Stolze.

1834,

4 Liturg.
Stolze
697 dn
IV, 94

Baar 4 Mark

Joh. Zahn
K. Seminarinspektor

Joh. Zahn
K. Seminarinspektor.

Allgemeines

CHORALMELODIENBUCH,

zunächst

zu den verschiedenen gebräuchlichen Kirchen- und Schul-Gesangbüchern

der evangelischen Gemeinden

des Königreichs Hannover,

(enthaltend 258 Melodien,)

nebst den im Ritus gebräuchlichen Intonationen, Responsionen etc.

für

SINGECHÖRE und für die **ORGEL** oder das **PIANOFORTE**

vierstimmig ausgesetzt

und

mit beziffertem Bass auf zwei Systeme zusammengestellt

von

HEINRICH WILHELM STOLZE,

Stadt- und Schloss-Organisten wie auch Gesanglehrer des Gymnasii und der höhern Töchterschule in Celle.

Op. 28.

Preis 3 Thaler.

Gedruckt auf Kosten des Verfassers

und in Commission zu haben

HANNOVER,

in der Helwing'schen Hof-Buchhandlung.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Verzeichniß

der verehrlichen Subscribenten, als Beförderer dieses Choralbuchs.

Hr. Ober-Bergrath W. A. J. Albert in Clausthal 2 Expl.
Hr. Cantor und Musikdirektor G. Anding in Lüneburg 1 =
Der Gymnasiast Adolph Anding in Celle 1 =
Hr. Universitäts-Musikdirektor G. Ch. Apel in Kiel 1 =
Hr. Pastor Ch. Bäthgen in Niederstöcken 1 =
Hr. Oberlehrer Bauer in Lüneburg . . . 1 =
Hr. Bergprobirer C. F. Bauersachs in Blankenburg 1 =
Hr. Schullehrer Beckmann in Hastedt . 1 =
Hr. Cantor Belzing in Soltau . . . 2 =
Hr. Elementarlehrer Bentenschneider in Gifhorn 1 =
Hr. Schullehrer Berner in Callenburg . . 1 =
Hr. Schullehrer Bertram in Neuen-Warmbüchen 1 =
Hr. Garnison-Pastor H. Bicker in Celle . 1 =
Hr. Musikdirekt. G. F. Bischoff in Hildesheim 1 =
Hr. Cantor und Musikdirektor Aug. Blüher in Görlitz 1 =
Hr. Pastor Bödeker in Hannover . . . 1 =
Hr. Musikhändler J. A. Böhme in Hamburg 1 =
Hr. Organist Bolte in Neuenkirchen . . 1 =
Hr. Musiklehrer Brandes in Hannover . 1 =
Hr. Schullehrer Brandes in Isernhagen . 1 =
Hr. Schullehrer A. Brandes in den Neuenhäusern vor Celle 1 =
Hr. Schullehrer Brandt in Osterwald . . 1 =

Hr. Gastwirth Brockmann in Bergen . . 1 Expl.
Hr. Schullehrer Bruno von Hannover . . 1 =
Hr. Schullehrer Bruns in Regenborn . . 1 =
Hr. Obervoigt Dieckhoff in Adelebsen . 1 =
Hr. Waisenlehrer J. Diederichs in Celle 1 =
Se. Excellenz der Hr. Generallieutenant W. v. Dörnberg in Celle 1 =
Hr. Schullehrer Eickenrodt in Celle . . 1 =
Hr. Pastor Elbe in Regenborn 1 =
Hr. Schloßorganist H. Enckhausen in Hannover 1 =
Hr. Musikus G. Enckhausen in Celle . 1 =
Hr. Pastor Dr. Frank in Kirchwahlingen . 1 =
Hr. Organist Gebers in Ahlden . . . 1 =
Hr. Musikdirektor und Organist L. E. Gebhardi in Erfurt 1 =
Hr. Cantor T. G. J. Gebhardt in Buntebock bei Clausthal 1 =
Hr. Schullehrer H. C. Gelbke in Clenze bei Lüchow 1 =
Hr. Pastor A. Göschen in Celle . . . 1 =
Hr. Inspector Goltermann in Hildesheim 1 =
Hr. Regierungsrath Gottschalk in Ratzeburg 1 =
Hr. Cantor G. H. W. Greiff in Schwarmstedt 1 =
Hr. Musikdirektor und Organist Eduard Grell in Berlin 1 =
Hr. Schullehrer Grobe in Hameln . . . 1 =
Hr. Cantor C. M. G. Grünewald in Dannenberg 1 =
Hr. Superindent. Grütter in Lüne . . 1 =
Hr. Organist Grußendorf in Hitzacker . 1 =

Das Gymnasium in Celle 2 Expl.
Das Gymnasium in Lingen 1 =
Die löbl. Hahn'sche Hofbuchhandlung in Hannover 4 =
Se. Excellenz der Hr. Generallieutenant Halkett in Nienburg 1 =
Hr. Cantor Harcke in Lüchow 1 =
Hr. Informator C. B. Harthausen in Gifhorn 1 =
Hr. Schullehrer C. L. Hartung in Großen-Hehlen bei Celle =
Hr. Universitäts-Musikdirektor Dr. Heinroth in Göttingen 1 =
Die löbl. Herold- u. Wahlstab'sche Buchhandlung in Lüneburg 6 =
Hr. Organist Adolph Hesse in Breslau . 1 =
Hr. Schulpräparand Hildebrand in Klein-Hehlen bei Celle 1 =
Hr. Inspektor C. Hüfner in Cassel . . 1 =
Hr. Organist Hüttmann in Kirchwabsede 1 =
Hr. Candid. Isenberg in Duendorf bei Mandelsloh 1 =
Hr. Gymn.-Direkt. Dr. C. Kästner in Celle 1 =
Hr. Präcept. u. Organ. C. H. Kahle in Celle 1 =
Hr. Postverwalter Kern in Hamburg . . 1 =
Hr. Organist Kiehne in Gehrden . . . 1 =
Die Kirche in Seelze 1 =
Hr. Küster C. Klingemann in Engelbostel 1 =
Hr. Bügermeister J. L. Knab in Dannenberg 1 =
Hr. Archidiak. A. W. Knauer für die Bibliothek des geistlichen Ministerii in Celle 1 =

*

Hr. Schulpräparand C. Knop in Medingen	1	Expl.
Hr. Medizinalrath, Ritter, Dr. Köler in Celle	3	„
Hr. Candidat Theol. Köppen in Aschersleben	1	„
Hr. Organist G. F. Körner in Hannover	1	„
Hr. Küster und Organist Kohle in Tostedt	1	„
Hr. Consist.=Assessor Dr. Läncher in Neustadt u. H.	2	„
Hr. Küster Lahrs in Sülze bei Celle	1	„
Hr. Schullehrer Lange in Oldendorp	1	„
Hr. Schullehrer Lehmkuhl in Martfeld	1	„
Hr. Conrector C. E. Liegel in Uelzen	1	„
Hr. Schulpräparand Th. Lindhorst in Celle	1	„
Hr. Organist Linne in Hardegsen	1	„
Hr. Schullehrer Lohmann in Martfeld	1	„
Hr. Küster Loßmann in Isenbüttel	1	„
Hr. Musiklehrer C. Meister in Hildesheim	1	„
Hr. Dr. juris Meier in Clausthal	2	„
Hr. Küster Meyer in Walsrode	1	„
Hr. Musikhändl. G. M. Meyer jun. in Braunschweig	1	„
Hr. Hof=Orgelbauer C. W. Meyer in Hannover	1	„
Hr. Gymnasiallehrer J. C. Milter in Celle	1	„
Hr. Conrektor J. H. C. Molk in Peina	1	„
Hr. Musikdirektor und Organist Aug. Mühling in Magdeburg	1	„
Hr. Musikdirektor J. J. Müller in Erfurt	1	„
Hr. Kammer=Revisor Nölting in Hannover	1	„
Hr. Kunst= u. Musikhändler A. H. Oetling in Celle	1	„
Hr. Schullehrer Parl in Havel	1	„
Hr. Professor J. Chr. Petri in Erfurt	1	„
Hr. Superint. Petrosilius in Zellerfeld	1	„
Hr. Organist Pupke in Menslage	1	„
Hr. Buchhändler Fr. Rackhorst in Osnabrück	1	„
Hr. Stadtrichter Rambohr in Clausthal	1	„
Hr. Elementarlehrer Reichwage in Celle	1	„
Hr. Vorsteher K. Reinthaler in Erfurt für das Martinsstift	1	„
Hr. Hof=Kapellmeister C. G. Reißiger in Dresden	1	Expl.
Hr. Cantor H. D. Retschy in Burgdorf	1	„
Hr. Hof=Cantor und Hof=Organist Ch. H. Rink in Darmstadt	1	„
Hr. Musikdirektor C. G. Rungenhagen für die Fasch=Zeltersche Singakademie in Berlin	1	„
Hr. Organist A. Salje in Garbsen	1	„
Hr. Küster und Organist C. G. Sander in Beedenbostel	3	„
Hr. Cantor H. C. A. Sander in Elvershausen	1	„
Hr. Buchbinder Saur in Lüchow	1	„
Hr. Küster und Organist Sannemann in Mellendorf	1	„
Hr. Ober=Bergcommiss. L. Schaake in Celle	1	„
Hr. Oberlehrer C. Fr. Schade in Erfurt	1	„
Hr. Pastor W. A. Schade in Saabor in Nieder=Schlesien	5	„
Hr. Cantor Carl Schade in Erfurt	1	„
Hr. Musiklehrer Schaper in Celle	1	„
Hr. Organist Scheer in Dannenberg	1	„
Hr. Professor G. G. Scheibner in Erfurt	1	„
Hr. Küster Schmidt sen. in Dörverden	1	„
Hr. Schullehrer Schmidt jun. in Stedorf bei Dörverden	1	„
Hr. Hof=Kapellmeister Dr. Fr. Schneider in Dessau	1	„
Hr. Hof=Organist J. Schneider in Dresden	1	„
Hr. Küster und Organist Schröder in Osterwald	1	„
Demoiselle Schuchmacher in Hannover	1	„
Die Schulbibliothek des Königl. Andreanums in Hildesheim	1	„
Hr. Advokat A. Schulze in Celle	1	„
Hr. Cantor Schwenkow in Adelebsen	1	„
Die Singacademie in Celle	1	„
Der Singverein in Uelzen	1	„
Hr. Hof=Kapellmeister Dr. Louis Spohr in Cassel	1	„
Hr. Organist Springer in Uelze	1	Expl.
Die Stadtkirche in Celle	3	„
Hr. Organist u. Schullehrer Fr. W. Stolze in Udestedt bei Erfurt	1	„
Hr. Pastor Tappen in Langlingen	2	„
Hr. Cantor Tepelmann in Seinsen	1	„
Hr. Schullehrer Thies in Boddenstedt	1	„
Hr. Töchterlehrer Thieß in Gifhorn	1	„
Hr. Aug. Tietje in Celle	1	„
Hr. Musiklehrer J. A. Tietz in Hildesheim	1	„
Die höhere Töchterschule in Celle	1	„
Hr. Schullehrer W. Tronnier in Calberlah	1	„
Hr. Organist Vilter in Ostenholz bei Walsrode	1	„
Frau Ober=Appellationsräthin von Voigt in Celle	1	„
Hr. Ober=Auditor Wagemann in Linden vor Hannover	1	„
Das Waisenhaus in Celle	1	„
Hr. Lehrer Warnecke in Westerwalsede	1	„
Hr. Justizrath C. Wedemeyer in Celle	1	„
Hr. Pastor Wehmer in Lautenthal	1	„
Hr. Schullehrer Wendt in Celle	1	„
Hr. Cantor D. Wickbold in Ahlden	2	„
Hr. Cantor Wiechmann in Aurich	1	„
Hr. Cantor Wigand in Ohsen bei Hameln	1	„
Hr. Musikdirektor J. Wiegand in Cassel	1	„
Hr. Schullehrer Winter in Lehrbach bei Clausthal	1	„
Hr. Musiklehrer Aug. Witter in Celle	1	„
Hr. Schullehrer Wittkugel in Wilhelmsburg	1	„
Hr. Schullehrer G. Wöhler in Stöcken	1	„
Hr. Hof=Sänger Wöhler in Ludwigslust	1	„
Hr. Ober=Appellationsgerichts=Prokurator Dr. Wöltje in Celle	1	„
Hr. Organist Wohlers in Schmalförden	1	„
Hr. Musikhändler C. F. Woltmann in Hannover	8	„
Hr. Töchterlehrer Zillmann in Hildesheim	1	„

Vorrede.

Jeder, welcher Veranlassung hat, sich mit dem Kirchengesange in hiesigen Landen zu beschäftigen, wird leider zu der Ueberzeugung kommen müssen, daß derselbe noch sehr viel zu wünschen übrig lasse. Fast allenthalben, ja selbst in den verschiedenen Kirchen einer und derselben Stadt und ebenmäßig in den Schulen, vermißt man Uebereinstimmung im Gesange der Choralmelodieen. Einer der Hauptgründe dieses Mißstandes dürfte in dem Mangel eines allgemeinen Choralbuches zu finden seyn.

Das Böttnersche Choralbuch *), welches bislang mehr oder minder verbreitet gewesen ist, kann als ein allgemeines nicht betrachtet werden, da es nur zu zweien, nämlich dem Hannoverschen und dem Lüneburgischen Gesangbuche paßt, und selbst in Beziehung auf diese nicht einmal vollständig ist **). Auf die übrigen, in den einzelnen Landestheilen gebräuchlichen Gesangbücher nimmt es durchaus keine Rücksicht. Obgleich dem Böttnerschen Choralbuche, als dem einzigen gedruckten ***) und in einem größeren Theile des Landes eingeführten, seine Verdienste nicht abzusprechen sind (wenn gleich dadurch selbst in den Theilen des Landes, wo die Gesangbücher, auf die es berechnet ist, gebraucht werden, nicht einmal übereinstimmende Behandlung des Kirchengesanges hat herbeigeführt werden können), so läßt es sich doch nicht verkennen, daß es wesentliche Mängel und Gebrechen hat, und den Anforderungen einer strengen Kritik keineswegs ein Genüge leistet ****).

*) Hannover, 1817, in einer verbesserten Gestalt von H. Wegener herausgegeben.

**) Es fehlen nämlich Melodieen, wie z. B. „Wachet auf, ruft uns die Stimme" rc. „Sollt' es gleich bisweilen scheinen" rc. „Kyrie, Eleison" rc. u. a. m.

***) Das von Dr. J. A. G. Heinroth herausgegebene vierstimmige Choralbuch nebst Intonationen rc. (Göttingen, 1829), enthält, nebst vielen andern, welche neuerdings erschienen sind, blos sämmtliche Melodieen des Böttnerschen Choralbuches.

****) Wenn es gleich nicht die Absicht seyn kann, hier eine umständliche Recension des Böttnerschen Choralbuches zu geben, so erlaubt sich der Verfasser doch, um den obigen Ausspruch zu rechtfertigen, außer der bereits erwähnten Unvollständigkeit, noch auf einige der wesentlichsten Unvollkommenheiten desselben aufmerksam zu machen.

Die vorhandenen Melodieen, die auf die Tonarten der Alten sich gründen, sind theilweise so verunstaltet, daß dadurch die Würde des Chorals ganz verloren geht, wie z. B. Nr. 26, 34, 49 u. a. m. Andere, wie z. B. Nr. 134, sind statt in Moll, in Dur gesetzt.

Diese Mängel mußten auch dem Verfasser fühlbar werden. Seit dem Jahre 1822 Organist, theils in Clausthal, theils in Celle, und außerdem auf das Lehrfach der Musik in seiner amtlichen Stellung angewiesen, wurde er nicht erst seit Kurzem zu vielfältigen, die Behandlung des Chorals betreffenden Arbeiten, und namentlich zunächst zum eigenen Gebrauche, ein Choralbuch auszuarbeiten veranlaßt. Diese und andere Arbeiten, bei denen mit dem Chorale sich zu beschäftigen er Gelegenheit hatte *), haben den Verfasser weiter geführt, und ihn auf Sammlung des für den gegenwärtigen Zweck erforderlichen Materials Bedacht nehmen lassen; und so ist nach und nach bei mehrern von andern Seiten erfolgten Aufforderungen, und aus eigenem, durch besondere Vorliebe für das in Rede stehende Fach begründetem Antriebe das gegenwärtige, dem Publikum übergebene Werk entstanden.

Bei Bearbeitung dieses allgemeinen Choralmelodieenbuchs sind die folgenden, im Gebrauche stehenden hiesigen Kirchen- und Schulgesangbücher berücksichtigt:

1) Das Hannoversche Gesangbuch nebst Anhang vom Jahr 1812. 2) Das Lüneburgische von 1800, mit dem Celleschen Anhange. 3) Das Harzer alte und neue, nebst Anhang, 1822 u. 1834. 4) Das Cellesche reformirte, 1812, nebst Anhang. 5) Das Hildesheimer, 5te Auflage, 1818. 6) Das neue Osnabrücker. 7) Das Stader von 1813. 8) Das Ostfriesische, Aurich, 1756. 9) Das in den Königl. Preuß. Landen, Aurich 1782; wie ferner 10) Dr. Aug. H. Niemeyer Schulgesangbuch, Halle und Berlin 1819. 11) Lieder für Volksschulen, von Dr. Hoppenstedt, 5te Aufl., Hannover, 1823. 12) Christliches Gesangbuch von Dr. Koppe, neue Ausgabe von Bestenbostel, Hannover, 1825, und 13) Schulgesangbuch von Dr. Seebode, Hildesheim, 1826, 14) endlich die Gesangverse im Landeskatechismus.

Sehr viele Melodieen sind durch melismatische Verzierungen (durchgehende Noten), wie z. B. Nr. 16, 42, 60 und viele andere, zuweilen auch durch Schnörkeleien, wie z. B. Nr. 30, 34 u. a. m., ja selbst einige mit Trillern, wie z. B. Nr. 9 und dergl., verunstaltet. Der Choral wird dadurch entweder zum Profanen herabgezogen oder unausführbar.

Mehrere Melodieen, zu Gesängen, bei denen kein dactylisches Versmaaß zum Grunde liegt, sind ganz unzweckmäßig im Tripeltakt gesetzt, wie z. B. Nr. 5, 10, 13, 33, 42, 65 u. a. m. Nächst diesen, blos auf die Melodie gehenden Mängeln ist auch die harmonische Behandlung vielfach zu tadeln.

Zum Theil dürftige und armselige, ja bisweilen schlechte Harmonieen machen es unmöglich, nach dem bezifferten Baß einen reinen vierstimmigen Satz, ohne zu verwirrenden Sprüngen und Ueberschreitungen in den Mittelstimmen seine Zuflucht zu nehmen, zu bilden. Z. B. Nr. 57, Seite 36, System 4, Takt 5, oder Nr. 64, Seite 44, System 1, Takt 3 u. a. m.

Es finden sich ferner in den gegebenen Stimmen (Melodie und Baß) fehlerhafte Fortschreitungen, z. B. Parallel-Quinten in Nr. 5, S. 3, System 2, Takt 2, so wie unvorbereitete und unerlaubt frei eintretende Dissonanzen, z. B. Nr. 27, Seite 18, System 1, Takt 6. Auch mangelt es an fließender Stimmenführung, da zuweilen nach der Terz oder Quinte eine nachschlagende Septime vorgeschrieben ist, welche nur (in derselben Verbindung nämlich) nach der Octave hätte gesetzt werden dürfen. Z. B. Nr. 1 und 2, Seite 1 gegen das Ende derselben, und viele dergl. Sätze.

*) Gesangübungsstücke, stufenweis durch alle Intervalle ꝛc., ein-, zwei und mehrstimmig, nebst zwölf der bekanntesten Choralmelodieen, zweistimmig für Diskantstimmen, für Schulen. op. 2. (Hannover, in der Helwingschen Hofbuchhandlung, 1824 erschienen.)

Ferner: Ein hundert und sechzig ein-, zwei-, drei- und vierstimmige Lieder für Sopran, Alt, Tenor und Baß, mit Pianofortebegleitung, mit Texten aus den Liedern für Volksschulen, von Dr. Hoppenstedt. 3 Theile. op. 9. (Hannover, 1828, ebendaselbst erschienen.)

Die Quellen, aus welchen der Verfasser schöpfte, um die fehlenden Melodieen des Böttnerschen Choralbuches bis auf die erforderliche Zahl von 258 zu vervollständigen und die vorhandenen *) zu verbessern, sind folgende gedruckte und ungedruckte:

1) M. Nicolaus Stenger, Pfarrer und Senior Ministerii in Erfurt, christlich neu vermehrt- und gebessertes Gesangbuch vom Jahre 1663 **). 2) Joh. Chr. Kühnau, Kantor und Musikdirektor in Berlin, vierstimmige alte und neue Choralgesänge, Berlin, 1784. 3) Joh. Adam Hiller, Musikdirektor und Kantor in Leipzig, allgemeines Choralmelodieenbuch, vierstimmig, Leipzig, 1790. 4) Joh. Sebast. Bach, Kantor und Musikdir. in Leipzig, vierstimmige Choralgesänge, nach dessen Tode herausgekommen, Leipzig, 1797. 5) Mich. Gotth. Fischer, Conzertmeister und Organist in Erfurt, Choralmelodieenbuch, vierstimmig mit Vor- und Zwischenspielen, Gotha, 1821. 6) Ludw. Ernst Gebhardi, Organist und Musikdir. in Erfurt, Evangelisches Choralbuch nebst Intonationen und Responsionen ꝛc., Erfurt u. Leipzig, 1825. 7) Friedrich Schneider, Hofkapellmeister in Dessau, vierstimmiges Choralbuch, Halberstadt, 1829. 8) Ch. H. Rink, Hofcantor und Hoforganist in Darmstadt, Choralbuch, vierstimmig, mit Zwischenspielen. Mit Natorp und Keßler bearbeitet, Essen, 1829. 9) G. Chr. Apel, Musikdir. in Kiel, vollständiges Choralbuch zum Schleswig-Holsteinschen Gesangbuche, vierstimmig, Kiel, 1832. 10) Georg Chr. Stolze, Cantor u. Musikdir. in Erfurt, Choralbuch zum Erfurter Gesangbuche, nach H. Chr. Kittels Harmonieen, 1801. Manuscript. 11) Die im Manuscript vorgefundenen Choralbücher von Hering, Cantor in Clausthal, und L. H. Rohrmann, Organist ebenddas., und 12) Georg Beckmann und J. Fr. W. Vahlbruch, Organist in Celle, den Vorgängern des Verfassers.

Was die Arbeit selbst betrifft, so erlaubt sich der Verfasser, als Maaßstab der Beurtheilung hier noch einiges Wenige über Absicht und Plan zu bemerken.

Das Böttnersche Choralbuch, welches die Mehrzahl der gebräuchlichsten Melodieen enthält, ist dem Ganzen zunächst zum Grunde gelegt, indessen sind die darin vorkommenden Melodieen, welche vom Originale abweichen, oder sonst den alten ihnen zum Grunde liegenden Tonarten entgegen laufen, so weit es in des Verfassers Kräften stand, verbessert, und den oben gerügten sonstigen Mängeln ist abgeholfen worden. Die Harmonieen sind im Wesentlichen nach eigener Ansicht, unter paßlicher Benutzung der alligirten Choralbücher bearbeitet. Es ist dabei zugleich auf den Umfang der Sopran-, Alt-, Tenor- und Baßstimme Rücksicht genommen, und die vier Stimmen auf zwei Systeme zur Bequemlichkeit für Orgel- und Klavierspieler gesetzt. Die hinzugefügte Bezifferung der Bässe wird nicht nur die Uebersicht der Harmonie erleichtern, sondern auch Anfängern Anleitung geben, einen bezifferten Baß vierstimmig rein auszusetzen.

Weil Zwischenspiele zu geben außer dem Bereiche des vorgesteckten Zieles lag, wurde es unthunlich, die Strophen sämmtlich mit Dreiklängen zu beginnen, indem die Herstellung der Verbindung sowohl, als auch das Bedürfniß des Gesanges ohne Begleitung hier Abweichungen geboten. Der Verfasser ist bemüht gewesen, auf alte Kirchentonarten gegründete Choräle mit ähnlichen paßlichen Harmonieen, so weit thunlich, zu versehen, und sind, um Irrungen hinsichtlich der Vorzeichnungen zu vermeiden, dabei die Tonarten bestimmt ange-

*) J. C. Böttner hat nur 166 Melodieen.

**) Dieses von Dr. Martin Luther zur Zeit der Reformation in Thüringen eingeführte Gesangbuch enthält die darin vorkommenden Melodieen genau nach dem Originale.

geben. Bei einigen solchen Chorälen sind hin und wieder noch besondere Bearbeitungen der Harmonieen nach unserm modernen Tonsysteme geliefert, damit in den Fällen, wo Lieder zu bestimmten, nicht immer in der Form passenden Chorälen gedichtet sind, die nöthigen, dem Inhalte entsprechenden Veränderungen vorgenommen werden können. Einige, eines besonderen Rhythmusses ermangelnde Choräle sind theils ohne Taktabtheilung geblieben, theils in verschiedene Taktarten gesetzt. Die Litanei, Lob- und Bußlieder, und die überhaupt nur einmal vorkommenden Gesänge, sind mit dem Text ausgeschrieben und jeder Vers vollständig bearbeitet. Sämmtliche Parodieen des Te Deum laudamus sind verglichen und zusammengestellt; das besondere Vorwort zu diesem Gesange giebt darüber nähere Auskunft. Behufs der nöthigen Abwechselung bei Liedern gleichen Versmaaßes und bei denen, welche am häufigsten gebraucht werden, sind mehrfache gut bewährte, alte Melodieen aufgenommen worden. Die in mehrern Gesangbüchern vorkommenden verschiedenen Bezeichnungen bei einer und derselben Melodie sind jederzeit im Register besonders mit angeführt, und dabei ist auf die betreffende Nummer verwiesen. Als Basis für den Umfang der Singstimmen ist der bis jetzt übliche Cammerton zum Grunde gelegt; es sind deshalb manche Melodieen höher gesetzt worden, welche auf Orgeln, die im Chorton stehen, natürlich, sobald die Melodie des Soprances bis $\overline{\overline{e}}$ und $\overline{\overline{f}}$ geht, angemessen (tiefer) transponirt werden müssen, wie es dann auch wohl der Bemerkung kaum bedürfen wird, daß beim Spiel der Choräle die Bässe durch tiefere Octaven manchmal zu verstärken seyn werden. So weit wie möglich sind die Componisten der Choralmelodieen ermittelt und angegeben. Um auch hinsichtlich des übrigen Theils des Ritus der evangelischen Kirche möglichst vollständig zu seyn, so sind am Ende dieses Choralbuchs noch sämmtliche Intonationen und Responsionen, Collecte, Vater unser und Einsetzungsworte, wie sie theils in den Landes-Agenden vorgeschrieben, theils überhaupt jetzt im Gebrauche sind, mit einer ebenfalls vierstimmigen Orgelbegleitung hinzugefügt. Dem Choralbuche selbst sind drei besondere Register beigegeben. Das erste enthält die Choralmelodieen nach alphabetischer Ordnung mit den Nummern; das zweite giebt die Uebersicht aller metrischen Formen sämmtlicher vorkommenden Lieder, mit Ausnahme weniger, besonders bemerkter; das dritte stellt eine Uebersicht sämmtlicher Melodieen auf, welche ein gleiches Versmaaß haben, und daher nach Maaßgabe des Inhaltes mit einander verwechselt werden könuen.

Gleichzeitig mit diesem Choralbuche erscheint zum Gebrauche der Schuljugend ein Auszug sämmtlicher Melodieen und Responsionen ꝛc. zu möglichst geringem Preise. Späterhin sollen passende, leichte Vor- und Zwischenspiele zu den sämmtlichen Chorälen ein besonderes Werk ausmachen.

Der Verfasser erlaubt sich zu versichern, daß die etwa vorkommenden Veränderungen der Melodieen, so wie die Einführung ganz neuer, weniger Schwierigkeiten machen, als dem Anschein nach der Fall seyn könnte, da das Choralbuch schon während der Ausarbeitung vom Verfasser benutzt worden ist, und er sich dadurch sattsam vom Gegentheil überzeugt hat.

Schließlich fühlt sich Unterzeichneter gedrungen, dem Hrn. Conrector Liegel zu Uelzen und dem Hrn. Organisten E. G. Sander zu Beedenbostel für die gütige Mittheilung einiger Choräle und Notizen seinen verbindlichsten Dank hiemit besonders abzustatten.

Daß die bei der Arbeit gehegte Absicht nicht verkannt werden, und das Werk eine günstige Aufnahme und Verbreitung finden möge, ist der Wunsch des Verfassers, der darin die größte Belohnung finden würde.

Celle, im Oktober 1834. **H. W. Stolze.**

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

I.

Verzeichniß

der Melodieen, mit Hinweisung auf die Nummer des Choralbuches.

	Nro.
Ach bleib bei uns, Her Jesu Christ	1
Ach bleib mit deiner Gnade	40
Ach erkennet, liebste Seelen	2
Ach Gott, erhör' mein Seufzen und Wehklagen (Auricher Gesangbuch)	3
Ach Gott und Herr (Dur-Mel.)	4
Ach Gott und Herr (Moll-Mel.)	5
Ach Gott vom Himmel, sieh darein	6
Ach Gott, wie (Seebode Schulgesangbuch)	101
Ach Herr, mich armen Sünder	105
Ach höchster Gott	228
Ach Jesu, dessen Treu	177
Ach, sieh ihn dulden, bluten, sterben	7
Ach, was soll ich Mensch doch machen	8
Ach, was soll ich Sünder machen	8
Ach, wie betrübt sind fromme Seelen	9
Ach, wie ist der Menschen Liebe (Auricher Gesangb.)	8
Ach, wie nichtig, ach wie flüchtig	10
Allein auf Gott setz' dein Vertrauen	11
Allein Gott in der Höh', sey Ehr	12
Allein zu dir, Herr Jesu Christ	13
Alle Menschen müssen sterben	14
Alles ist an Gottes Segen (Auricher, Seebode)	15
Alles, was mir Gott gegeben	16
Alle Welt, was lebt und webet	17
Als Christus geboren war	18
Als unser Herr zum Jordan kam	39
Anbetungswürd'ger Gott (Seebode)	177
An dir allein, an dir hab' ich gesündigt	19
An Wasserflüssen Babylon	20
Auf dich hab' ich gehoffet, Herr	120
Auf diesen Tag bedenken wir	30
Auferstehn, ja auferstehn wirst du (Auricher, Koppe, Seebode.)	21
Auf, ihr Christen, Christi (Osnabrück)	148
Auf meinen lieben Gott	22
Auf schicke dich, recht feierlich	23
Aus diesem tiefen Grunde	24
Aus meines Herzensgrunde	25
Aus tiefer Noth schrei' ich zu dir (erste, alte Mel.)	26
" " " " " (zweite, neuere Mel.)	27
Befiehl du deine Wege	105
Beladner Geist, den Zorn und Sünde drücket	28
Beschränkt ihr Weisen	29
Bringt Preis und Ruhm dem Heiland dar (Auricher, erste Mel.)	30
Bringt Preis und Ruhm dem Heiland dar (zweite Mel.)	31
Christ, der du bist der helle Tag	32
Christe, der du bist Tag und Licht	33
Christe, du Lamm Gottes	34
Christ fuhr gen Himmel	35
Christ ist erstanden, von der	36
Christ lag in Todesbanden	37
Christum wir sollen loben schon (Harzgesangbuch No. 55.)	38
Christ, unser Herr, zum Jordan kam	39
Christus, der ist mein Leben	40
Christus, der uns selig macht	41
Da Jesus an des Kreuzes Stamm	42
Danket dem Herren, denn er ist sehr freundlich (Auricher)	227
Danksagen wir alle Gott	43
Dankt dem Herrn, ihr Gottes Knechte	17
Das alte Jahr vergangen ist (erste Mel.)	44
" " " " (zweite Mel.)	45
Das ist fürwahr ein köstlich Ding	11
Dein Erbe, Herr! das du erkauft	46
Dein Wort, o Höchster, ist vollkommen (Auricher)	241
Der du Gebet und Thränen (Niemeyers Schgsb.)	169
Der große Tag des Herren	47
Der Tag, der ist so freudenreich	48
Des Todes Graun, des Grabes Nacht (Auricher)	101
Dich bitt' ich, Heiland aller Welt	33
Die auf der Erde wallen (Seebode Schgsb.)	105
Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre (erste Mel. Geller)	49
Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre (zweite Mel. Erfurter)	50
Die Seele Christi heil'ge mich (Niemeyers Schgsb.)	214
Dies ist der Tag, den Gott gemacht	214
Dies sind die heil'gen zehn Gebot	51
Die Tugend wird durch's Kreuz geübet	245
Dir dank' ich heute für mein Leben (Osnabrücker Gesangbuch No. 517.)	52
Dir, dir, du Höchster, will ich singen	53
Dir, dir Jehovah, will ich singen	53
Du bist ja, Jesu, meine Freude	54
Du bist's, dem Ruhm und Ehre gebühret (erste Mel.)	55

	Nro.
Du bist's, dem Ruhm und Ehre gebühret (zweite Mel.)	56
Du, der Menschen Heil und Leben (Auricher)	129
Du, der voll Blut und Wunden	105
Du Friedefürst (Friedensfürst), Herr Jesu Christ	57
Du heiligste Dreifaltigkeit	100
Du klagst und fühlest die Beschwerden (vierzeilig, Koppe)	58
Du klagst und fühlest die Beschwerden (achtzeilig, Lüneburger Gesangbuch)	59
Du o schönes Weltgebäude (Stader Gesangbuch)	60
Durch Adams Fall ist ganz verderbt	61
Du Schöpfer dieser großen Welt	62
Du Tag des Herrn (Seebode Schulgesangbuch)	54
Ehre sey Gott in der Höhe! der Herr ist geboren. (Neues Harzgesangbuch No. 67.)	142
Einen guten Kampf hab' ich	63
Ein feste Burg ist unser Gott	64
Ein Kind, dem jemals keines glich	48
Ein Kindelein so löbelich	48
Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld	20
Entreißt euch meiner Seelenkräfte	65
Erbarm' dich, Herr, du (Auricher Gesangbuch)	20
Erbarm' dich mein, o Herre Gott	66
Erforsch' mich Gott, erfahr'	48
Erfülle, Herr, doch selbst mein Herz	48
Erhabne Majestät	67
Erhalt' uns, Herr, bei deinem Wort	68
Erhebt den Herrn, ihr Frommen	69
Erhöhter Jesu, Gottes Sohn (Auricher Gesangbuch)	176
Erinnre dich, mein Geist erfreut (Auricher)	72
Ermuntert euch ihr Frommen (Niemeyers Gsb.)	210
Ermuntre dich, beklemmter Geist	180
Ermuntre dich, mein schwacher Geist	70
Erniedrigt hatte sich bereits (Auricher Gsb.)	42
Errett' mich, o mein lieber Herre (Mel. des 140 Ps. Cell. reform.)	71
Erschienen ist der herrlich' Tag	72
Erwünschter Brunnquell aller Freuden (erste Mel.)	73
= = = = (zweite Mel.)	74
Es ist das Heil uns kommen her	75
Es ist genug, so nimm	76
Es ist gewißlich an der Zeit	77
Es spricht der Unweisen Mund wohl	78
Es wolle Gott uns gnädig seyn	79
Ew'ger Vater aller Dinge (Cell. reform. Gsb.)	2
Folget mir! ruft uns das Leben (Auricher)	102

	Nro.
Freu dich sehr, o meine Seele (Mel. des 42. Ps. Cell. reform.)	80
Froher Tag, dich seh' ich wieder (Niemeyers Schgsb.)	175
Gedanke, der uns Leben giebt	81
Gelobet sey der Herr, der Gott Israel	82
Gelobet seyst du, Jesus Christ	83
Gerechter Gott, vor dein Gericht (Auricher)	234
Getrost, und freudig geh' ich hin (Auricher)	156
Gott, deine Gnade sey gepreist (Auricher)	70
Gott, der Vater, wohn' uns bei	84
Gott des Himmels und der Erden	85
Gott, du bleibest doch mein Gott	86
Gott ist mein Lied (erste Mel.)	87
= = = = (zweite Mel.)	88
Gott sey Dank in aller Welt	167
Gott sey gelobet und gebenedeyet	89
Gott, unser Heiland, sey von uns gepriesen	89
Gott, Vater, unser Gott, es ist (Osnabr. Gsb.)	218
Hab' Acht auf mich in aller Noth	90
Heiland, den uns Gott verhieß (Osnabrück)	167
Heilig, heilig ist das Band (Koppe)	91
Helft mir Gott's Güte preisen	215
Herr, an dir hab' ich gesündigt (Auricher)	96
Herr Christ, der ein'ge Gottes Sohn	92
Herr, deine Allmacht	146
Herr Gott! den man dreieinig glaubt (No. 42. des Stader. Gsb.) Osnabr.	103
Herr Gott, der du erforschest mich	20
Herr Gott dein hohes (Cell. reform.)	233
Herr Gott, dich loben alle wir (Mel. des 100. Ps. Cell. reform. (Seebode)	93
Herr Gott, dich loben wir (Te deum)	94
Herr Gott! ewiger Gott! erbarme dich (No. 700. des Hildesheimer Gsb. (Litanei)	95
Herr! ich bekenn' von Herzensgrund	147
Herr, ich habe mißgehandelt	96
Herr Jesu Christ, dich zu uns wend'	97
Herr Jesu Christ, du höchstes Gut	98
Herr Jesu Christe, mein getreuer Hirte	89
= = = = (ohne Kyrieleison)	99
Herr Jesu Christ, mein's Lebenslicht	100
Herr Jesu Christ, wahr'r Mensch und Gott	101
Herr Jesu, Gnadensonne	92
Herr, lehr' mich thun nach deinem Wohlgefallen (Niemeyers Schgsb.)	255
Herr, mein Erlöser, nur von dir (Auricher)	116
Herr, meiner Seele großen Werth (Auricher)	137

	Nro.
Herr, nicht schicke deine Rache	102
Herr, unser Gott, Beherrscher	103
Herr, wie du willst, so schick's mit mir	27
Herzlich lieb hab' ich dich, o Herr	104
Herzlich thut mich verlangen	105
Herzliebster Jesu, was hast du (erste Mel.)	106 u. 231
= = = = = (zweite Mel.)	107
Hilf Gott, daß mir's gelinge	233
Hilf mir, mein Gott, hilf, daß nach dir	184
Hoch übersteigt dein unerforschlich Wesen (Hannov. Landeskatechism. Abschn. I., Fr. 70.)	108
Hosianna, David's Sohn	109
Hör' unser Gebet, Geist des Herrn (Auricher)	135
Ich bin in meinem Gott (Seebode Schgsb.)	241
Ich bin ja, Herr, in deiner Macht (erste Mel.)	110
= = = = = = (zweite Mel.)	111
Ich dank' dir, lieber Herre	112
Ich dank' dir schon durch deinen Sohn	113
Ich danke dir für deinen Tod (Auricher)	98
Ich glaub' an einen Gott allein	114
Ich hab' in Gottes Herz und Sinn	228
Ich hab' mein Sach' Gott heim gestellt	115
Ich komme vor dein Angesicht (Auricher)	235
Ich ruf' zu dir, Herr Jesu Christ	116
Ich singe dir mit Herz und Mund	145
Ich weiß, mein Gott, daß all' mein Thun	117
Ich will meine Stimm' erheben	102
Ich will mich mit dir verloben	2
Immanuel, der Herr ist hier	172
Immanuel, deß Wohlthun nicht zu zählen	118
In allen meinen Thaten	171
In dich hab' ich gehoffet Herr (erste Mel.)	119
= = = = = = (zweite Mel.)	120
In dieser Morgenstund' will ich	107
Ja, Christus ist mein Leben	40
Jauchzt Christen, jauchzet (Nr. 1034. Hann. Gsb.)	121
Jerusalem, du hochgebaute Stadt (Auricher Ostfr.)	122
Jesu, deine heil'gen Wunden	123
Jesu, deine Passion	126
Jesu, deine tiefen Wunden	123
Jesu, der du meine Seele	124
Jesu, Freund der Menschenkinder (Auricher)	196
Jesu, komm doch selbst zu mir	125
Jesu, Kraft der (Seebode Schgsb.)	96
Jesu Leiden, Pein und Tod	126
Jesu, meine Freude	127
Jesu, meiner Seele Licht (Auricher)	126

Nro.

Jesu, meiner Seelen Ruh 128
Jesu, meines Lebens Leben 129
Jesum lieb ich ewiglich 149
Jesus Christus, unser Heiland, der den Tod . . 130
Jesus Christus, unser Heiland, der von uns . . 131
Jesus, meine Zuversicht 132
Jesu, Trost der armen Seelen 133
Kein Lehrer ist dir, Jesu, gleich 211
Komm, heil'ger Geist! erfüll' die Herzen . . . 134
Komm, heil'ger Geist, von Gott gesandt (Osnabr.) 135
Komm, heiliger Geist, Herre Gott 135
Komm, laß uns Jesum sterben sehen (Osnabr.) . 192
Komm, o Gott, Schöpfer, heil'ger Geist . . . 136
Komm, o komm, du Geist des Lebens (Niemeyer) 85
Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn . . . 137
Kommt, laßt euch den Herren lehren 80
Kommt Menschenkinder, rühmt und preist . . . 97
Kommt und laßt den Herrn euch lehren . . . 80
Komm zu uns, Gottes guter Geist 136
Kyrie, Eleison. . . Litanei. 95
Kyrie, Gott, Vater in Ewigkeit 138
Lamm, du Muster wahrer Liebe 175
Lasset uns den Herren preisen, auf verm. . . 139
Lasset uns den Herren preisen, o ihr Christen . 205
Lasset uns mit Jesu ziehen 205
Laß, o Herr, dein Ohr sich neigen 102
Laßt uns alle fröhlich seyn (Seebode, Cell. reform.) 140
Laßt uns doch Christo dankbar seyn 189
Laßt unserm Gott uns singen (Auricher) . . . 169
Liebster Jesu, wir sind hier 141
Litanei 95
Lobe den Herren (Herrscher), den mächtigen König der Ehren (Auricher, Seebode, Niemeyer) . 142
Lob, Ehr' und Preis dem höchsten Gut . . . 75
Lobet den Herren, alle, die ihn ehren 107
Lobet den Herren, denn er ist (neue Mel. ohne Wiederholung (Nr. 1034. des Hannov. Gsb.) 121
Lobet den Herren, denn er ist (alte Mel. mit Wiederholung) 144
Lob sey dem allerhöchsten Gott (Auricher) . . . 214
Lobt Gott, ihr Christen allzugleich 145
Mache dich mein Geist bereit 207
Mach's mit, mir Gott, nach deiner Güt' . . . 146
Mag ich Unglück nicht widerstehn 147
Man lobt dich in der Stille 170
Meine Hoffnung stehet feste 148
Meinen Jesum laß ich nicht 149

Mein erster Wunsch, mein innigstes Bestreben (Auricher) 103
Mein erst Gefühl sey Preis und Dank (Auricher) 113
Meine Seele erhebt den Herren 150
Mein erstes Sinnen geh' auf Dank 151
Meines Lebens beste Freude (Osnabrücker) . . 85
Mein Gott, das Herze bring' ich dir (Osnabrücker, Seebode) 145
Mein Gott, ich bin jetzt erschienen (Seebode Schgsb.) 152
Mein Gott, ich danke 235
Mein Heiland bilde du 155
Mein Heiland nimmt die Sünder an 29
Mein Herz soll den Herren loben (Niemeyer) . . 102
Mein Herz und Seel' den Herren 103
Mein Jesu, dem die Seraphinen 153
Mein Jesu, der du vor dem Scheiden (Cell. reform. im Nothfall Nr. 240.) 73
Mein Schöpfer, steh' mir bei 154
Mein Vater zeuge mich 155
Mir nach, spricht Christus 146
Mit Ernst, o Menschenkinder (Osnabrücker) . . 69
Mit Fried' und Freud' fahr' ich dahin 156
Mit Munterkeit erwachen wir (Seebode) . . . 75
Mitten wir im Leben sind 157
Nach dir, Herr, steht mein Verlangen 158
Nicht so traurig, nicht so sehr (erste Mel.) . . 159
" " " " " " (zweite Mel.) . . 160
Nicht um ein flüchtig Gut der Zeit 161
Nimm von uns, Herre Gott 162
Noch läßt der Herr mich leben (Auricher) . . . 40
Nun bitten wir den heil'gen Geist 163
Nun bricht die finstre Nacht herein 172
Nun Christen, laßt uns fröhlich seyn 75
Nun danket alle Gott 164
Nun freut euch, liebe Christeng'mein 165
Nun Gottlob! es ist vollbracht 141
Nun ist es alles wohlgemacht (Auricher) . . . 115
Nun jauchz' dem Herren alle Welt 166
Nun komm der Heiden Heiland 167
Nun laßt uns den Leib begraben 168
Nun laßt uns Gott den Herren 169
Nun lob' mein' Seel' den Herren 170
Nun ruhen alle Wälder 171
Nun ruht schon auf den Feldern 171
Nun sich der Tag geendet hat 172
Nun triumphiret Jesus Christ 72
Nun singet und seyd froh 173

Nro.

O, daß ich tausend Zungen hätte (Seebode, Cell. reform.) 174
O du Liebe meiner Liebe 175
O Christe Jesu, Gottes Sohn 189
O Durchbrecher aller (Seebode, Niemeyer) . . . 2
O Ewigkeit, du Donnerwort 176
Oft klagt mein Herz 61
O Gott, Allgütigster (Niemeyers Schgsb.) . . . 164
O Gott des Himmels und der Erden 241
O Gott, du frommer Gott (erste Mel.) . . . 177
" " " " " (zweite Mel.) . . . 178
" " " " " (dritte Mel. Leipziger) 179
O Gottes Stadt, o goldnes Licht 180
O Gott Vater, steh' uns bei (Stader Gsb.) . . 84
O großer Geist, o Ursprung aller Dinge . . . 181
O großer Gott, du reines Wesen 182
O großer Gott von Macht (Seebode, Stader, Aurich.) 183
O Haupt voll Blut und Wunden 105
O Herre Gott, dein göttlich Wort 184
O Herr, mein Gott, durch den ich bin und lebe . 185
O hilf, Christe, Gottes Sohn 41
O Jesu Christ, dein Kripplein ist 251
O Jesu, du mein Bräutigam 186
O König, dessen Majestät (Osnabrücker) . . . 20
O Lamm Gottes unschuldig 187
O meine Seel', du sollst den Herren preisen . . 188
O Mensch bewein', dein Sünd' ist groß . . . 189
O Tod, wo ist dein Stachel nun 77
O Traurigkeit, o Herzeleid 190
O Vater! allmächtiger Gott 191
O Vaterherz, o Licht und Leben 192
O Vater, unser Gott, es ist. 218
O Welt, ich muß dich lassen 171
O wie selig seyd ihr doch, ihr Frommen (Auricher) 193
O wie selig sind die Seelen (Auricher) 15
O wir armen Sünder 194
Preis, Lob, Ehr, Ruhm, Dank 46
Psalm 42 (Cell. reformirt) 80
" 100 (desgl.) 93
" 140 (desgl.) 71
Religion von Gott gegeben (Cell. reform.) . . . 241
Schaffe in mir, Gott 195
Schicke dich, erlöste Seele (Auricher) 196
Schmücke dich, o liebe Seele 196
Schön ist die Natur (Koppe's Gsb.) 197
Schön ist die Tugend, mein Verlangen (Osnabr.) 248
Schwing dich auf zu deinem Gott 198

Nro.

Seele, dir sey Gott allein 200
Seelenbräutigam (Auricher) 199
Seele, was ist schöners wohl 200
Sey Christenheit 251
Sey gegrüßt mir (Seebode) 2
Sey Lob und Ehr' dem höchsten Gut 75
Sieh an uns arme Sünder (mit den eingekl. Noten) 194
Singen wir aus Herzensgrund 201
So fliehen unsre Tage hin (Auricher) 172
Sohn des Höchsten, sollst du sterben 202
Sohn Gottes! ganz unschuldig 187
Sollten Menschen, meine Brüder (Auricher) . . 8
Sollt' es gleich bisweilen scheinen (erste Mel.) . 203
„ „ „ „ „ (zweite Mel.) . 204
Sollt' ich meinen Gott nicht singen (erste Mel.) . 205
„ „ „ „ „ „ (zweite Mel.) . 206
So wahr ich lebe, spricht dein Gott (Stader, Osnabr.) 211
Straf mich nicht in deinem Zorn 207
Sünder! willst du ruhig seyn 208
Tausend Jahre sind vor dir (Auricher) . . . 84
Te deum laudamus 94
Treuer Gott, ich muß dir klagen 80
Triumph, Triumph dem Herrn! er lebt (neues Harzgesangbuch) 19
Trockne gern die Kummerthränen (Seebode) . . 230
Umgürte die, o Gott! mit Kräften 54
Unerschaffne Lebenssonne (Niemeyer) 8
Unser Vater im Himmelreich 211
Unsre müden Augenlieder 80
Unumschränkte Liebe 209
Unveränderliches Wesen 175
Unzählbar sind und (Seebode) 235
Valet will ich dir geben 210
Vater, dir sey Preis (Seebode) 96
Vater unser im Himmelreich 211
Verfolgt von Feindes Haß und Spott 212
Verklärte Majestät 213
Verleih uns Frieden gnädiglich (Vers 2.) . . . 68
Vernimm des höchsten Gottes Wille (Koppe) . . 71

Nro.

Vollendet ist dein Werk, vollendet (Stader, mit Wiederholung des 2. Theils) 243
Vom Himmel hoch, da komm ich her 214
Vom Himmel kam (ward) der Engel Schaar . . 214
Von ganzer Seele preis' ich dich (Auricher) . . 120
Von Gott will ich nicht lassen 215
Vorbild wahrer Menschenliebe 196
Vor deinem Thron tret ich hiermit 11
Wach auf, mein Herz und singe 169
Wachet auf, ruft uns die Stimme 216
Wachet auf vom Schlaf ihr Sünder (Auricher . 216
Wacht auf, ihr Christen alle 217
Wär Gott nicht mit uns diese Zeit 218
Warum betrübst du dich, mein Herz 219
Warum sollt' ich mich denn grämen (erste Mel.) . 220
„ „ „ „ „ „ (zweite Mel.) 221
Was Gott thut, das ist wohl gethan 222
Was ist mein Stand, mein Glück (erste Mel. Celler) 223
„ „ „ „ „ „ (zweite Mel.) . . 224
„ „ „ „ „ „ (dritte Mel.) . . 225
„ „ „ „ „ „ (vierte Mel.) . . 226
Was ist vor deinem Angesichte (Osnabrücker) . . 241
Was Lobes sollen wir, o Vater, singen (Stader) 227
Was Lobes soll man dir, o Vater, singen . . . 227
Was mein Gott will, gescheh' allzeit 228
Was mich auf dieser Welt betrübt 229
Was sorgst du ängstlich für dein Leben (Osnabr.) 52
Welt ade! ich bin dein müde (Seebode) . . . 230
Wend ab deinen Zorn, lieber Gott mit Gnaden . 231
Wenn meine Seel' den Tag bedenket 232
Wenn meine Sünd'n mich kränken 233
Wenn mein Stündlein vorhanden ist 234
Wenn mich die Sünden kränken 233
Wenn wir in höchsten Nöthen seyn 235
Wenn zur Vollführung deiner Pflicht (erste Mel.) 236
„ „ „ „ „ (zweite Mel.) 237
Werde munter mein Gemüthe 238
Wer Gottes Wege geht (Koppe) 239

Nro.

Wer Gottes Wege geht (Nr. 408. des Hildesheimer Gesangbuches) 164 od. 177
Wer ist wohl wie du (Auricher) 199
Wer nur den lieben Gott läßt walten (erste, alte Mel.) 240
„ „ „ „ „ „ „ (zweite, neue) . 241
„ „ „ „ „ „ „ (dritte, Erfurter) 242
Wer weiß, wie nahe mir mein Ende 240
Wie flieht dahin der Menschen Zeit (Auricher) . 115
Wie Gott dein Arm die Welt bewahre 192
Wie groß ist des Allmächt'gen Güte (erste Mel. Celler) 243
„ „ „ „ „ „ (zweite Mel., Hannover) 244
„ „ „ „ „ „ (dritte Mel.) 245
„ „ „ „ „ „ (vierte Mel.) 246
Wie groß ist meine Menschenwürde 71
Wie herrlich strahlt der Morgenstern (Osnabrücker) 249
Wie kündlich groß sind doch die Werke 247
Wie lieblich ist, o Herr, die Stätte 248
Wie nach einer Wasserquelle 80
Wie schön leucht't uns der Morgenstern . . . 249
Wie soll ich dich empfangen 210
Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen . . . 250
Wir Christenleut' 251
Wirf blöder Sinn (Osnabrücker) 251
Wir flehn für unsrer theuren Aeltern Leben . . 252
Wir glauben all' an einen Gott, Schöpfer . . . 253
Wir Menschen sind zu dem, o Gott (Auricher) . 77
Wo Gott, der Herr nicht bei uns hält 254
Wo Gott zum Haus nicht giebt sein' Gunst . . 93
Wohl dem, der sich (Seebode) 146
Wohl dem Menschen, der nicht wandelt (Niemeyer) 80
Wo ist der Ort, da meine Seele weidet . . . 255
Wo soll ich fliehen hin 256
Wünschest du, mein Herz, zu ruh'n 208
Wunderbarer König (Auricher) 209
Zion klagt mit Angst und (Stader) 257
Zweierlei bitt' ich von dir 201
Zu dir, o Vater, aller Güte 258
Zur Grabes Ruh (Auricher Gesb.) 190

II.

Verzeichniß

sämmtlicher metrischen Formen der Melodieen dieses Choralbuches.

Alle hier vorkommenden Lieder sind hinsichtlich ihres Metrums in vier Rubriken eingetheilt und aufgezählt, nämlich 1) jambisch, 2) trochäisch, 3) dactylisch, nd 4) vermischt; letzteres ist bei den Liedern der Fall, deren einzelne Zeilen nicht gleiches Versmaaß haben, in denen also Jamben und Trochäen, Jamben mit Dactylen, nd Trochäen und Jamben mit Dactylen abwechseln. Zur 4ten Rubrik gehörig sind hier ausgeschlossen die Lieder: Nro. 43. 82. 95. 150. 191. 195., die eines bestimm-n Versmaaßes ermangeln.

I. Jambisches Versmaaß.

Zweizeilig.

Nr. 227.

◡—◡—◡—◡—◡—◡
◡—◡—◡—◡—◡—◡

Vierzeilig.

Nr. 40.

◡—◡—◡—◡
◡—◡—◡—
◡—◡—◡—◡
◡—◡—◡—

Nr. 169.

◡—◡—◡—◡
◡—◡—◡—◡
◡—◡—◡—◡
◡—◡—◡—◡

Nr. 145. 161. 172.

◡—◡—◡—◡—
◡—◡—◡—
◡—◡—◡—◡—
◡—◡—◡—

Nr. 113. 151.

◡—◡—◡—◡—
◡—◡—◡—◡
◡—◡—◡—◡—
◡—◡—◡—◡

Nr. 1. 11. 32. 33. 38. 44. 45. 68. 93. 97. 100. 101. 136. 166. 168. 186. 214. 235.

◡—◡—◡—◡—
◡—◡—◡—◡—
◡—◡—◡—◡—
◡—◡—◡—◡—

Nr. 81.

◡—◡—◡—◡—
◡—◡—◡—◡—◡
◡—◡—◡—◡—
◡—◡—◡—◡

Nr. 58. 71.

◡—◡—◡—◡—◡
◡—◡—◡—◡—
◡—◡—◡—◡—◡
◡—◡—◡—◡—

Nr. 19.

◡—◡—◡—◡—◡—◡
◡—◡—◡—◡—
◡—◡—◡—◡—◡—◡
◡—◡—◡—◡—

Nr. 185.

◡—◡—◡—◡—◡—◡
◡—◡—◡—◡—◡—◡
◡—◡—◡—◡—
◡—◡—◡—◡—

Nr. 106. 107. (121. 143.) 231.

◡—◡—◡—◡—◡—◡
◡—◡—◡—◡—◡—◡
◡—◡—◡—◡—◡—◡
◡—◡—◡

Nr. 103.

◡—◡—◡—◡—◡—◡
◡—◡—◡—◡—◡—◡
◡—◡—◡—◡—◡—
◡—◡—◡—◡—◡—

Fünfzeilig.

Nr. 87. 88.

◡—◡—
◡—◡—◡—◡
◡—◡—
◡—◡—◡—◡
◡—◡—◡—◡—

Nr. 51. 72.

◡—◡—◡—◡—
◡—◡—◡—◡—
◡—◡—◡—◡—
◡—◡—◡—◡—
◡—◡—

Nr. 115.

◡—◡—◡—◡—
◡—◡—◡—◡—
◡—◡—◡—◡—
◡—◡—
◡—◡—◡—◡—

Nr. 42. 117.

◡—◡—◡—◡—
◡—◡—◡—◡—
◡—◡—◡—◡
◡—◡—◡—◡—
◡—◡—◡—◡—

Nr. 219.

◡—◡—◡—◡—
◡—◡—◡—◡—
◡—◡—◡—
◡—◡—◡—◡—
◡—◡—◡—◡—

Nr. 130. (Mit ungleichen Versen.)

(◡)—◡—◡—◡—◡
◡—◡—◡—
◡—◡—◡
◡—◡—◡—◡
◡—◡—

Nr. 3.

◡—◡—◡—◡—◡—◡
◡—◡—◡—◡—◡—◡
◡—◡—
◡—◡—
◡—◡—◡—◡—◡—◡

Sechszeilig.

Nr. 4. 5.

◡—◡—
◡—◡—
◡—◡—◡—◡
◡—◡—
◡—◡—
◡—◡—◡—◡

Nr. 223. 224. 225. 226.

◡—◡—◡—
◡—◡—◡—◡
◡—◡—◡—
◡—◡—◡—
◡—◡—◡—◡
◡—◡—◡—

Nr. 22. 256.

◡—◡—◡—
◡—◡—◡—
◡—◡—◡—◡
◡—◡—◡—◡
◡—◡—◡—◡
◡—◡—◡—◡

I. Jambisches Versmaaß.

Nr. 171.
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–

Nr. 119. 120.
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡
◡–◡–
◡–◡–
◡–◡–◡–◡

Nr. 146.
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–

Nr. 57.
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡

Nr. 239.
◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–

Nr. 137. 212.
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡

Nr. 211.
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–

Nr. 9. 174. 182. 240. 241. 242. 248.
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–

Nr. 73. 74.
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–◡

Nr. 52. 258.
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–

Nr. 46.
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡–

Nr. 7. 53.
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡–

Nr. 23. 251.
◡–◡–
◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–
◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡–◡

Nr. 62.
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–◡–
◡–◡–

Nr. 108.
◡–◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–◡

Nr. 188.
◡–◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–◡–◡

Nr. 255.
◡–◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡–

Nr. 28. 252.
◡–◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡–◡–

Siebenzeilig.

Nr. 92. 233.
◡–◡–◡–◡(–)
◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡(–)
◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–

Nr. 6. 12. 26. 27. 75. 77. 78. 98. 165. 218. 234. 254.
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡

Achtzeilig.

Nr. 164. 177. 178. 179.
◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–
◡–◡–◡–
◡–◡–◡–
◡–◡–◡–

Nr. 25. 69. 215.
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–
◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–

Nr. 24. 105. 112. 210. 217.
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–

Nr. 222.
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡
◡–◡–
◡–◡–
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡

I. Jambisches Versmaaß.

Nr. 155.
◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–
◡–◡–◡–
◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–
◡–◡–◡–

Nr. 61. 228.
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡

Nr. 67. 183.
◡–◡–◡–
◡–◡–◡–
◡–◡–◡–
◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡

Nr. 176.
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–

Nr. 70.
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡

Nr. 66.
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–

Nr. 65.
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–
◡–◡–
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–

Nr. 213.
◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–

Nr. 180.
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–◡

Nr. 110. 111.
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–

Nr. 90.
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–

Nr. 247.
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–◡

Nr. 236. 237.
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–

Nr. 54. 232.
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–

Nr. 59. 243. 244. 245. 246.
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–

Nr. 153.
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡

Nr. 181.
◡–◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–◡

Neunzeilig.

Nr. 184.
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡
◡–◡–
◡–◡–
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡

Nr. 64. (Mit ungl. Versen.)
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡
(◡)–◡–◡–
((◡)–)◡–◡–
◡–◡–◡–
◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡

Nr. 13.
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–◡–◡–
◡–◡–
◡–◡–◡–◡–

I. Jambisches Versmaaß.

Nr. 39. 79.

⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑

Nr. 76.

⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—

Nr. 135. siehe unter zehnzeilig.

Zehnzeilig.

Nr. 47.

⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—
⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—
⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑

Nr. 122.

⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑— :,:
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—

Nr. 154.

⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—

Nr. 229.

⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—
⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—
⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—

Nr. 20.

⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑

Nr. 29.

⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—

Nr. 135.

⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—
⏑—⏑—

Nr. 192. 250.

⏑—⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—

Eilfzeilig.

Nr. 35.

⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—
⏑—⏑—
⏑—⏑—
⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—

Nr. 147.

⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—
⏑—⏑—
⏑—⏑—
⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑

Zwölfzeilig.

Nr. 170.

⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—

Nr. 189.

⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑ :,:
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑ :,:

Dreizehnzeilig.

Nr. 114.

⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑ :,:
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑

Vierzehnzeilig.

Nr. 104.

⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑ :,:
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—
⏑—⏑—
(⏑—⏑—)
⏑—⏑—⏑—⏑—

II. Trochäisches Versmaaß.

Vierzeilig.

Nr. 140.
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡

Nr. 125. 128. 167.
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—

Nr. 203. 204.
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—

Fünfzeilig.

Nr. 10.
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡ :,:
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—◡

Sechszeilig.

Nr. 197.
—◡—◡—
—◡—◡—
—◡—◡—
—◡—◡—
—◡—◡—
—◡—◡—

Nr. 159. 160.
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—

Nr. 199.
—◡—◡—
—◡—◡—
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—
—◡—◡—

Nr. 132. 149.
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—

Nr. 208.
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—

Nr. 17. 85.
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—

Nr. 8. 16.
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—

Nr. 96. 152.
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—◡

Nr. 15.
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—

Nr. 141.
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—◡

Siebenzeilig.

Nr. 18. 201.
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—

Nr. 10.
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—◡

Nr. 148.
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—
—◡—
—◡—◡—◡—

Nr. 86.
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—◡

Achtzeilig.

Nr. 207.
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡
—◡—
—◡—
—◡—◡—◡
—◡—◡—◡

Nr. 41. 63. 91. 126. 198.
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡

Nr. 230.
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—

Nr. 133. 220. 221.
—◡—◡—◡—◡
—◡—
—◡—
—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—◡
—◡—
—◡—
—◡—◡—◡

Nr. 80. 123. 238. 257.
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—◡

Nr. 14. 60. 124. 129.
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—

Nr. 2. 175. 202.
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—

II. Trochäisches Versmaaß.

Nr. 109.

—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—

Nr. 102.

—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—

Nr. 158.

—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—◡

Nr. 196.

—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—◡

Neunzeilig.

Nr. 127.

—◡—◡—◡
—◡—◡—◡
—◡—◡—

—◡—◡—◡
—◡—◡—◡
—◡—◡—

—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡

Zehnzeilig.

Nr. 209.

—◡—◡—◡
—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡
—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—◡
—◡—
—◡—
—◡—◡—◡
—◡—◡—◡

Nr. 205. 206.

—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—

Zwölfzeilig.

Nr. 139.

—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—

—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—

—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—◡

III. Dactylisches Versmaaß.

Fünfzeilig.

Nr. 142.

—◡◡—◡◡—◡◡—◡◡—◡
—◡◡—◡◡—◡◡—◡◡—◡
—◡◡—
—◡◡—◡◡—
—◡◡—◡◡—◡

IV. Vermischtes Versmaaß.

a) jambisch und trochäisch.

Vierzeilig.

Nr. 131. (Mit ungl. Versen.)

—◡—◡—◡
(◡)—◡—◡—◡—◡(—)
—◡—◡—
◡—◡—◡—◡—

Nr. 193.

—◡—◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—◡—◡
◡—◡—◡
—◡—◡—◡—◡—◡

Fünfzeilig.

Nr. 190.

◡—◡—
◡—◡—
◡—◡—◡—◡
—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡

Nr. 83.

◡—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—
◡—◡—◡—◡—
◡—◡—◡—◡—
◡—◡—

Nr. 21.

—◡—◡—◡—◡—
◡—◡—◡—
◡—◡—◡
◡—◡—◡—◡
◡—◡—

Nr. 121. 143. (106. 107. 231.)

◡—◡—◡
—◡—◡—◡
◡—◡—◡—◡—◡—◡
◡—◡—◡—◡—◡—◡
◡—◡—◡

Sechszeilig.

Nr. 156.

◡—◡—◡—◡—
◡—◡—◡
◡—◡—◡—◡—
—◡—◡
—◡—◡—◡—
◡—◡—◡—◡

Nr. 163.

(Mit ungleichen Versen.)

◡—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡—◡—
—◡—◡—◡
◡—◡—◡
—◡—◡—◡—◡—◡—
◡—◡—

IV. Vermischtes Versmaaß.

Achtzeilig.

Nr. 173. a. und b.
(Mit ungleichen Versen.)

⏑—⏑—⏑—
(⏑)—⏑—⏑—
(⏑)—⏑—⏑—⏑
(⏑)—⏑—⏑—
(⏑)—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—
—⏑—⏑—
—⏑—⏑—

Nr. 200.

—⏑—⏑—⏑—
—⏑—⏑—
—⏑—⏑—⏑—
—⏑—⏑—
⏑—⏑—
—⏑—⏑—⏑—
—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—

Nr. 30. 31.

⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑
—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—

Nr. 137.
(Mit ungleichen Versen.)

⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑
—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—

Nr. 144.

⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑
—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—⏑—⏑
—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑

Nr. 118.

⏑—⏑—⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—
—⏑—⏑—⏑—⏑
—⏑—⏑—⏑—
—⏑—⏑—⏑—⏑
—⏑—⏑—⏑—

Neunzeilig.

Nr. 116.

⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑
—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑

Zehnzeilig.

Nr. 48.

⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑
—⏑—⏑—⏑—
—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑|

Nr. 89.

⏑—⏑—⏑ —⏑ —⏑—⏑
—⏑—⏑ —⏑ —⏑
⏑—⏑—⏑ —⏑ —⏑—⏑
—⏑—⏑ —⏑ —⏑
⏑—⏑—⏑
—⏑—⏑ —⏑ —⏑
—⏑—⏑(—⏑)—⏑—
(—⏑⏑)
⏑—⏑ —⏑ —
—⏑—⏑ —⏑ —
⏑—⏑ —⏑

Nr. 99.
(Ohne Kyrieleison.)

⏑—⏑—⏑
—⏑—⏑—⏑
—⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑
—⏑—⏑—⏑
—⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—⏑
—⏑—⏑—⏑—
—⏑—⏑—⏑—

Nr. 249.

⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—|
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑
—⏑
—⏑
—⏑—⏑—⏑—⏑—⏑—⏑
—⏑—⏑—⏑—⏑

Nr. 253.

⏑—⏑—⏑—⏑—
—⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—
—⏑—⏑—⏑—⏑
(⏑)—⏑—⏑—⏑—⏑
—⏑—⏑—⏑—⏑
—⏑—⏑—⏑—⏑
—⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—

Zwölfzeilig.

Nr. 216.

—⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—
—⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—
—⏑—⏑
⏑—⏑—
⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—

Vierzehnzeilig.

Nr. 84.

—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑
—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑

—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑
—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑
—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—

Sechszehnzeilig.

Nr. 36.

⏑—⏑—⏑
—⏑—⏑—⏑
(⏑⏑)
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—

—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—

⏑—⏑—
⏑—⏑—
⏑—⏑—
(⏑⏑)
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—⏑—⏑
⏑—⏑—

Drei und funfzigzeilig.

Nr. 94.
(Mit ungl. Zeilen u. Versen.)

⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—
(⏑)—⏑—⏑—⏑—
(⏑)—⏑—⏑—⏑—
(⏑)—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—

⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—

⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑— ;,;

⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—

⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—
(⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—)

⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—
⏑—⏑—⏑—⏑—

◡—◡—◡—◡—
◡—◡—◡—◡—
◡—◡—◡—◡—
◡—◡—◡—◡—
◡—◡—◡—◡—
◡—◡—◡—◡—

◡—◡—◡—◡—
◡—◡—◡—◡—
◡—◡—◡—◡—
◡—◡—◡—◡—
—◡

b. jambisch und dactylisch.

Vierzeilig.

Nr. 55. 56.

◡—◡—◡—◡◡—◡
◡—◡—◡— ◡ —
◡—◡—◡—◡◡—◡
◡—◡—◡— ◡ —

Nr. 49. 50.

◡—◡—◡◡—◡◡—◡
◡—◡— ◡ — ◡ —
◡—◡—◡◡—◡◡—◡
◡—◡— ◡ — ◡ —

IV. Vermischtes Versmaaß.

Siebenzeilig.

Nr. 187.

(Mit ungl. Versen.)

◡—◡— ◡ —◡
◡—◡—◡◡—◡
◡—◡— ◡ —◡
◡—◡—◡◡—◡
◡—◡— ◡ —◡
◡—◡— ◡
◡—◡—◡◡—◡◡—◡
(◡) (◡)

c. trochäisch, jambisch und dactylisch.

Zehnzeilig.

Nr. 34.

—◡—◡— ◡
—◡—◡—◡◡—
◡—◡— ◡ :,: 2 mal wiederholt.
—◡

Eilfzeilig.

Nr. 194.

(Mit ungleichen Versen.)

(◡)—◡—◡—◡
(◡)—◡—◡—
(◡)—◡—◡—◡
(◡)—◡—◡— :,:

— ◡ —◡—◡
—◡◡—◡
— ◡ —◡—

Zwölfzeilig.

Nro. 134.

—◡— ◡ —
◡—◡— ◡ —◡—◡—
—◡— ◡ —◡
◡—◡
—◡—◡◡—◡
◡—◡— ◡ —◡—
◡—◡
◡—◡
◡—◡— ◡ —◡—
◡—◡— ◡ —◡
◡—◡—
◡—◡—

Vierzehnzeilig.

Nr. 157.

— ◡ —◡— ◡ —
— ◡ —◡— ◡
— ◡ —◡— ◡ —
— ◡ —◡— ◡
◡— ◡ —◡— ◡
◡— ◡ —◡— ◡ —
— ◡ —◡— ◡ —
—◡◡—◡—
—◡◡—◡—
— ◡ —◡—◡◡—◡
◡—◡◡—
— ◡ —◡— ◡
— ◡ —◡— ◡ —
◡— ◡ —◡

Achtzehnzeilig.

Nr. 138.

— ◡ —
◡—◡◡— ◡ —
— ◡ —◡◡—◡—
— ◡ — ◡ —◡—◡—◡
◡— ◡ —

—◡◡—◡—
◡—◡◡—◡— ◡
◡— ◡ —◡—
— ◡ —◡
◡— ◡ —◡—
◡—◡◡—◡—◡◡—
◡— ◡

— ◡ —
◡—◡◡—
— ◡ — ◡ —◡—◡—
◡— ◡ — ◡ —
—◡◡—◡◡—◡—◡
◡—◡

Vier und dreißigzeilig.

Nr. 162.

V. 1.

◡—◡—◡—
◡—◡—◡— ◡ —
—◡—◡—◡—◡◡—◡—◡
◡—◡—◡— ◡ —◡

V. 2. ◡—◡
◡—◡
◡—◡— ◡ —
◡—◡
◡—◡— ◡ —
◡—◡—◡◡—◡

V. 3.

◡—◡
◡—◡
◡—◡—◡—
◡—◡
—◡—◡—◡
◡—◡—◡—◡—
◡—◡—◡—◡

V. 4.

◡ —◡
◡ —◡
◡ —◡—◡—
◡ —◡
—◡◡—◡
— ◡ —◡—◡—

V. 5.

◡— ◡
◡— ◡
◡— ◡ —◡—
◡— ◡ —
◡— ◡ —◡
◡—◡◡—◡—◡

V. 6.

◡—◡—◡
◡—◡—◡
—◡—◡—◡— ◡
—◡—◡—◡—◡◡—
—◡

III.

Verzeichniß

derjenigen Melodieen, welche gleiches Versmaaß haben, und daher nach Maaßgabe des Inhaltes mit einander vertauscht werden können.

Vierzeilig. Jambisch. Nro.

Lobt Gott, ihr Christen allzugleich 145
Nicht um ein flüchtig Gut der Zeit 161
Nun sich der Tag geendet hat 172
Was mich auf dieser Welt betrübt (ein Vers giebt zwei Verse) 229

Ach Gott und Herr. Dur-Mel. (Mit Zusammenz. zweier Zeilen) 4
" " " Moll-Mel. (Mit Zusammenz. zweier Zeilen) 5
Gedanke, der uns Leben giebt [Mit Abänderung] (nach dem Hildesheimer und Osnabr. Gsb.) . 81
Ich dank' dir schon durch deinen Sohn . . . 113
Mein erstes Sinnen geh' auf Dank 151

Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ 1
Allein auf Gott setz' dein Vertraun 11
Christ, der du bist der helle Tag 32
Christe, der du bist Tag und Licht 33
Christum wir sollen loben schon 38
Das alte Jahr vergangen ist (erste Mel.) . . . 44
" " " " " (zweite Mel.) . . 45
Erbarm dich mein, o Herre Gott (2 Verse) . . 66
Erhalt' uns Herr bei deinem Wort 68
Gedanke, der uns Leben giebt (Mit Abänderung) 81
Herr Gott, dich loben alle wir 93
Herr Jesu Christ, dich zu uns wend' 97
Herr Jesu Christ, mein's Lebens Licht 100
Herr Jesu Christ, wahr'r Mensch und Gott . . 101
Komm, o Gott, Schöpfer, heil'ger Geist . . . 136
Nun jauchz' dem Herren alle Welt 166
Nun laßt uns den Leib begraben 168
O Jesu, du mein Bräutigam 186
Vom Himmel hoch, da komm ich her 214
Wenn wir in höchsten Nöthen seyn 235

Du klagst und fühlest die Beschwerden 58
Errett' mich, o mein lieber Herre 71

Herzliebster Jesu, was hast du (erste Mel.) . . 106
" " " " " (zweite Mel.) . . 107
Jauchzt, Christen, jauchzet 121
Lobet den Herren, denn er ist (neue Mel.) . . 143
Wend' ab deinen Zorn, lieber Gott 231

Trochäisch. Nro.

Jesu, komm doch selbst zu mir 125
Jesu, meiner Seelen Ruh 128
Nun komm der Heiden Heiland 167

Herr nicht schicke deine Rache (2 Verse) . . . 102
Sollt es gleich bisweilen scheinen (erste Mel.) . 203
" " " " " (zweite Mel.) . 204

Jambisch und dactylisch.

Du bist's dem Ruhm und Ehre gebühret (erste Mel.) 55
" " " " " " " (zweite Mel.) 56

Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre (erste Mel.) 49
" " " " " " (zweite Mel.) 50

Fünfzeilig. Jambisch.

Gott ist mein Lied (erste Mel.) 87
" " " " (zweite Mel.) 88

Da Jesus an des Kreuzes Stamm 42
Ich weiß, mein Gott, daß all' mein Thun . . 117
In dich hab' ich gehoffet, Herr (erste Mel.) [Mit Zusammenziehung zweier Zeilen] 119
In dich hab' ich gehoffet, Herr (zweite Mel.) [Mit Zusammenziehung zweier Zeilen] 120

Jambisch und trochäisch.

∪—∪—∪—∪—
(∪)—∪—∪—∪—
∪—∪—∪—∪—
∪—∪—∪—∪—
∪—∪—

Dies sind die heil'gen zehn Gebot 51
Erschienen ist der herrlich' Tag 72
Gelobet seyst du Jesus Christ 83

—∪—∪—∪—∪(—)
∪—∪—∪—
∪—∪—∪
∪—∪—∪—∪
∪—∪—

Auferstehn, ja auferstehn wirst du 21
Jesus Christus, unser Heiland, der den Tod (mit ungleichen Versen) 130

Sechszeilig. Jambisch. Nro.

Auf schicke dich, recht feierlich 23
Wir Christenleut' 251

Auf meinen lieben Gott 22
Wo soll ich fliehen hin 256

Was ist mein Stand mein Glück (erste Mel.) . 223
" " " " " " (zweite Mel.) . 224
" " " " " " (dritte Mel.) . 225
" " " " " " (vierte Mel.) . 226

Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn . . . 137
O Mensch bewein' dein' Sünd' ist groß (aus einem Verse zwei) 189
Verfolgt von Feindes Haß und Spott 212

∪—∪—∪—∪—∪
∪—∪—∪—∪—
∪—∪—∪—∪—∪
∪—∪—∪—∪—
∪—∪—∪—∪—(∪)
∪—∪—∪—∪—(∪)

Ach wie betrübt sind fromme Seelen 9
Erwünschter Brunnquell aller Freuden (erste Mel.) [Mit Verlängerung zweier Endsylben] . . . 73
Erwünschter Brunnquell aller Freuden (zweite Mel.) [Mit Verlängerung zweier Endsylben] . . 74
O daß ich tausend Zungen hätte 174
O großer Gott, du reines Wesen 182
Wer nur den lieben Gott läßt walten (erste Mel.) 240
" " " " " " " (zweite Mel.) 241
" " " " " " " (dritte Mel.) 242
Wie lieblich ist, o Herr, die Stätte 248

Dir dank' ich heute für mein Leben 52
Zu dir, o Vater aller Güte 258

Ach sieh ihn dulden, bluten, sterben (Osnabr. Gsb.) 7
Dir, dir, du Höchster will ich singen (Osnabr. Gsb.) 53

Belad'ner Geist, den Zorn und Sünde 28
Wir flehn für uns'rer theurer Aeltern 252

Trochäisch.

Nro.

Nicht so traurig, nicht so sehr (erste Mel.) . . 159
= = = = = = (zweite Mel.) . . 160

Jesus meine Zuversicht 132
Meinen Jesum laß ich nicht 149

Alle Welt, was lebt und webet 17
Gott des Himmels und der Erden 85
Meine Hoffnung stehet feste (Stader Gesangb. mit Zusammenziehung zweier Zeilen) 148

Ach, was soll ich Sünder machen 8
Alles, was mir Gott gegeben 16

Herr, ich habe mißgehandelt 96
Mein Gott, ich bin jetzt erschienen 152

Siebenzeilig. Jambisch.

Ach Gott, vom Himmel sieh darein 6
Allein Gott in der Höh' sey Ehr' 12
Aus tiefer Noth schrei ich zu dir (erste Mel.) . 26
= = = = = = (zweite Mel.) . 27
Es ist das Heil uns kommen her 75
Es ist gewißlich an der Zeit 77
Es spricht der Unweisen Mund wohl 78
Herr Jesu Christ, du höchstes Gut 98
Nun freut euch, liebe Christeng'mein 165
Wär' Gott nicht mit uns diese Zeit 218
Wenn mein Stündlein vorhanden ist 234
Wo Gott, der Herr, nicht bei uns hält . . . 254

∪—∪—∪—∪(—)
∪—∪—∪—
∪—∪—∪—∪(—)
∪—∪—∪—
∪—∪—∪—∪
∪—∪—∪—∪
∪—∪—∪—

Herr Christ, der ein'ge Gottes Sohn 92
Wenn meine Sünd'n mich kränken 233

Trochäisch.

Als Christus geboren war 18
Singen wir aus Herzensgrund 201

Achtzeilig. Jambisch.

Nun danket alle Gott 164
O Gott du frommer Gott (erste Mel.) . . . 177
= = = = = (zweite Me.) . . . 178
= = = = = (dritte Mel.) . . . 179

Nro.

Aus meines Herzensgrunde 25
Erhebt den Herrn, ihr Frommen 69
Von Gott will ich nicht lassen 215

Aus diesem tiefen Grunde 24
Christus, der ist mein Leben (2 Verse) . . . 40
Herzlich thut mich verlangen 105
Ich dank' dir, lieber Herre 112
Valet will ich dir geben 210
Wacht auf, ihr Christen alle 217

Durch Adams Fall ist ganz verderbt 61
O Herre Gott, dein göttlich' Wort (Mit Zusammenziehung zweier Zeilen) 184
Was mein Gott will, gescheh' allzeit 228

Erhab'ne Majestät 67
O großer Gott von Macht 183

Ich bin ja, Herr, in deiner Macht (erste Mel.) . . 110
= = = = = = = (zweite Mel.) . 111

Wenn zur Vollführung deiner Pflicht (erste Mel.) 236
= = = = = (zweite Mel.) 237

Du bist ja, Jesu, meine Freude 54
Wenn meine Seel' den Tag bedenket 232

Du klagst und fühlest die Beschwerden 59
Wie groß ist des Allmächt'gen Güte (erste Mel.) 243
= = = = = = (zweite Mel.) 244
= = = = = = (dritte Mel.) 245
= = = = = = (vierte Mel.) 246

Trochäisch.

Christus, der uns selig macht 41
Einen guten Kampf hab' ich 63
Heilig, heilig ist das Band 91
Jesu Leiden, Pein und Tod 126
Laßt uns alle fröhlich seyn (2 Verse) 140
Schwing dich auf zu deinem Gott 198

Jesu, Trost der armen Seelen 133
Warum sollt' ich mich denn grämen (erste Mel.) 220
= = = = = = (zweite Mel.) 221

Freu' dich sehr, o meine Seele 80
Jesu, deine heil'gen Wunden 123
Werde munter, mein Gemüthe 238
Zion klagt mit Angst und Schmerzen 257

Nro.

Alle Menschen müssen sterben 14
Du o schönes Weltgebäude 60
Jesu, der du meine Seele 124
Jesu, meines Lebens Leben 129

Ach, erkennet liebste Seelen 2
O du Liebe meiner Liebe 175
Sohn des Höchsten, sollst du sterben 202

Jambisch und trochäisch.

∪—∪—∪—∪(—)
∪—∪—∪—∪
∪—∪—∪—∪(—)
∪—∪—∪—∪
—∪—∪—∪—
∪—∪—∪—∪—
∪—∪—∪—∪—
∪—∪—

Bringt Preis und Ruhm dem Heiland dar (1. Mel.) 30
= = = = = = = (2. Mel.) 31
Christ lag in Todesbanden 37

Neunzeilig. Jambisch.

Christ, unser Herr, zum Jordan kam 39
Es wolle Gott uns gnädig seyn 79

Zehnzeilig. Jambisch.

O Vaterherz, o Licht, o Leben 192
Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen . . . 250

∪—∪—∪—∪—
∪—∪—∪—∪
∪—∪—∪—∪—
∪—∪—∪—∪
∪—∪—∪—∪—
∪—∪—∪—∪—
∪—∪—∪—∪
(∪)—∪—∪—∪—
(∪)—∪—∪—∪—
∪—∪—∪—∪

An Wasserflüssen Babylon 20
Der Tag, der ist so freudenreich (mit den eingeklammerten Noten) 48

Trochäisch.

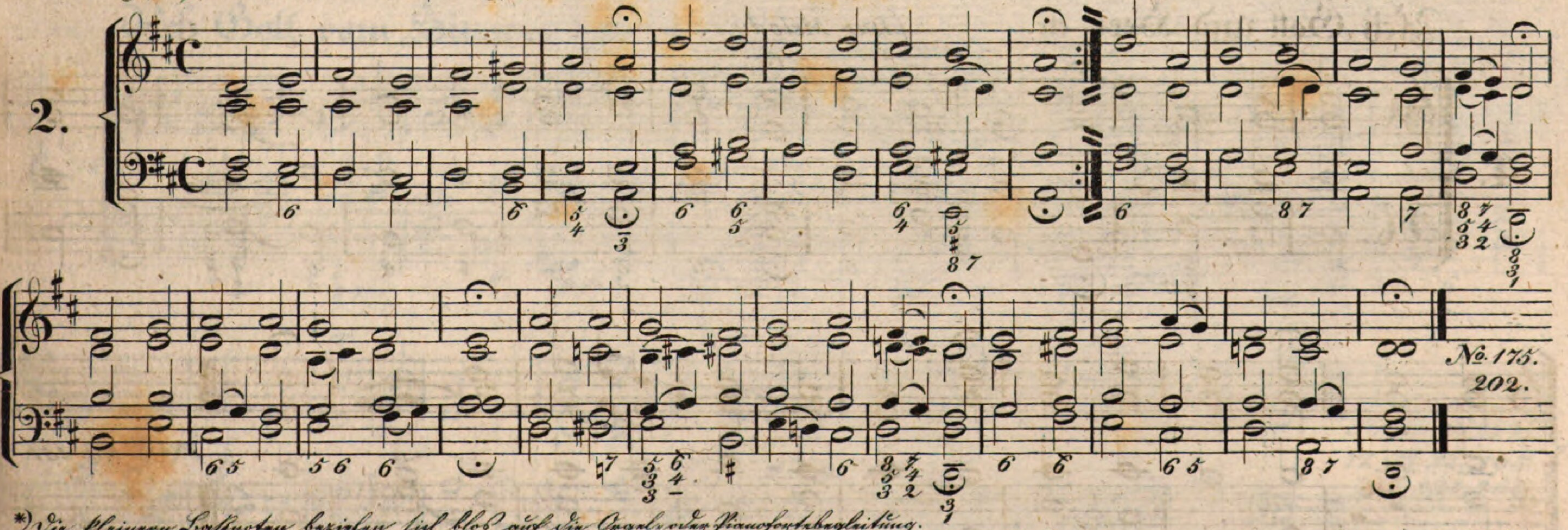
Sollt' ich meinen Gott nicht singen (erste Mel.) 205
= = = = = = (zweite Mel.) 206

Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ etc. (äolisch.)

Nic. Herrmann,
Kantor in Joachimsthal im Voigtlande.
† 1561.



Ach, erkennet liebste Seelen etc.



*) Die kleinen Baßnoten beziehen sich bloß auf die Orgel- oder Pianofortebegleitung.

**) Die unter mehreren Chorälen angezeigten Zahlen zeigen die noch übrigen darauf passenden Melodieen an, welche nach Maaßgabe des Inhaltes mit einander verwechselt werden können.

Ach Gott erhör' mein Seufzen und Wehklagen etc.

3.



Ach Gott und Herr etc. (Dur Melodie.)

4.



№ 5. 113. 151.

Ach Gott und Herr etc. *(Moll Melodie.)*

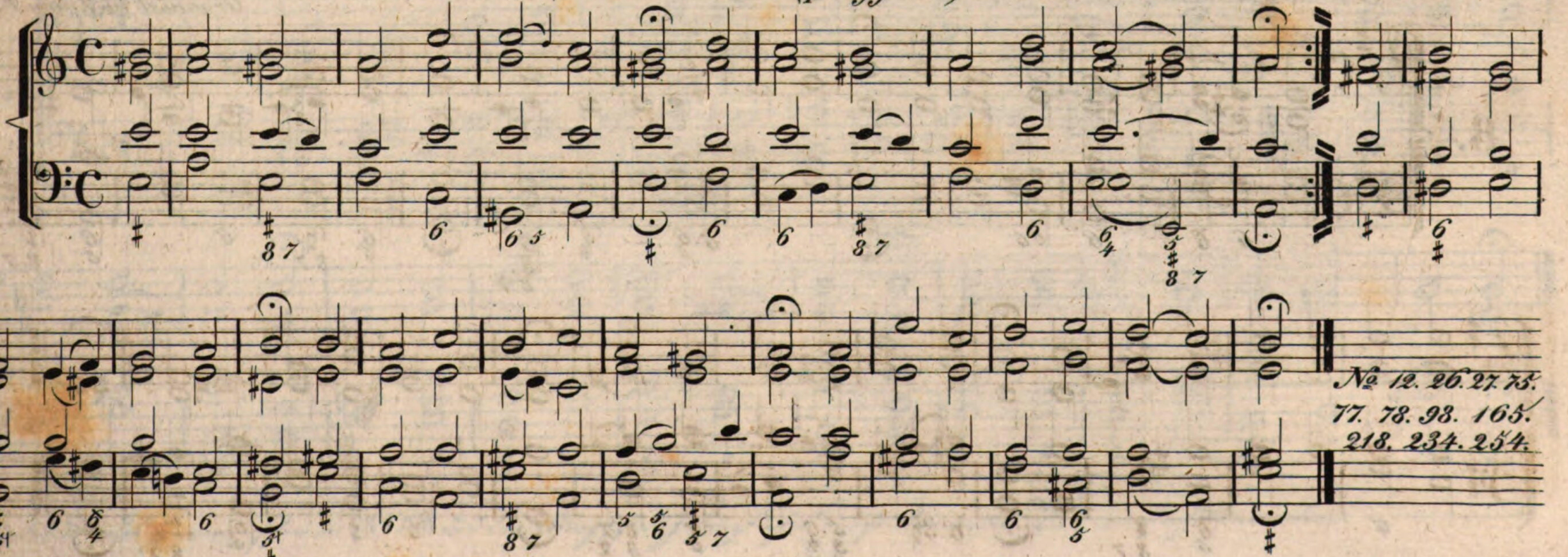
5.



Ach Gott vom Himmel sieh darein etc. *(phrygisch.)*

Verbessert von Dr. M. Luther.

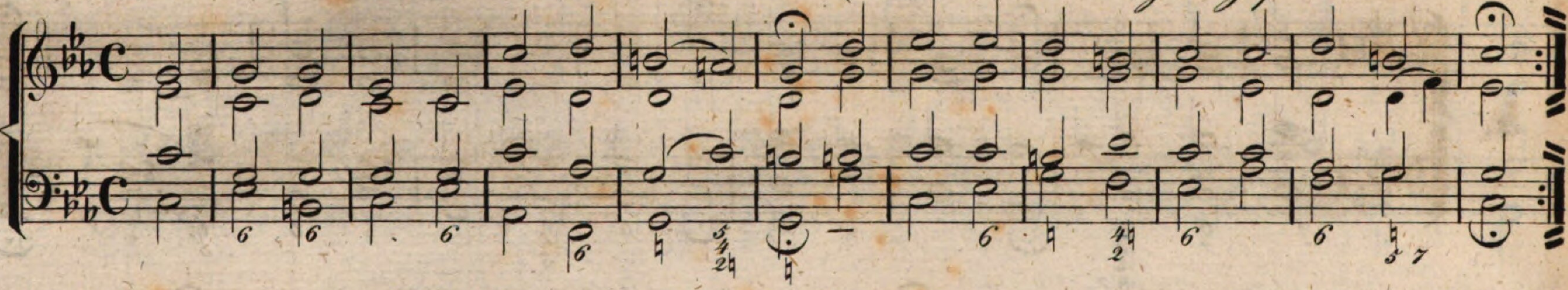
6.



Ach, sieh ihn dulden, bluten, sterben etc.

(№ 117 des Osnabrücker Ges. B.
№ 79 des Aurischen Ges. B.)

7.





№ 53.

Ach was soll ich Sünder machen etc.

Andreas Hammerschmidt,
Organist in Zittau † 1675.

8.

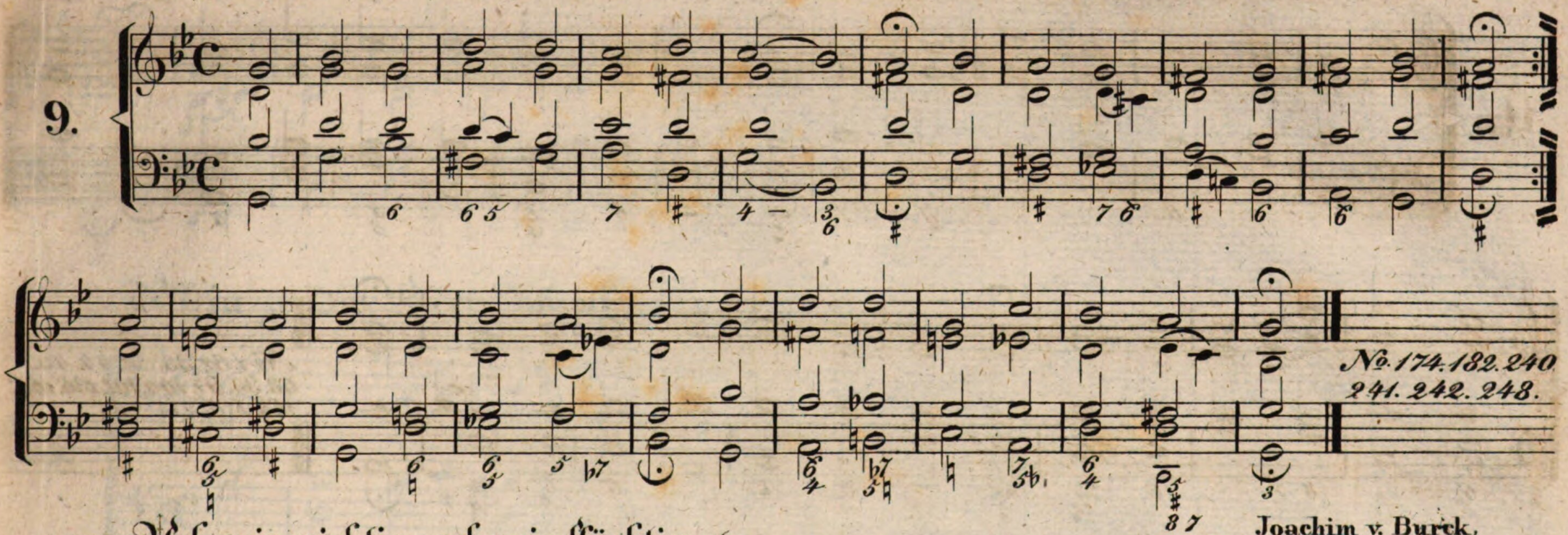




№ 16.

Ach wie betrübt sind fromme Seelen etc.

9.



No. 174. 182. 240 241. 242. 248.

Ach wie nichtig, ach wie flüchtig etc.

Joachim v. Burck,
Kantor in Mühlhausen 1540.

10.



*) Bei No. 730 des Hannoverschen u. No. 733 des Lüneburgschen Gesangbuchs muss der erste Theil wiederholt werden.

Allein auf Gott setz dein Vertraun etc. *oder: Das ist fürwahr ein köstlich Ding.*

11.





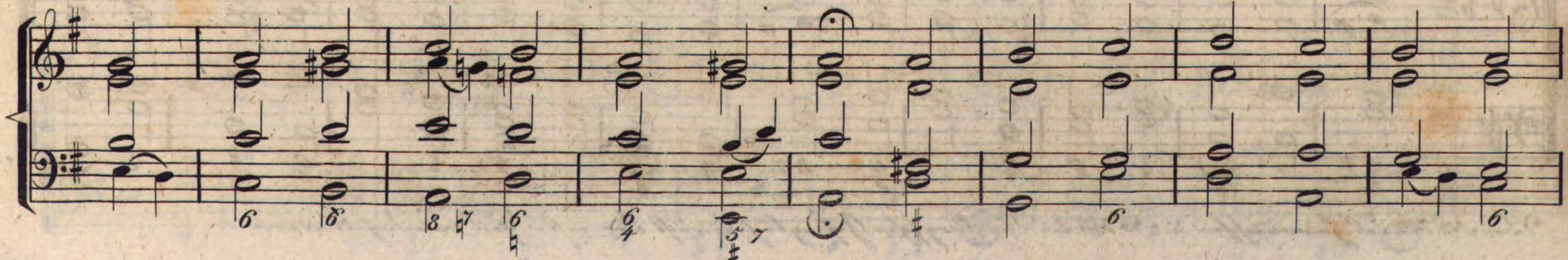
No 1.32.33.38.44.45. 68.93.97.100.101.136.166. 168.186.214.235.

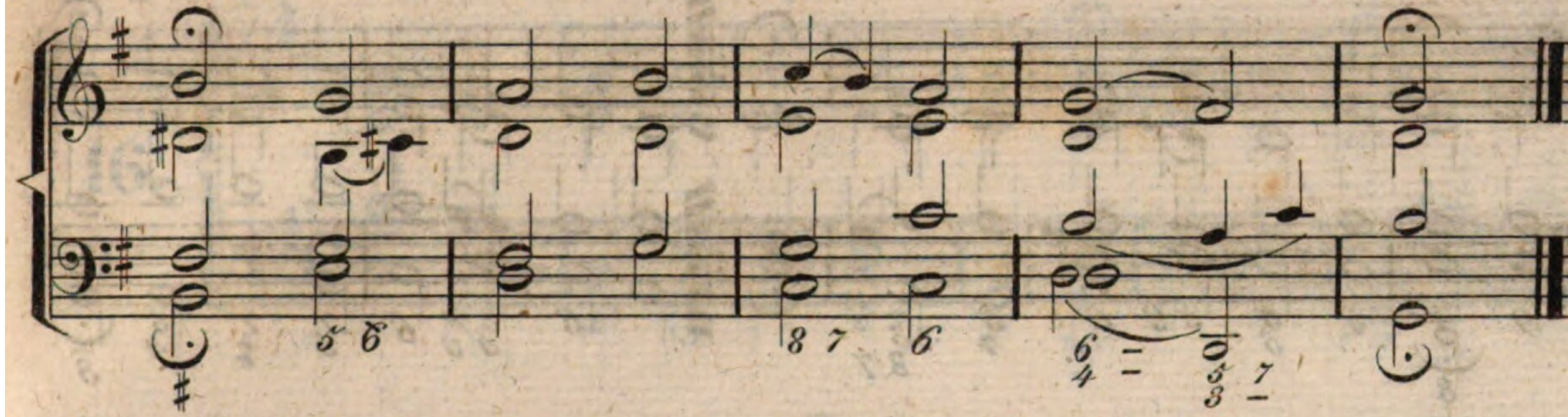
Allein Gott in der Höh' sey Ehr' etc.

Joh. Spangenberg,
1545 Superint. zu Eisleben.

12.





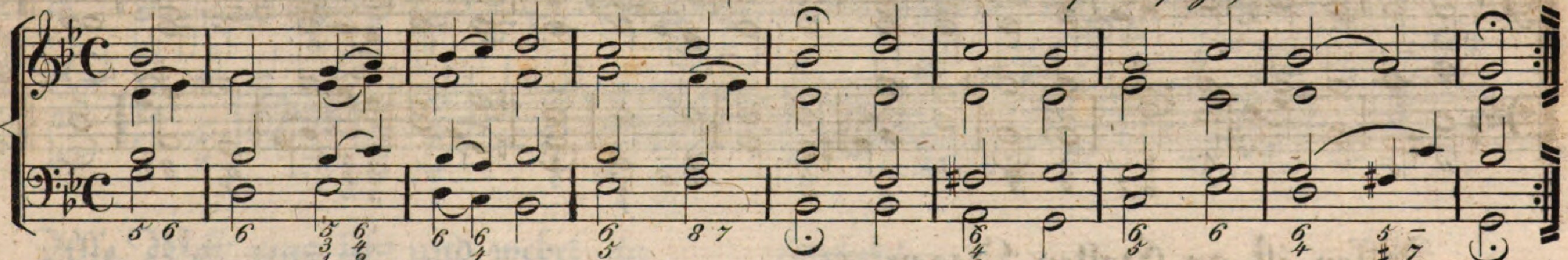


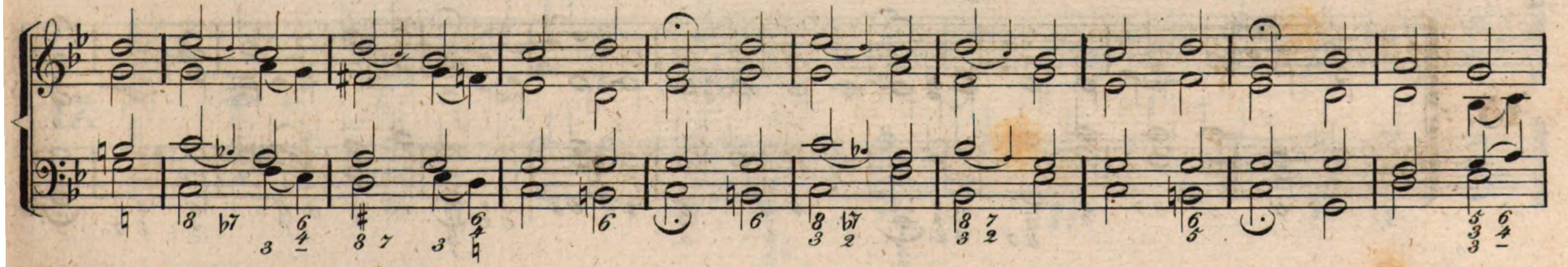
№ 6. 26. 27. 75. 77. 78. 98. 165. 218. 234. 254.

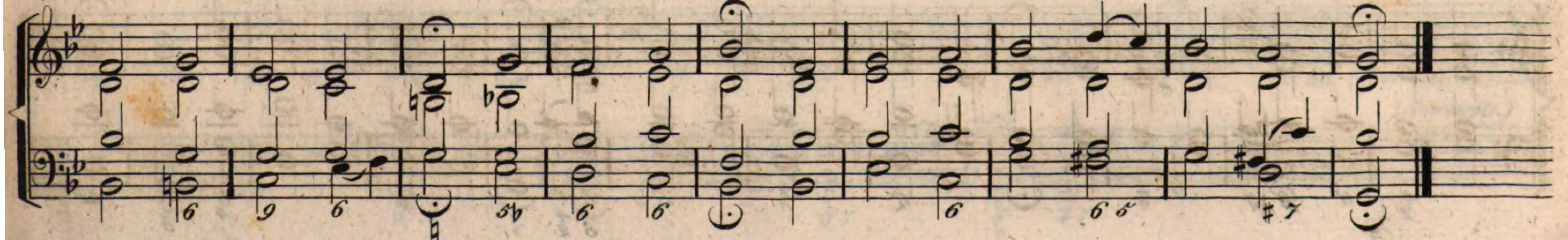
Dr. Joh. Chimosus oder Schneesing,
Pastor zu Friemar bei Gotha 1530.

Allein zu dir, Herr Jesu Christ etc. (äolisch, um einen Ton tiefer versetzt.)

13.



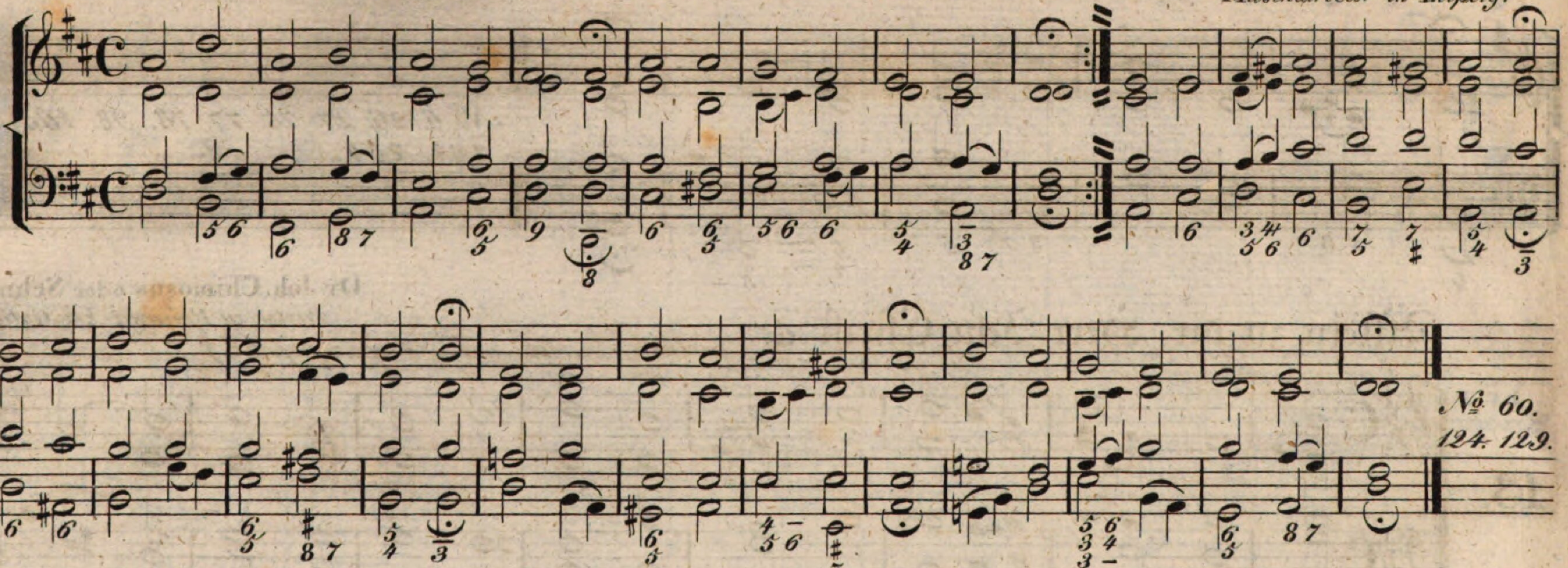




Alle Menschen müssen sterben etc. *oder: № 124.*

Joh. Rosenmüller, 1650.
Musikdirector in Leipzig.

14.



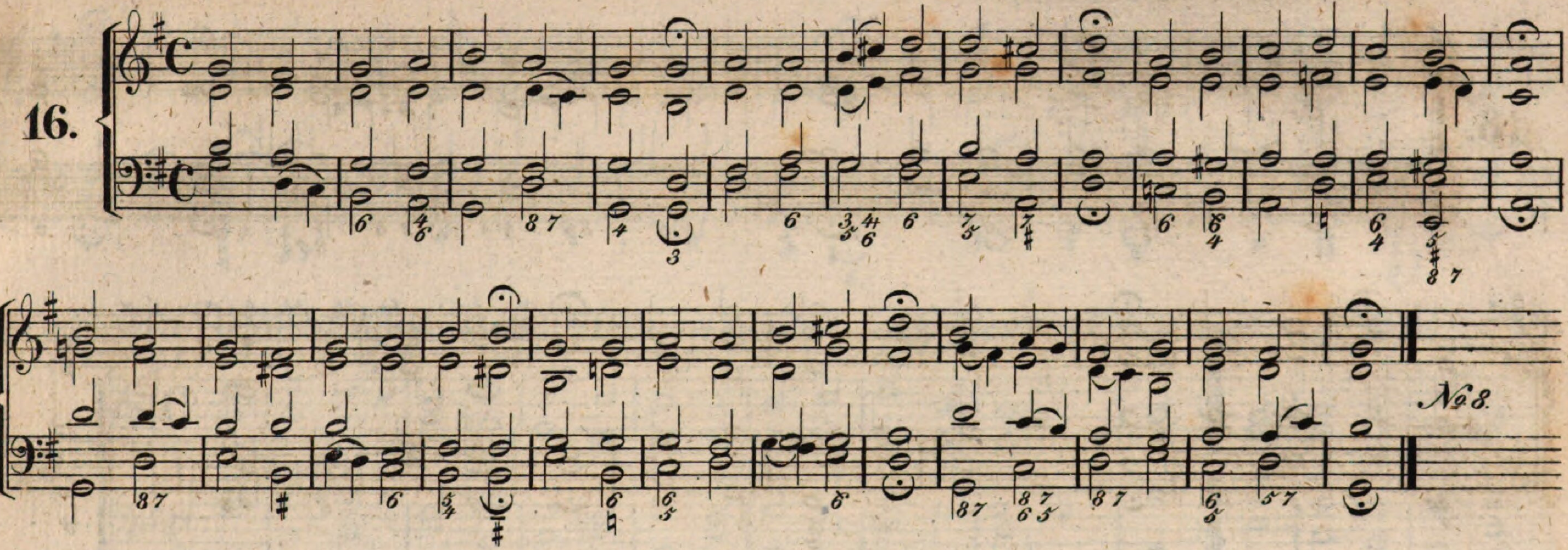
Alles ist an Gottes Segen etc.

15.



Alles, was mir Gott gegeben etc.

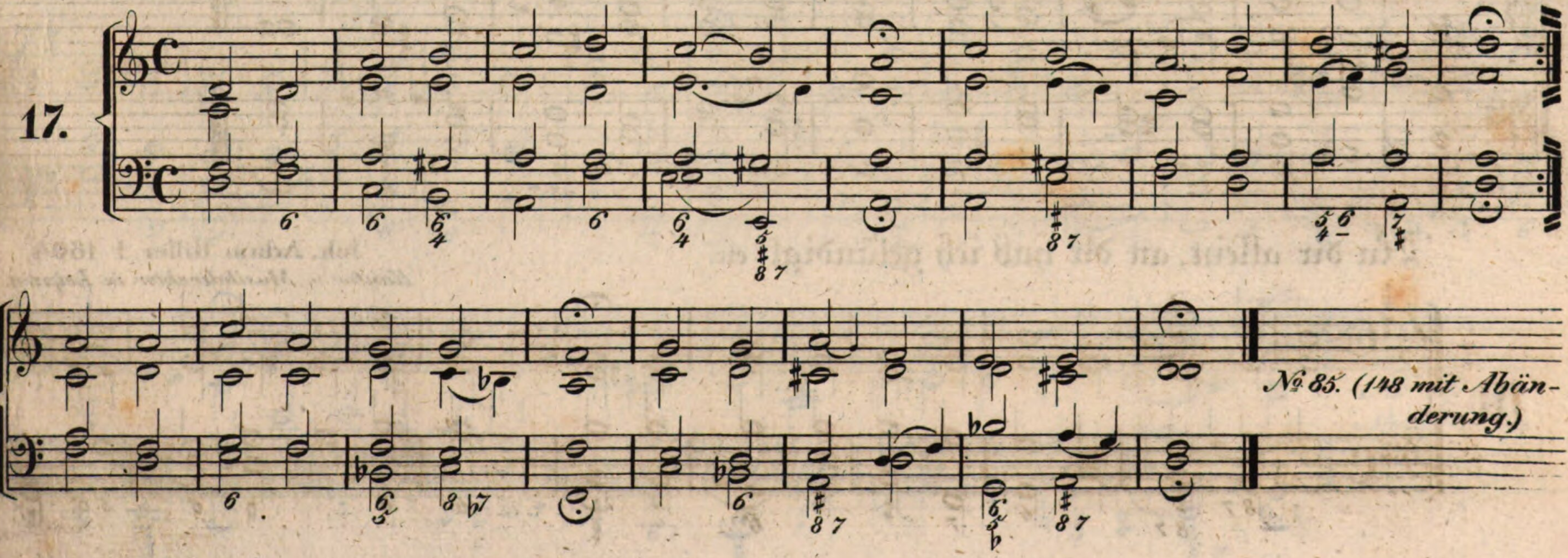
16.



№ 8.

Alle Welt, was lebt und webet etc. *(dorisch.)*

17.

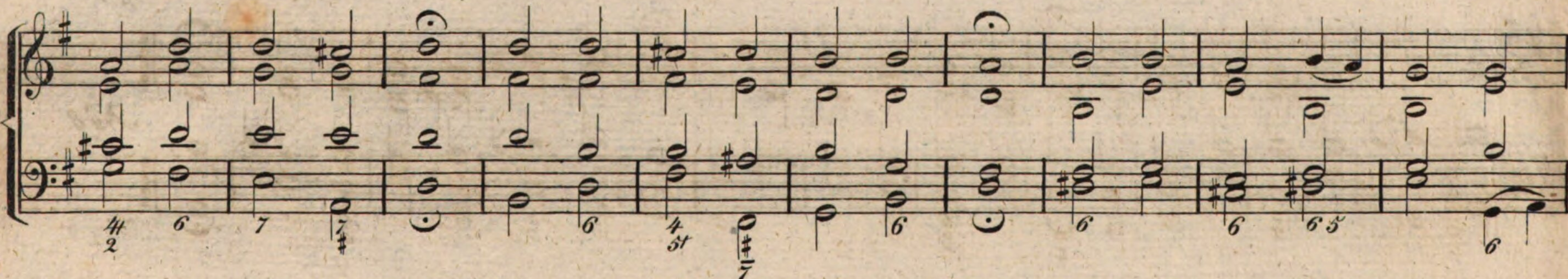


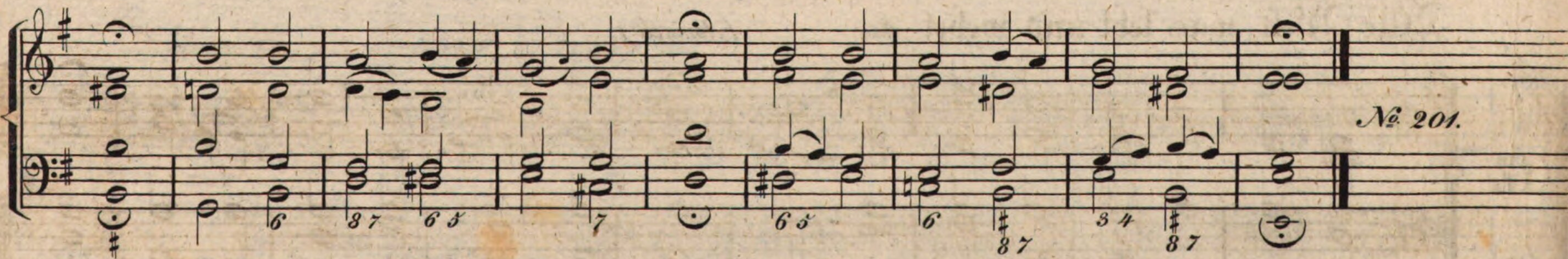
№ 85. (148 mit Abänderung.)

Als Christus geboren war etc.

18.







An dir allein, an dir hab ich gesündigt etc.

Joh. Adam Hiller, † 1804,
Kantor u. Musikdirektor in Leipzig.

19

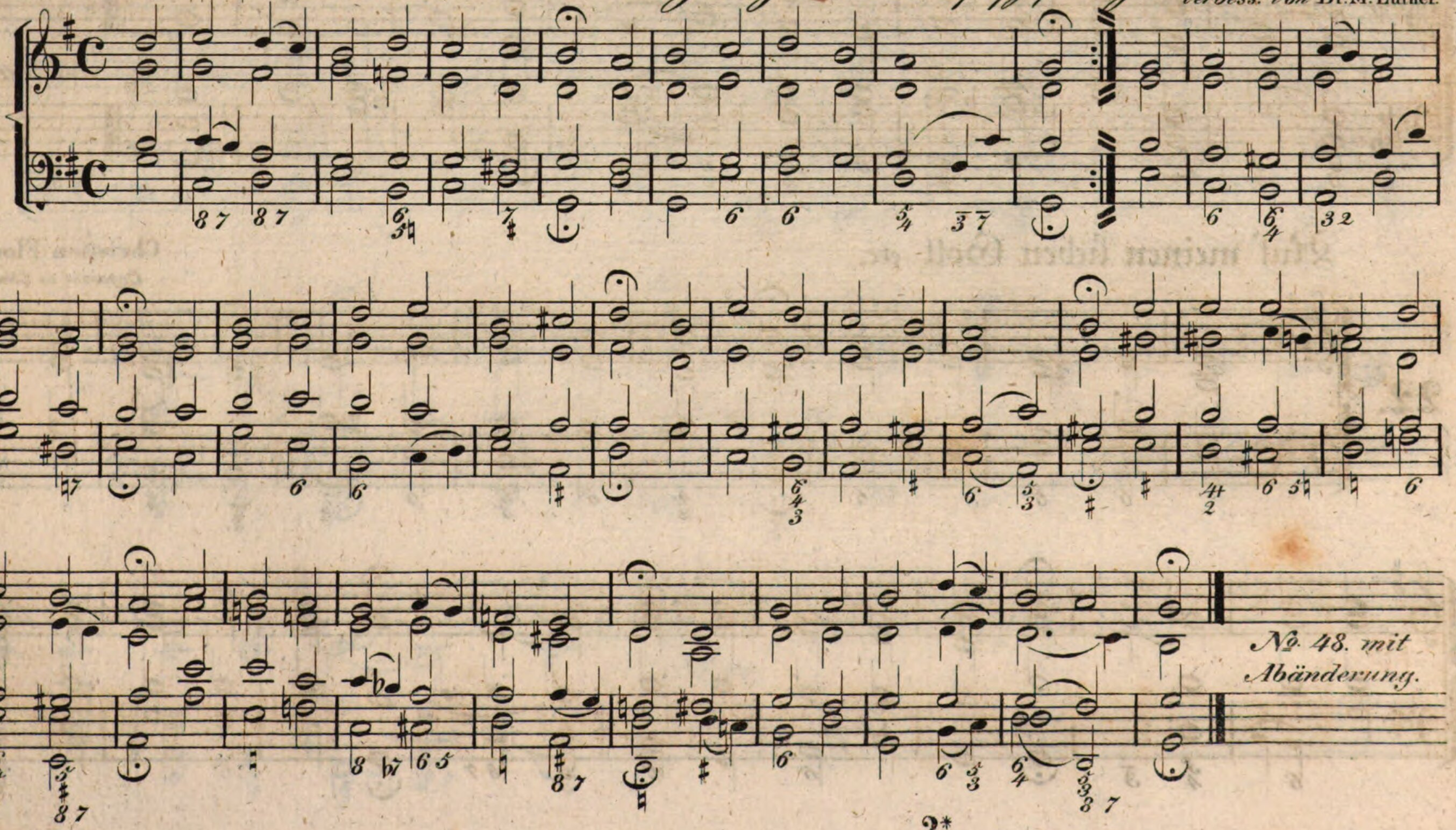




An Wasserflüssen Babylon etc. *oder: Herr Gott, der du erforschest mich.*

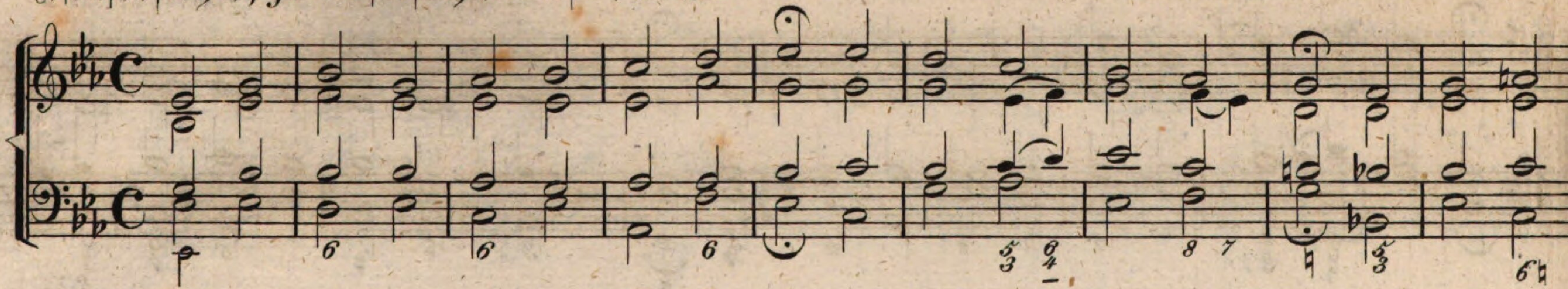
Husiten Gesang, *verbess. von* Dr. M. Luther.

20.



Auferstehn, ja auferstehn wirst du etc.

21.

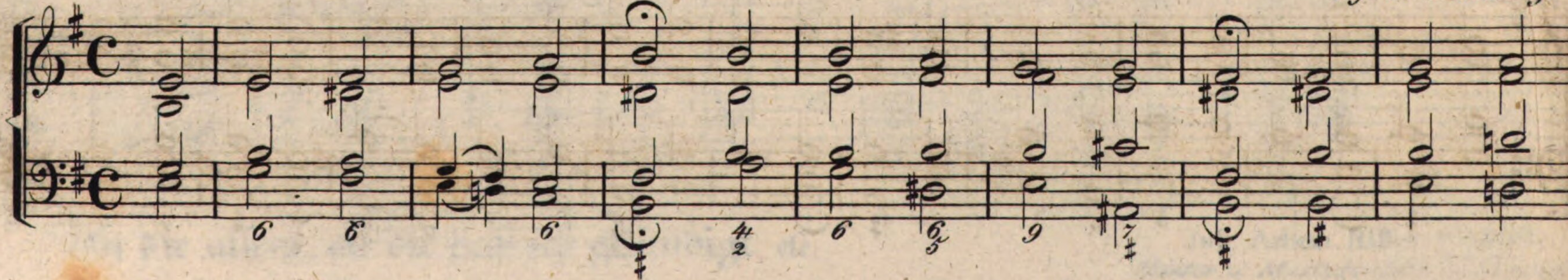


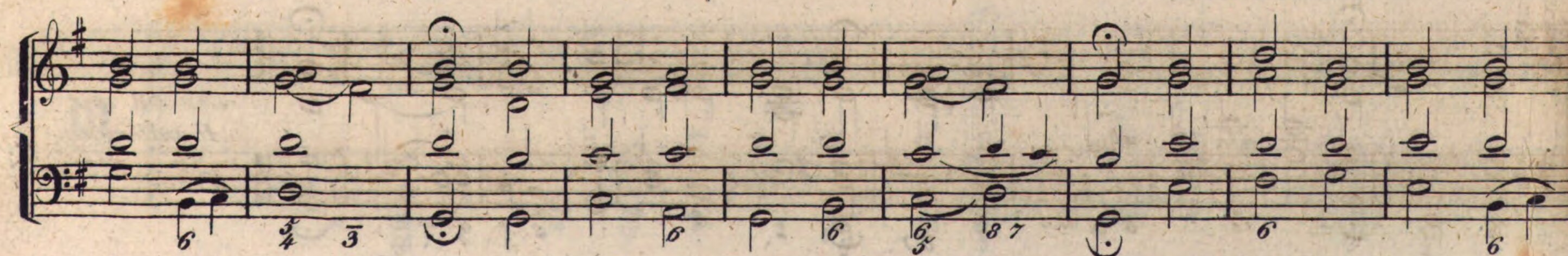


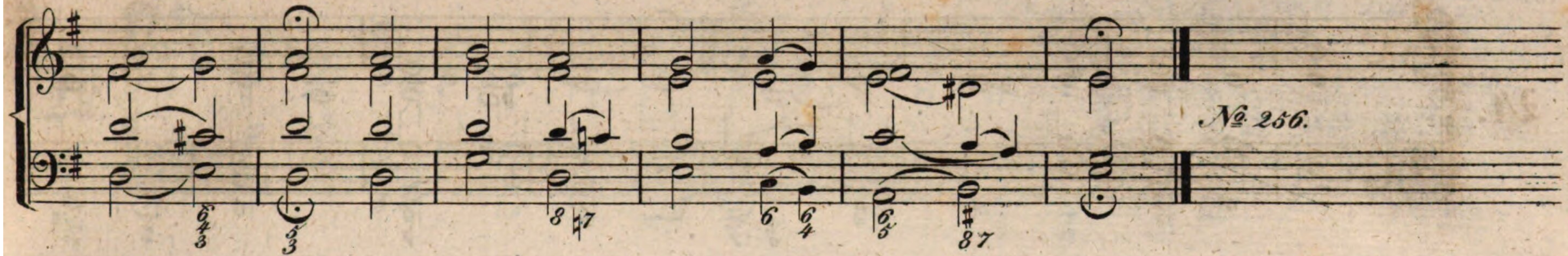
Auf meinen lieben Gott etc.

Christian Flor, 1692.
Organist in Lüneburg.

22.







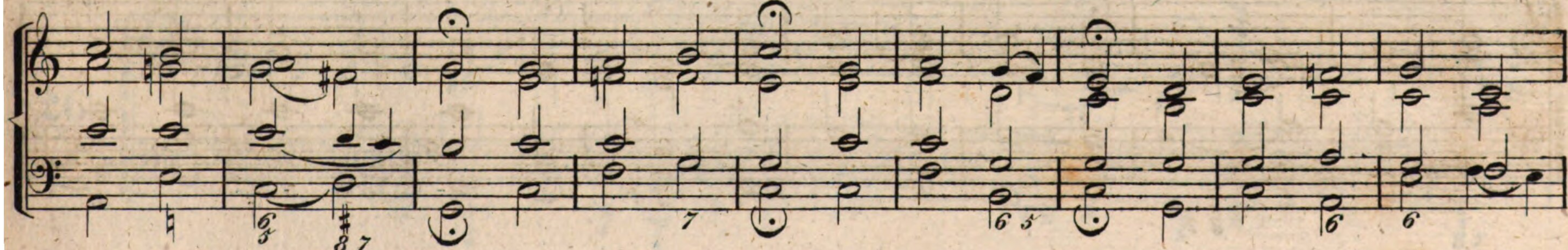
№ 256.

Auf schicke dich, recht feierlich etc.

Joh. Christ. Kittel,
Organist in Erfurt, † 1808.

23.



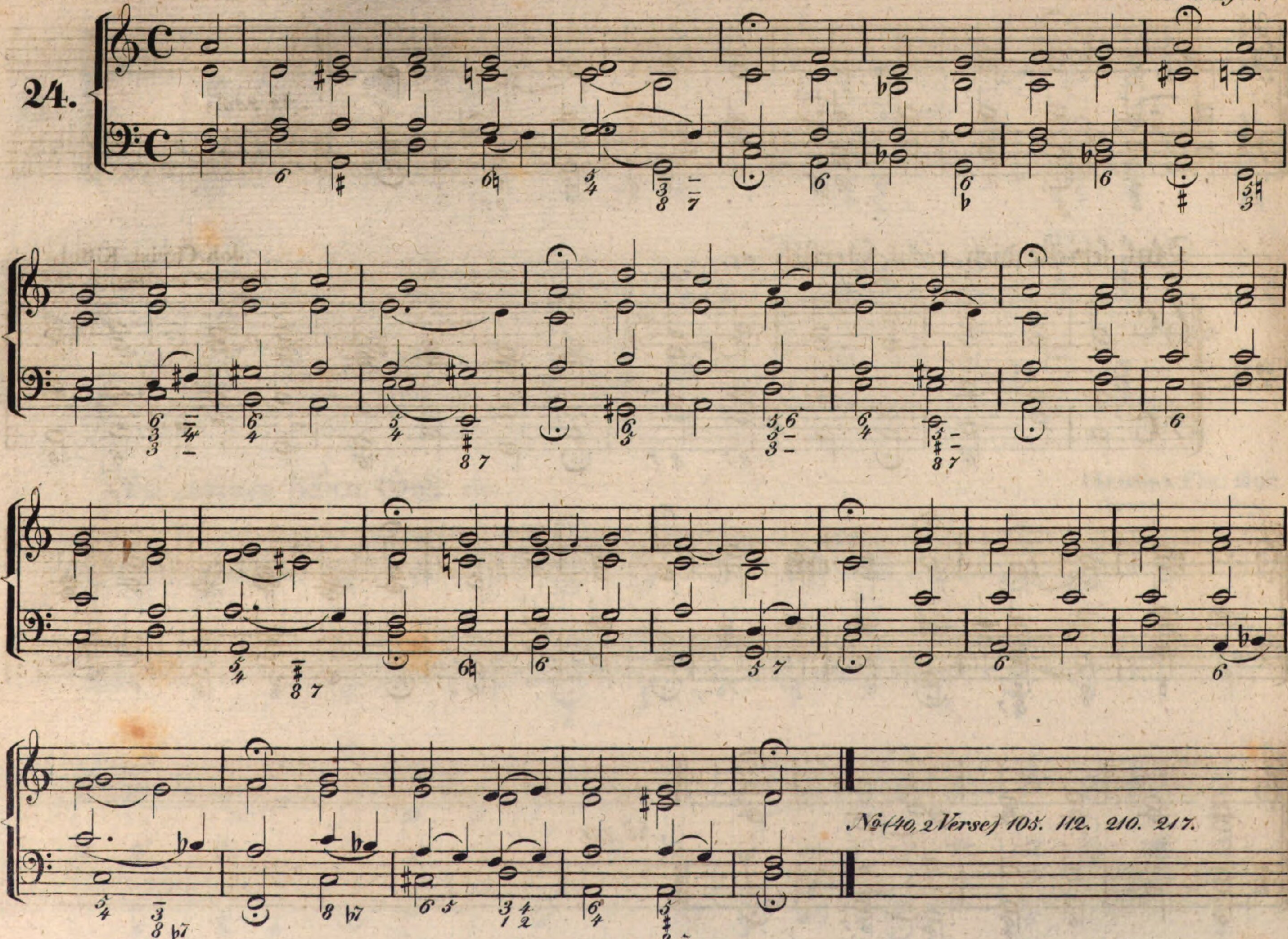




№ 251.

Aus diesem tiefen Grunde etc. *(dorisch.)*

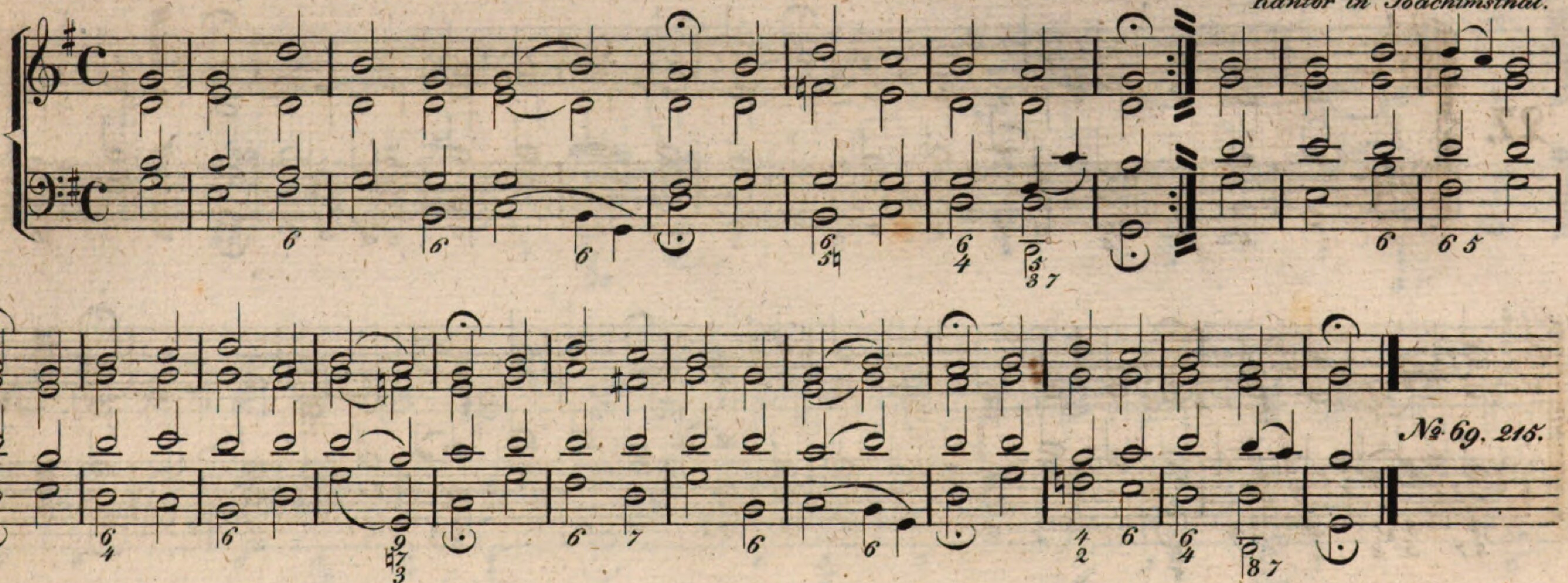
Claude Goudimel,
† 1572 zu Lyon.



Aus meines Herzens Grunde etc.

Nic. Herrmann, 1540,
Kantor in Joachimsthal.

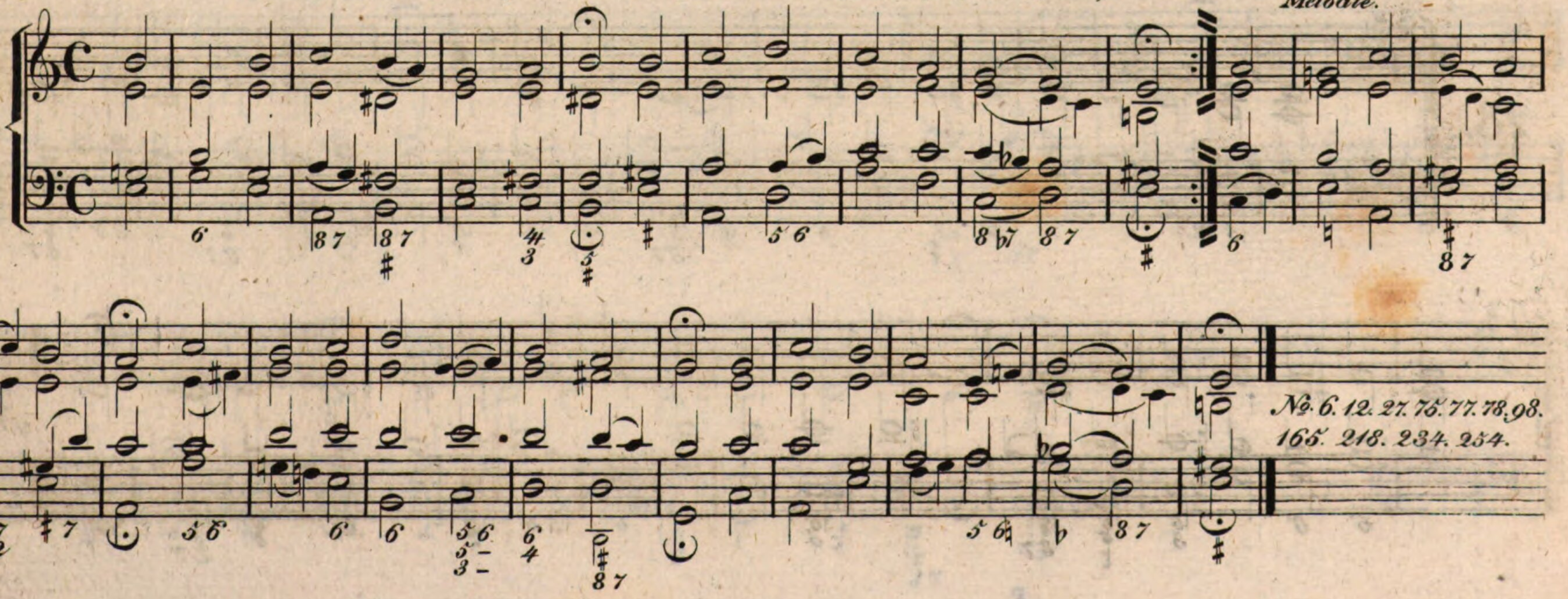
25.



Aus tiefer Noth schrei ich zu dir etc. *(Erste Melodie, alte.) (phrygisch.)*

Von Dr. M. Luther *eingeführte Melodie.*

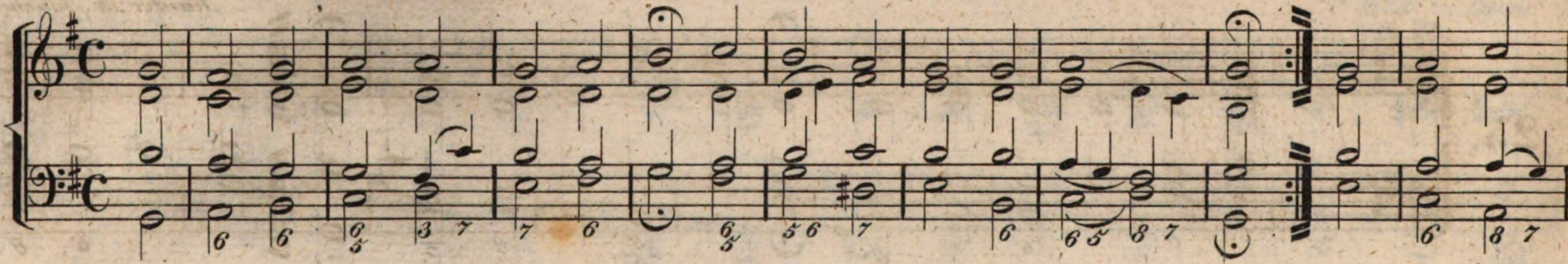
26.

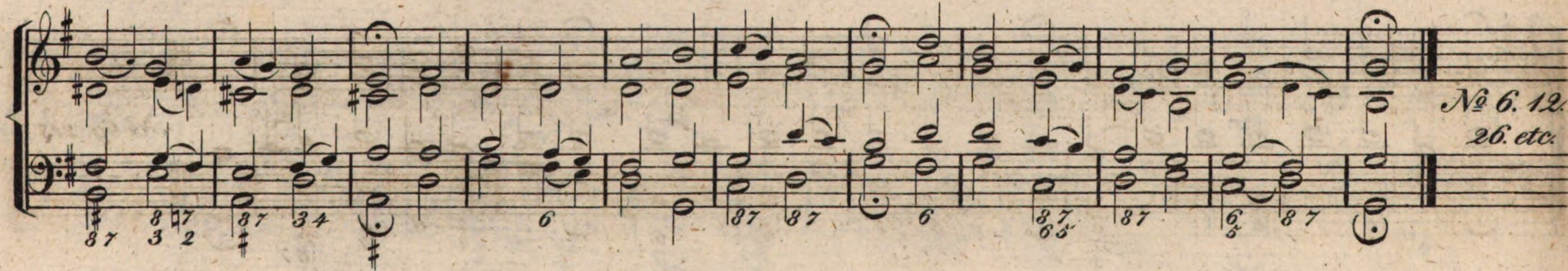


Aus tiefer Noth schrei ich zu dir etc. *(Zweite Melodie, (neuere.)*

Ums Jahr 1540.

27.





Beladner Geist, den Zorn und Sünde drücket etc.

Meyer 1740

28.

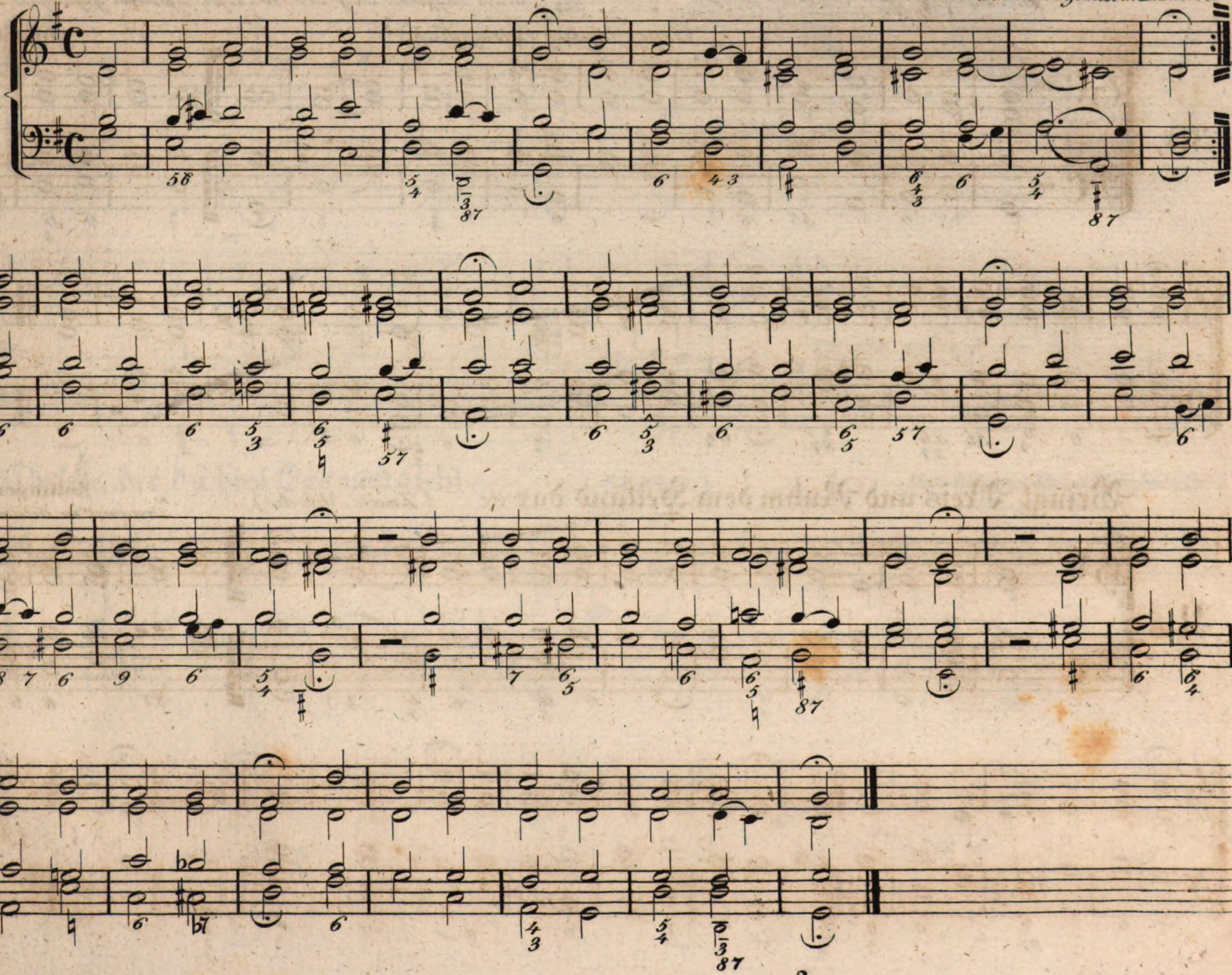




Beschränkt ihr Weisen etc.

Meyer, 1740.
Schloss-Organist in Hannover.

29.



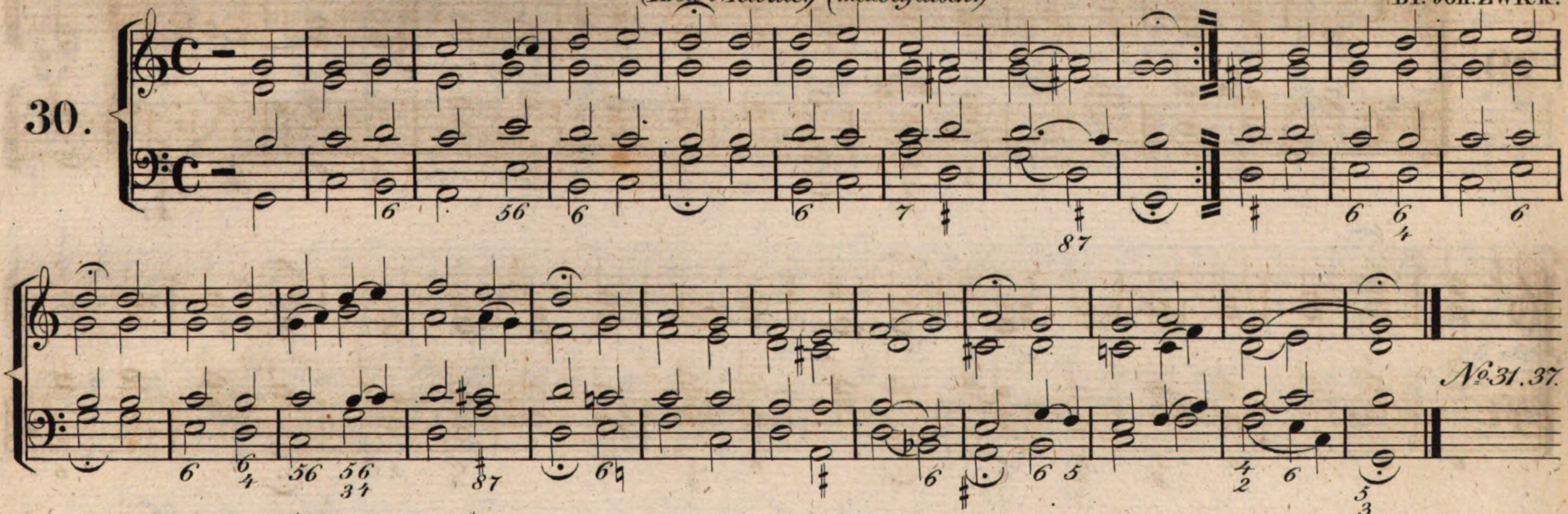
Bringt Preis und Ruhm dem Heiland dar etc. eigentlich Auf diesen Tag bedenken wir etc.

In dem { Hildesheimer Gesangbuche / Andern Nº 110 / 247 } muß dasselbe nach Nº 48 dieses Choralb. gesungen werden.

(Erste Melodie.) (mixolydisch.)

Dr. Joh. Zwick.

30.

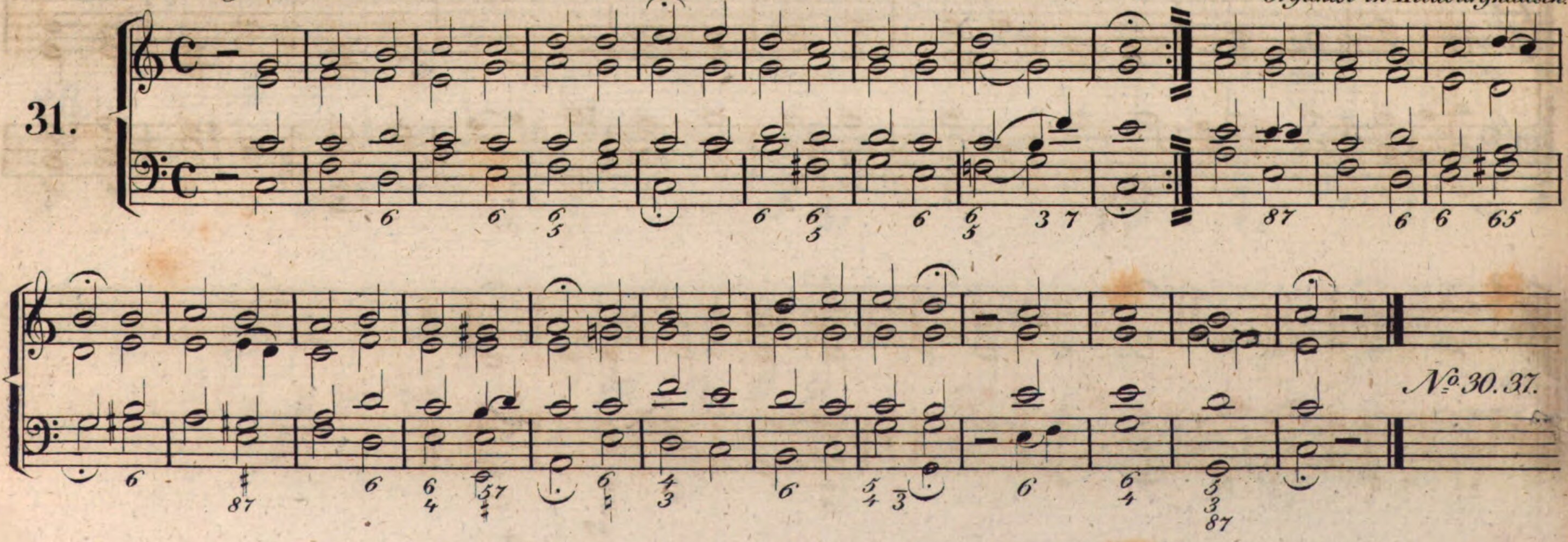


Nº 31. 37.

Bringt Preis und Ruhm dem Heiland dar etc. (Zweite Melodie.)

Rüttinger, *Organist in Hildburghausen.*

31.



Nº 30. 37.

Christ, der du bist der helle Tag etc.

Mich. Weiss. *1530 Pfarrer zu Landskron und Füllneck in Böhmen.*

32.





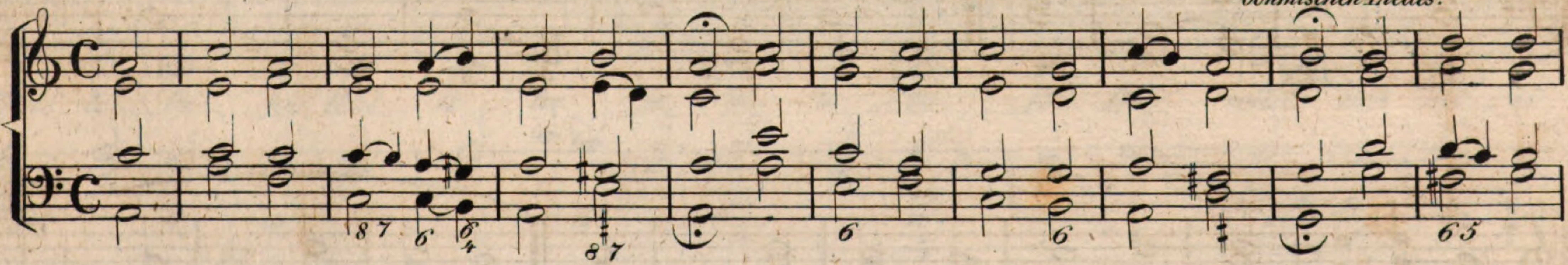
Nº 1. 11. 33. 38. 44. 45. 68. 93. 97. 100. 101. 136. 166. 168. 186. 214. 235.

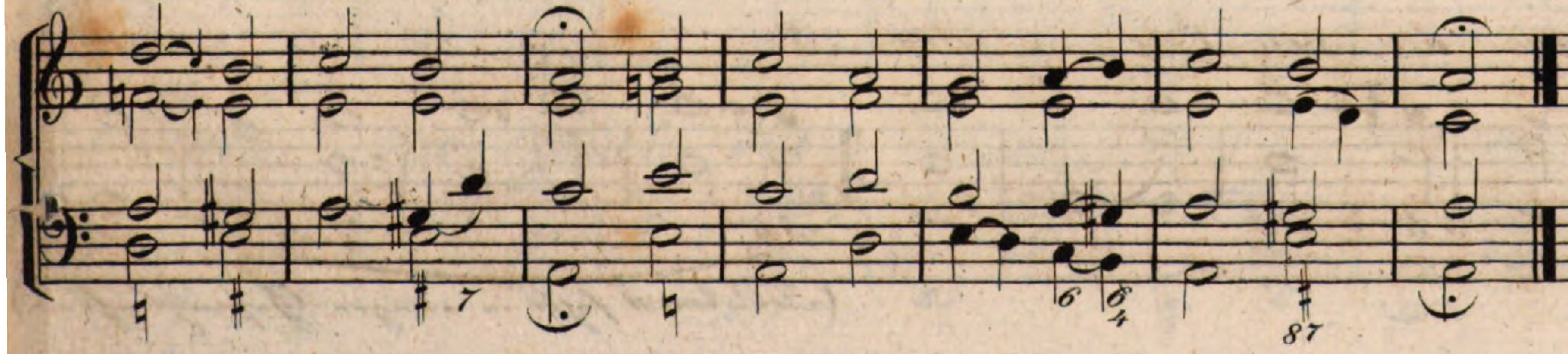
Christe, der du bist Tag und Licht etc.

(äolisch.)

Melodie eines über 400 Jahre alten böhmischen Liedes.

33.



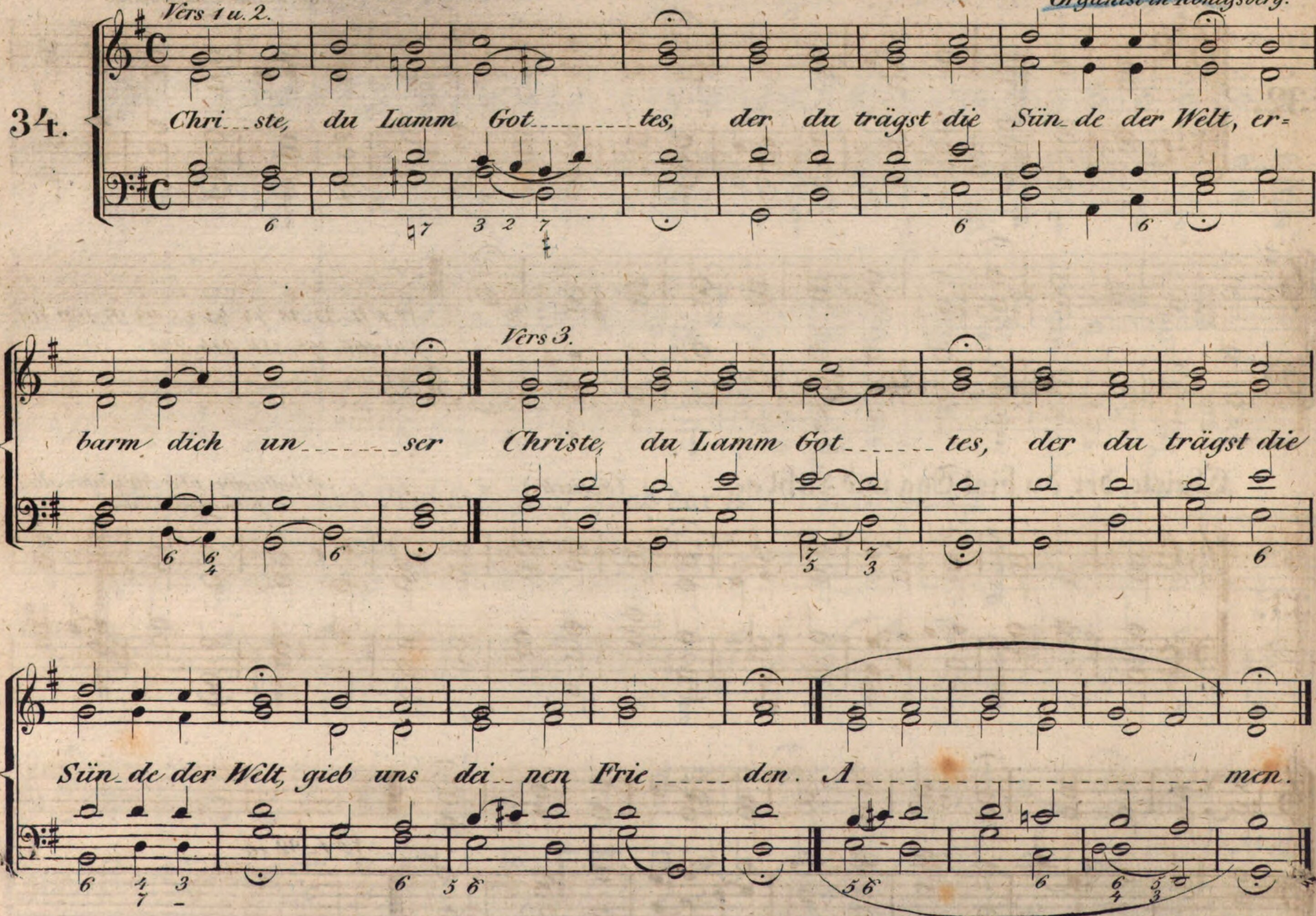


Nº 1. 32 etc.

Christe, du Lamm Gottes etc.

Heinrich Alberti, 1640, Organist in Königsberg.

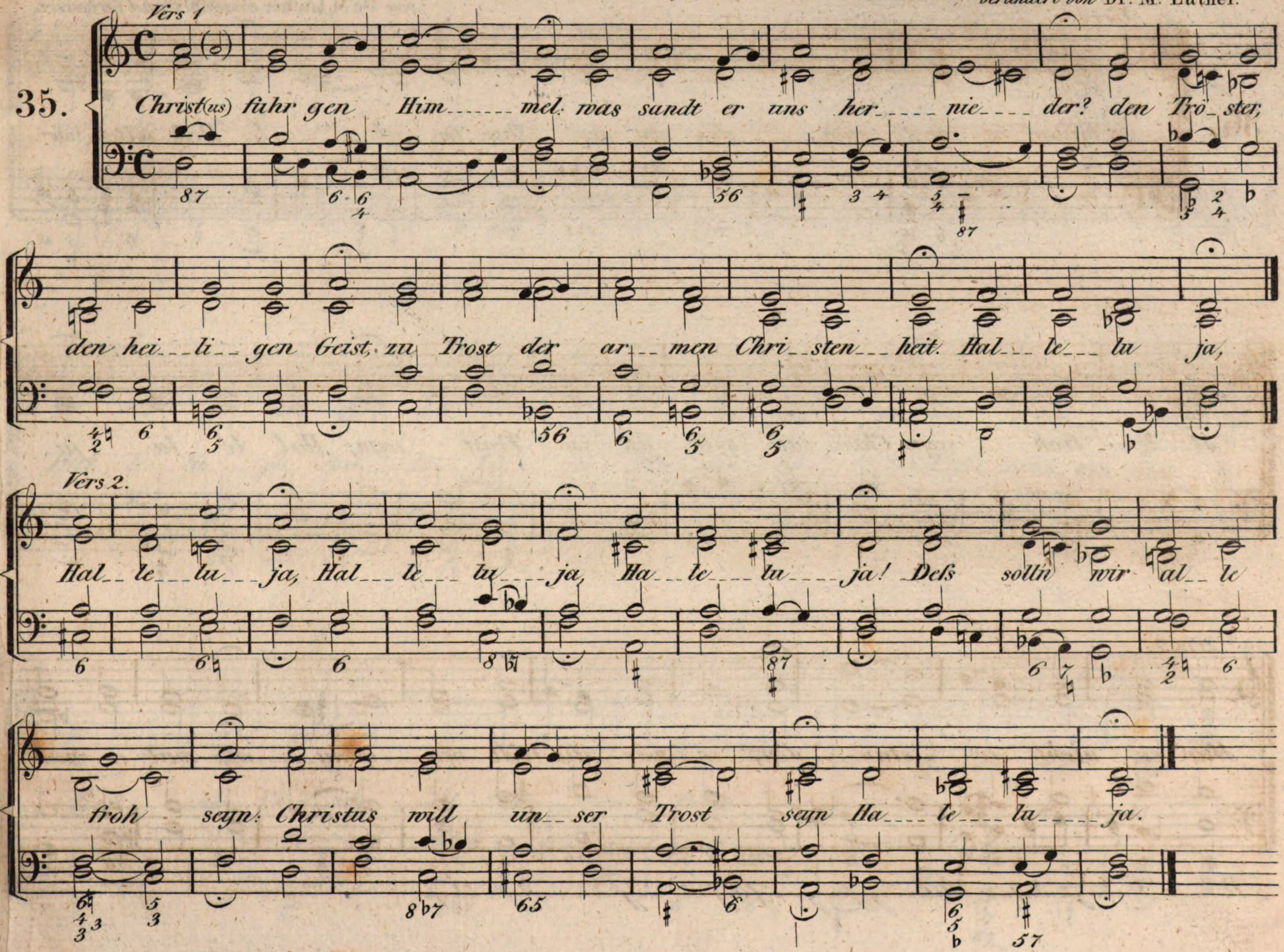
34.



(Das Amen fehlt in einigen Gesangbüchern)

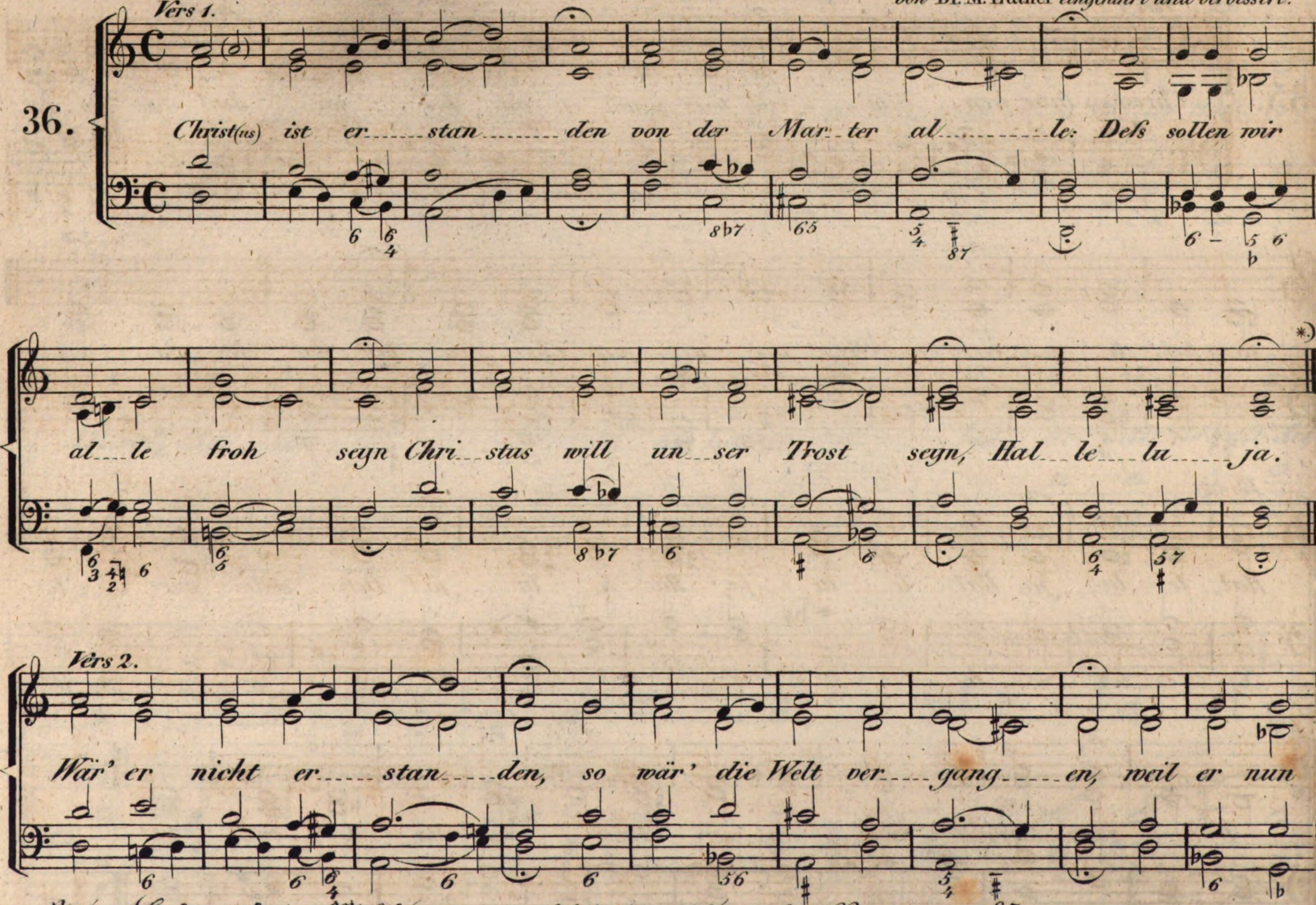
Christ(us) fuhr gen Himmel etc. *(dorisch.)*

Nach № 36, nachfolgender Melodie verändert von Dr. M. Luther.

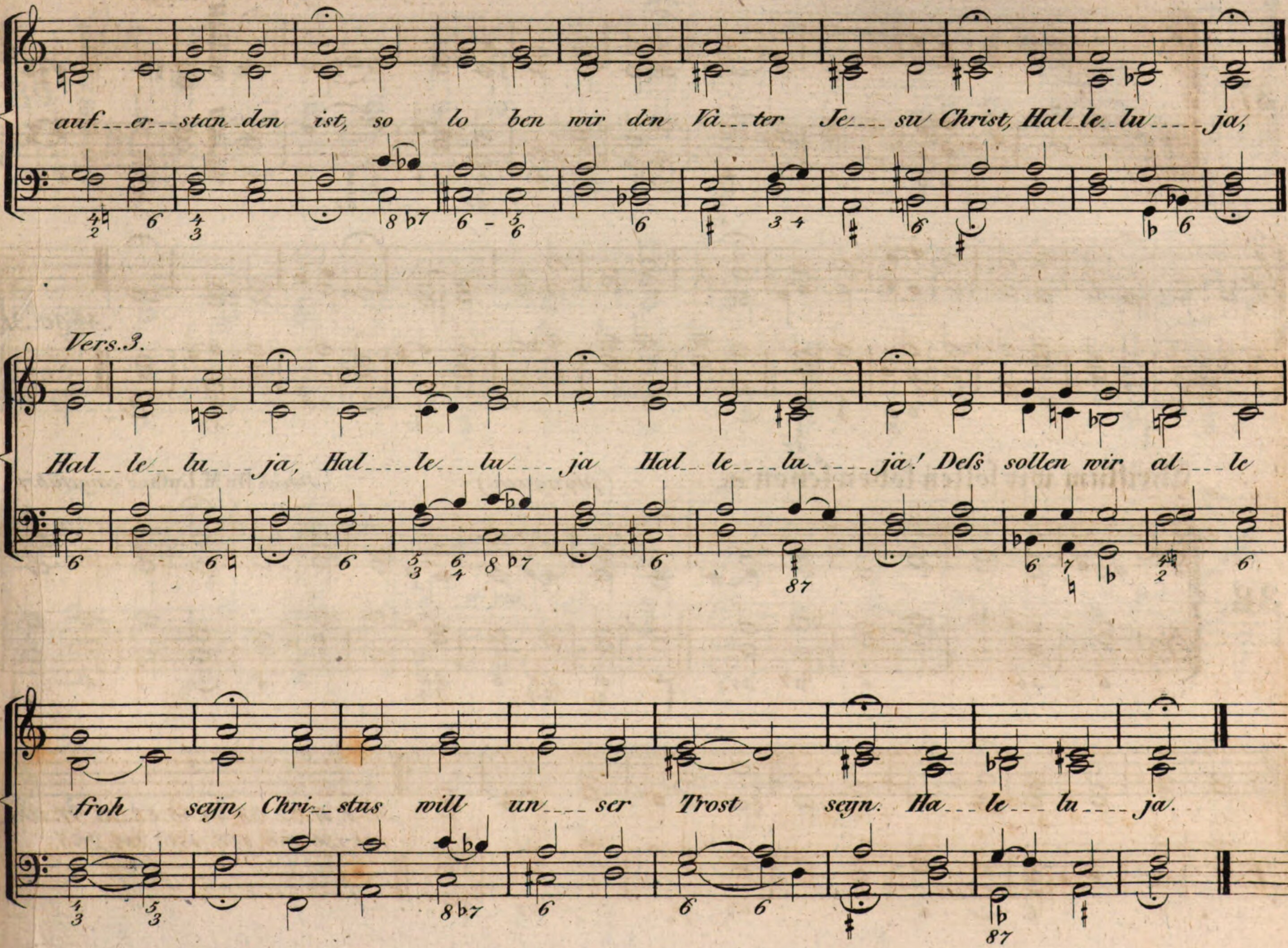


Christ(us) ist erstanden, von der etc. (dorisch.)

Uralte Melodie der Böhmischen Brüdergemeine, von Dr. M. Luther *eingeführt und verbessert.*



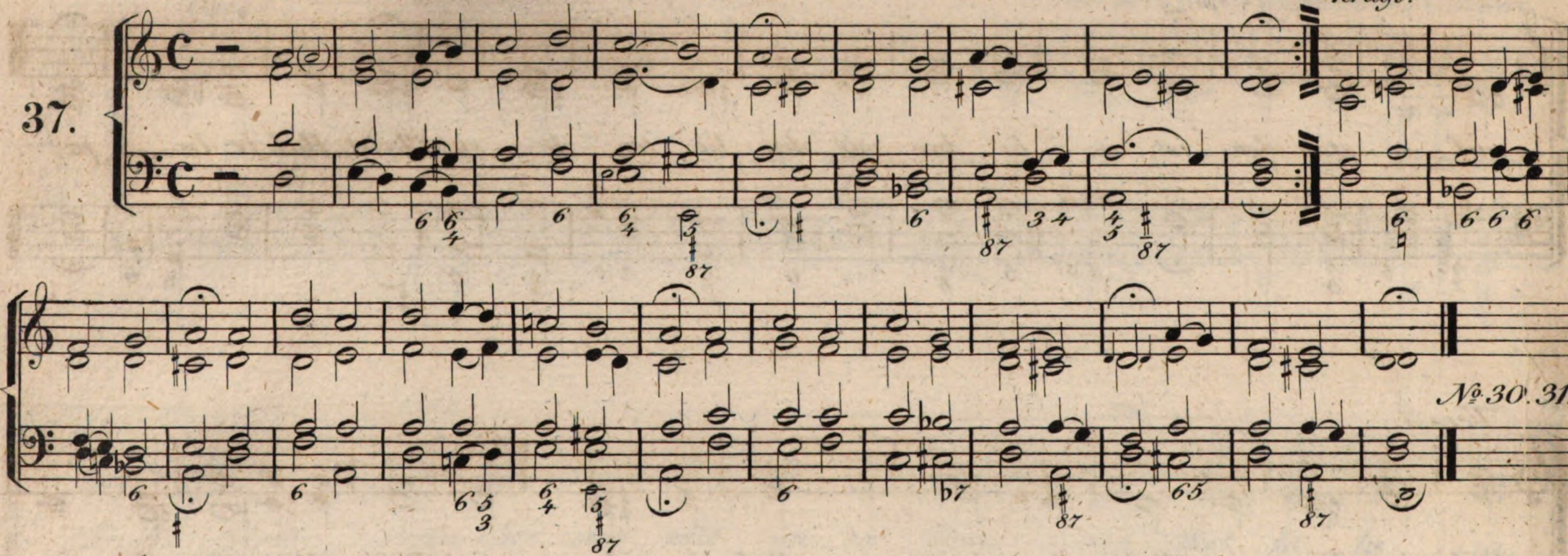
*) Neuere Lieder zu dieser Melodie gehen gewöhnlich nur nach dem ersten Verse.


auf_ _ _er_ _ _stan_ _den ist, so lo ben wir den Va_ _ _ter Je_ _ _ su Christ, Hal_le_ _lu_ _ _ _ja,
Vers. 3.
Hal_ _ _le_ _ _lu_ _ _ja, Hal_ _ _ _le_ _ _ _lu_ _ _ _ja Hal_ _ _le_ _ _ _lu_ _ _ _ja! Deſs sollen wir al_ _ _le
froh seyn, Chri_ _stus will un_ _ _ ser Trost seyn. Ha_ _ _le_ _ _lu_ _ _ _ja.

Christ(us) lag in Todes Banden etc. ([illegible]) (dorisch.)

von Dr. M. Luther *aus vorhergehender Melodie verfertigt.*

37.



№ 30. 31.

Christum wir sollen loben schon etc. (phrygisch.)

Durch Dr. M. Luther *eingeführt.*

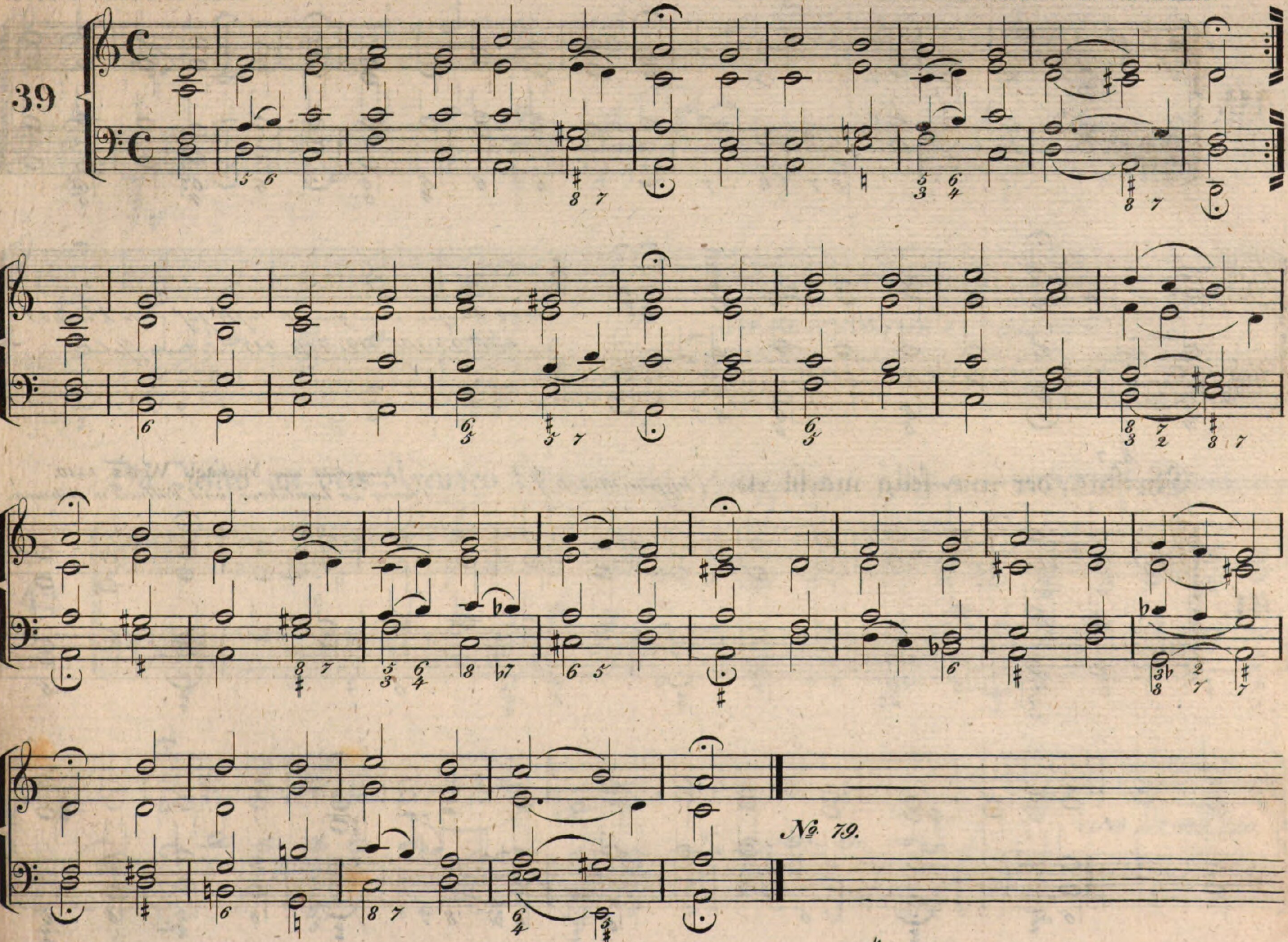
38.



№ 1. 11. 32. 33. 44. 45. 68. 93. 97. 100. 101. 136. 166. 168. 186. 214. 235.

Christ unser Herr zum Jordan kam etc. *(dorisch.)*

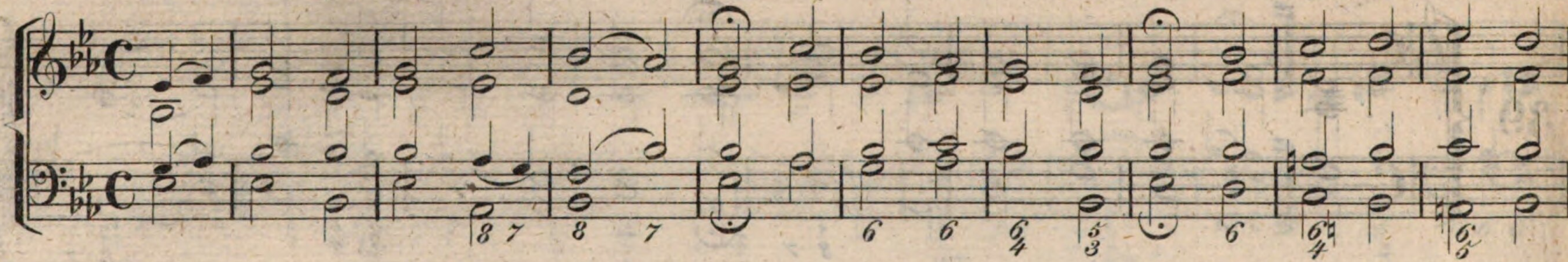
Wolfgang Heintz, *Organist in Halle 1530.*
nach andern von Dr. Luther.



Christus, der ist mein Leben etc.

Melchior Vulpius,
Cantor in Weimar + 1616.

40.

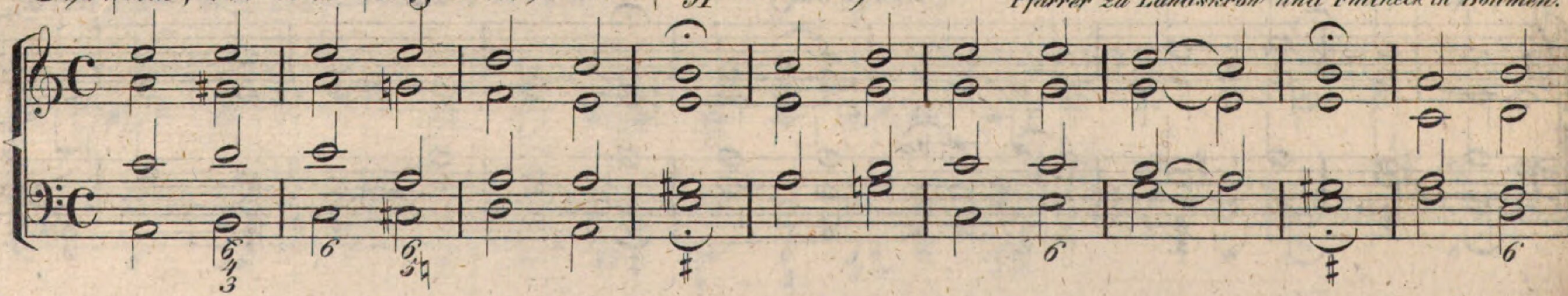




Christus, der uns selig macht etc. *(hypoäolisch.)*

eingeführt von **Michael Weiss**, *1530.*
Pfarrer zu Landskron und Füllneck in Böhmen.

41.







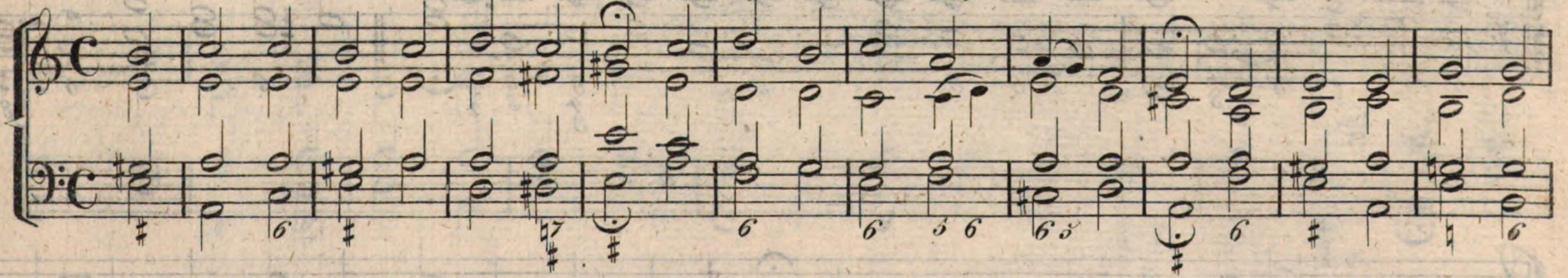


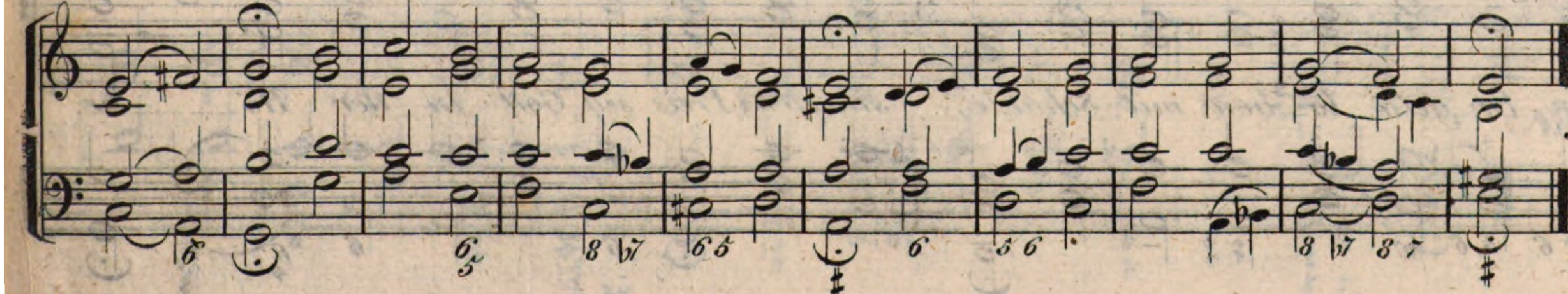
№ 63. 91. 126. (140, 2 Verse) 198.

Da Jesus an des Kreuzes Stamm etc. *(phrygisch.)*

~~verbessert von~~ Dr. Vincent Schmuck, 1500.

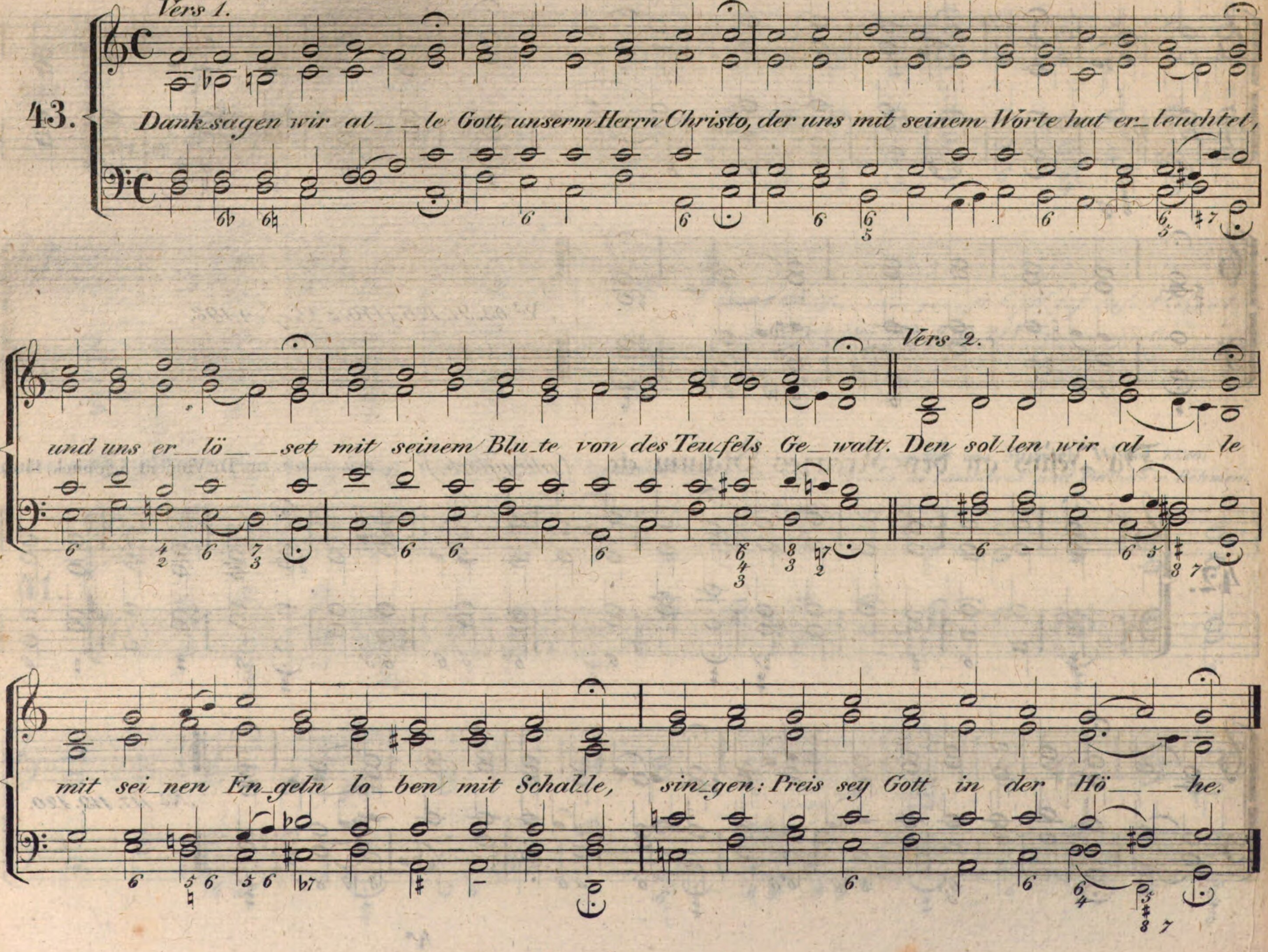
42.





№ 117. 119. 120.

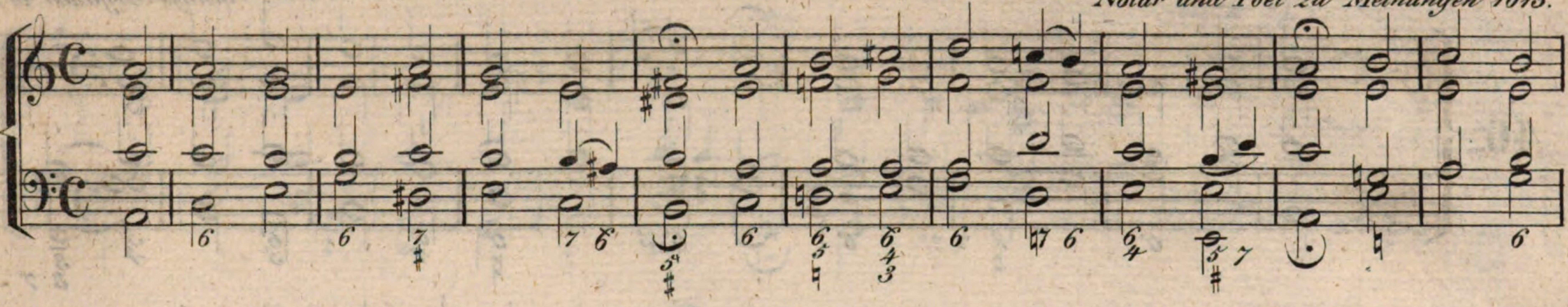
Danksagen wir alle etc.



Das alte Jahr vergangen ist etc. *(Erste Melodie.)*

Joh. Steuerlein.
Notar und Poet zu Meinungen 1613.

44.

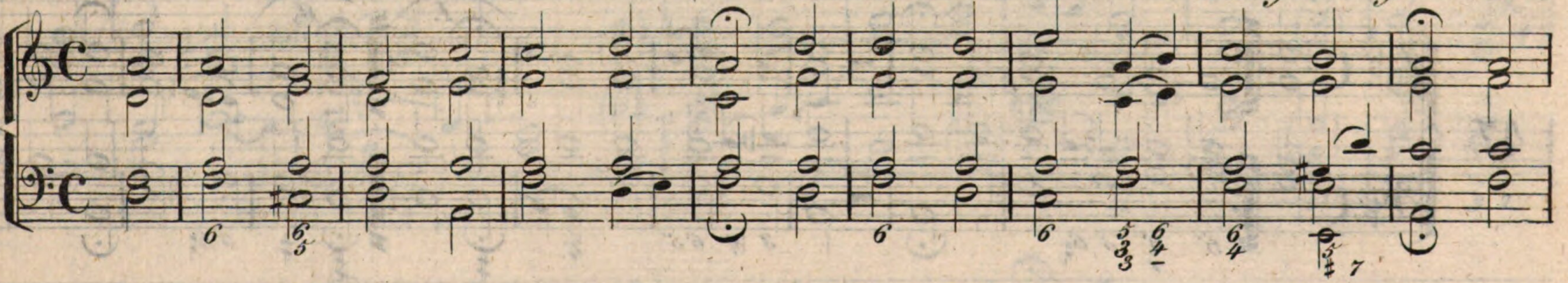


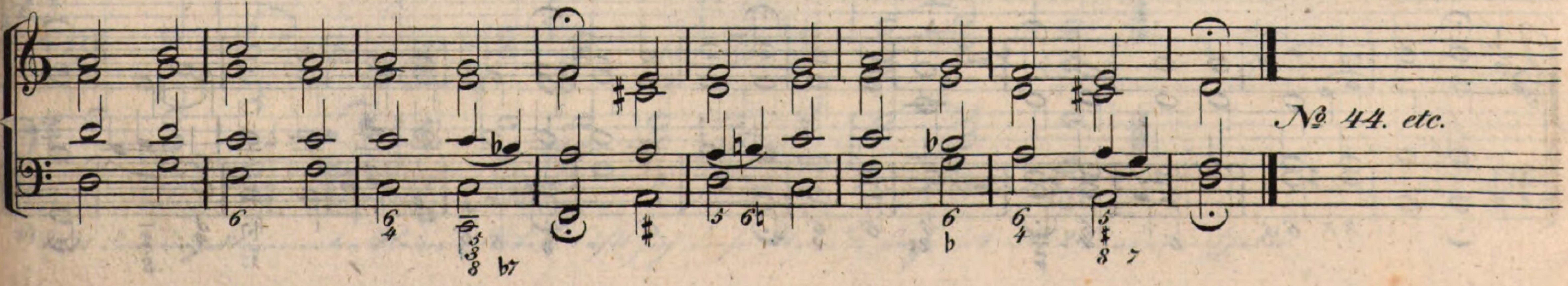


Das alte Jahr vergangen ist etc. *(Zweite Melodie.) (dorisch)*

in Elbingerode gebräuchlich.

45.

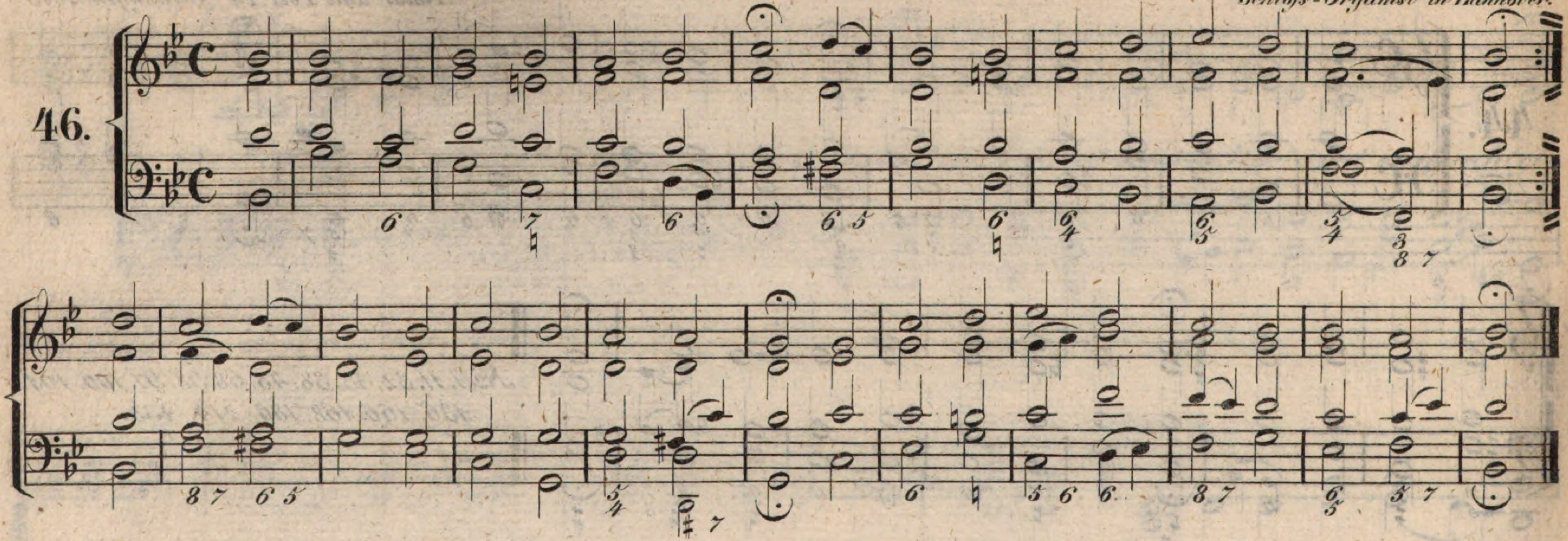




Dein Erbe, Herr! das du erkauft etc.

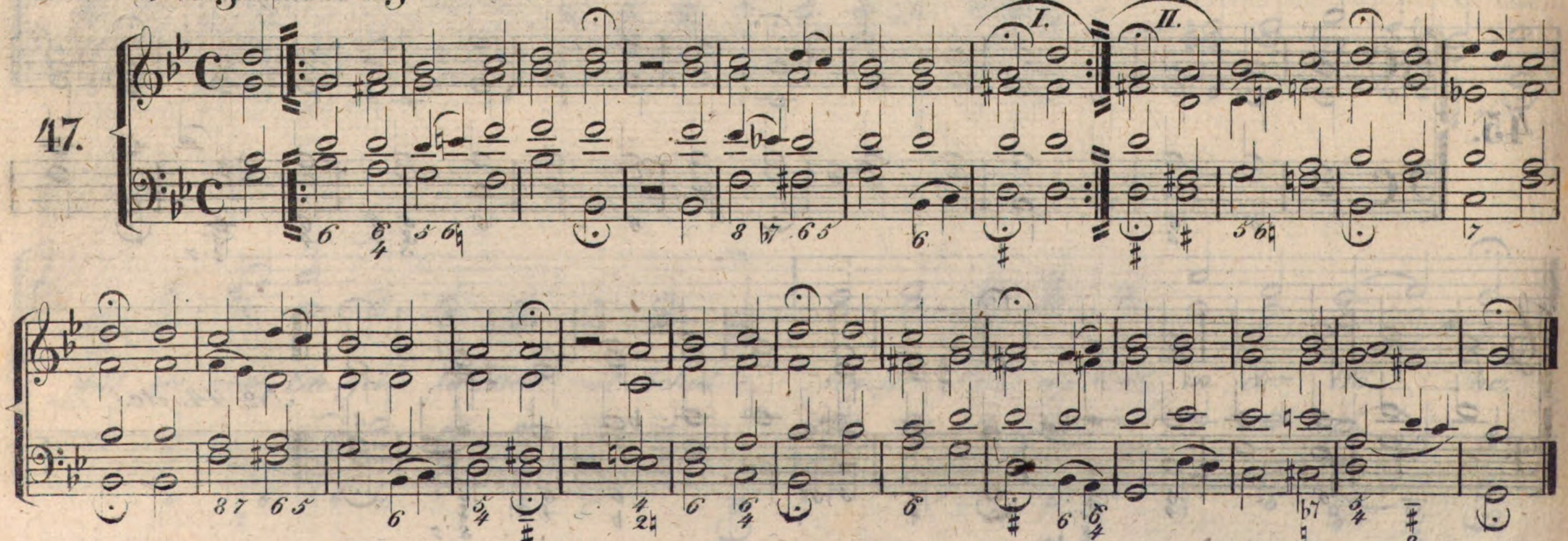
Meyer, 1740.
Schloss-Organist in Hannover.

46.



Der grosse Tag des Herren etc.

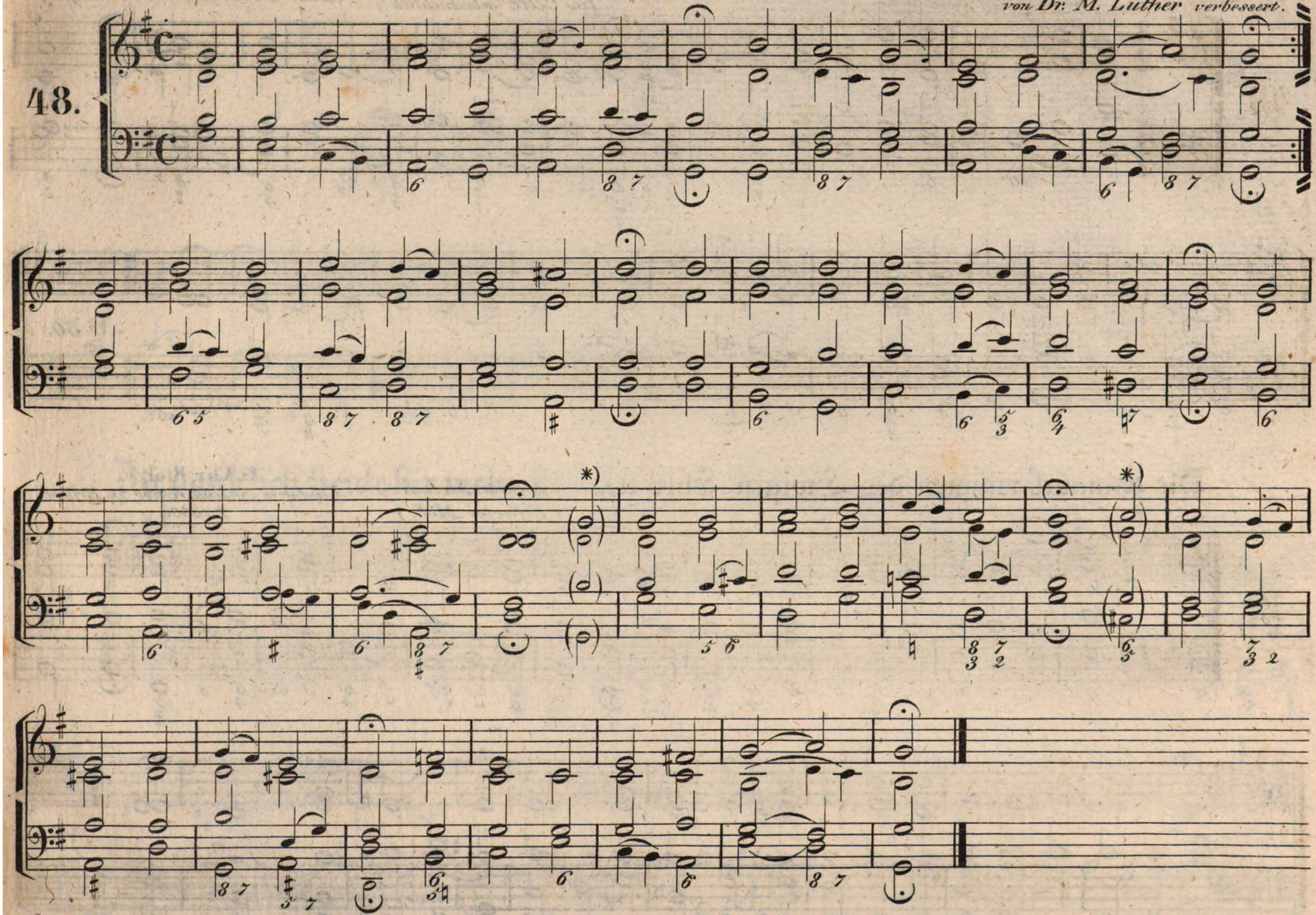
47.



Der Tag, der ist so freudenreich etc.

Benno † 1107,
Bischof zu Meissen,
von Dr. M. Luther verbessert.

48.

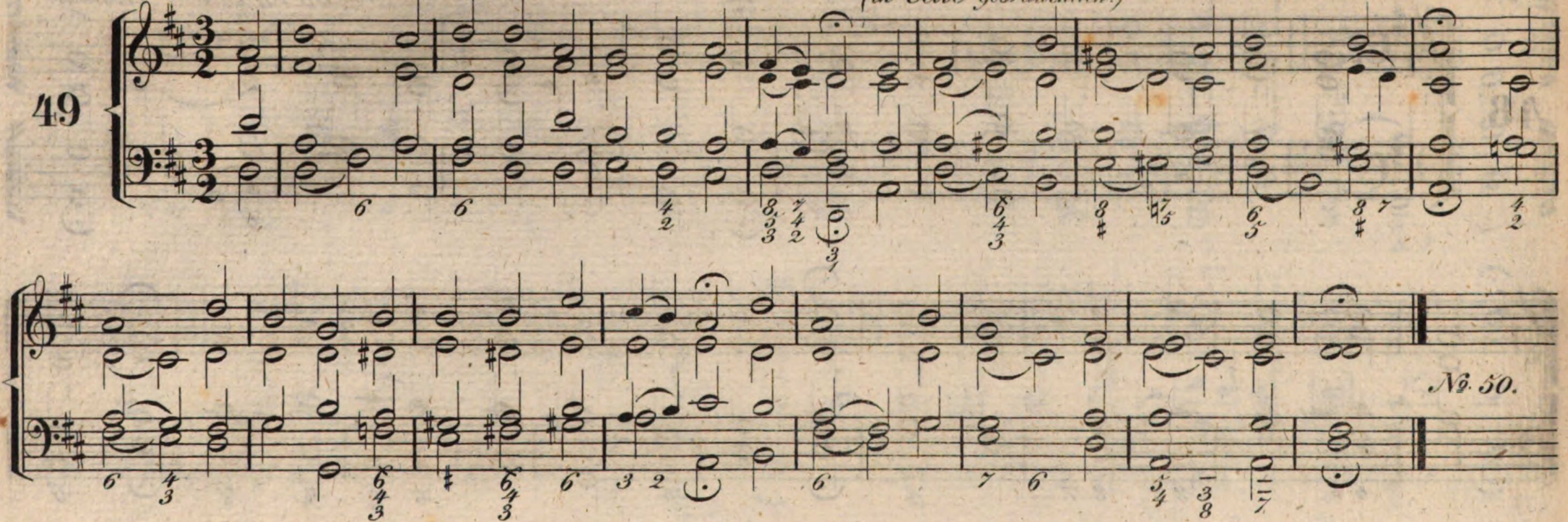


*) Mit den eingeklammerten kleinen Noten läßt sich diese Melodie auch mit № 20. verwechseln.

Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre etc. (Erste Melodie.) (in Celle gebräuchlich.)

Joh. Fr. Doles 1760,
Cantor u. Musikdirektor in Leipzig.

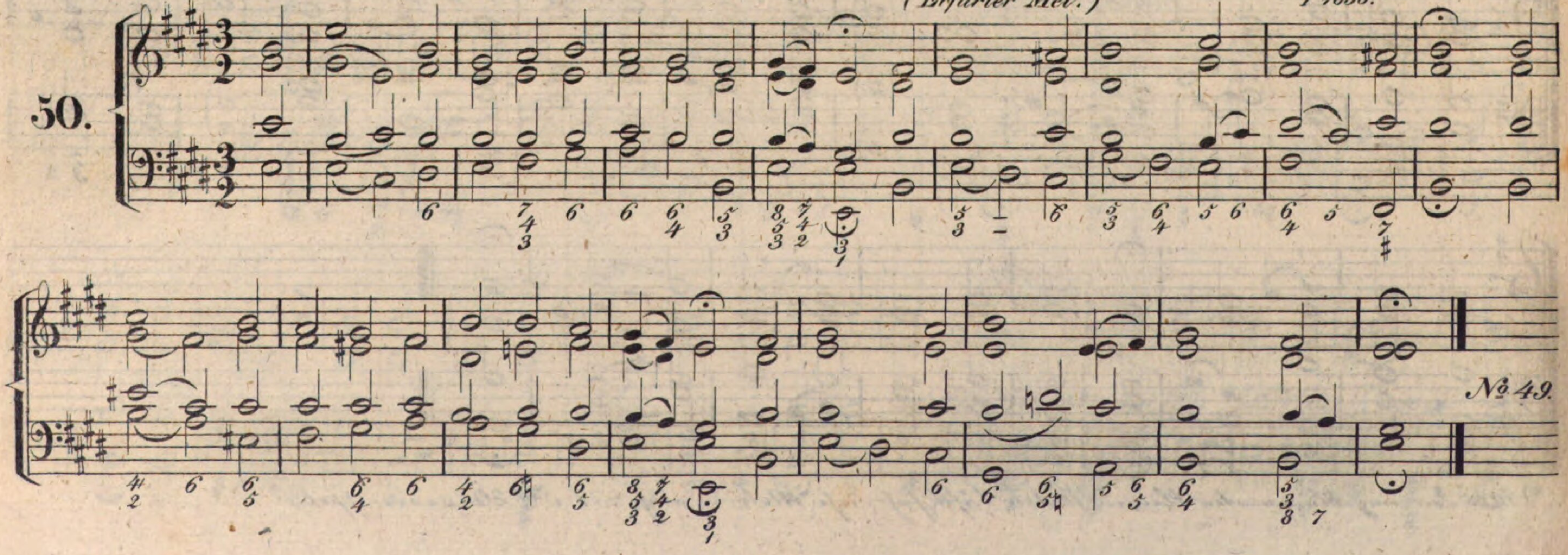
49



Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre etc. (Zweite Melodie.) (Erfurter Mel.)

G. Chr Stolze,
Cantor u. Musikdirektor in Erfurt,
† 1830.

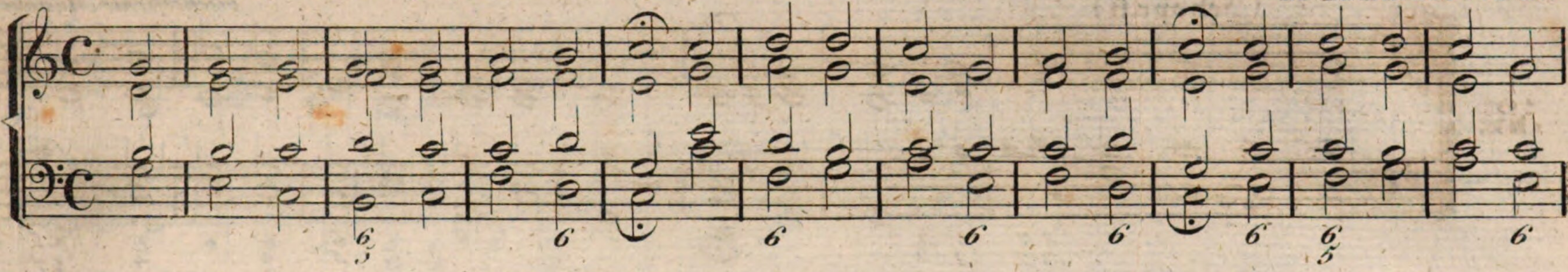
50.

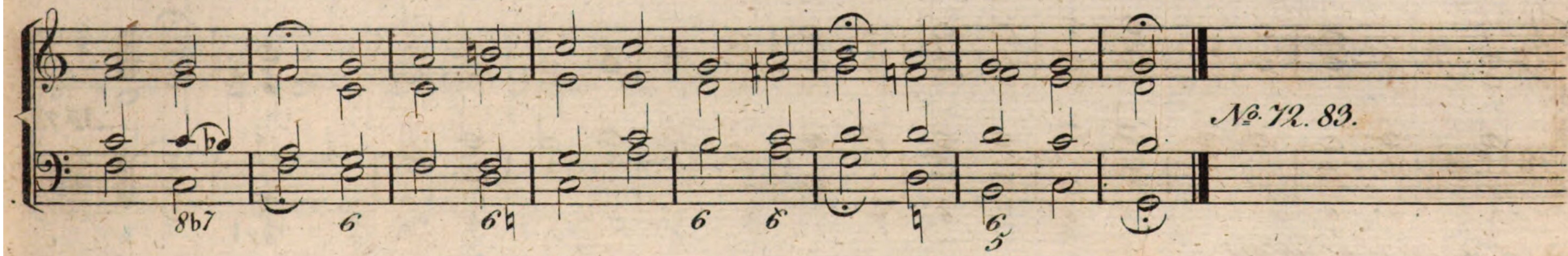


Dies sind die heil'gen zehn Gebot etc: (mixolydisch.)

Dr. M. Luther † 1546.

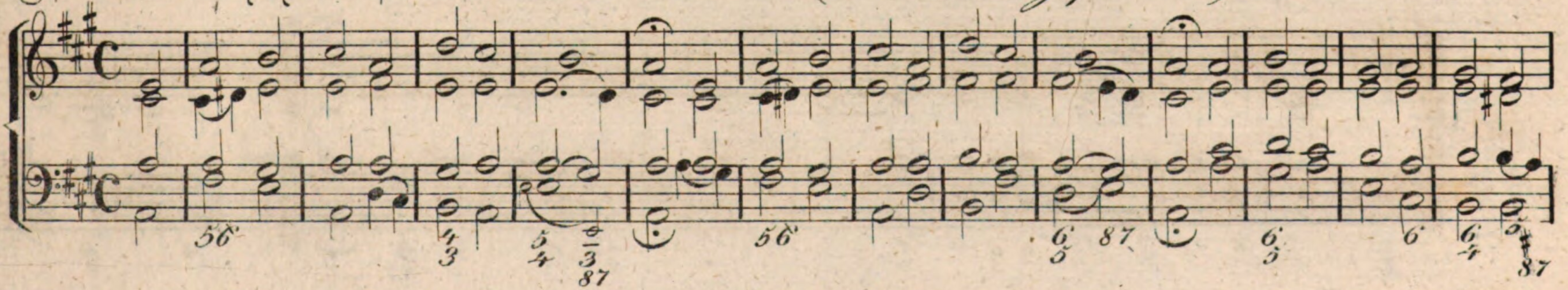
51.

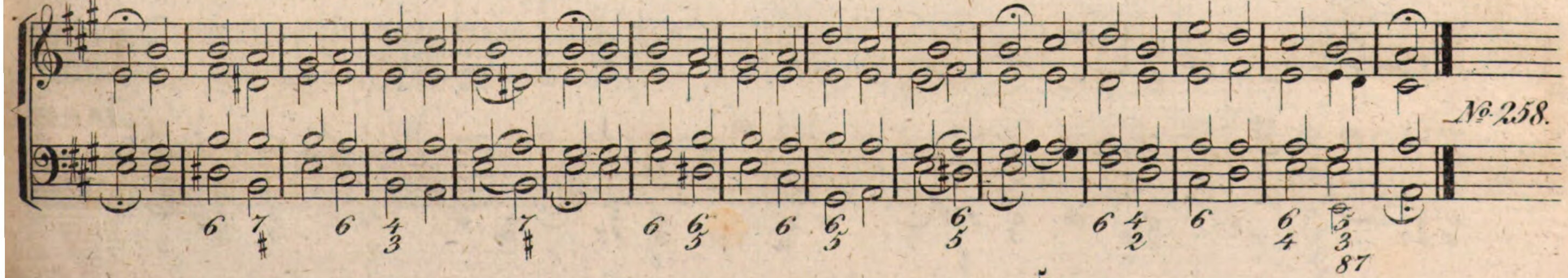




Dir dank' ich heute für mein Leben etc: (Osnabrücker Gsb. No. 517.)

52.





Dir, dir, du Höchster, will ich singen etc: *)
(Jehovah)

Georg Josephi,
bischöflicher Musikus 1730.

53.



*) abgekürzt siehe No. 241.

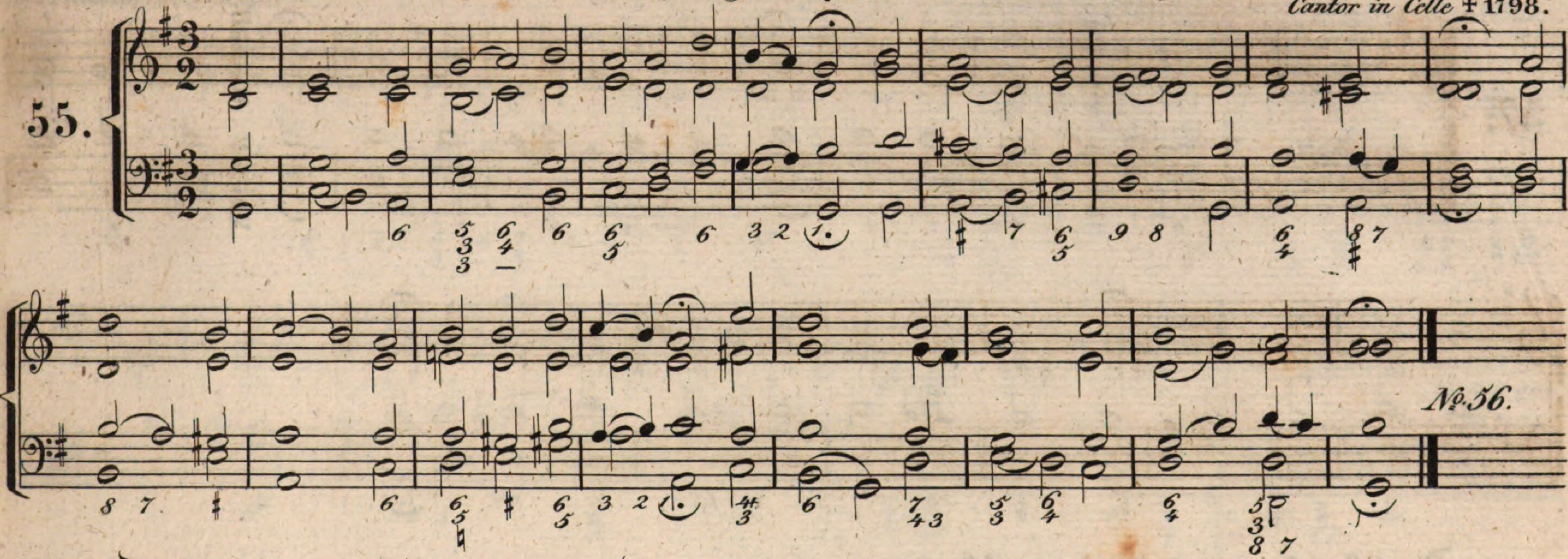
Du bist ja Jesu meine Freude etc:

54.



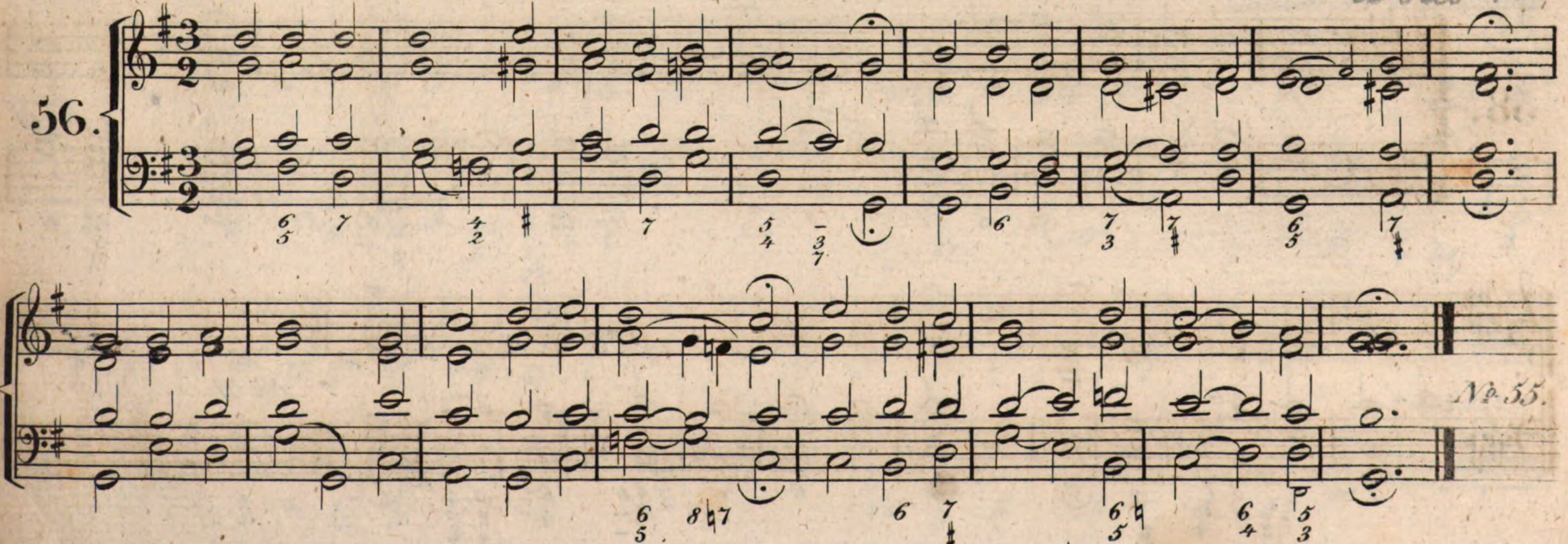
Du bist's, dem Ruhm und Ehre gebühret etc: *(Erste Mel:)*

Joh: Heinr. Henne,
Cantor in Celle † 1798.



Du bist's, dem Ruhm und Ehre gebühret etc: *(Zweite Mel:)*

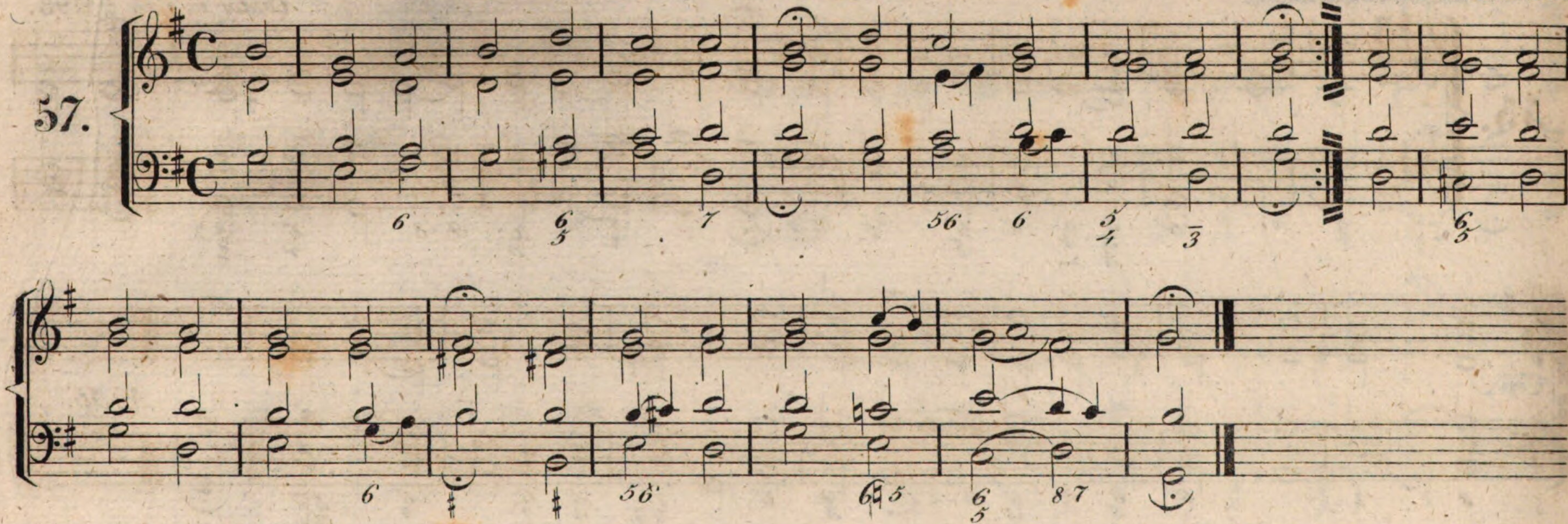
Doles 1758



Du Friedefürst, Herr Jesu Christ etc:

Joach. v. Burk
Cantor in Mühlhausen †1580.

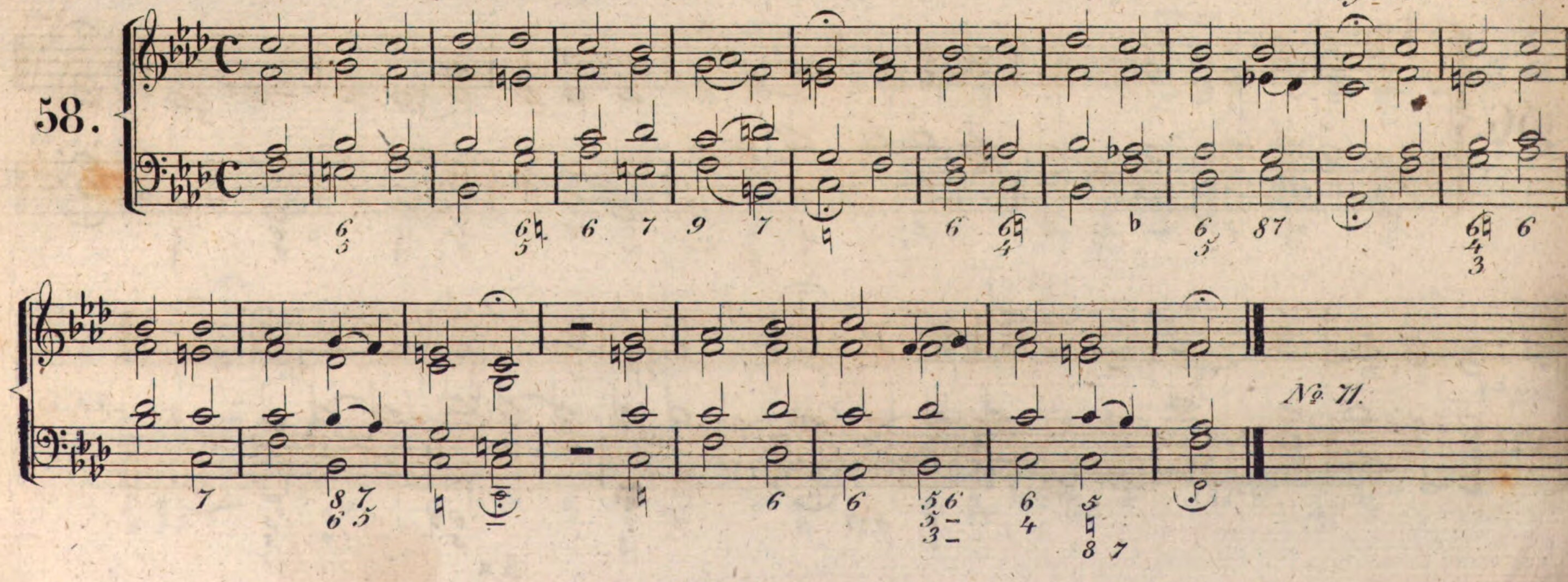
57.



Du klagst und fühlest die Beschwerden etc: (Vierzeilig.)

J. C. Schmügel, 1772
Organist in Mölln.

58.



Du klagst und fühlest die Beschwerden etc:

J. C. Schmügel, 1772
Organist in Mölln.

59.



Du o schönes Weltgebäude etc:

Joh. Crüger,
Musikdirector in Berlin 1640.

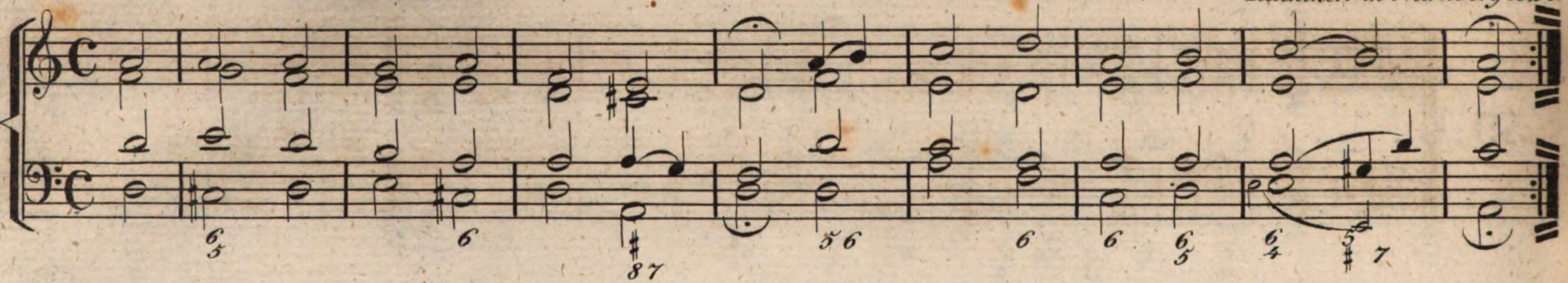
60.

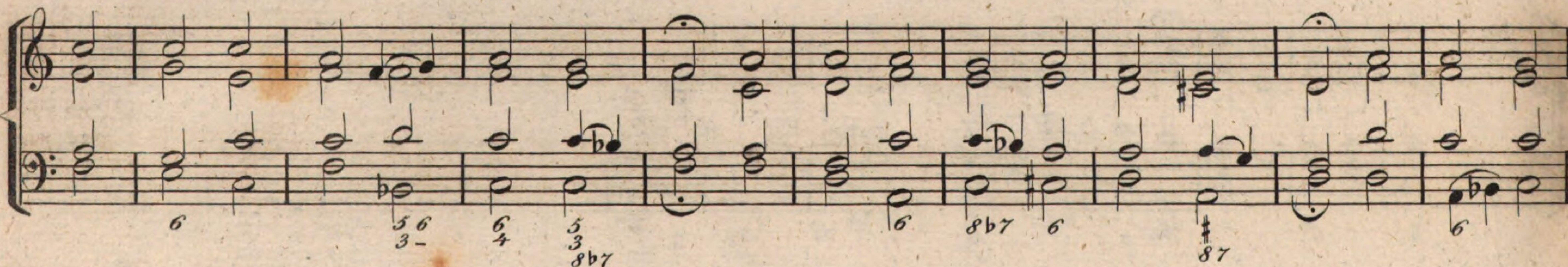


Durch Adams Fall ist ganz verderbt etc: *(dorisch.)*

Lazarus Sprengler,
Rathsherr in Nürnberg 1524.

61.



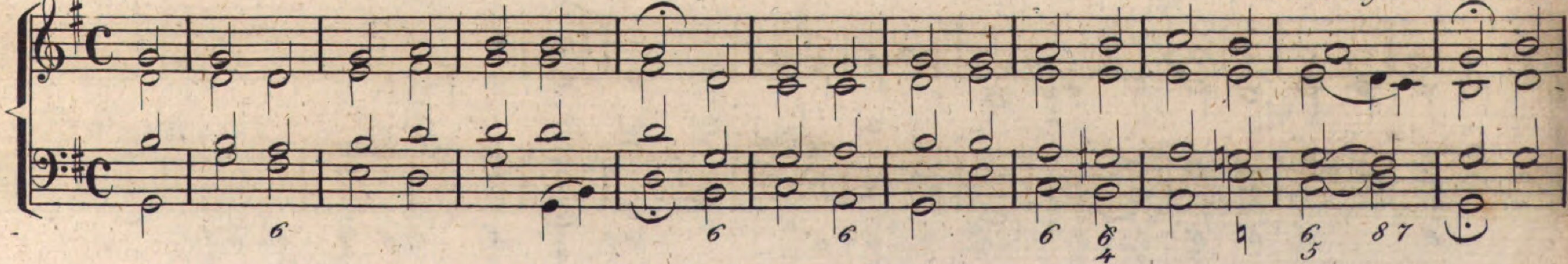




Du Schöpfer dieser großen Welt etc:

Meyer, 1740.
Schloss Organist in Hannover.

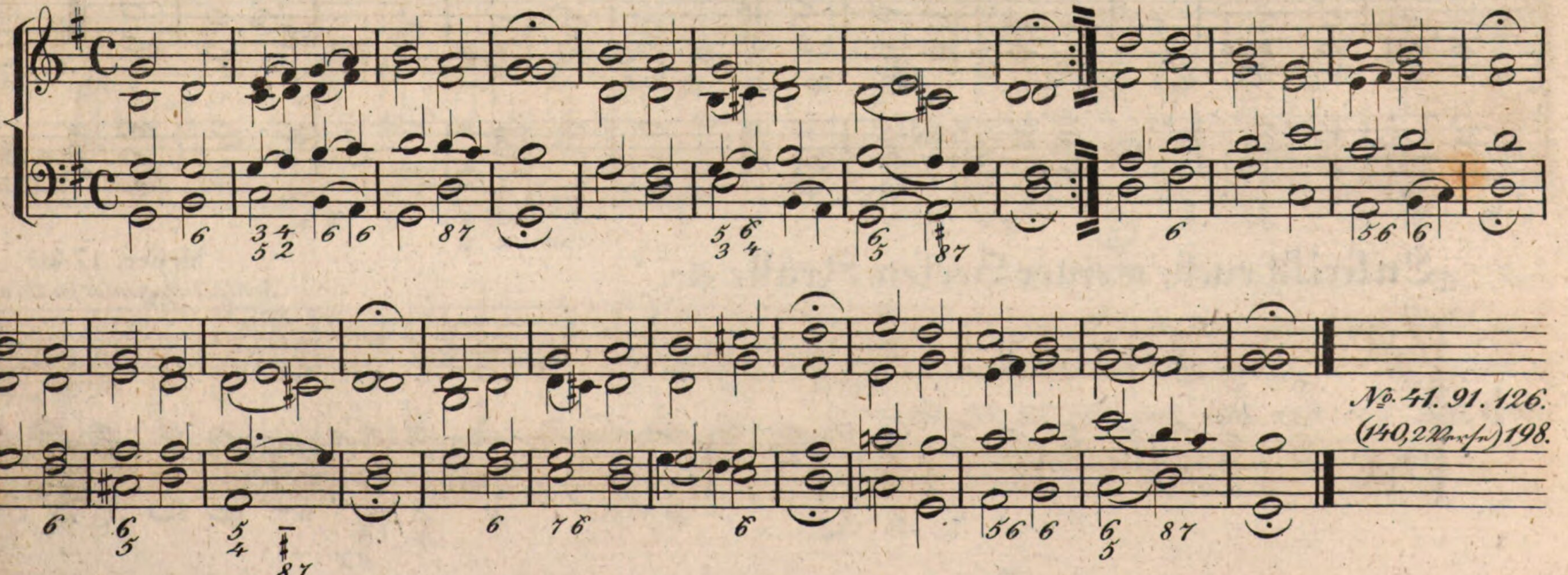
62.





Einen guten Kampf hab ich etc.

63.

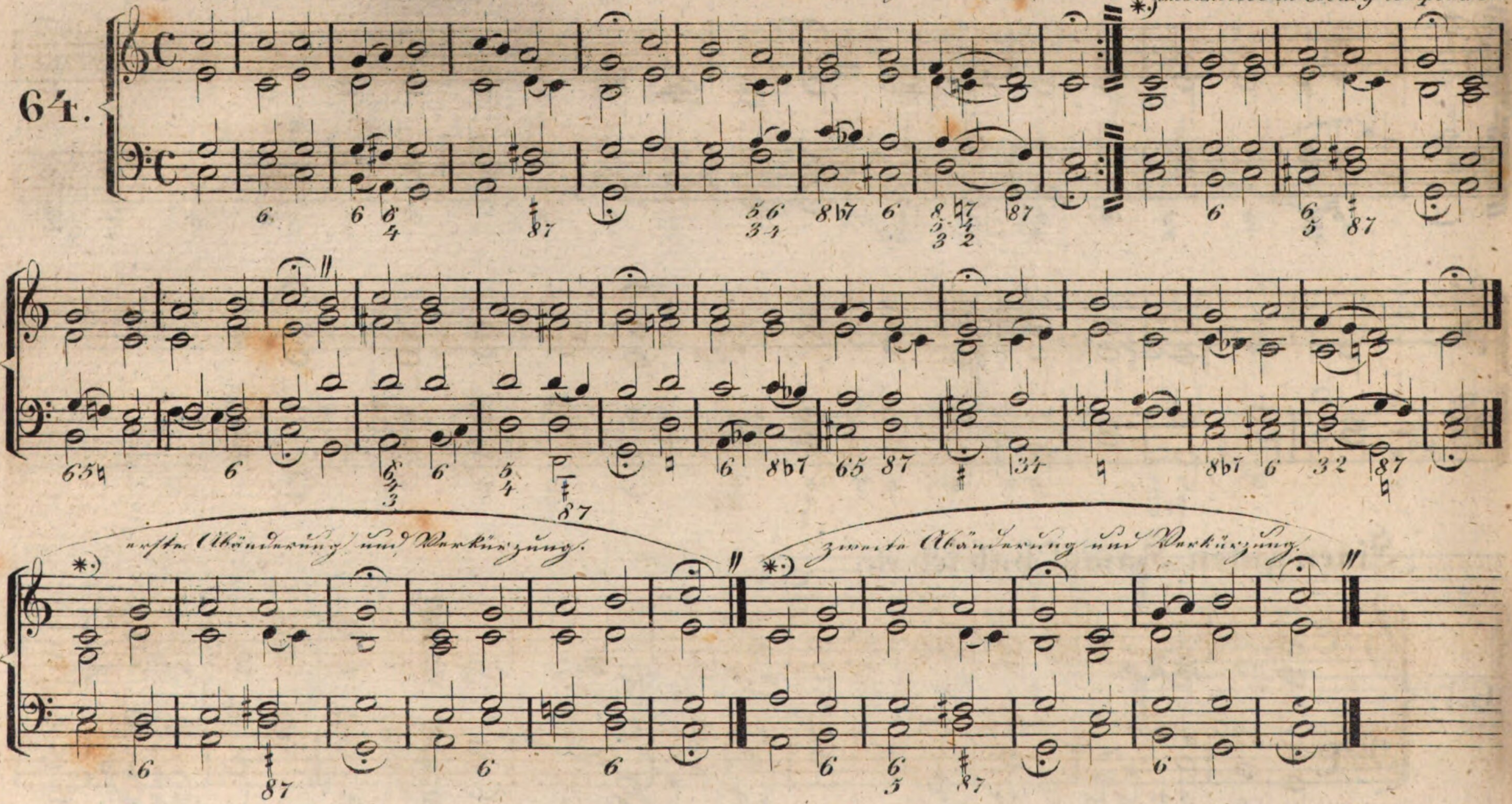


No. 41. 91. 126. (140, 2 Verse) 198.

Ein feste Burg ist unser Gott etc: (Hat ungleiche Verse.)(ionisch.)

Dr. M. Luther,
*.) im Juni 1530 in Coburg componirt.

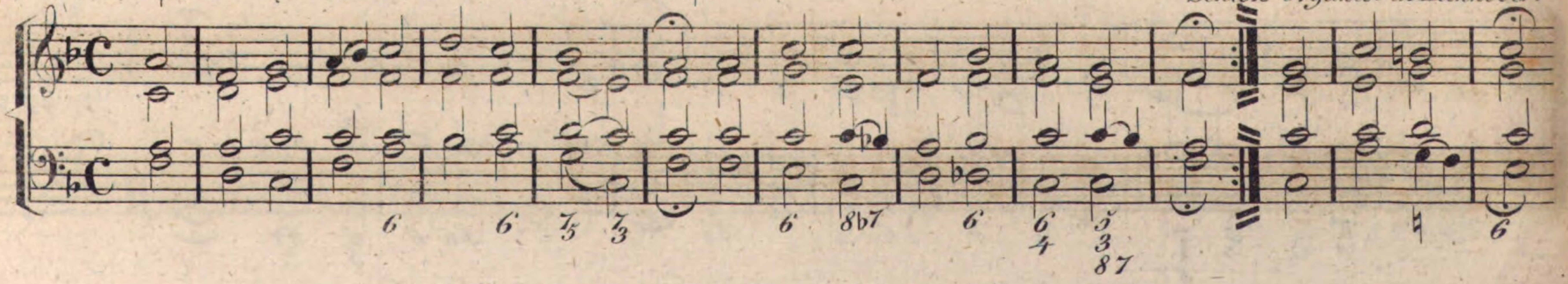
64.

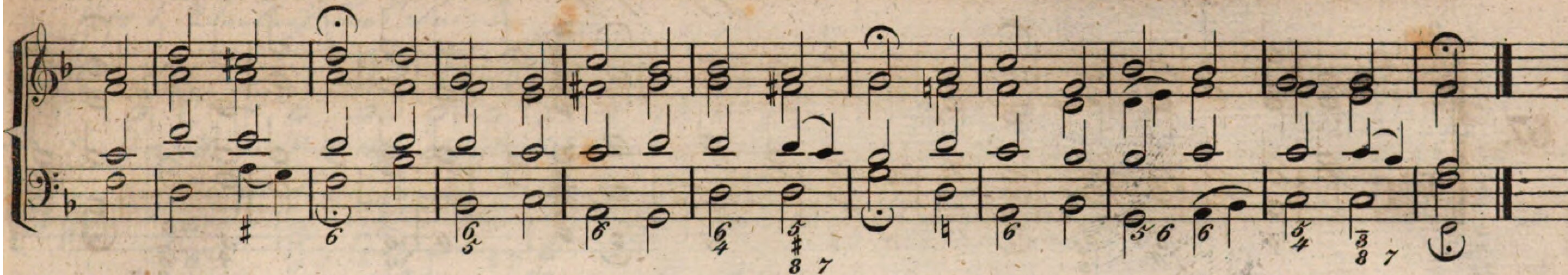


Entreißt euch, meiner Seelen Kräfte etc:

Meyer, 1740,
Schloss-Organist in Hannover.

65.

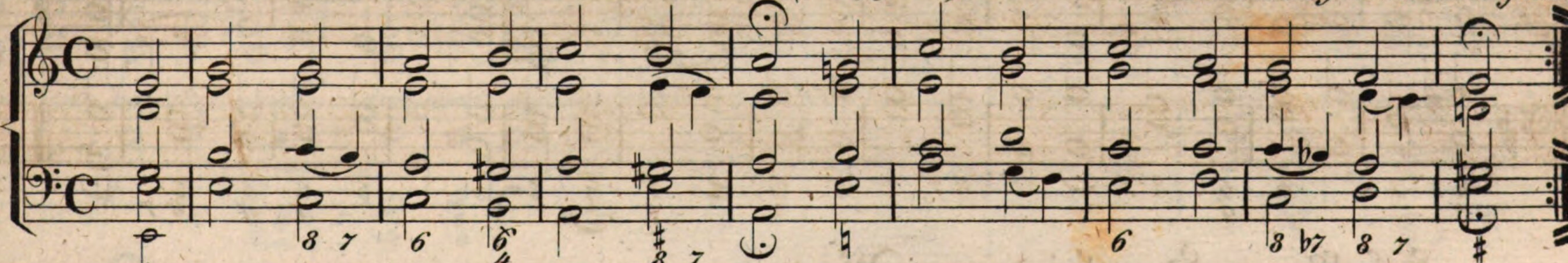


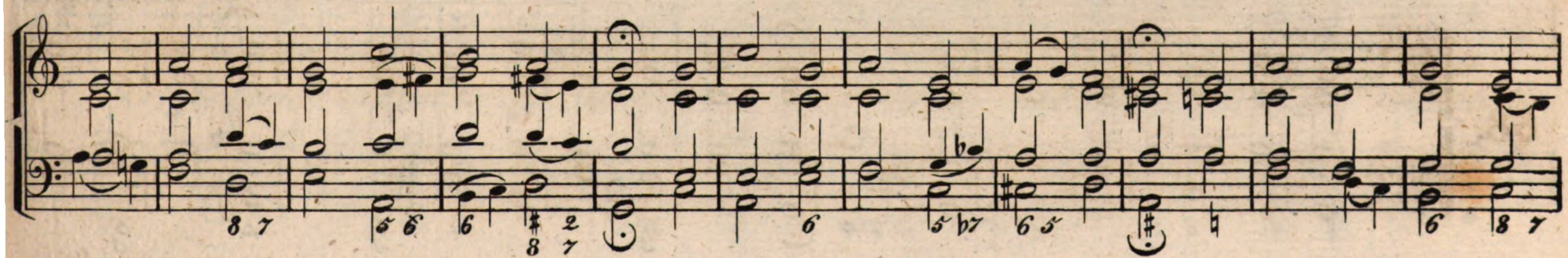


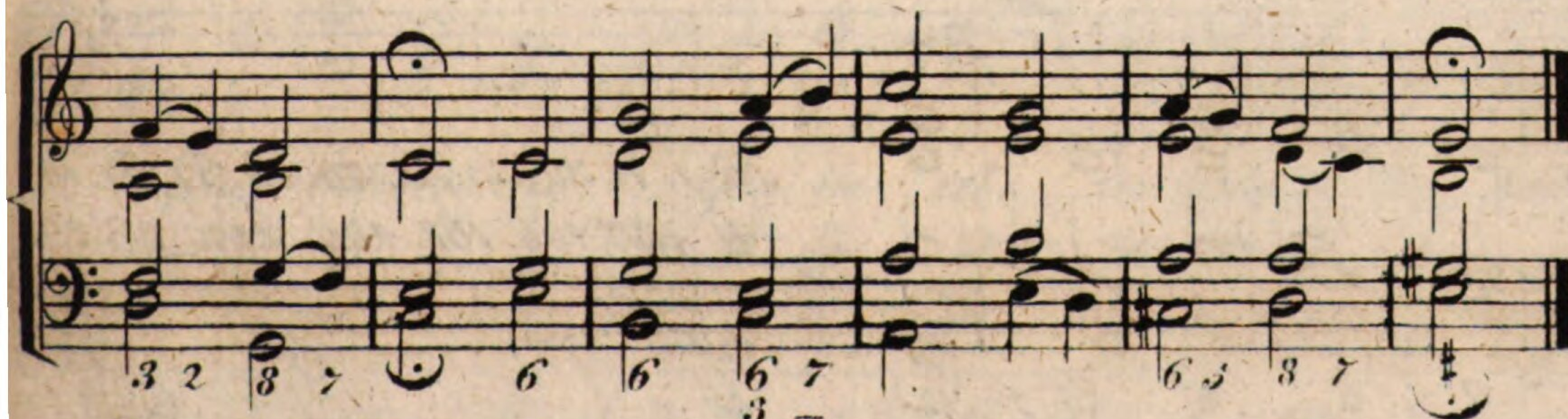
Erbarm' dich mein, o Herre Gott etc. *(phrygisch.)*

Erhard Hegenwald,
1520 Theolog im Würtembergischen.

66.







Aus einem Verse zwei gemacht, läßt sich diese Versart mit № 1. 11. 32. 33. 38. 44. 45. 68. 93. 97. 100. 101. 136. 166. 168. 186. 214. 235. verwechseln.

Meyer, 1740,
Schloss-Organist in Hannover.

Erhabne Majestät etc. (№ 38 d. Hannov. Ges. B. siehe: Nun danket alle Gott etc. № 164.

67.

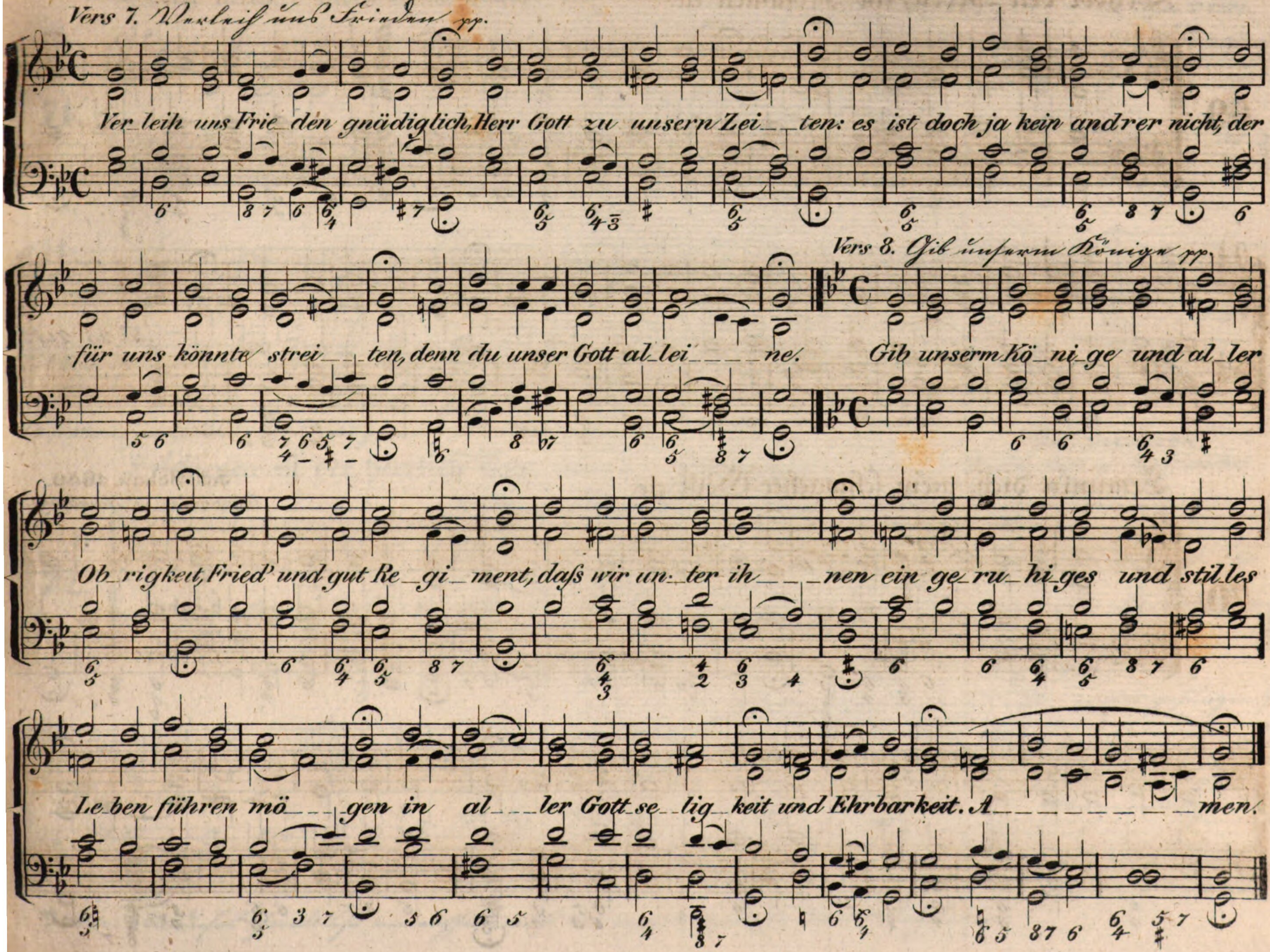


Erhalt uns Herr bei deinem Wort etc.

Verbessert von Dr. M. Luther.

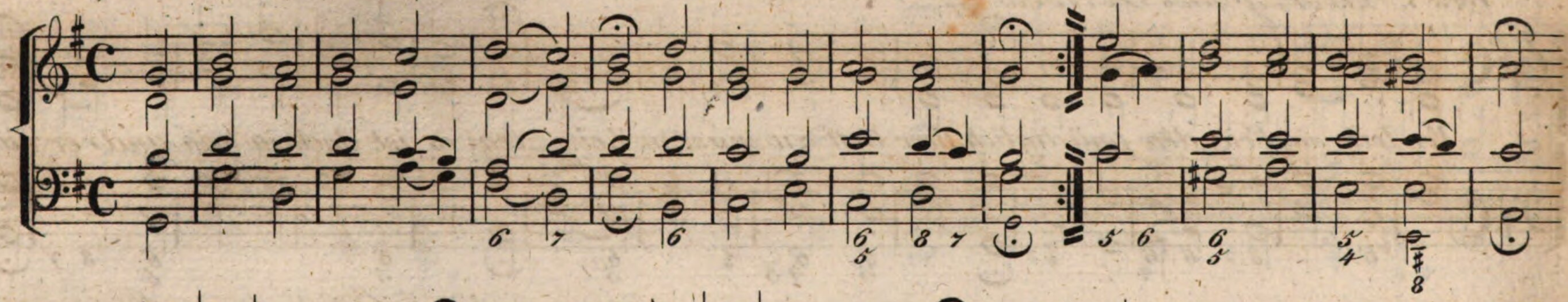
68.




Vers 7. Verleih uns Frieden pp.
Ver_leih uns Frie_den gnädiglich, Herr Gott zu unsern Zei__ten: es ist doch ja kein andrer nicht, der
für uns könnte strei___ten, denn du unser Gott al_lei____ne.
Vers 8. Gib unserm Könige pp.
Gib unserm Kö_ni_ge und al_ler
Ob_rigkeit, Fried' und gut Re_gi_ment, daſs wir un_ter ih___nen ein ge_ru_hi_ges und stil_les
Le_ben führen mö___gen in al___ler Gott_se_lig_keit und Ehrbarkeit. A__________men.

Erhebt den Herrn, ihr Frommen etc.

69.





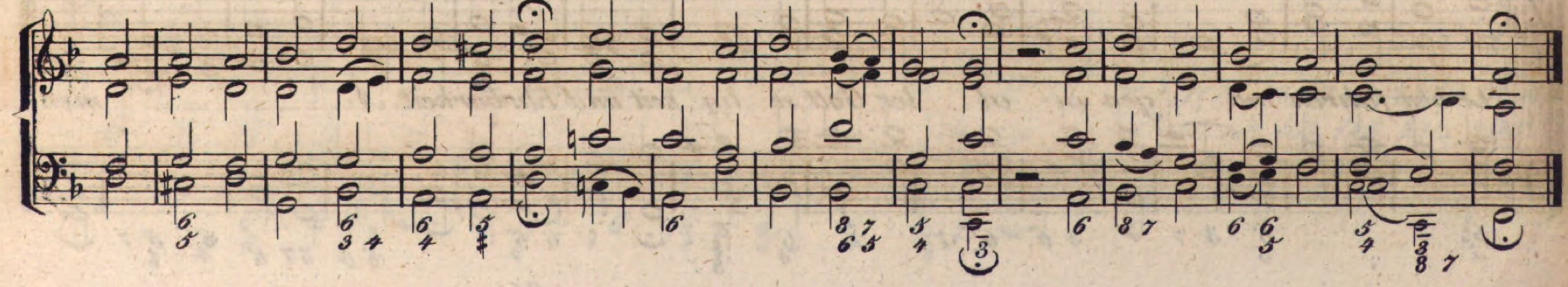
№ 25. 215.

Ermuntre dich, mein schwacher Geist etc.

Joh. Schop. 1640.
Komponist in Hamburg.

70.



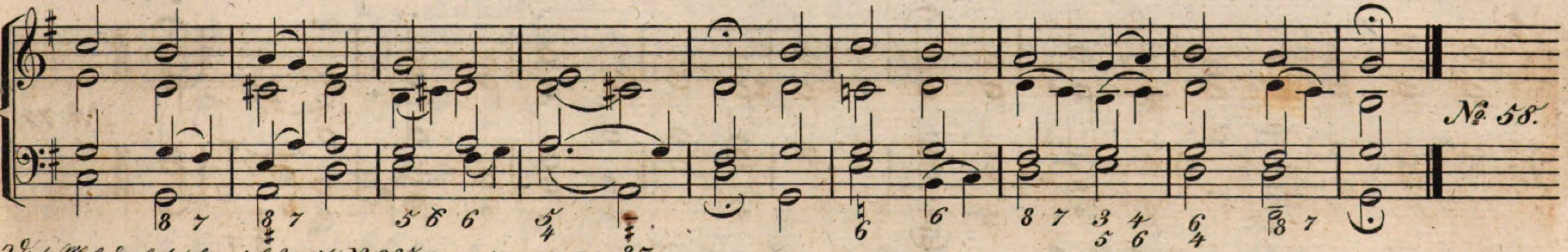


Errett mich, o mein lieber Herre etc.

Cl. Goudimel,
in Lyon † 1572.

71.





Diese Melodie hat sehr vieles mit No. 235. gemein.

Erschienen ist der herrlich' Tag etc.

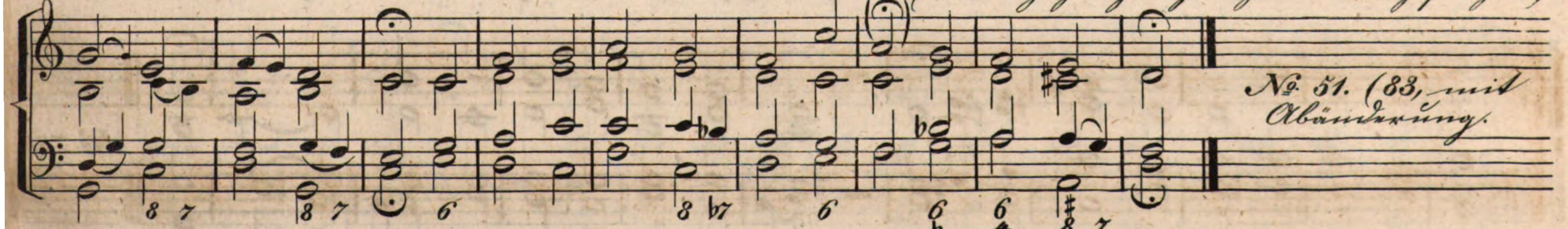
(dorisch.)

Nic. Herrmann,
Kantor 1540 in Joachimsthal.

72.



(wird auch ohne hier zu ruhen weiter gesungen.)



*) Mit No. 83, dieses Choralbuchs verwechselt, muß der eingeklammerte Accord wegbleiben.

Erwünschter Brunnquell aller Freuden etc. (Erste Melodie.)

73.

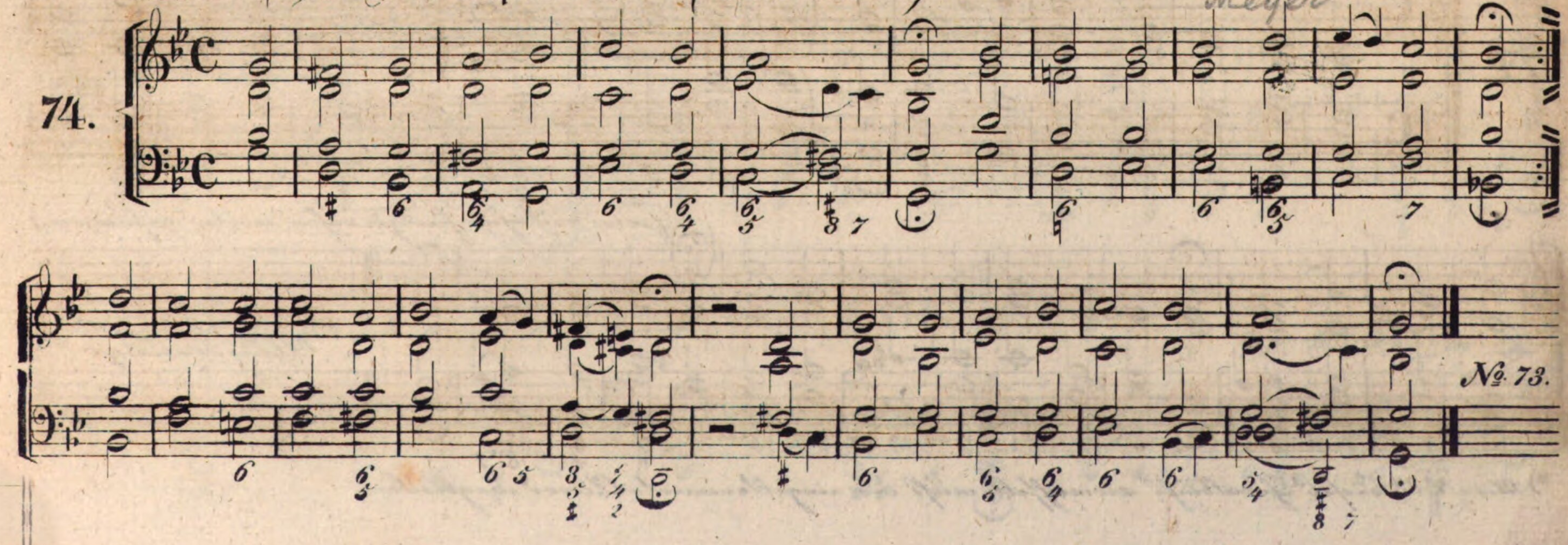


Diese und die nachfolgende Melodie kann im Nothfall auch mit „Wer nur den lieben Gott etc. № 240. (alte Melodie) vertauscht werden; nur muß alsdann die Note der zwei letzten Strophen (Zeilen) beim 𝄐 zweimal gesungen werden.

Erwünschter Brunnquell etc. (Zweite Melodie.)

Meyer

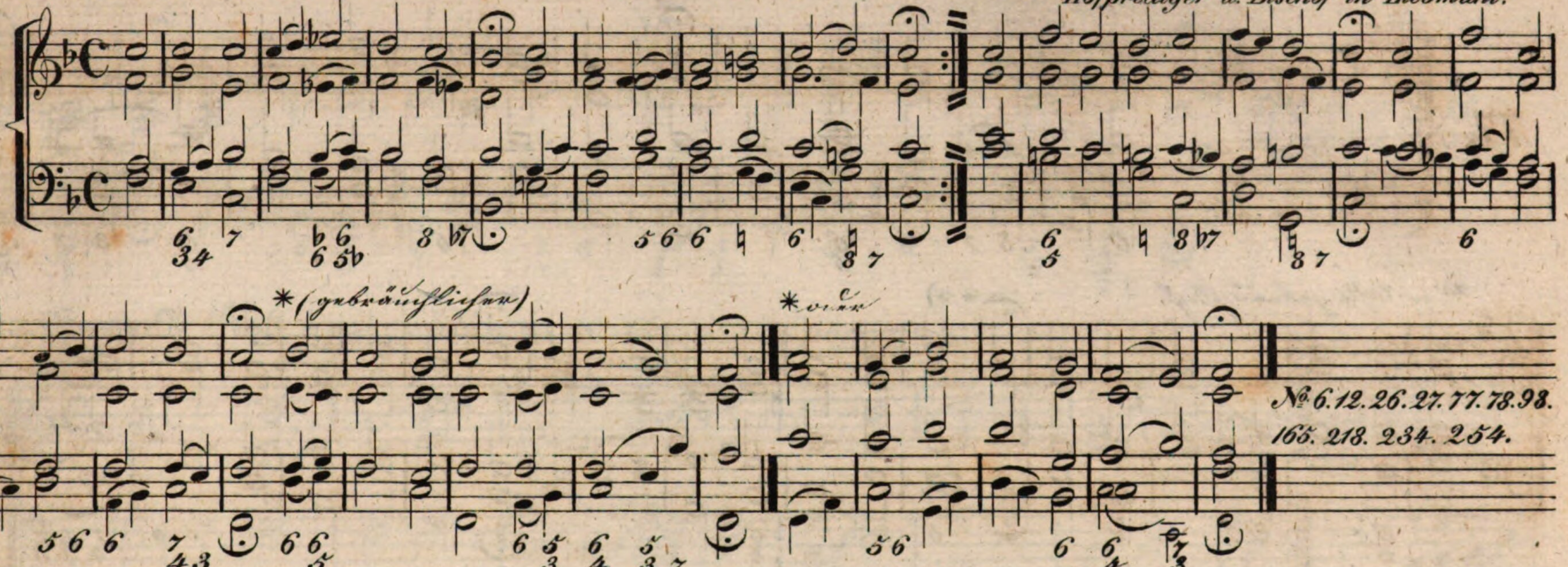
74.



Es ist das Heil uns kommen her etc.

Paul Speratus, 1525
Hofprediger u. Bischof in Liebmühl.

75.



Es ist genug, so nimm etc.

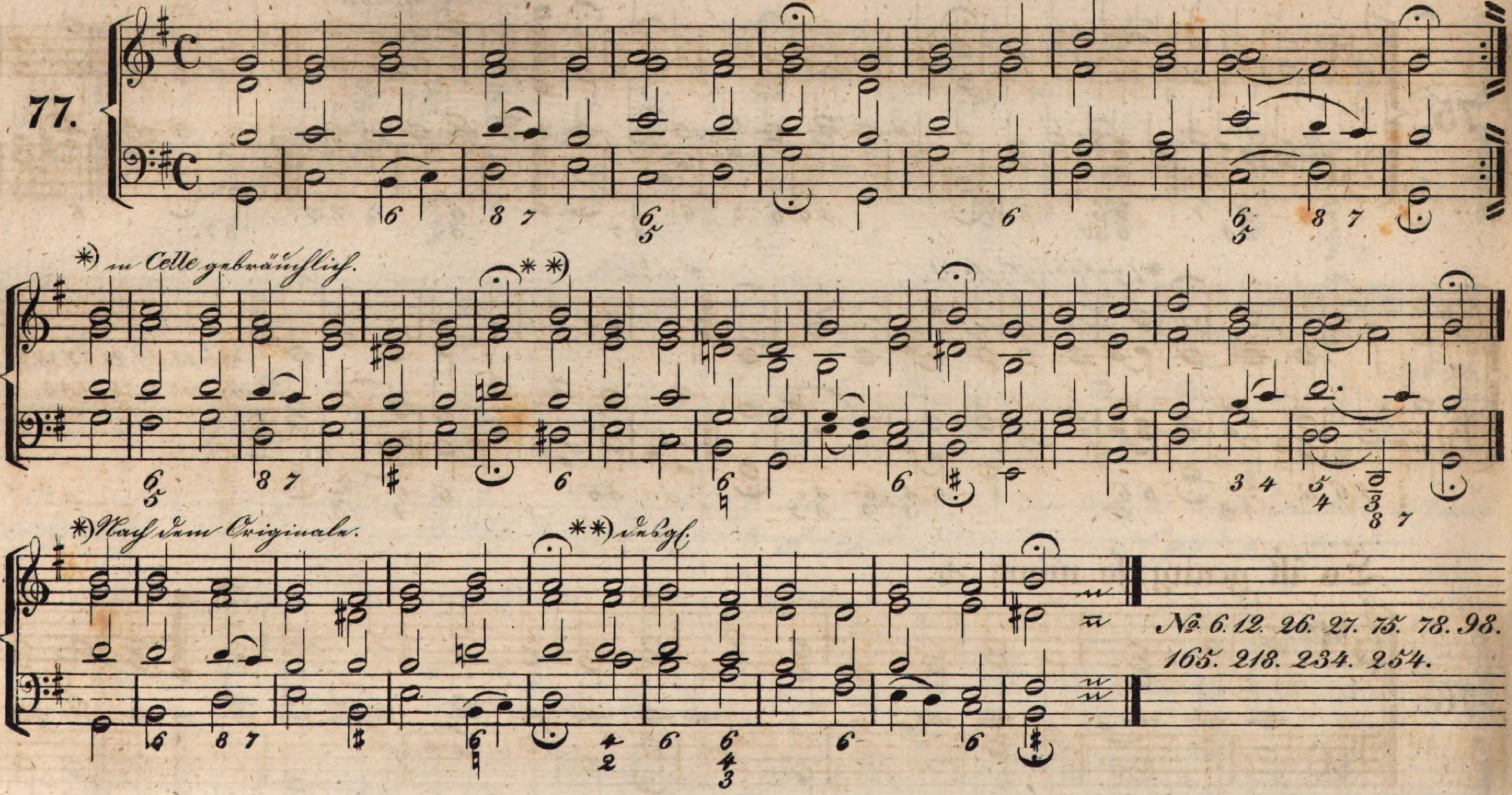
76.



Es ist gewisslich an der Zeit etc.

Dr. M. Luther. † 1546.

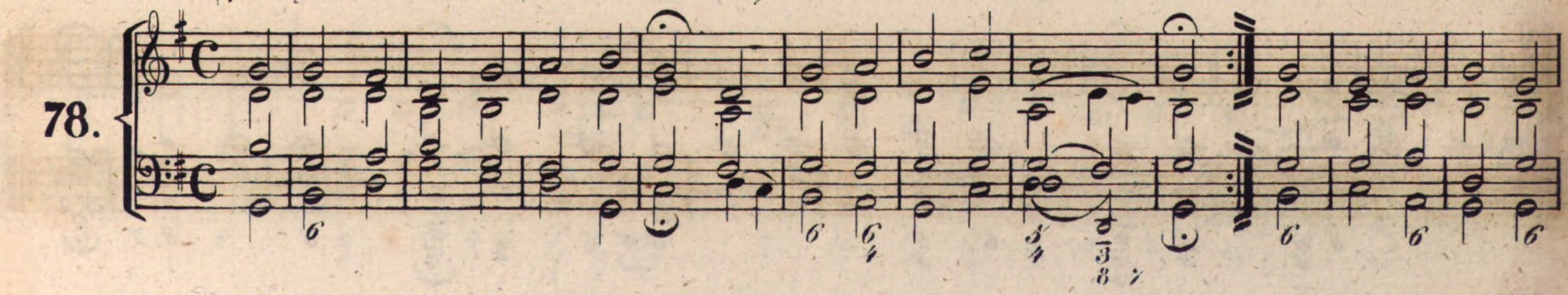
77.



Es spricht der Unweisen Mund wohl etc.

Dr. M. Luther. † 1546

78.

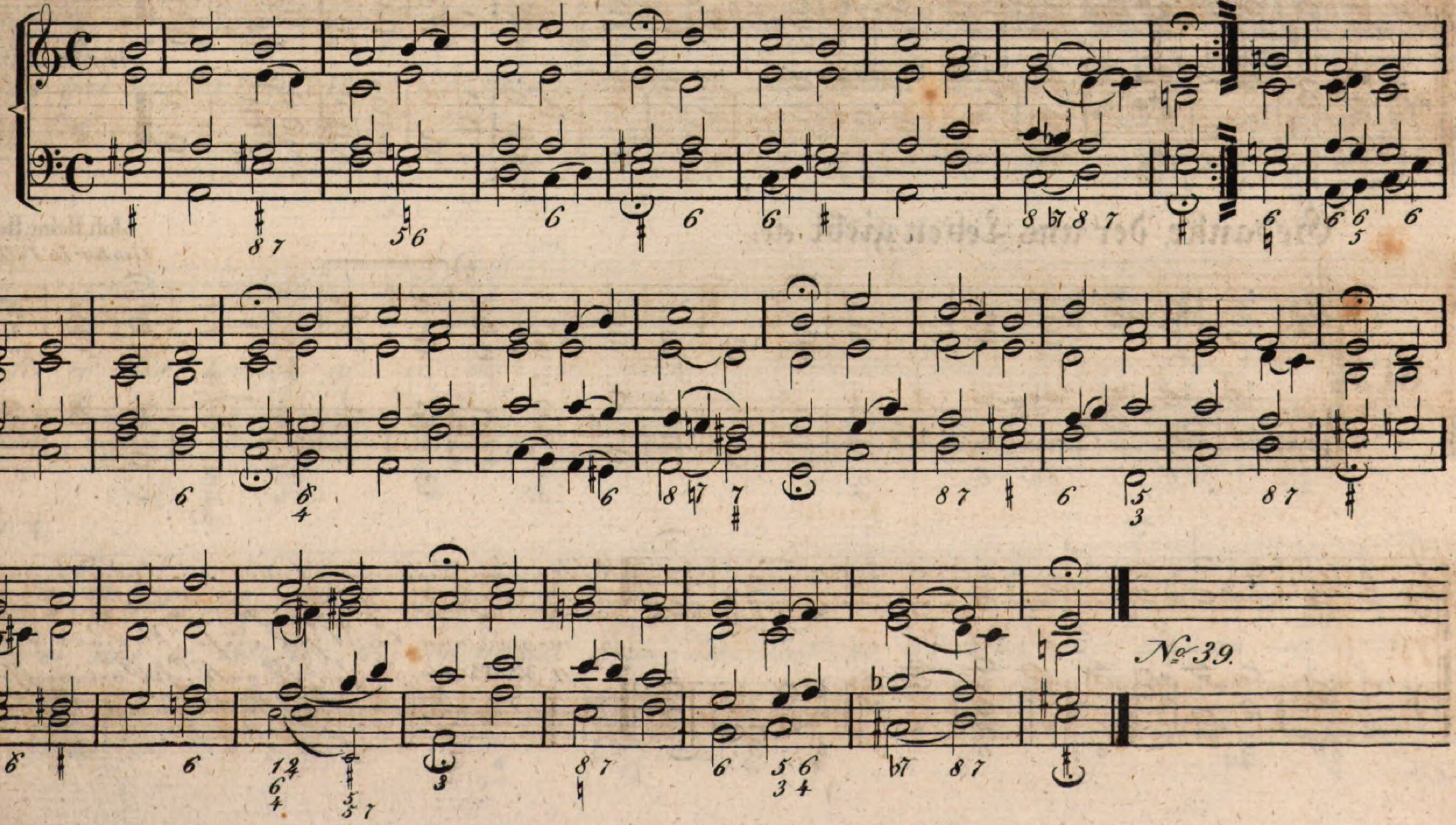




Es wolle Gott uns gnädig sein etc. *(phrygisch.)*

Dr. M. Luther. † 1546.

79.

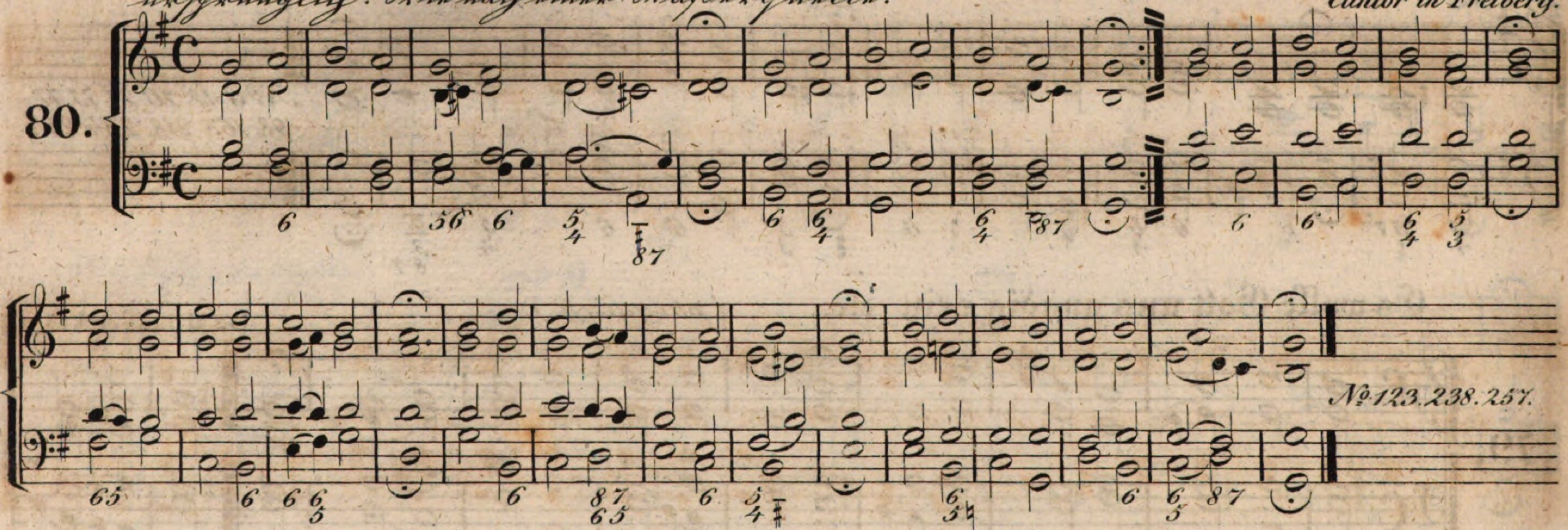


Freu dich sehr, o meine Seele etc: (ionisch, um eine Quarte tiefer versetzt.)

ursprünglich: Wir nach einer Wasserquelle.

C. Demantius, 1620
Cantor in Freiberg.

80.



Gedanke, der uns Leben giebt etc:

Joh. Heinr. Henne,
Cantor in Celle †1798.

81.



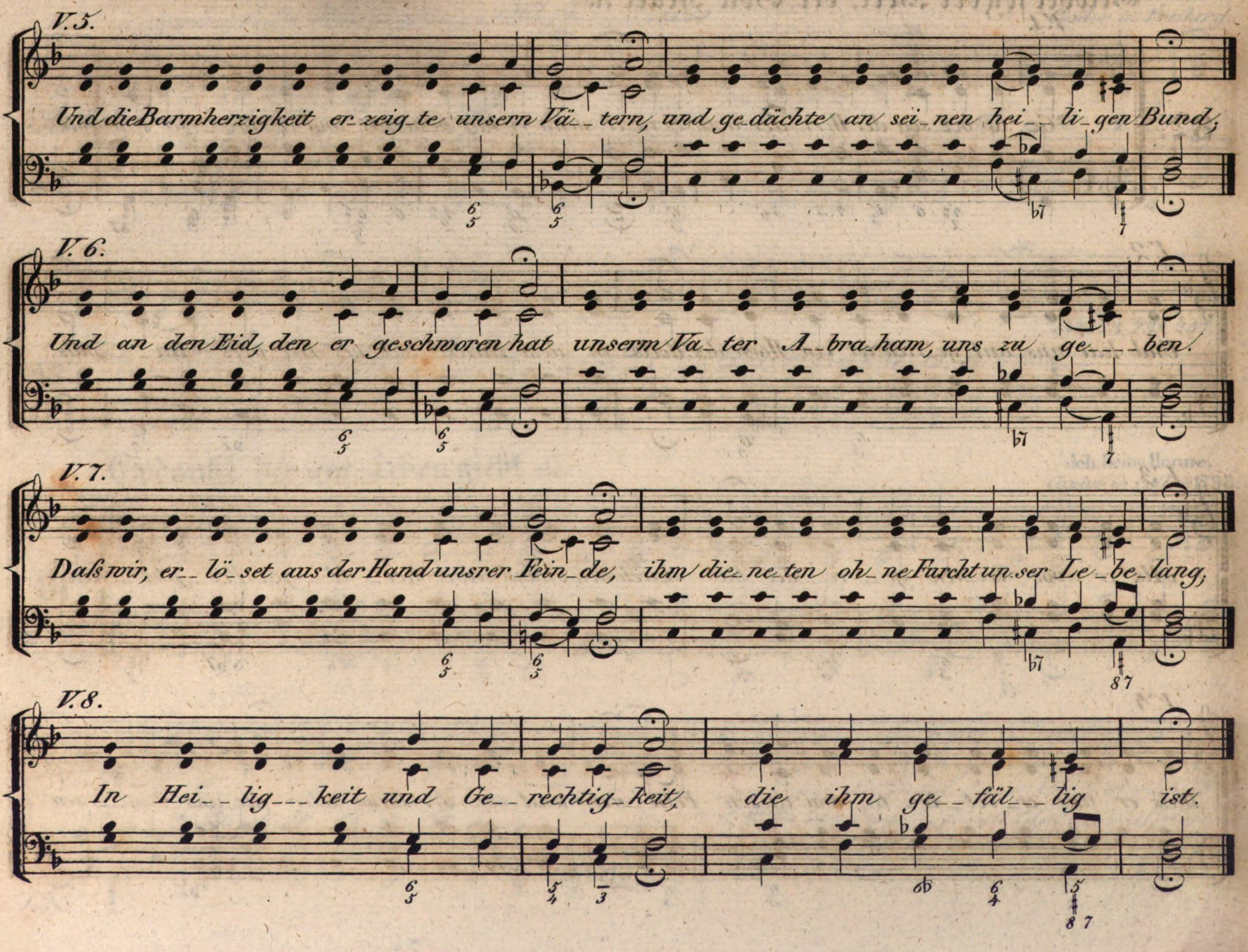


*) Bei den Liedern, z. B. 109, des Hildesheimer, und 57 des Osnabrücker Gesangb. bleibt dieser Takt ganz weg, u. nun läßt sich diese Versart mit No. 1. 11. 32. 33. etc. dieses Choralbuches verwechseln, zuweilen auch wohl nach Umständen mit No. 4. 5. 113. 151.

Gelobet sey der Herr, der Gott Israel etc:

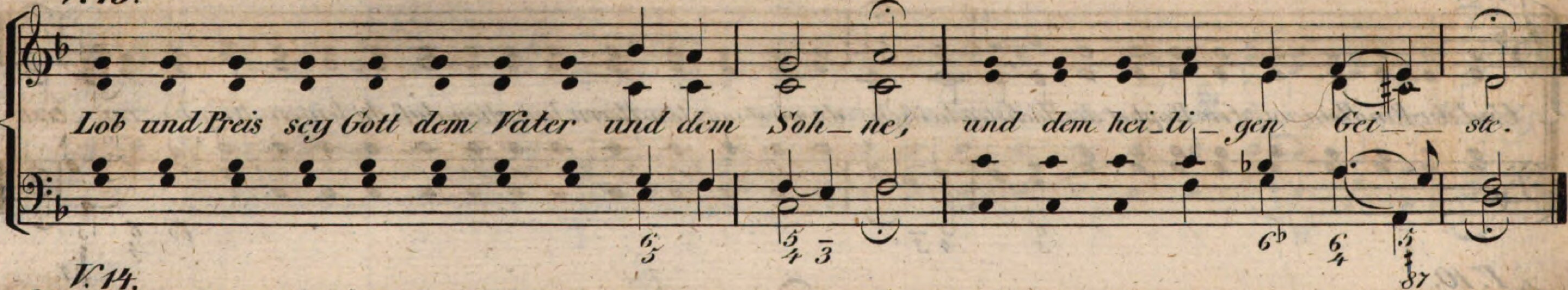
82.



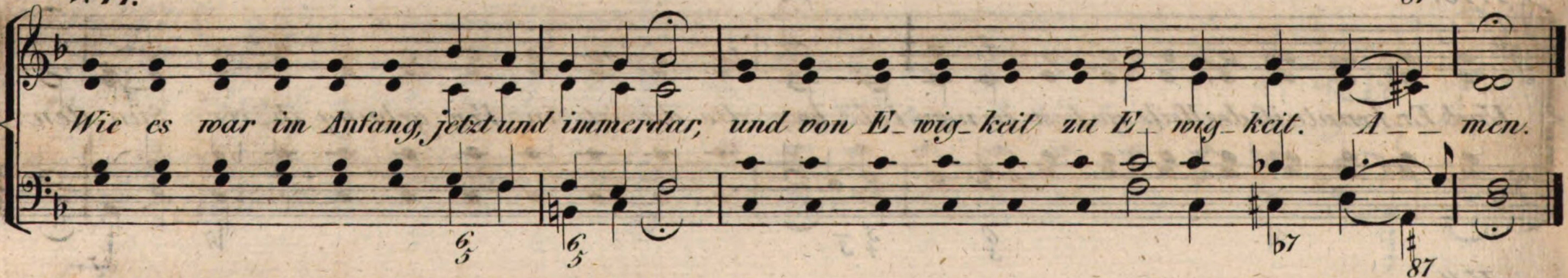

V. 5.
Und die Barmherzigkeit er_zeig_te unsern Vä__tern, und ge_dächte an sei_nen hei__li_gen Bund;
V. 6.
Und an den Eid, den er geschworen hat unserm Va_ter A__bra_ham, uns zu ge___ben.
V. 7.
Dass wir, er__lö_set aus der Hand unsrer Fein_de, ihm die_ne_ten oh_ne Furcht un_ser Le_be_lang,
V. 8.
In Hei__lig___keit und Ge__rechtig_keit, die ihm ge__fäl__lig ist.


V. 9.
Und du, Kindlein, wirst ein Prophet des Höchsten heiſsen, du wirst vor dem Herrn hergehen, daſs du ſeinen Weg be_rei_test.
V. 10.
Und Er_kenntniſs des Heils ge_best sei nem Vol__ke, die da ist in Ver_gebung ih_rer Sün_den.
V. 11.
Durch die herzli_che Barmherzigkeit unsers Gottes, durch welche uns be_suchet hat der Aufgang aus der Hö__he.
V. 12.
Auf daſs er erscheine denen, die da sitzen in Finsterniſs u. Schatten des To_des, u. richte un_se_re Fü_ſse auf den Weg des Friedens.
V.S.

V. 13.



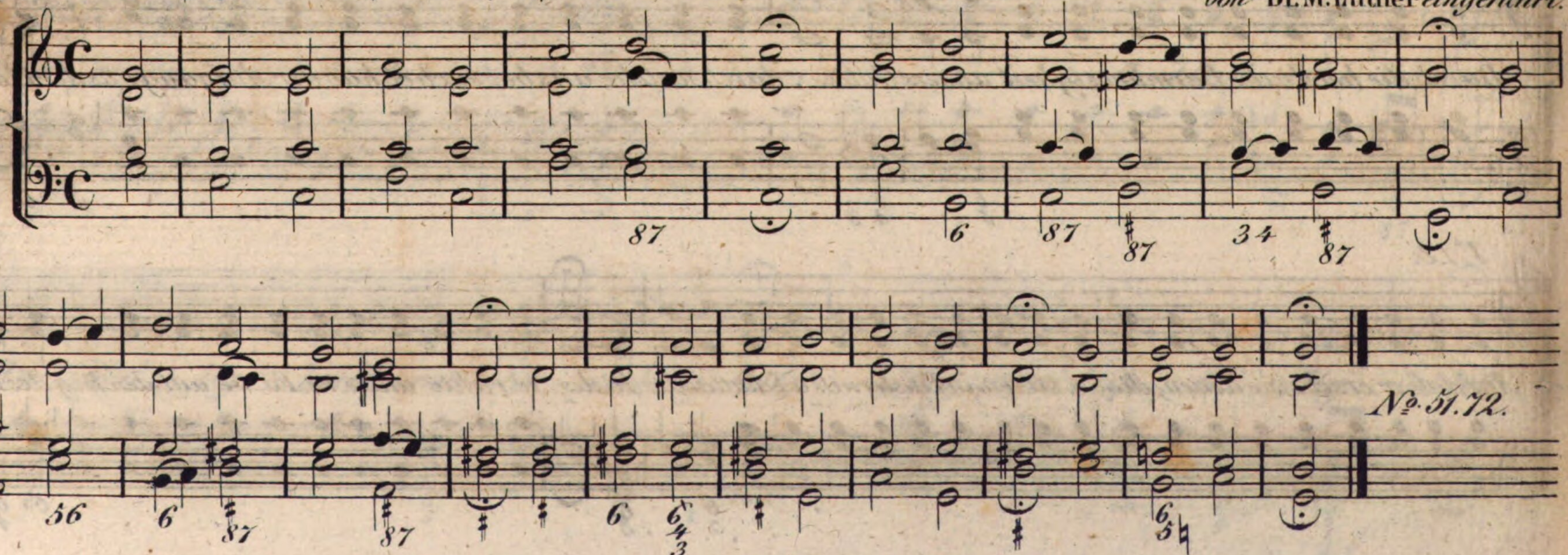
V. 14.



Gelobet seyst du, Jesus Christ etc: *(mixolydisch)*

Husiten Gesang, von Dr. M. Luther *eingeführt.*

83.

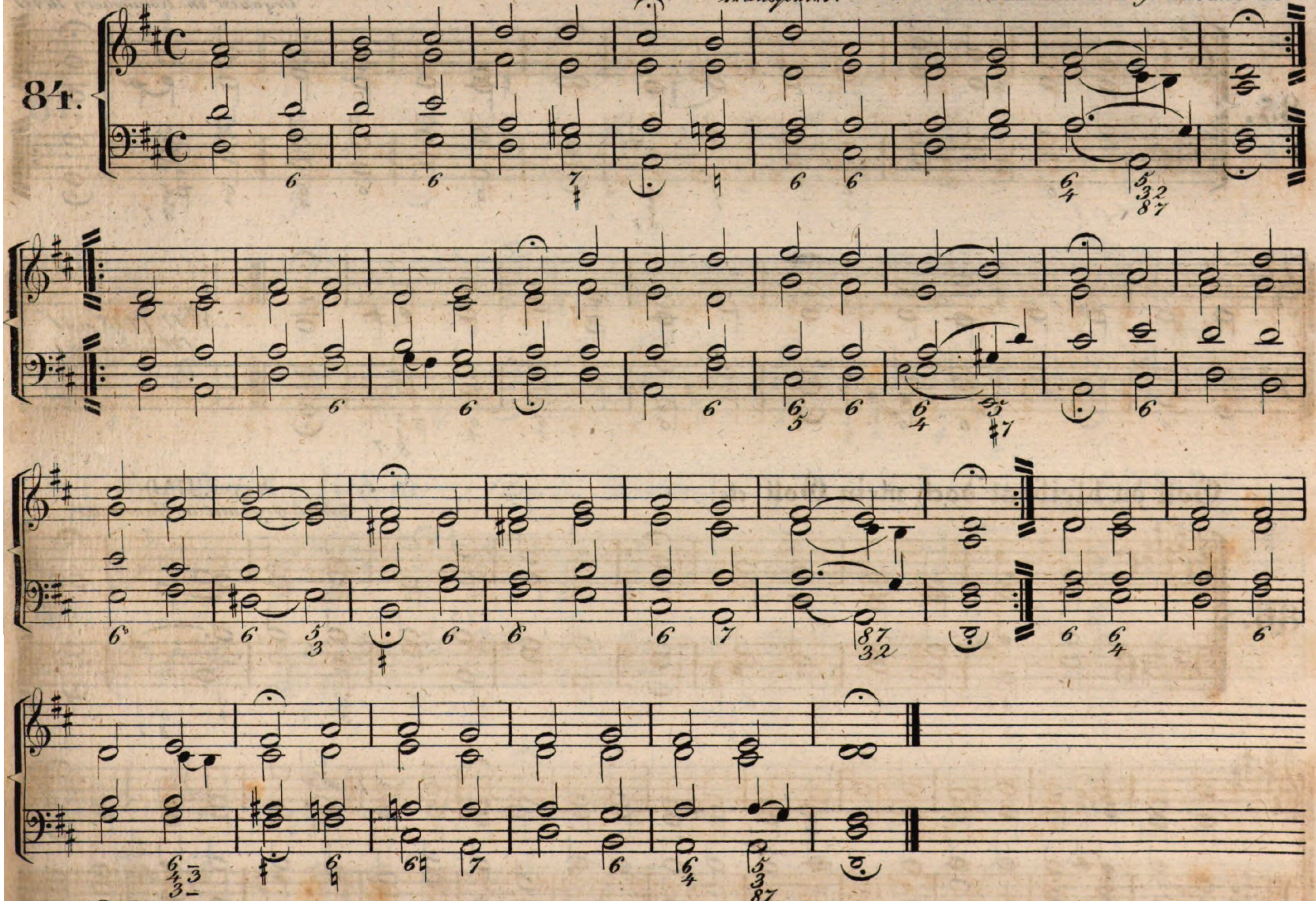


№ 51. 72.

Gott, der Vater wohn' uns bei etc: *) (ionisch, einen Ton höher transponirt.)

Hasiten Gesang
von **Dr. M. Luther** *eingeführt u. verbessert.*

84.

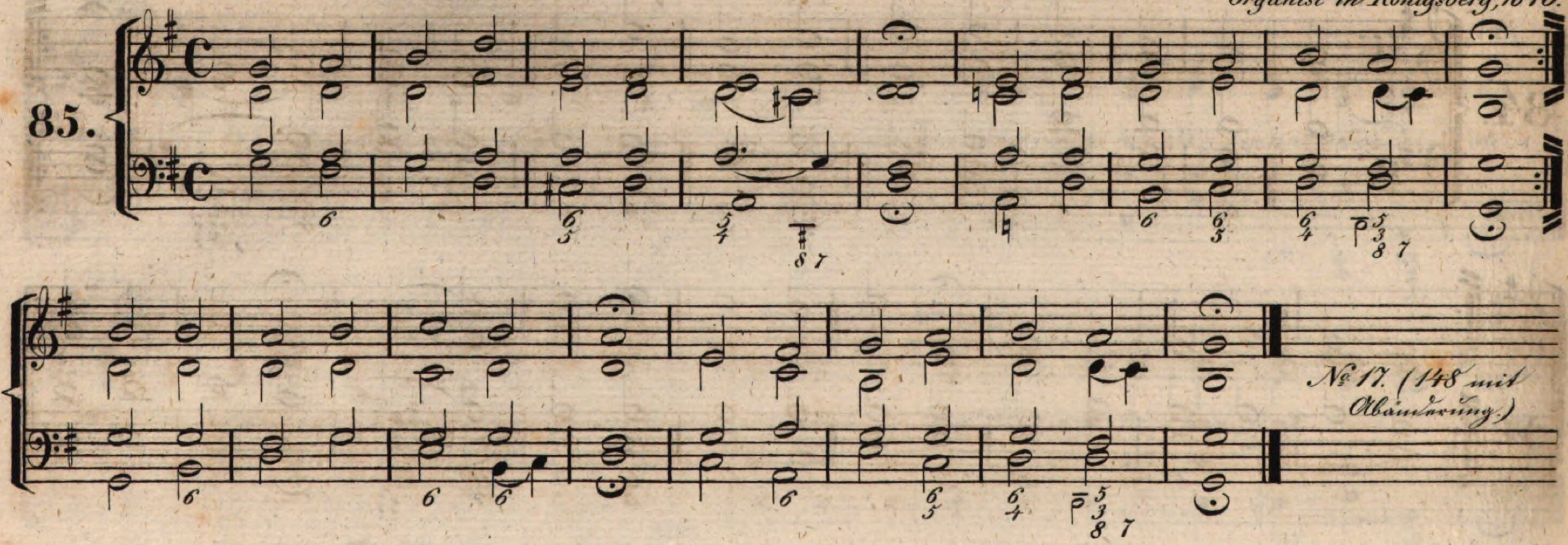


*) Wenn alle drei Verse in einen zusammen gezogen werden sollen, so müssten die zwei ersten Strophen (Zeilen) dreimal wiederholt werden.

Gott des Himmels und der Erden etc.

Heinrich Alberti.
Organist in Königsberg, 1640.

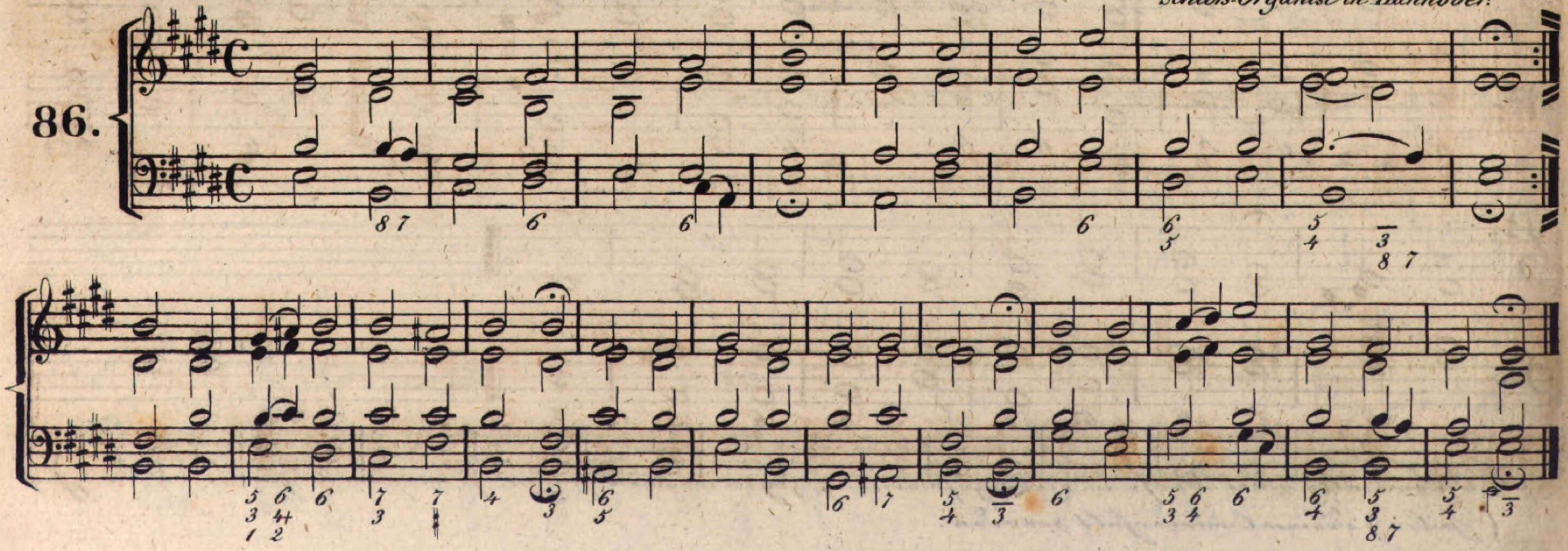
85.



Gott du bleibest doch mein Gott etc.

Meyer, 1740.
Schloß-Organist in Hannover.

86.



Gott ist mein Lied etc. *(Erste Melodie.)*

Joh. Fr. Doles 1760.
Kantor u. Musikdir. in Leipzig.

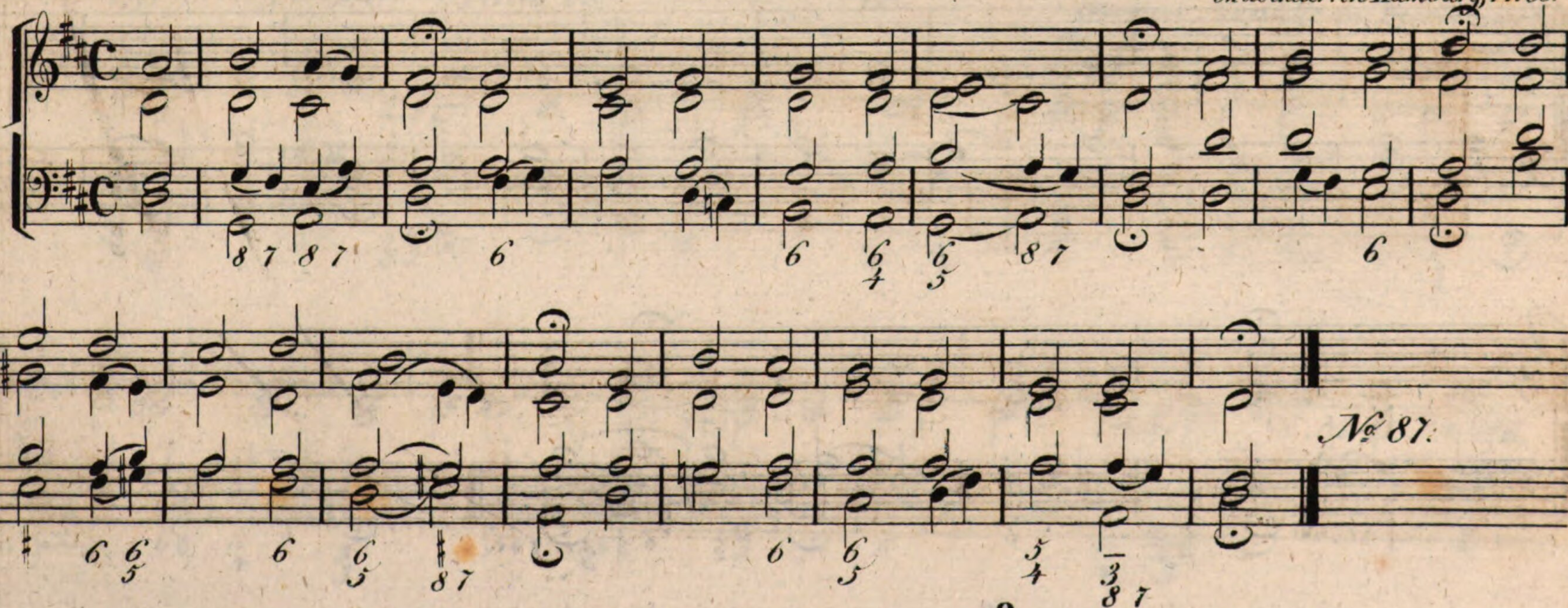
87.



Gott ist mein Lied etc. *(Zweite Melodie.)*

C. Ph. Em. Bach.
Musikdir. in Hamburg, †1788.

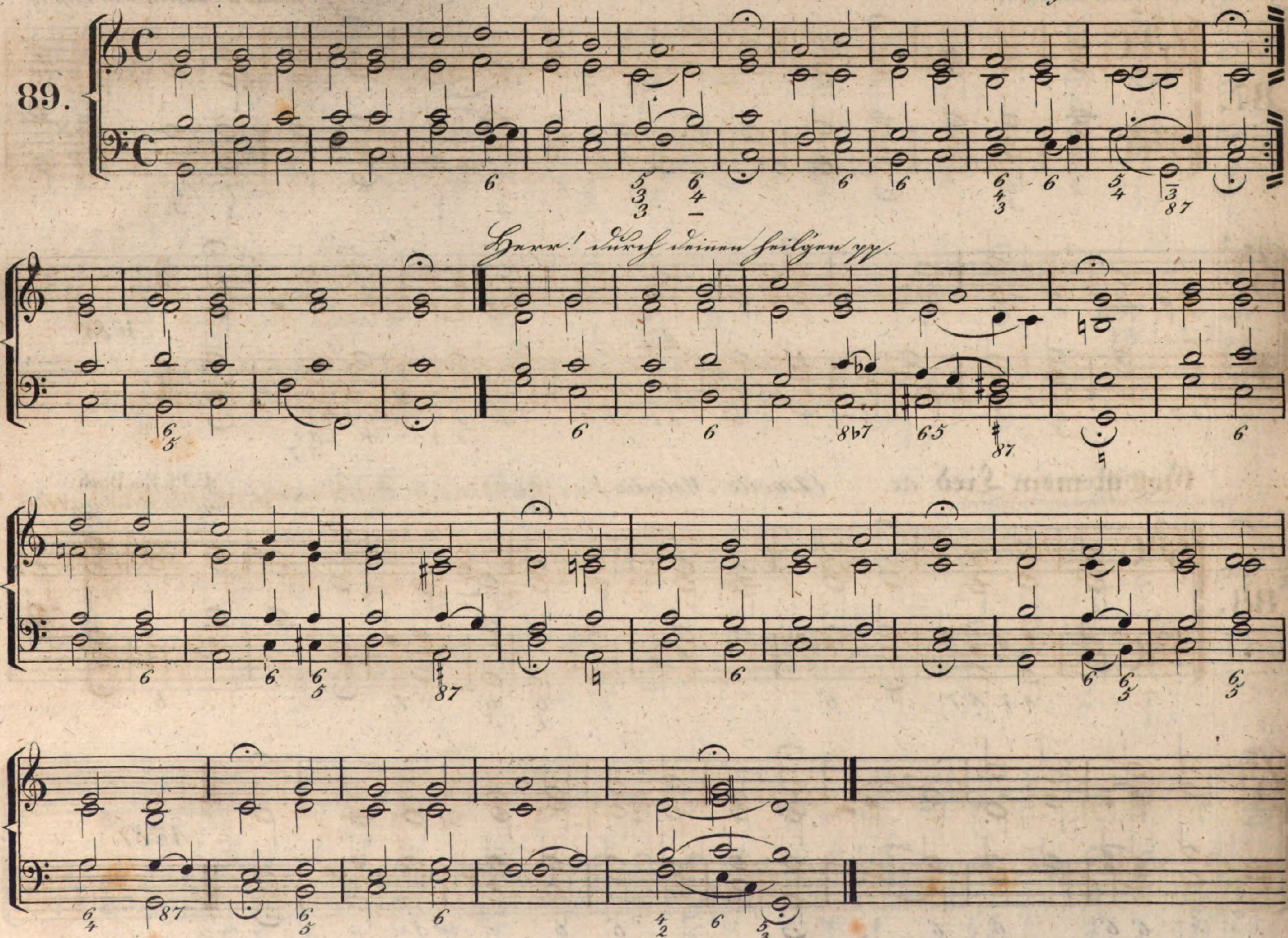
88.



Gott sey gelobet und gebenedeyet etc: *(mixolydisch.)*

von **Dr. M. Luther,**
eingeführt und verbessert.

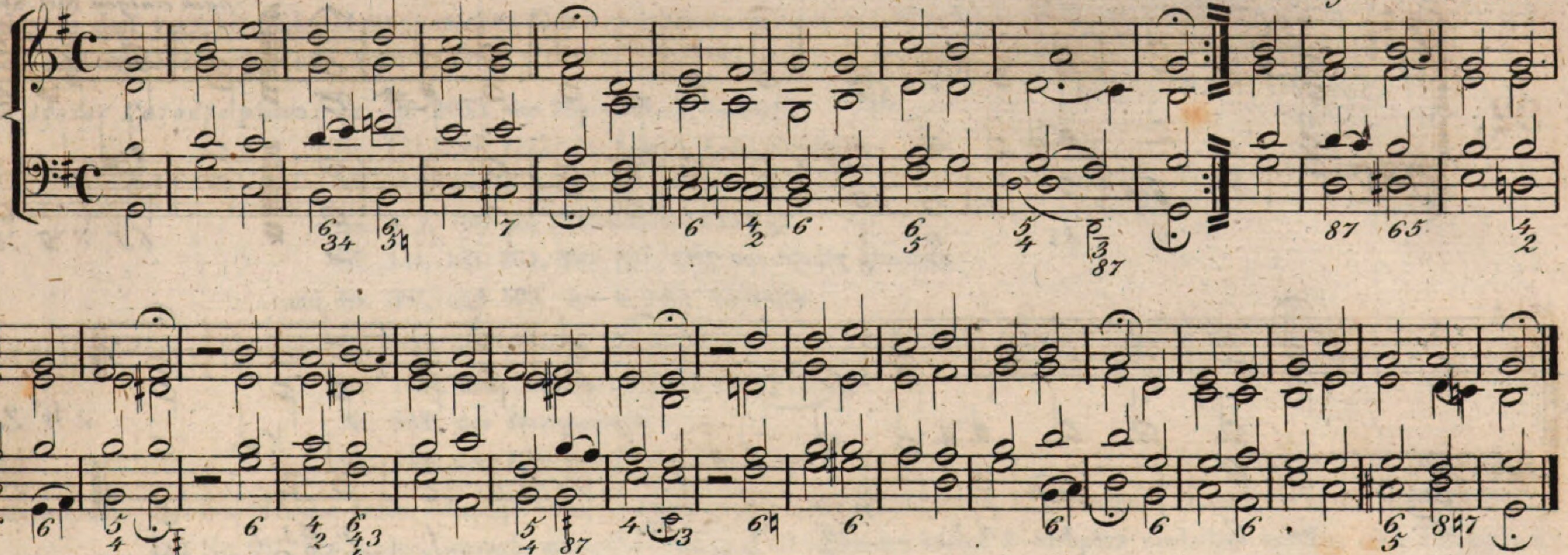
89.



Hab Acht auf mich in aller Noth etc.

Meyer, 1740.
Schloss Organist in Hannover.

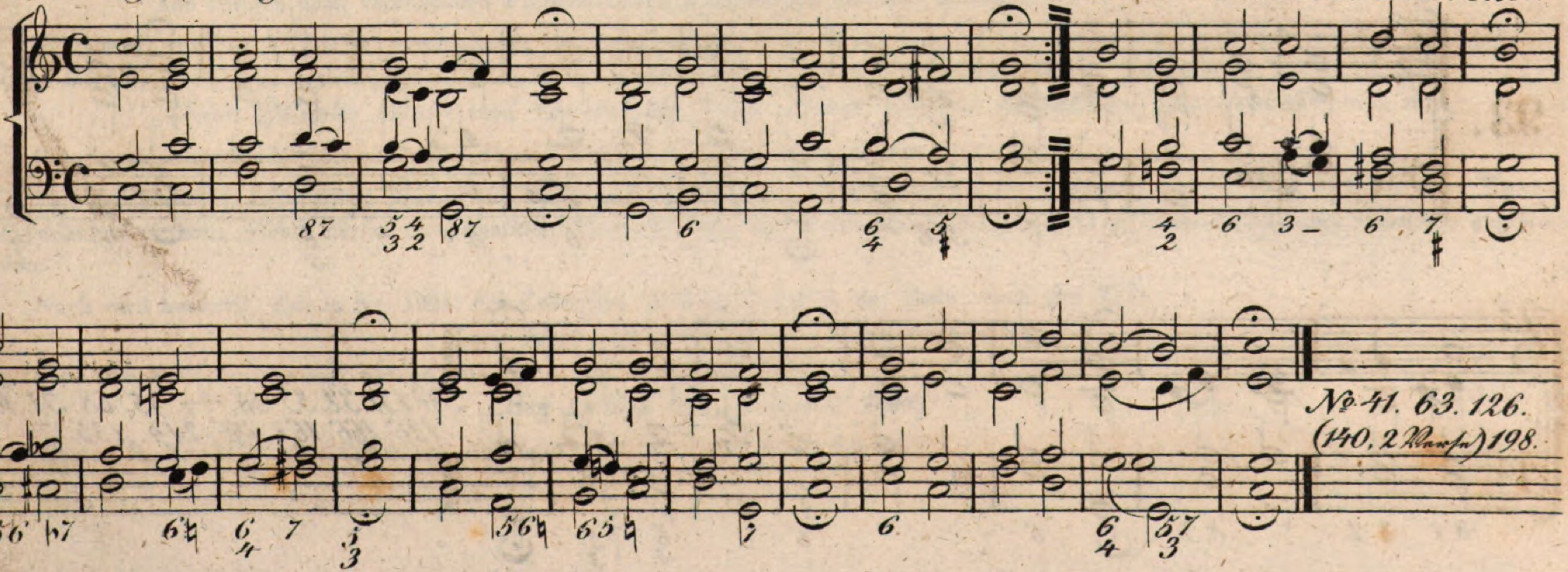
90.



Heilig, heilig ist das Band etc.

Eingerichtet v. G. Chr. Stolze,
Cantor u. Musikdir. in Erfurt † 1830.

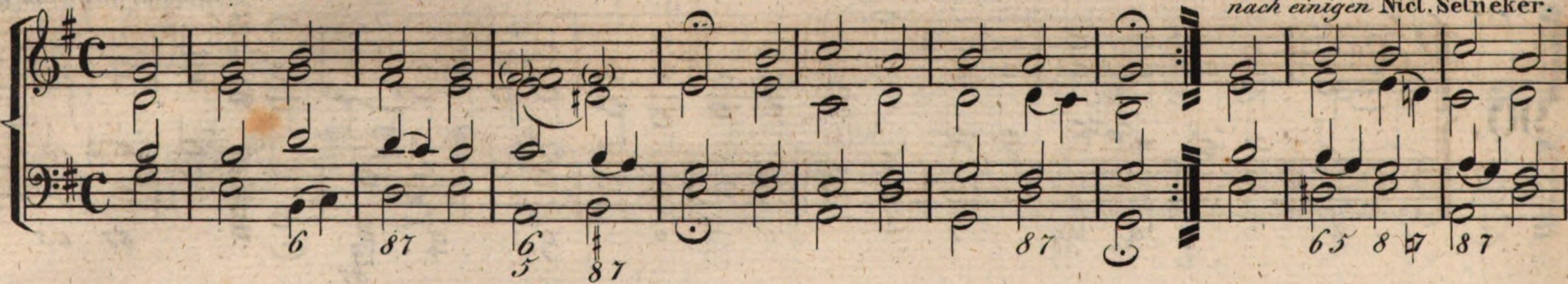
91.



Herr Christ, der ein'ge Gottes Sohn etc. oder: Herr Jesu, Gnadensonne etc.

Andr. Cnophius,
Superintend. in Riga 1530,
nach einigen Nicl. Selneker.

92.

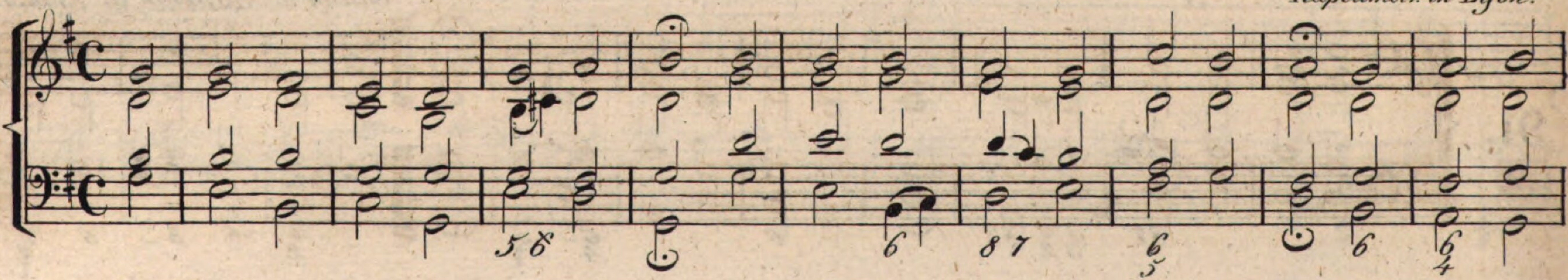


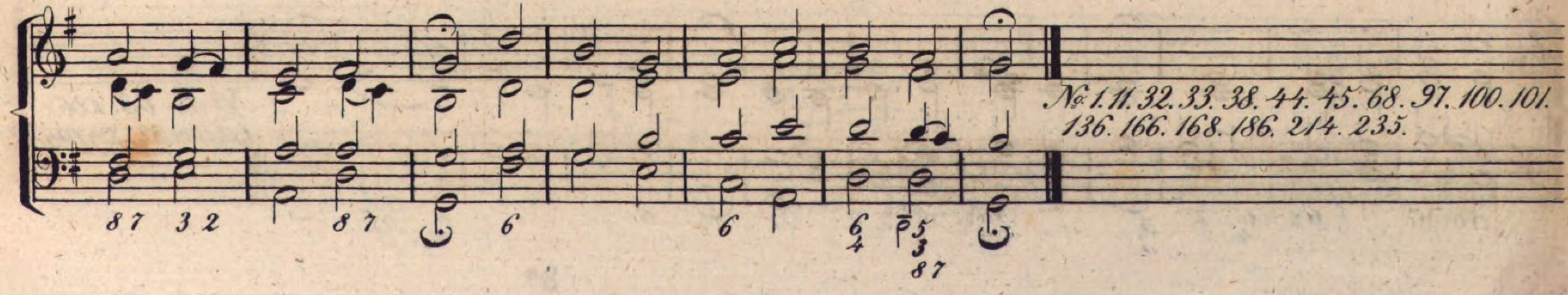


Herr Gott, dich loben alle wir etc.

Claude Goudimel, † 1572,
Kapellmstr. in Lyon.

93.





Vorwort zu Nr. 94.

Sämmtliche, in den verschiedenen Hannoverschen Gesangbüchern aufgefundene Parodieen des „Herr Gott, dich loben wir ꝛc." lassen sich auf zwei verschiedene zurückführen, welche hier besonders zusammengestellt sind.

Zu *erster Parodie* passen: Nr. 12. 1033. des Hannoversch. Gesangb.
Nr. 12. 1159. 1171. des Lüneb. Cell. Gesangb.
Nr. 654. des Harzgesangb.
Nr. 1. 2. 702. des Hildesheimer Gesangb.
Nr. 134. 185. 261. 296. 461. 820. des Stader Gesangb.
und Nr. 387. und 509. des Osnabr. Gesangb.

Zu *zweiter Parodie* passen: Nr. 1032. des Hannov. Gesangb.
Nr. 1024. und 1053. des Lüneb. Cell. Gesangb.
Nr. 653. des Harzgesangb.
Nr. 701. des Hildesh. Gesangb.

Besondere Bemerkungen. Bei Nr. 241. des Stader Gesangb. müssen die auf pag. 61 und 62 stehenden 12 Strophen (Zeilen) wiederholt werden.

Bei Nr. 607. des Stader Gesangb. müssen die auf pag. 63 stehenden letzten 2 Strophen wiederholt werden, alles Uebrige paſst zu der ersten Parodie.

Bei Nr. 785. und 904. des Stader Gesangb. sind Wiederholungen und Weglassungen nöthig, wie besonders bemerkt steht.

Alle übrigen noch vorhandenen Porodieen sind gleichlautend mit oben genannten.

In ersterer, von Dr. M. Luther veranstalteten Uebersetzung des „Te Deum Laudamus" müssen die mehrfach von ihm zusammengezogenen Worte beibehalten werden; unrichtig ist daher z. B. in Nr. 12. des Hannovr. und Nr. 12. des Lüneb. Gesangb.:

„*Deine göttliche Macht und Herrlichkeit*" statt „*Dein' göttlich' Macht und Herrlichkeit*" u. a. m.

Die eingeklammerten Noten, und unter denen, welchen der Text fehlt, werden überschlagen.

Was das bemerkte Forte und piano betrifft, so geht dies blos auf die Orgelbegleitung, und kann solches, dem Inhalte des Textes gemäſs, verändert werden; ebenso dürfen die bemerkten Trompeten- und Pauken-Fanfare nicht zu allen vorhandenen Parodieen angewendet werden.

Noch wird bemerkt, daſs in Nr. 1024. des Celleschen Anhanges, gegen das Ende, nach der Zeile:

„*Sey, Herr, dein Wort uns Licht und Kraft*"

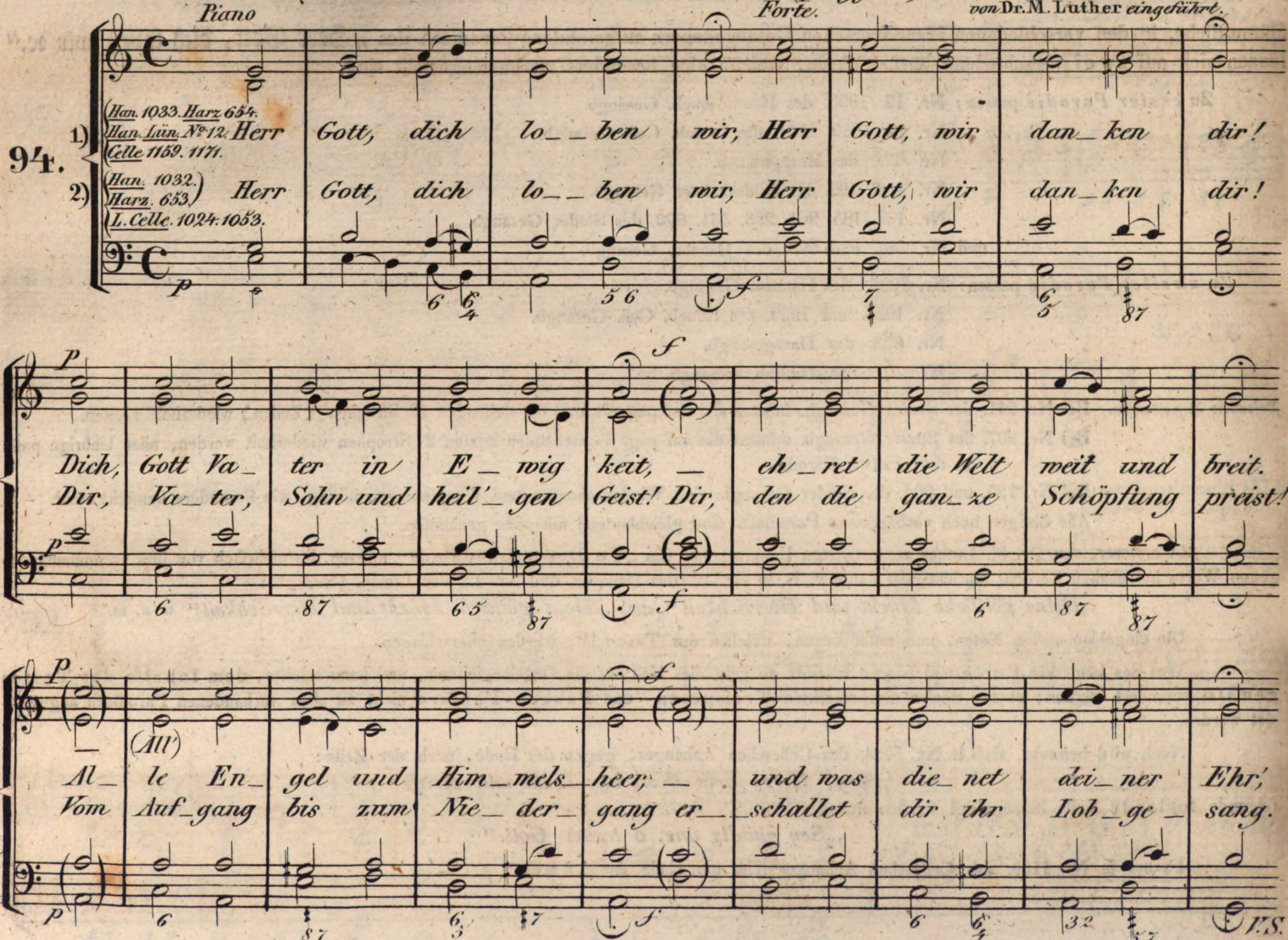
folgende fehlende Zeile hinzugefügt werden muſs:

„*Sey gnädig uns, o treuer Gott.*"

Ferner in Nr. 1159. des Celleschen Anhanges fehlt am Ende das „Amen."

Herr Gott, dich loben wir etc: Te Deum laudamus. *(phrygisch)*

St. Ambrosius, *Erzbischof zu Mailand ums Jahr 380.*
von Dr. M. Luther *eingeführt.*

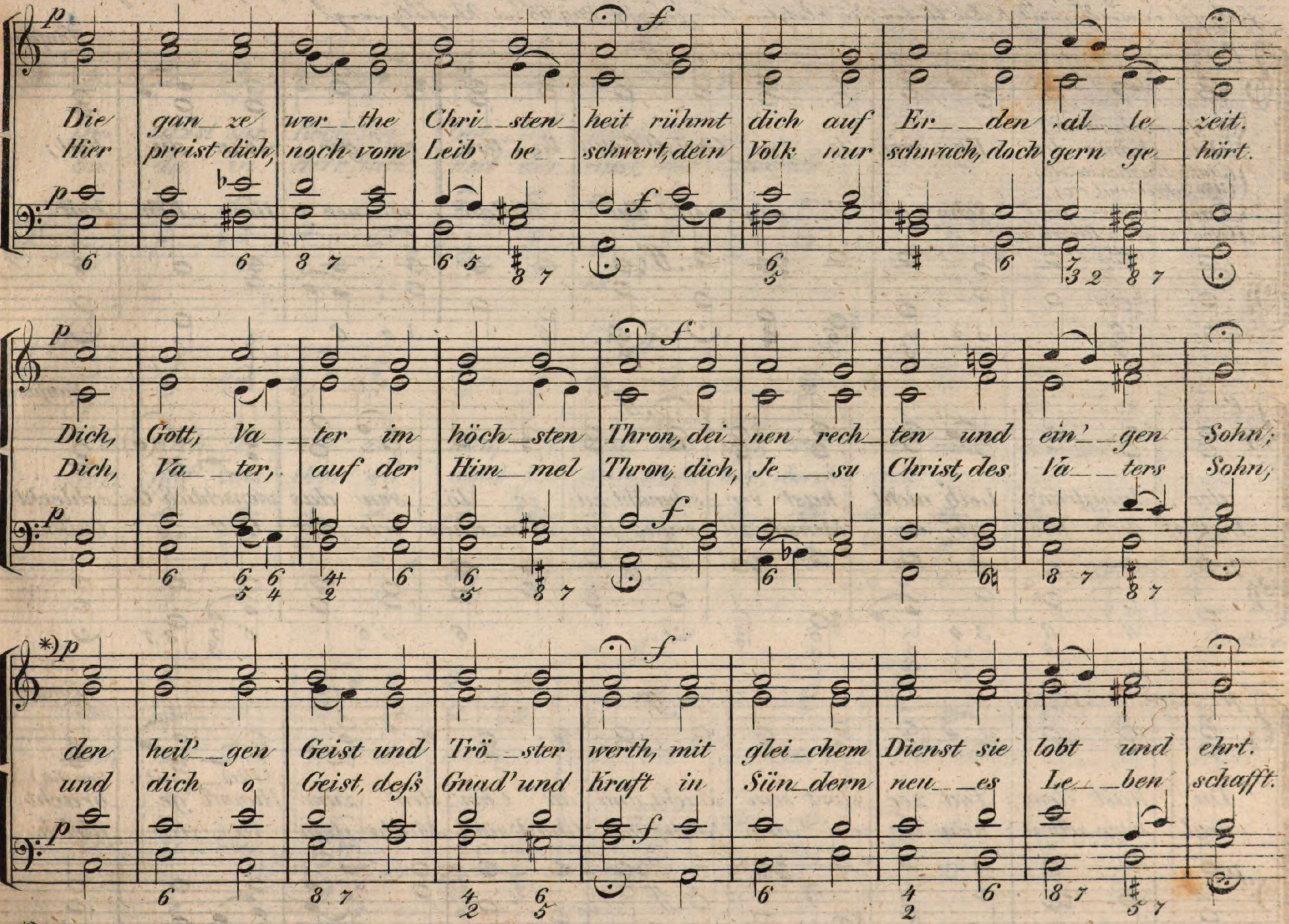




*) Ein Trompeten und Pauken Fanfare in C statt des Zwischenspiels.

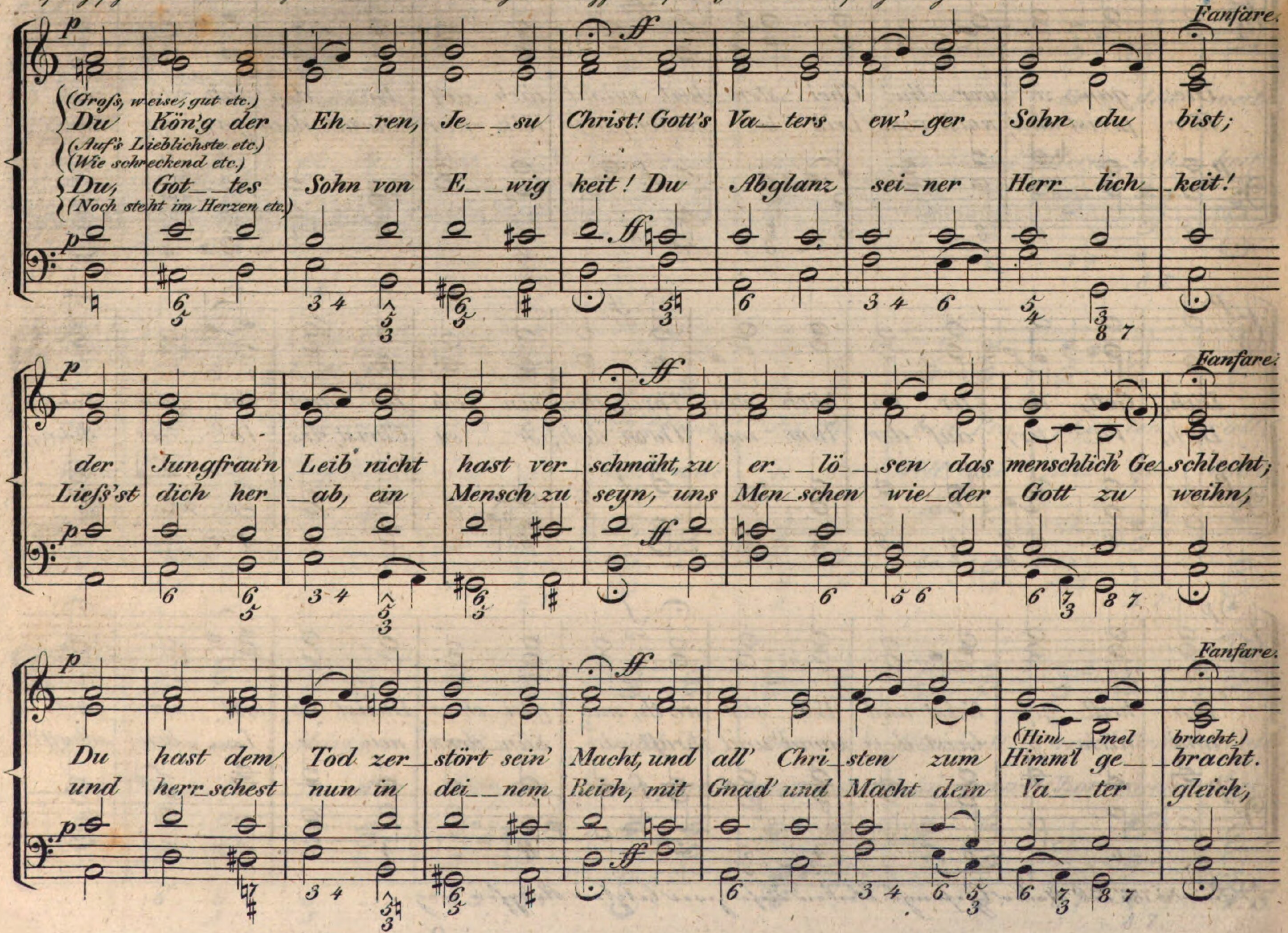
**) Bei Beibehaltung des Ruhezeichens wird hier ein Fanfare gemacht, worauf alsdann die nachfolgende Fanfare wegbleibt.

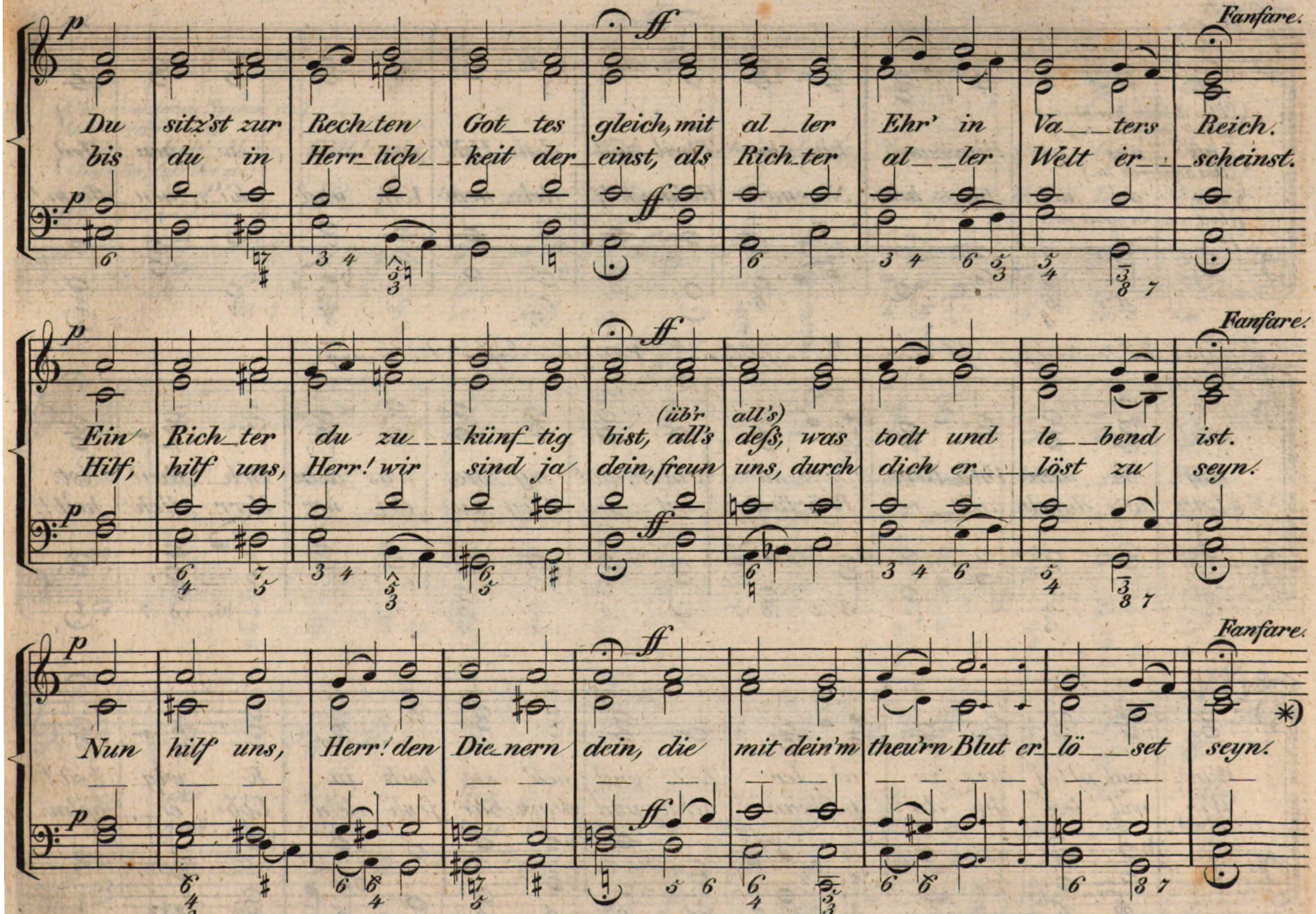

(Der du das Nichts etc.)
Dein göttlich Macht und Herrlichkeit geht über Himl und Erden weit.
(Zwar läßt sich etc.)
(Werist an Majestät etc.)
Weit, über alle Himmelweit, reicht deine Macht und Herrlichkeit.
(Des Menschen Dasein etc.)
Der heiligen zwölf Boten Zahl, und die lieben Propheten all,
Was je den Erdkreis aufgeklärt, was je die Welt dein Heil gelehrt,
Die theuren Märt'rer allzumal, loben dich, Herr, mit großem Schall.
Prophet, Apostel, Märtyrer, preißt dort im höhern Chor dich, Herr!
V. S.



*) Bei No 785 des Wald. Gesangb. bleiben diese zwei letzten Strophen weg.

Bei No. 241 des Vater Gesangb. müssen die 12 nachfolgenden Strophen (Zeilen) auf Pag. 66 u. 67, wiederholt werden.
Bei No. 904 desgleichen, sodann aber die auf Pag. 63 zuletzt stehenden 4 Strophen wiederholt und hier auf Pag. 66 noch einmal fortgefahren werden; endlich aber bleiben die 4 letzten Strophen auf Pag. 68 im Verfolg weg.



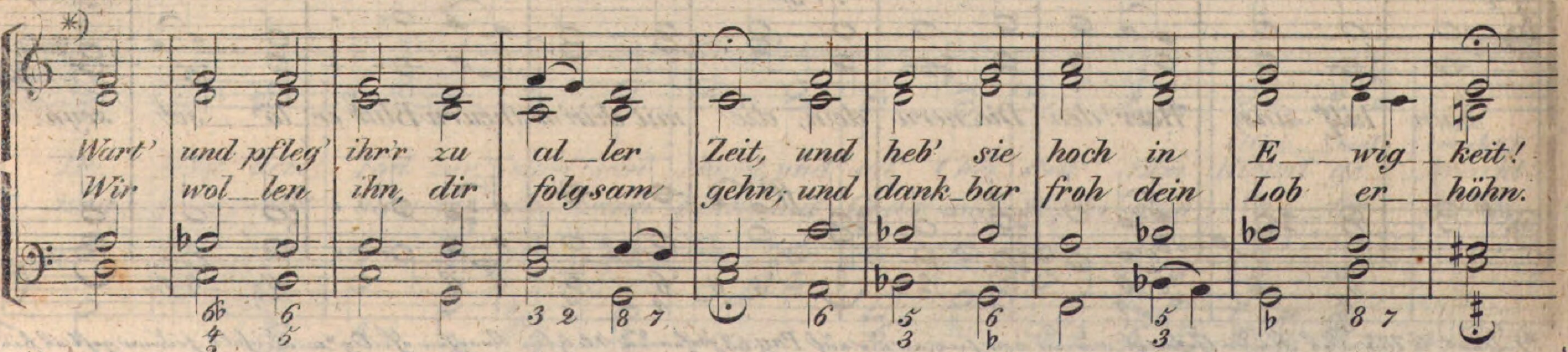


*) Bei No. 785 des Badner Gesangb. werden von hier an die auf Pag. 63 stehenden 4 letzten Strophen „Heilig" wiederholt, sodann geht es bis zu Pag. 68 fort, wo als Schluß am Ende dieser Seite das Amen angereiht u. die 2 nachfolgenden Seiten ganz weggelassen werden müssen.

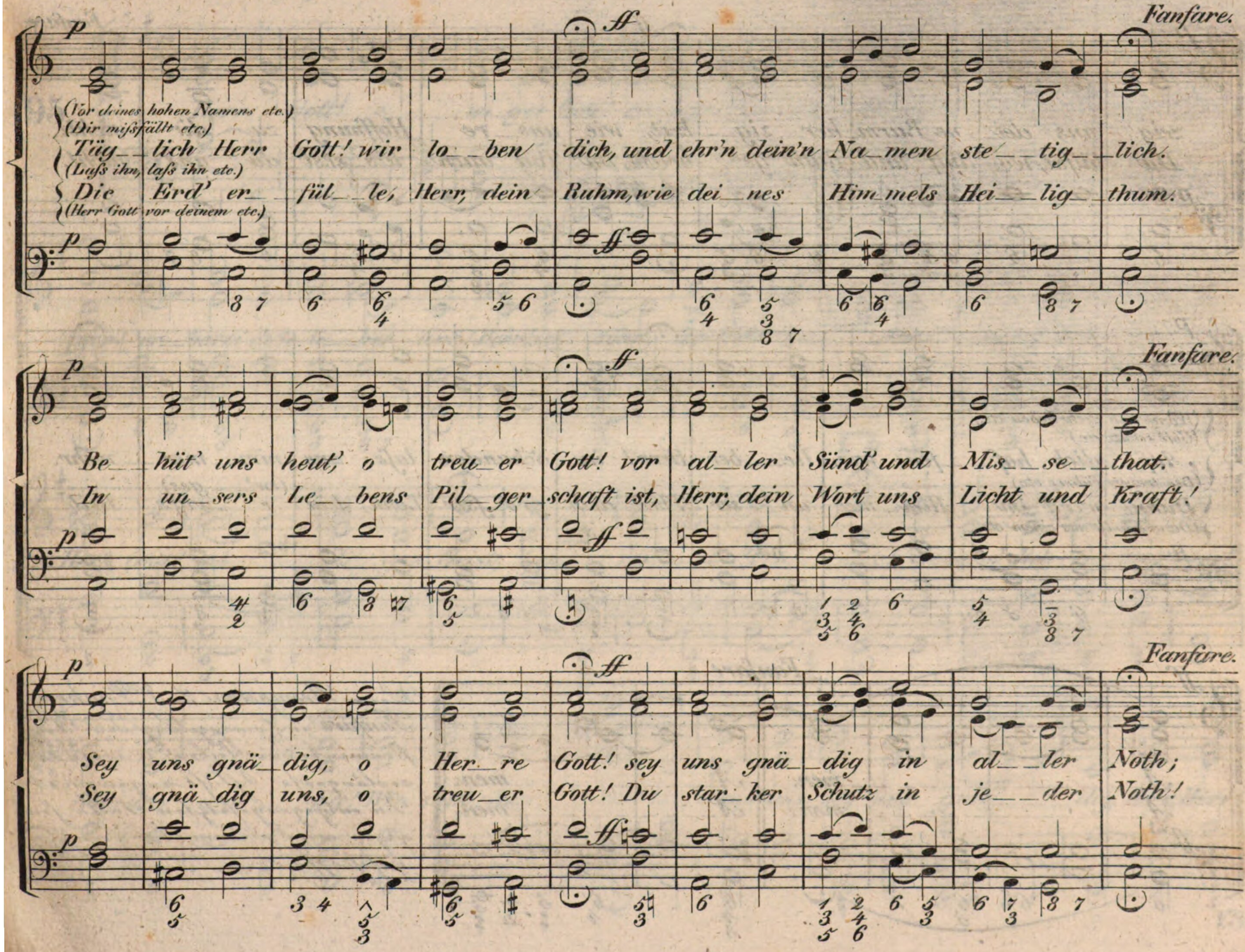


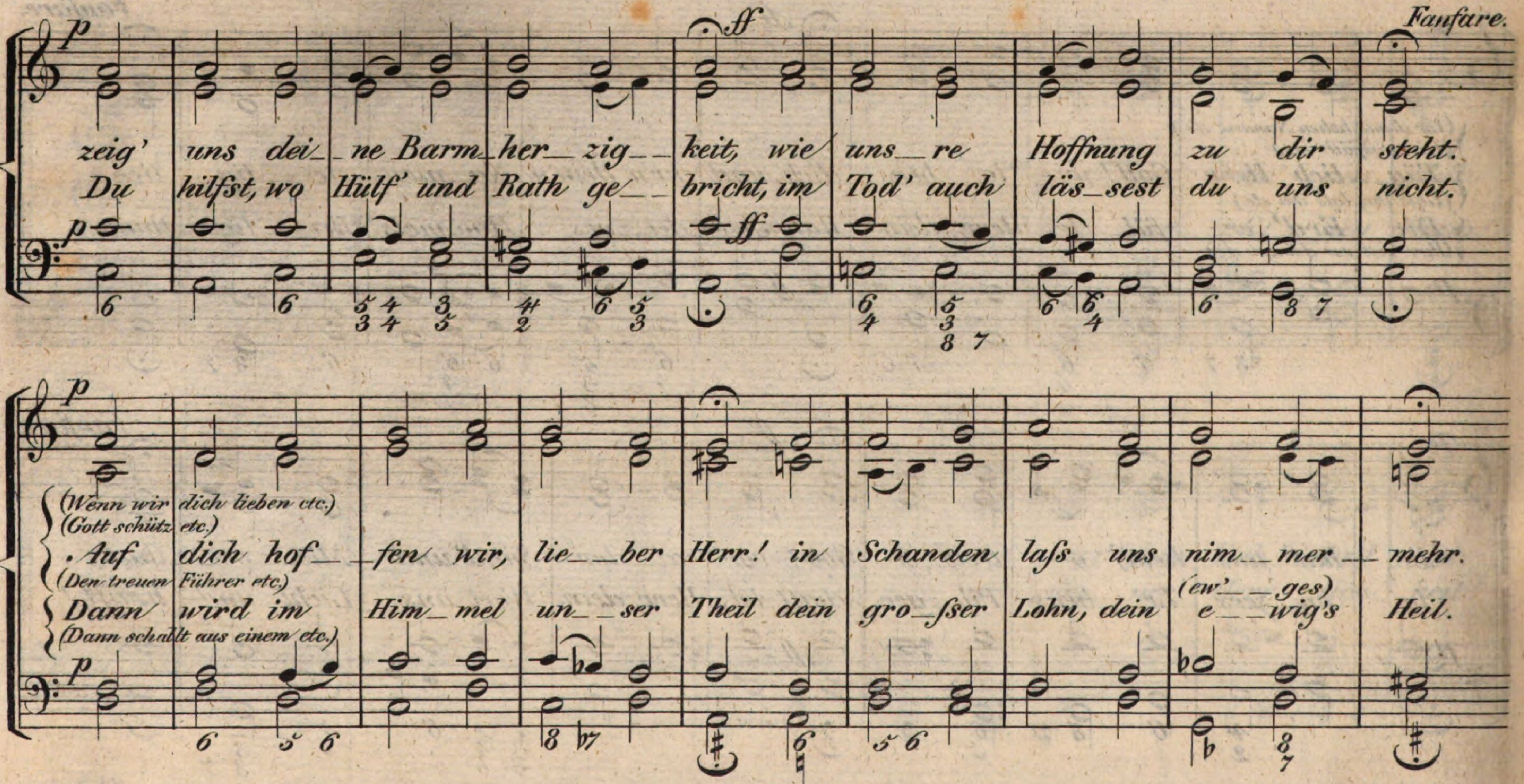
Bei 904 des Bader Gesangb. bleiben die nachfolgenden 4 Strophen dieser Seite weg.



*)


*) Bei No 607 des Bader Gesangb. müssen diese zwei letzten Strophen, (Zeilen) noch einmal wiederholt werden.


p
ff
Fanfare.
(Vor deines hohen Namens etc.)
(Dir mißfällt etc.)
Täg_lich Herr Gott! wir lo_ben dich, und ehr'n dein'n Na_men ste_tig_lich.
(Laß ihn, laß ihn etc.)
Die Erd' er_fül_le, Herr, dein Ruhm, wie dei_nes Him_mels Hei_lig_thum.
(Herr Gott vor deinem etc.)
p
ff
Fanfare.
Be_hüt' uns heut', o treu_er Gott! vor al_ler Sünd' und Mis_se_that.
In un_sers Le_bens Pil_ger_schaft ist, Herr, dein Wort uns Licht und Kraft!
p
ff
Fanfare.
Sey uns gnä_dig, o Her_re Gott! sey uns gnä_dig in al_ler Noth;
Sey gnä_dig uns, o treu_er Gott! Du star_ker Schutz in je_der Noth!



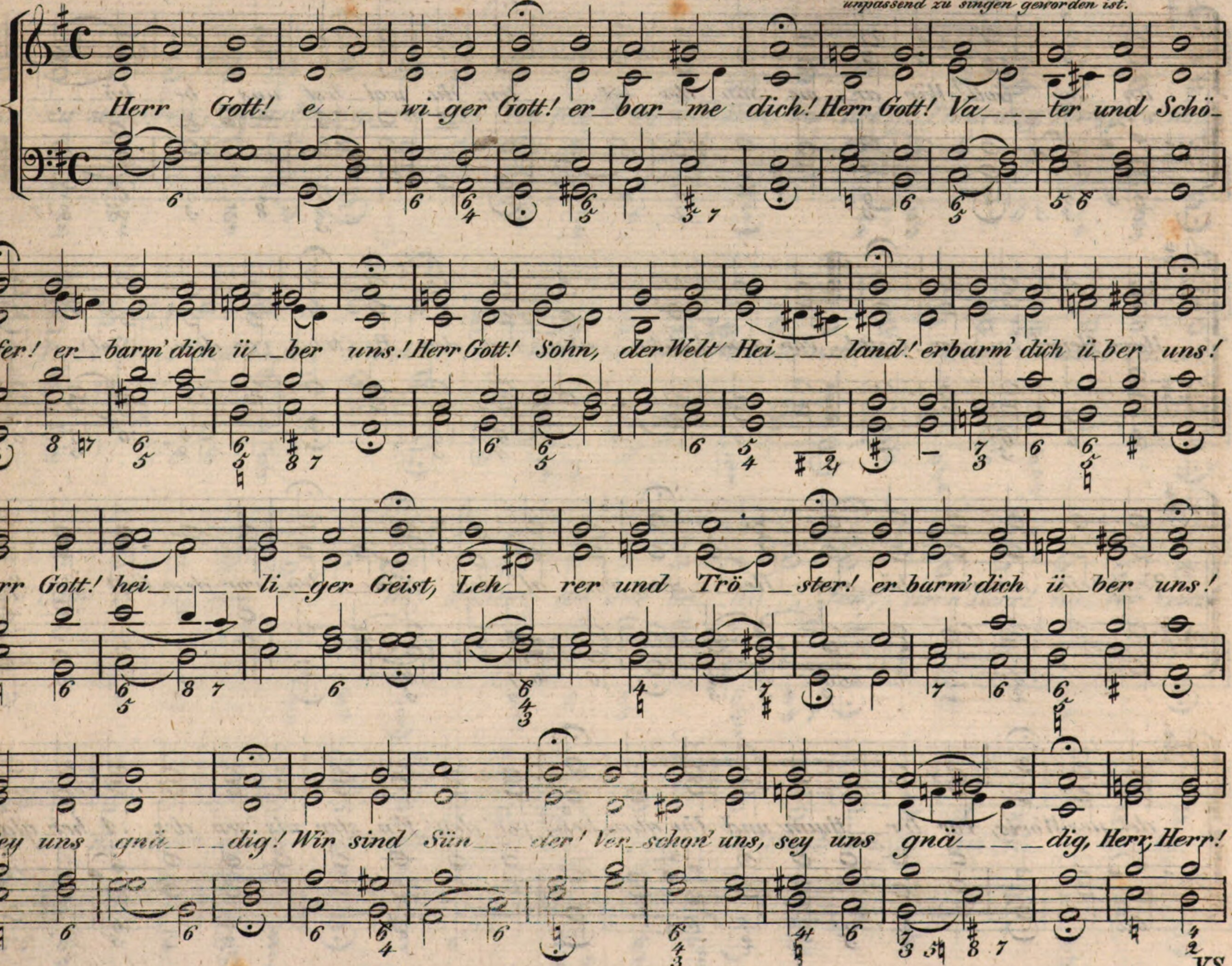


Wenn Trompeten- und Pauken-Fanfare in Ermangelung der Instrumente wegbleiben, so wird der verlängerte Schluß angewendet. Im entgegengesetzten Falle hingegen wird alsdann bei dem 𝄐 geschlossen.

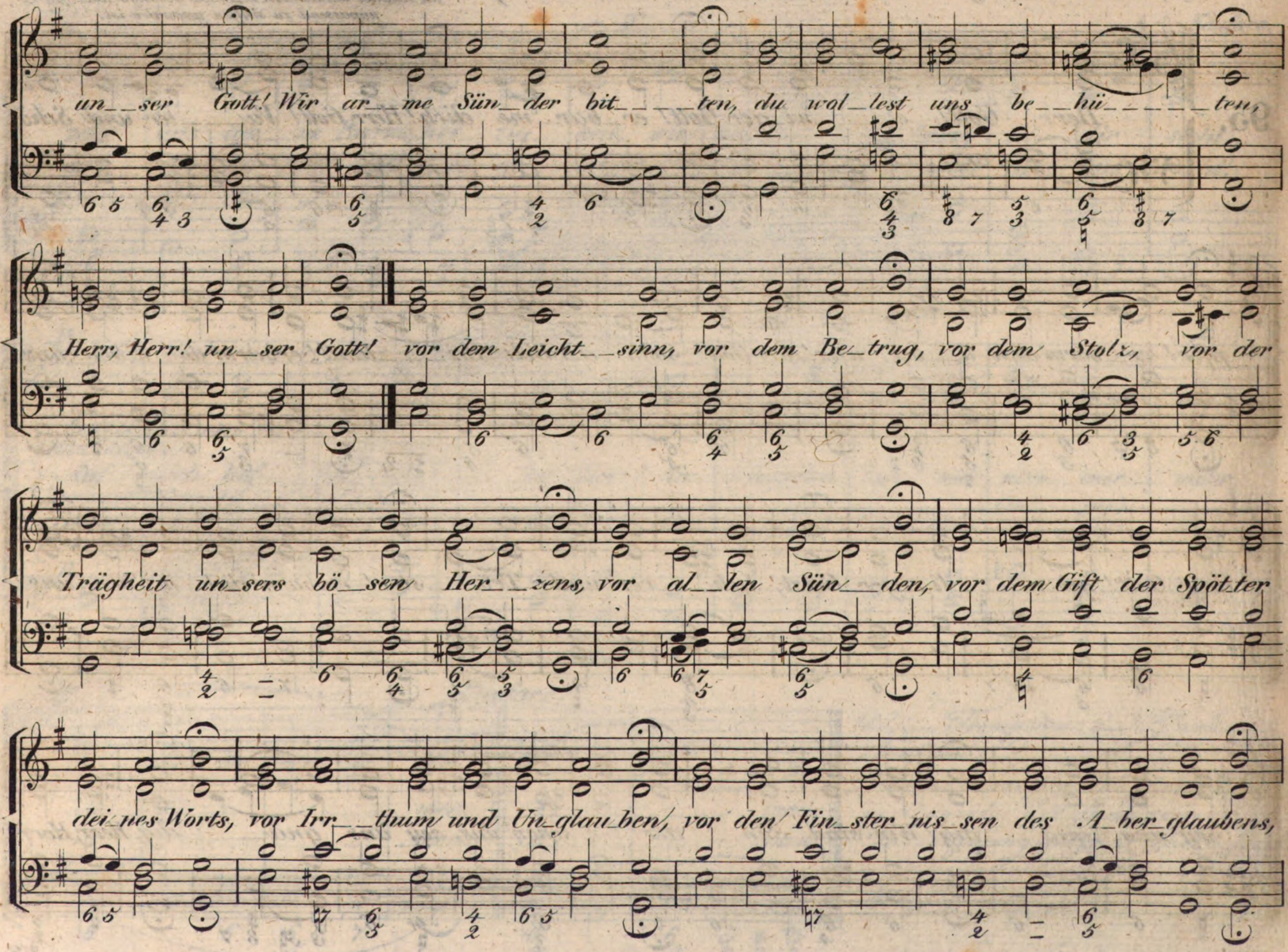
Herr Gott! ewiger Gott! erbarme dich etc. *(Litanei.)*

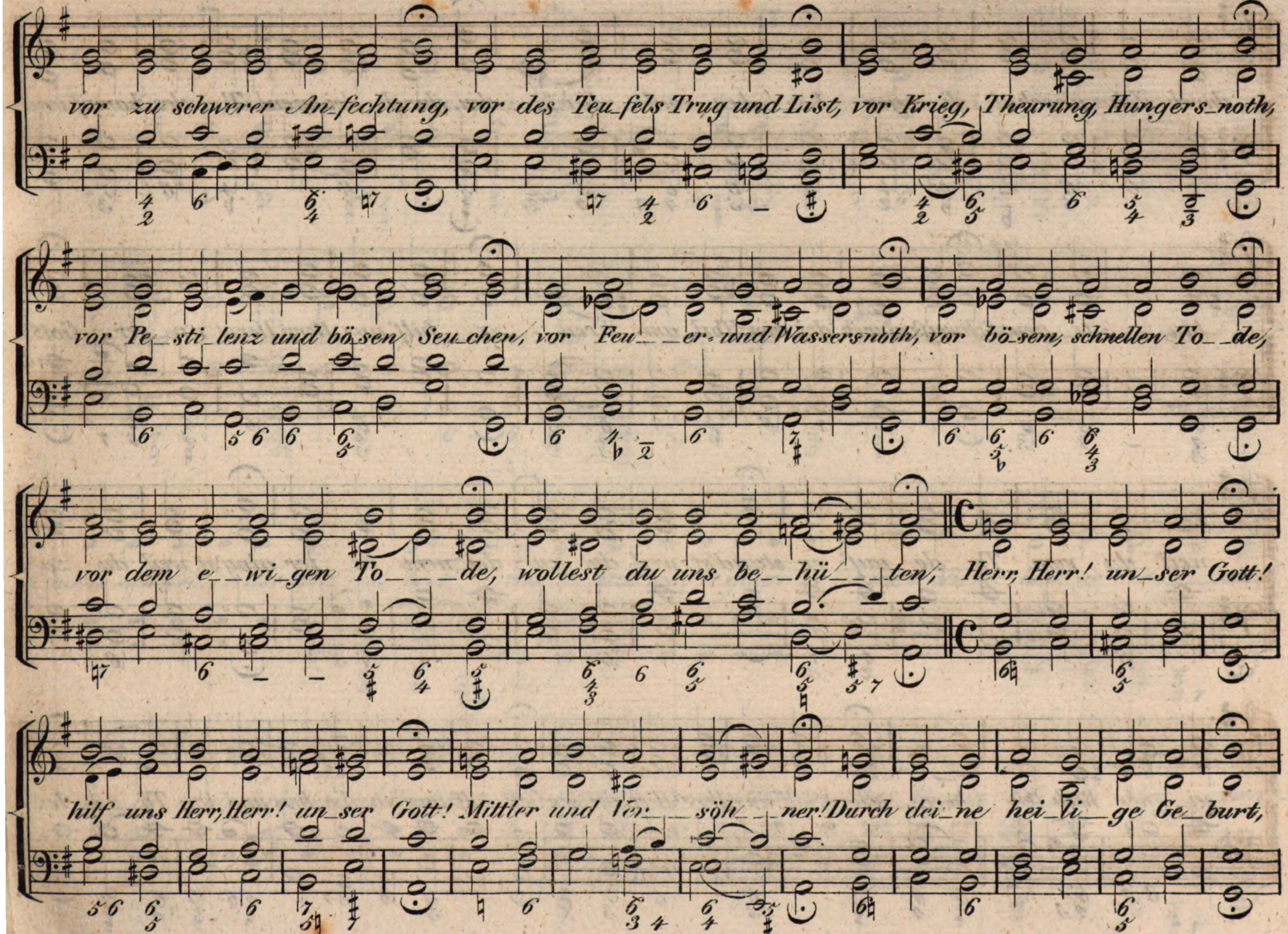
Melodie einer uralten lateinischen Hymne zu № 700 des Hildesheimer Gesangb. bearbeitet, indem die Litanei des Hannov. u. Lüneb. Gesangb. jetzt ganz unpassend zu singen geworden ist.

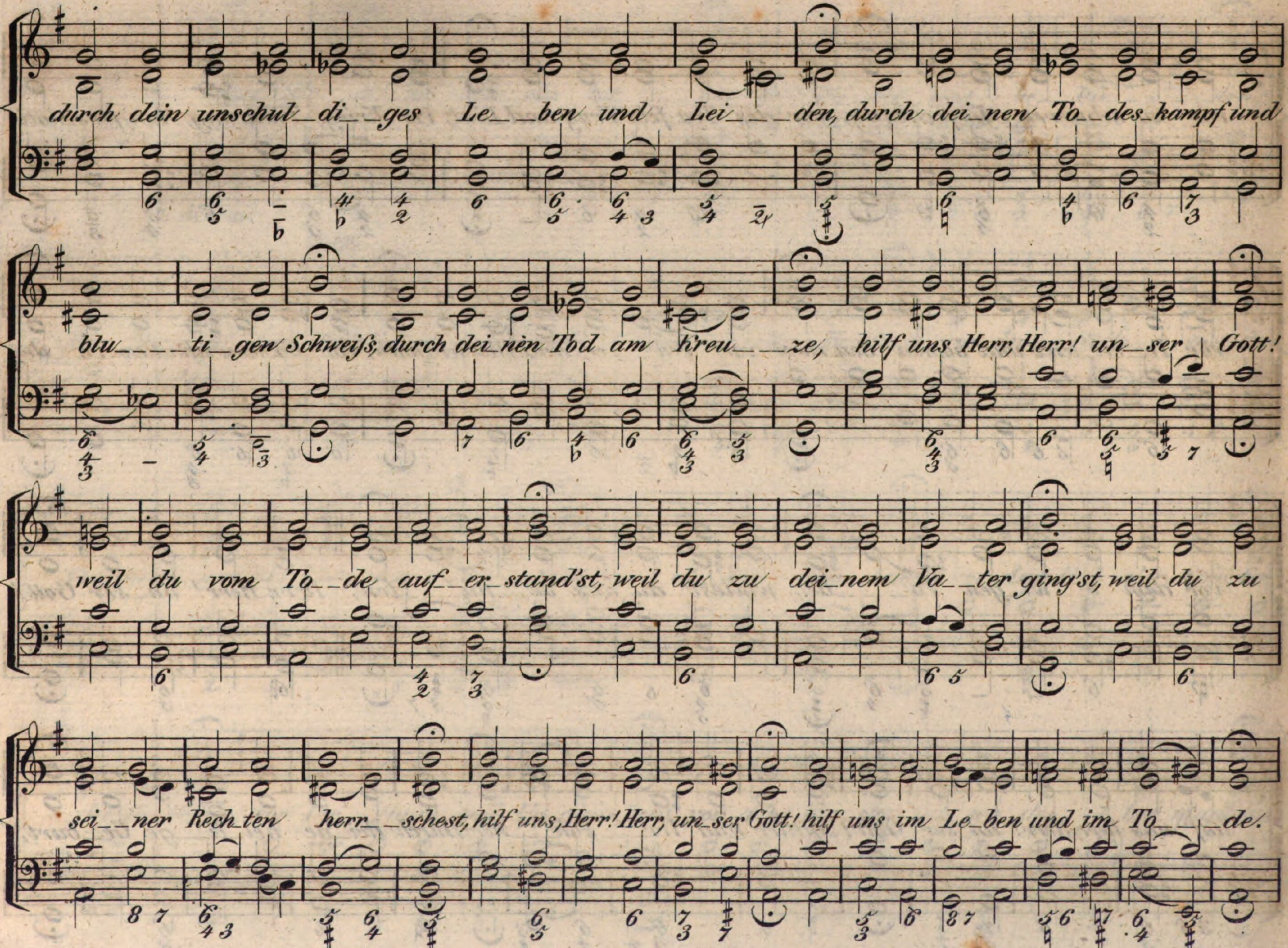
95.

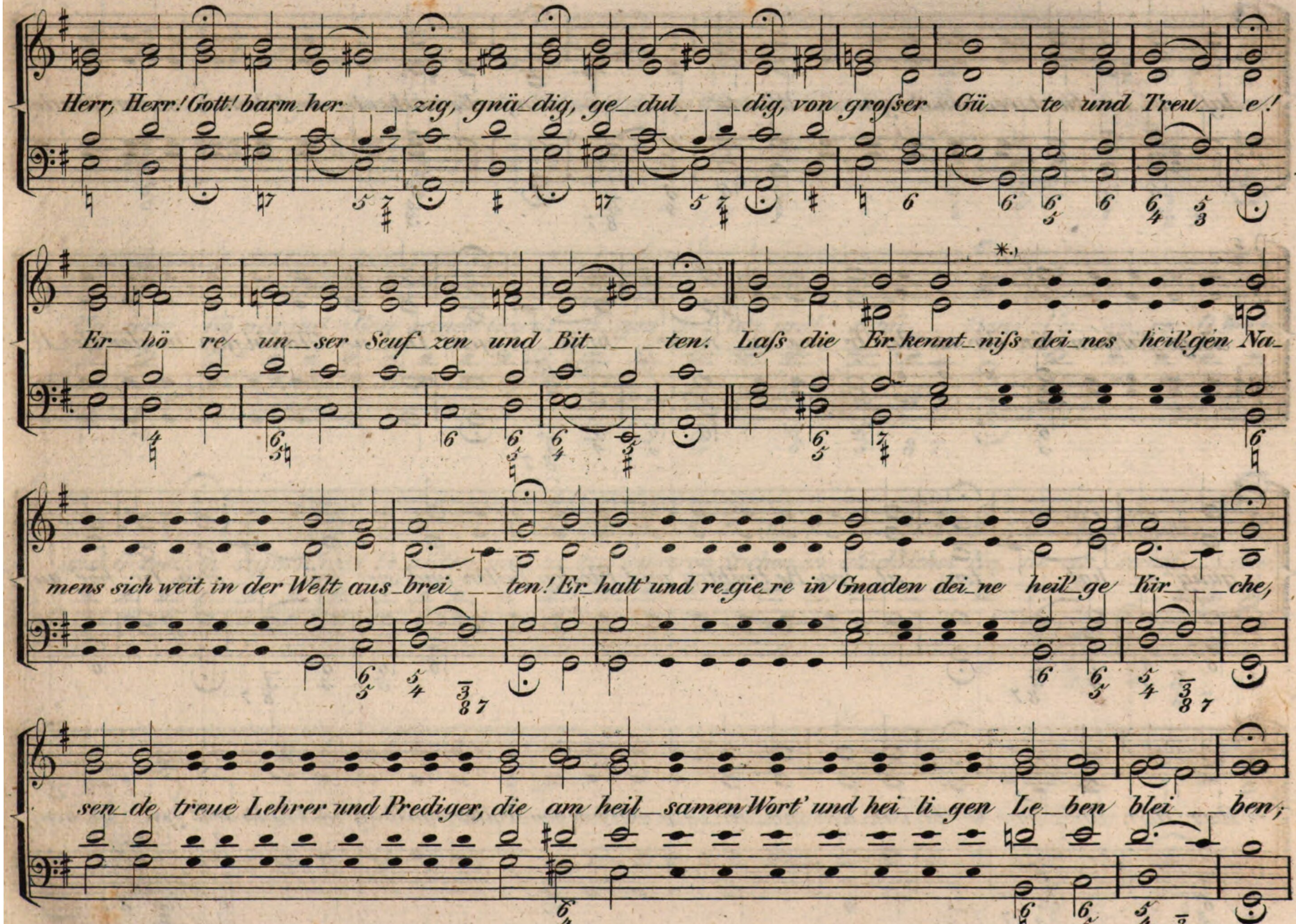


V.S.

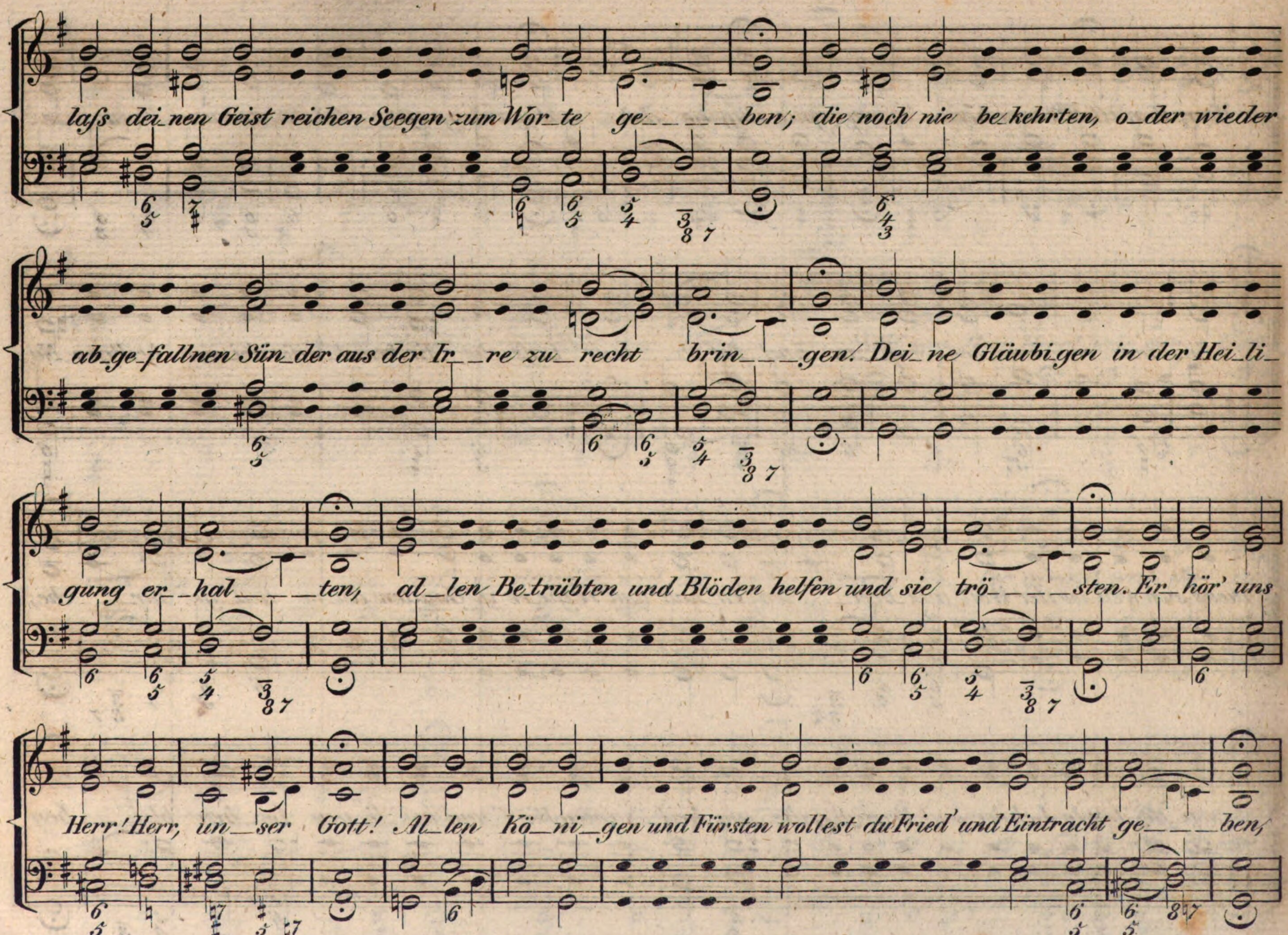

un__ser Gott! Wir ar__me Sün__der bit____ten, du wol_lest uns be__hü_____ten,
Herr, Herr! un__ser Gott! vor dem Leicht__sinn, vor dem Be_trug, vor dem Stolz, vor der
Trägheit un_sers bö__sen Her__zens, vor al__len Sün__den, vor dem Gift der Spötter
dei_nes Worts, vor Irr__thum und Un_glau_ben, vor den Fin_ster_nis_sen des A_ber_glaubens,


vor zu schwerer An_fechtung, vor des Teu_fels Trug und List, vor Krieg, Theurung, Hungers_noth,
vor Pe_sti_lenz und bö_sen Seu_chen, vor Feu___er- und Wassersnoth, vor bö_sem, schnellen To__de,
vor dem e__wi_gen To___de, wollest du uns be__hü___ten; Herr, Herr! un_ser Gott!
hilf uns Herr, Herr! un_ser Gott! Mittler und Ver___söh___ner! Durch dei_ne hei_li_ge Ge_burt,

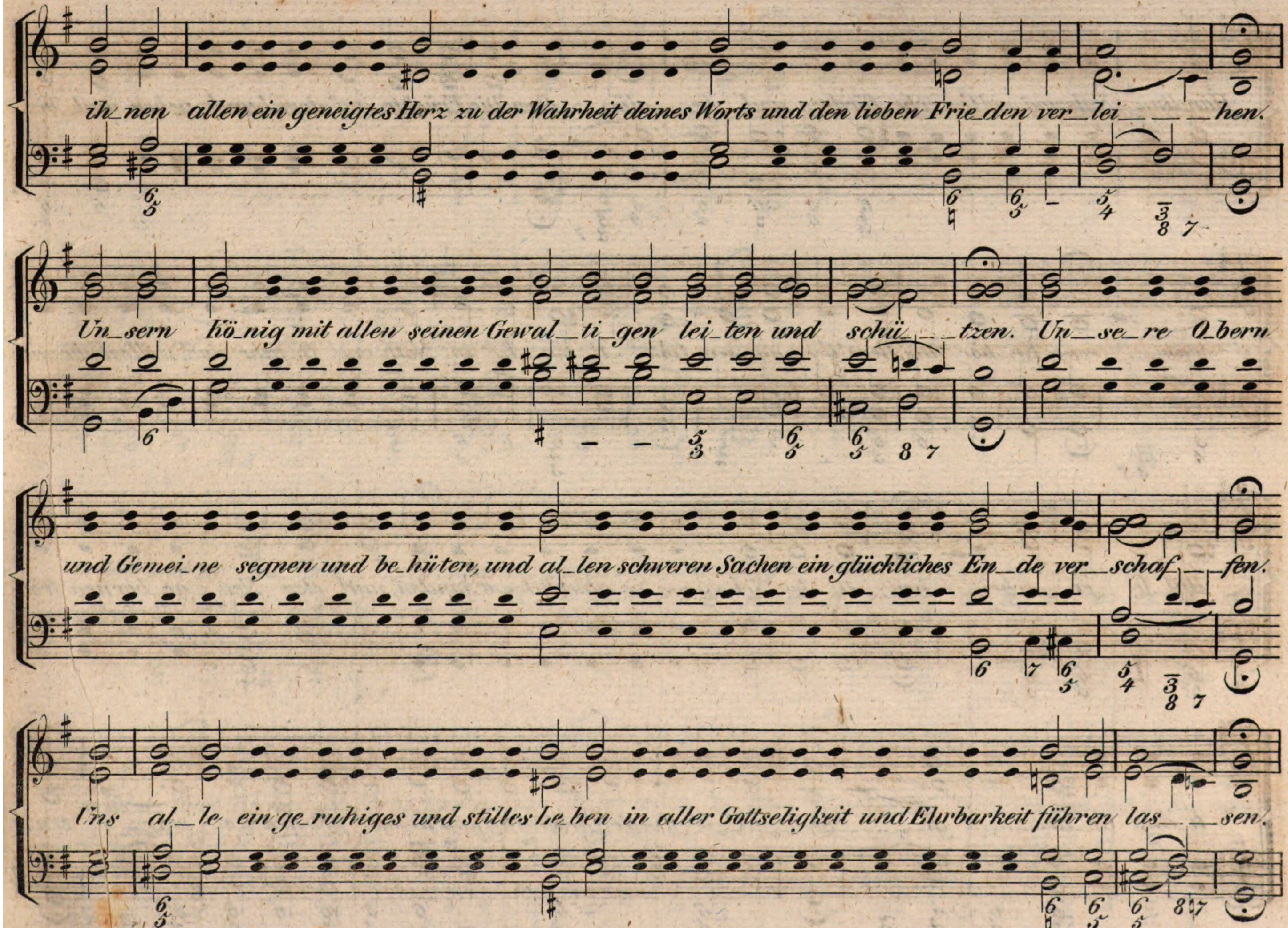

durch dein unschul_di__ges Le__ben und Lei___den, durch dei_nen To__des_kampf und
blu____ti_gen Schweiß, durch dei_nen Tod am Kreu___ze, hilf uns Herr, Herr! un_ser Gott!
weil du vom To__de auf_er_stand'st, weil du zu dei_nem Va__ter ging'st, weil du zu
sei__ner Rech_ten herr__schest, hilf uns, Herr! Herr, un_ser Gott! hilf uns im Le_ben und im To___de.

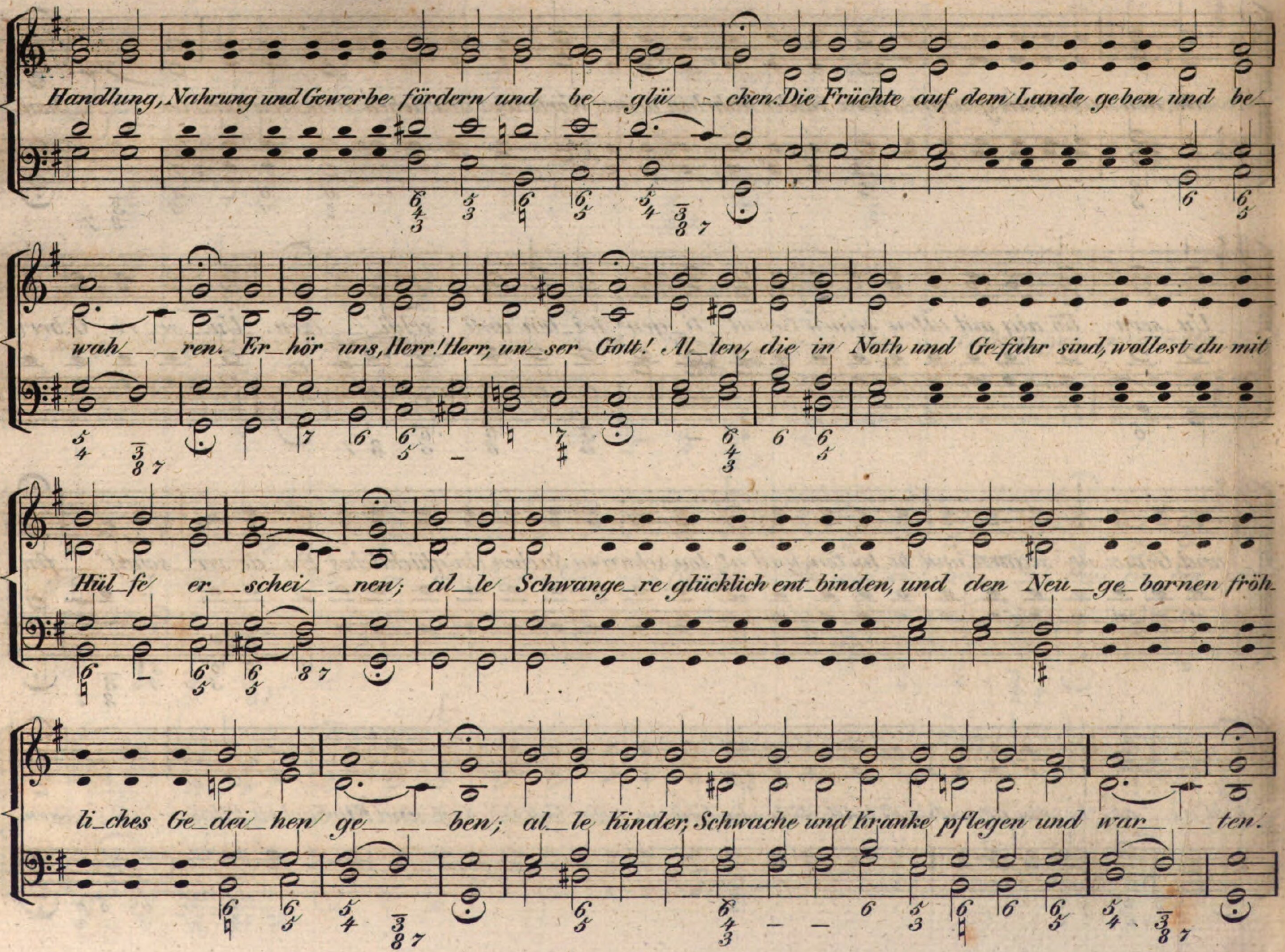


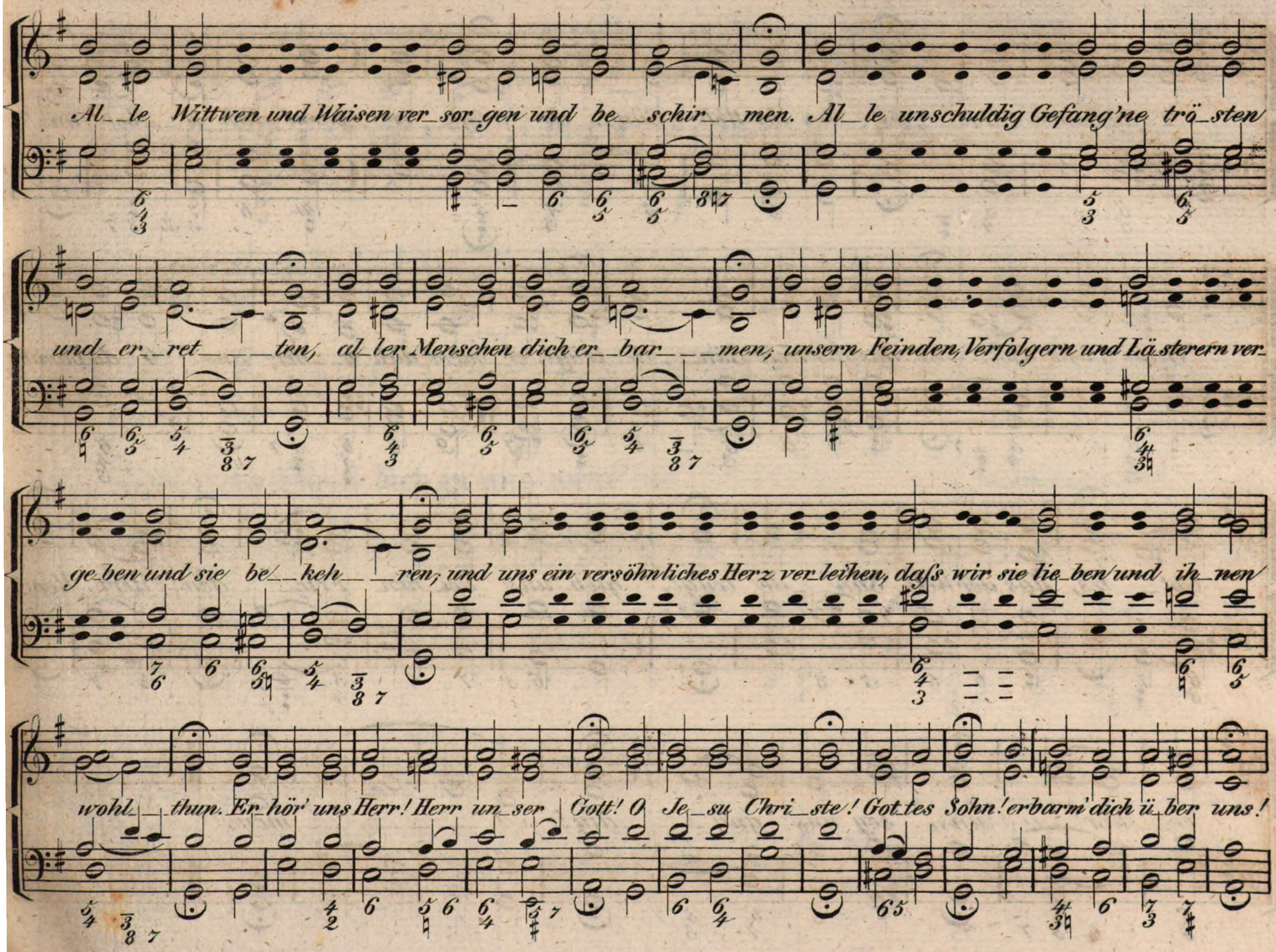
*) in gleichmäßiger Bewegung vorzutragen.

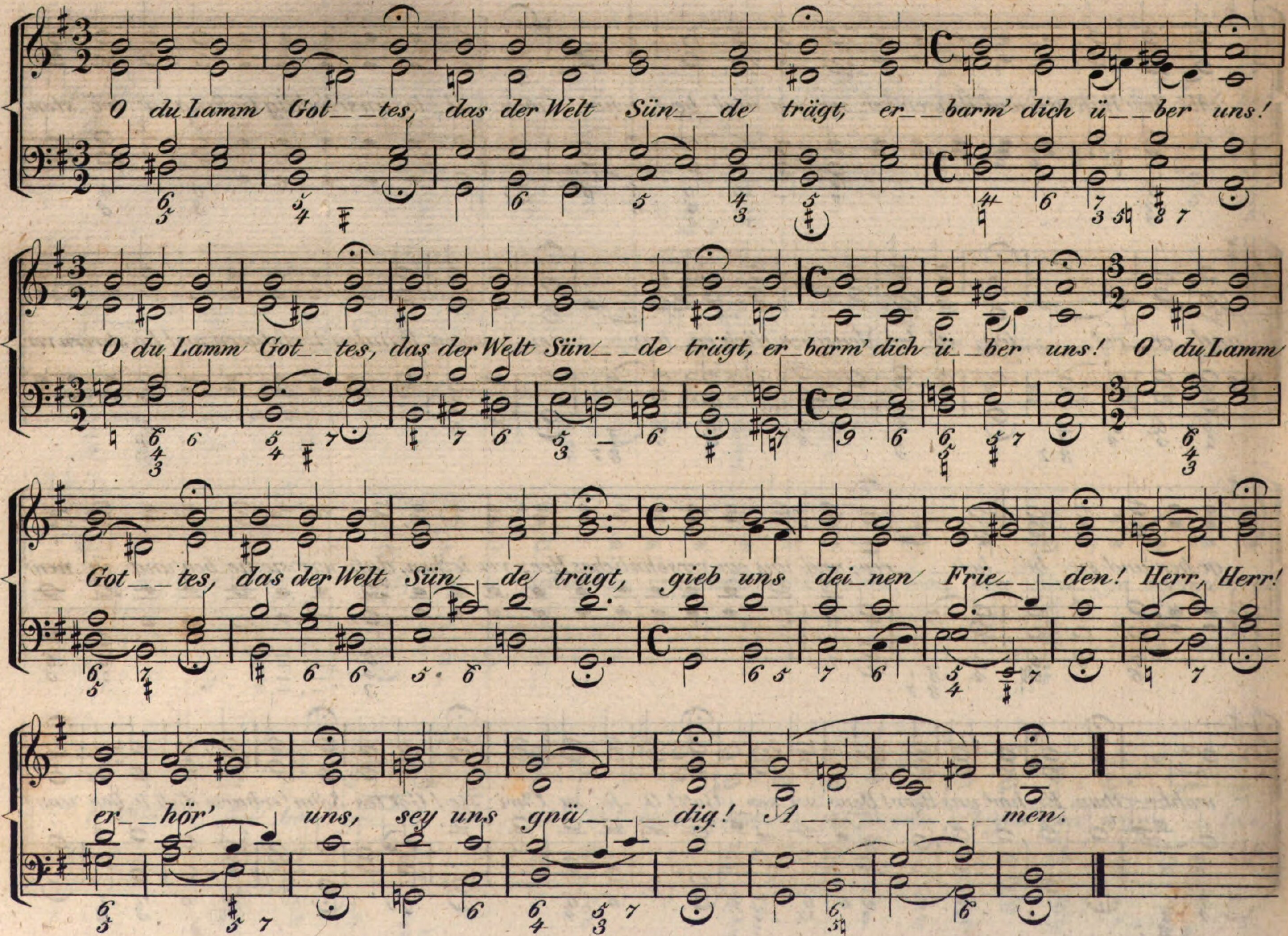


laſs dei_nen Geist reichen Seegen zum Wor_te ge_ _ _ _ben; die noch nie be_kehrten, o_der wieder
ab_ge_fallnen Sün_der aus der Ir_ _re zu_recht brin_ _ _gen! Dei_ne Gläubi_gen in der Hei_li_
gung er_hal_ _ _ _ten, al_len Be_trübten und Blöden helfen und sie trö_ _ _ _sten. Er_hör' uns
Herr! Herr, un_ser Gott! Al_len Kö_ni_gen und Fürsten wollest du Fried' und Eintracht ge_ _ _ben,


ih_nen allen ein geneigtes Herz zu der Wahrheit deines Worts und den lieben Frie_den ver_lei___hen.
Un_sern Kö_nig mit allen seinen Gewal_ti_gen lei_ten und schü___tzen. Un_se_re O_bern
und Gemei_ne segnen und be_hü_ten, und al_len schweren Sachen ein glückliches En_de ver_schaf__fen.
Uns al_le ein ge_ruhiges und stilles Le_ben in aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit führen las__sen.


Handlung, Nahrung und Gewerbe fördern und be_glü_cken. Die Früchte auf dem Lande geben und be_
wah_ren. Er_hör uns, Herr! Herr, un_ser Gott! Al_len, die in Noth und Ge_fahr sind, wollest du mit
Hül_fe er_schei_nen; al_le Schwange_re glücklich ent_binden, und den Neu_ge_bornen fröh_
li_ches Ge_dei_hen ge_ben; al_le Kinder, Schwache und Kranke pflegen und war_ten.


Al_le Wittwen und Waisen ver_sor_gen und be__schir__men. Al_le unschuldig Gefang'ne trö_sten
und_er_ret___ten, al_ler Menschen dich er_bar__men; unsern Feinden, Verfolgern und Lä_sterern ver_
ge_ben und sie be__keh__ren; und uns ein versöhnliches Herz ver_leihen, daſs wir sie lie_ben und ih_nen
wohl__thun. Er_hör' uns Herr! Herr un_ser Gott! O Je_su Chri_ste! Got_tes Sohn! erbarm' dich ü_ber uns!

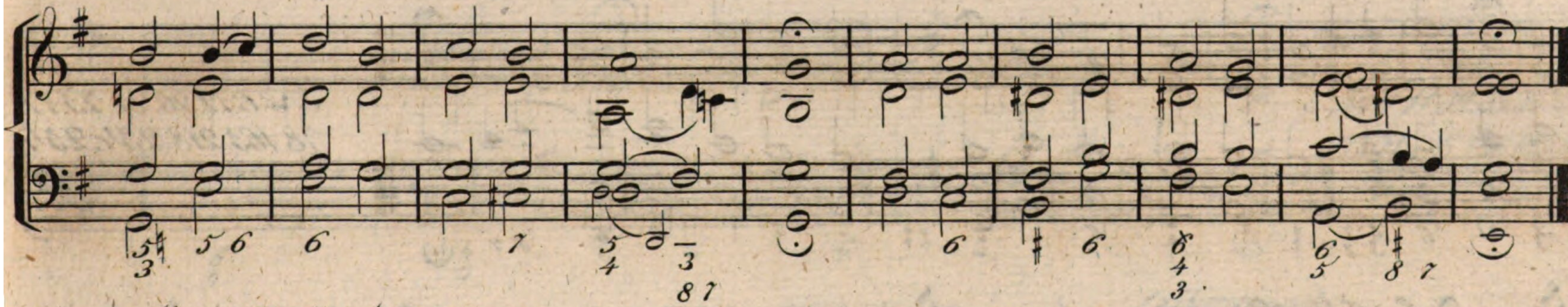

O du Lamm Got__tes, das der Welt Sün__de trägt, er__barm' dich ü__ber uns!
O du Lamm Got__tes, das der Welt Sün__de trägt, er_barm' dich ü_ber uns! O du Lamm
Got__tes, das der Welt Sün__de trägt, gieb uns dei_nen Frie__den! Herr, Herr!
er__hör' uns, sey uns gnä___dig! A_________men.

Herr ich habe mißgehandelt etc.

Joachim v. Burck †1580.
Kantor in Mühlhausen.

96.



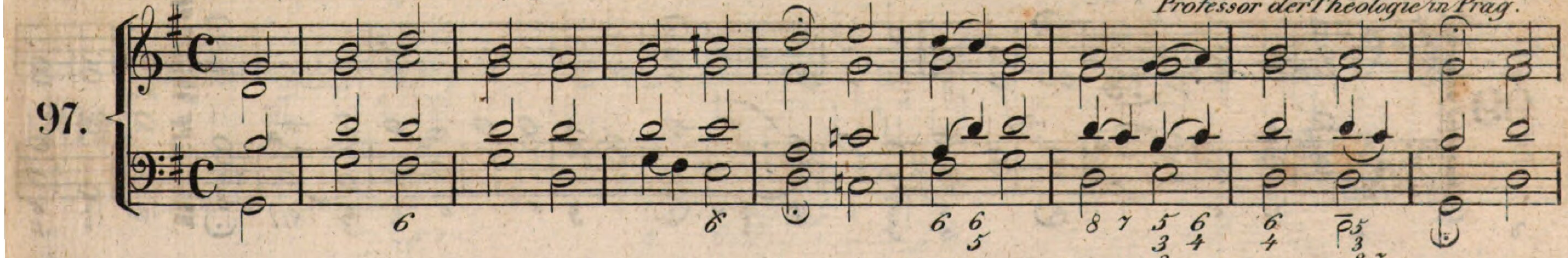


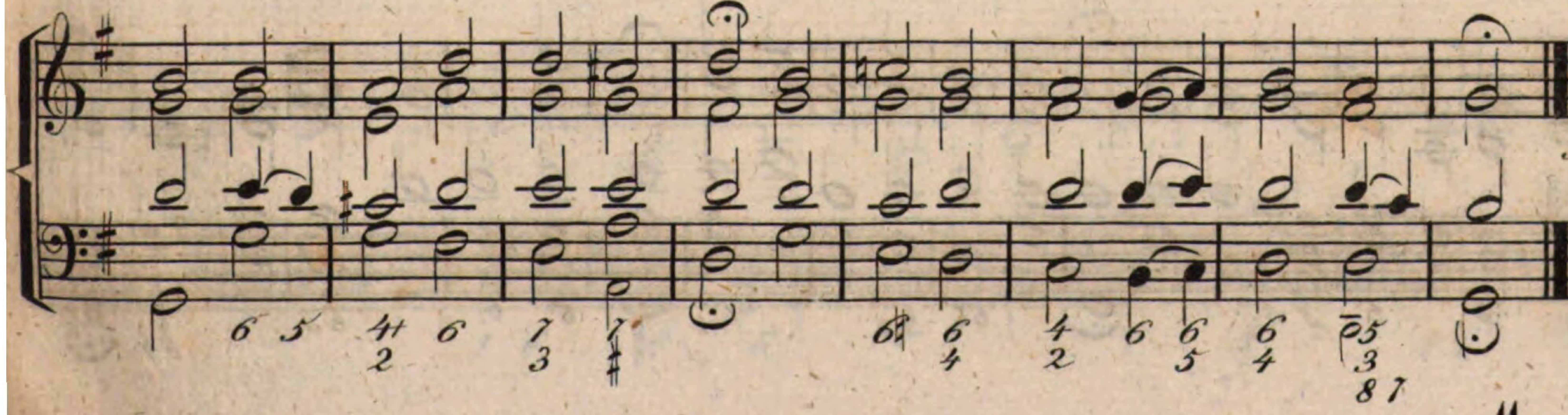
No. 152.

Herr Jesu Christ dich zu uns wend' etc.

Joh. Huſs, †1415.
Professor der Theologie in Prag.

97.



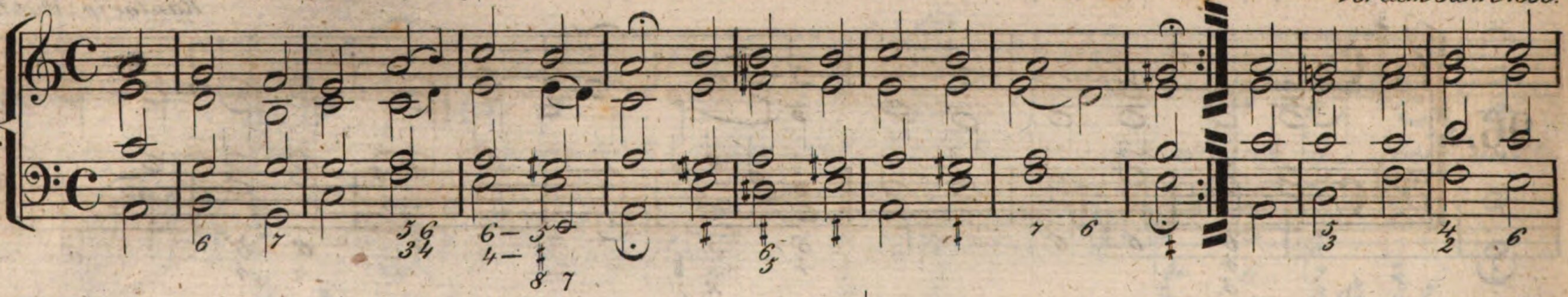


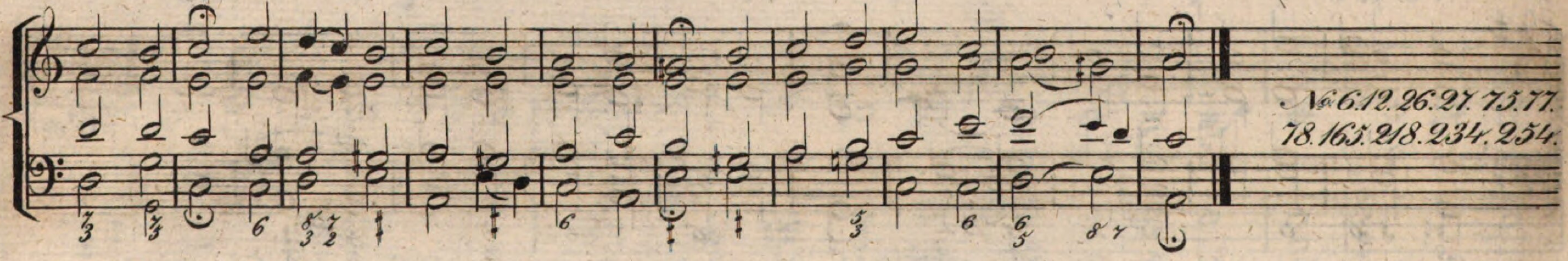
No. 1. 11. 32. 33. 38. 44. 45. 68. 93. 100. 101. 136. 166. 168. 186. 214. 235.

Herr Jesu Christ, du höchstes Gut etc.

Vor dem Jahre 1650.

98.





Herr Jesu Christe, mein getreuer Hirte etc.

(ohne Kyrieleison) in Elbingerode gebräuchlich.

99.

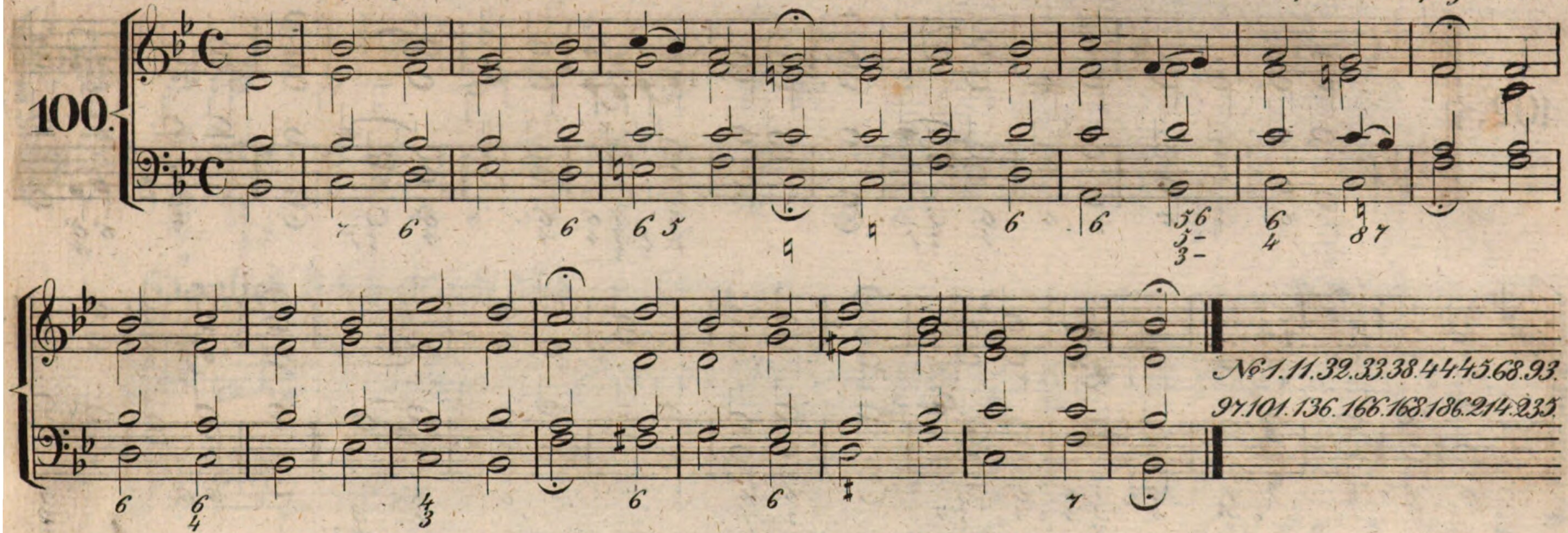




Herr Jesu Christ, mein's Lebens Licht etc.

Nic. Selnecker,
Superint. in Leipzig. 1540.

100.

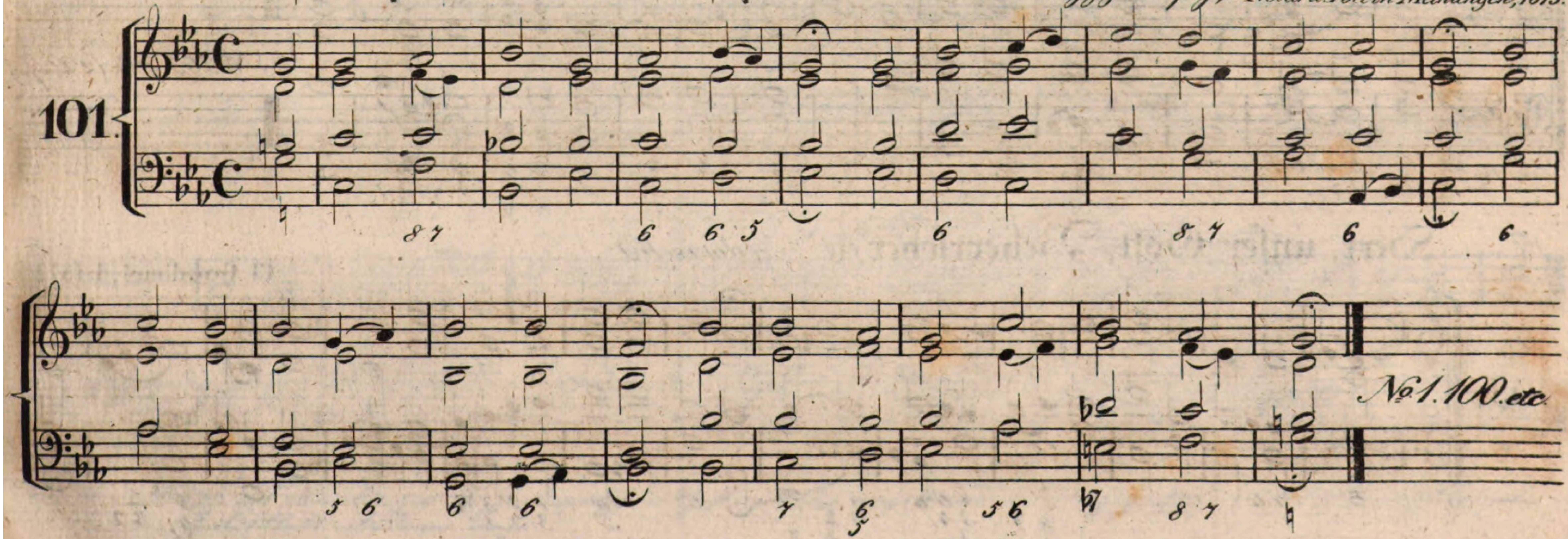


Herr Jesu Christ wahr'r Mensch und Gott etc.

(phrygisch, eine Terz höher versetzt)

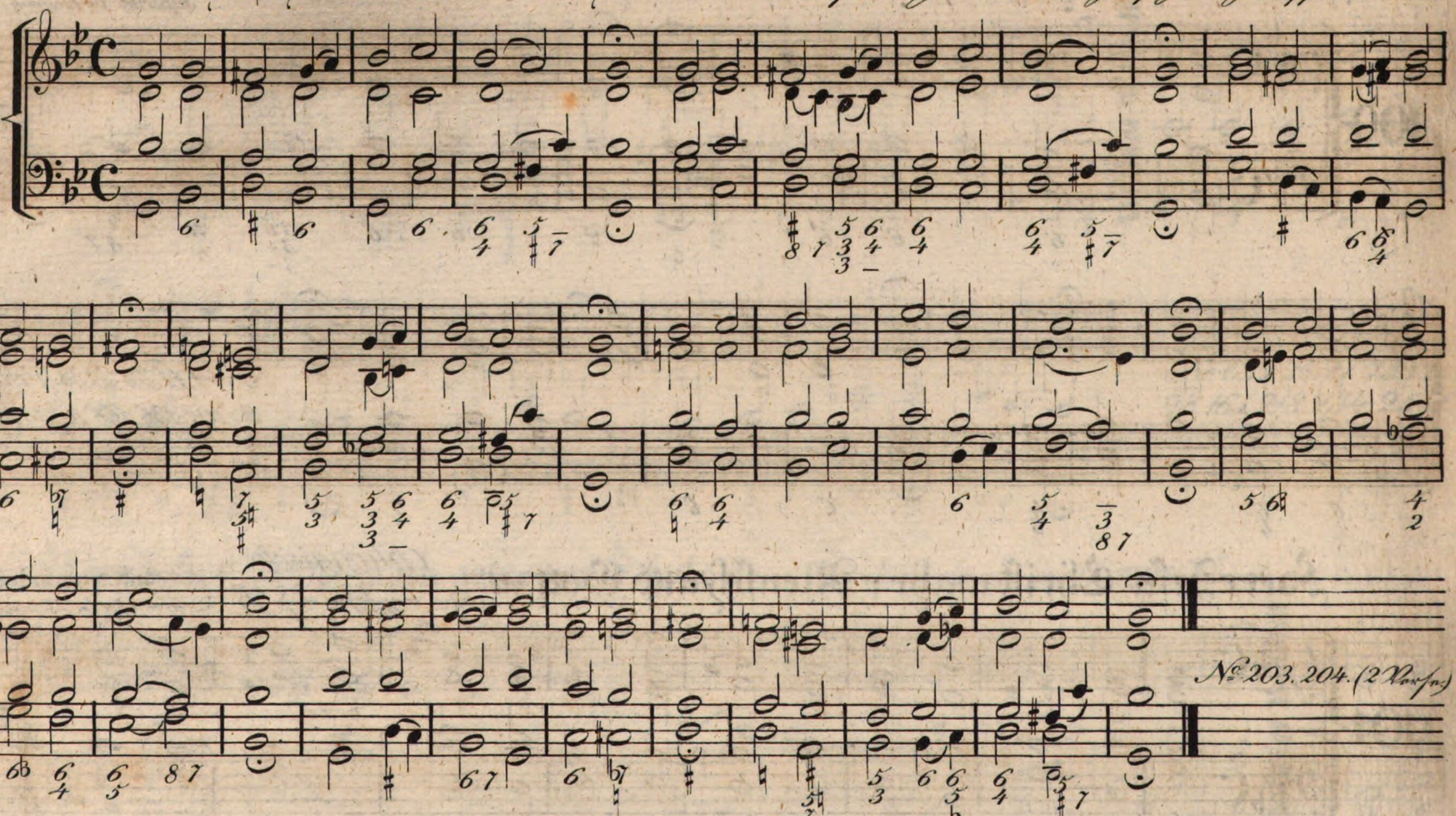
Joh. Steuerlein,
Notar u. Poet in Meinungen, 1613.

101.



Herr, nicht schicke deine Rache etc. oder: Laß, o Herr, dein Ohr sich neigen pp.

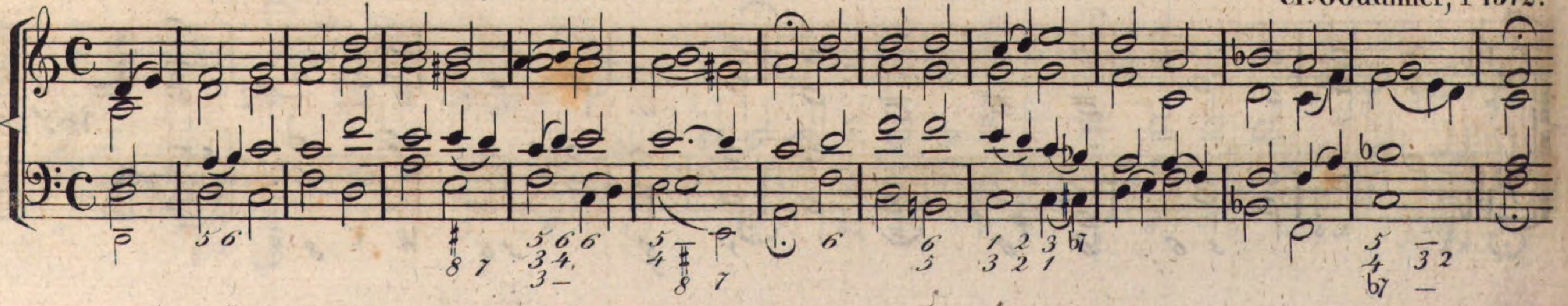
102.

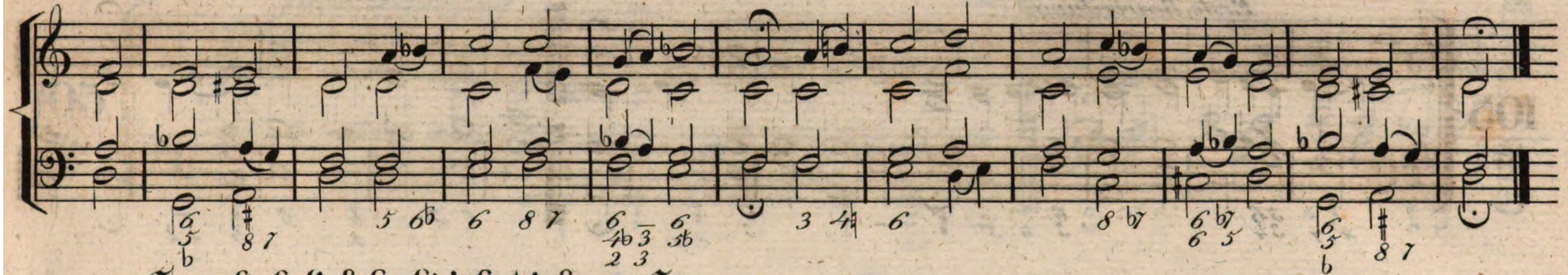


Herr, unser Gott, Beherrscher etc. (dorisch.)

Cl. Goudimel, † 1572.

103.

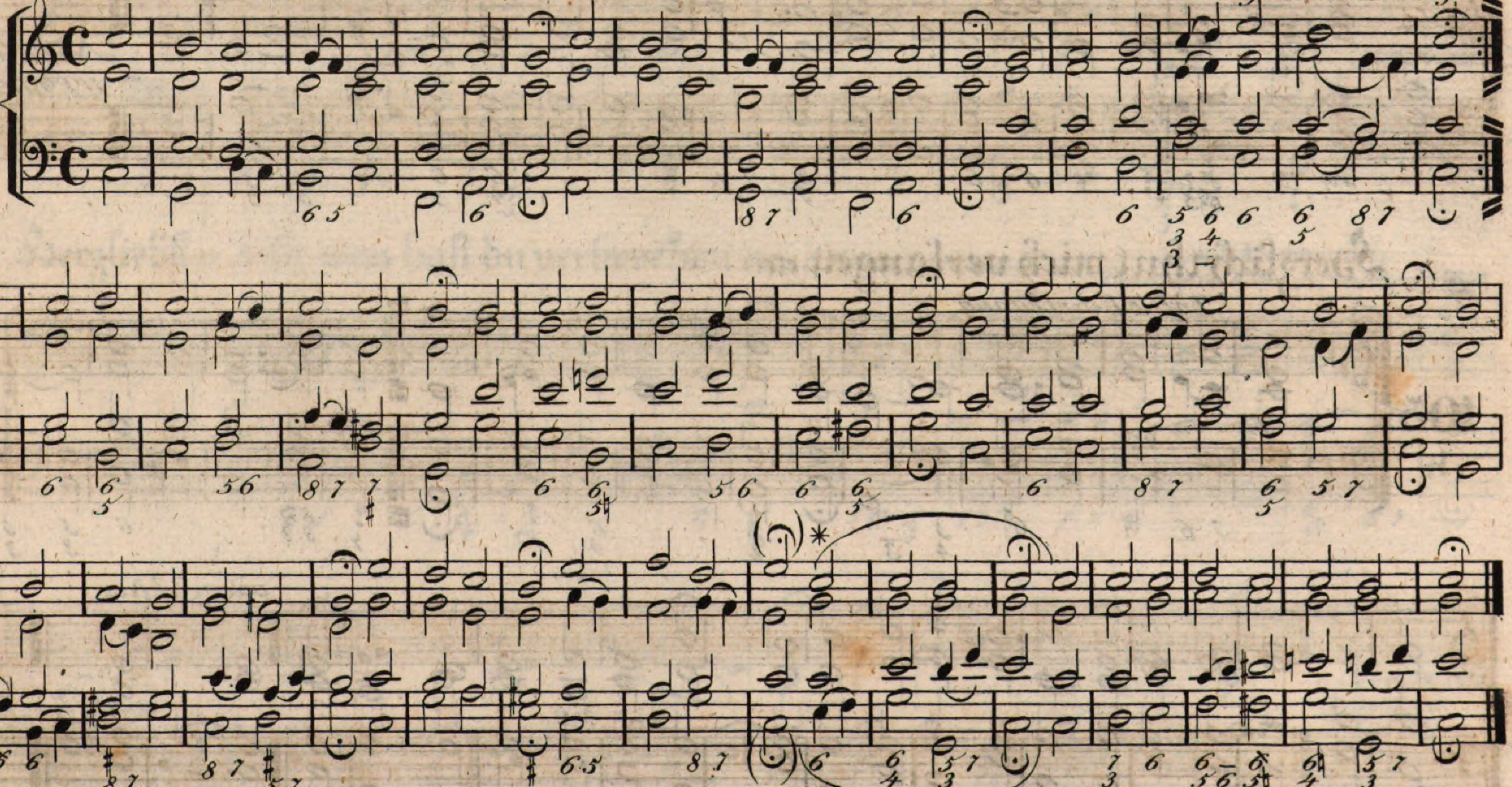




Herzlich lieb hab' ich dich, o Herr etc.

Mich. Gasteritz. 1580.
Organist in Amberg.

104.



*.) Bei No 628 des Lüneburger u. Hannoverschen Gesb. gilt das eingeklammerte Ruhezeichen, und die nachfolgende Strophe, (Zeile) bleibt alsdann weg.

Hans Leo Hassler, †1612. *Musikus in Dresden.*
nach andern
Joh. Herrm. Schein, 1620.
Kapellmeister in Leipzig.

Herzlich thut mich verlangen etc:

(phrygisch)

Erste Bearbeitung.

105. a.



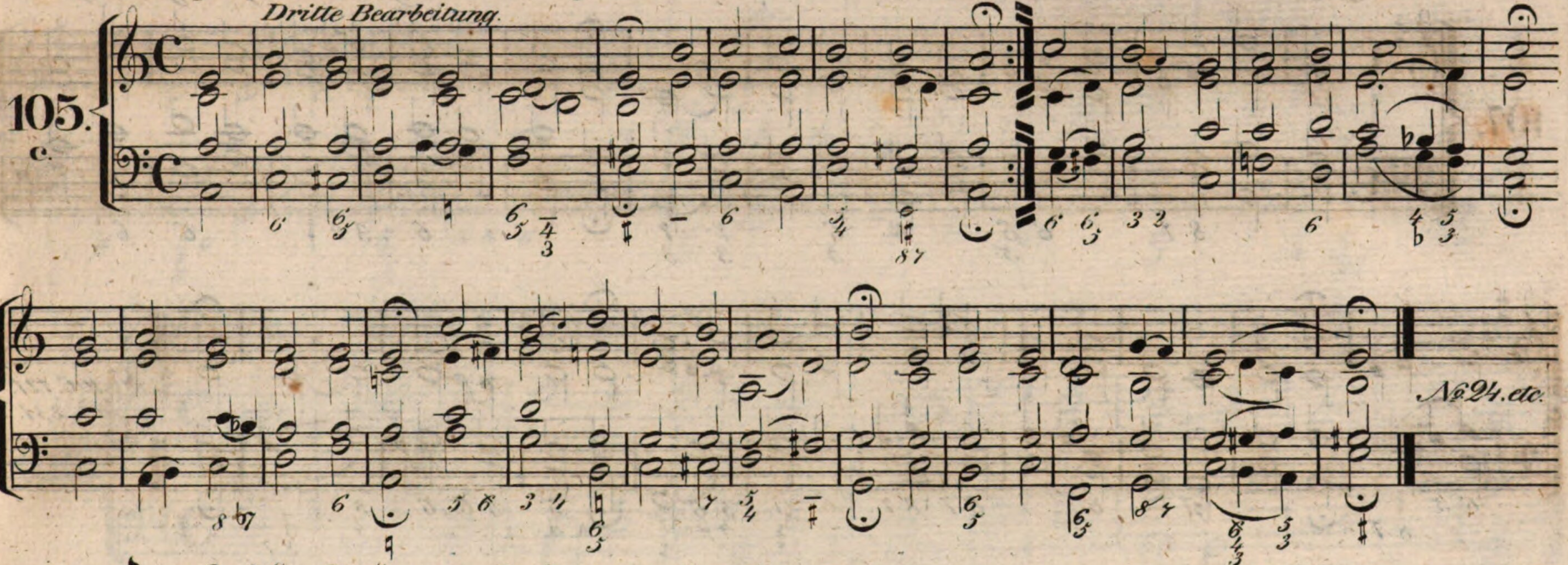
Herzlich thut mich verlangen etc:

Zweite Bearbeitung.

105. b.

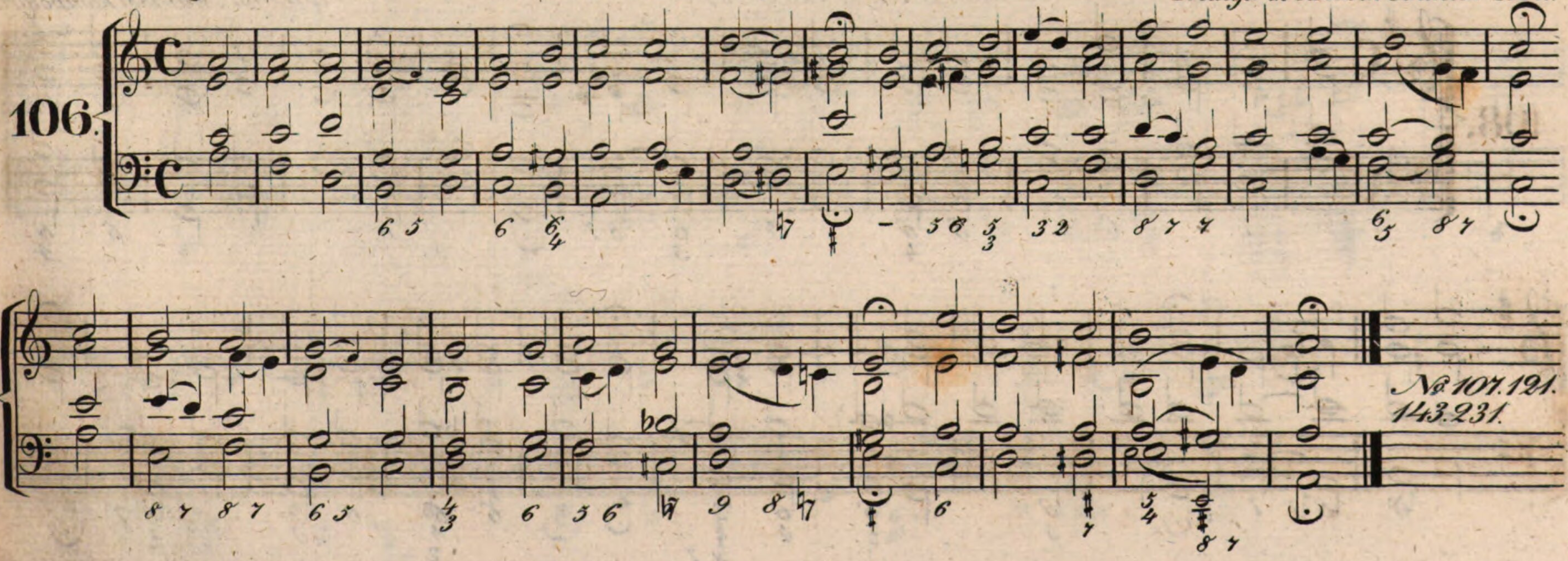


Herzlich thut mich verlangen etc.



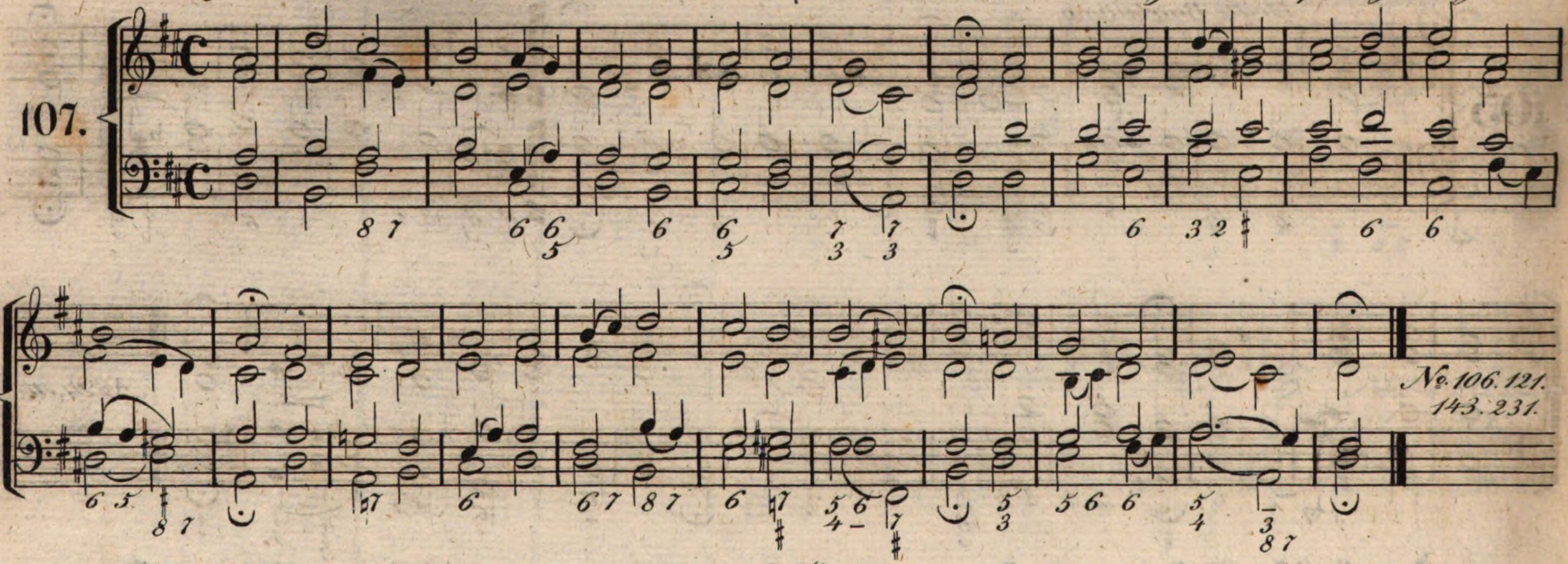
Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen etc. (Erste Melodie.)

Joh. Herrmann,
Prediger in Köben in Schlesien †1647.



Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen etc. (Zweite Melodie) zu Liedern traurigen Inhalts.

107.

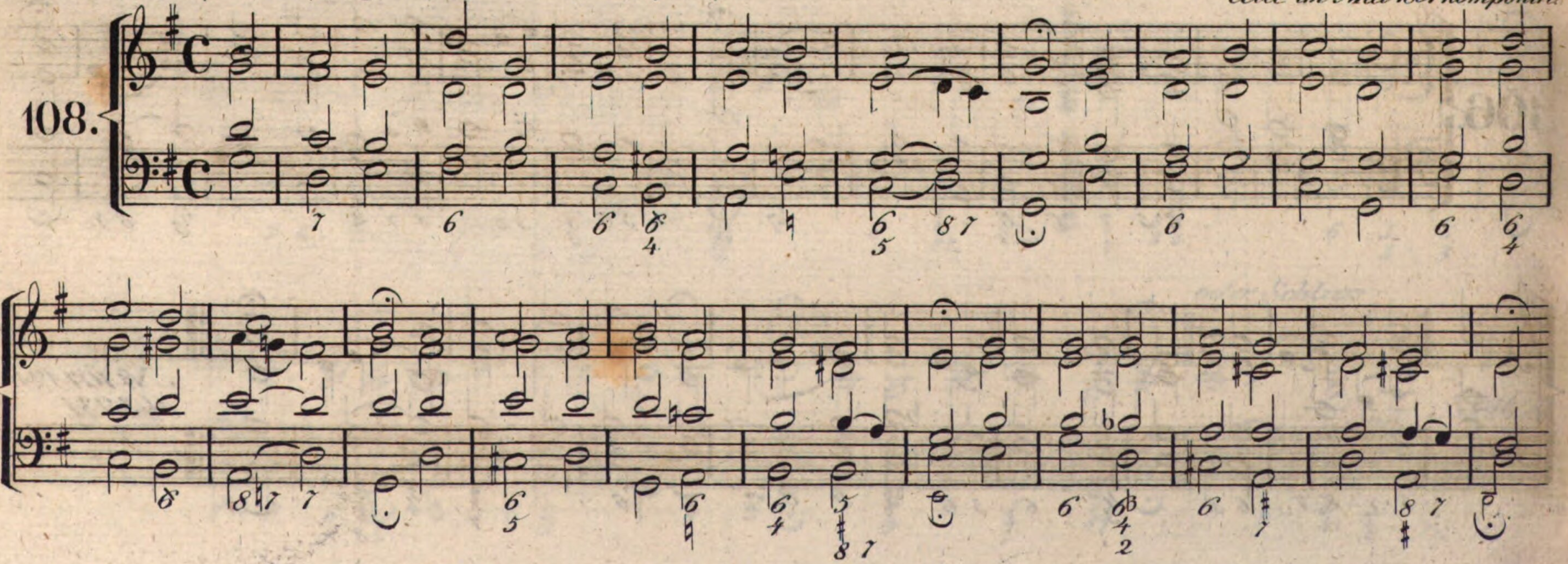


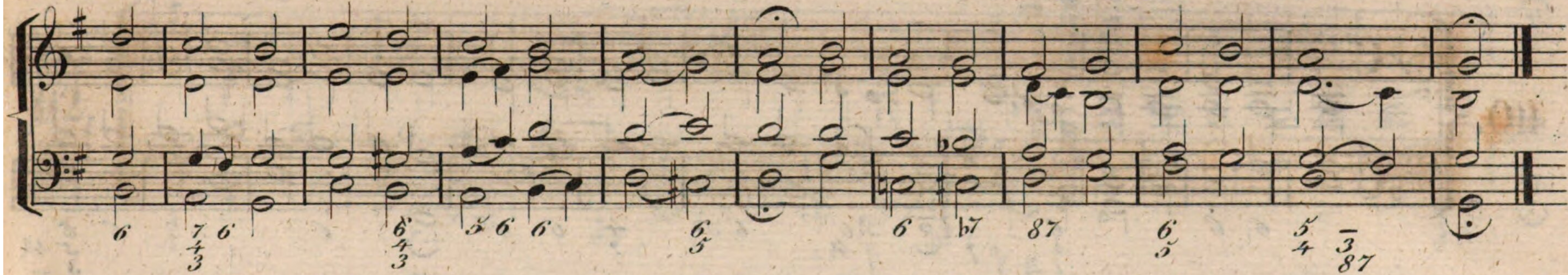
No. 106. 121. 143. 231.

Hoch übersteigt dein unerforschlich's Wesen etc.

H.W. Stolze,
Celle im Mai 1831 komponirt.

108.

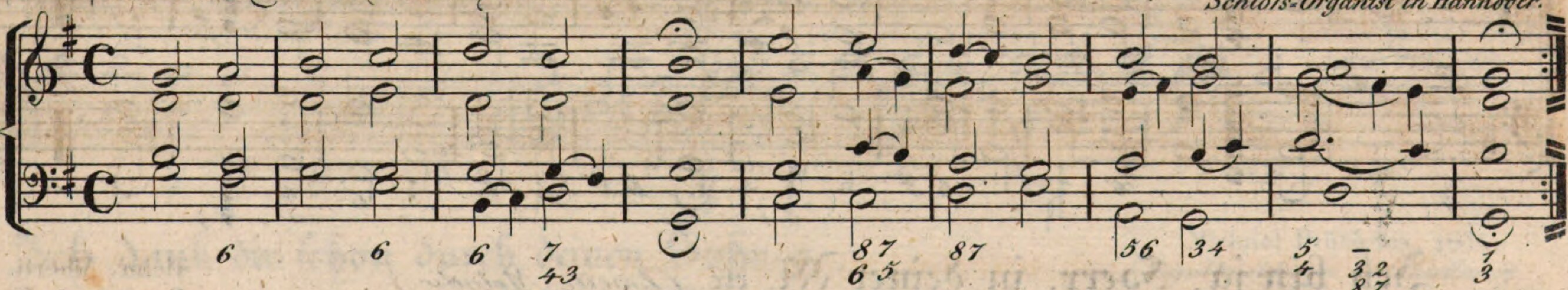


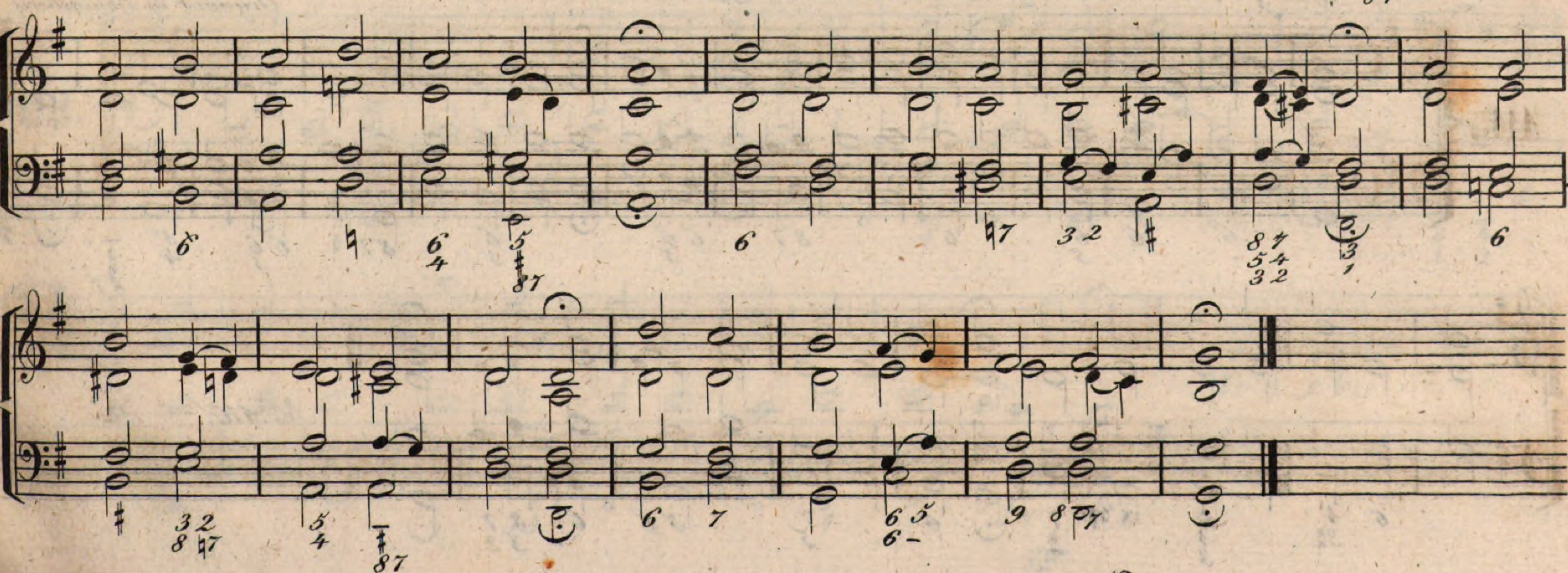


Hosianna, David's Sohn etc:

Meyer, 1740.
Schloss-Organist in Hannover.

109.

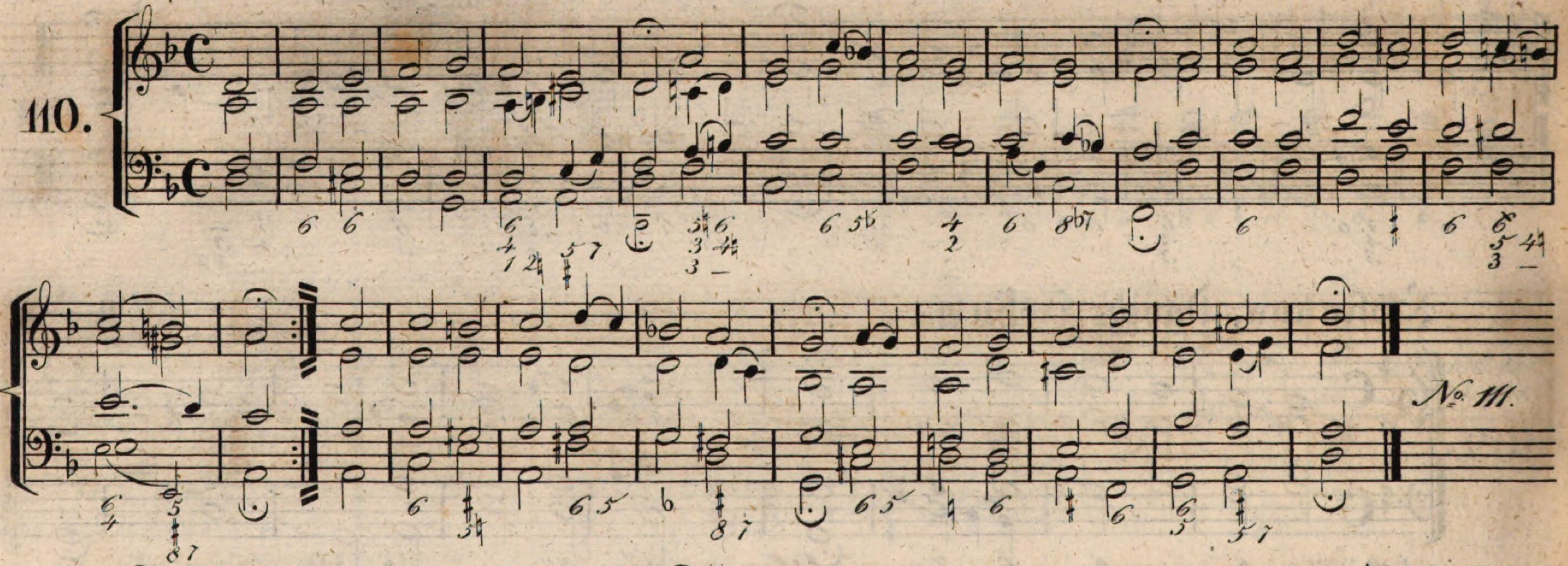




Ich bin ja, Herr, in deiner Macht etc. *(Erste Melodie.)*

Meyer

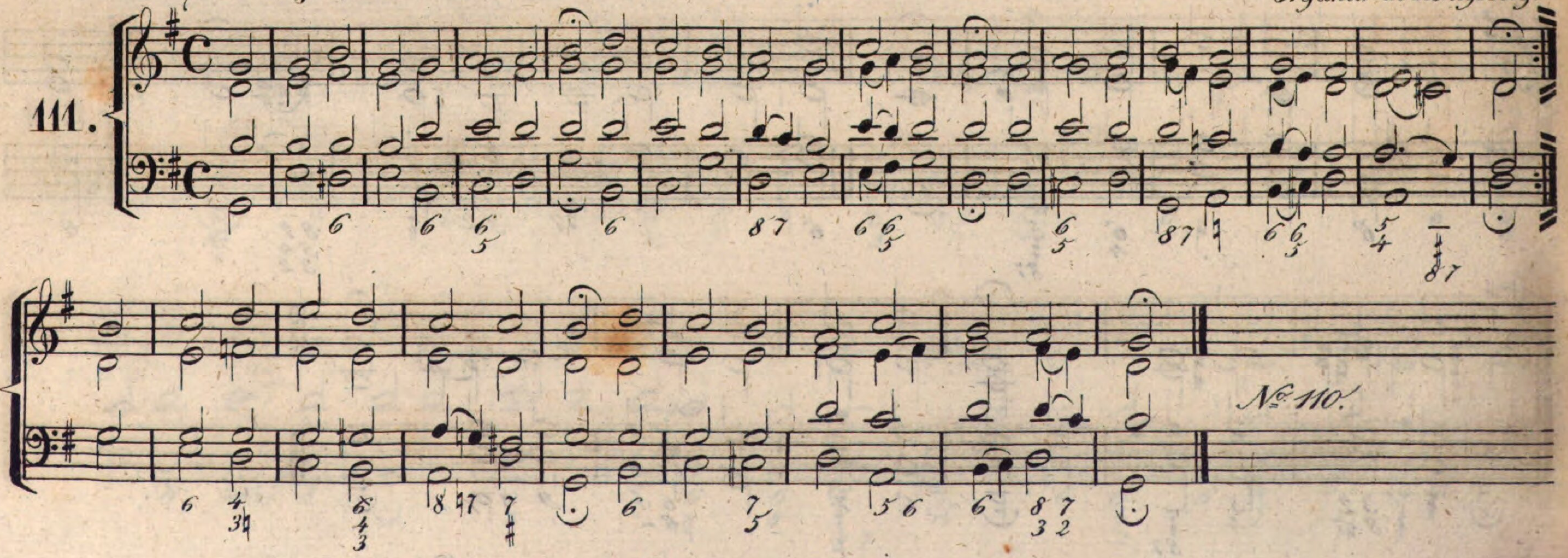
110.



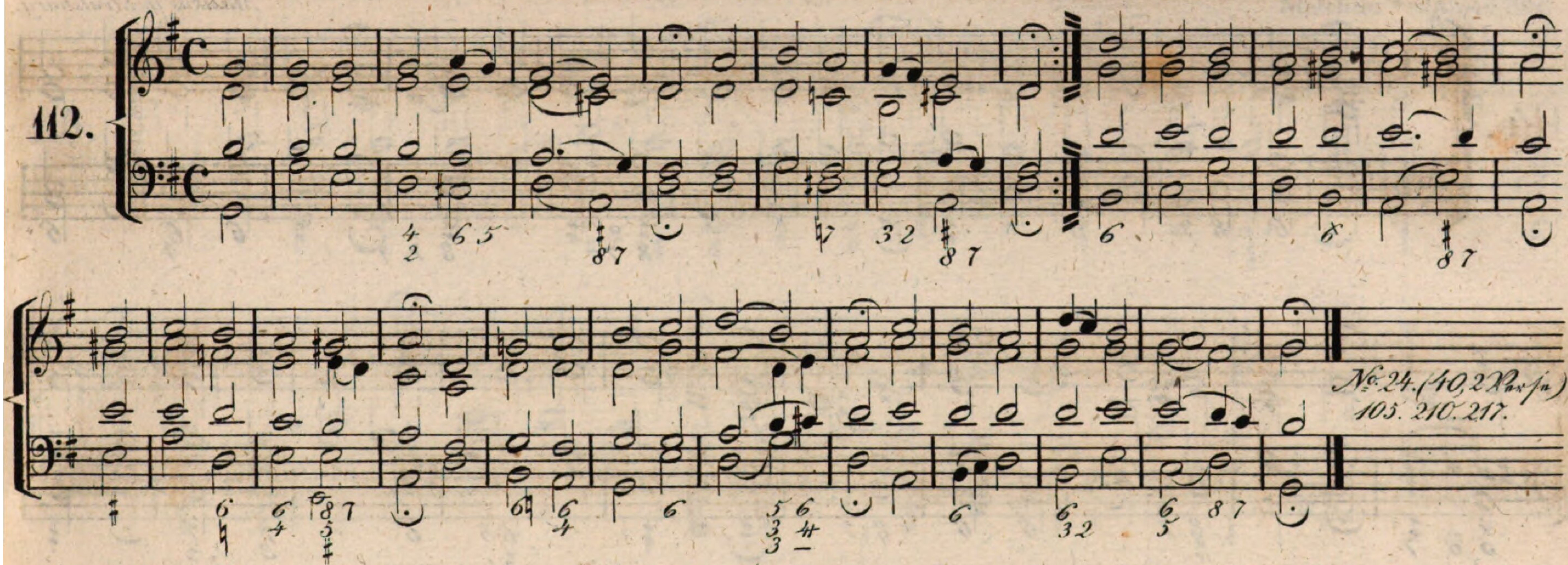
Ich bin ja, Herr, in deiner M. etc. *(Zweite Melodie.)*

Heinr. Alberti. 1640.
Organist in Königsberg.

111.

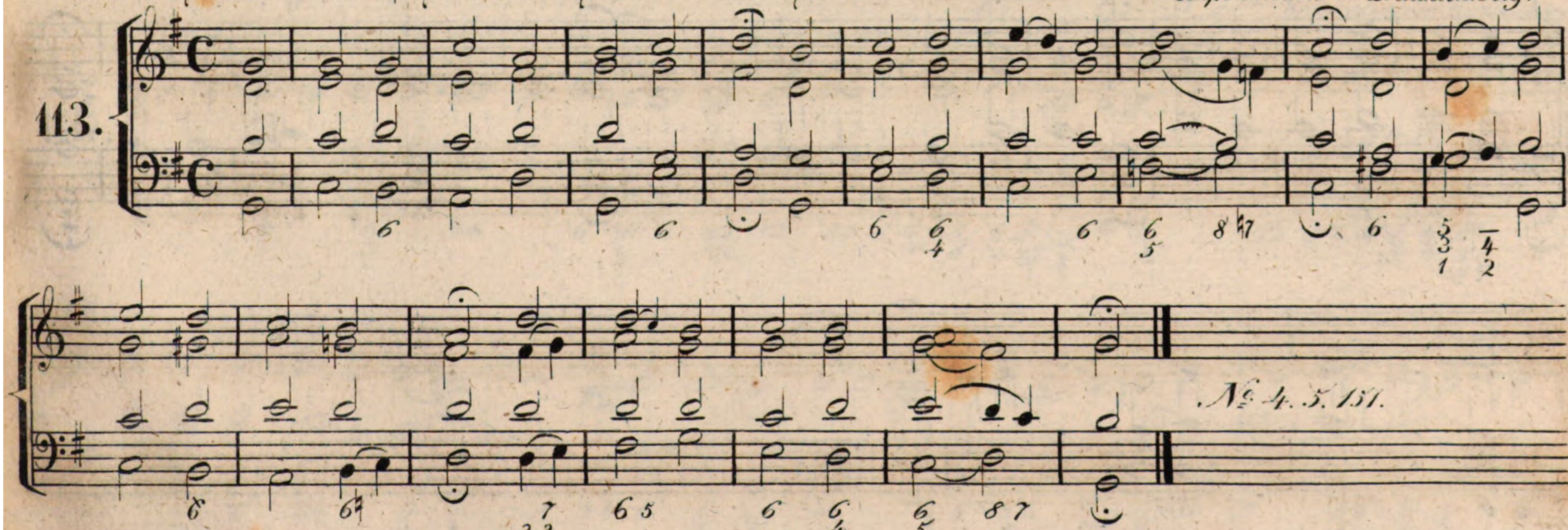


Ich dank dir, lieber Herre etc.



Ich dank dir schon durch deinen Sohn etc.

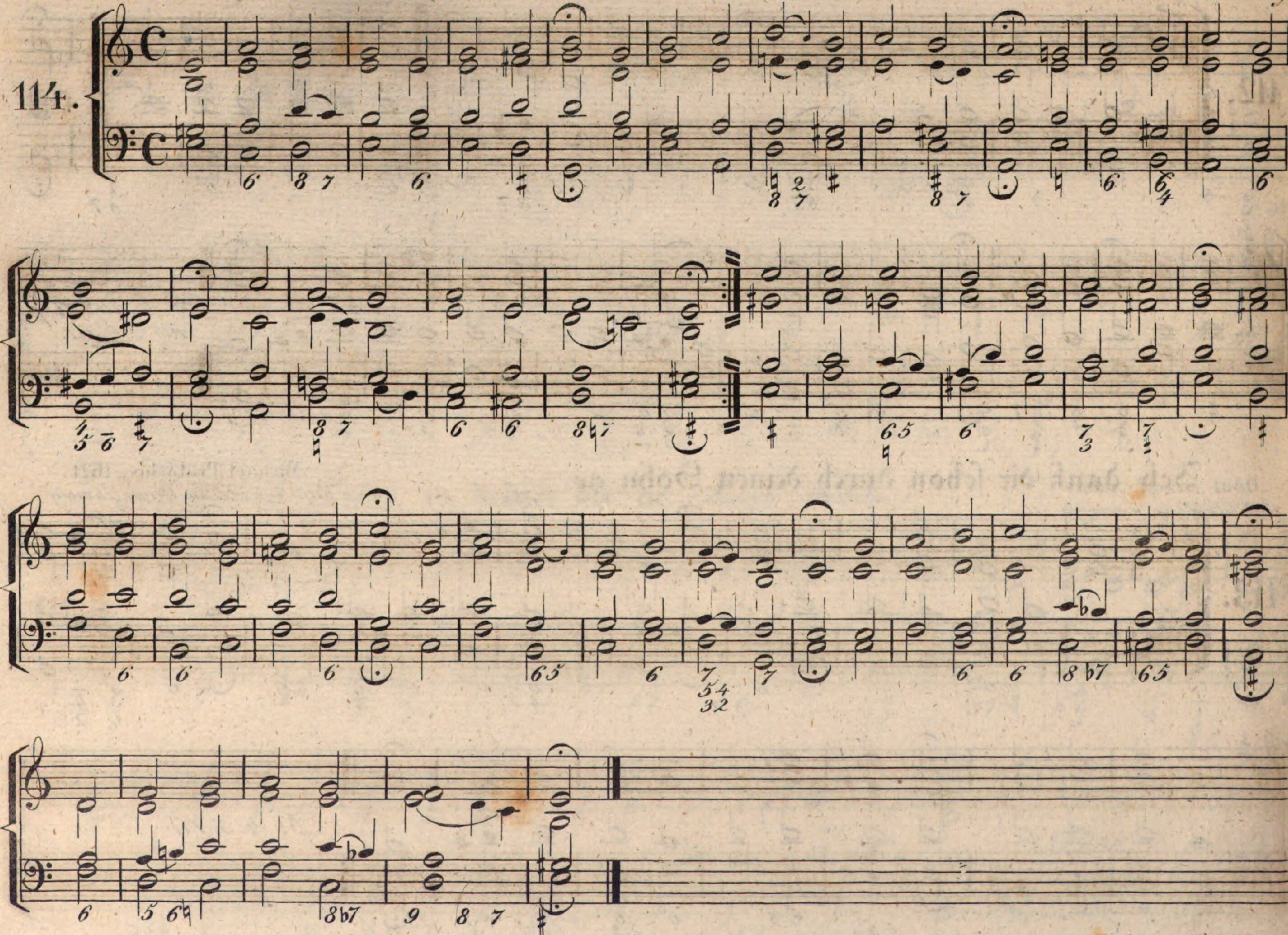
Michael Prätorius, 1621.
Kapellmeister in Braunschweig.



Ich glaub' an einen Gott allein etc: *(phrygisch.)*

Math. Greiter 1550.
Musikus in Strassburg.

114.



Ich hab' mein Sach' Gott heimgestellt etc.

Melchior Vulpius † 1616.

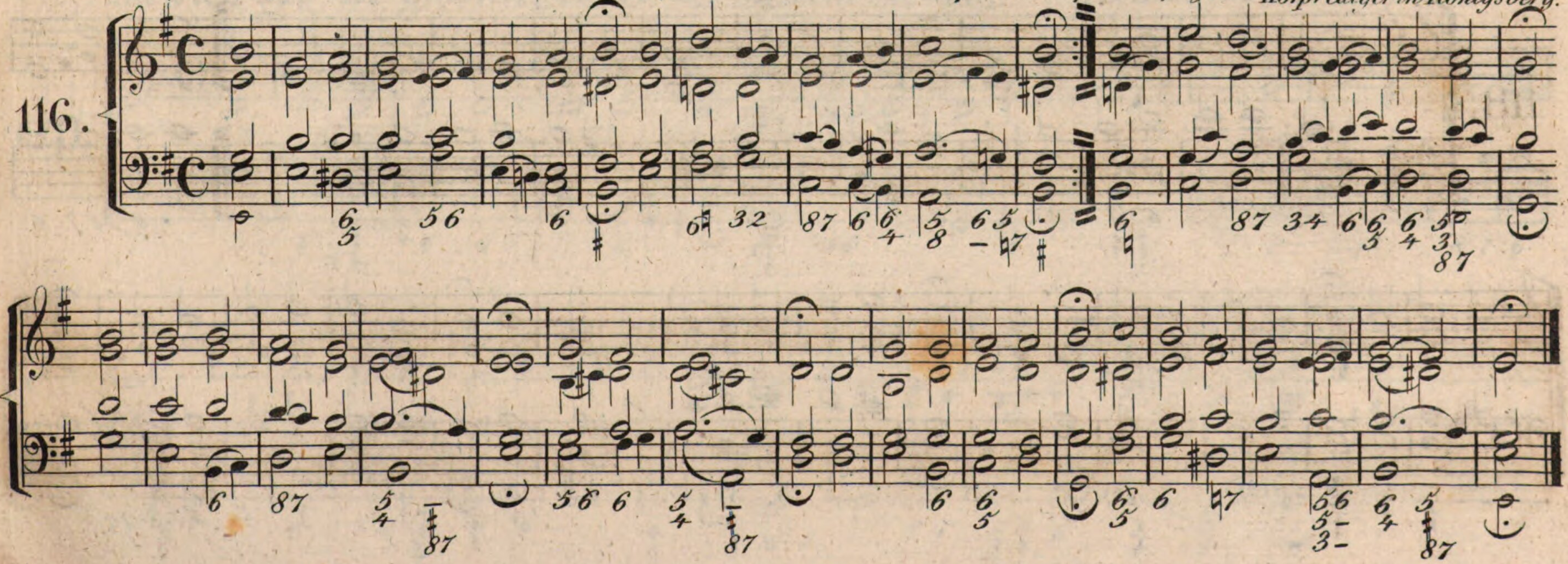
115.



Ich ruf' zu dir, Herr Jesu Christ etc. *(äolisch, eine Quarte tiefer versetzt.)*

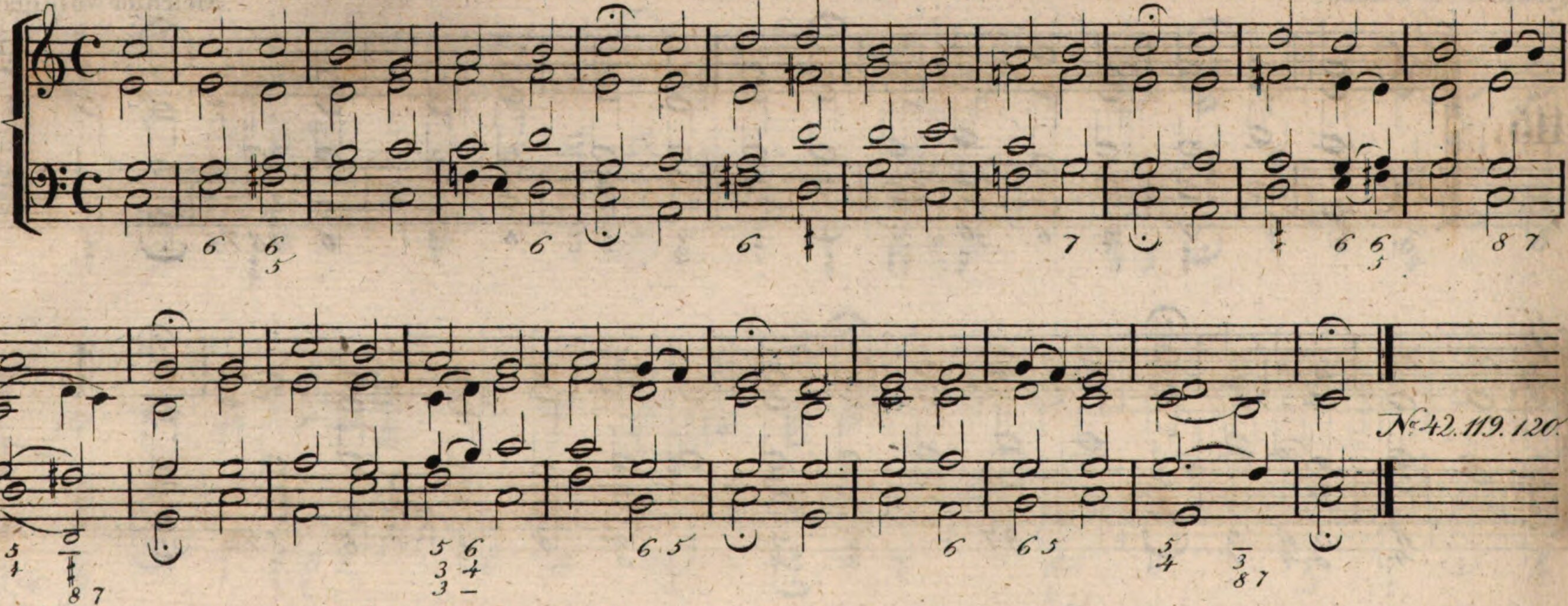
Paul Speratus † 1554.
Hofprediger in Königsberg.

116.



Ich weiß, mein Gott, daß all' mein Thun etc.

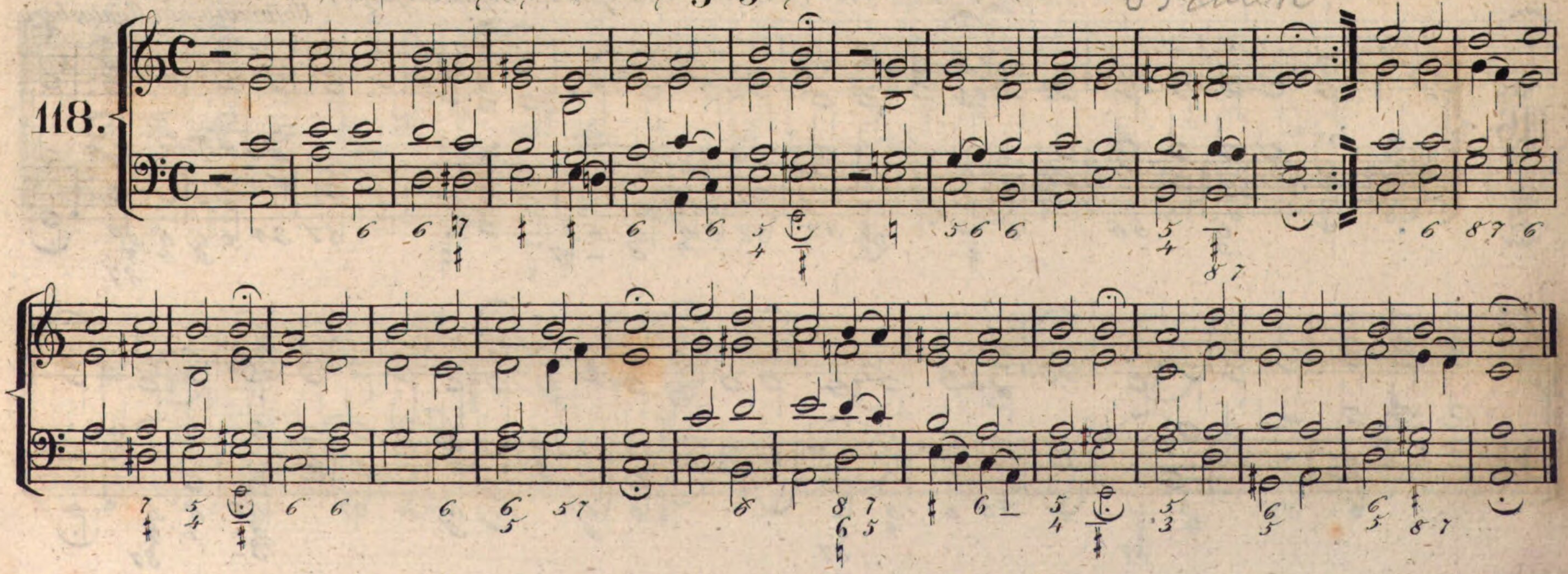
117.



Immanuel, deß Wohlthun nicht zu zählen etc.

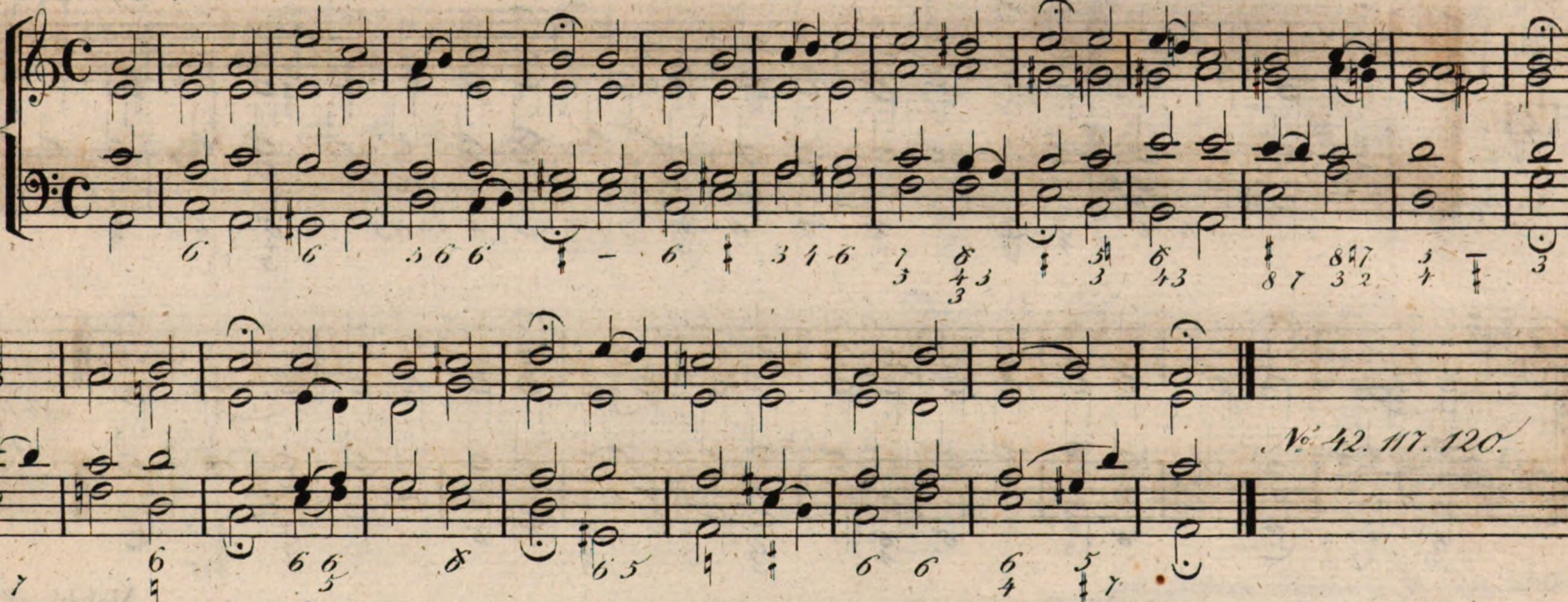
Braun

118.



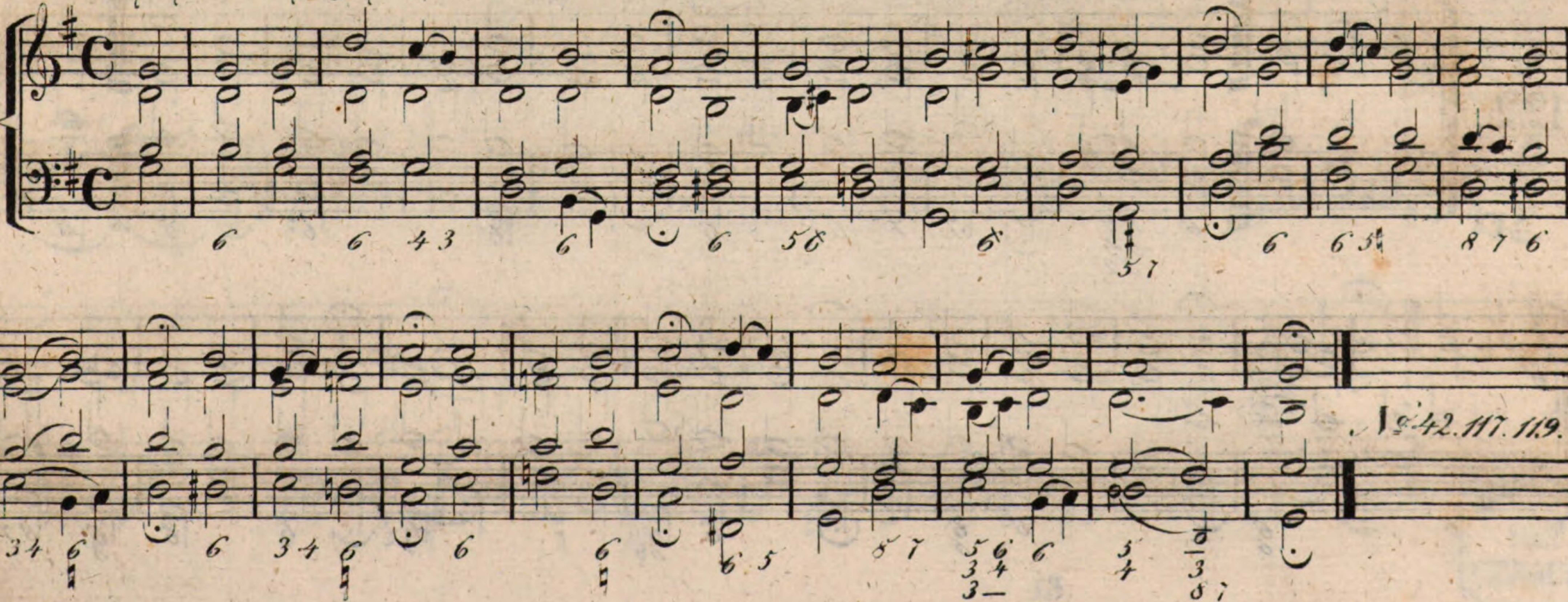
In dich hab' ich gehoffet, Herr etc. *(Erste Melodie.)*

119.



In dich hab' ich gehoffet, Herr etc. *(Zweite Melodie.)* *(in Celle gebräuchlich.)*

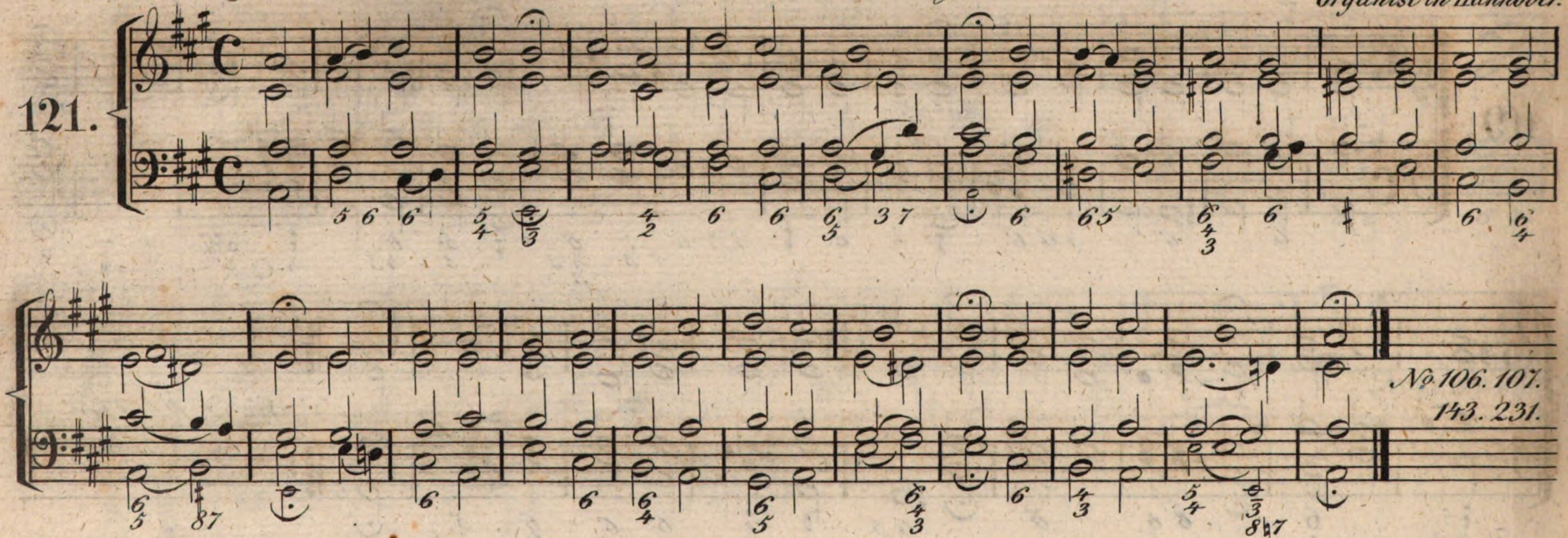
120.



Jauchzt, Christen, jauchzet etc: oder Lobet den Herren ꝛc.

G.C.Schade,1812.
Organist in Hannover.

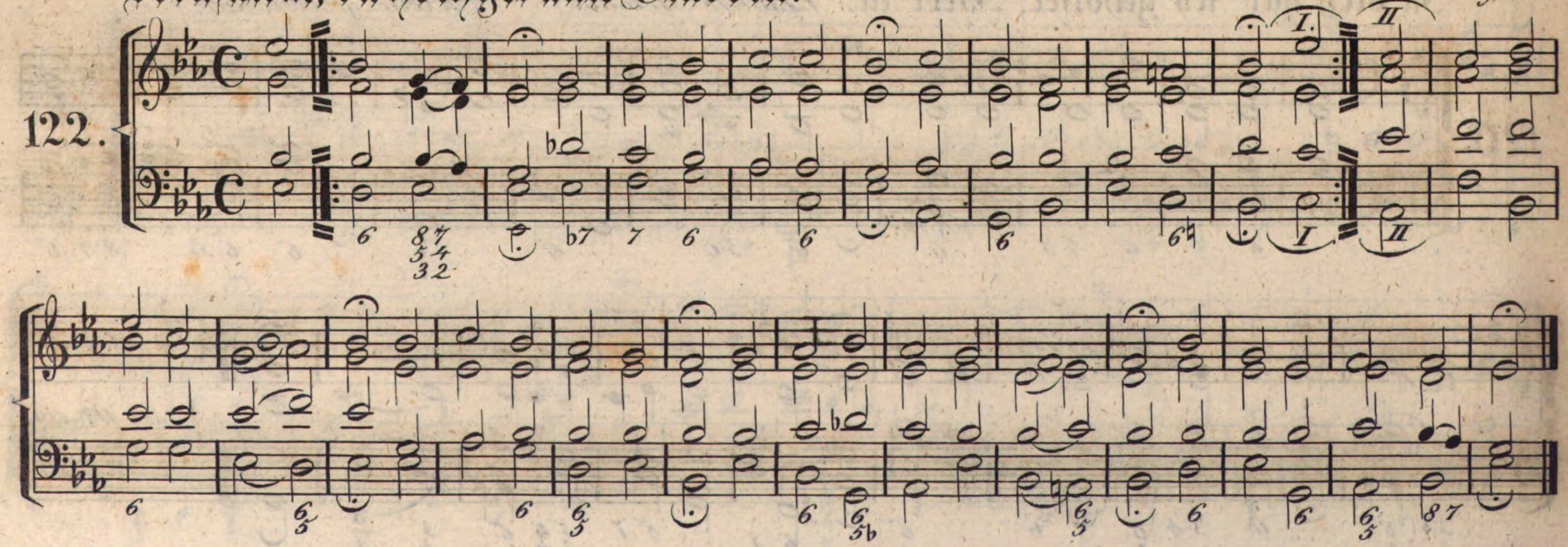
121.



Jerusalem, du hochgebaute Stadt etc:

Melchior Frank.
Lehrer in Coburg, 1638.

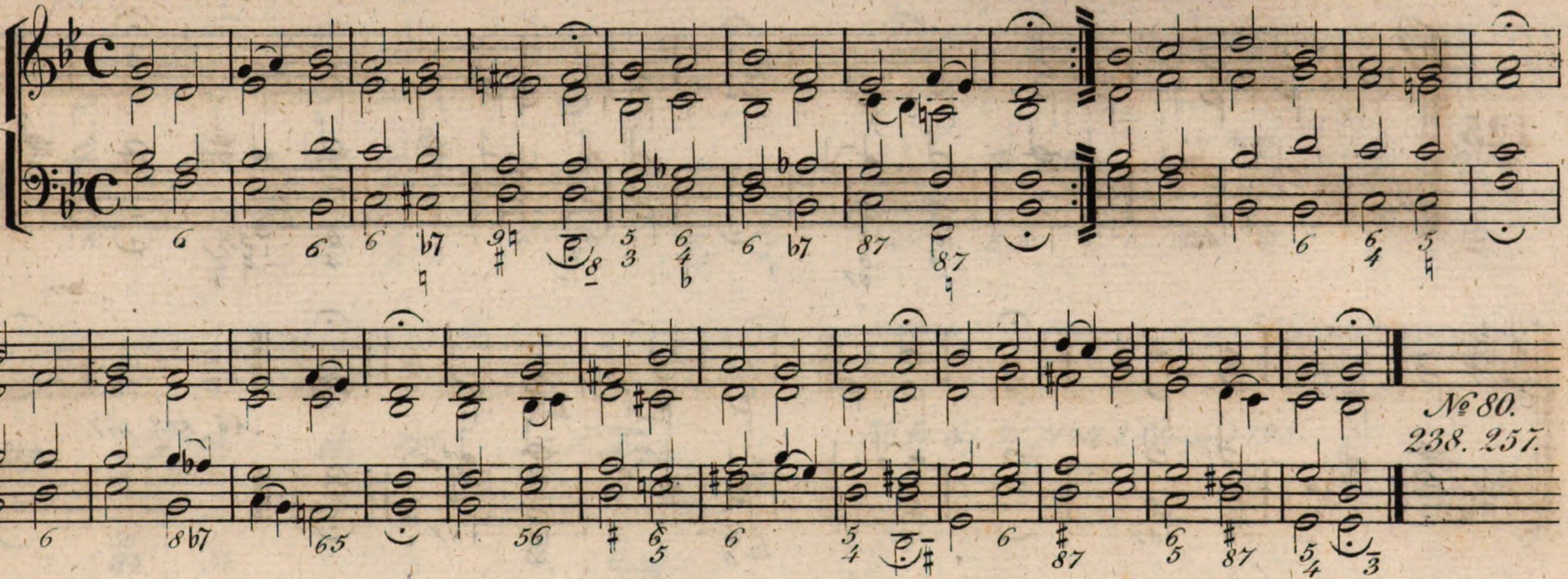
122.



Jesu, deine heil'gen Wunden etc.

(Die gewöhnliche **Dur-Melodie** *siehe: № 80.*

123.

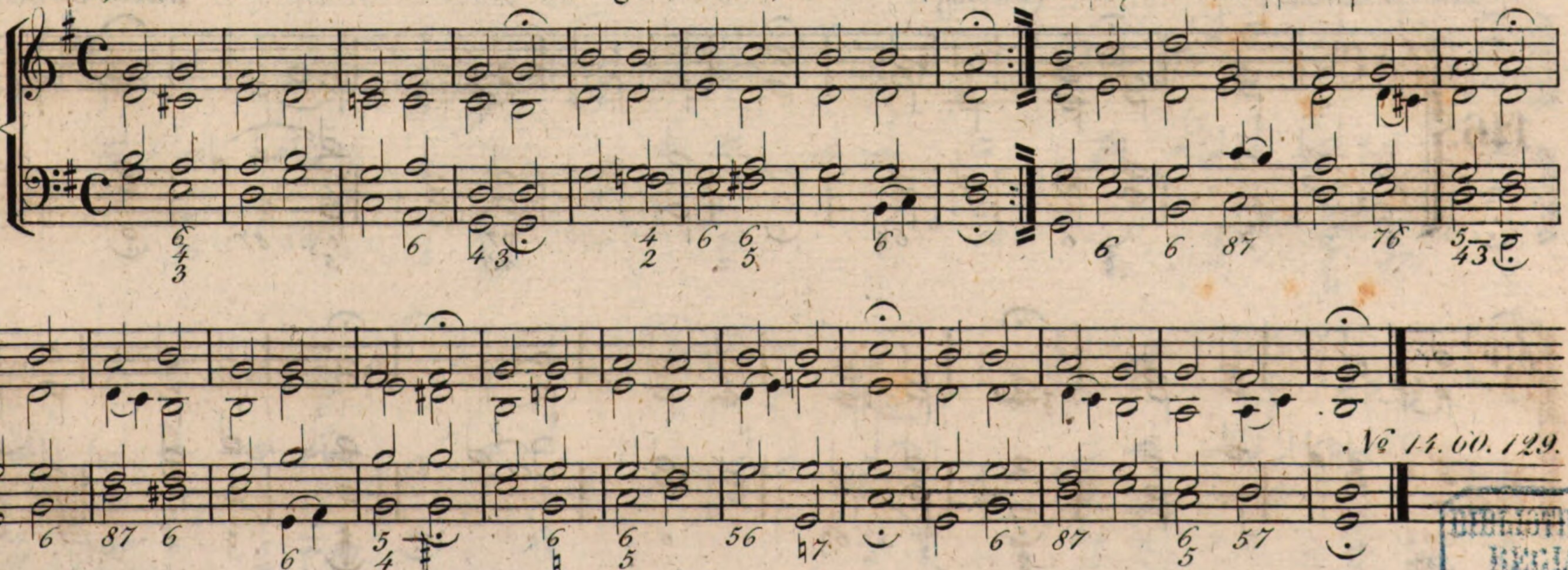


№ 80. 238. 257.

Joh. Schop. *Violinist in Hamburg, 1640.*

Jesu, der du meine Seele etc. gewöhnlich, auch: Alle Menschen müssen sterben etc.

124.

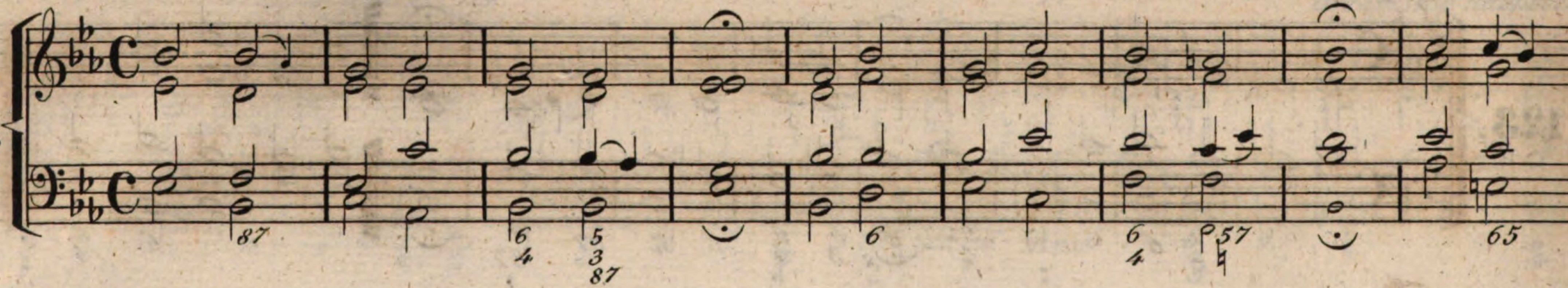


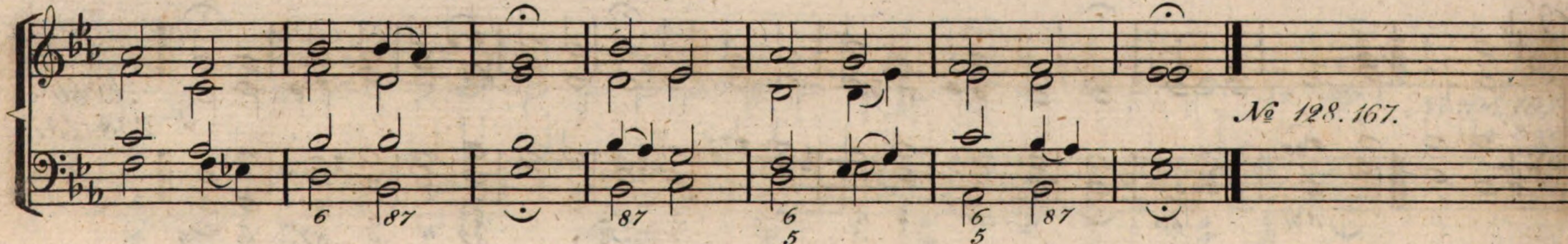
№ 14. 60. 129.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Jesu, komm doch selbst zu mir etc.

125.

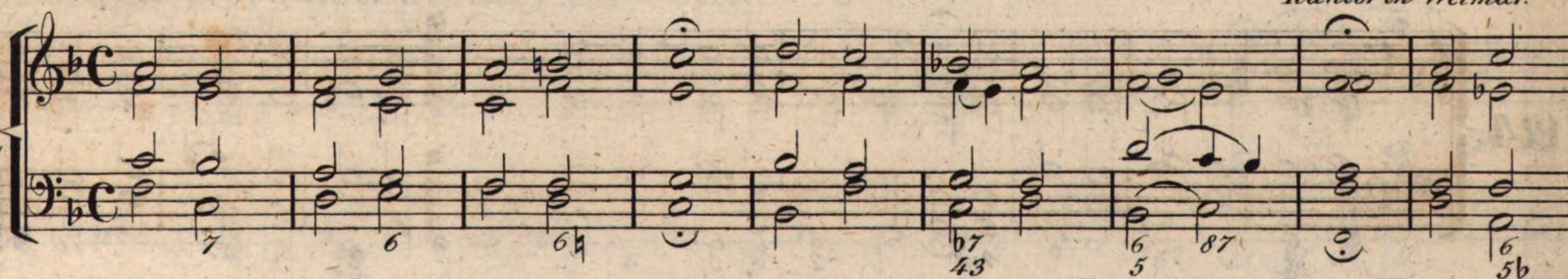


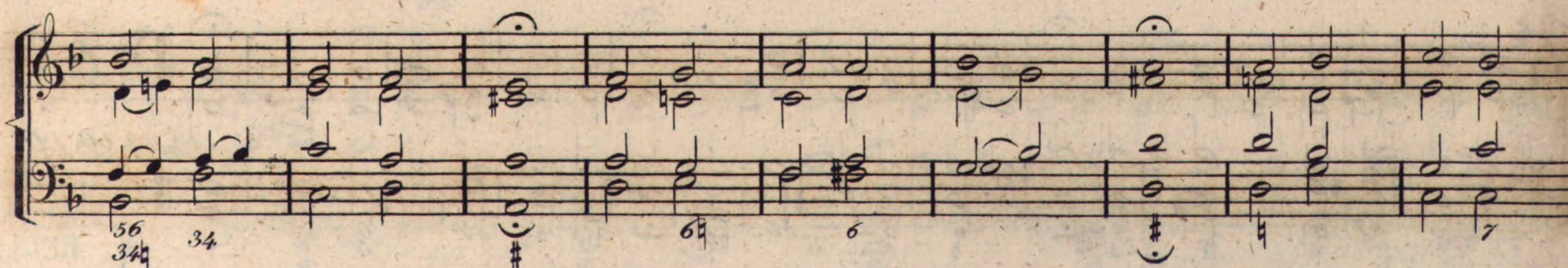


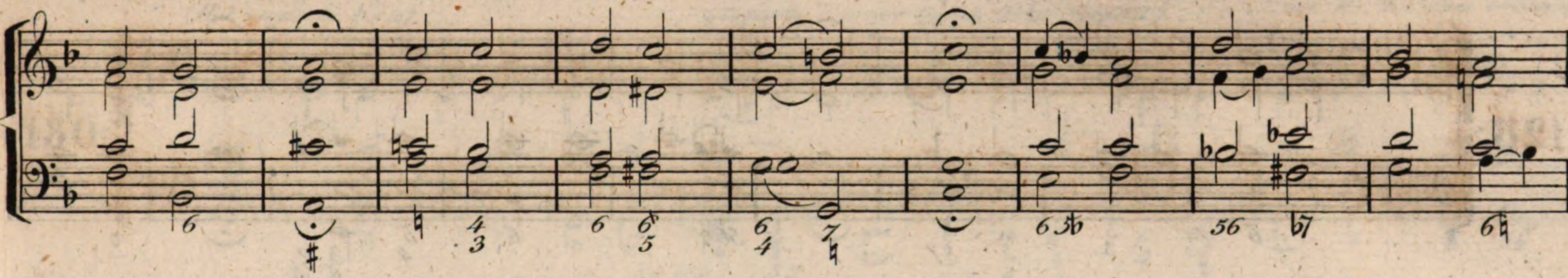
Jesu Leiden, Pein und Tod etc.

Melchior Vulpius † 1616.
Kantor in Weimar.

126.









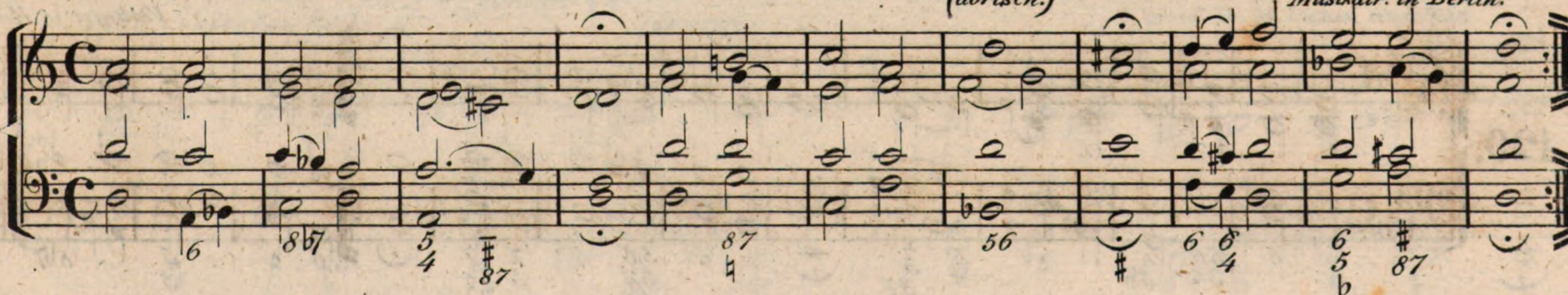
№ 41. 63. 91. (140, 2 Verse) 198.

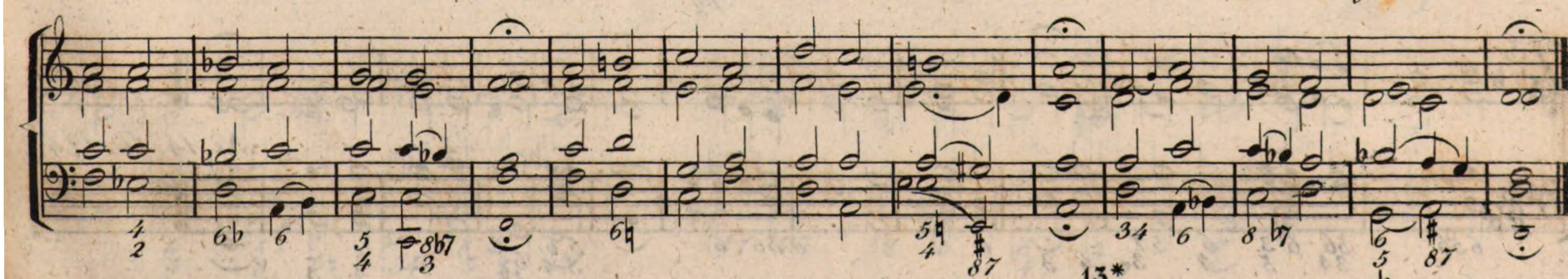
Jesu meine Freude etc.

(dorisch.)

Johann Crüger. 1640.
Musikdir. in Berlin.

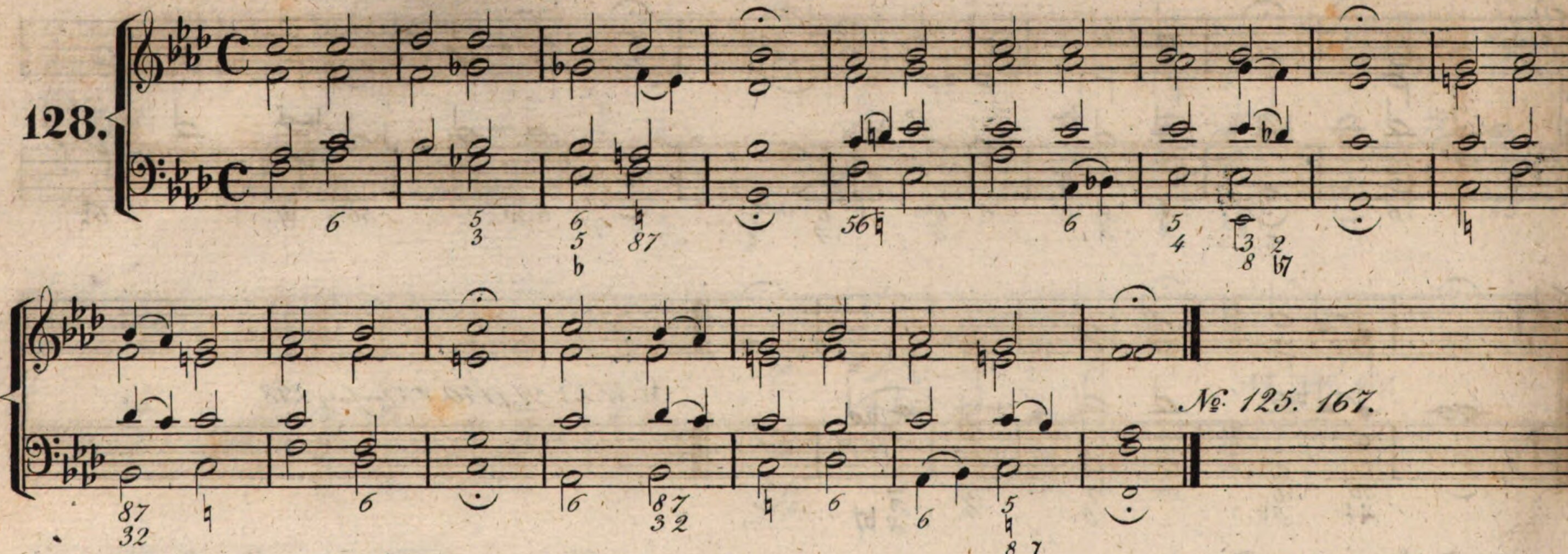
127.





Jesu, meiner Seelen Ruh etc.

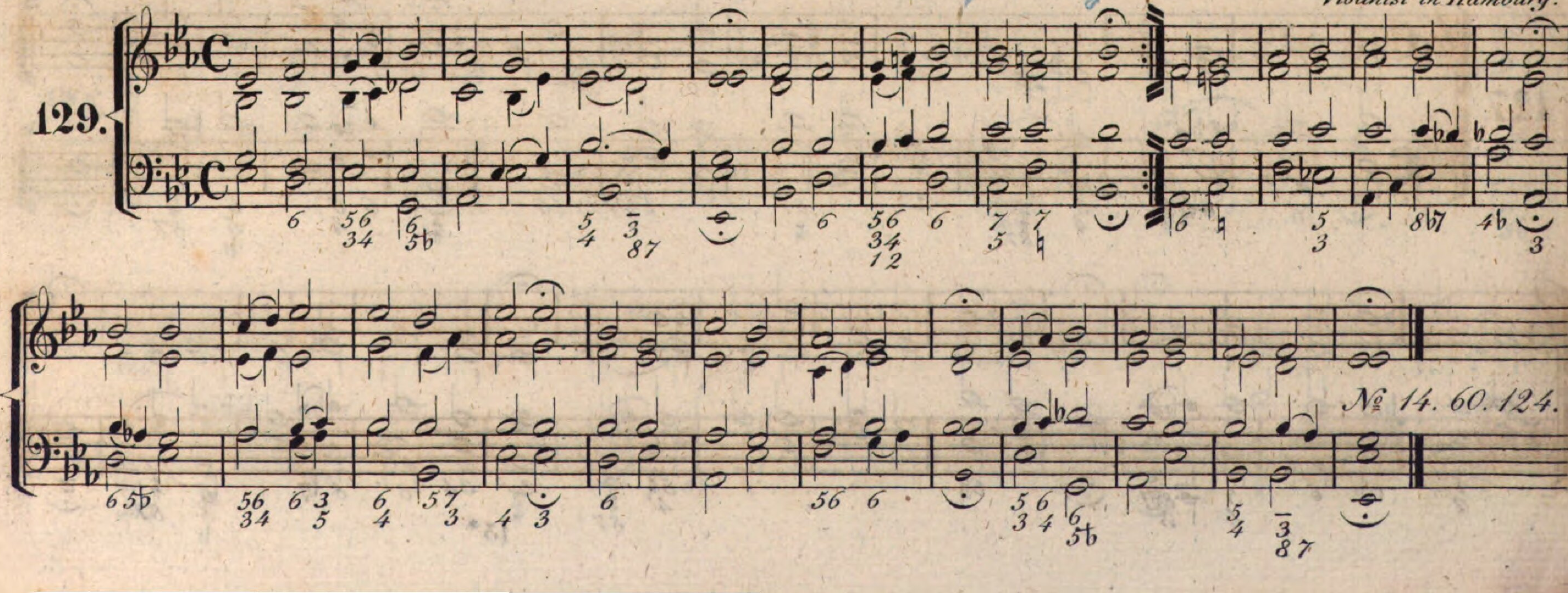
128.



Jesu, meines Lebens Leben etc.

Johann Schop, 1640.
Violinist in Hamburg.

129.

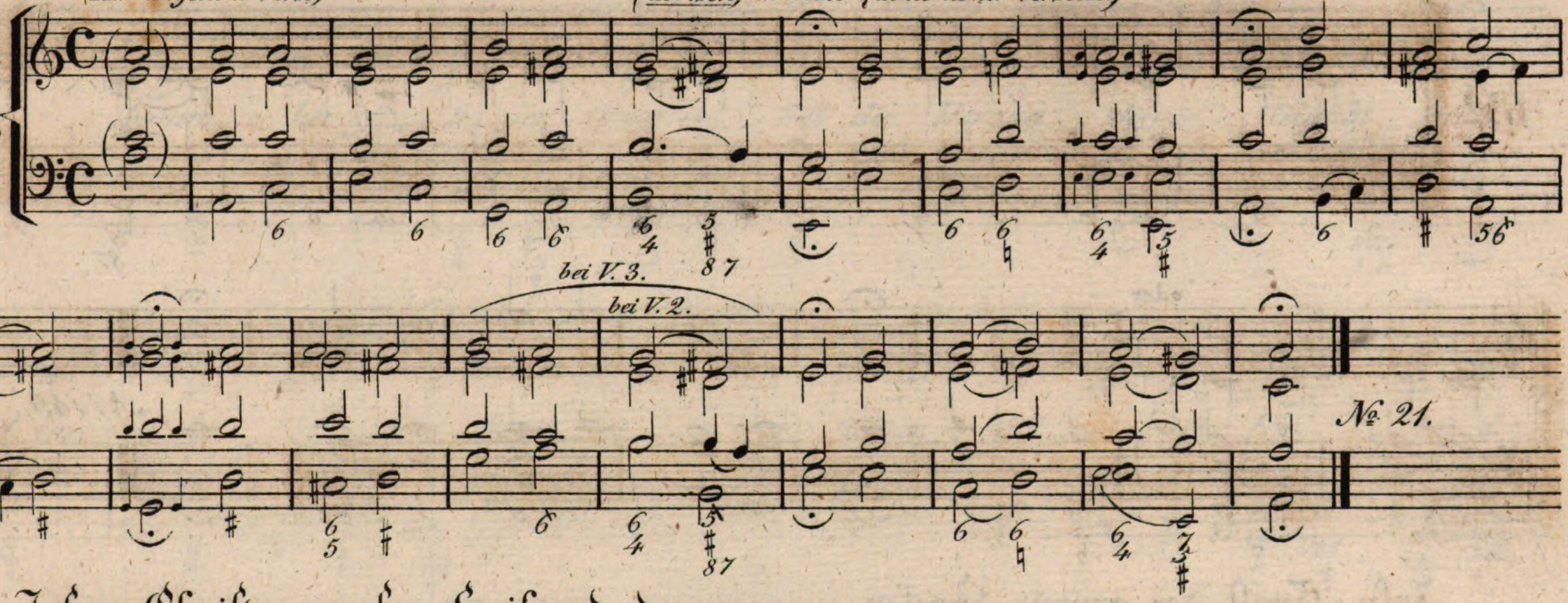


Jesus Christus, unser Heiland, der den Tod etc.

(*Hat ungleiche Verse*) (*dorisch, um eine Quinte höher versetzt.*)

Husiten-Gesang, *von* Dr. M. Luther *verbessert.*

130.

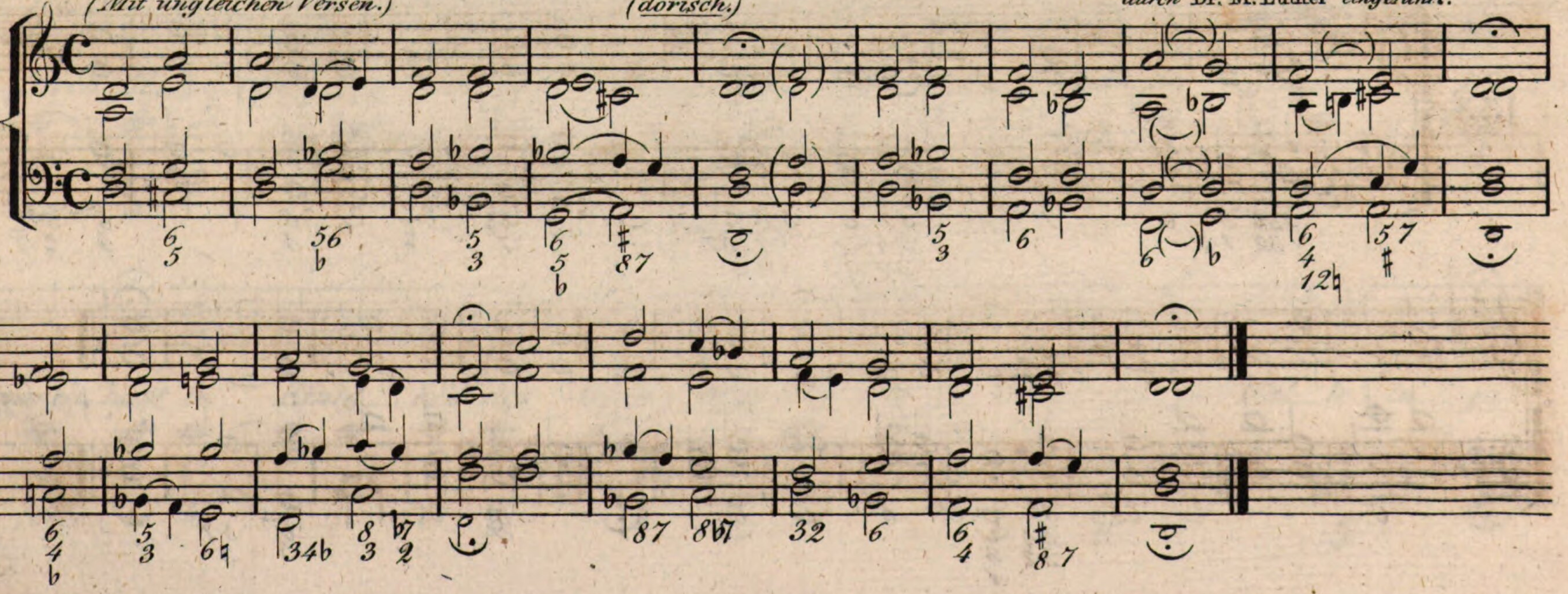


Jesus Christus, unser Heiland, der von uns etc.

(*Mit ungleichen Versen.*) (*dorisch.*)

Joh. Huſs, Prof der Theologie in Prag † 1415. *durch* Dr. M. Luther *eingeführt.*

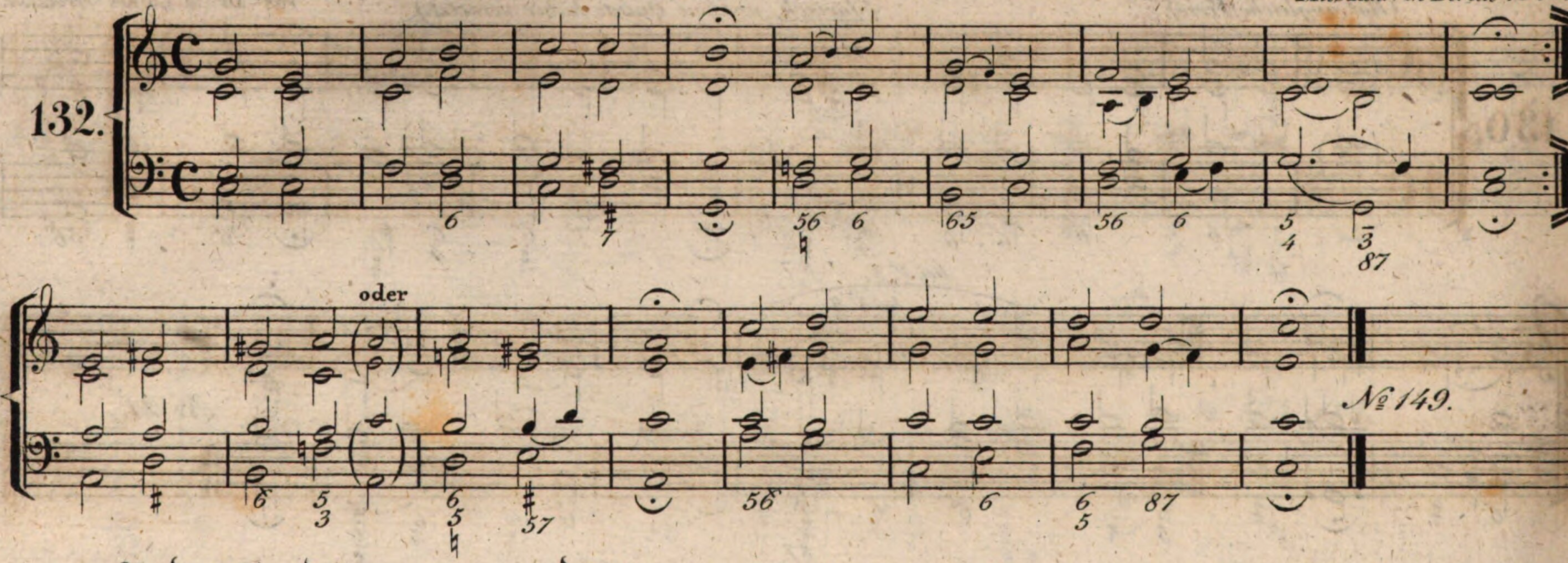
131.



Jesus meine Zuversicht etc.

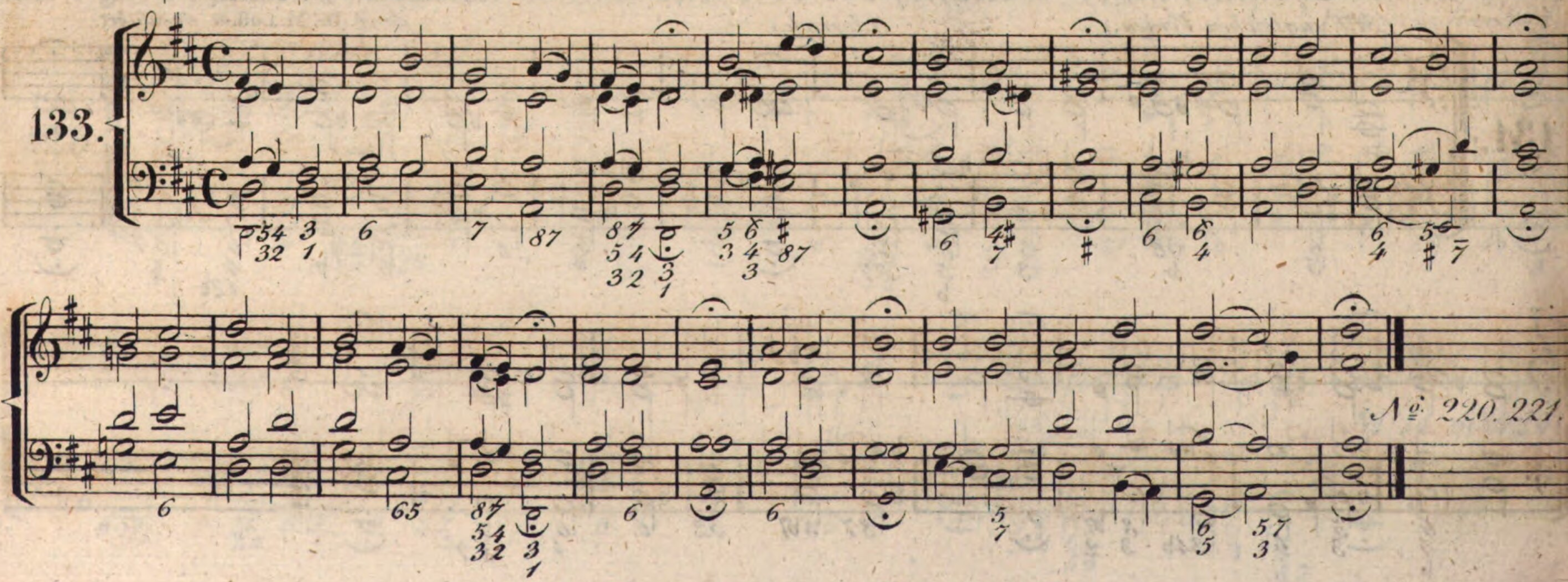
Joh. Crüger.
Musikdir. in Berlin 1640.

132.



Jesu, Trost der armen Seelen etc.

133.

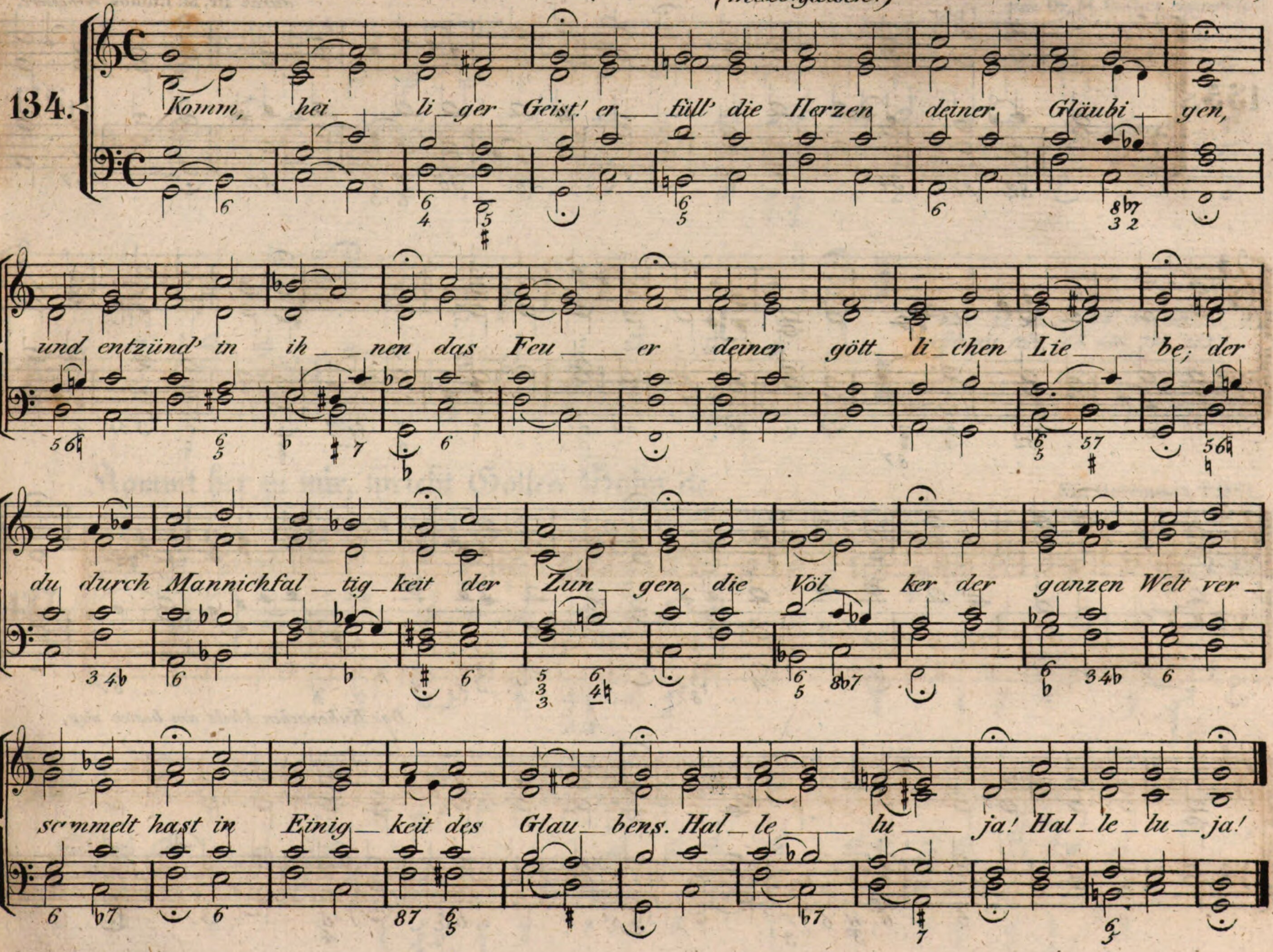


Komm, heil'ger Geist! erfüll' die Herzen etc.

(mixolydisch.)

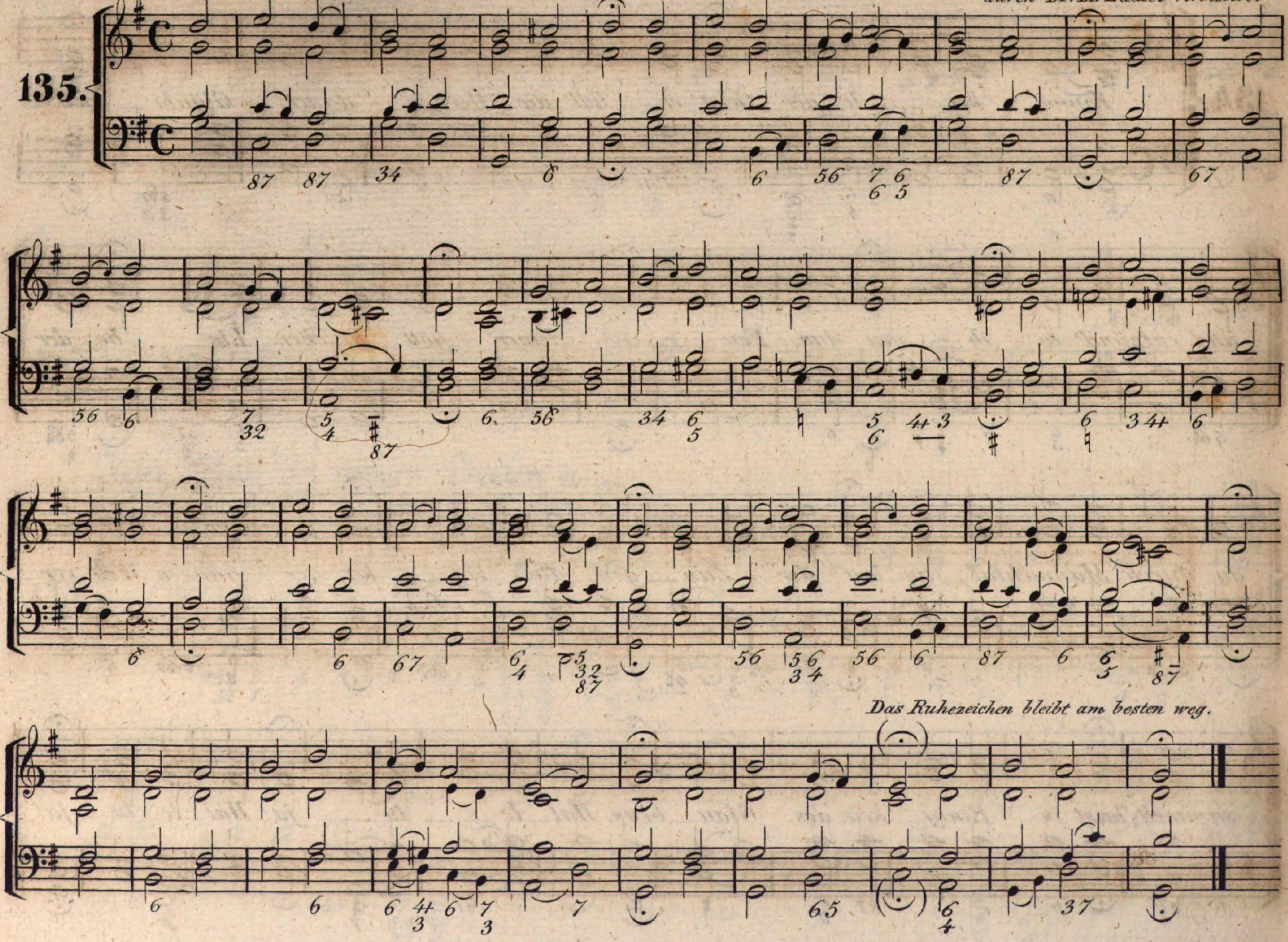
(Aus dem 5ten Jahrhundert.)

134.



Komm, heiliger Geist, Herre Gott etc.

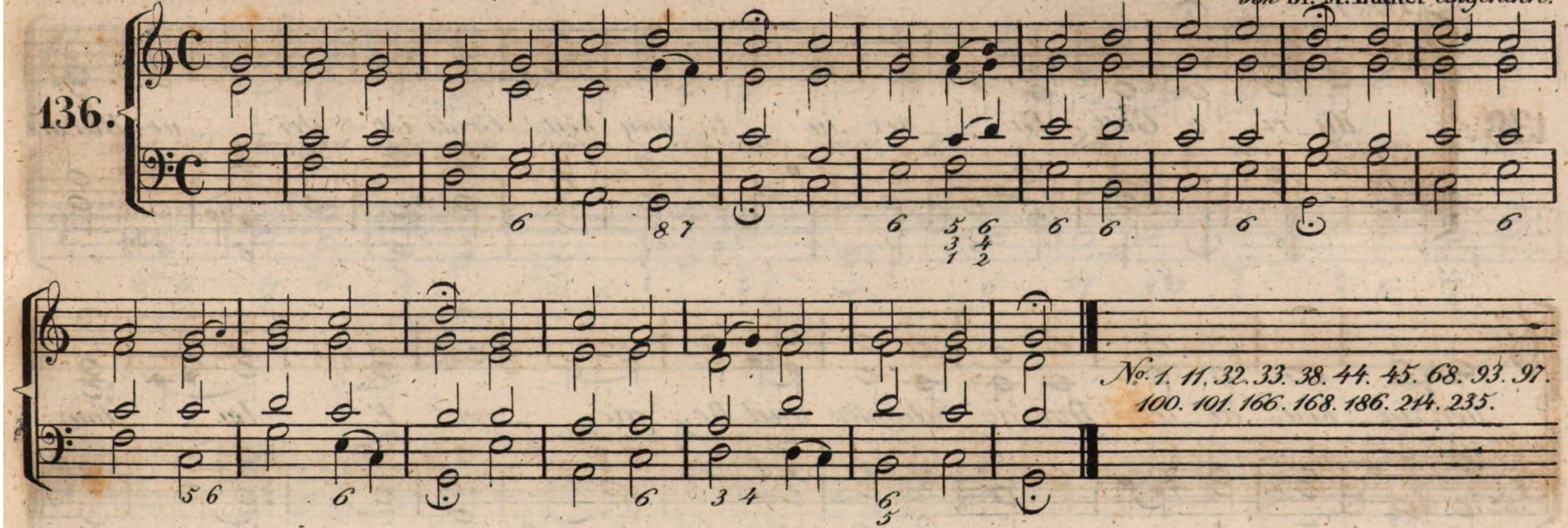
Gesang der böhmischen Brüder.
Aus dem 5ten Jahrhundert,
durch Dr. M. Luther *verbessert.*



Komm, o Gott, Schöpfer, heil'ger Geist etc. *(mixolydisch.)*

Aus dem fünften Jahrhundert, von Dr. M. Luther *eingeführt.*

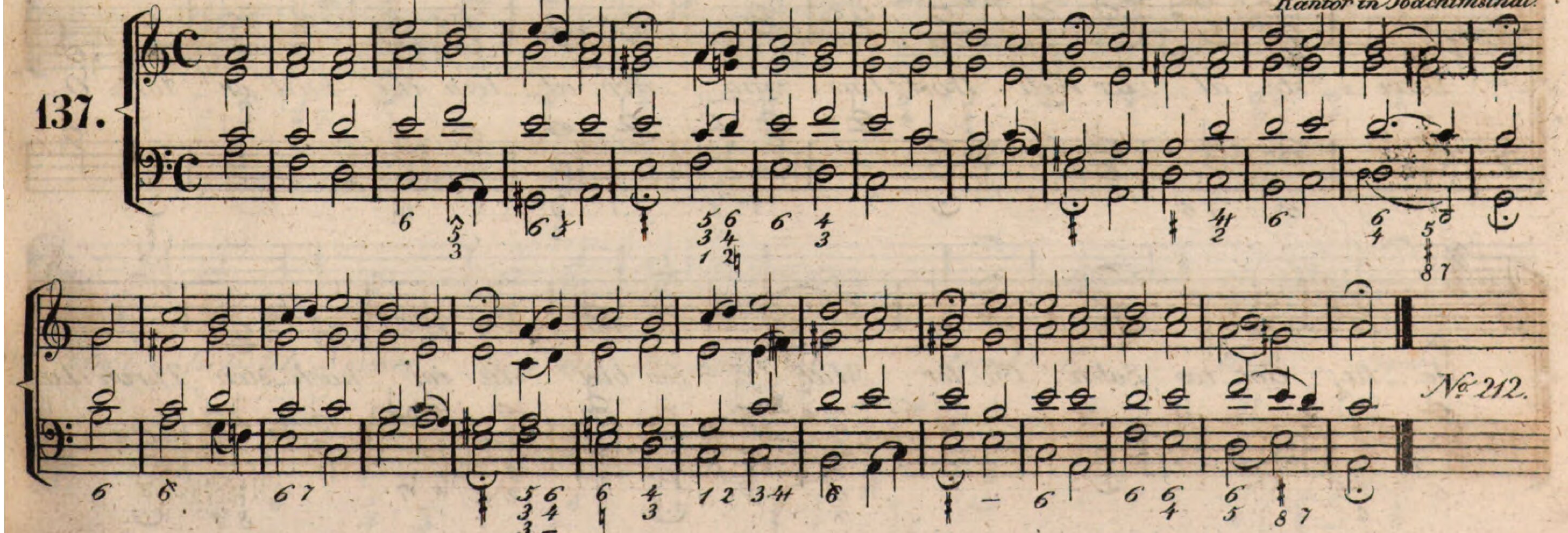
136.



Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn etc.

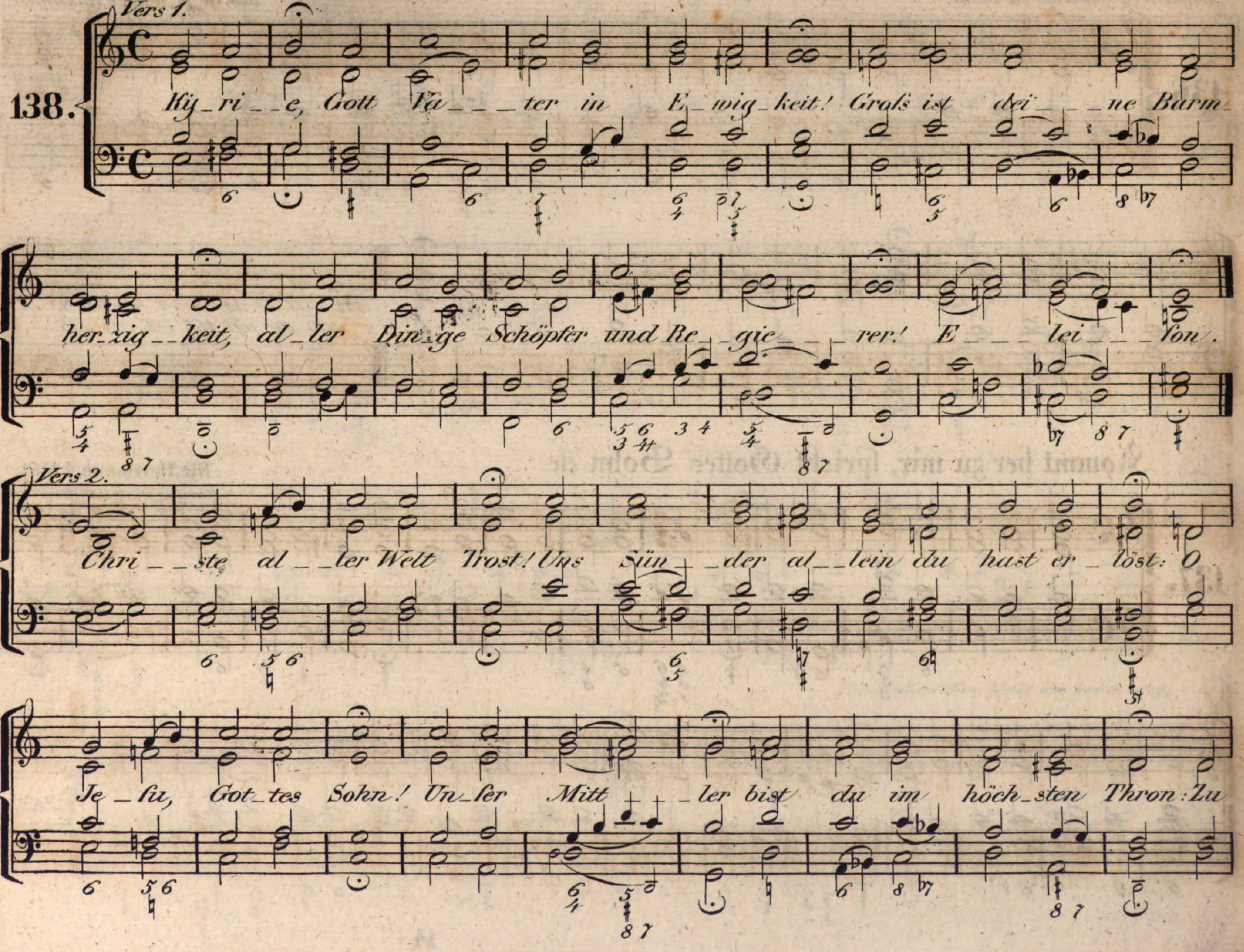
Nic. Herrmann, † 1561,
Kantor in Joachimsthal.

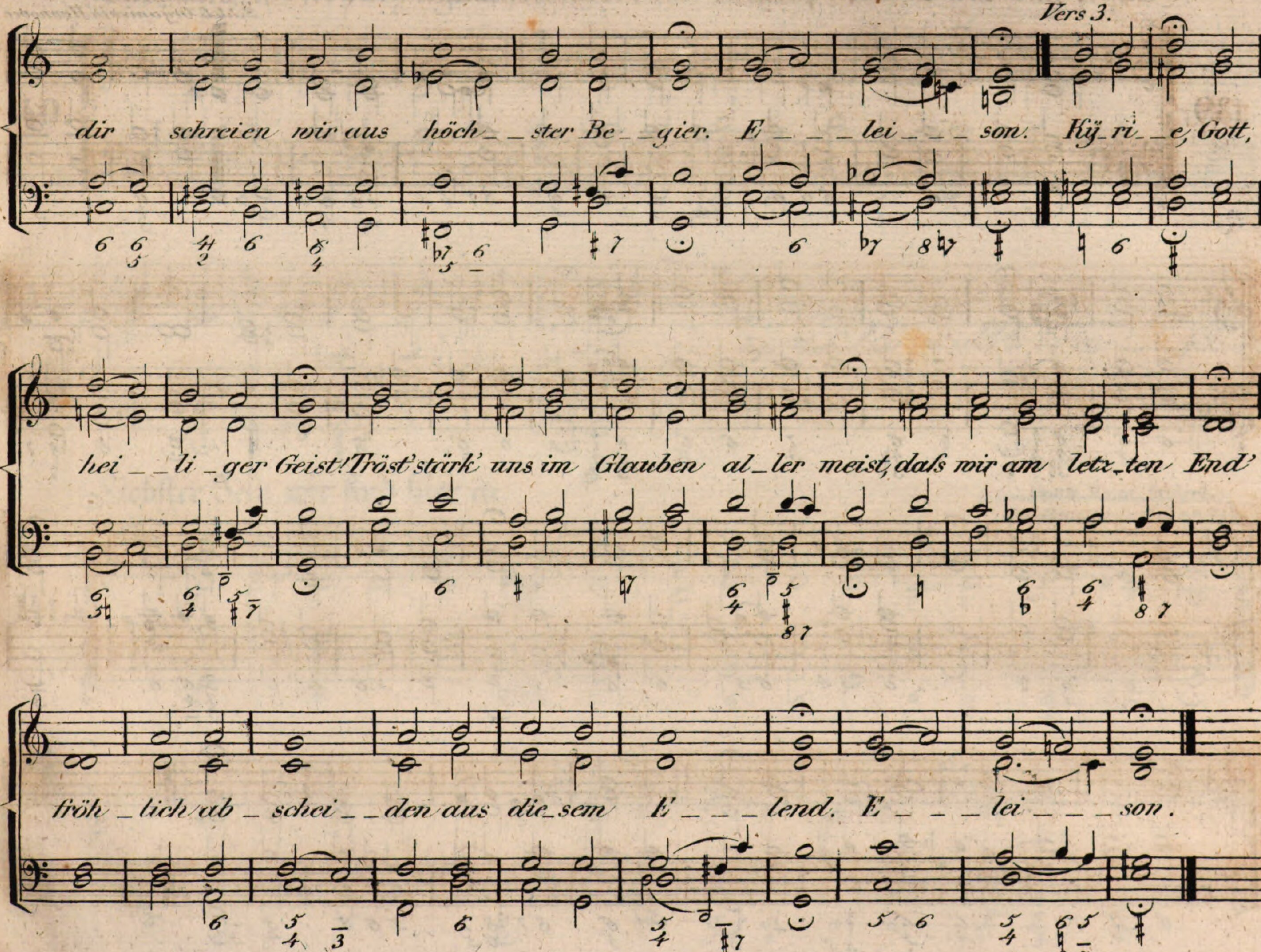
137.



Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit etc. *(phrygisch.)*

138.

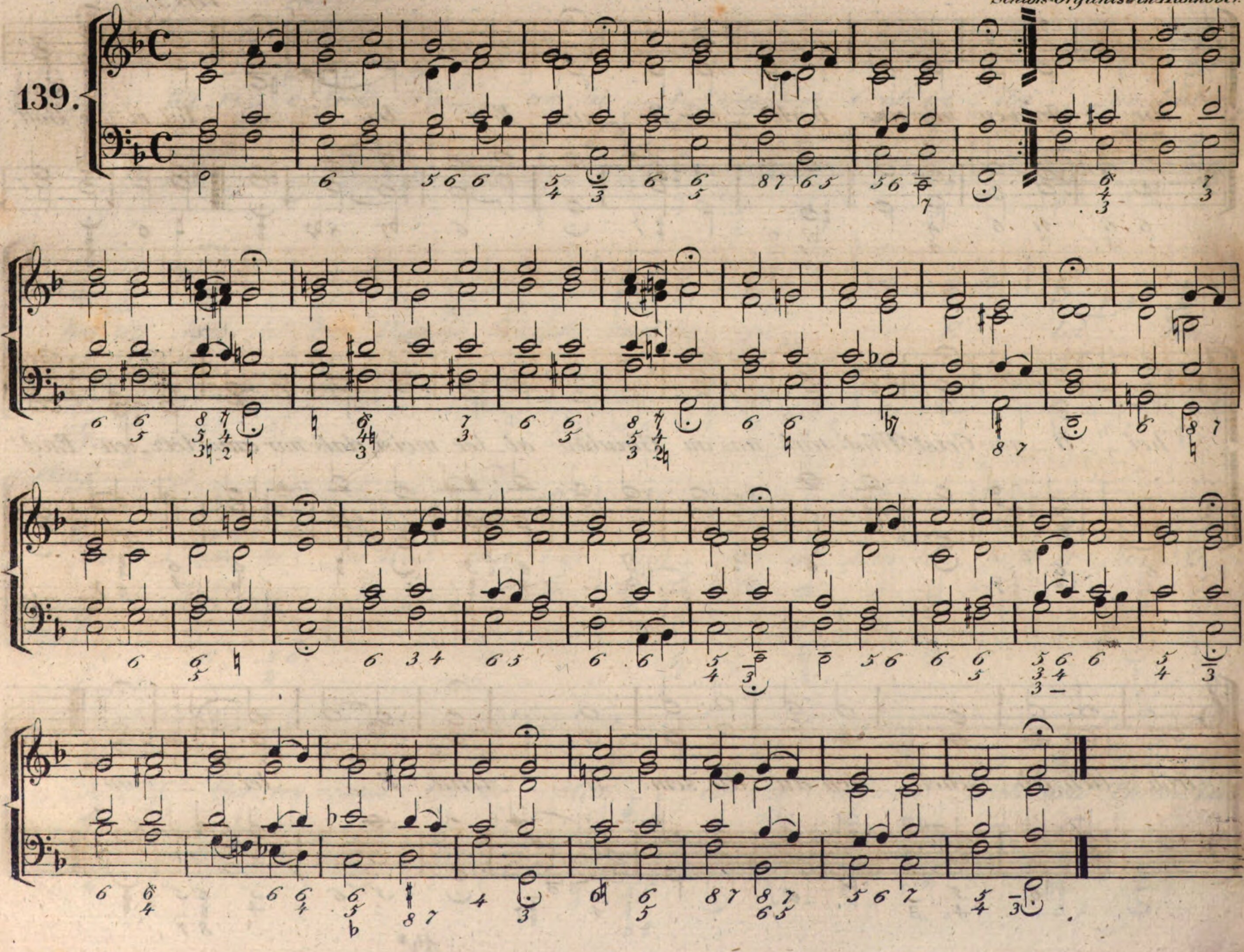



Vers 3.
dir schreien wir aus höch_ _ster Be_ _gier. E_ _ _ lei_ _ _ son. Kÿ_ri_ _e, Gott,
hei_ _li_ger Geist! Tröst' stärk' uns im Glauben al_ler meist, dass wir am letz_ten End'
fröh_lich ab_ schei_ _den aus die_sem E_ _ _lend. E_ _ _ lei_ _ _ son.

Lasset uns den Herren preisen, auf vermehret etc.

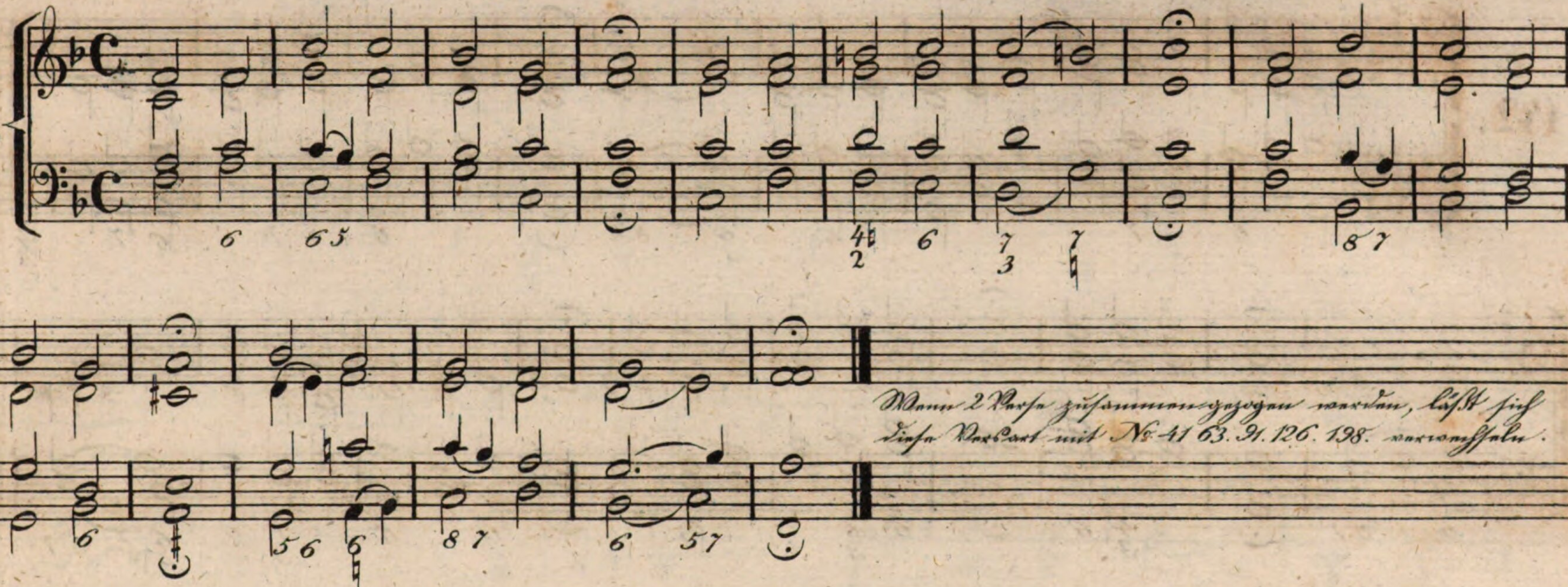
Meyer, 1740.
Schloss-Organist in Hannover.

139.



Laßt uns alle fröhlich seyn etc.

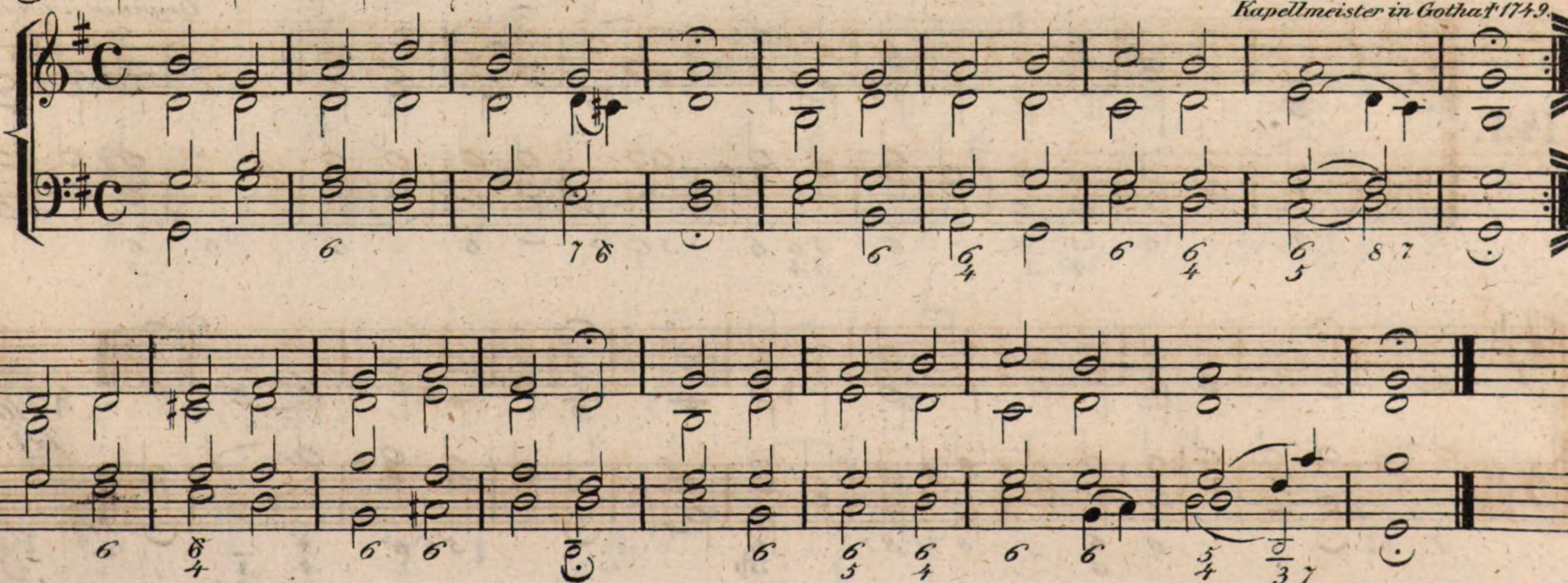
140.



Liebster Jesu wir sind hier etc.

Gottfr. Heinr. Stölzel.
Kapellmeister in Gotha† 1749.

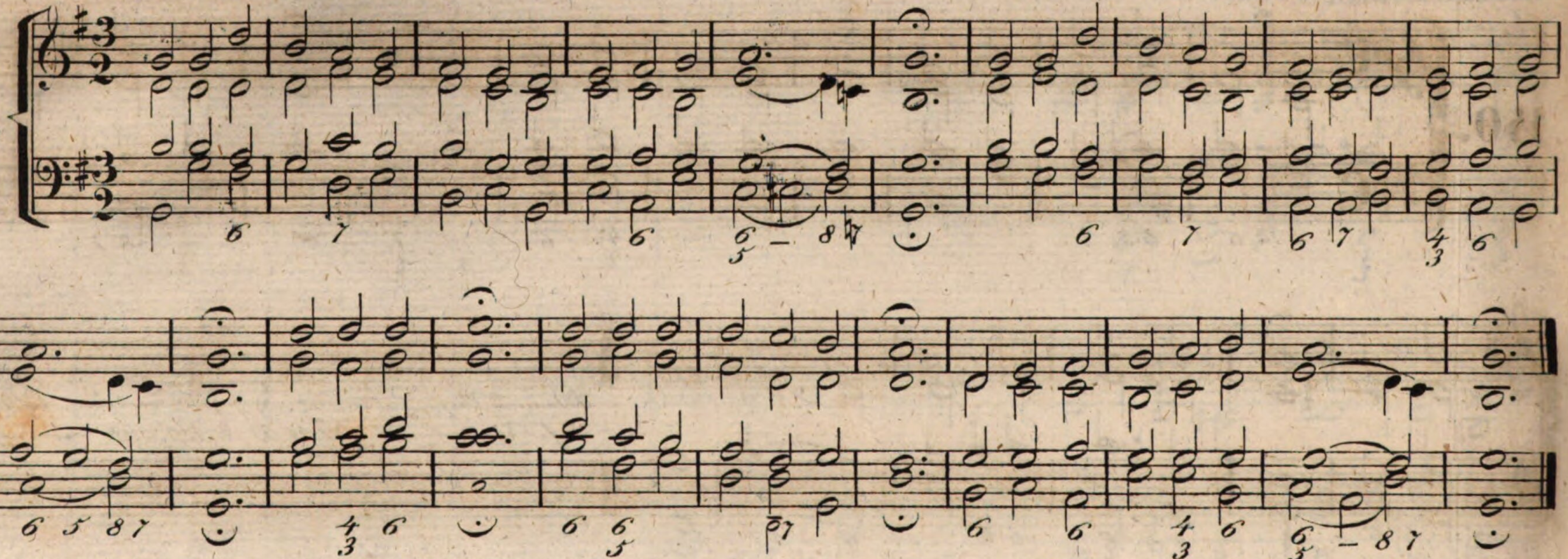
141.



Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren etc.

Joachim Neander, 1660.

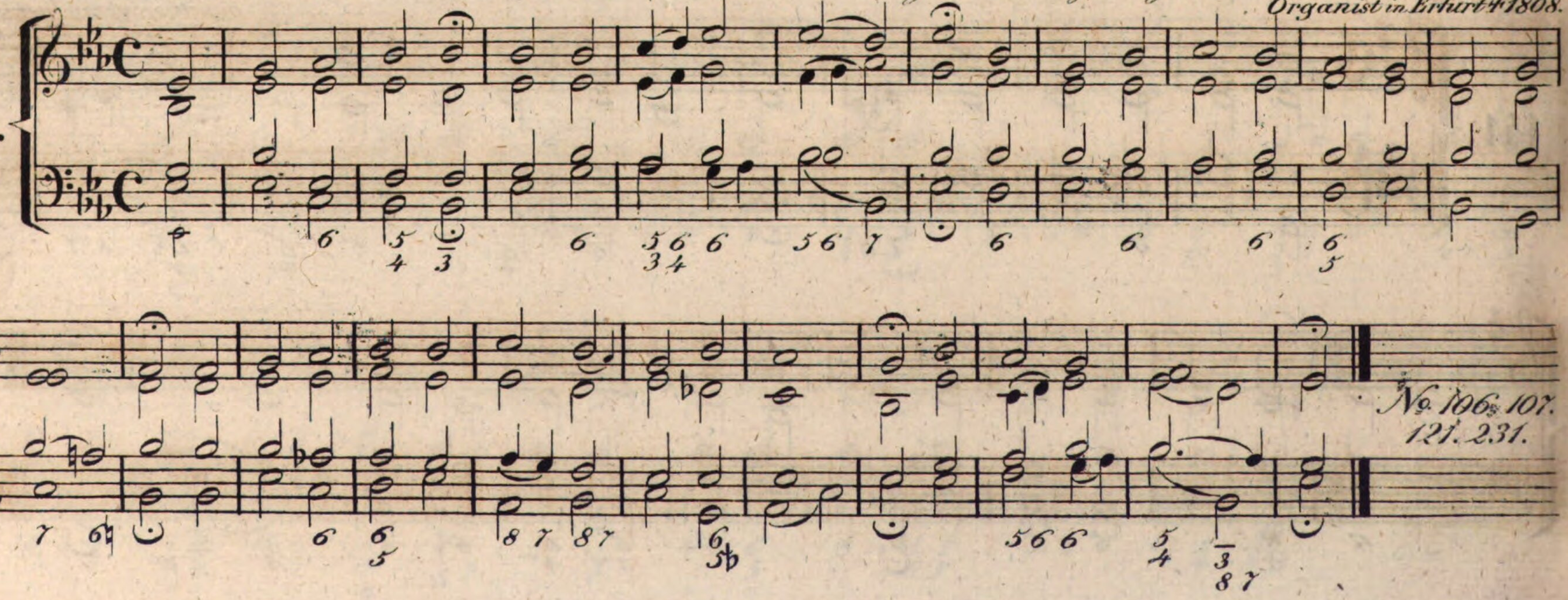
142.



Lobet den Herren, denn er ist etc. (Neue Melodie, ohne Wiederholung)

Joh. Chr. Kittel,
Organist in Erfurt † 1808.

143.

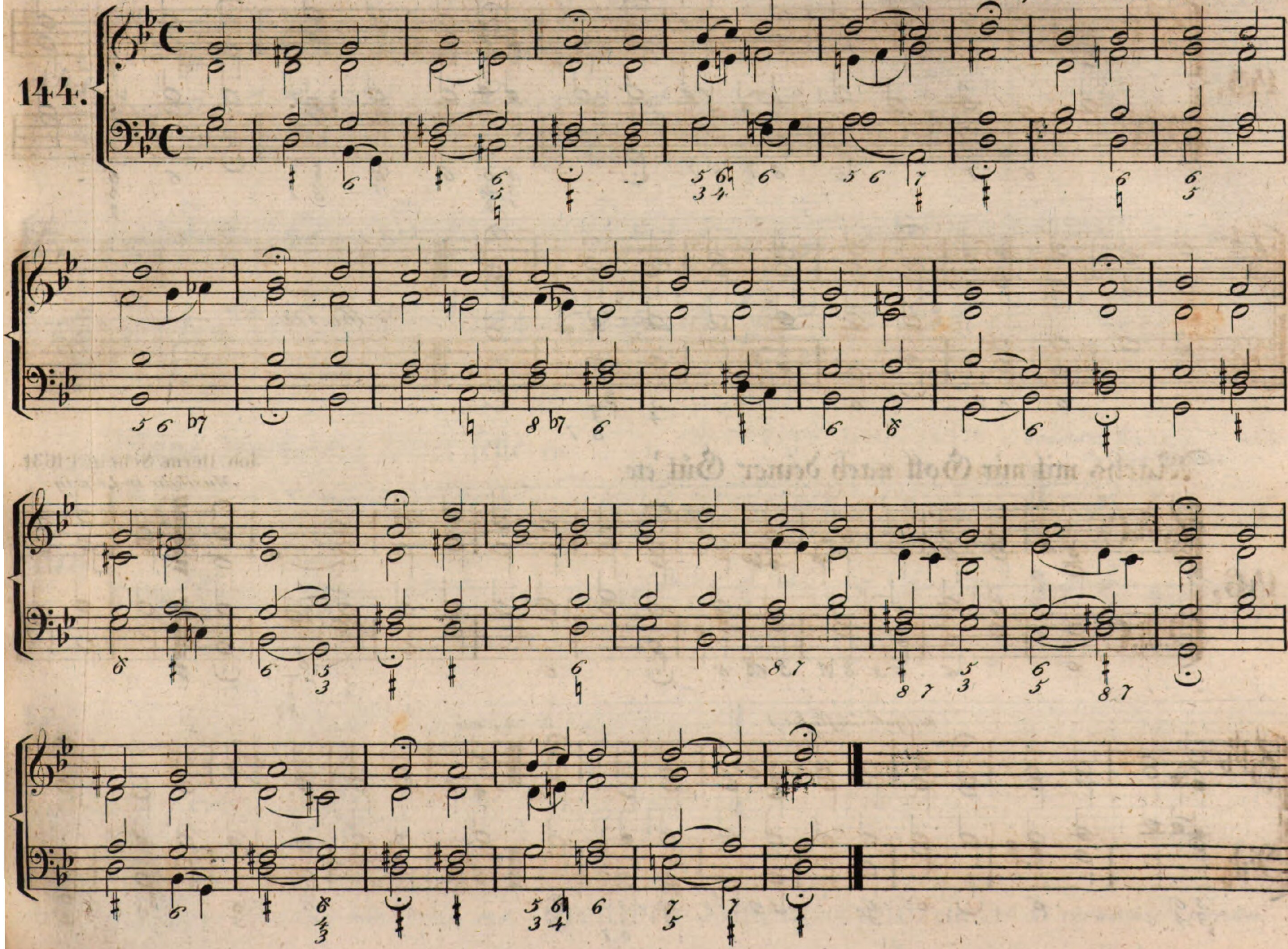


№ 106. 107.
121. 231.

Lobet den Herren, denn etc. (Alte Melodie, mit Wiederholungen)

Ant. Scandelli.
Kapellmstr. in Dresden † 1580.

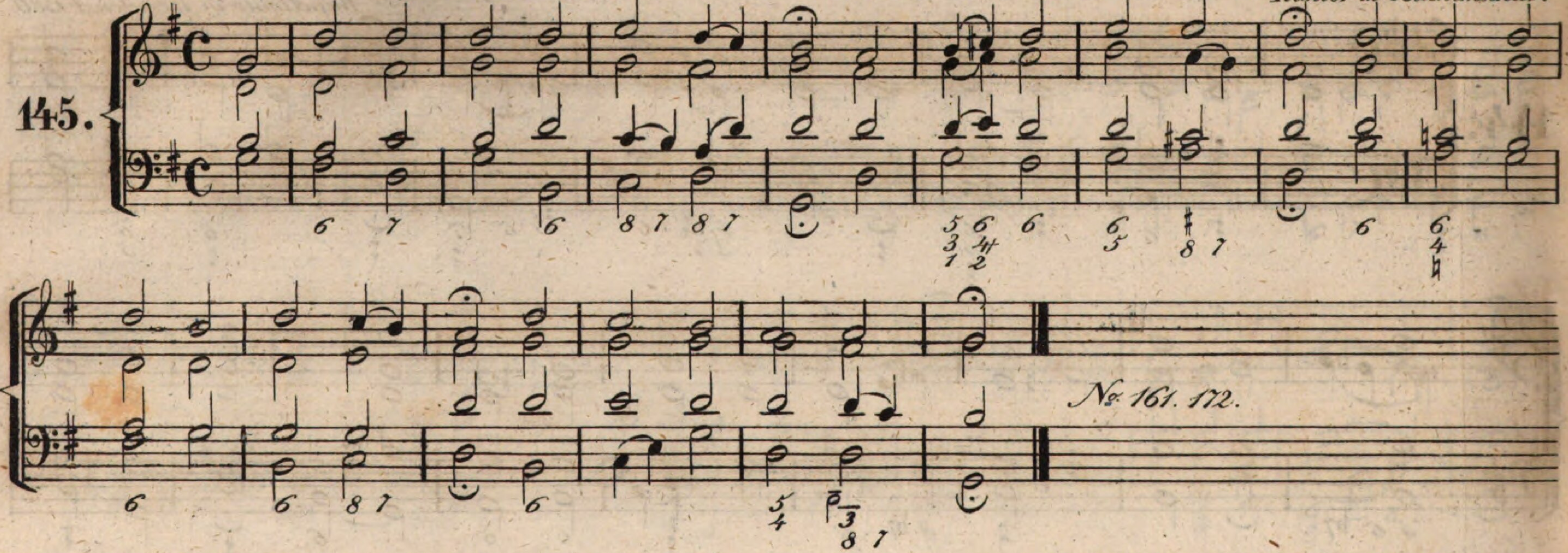
144.



Lobt Gott ihr Christen allzugleich etc. oder: Ich singe dir mit Herz etc.

Nicol. Herrmann, † 1561,
Kantor in Joachimsthal.

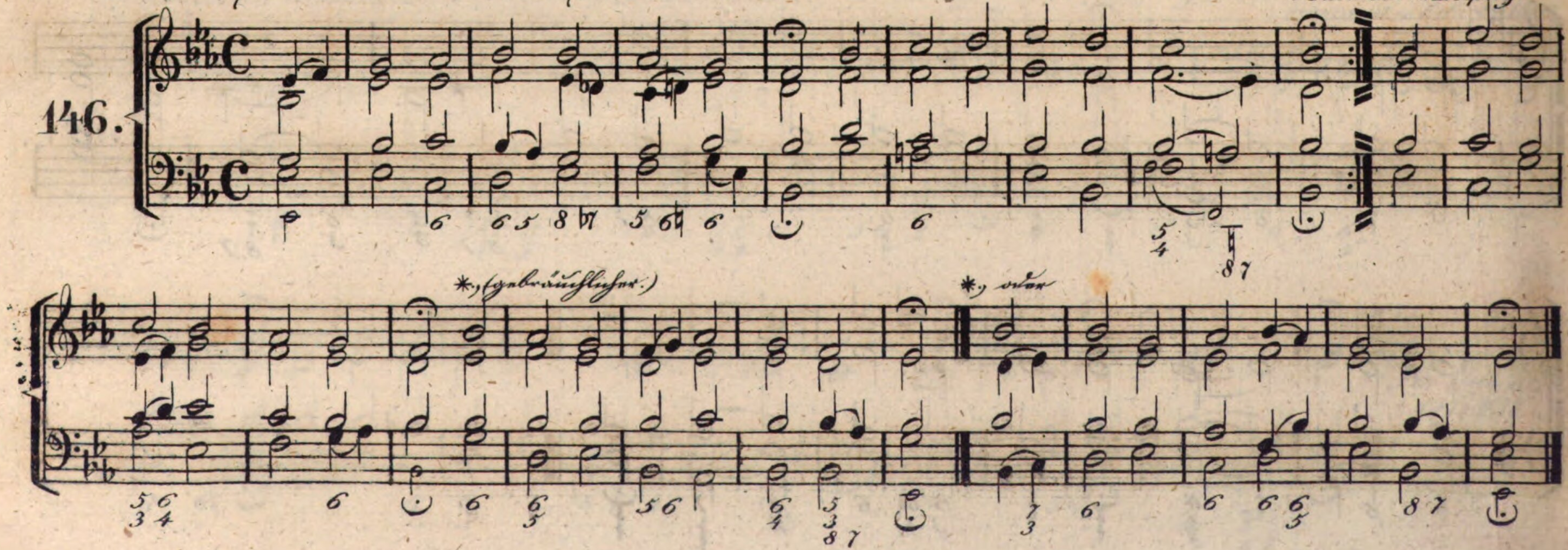
145.



Machs mit mir Gott nach deiner Güt' etc.

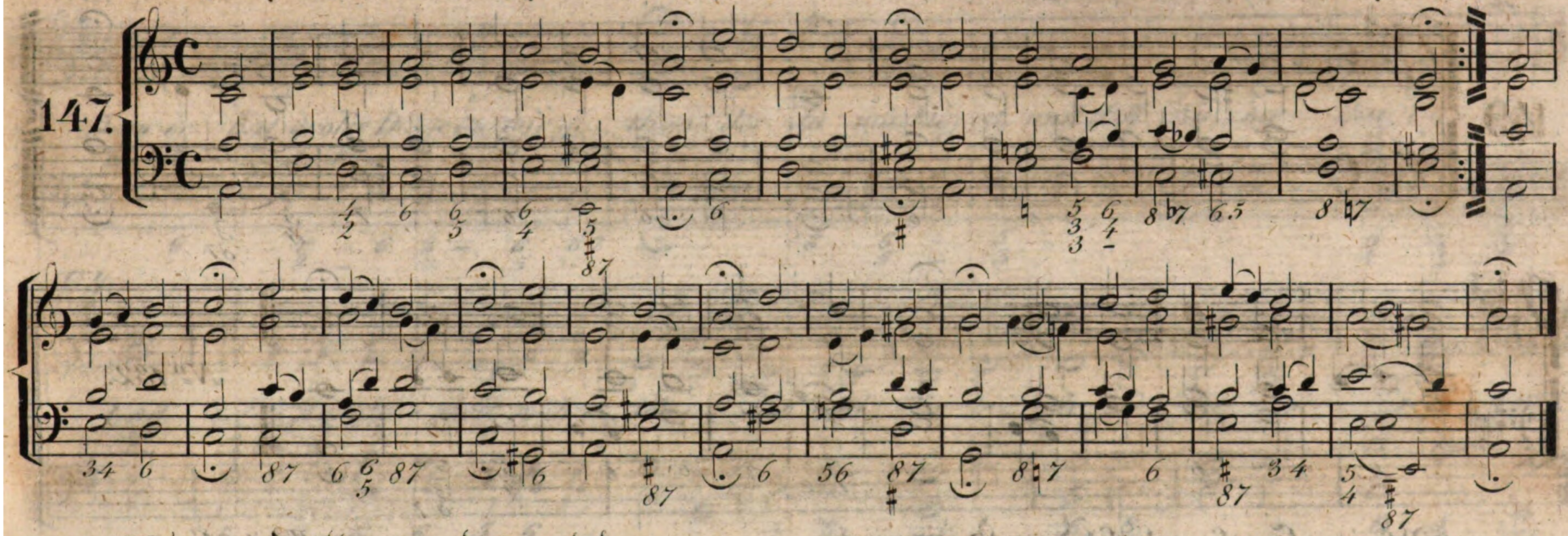
Joh. Herm. Schein † 1631.
Musikdir. in Leipzig.

146.



Mag ich Unglück nicht widerstehn etc. oder Herr ich bekenn' von Herzensgrund.

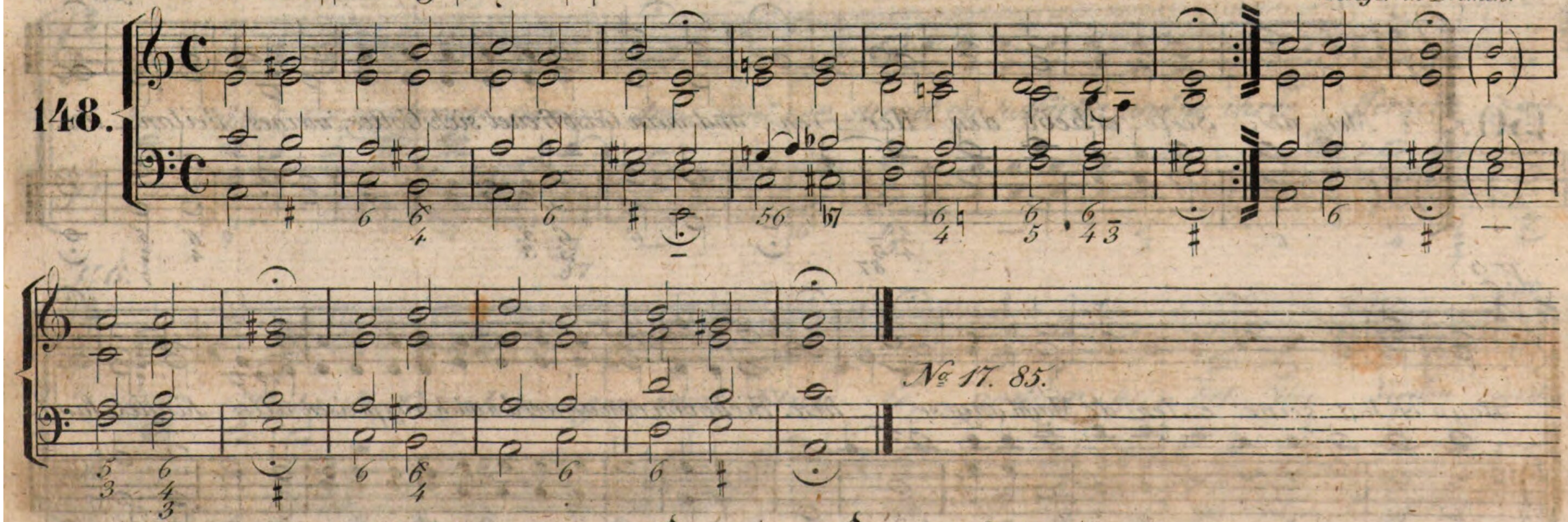
147.



Meine Hoffnung stehet feste etc.

Joachim Neander + 1680
Prediger in Bremen.

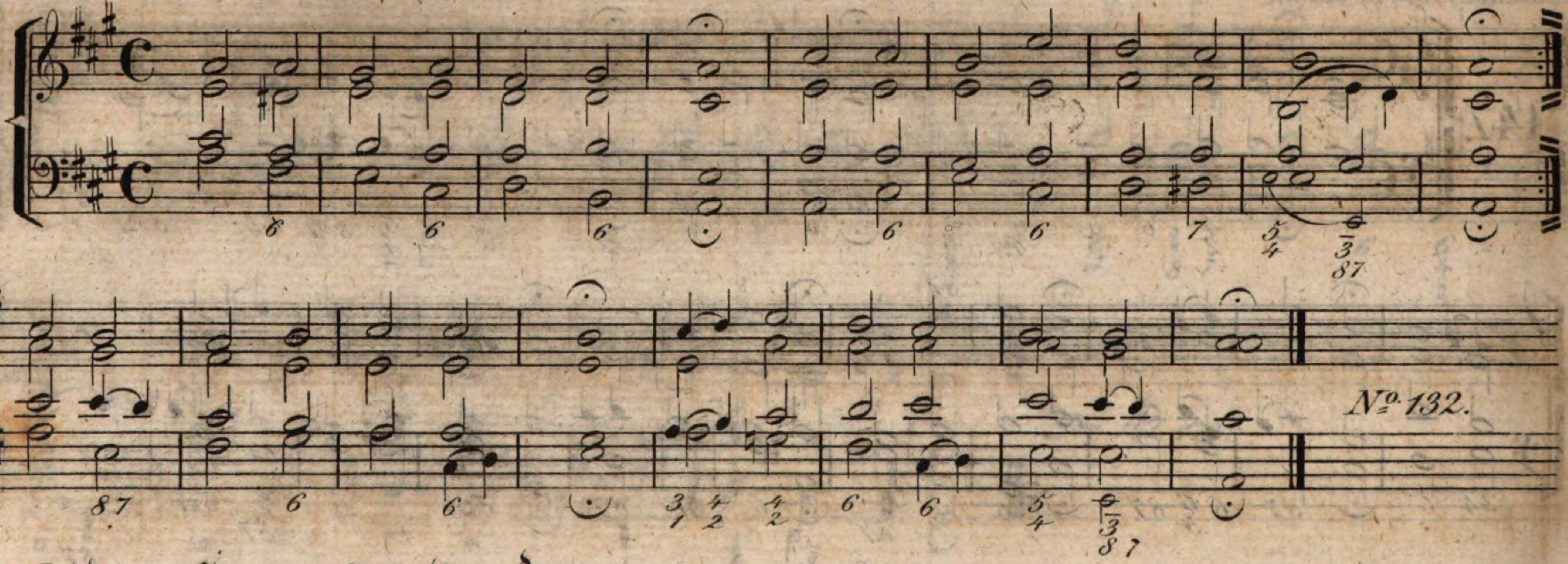
148.



№ 561 des Stader Gesangb. kann auch mit: Gott des Himmels und etc. *№ 85 verwechselt werden.*

Meinen Jesum laß ich nicht etc.

149.



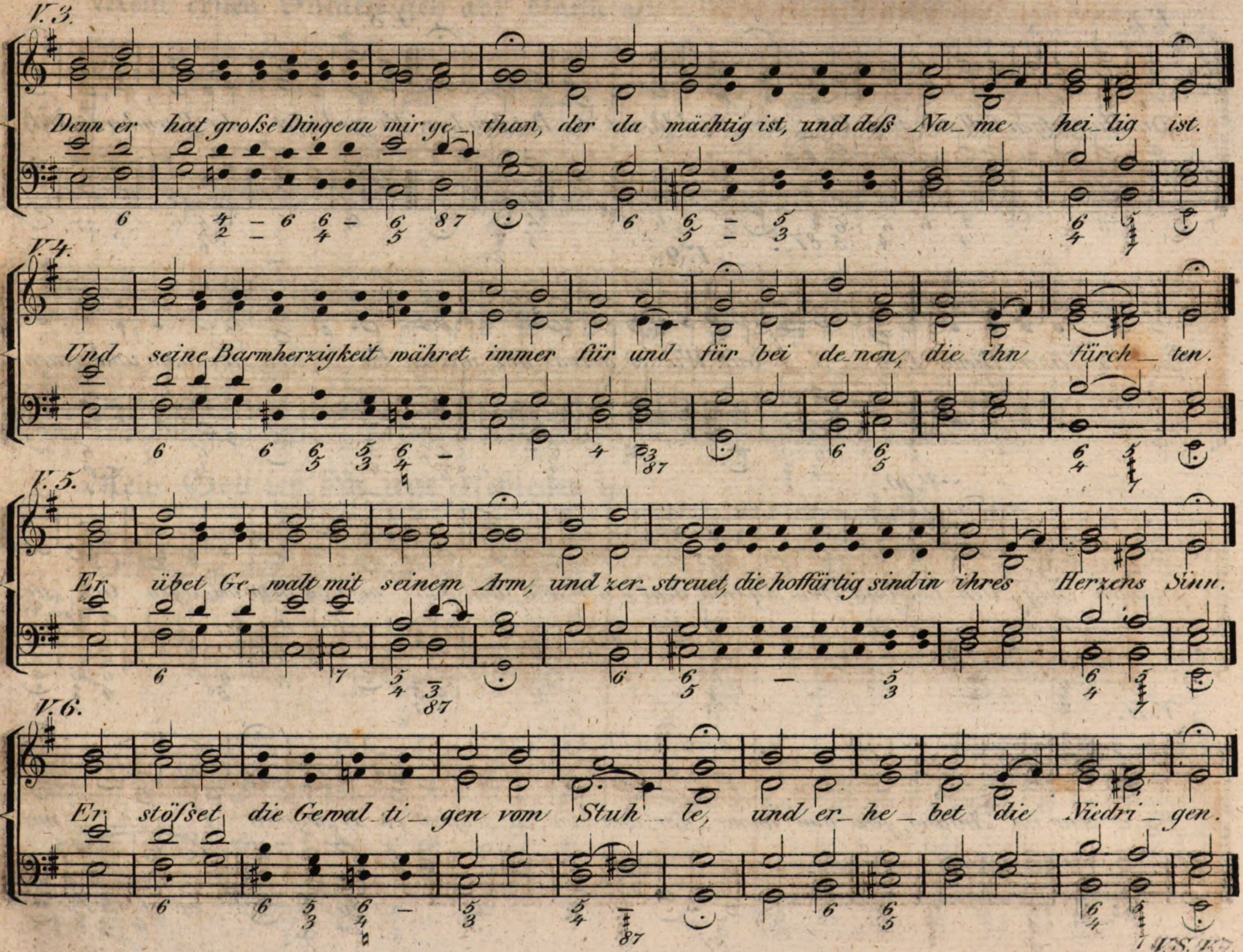
Meine Seele erhebt den Herren etc.

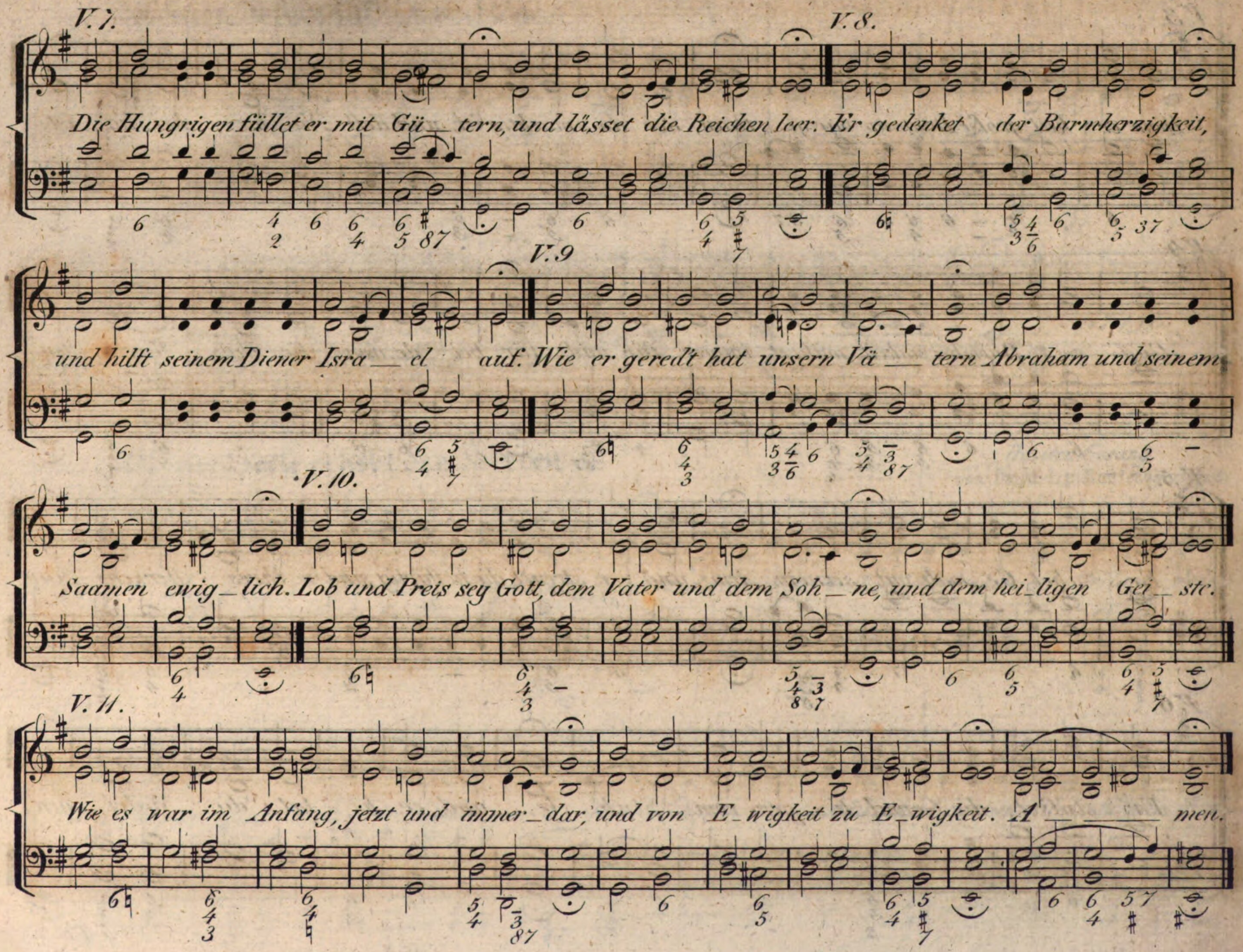
Husiten Gesang, von Dr. M. Luther *eingeführt.*

Vers. 1.

150.



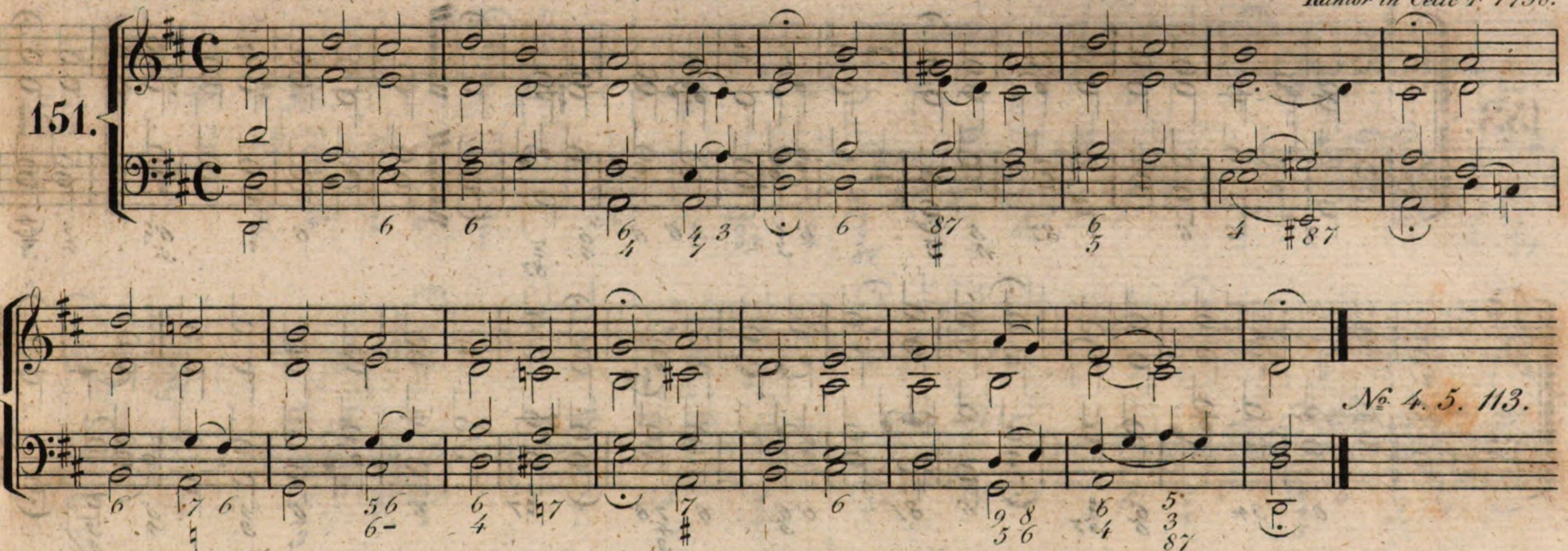

V. 3.
Denn er hat groſse Dinge an mir ge_than, der da mächtig ist, und deſs Na_me hei_lig ist.
V. 4.
Und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei de_nen, die ihn fürch_ten.
V. 5.
Er übet Ge_walt mit seinem Arm, und zer_streuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.
V. 6.
Er stöſset die Gewal_ti_gen vom Stuh_le, und er_he_bet die Niedri_gen.


V. 7.
V. 8.
Die Hungrigen füllet er mit Gü_ tern, und lässet die Reichen leer. Er gedenket der Barmherzigkeit,
V. 9
und hilft seinem Diener Isra_ el auf. Wie er geredt hat unsern Vä_ tern Abraham und seinem
V. 10.
Saamen ewig_ lich. Lob und Preis sey Gott, dem Vater und dem Soh_ ne, und dem hei_ligen Gei_ ste.
V. 11.
Wie es war im Anfang, jetzt und immer_ dar, und von E_ wigkeit zu E_ wigkeit. A_ men.

Mein erstes Sinnen geh auf Dank etc.

Joh. Heinrich Henne,
Kantor in Celle † 1798.

151.

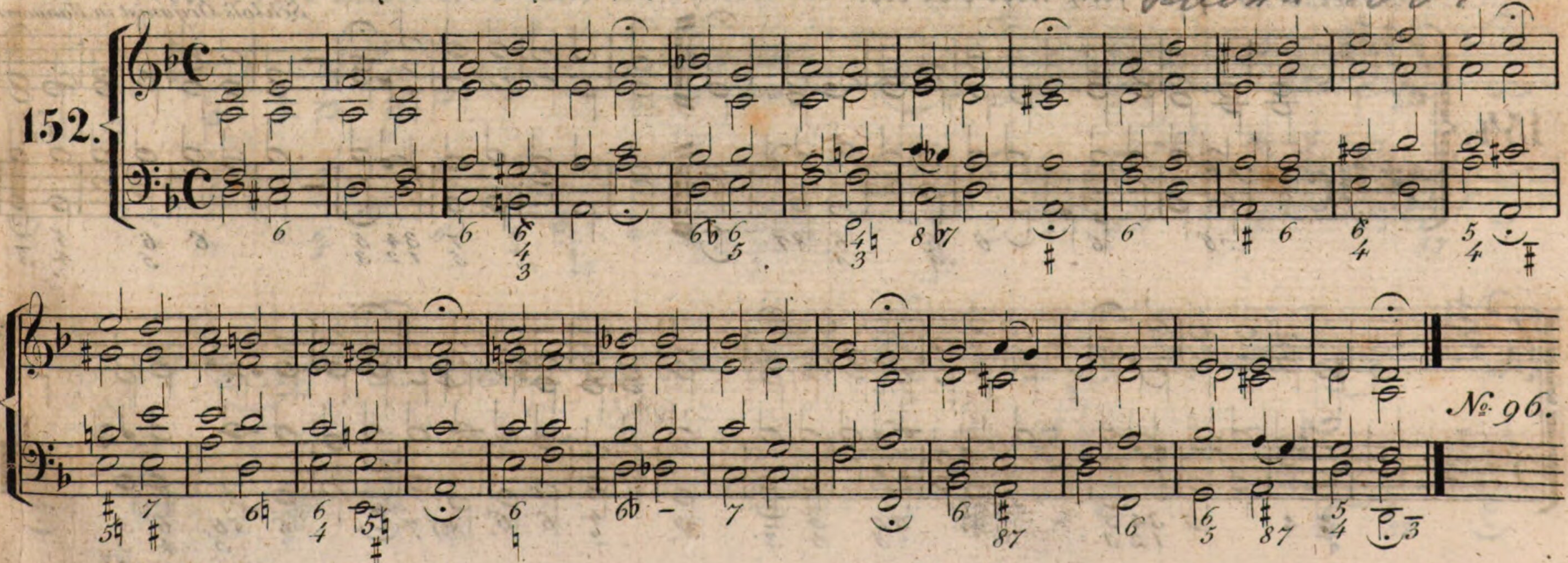


№ 4. 5. 113.

Mein Gott ich bin jetzt erschienen etc.

1684

152.



№ 96.

Mein Jesu, dem die Seraphinen etc.

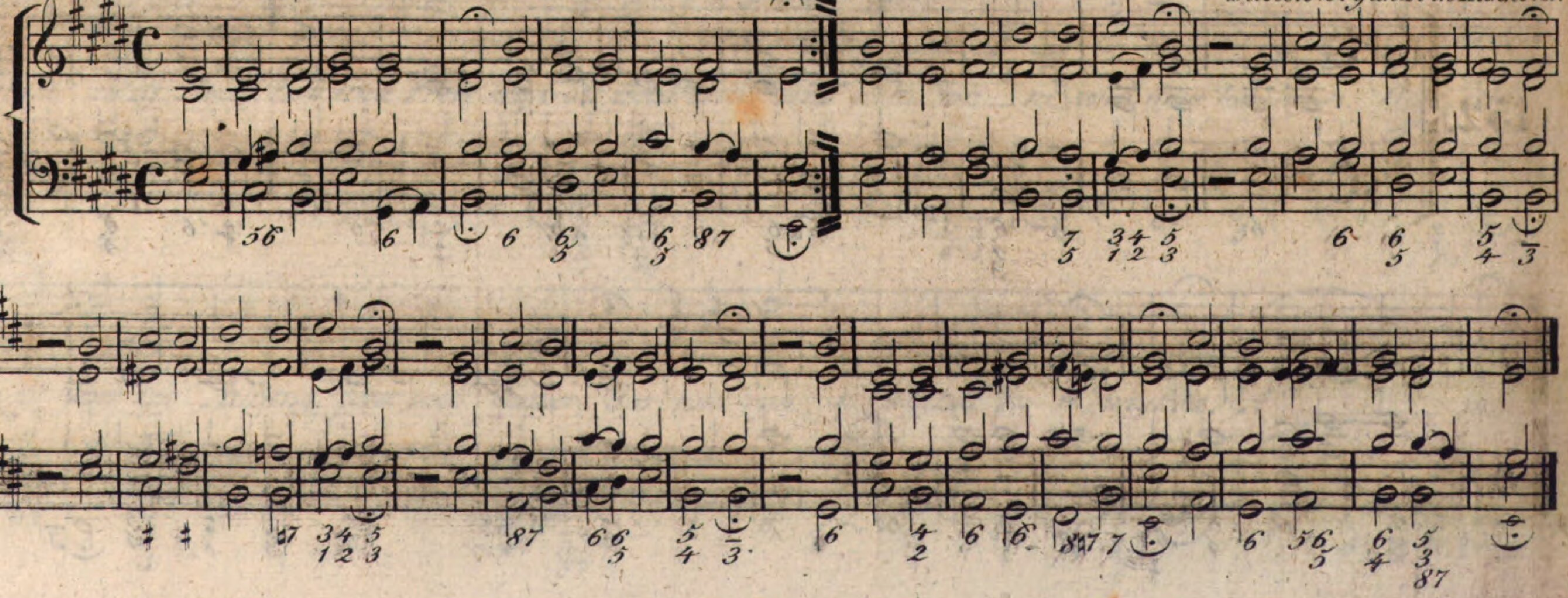
153.



Mein Schöpfer steh' mir bei etc.

Meyer, 1740.
Schloss-Organist in Hannover.

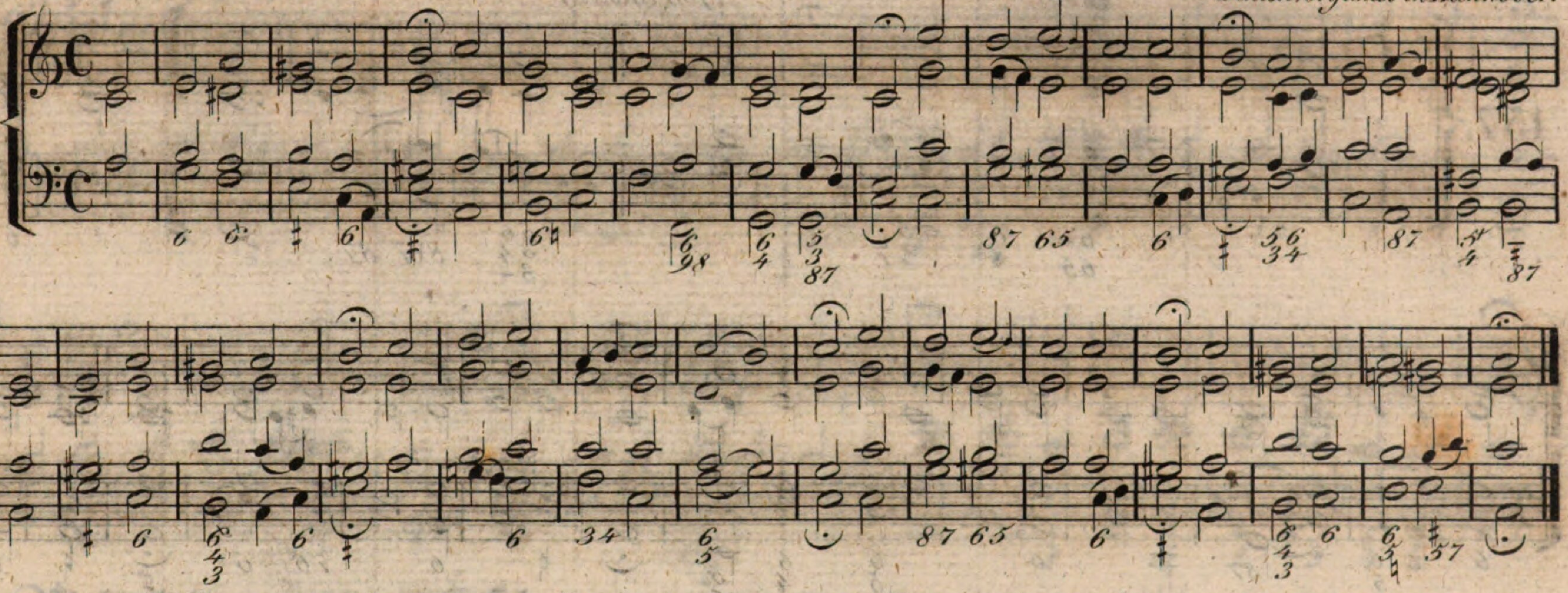
154.



Mein Vater, zeuge mich etc.

Meyer, 1740.
Schloß. Organist in Hannover.

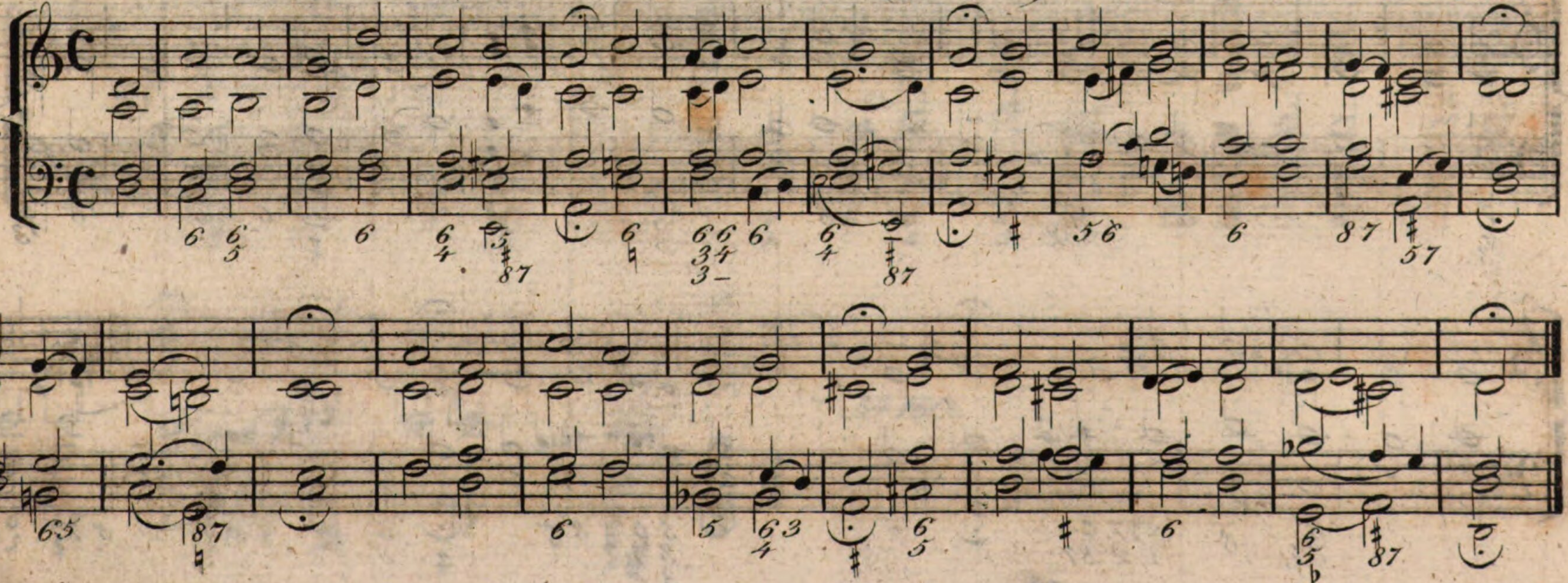
155.



Mit Fried' und Freud' fahr' ich dahin etc. *(dorisch.)*

Dr. Martin Luther † 1546.

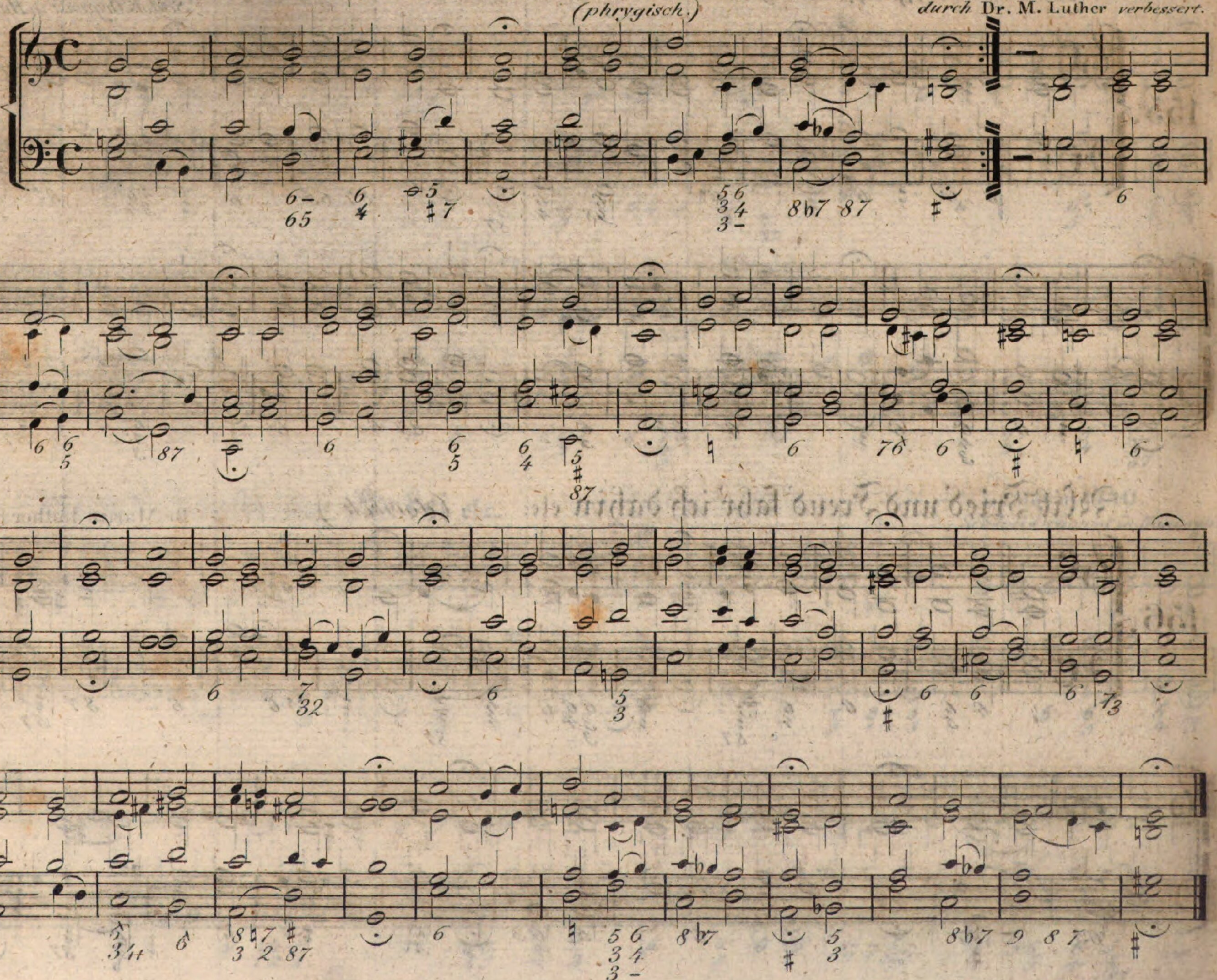
156.



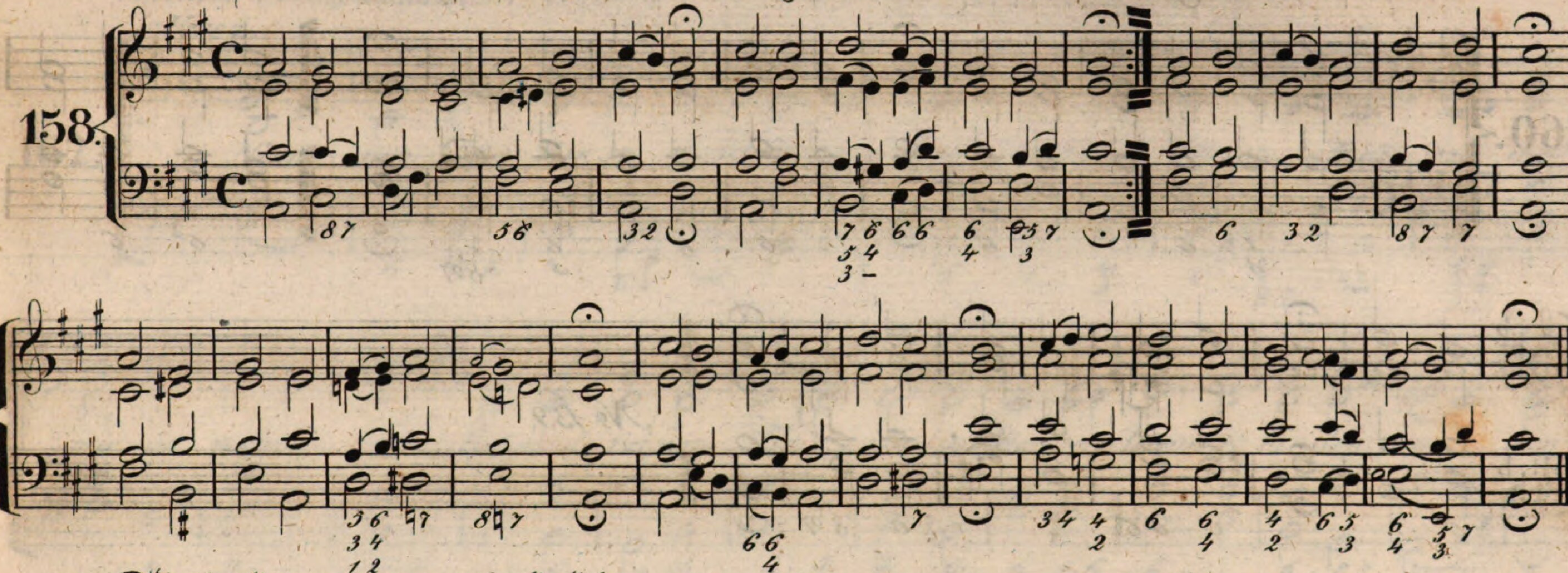
Mitten wir im Leben sind etc.

Husiten Gesang,
durch Dr. M. Luther *verbessert.*

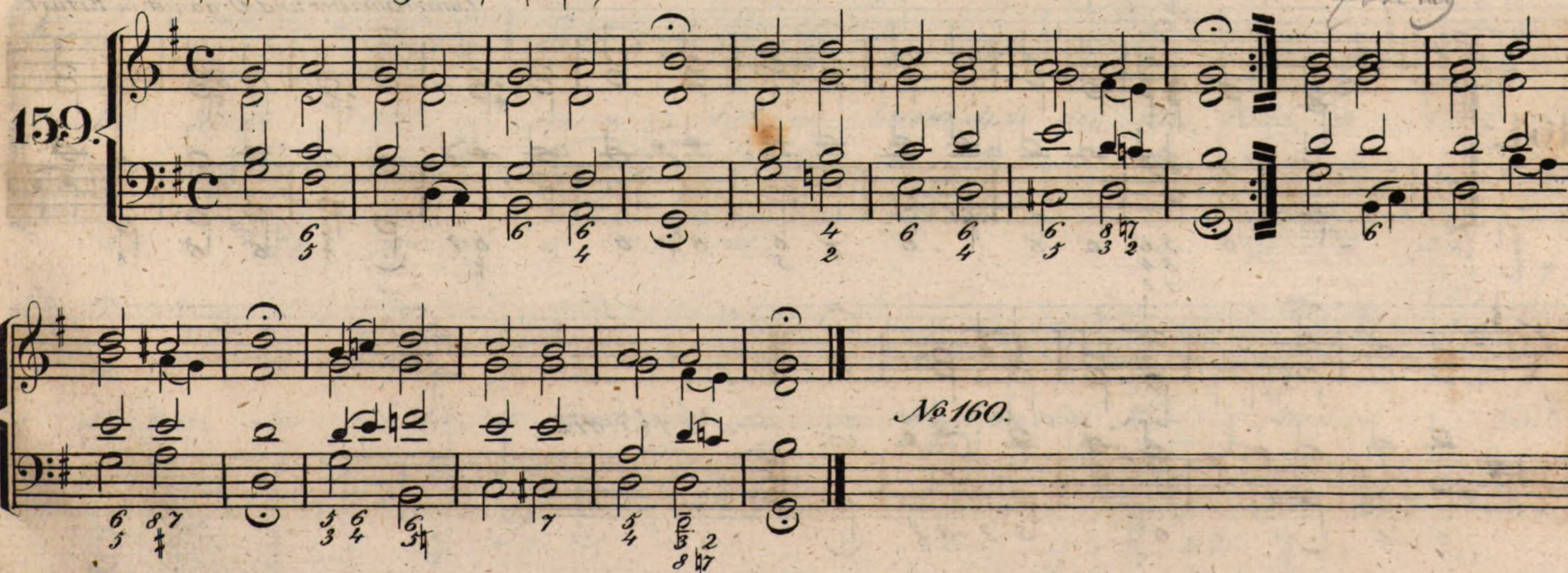
157.



Nach dir, Herr, steht mein Verlangen etc:



Nicht so traurig, nicht so sehr etc: *(Erste Melodie.)*



Nicht so traurig, nicht so sehr etc. *(Zweite Melodie.)*

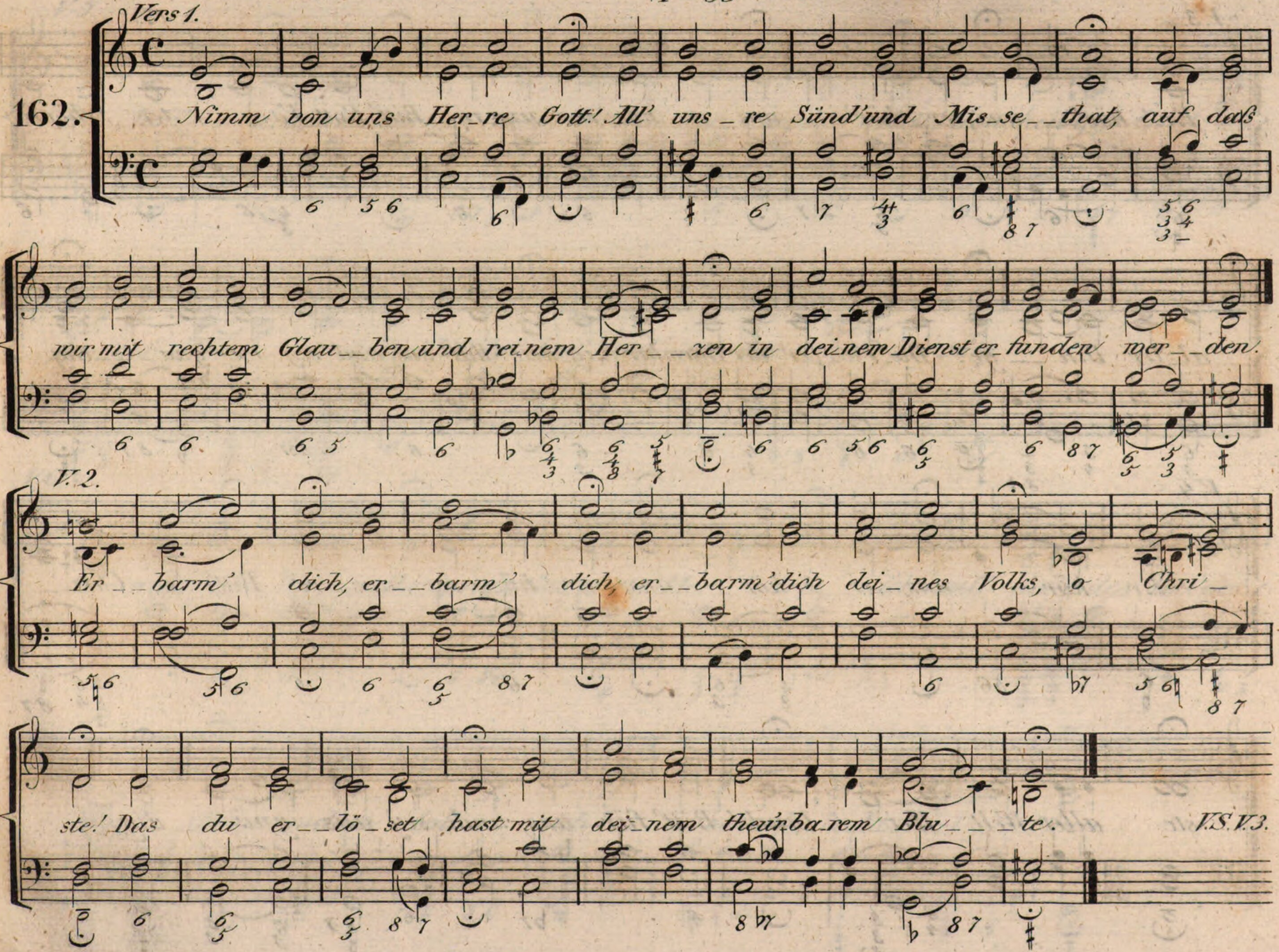


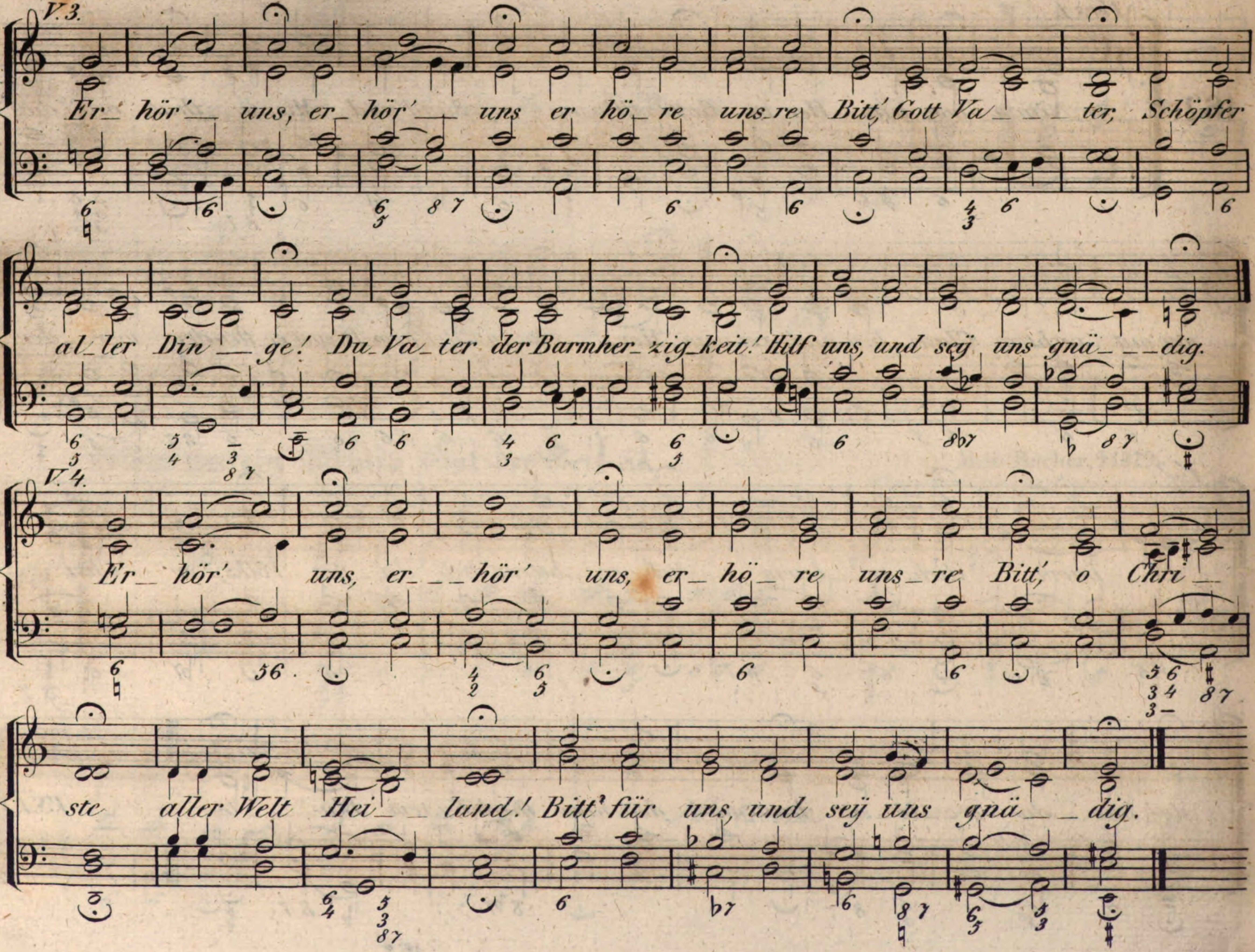
Nicht um ein flüchtig Gut der Zeit etc.

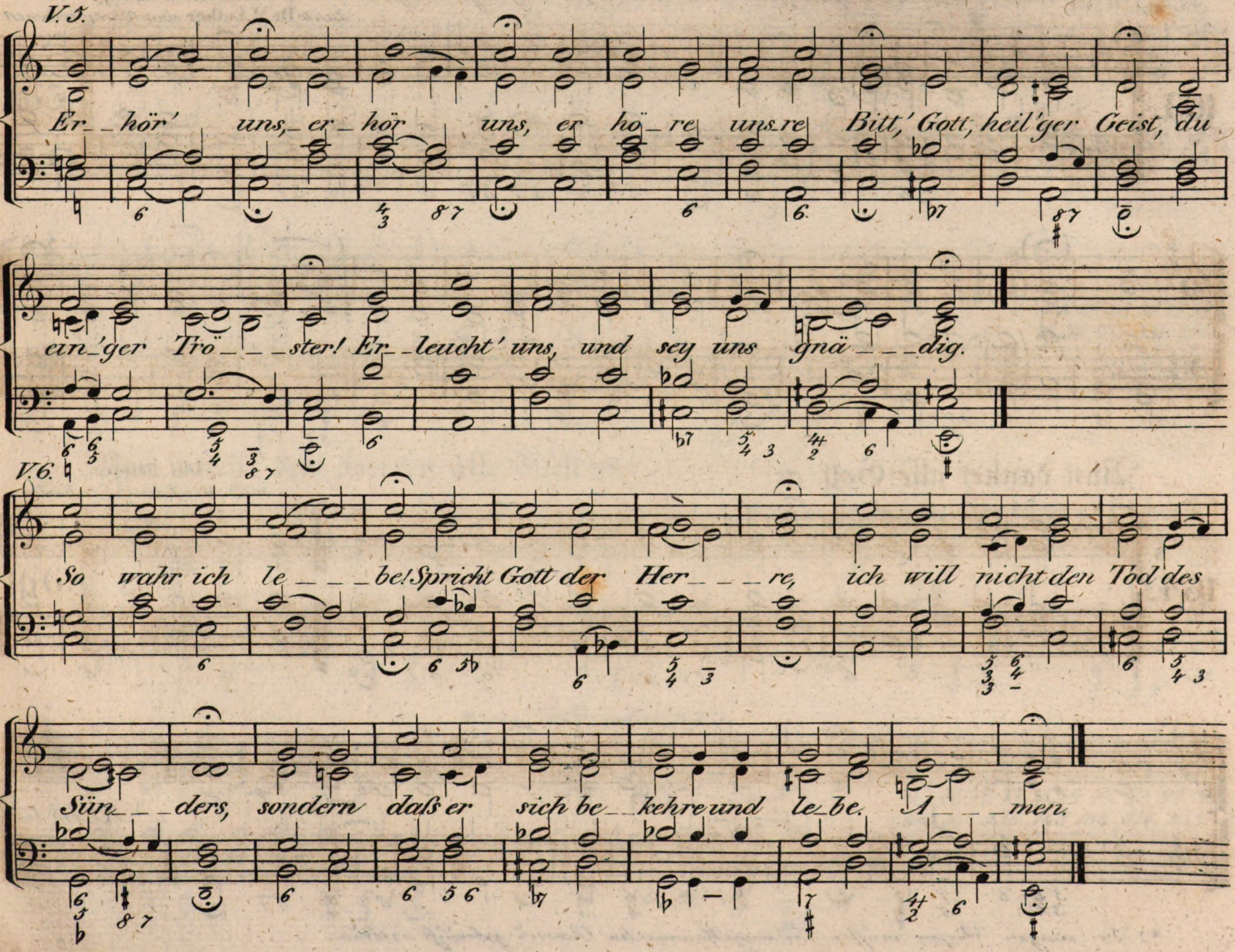
M.G. Fischer, †1829.
Concertmeister und Organist in Erfurt.



Nimm von uns, Herre Gott etc. *(phrygisch.)*

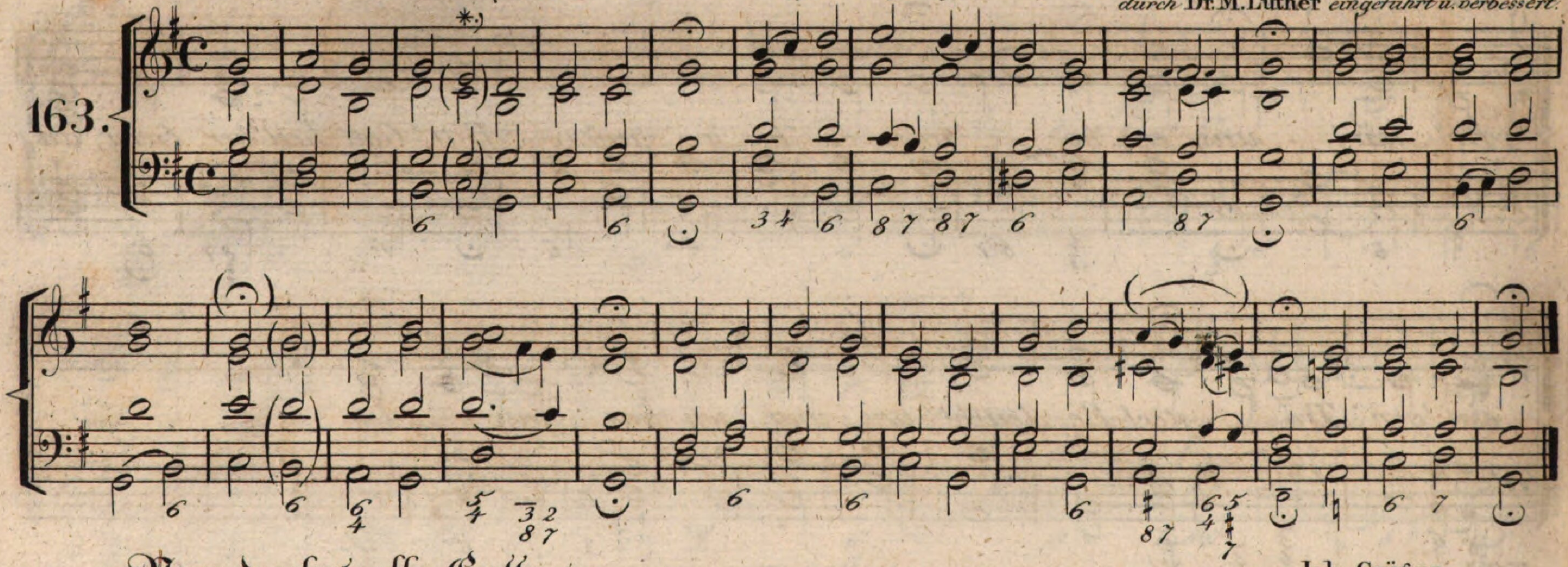



V. 3.
Er_ hör'_ uns, er_ hör'__ uns er hö_re uns_re Bitt', Gott Va___ter, Schöpfer
al_ler Din__ge! Du Va_ter der Barmher_zig_keit! Hilf uns, und seÿ uns gnä___dig.
V. 4.
Er_ hör' uns, er___hör' uns, er_ hö_re uns_re Bitt', o Chri__
ste aller Welt Hei__land! Bitt' für uns, und seÿ uns gnä__dig.


V. 5.
Er_hör' uns,_er_hör uns, er hö_re uns re Bitt,' Gott, heil'ger Geist, du
ein_'ger Trö___ster! Er_leucht' uns, und sey uns gnä___dig.
V. 6.
So wahr ich le___be! Spricht Gott der Her___re, ich will nicht den Tod des
Sün___ders, sondern daß er sich be_kehre und le_be. A___men.

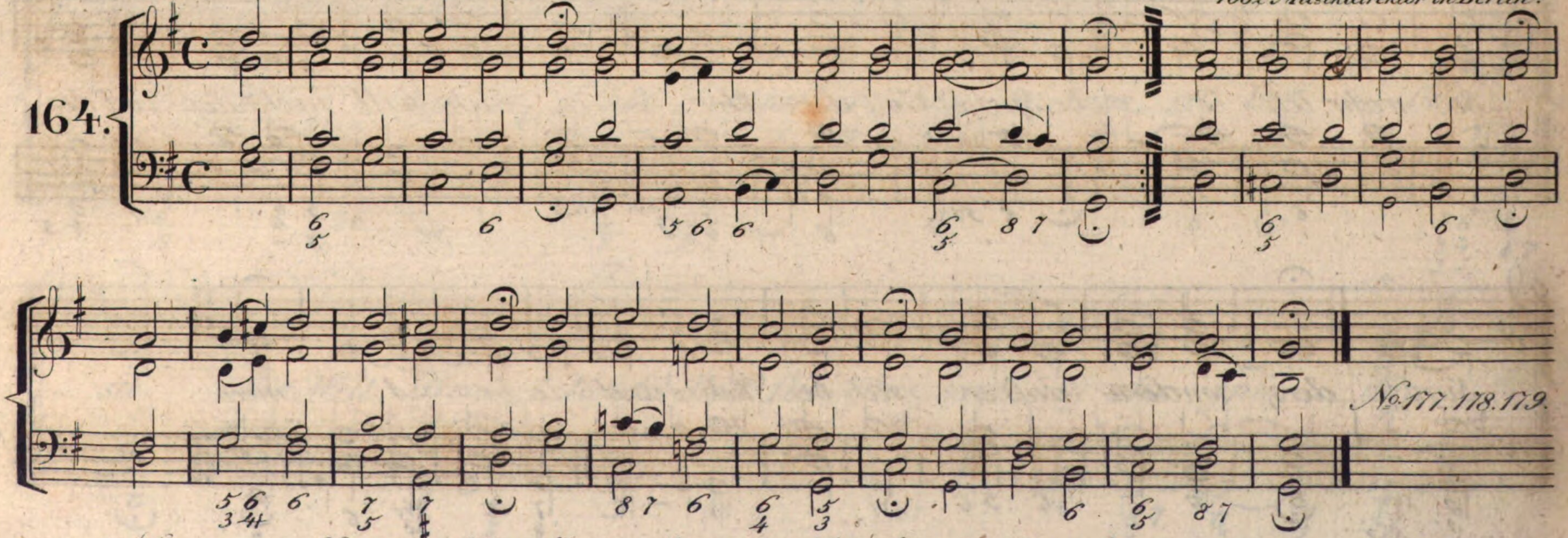
Nun bitten wir den heil'gen Geist etc. (hat ungleiche Verse.)

Husiten Gesang,
durch **Dr. M. Luther** *eingeführt u. verbessert.*



Nun danket alle Gott etc.

Joh. Crüger,
1662 Musikdirektor in Berlin.

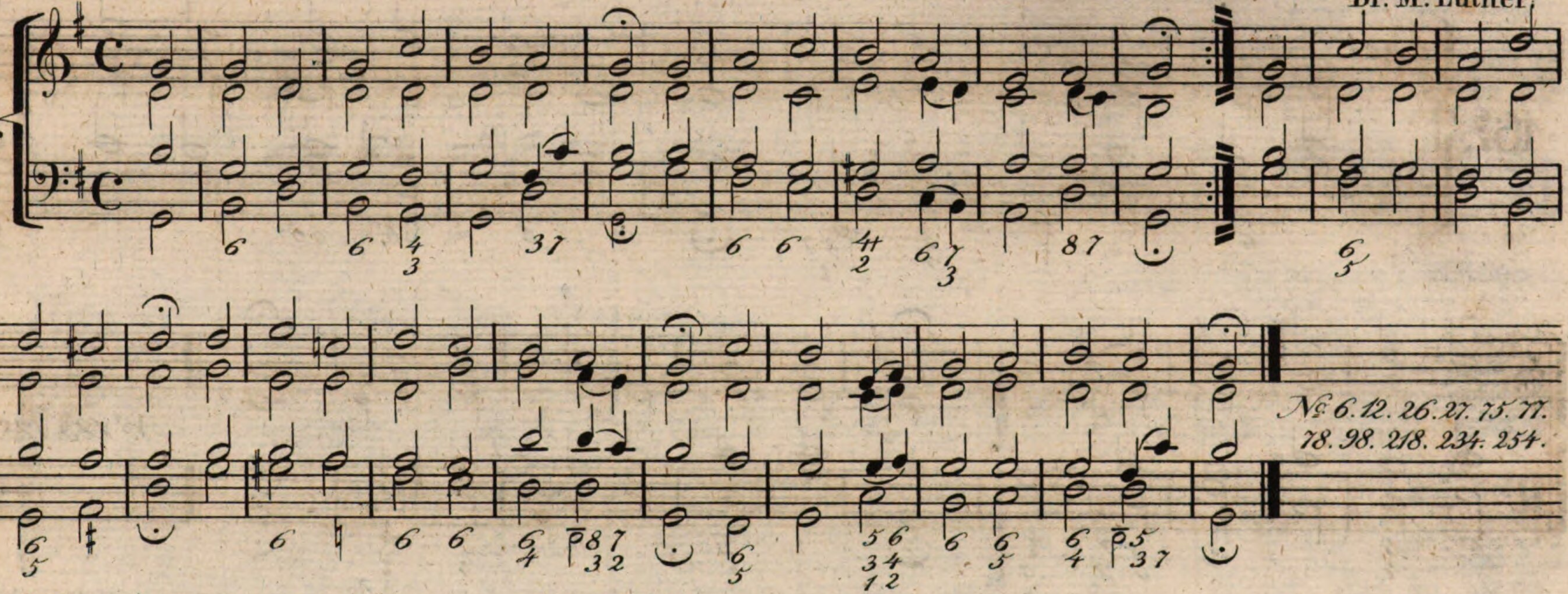


*) Bei einigen Versen müssen die eingeklammerten Accorde gebraucht werden.

Nun freut euch liebe Christeng'mein etc.

Dr. M. Luther.

165.



Nun jauchz' dem Herren alle Welt etc.

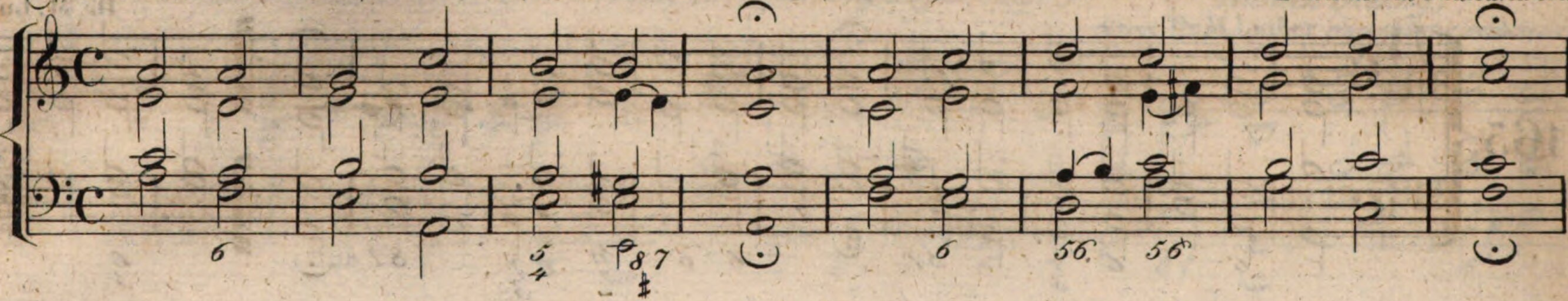
166.

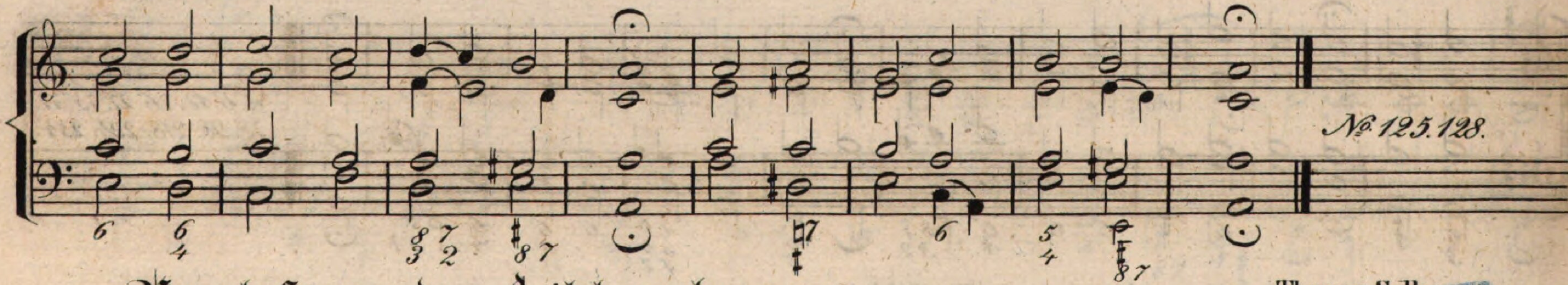


Nun komm der Heiden Heiland etc. (äolisch.)

St. Ambrosius,
Erzbischof in Mailand 380.

167.

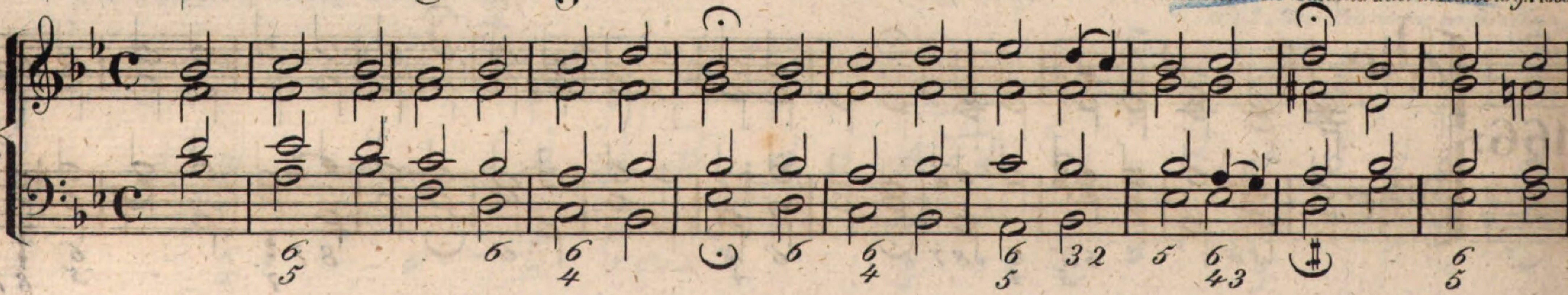


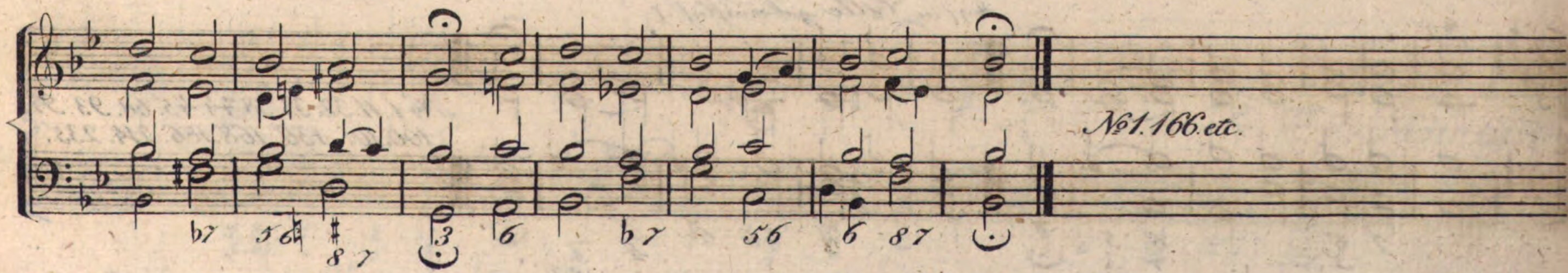


Nun laßt uns den Leib begraben etc.

Thomas Selle
Canonicus u. Musikdirektor in Hamburg †1663

168.

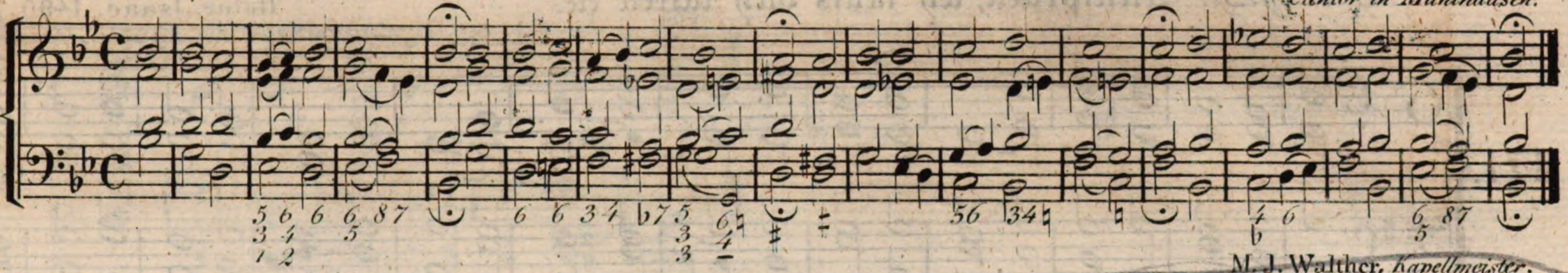




Nun lasst uns Gott den Herren etc.

Joach. v. Burk † 1580
Cantor in Mühlhausen.

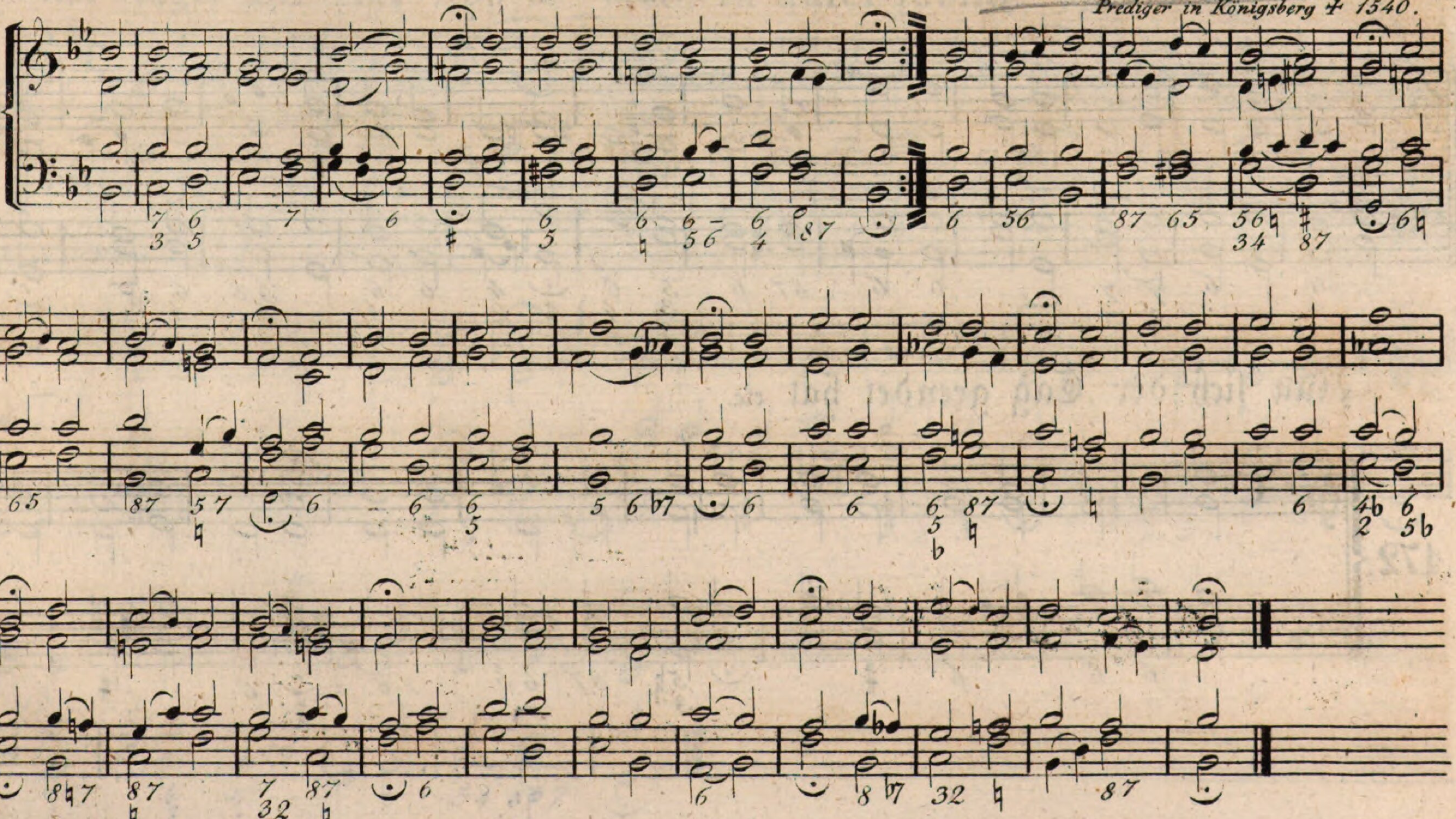
169.



Nun lob' mein Seel' den Herren etc.

M. J. Walther, *Kapellmeister.*
in Dresden oder nach andern
Joh. Poliander, *sonst* Gramann.
Prediger in Königsberg † 1540.

170.



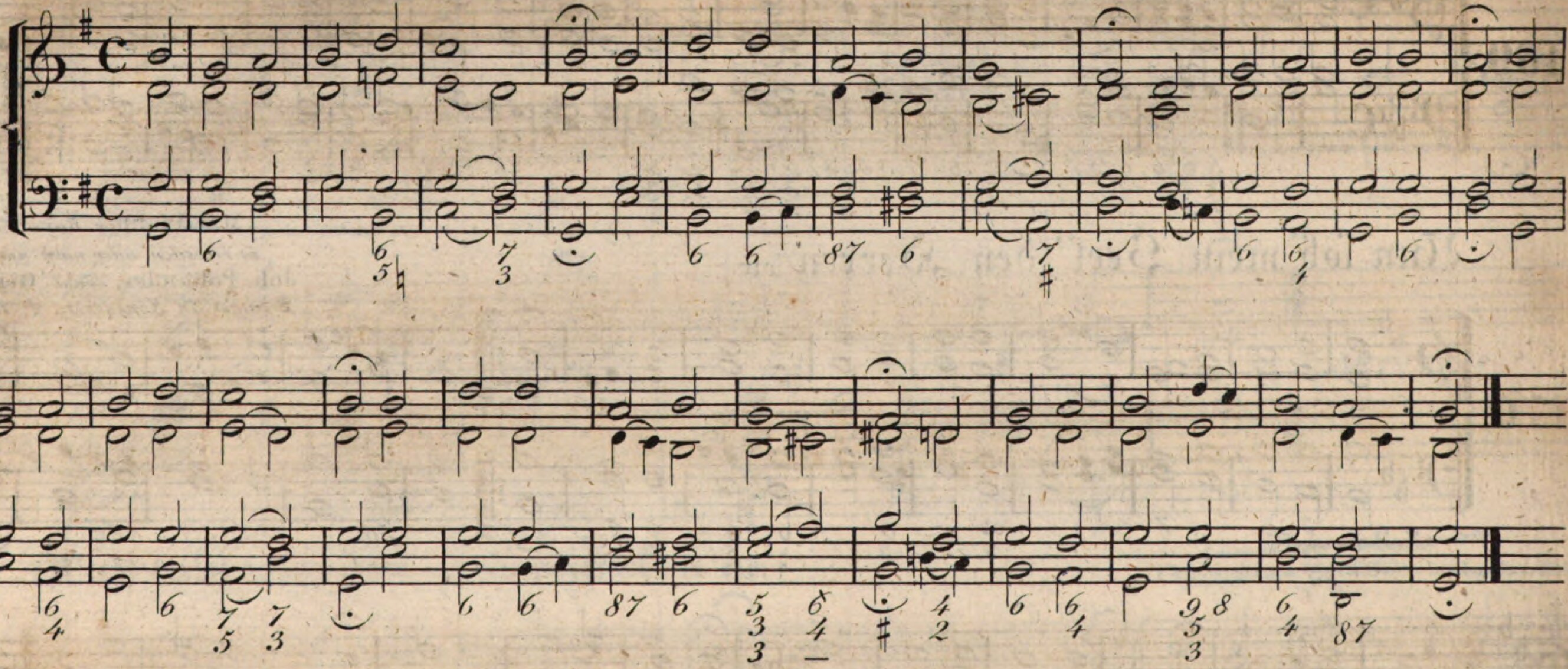
Nun ruhen alle Wälder etc. oder: In allen meinen Thaten etc.

ursprünglich: Innspruck, ich muss dich lassen etc.

Heinr. Isaac. 1490.

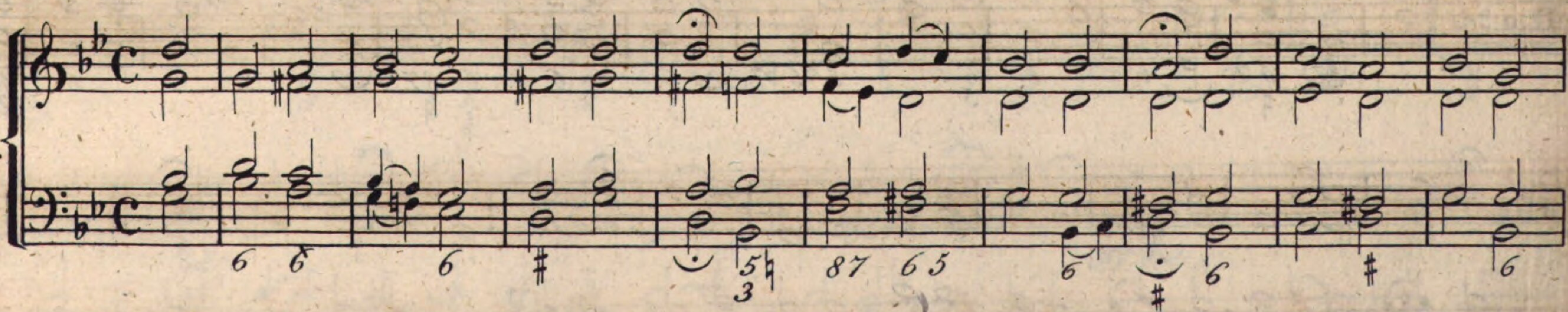
Kapellmeister des Kaisers Maximilian I.

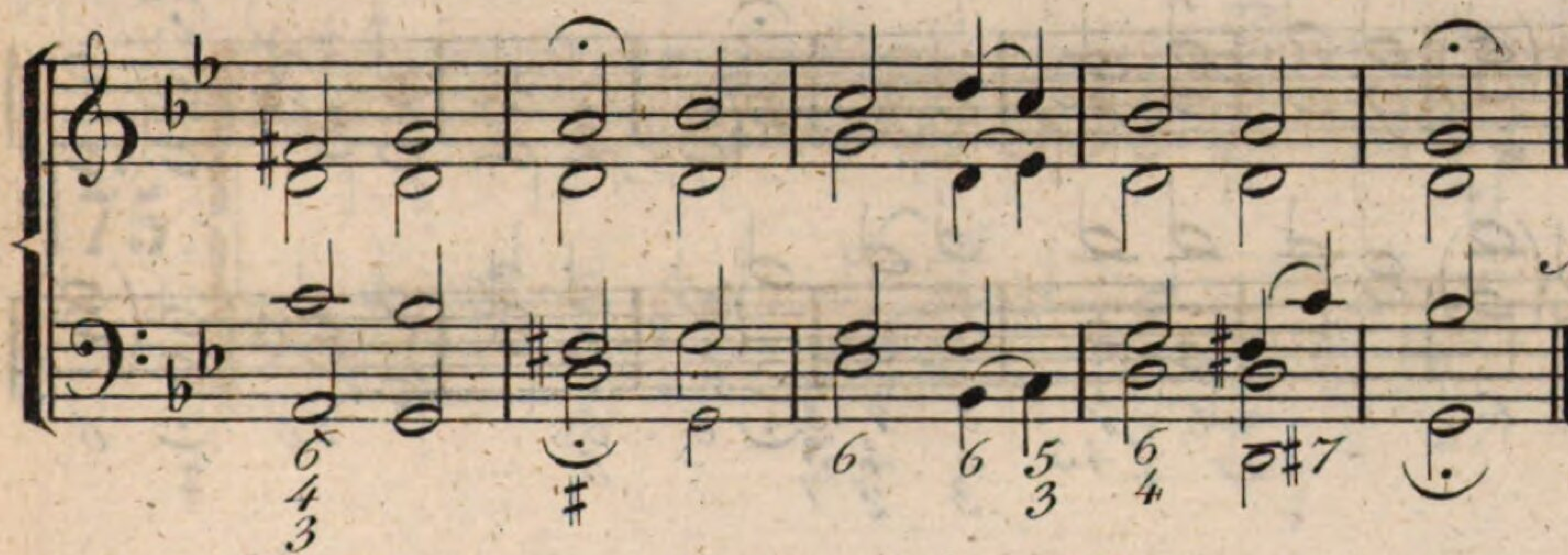
171.



Nun sich der Tag geendet hat etc.

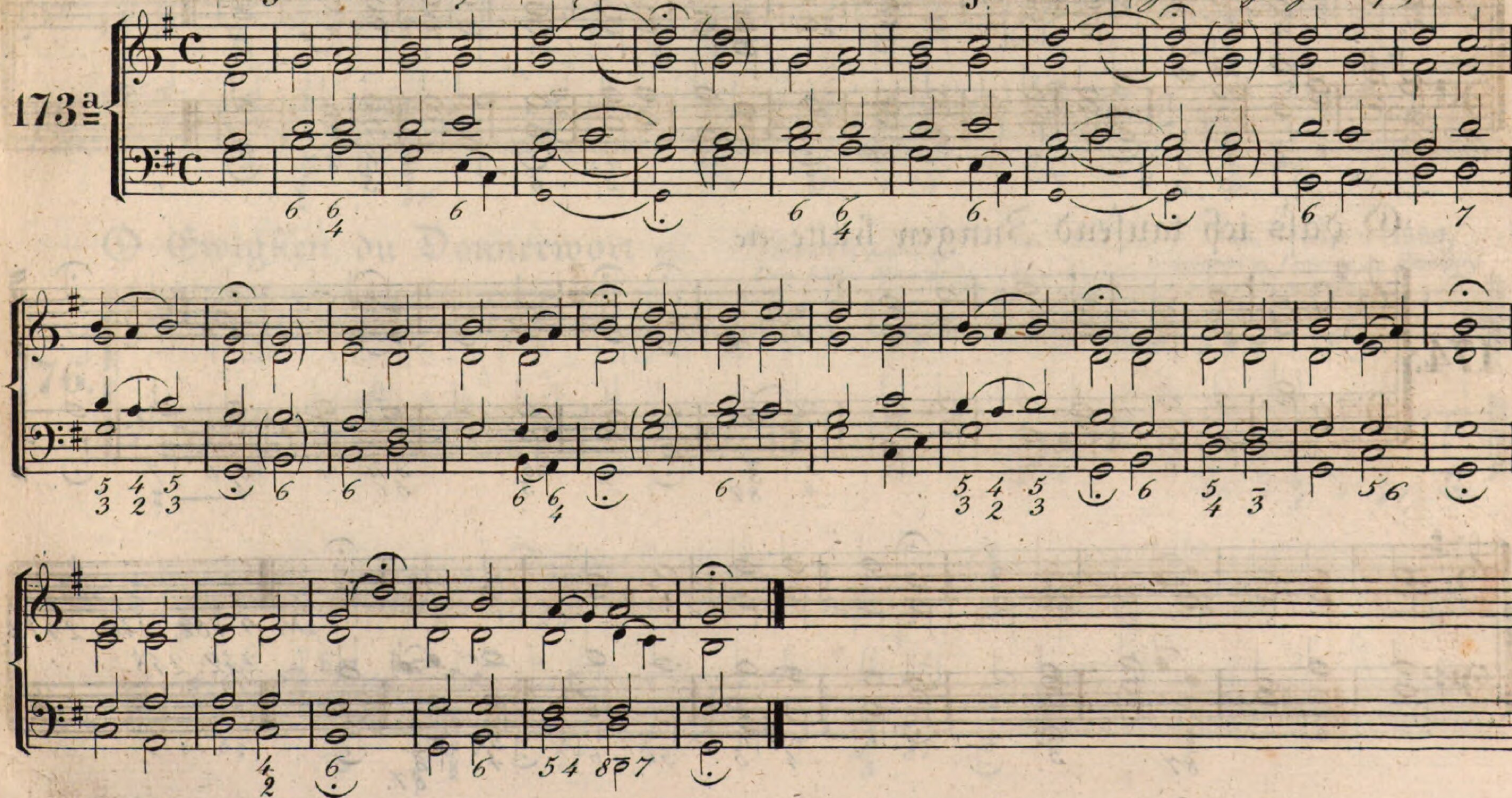
172.





Nun singet und seyd froh etc. oder: In dulci jubilo. (Hat ungleiche Verse.)

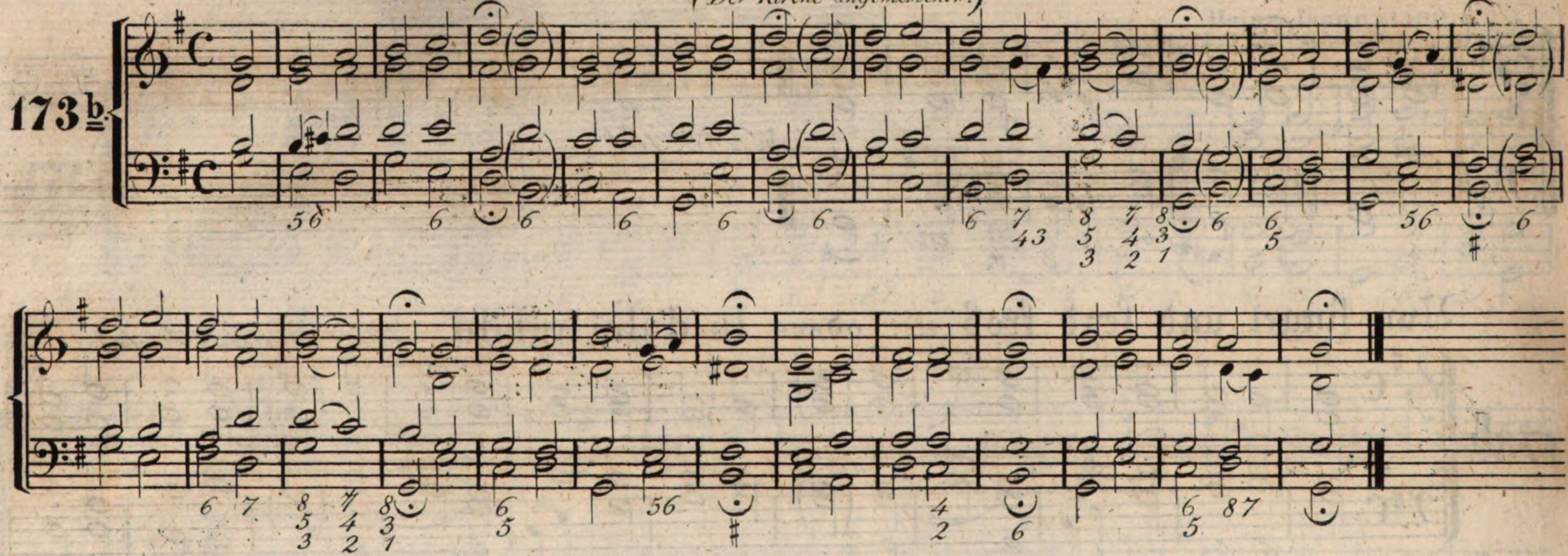
173a



Nun singet und seyd froh etc.

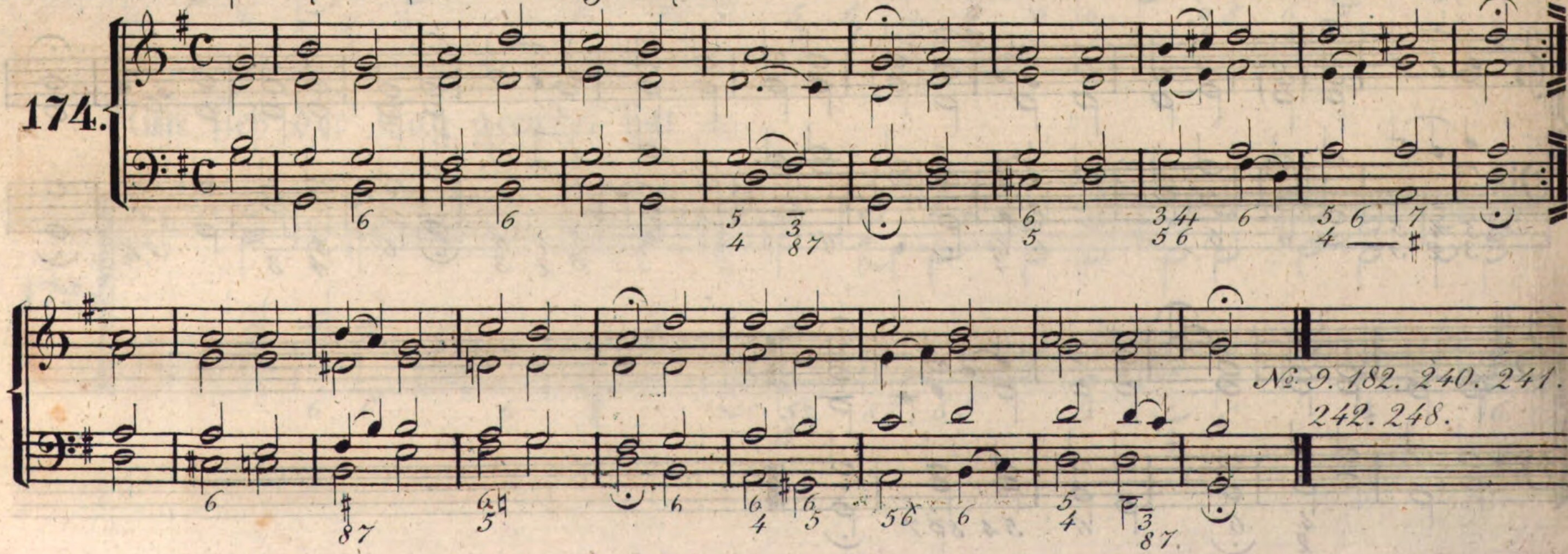
Mit einiger Abkürzung.
(Der Kirche angemessener.)

173 b.



O daſs ich tausend Zungen hätte etc.

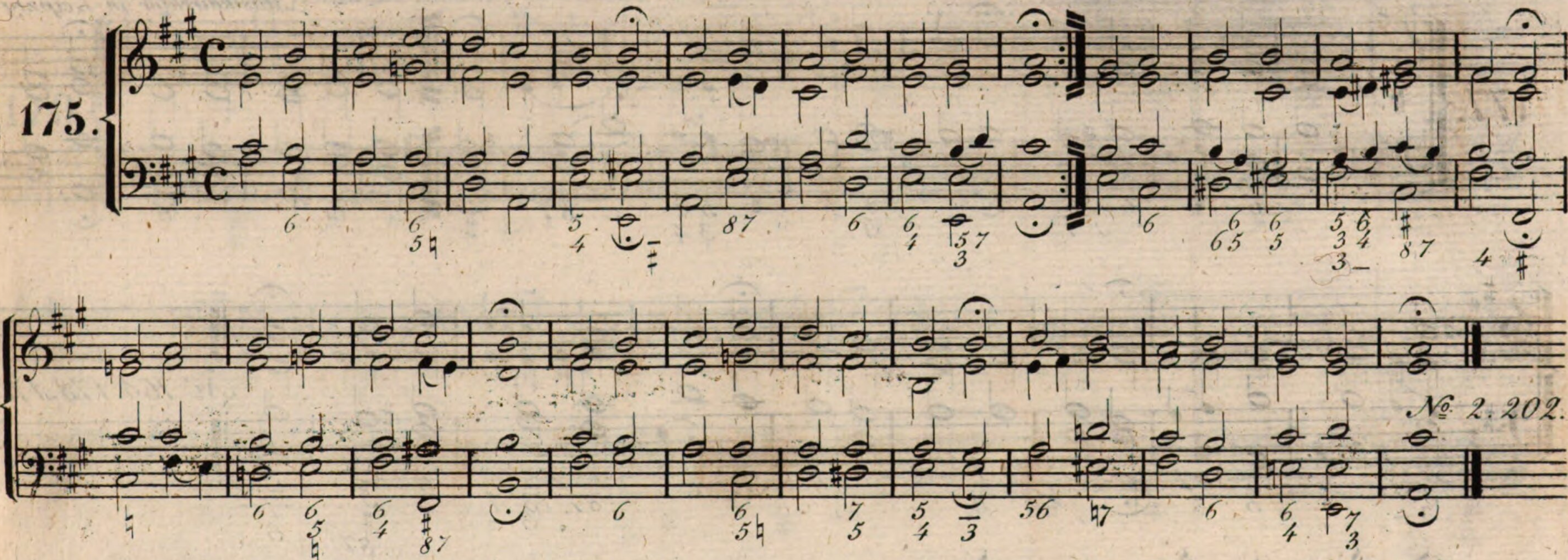
174.



№ 9. 182. 240. 241. 242. 248.

O du Liebe meiner Liebe etc.

175.



O Ewigkeit, du Donnerwort etc.

(ionisch, um eine Terz höher versetzt.)

Joh. Schop † 1660,
Componist u. Virtuose in Hamburg.

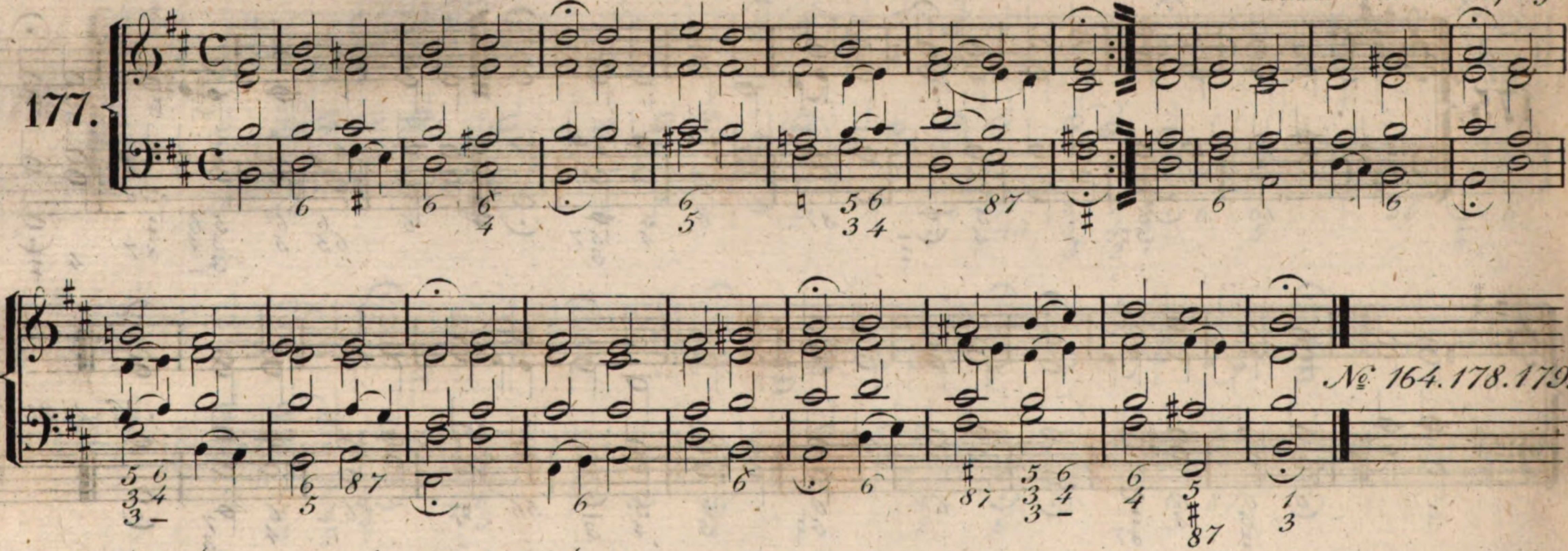
176.



O Gott, du frommer Gott etc (Erste Melodie)

Joh. Seb. Bach, 1730.
Musikdirektor in Leipzig.

177.



O Gott, du frommer Gott etc. (Zweite Melodie.)

~~Joh. Herrmann~~, 1620.
Pastor in Köben in Schlesien.

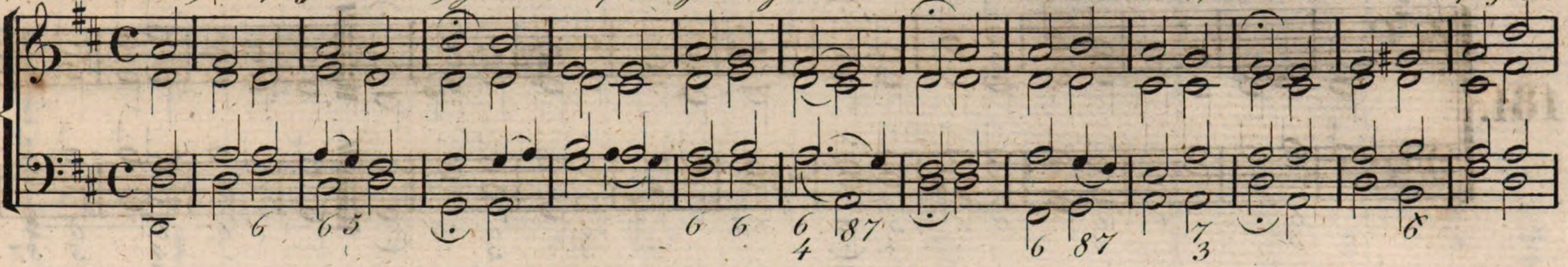
178.



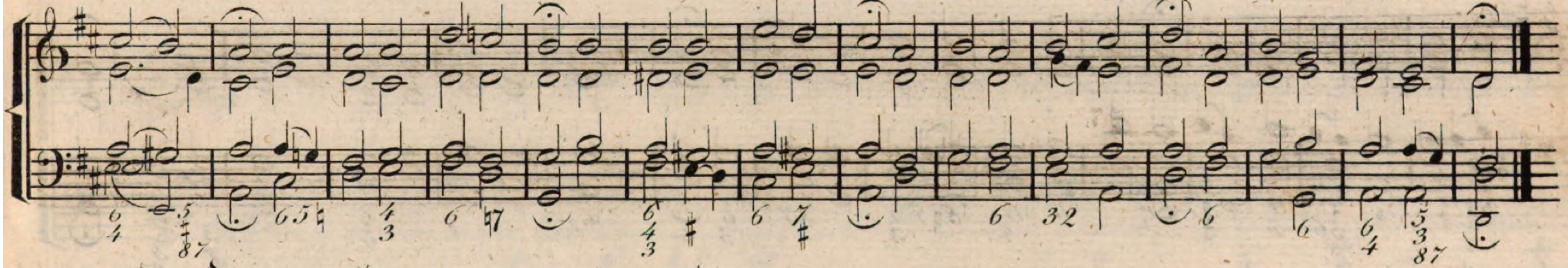
O Gott, du frommer Gott etc. ursprünglich: Anbetungswürd'ger Gott etc.

(Dritte Melodie) (Leipziger Melodie) zu Liedern freudigen Inhalts. Joh. Fr. Doles, Cantor u. Musikdir. in Leipzig 1760.

179.

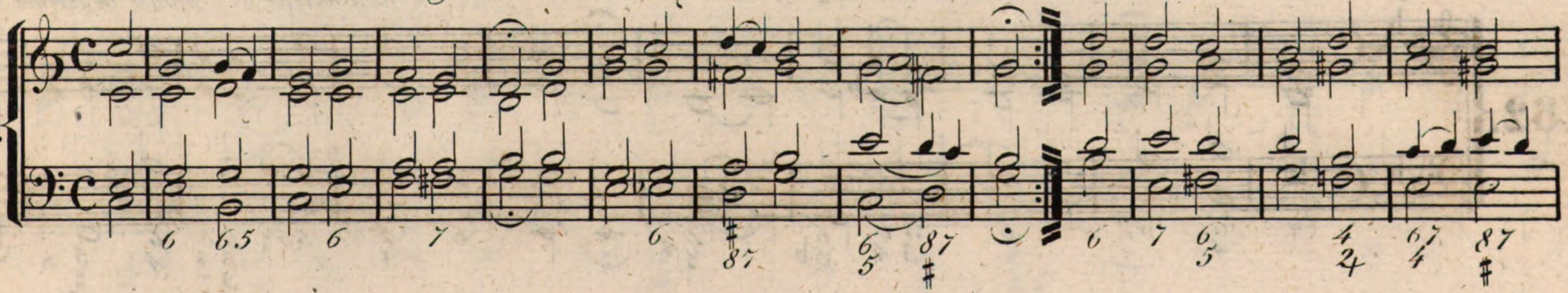


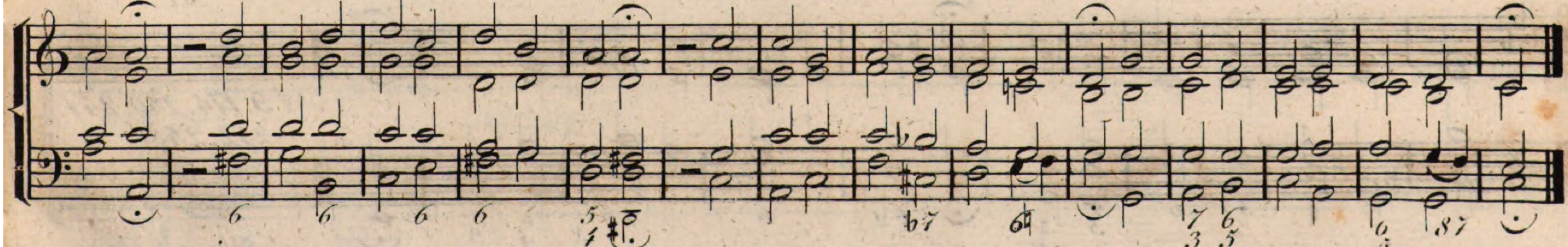
№ 164. 177. 178.



O Gottes Stadt, o goldnes Licht etc.

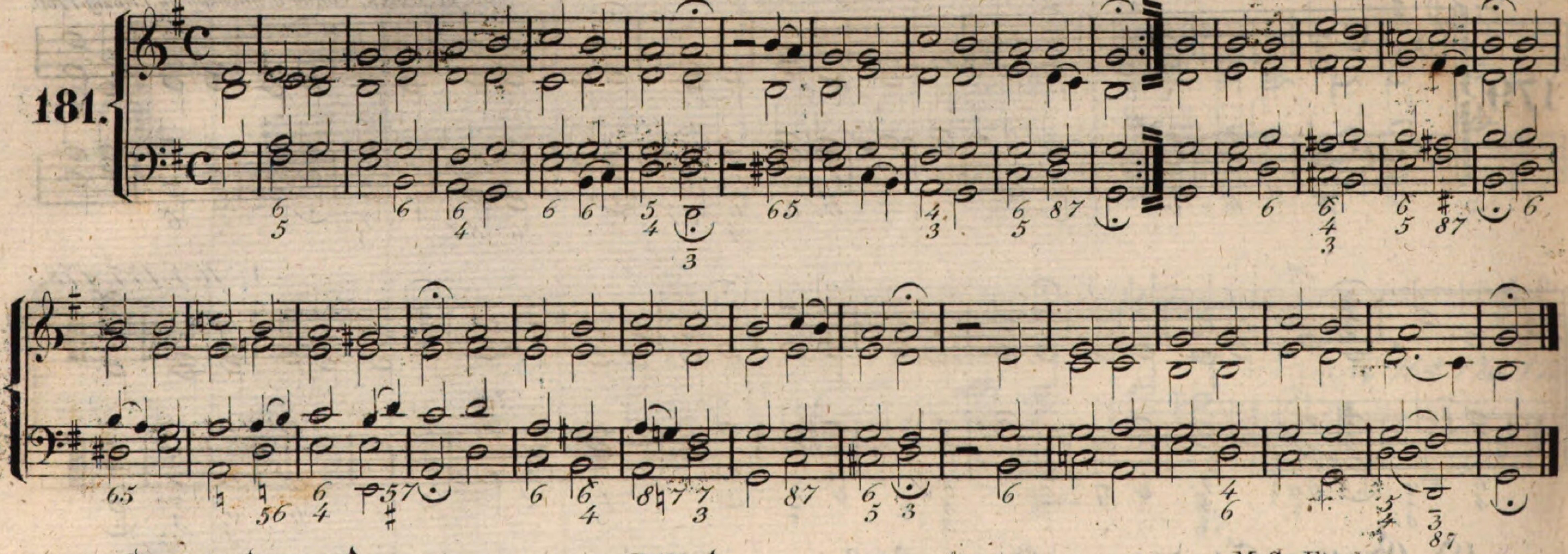
180.





O grosser Geist, o Ursprung aller Dinge etc.

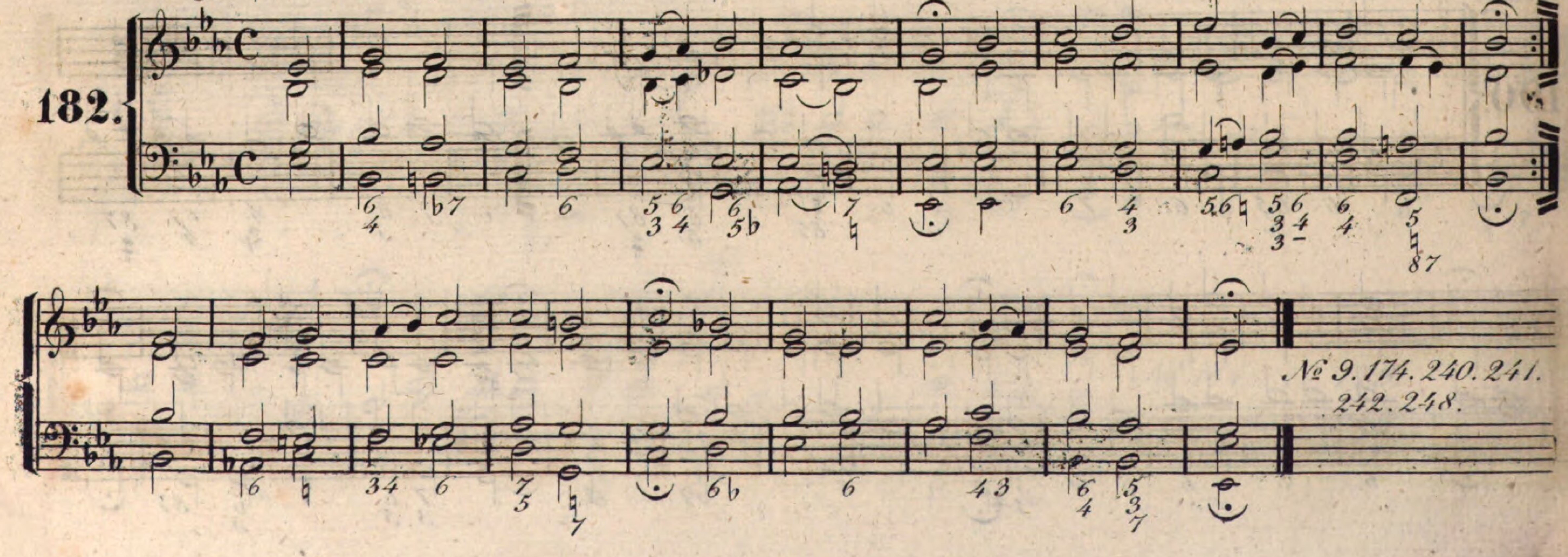
181.



O grosser Gott, du reines Wesen etc.

M.G. Fischer.
Conzertmeister u. Organist in Erfurt † 1829.

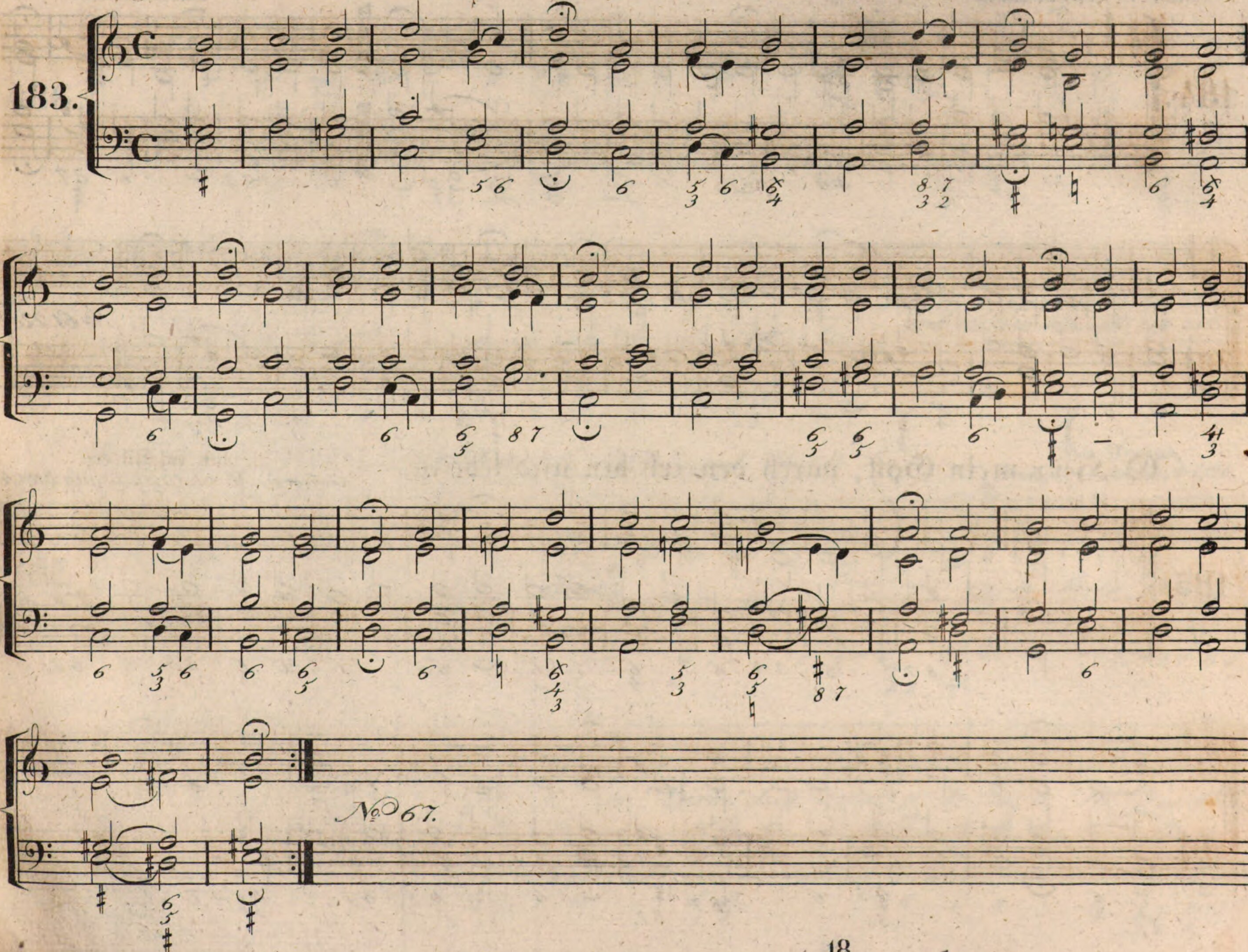
182.



№ 9. 174. 240. 241. 242. 248.

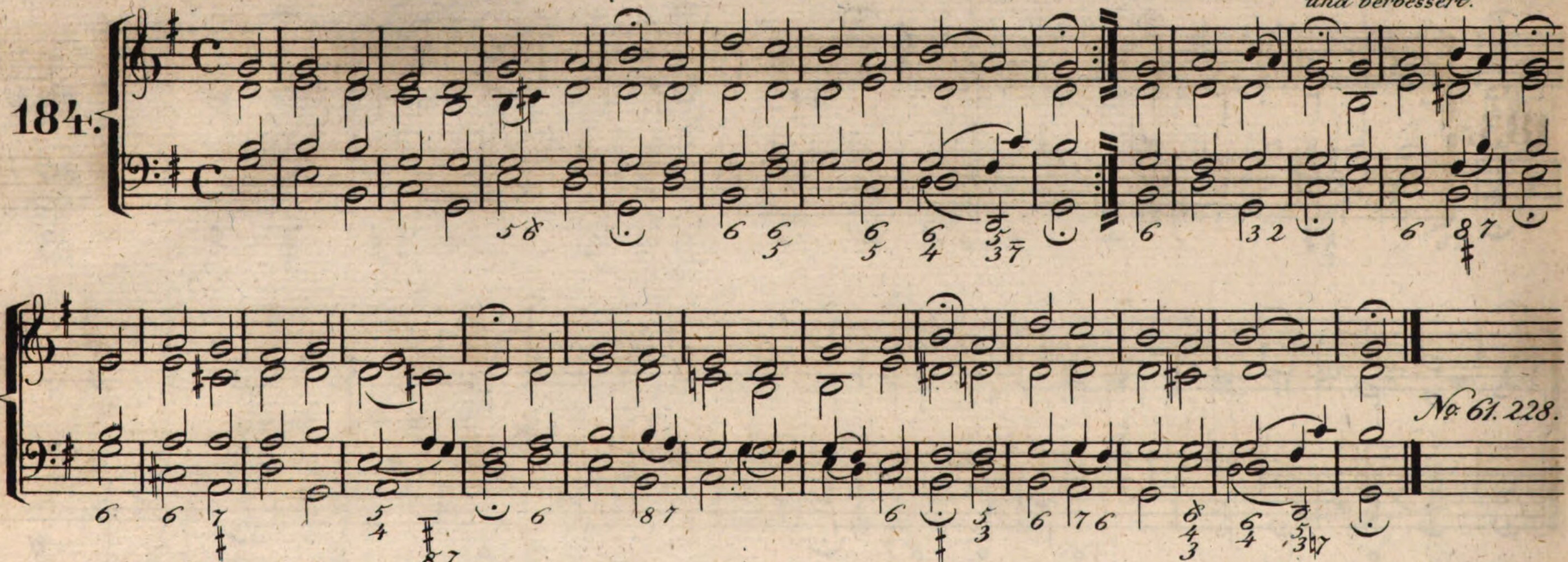
O großer Gott von Macht etc. *(äolisch)*

183.



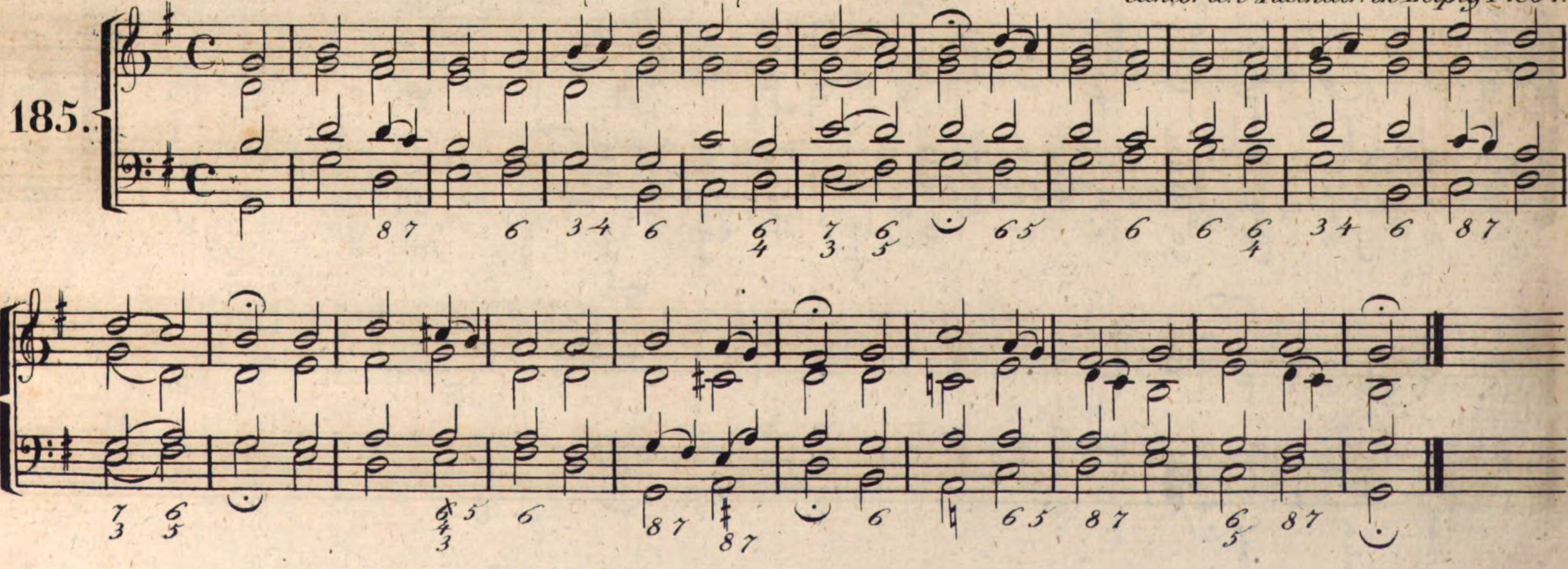
O Herre Gott, dein göttlich Wort etc.

von Dr. M. Luther *eingeführt und verbessert.*



O Herr mein Gott, durch den ich bin und lebe etc.

Joh. Ad. Hiller,
Cantor u. Musikdir. in Leipig † 1804.

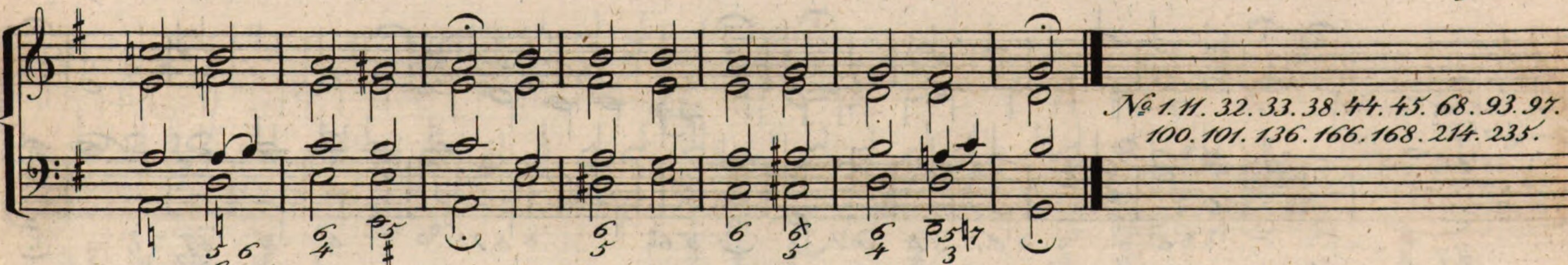


O Jesu, du mein Bräutigam etc.

M. G. Erythäus, 1609.
Cantor u. Rector in Altdorf.

186.



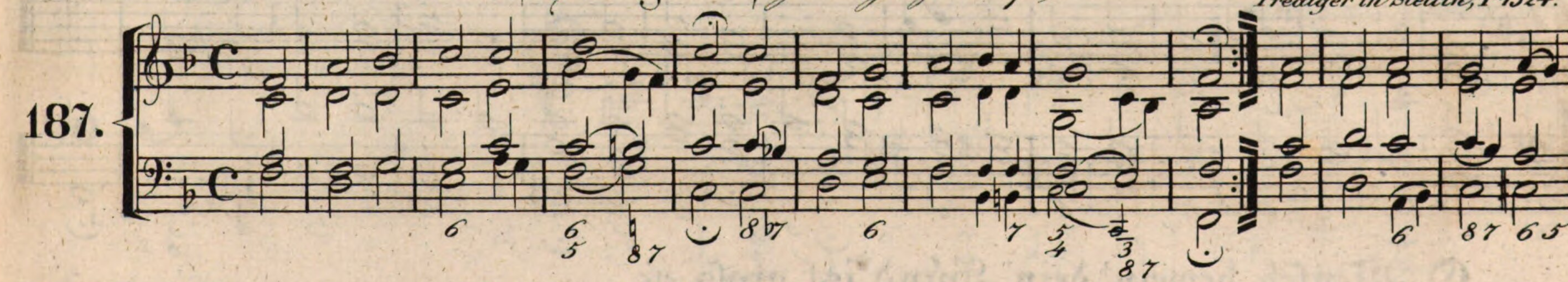


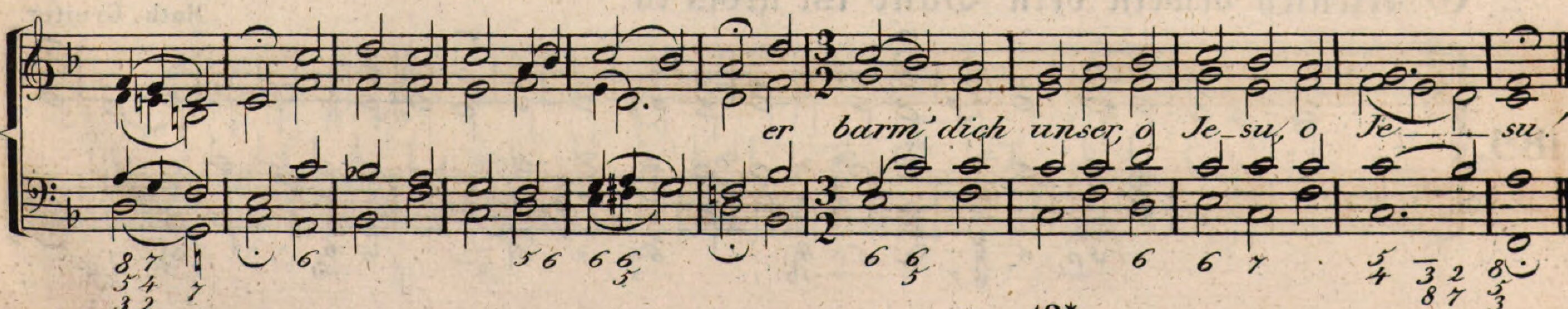
O Lamm Gottes unschuldig etc.

(hat ungleiche Verse)

Nic. Decius,
Prediger in Stettin, † 1524.

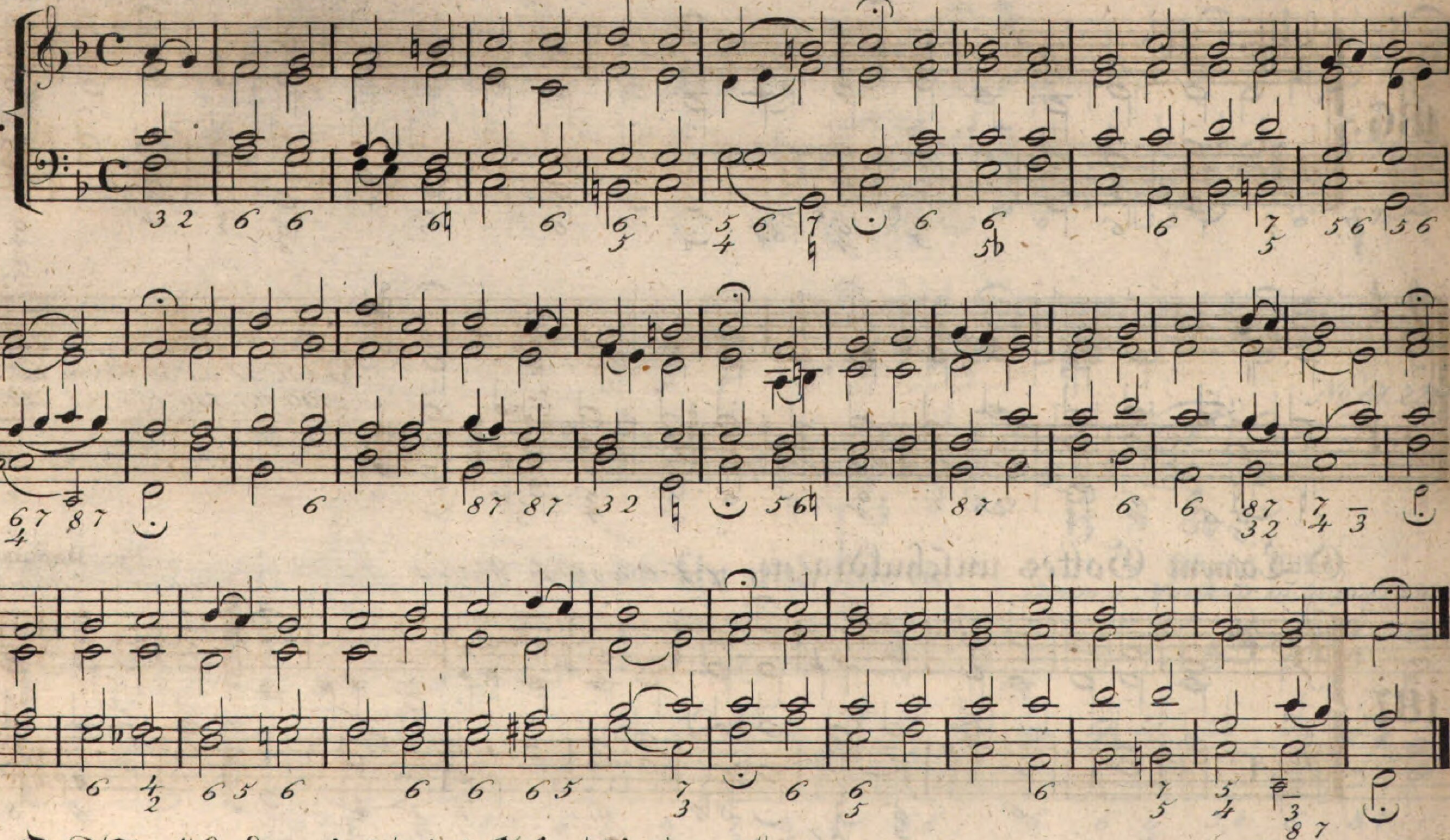
187.





O meine Seel' du sollst den Herren preisen etc.

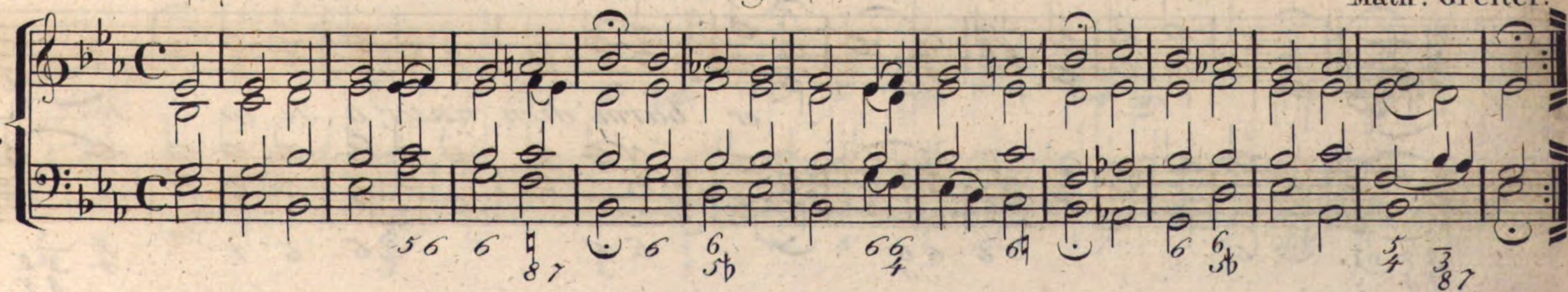
188.

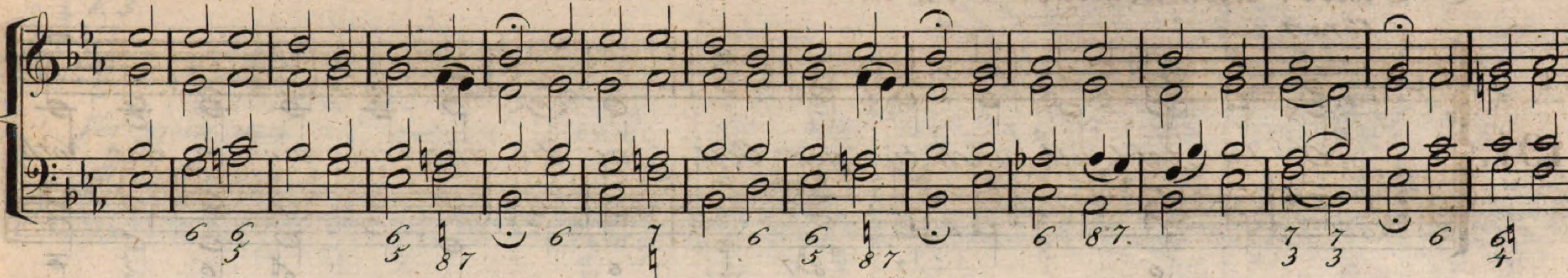


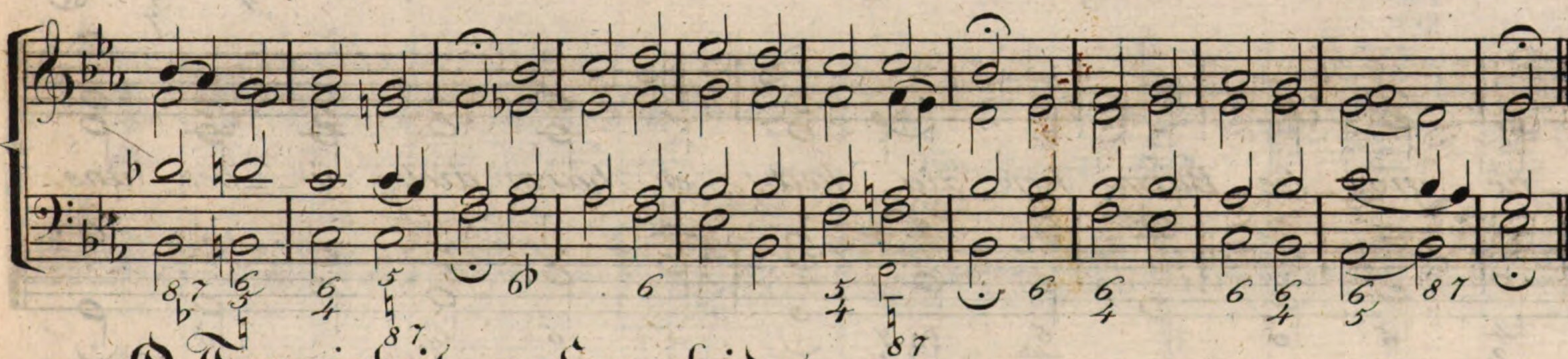
O Mensch bewein' dein' Sünd' ist gross etc.

Math. Greiter.

189.





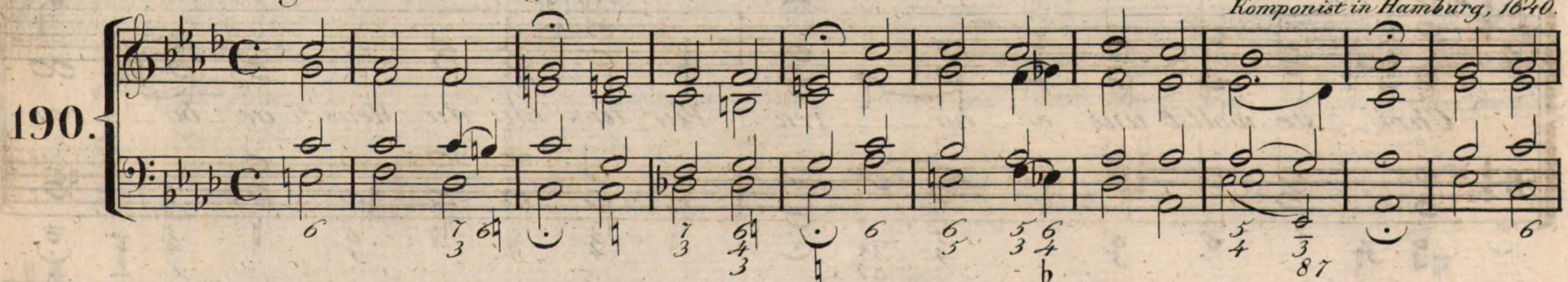


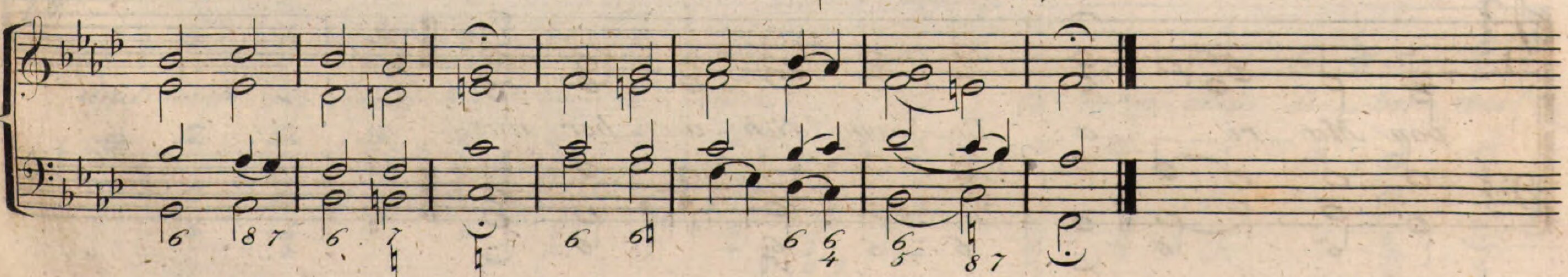
№ 137 u. 212 aus einem Verse zwei.

O Traurigkeit, o Herzeleid etc.

Joh. Schop,
Komponist in Hamburg, 1640.

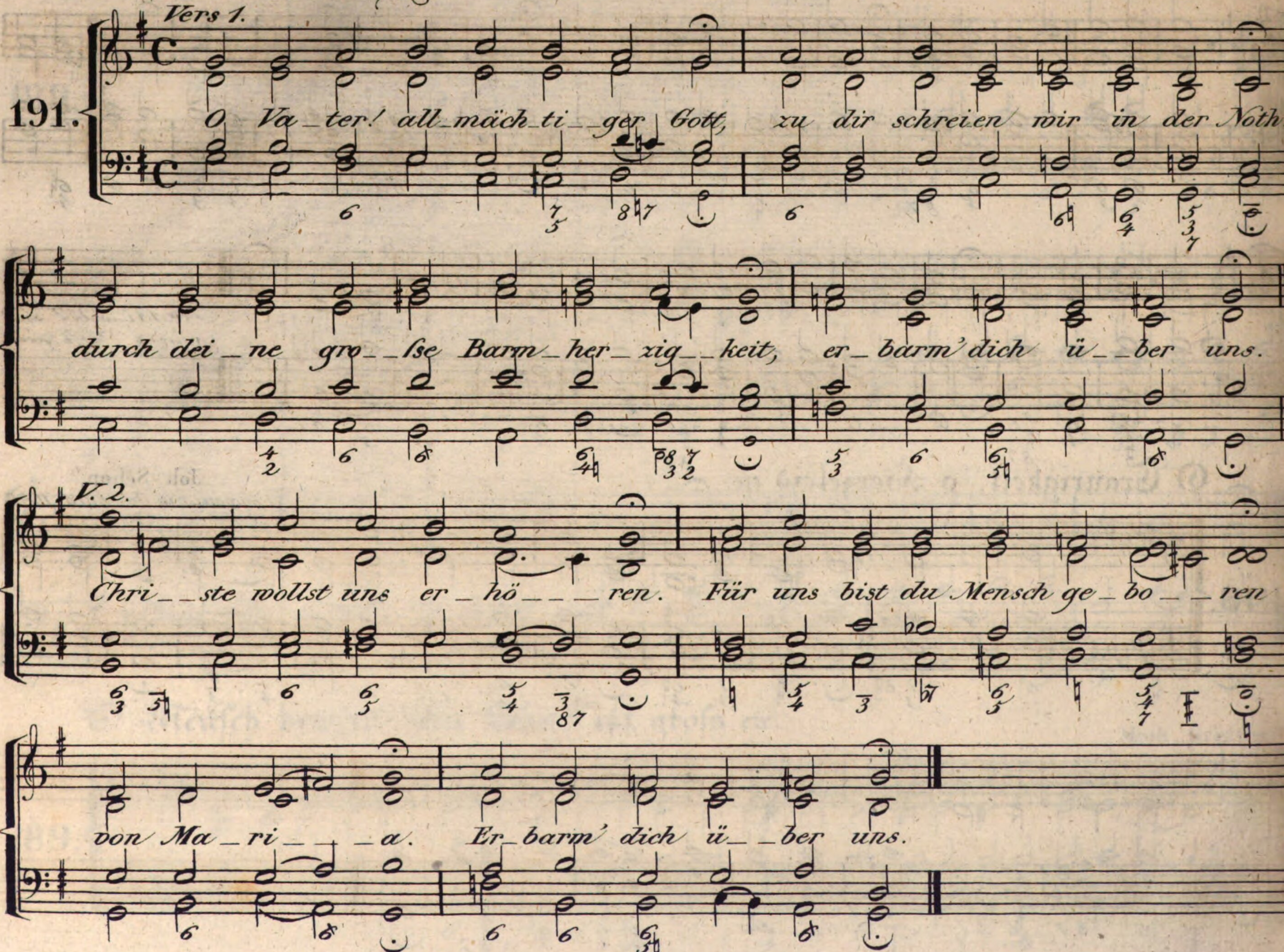
190.

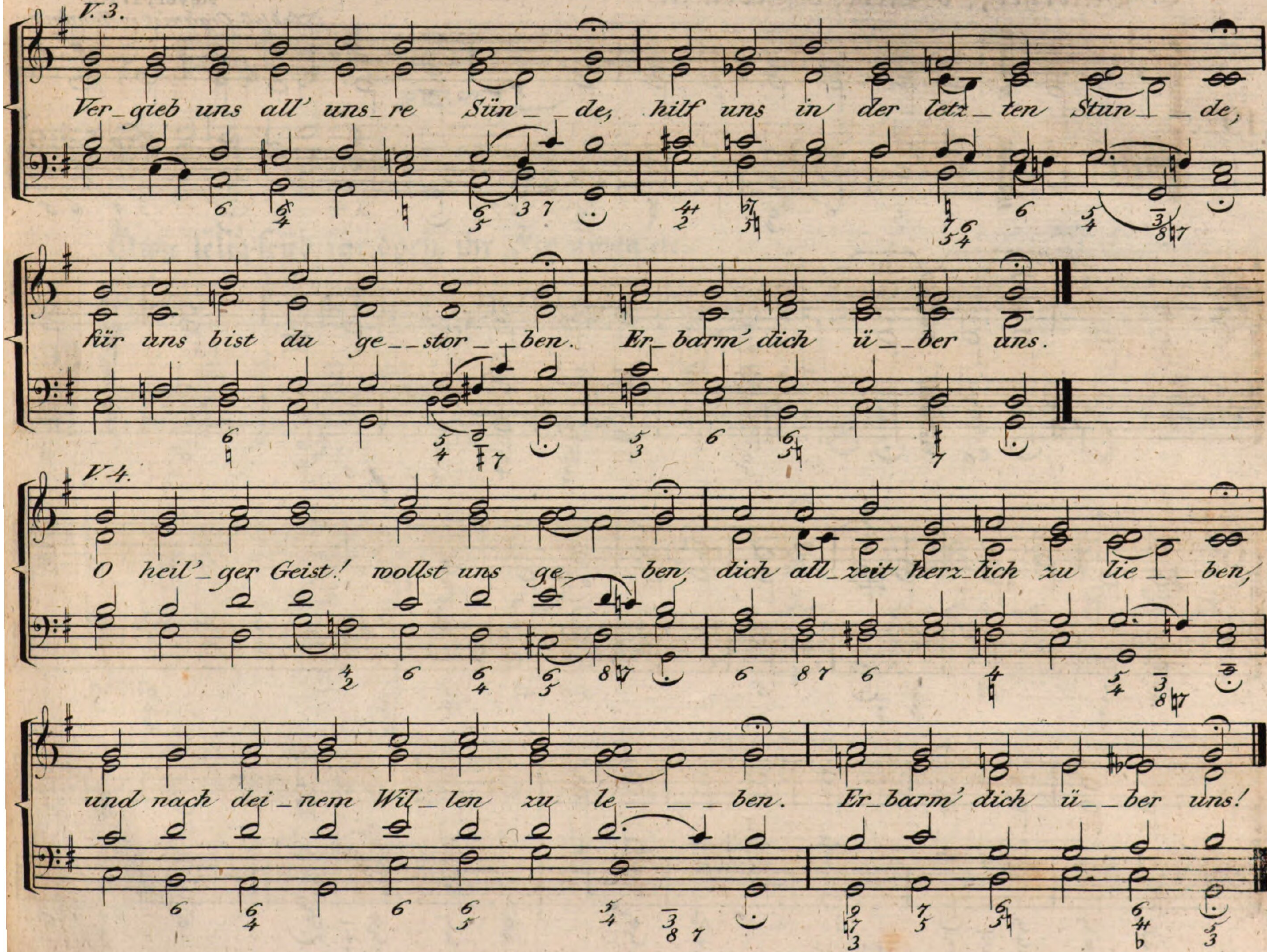




O Vater! allmächtiger Gott etc.

191.

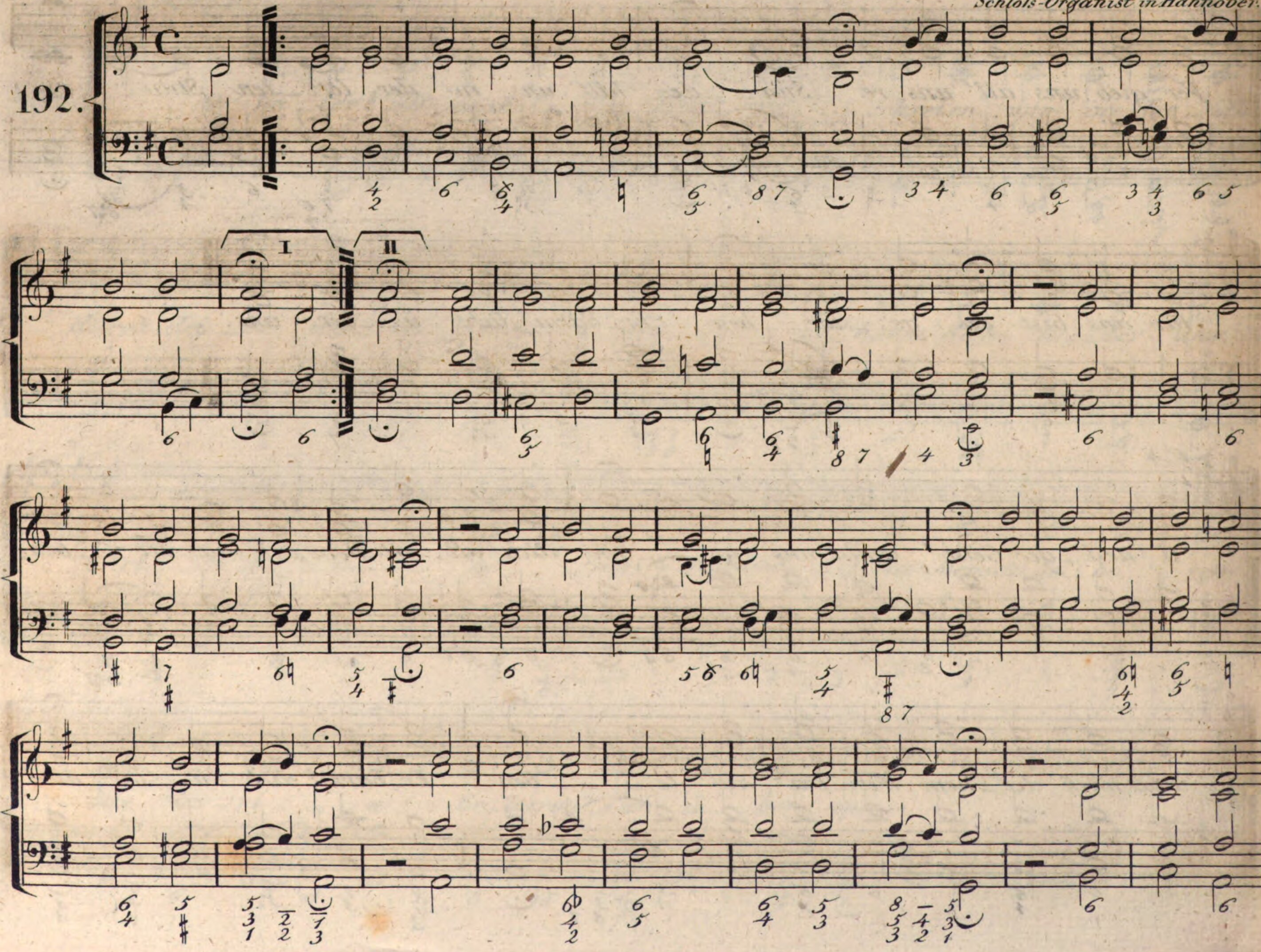


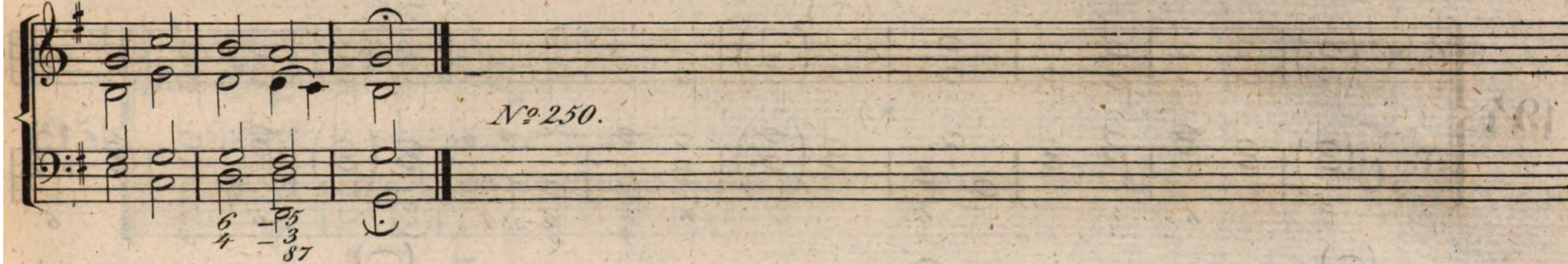

V. 3.
Ver_gieb uns all' uns_re Sün_ _de, hilf uns in der letz_ten Stun_ _de,
für uns bist du ge_ _stor_ _ben. Er_barm' dich ü_ _ber uns.
V. 4.
O heil'_ger Geist! wollst uns ge_ _ben, dich all_zeit herz_lich zu lie_ _ben,
und nach dei_nem Wil_len zu le_ _ _ben. Er_barm' dich ü_ _ber uns!

O Vaterherz, o Licht, o Leben etc.

Meyer, 1740.
Schloß-Organist in Hannover.

192.

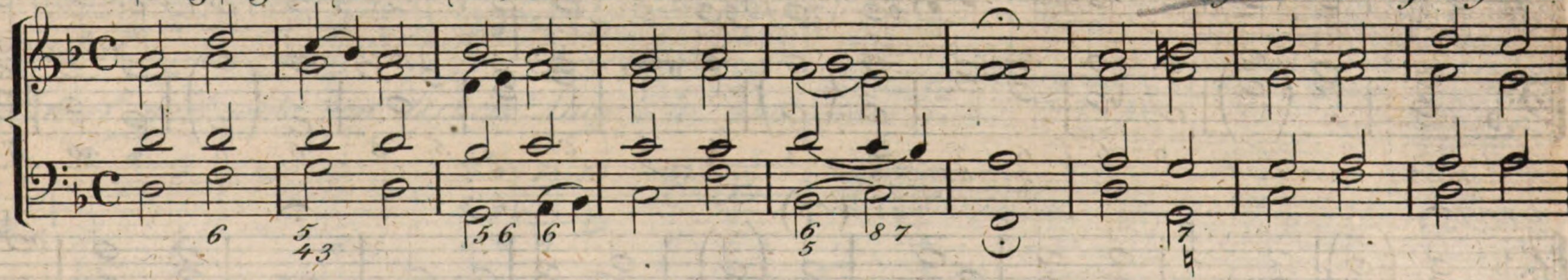


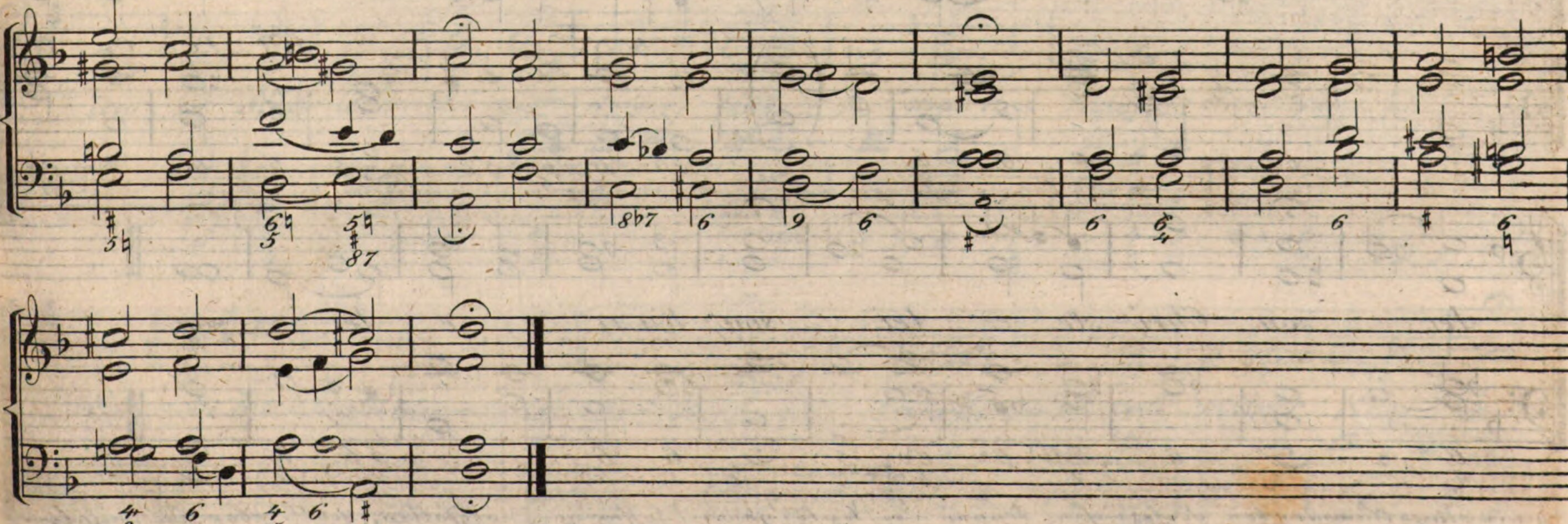


O wie selig seyd ihr doch, ihr Frommen etc:

Heinr. Alberti,
Organist in Königsberg †1668.

193.

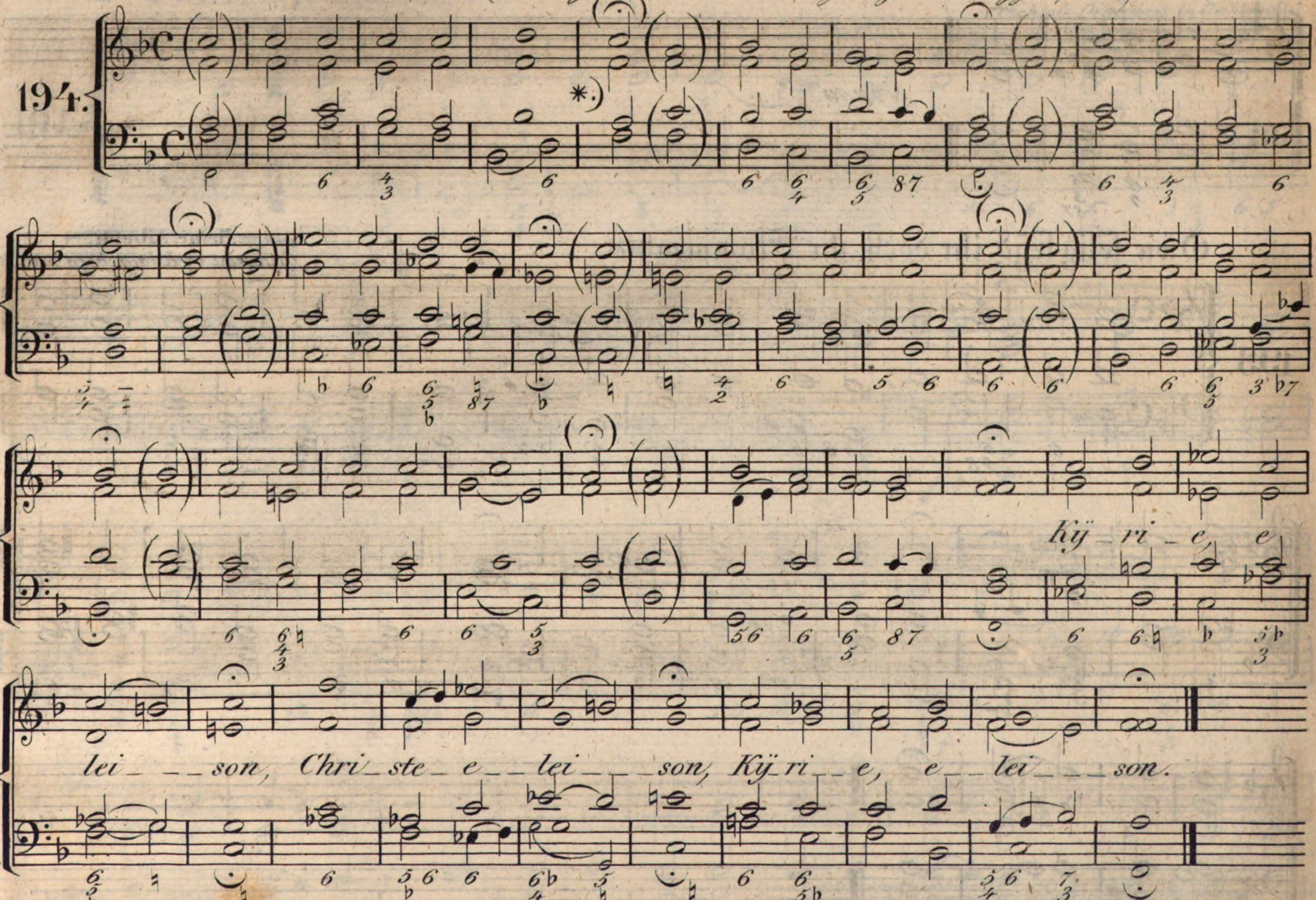




mixolydisch, einen Ton tiefer versetzt.

O wir arme Sünder etc: (Hat ungleiche Verse. Nur mit Beihülfe des Gesangbuches sind die eingeklammerten Noten anzubringen oder wegzulassen.)

Joh. C. Bert.

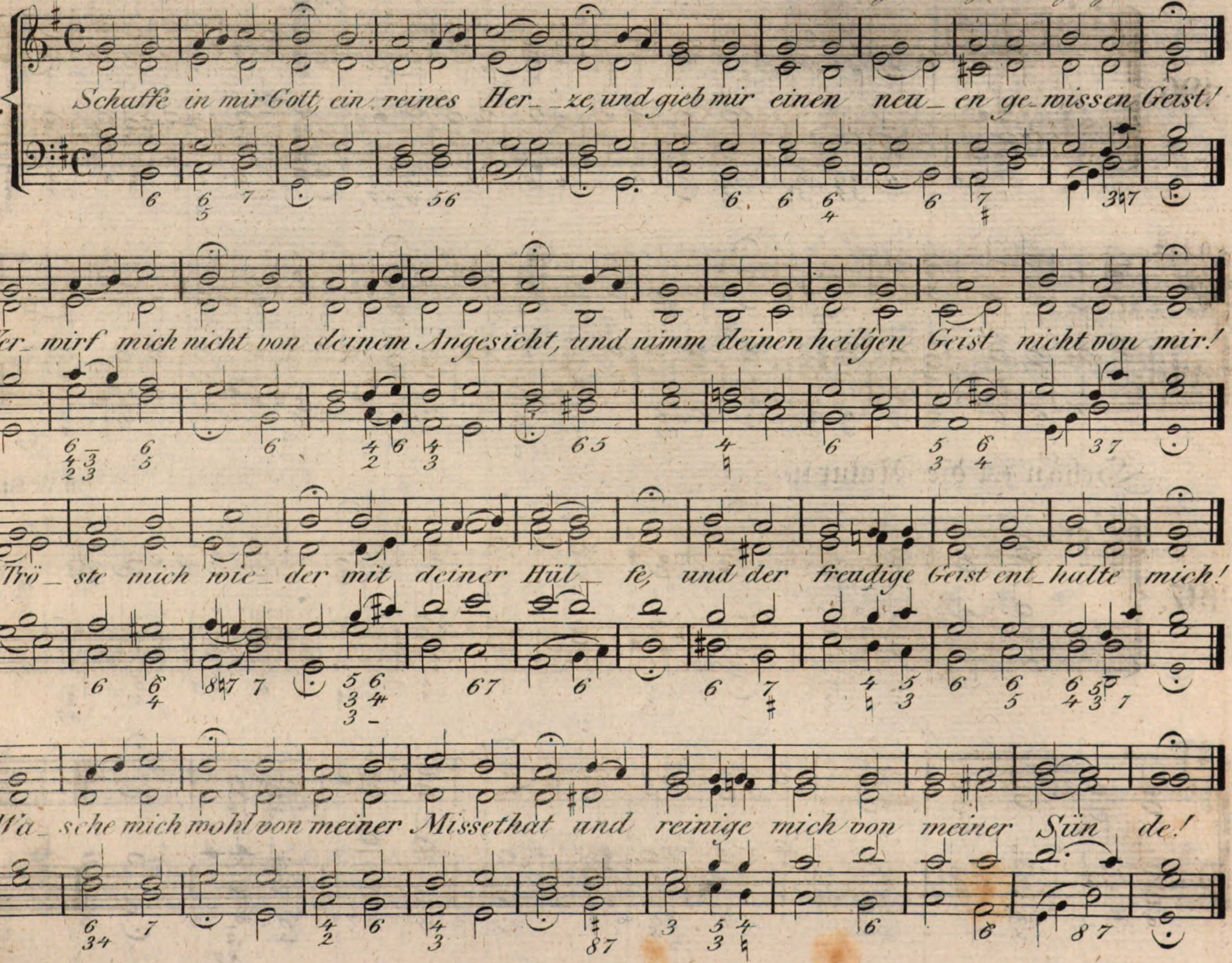


*.) Die eingeklammerten Ruhezeichen können dem Texte gemäß besser ganz wegfallen, sobald aber die nachfolgenden eingeklammerten Noten auch wegbleiben, muß der erste Accord einen ganzen Takt ausgehalten werden.

Schaffe in mir Gott etc: (Psalm 51.V. 12.13.14.4.)

Einleitungsgesang zur öffentlichen Sonn- und Festtags-Communion, in Elbingerode gebräuchlich.

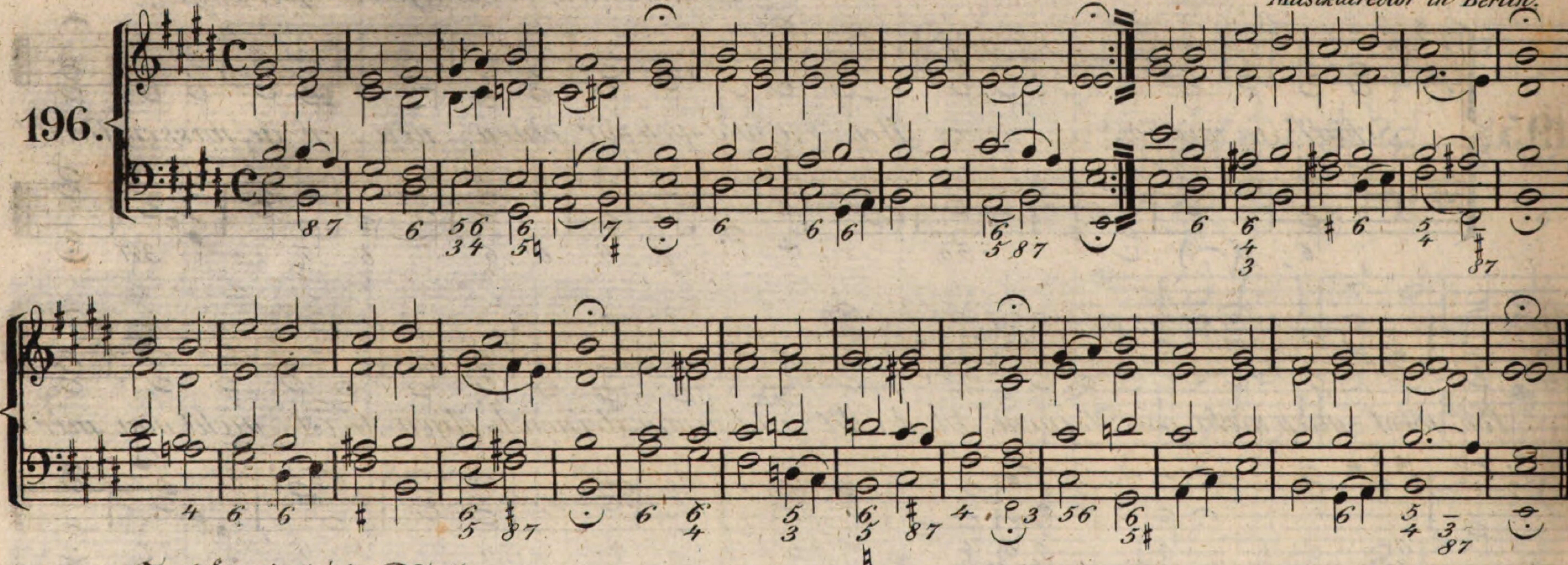
195.



Schmücke dich, o liebe Seele etc:

Joh. Crüger †1662,
Musikdirector in Berlin.

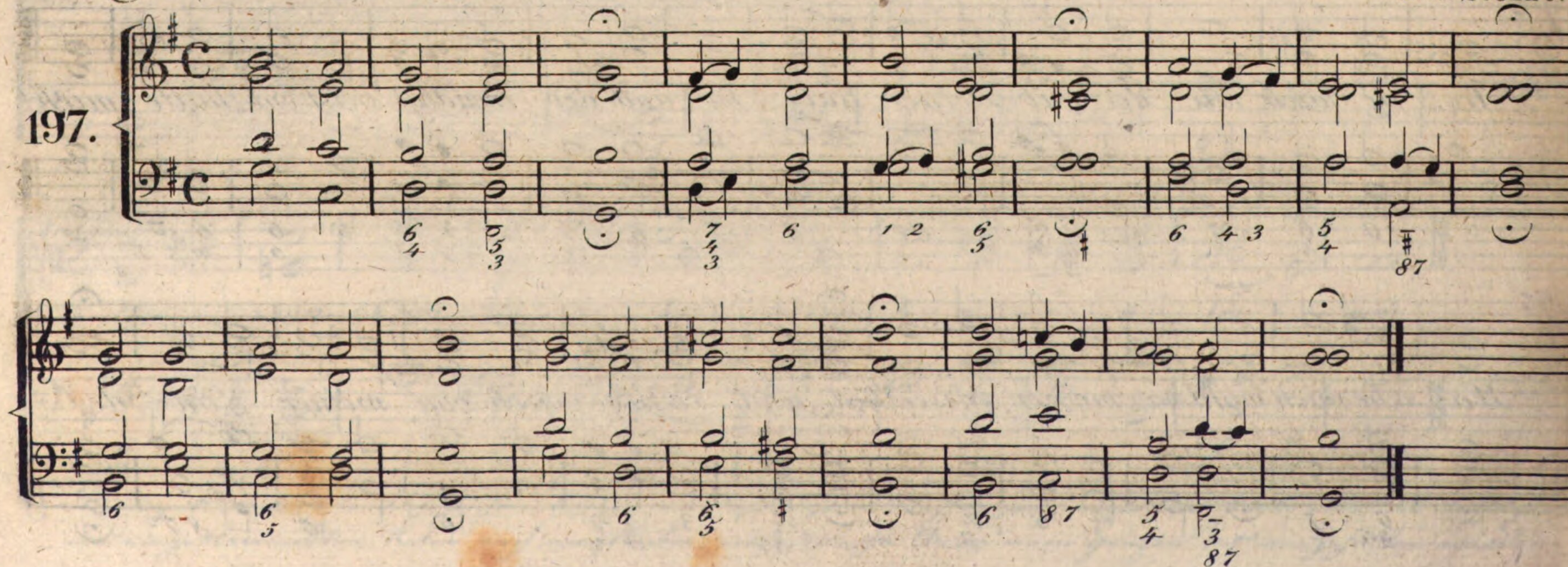
196.



Schön ist die Natur etc:

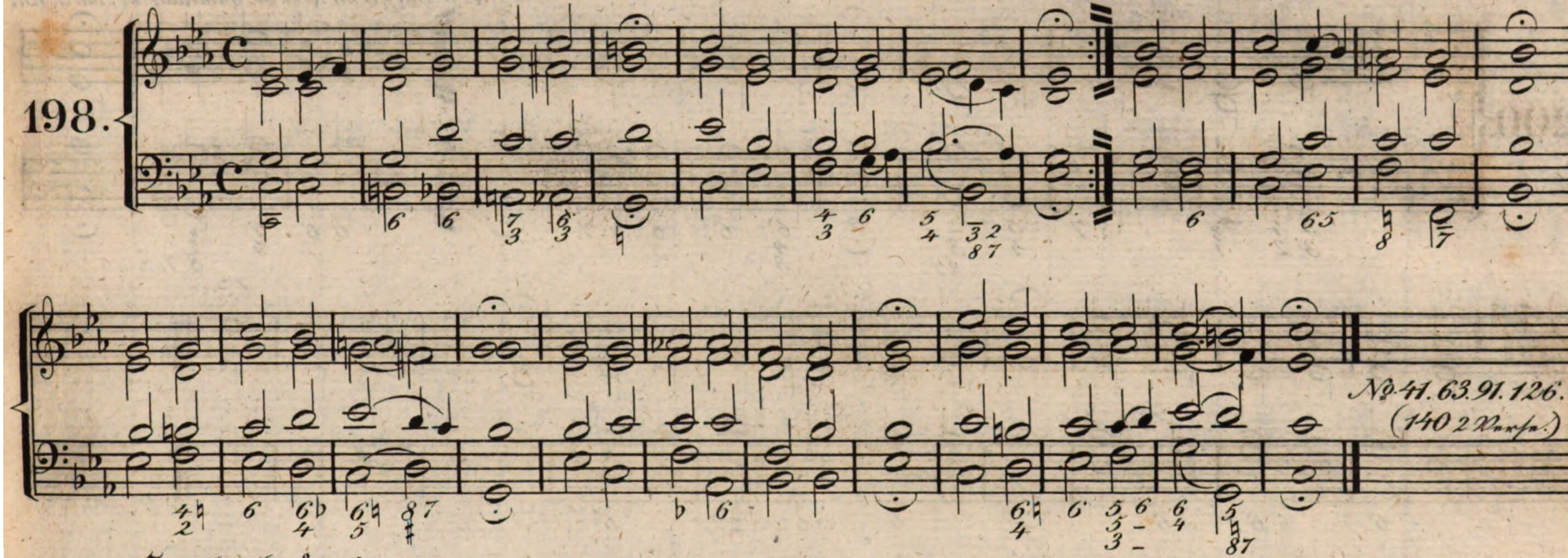
H. W. Stolze.

197.



Schwing' dich auf zu deinem Gott etc:

198.

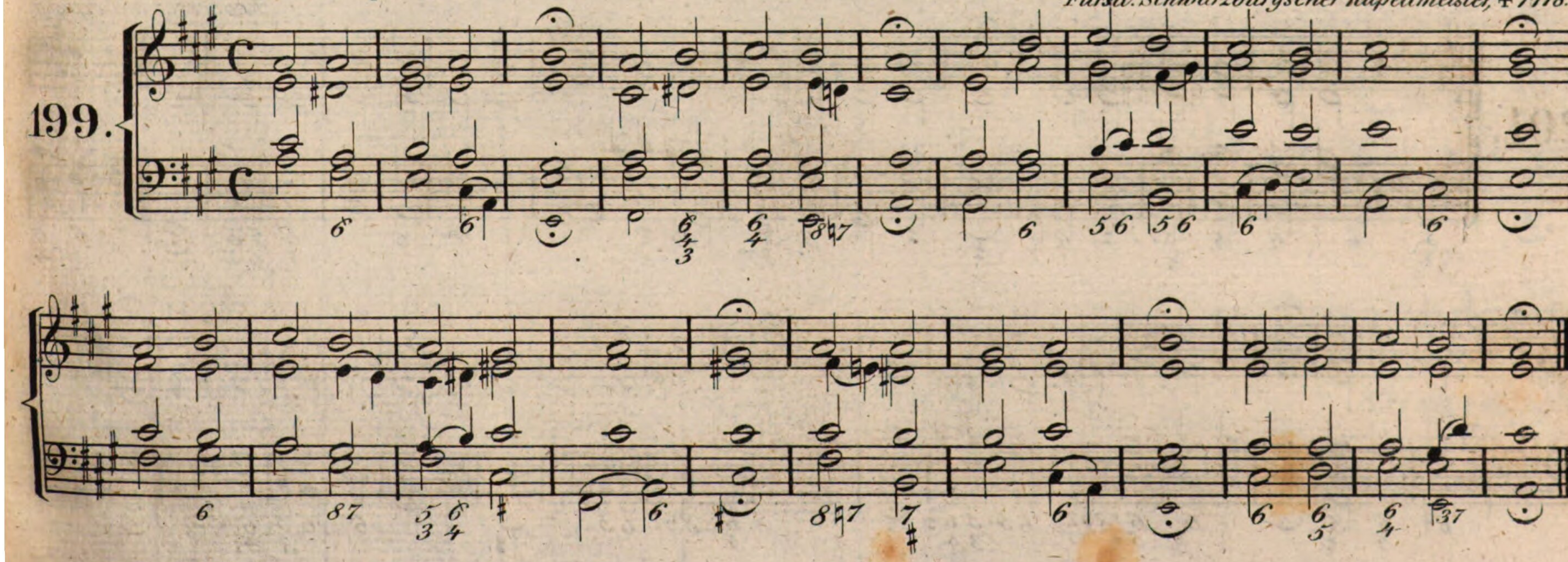


№ 41. 63. 91. 126.
(140 2 Verse.)

Seelenbräutigam etc:

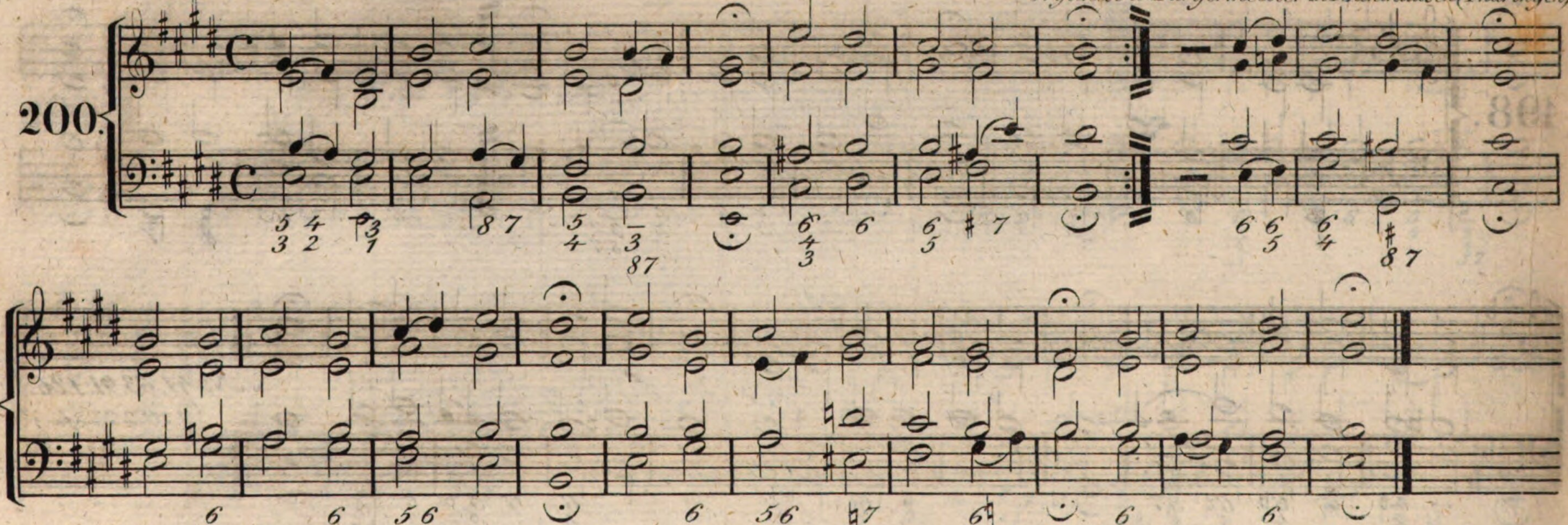
Adam Dresen,
Fürstl. Schwarzburg'scher Kapellmeister, † 1718.

199.



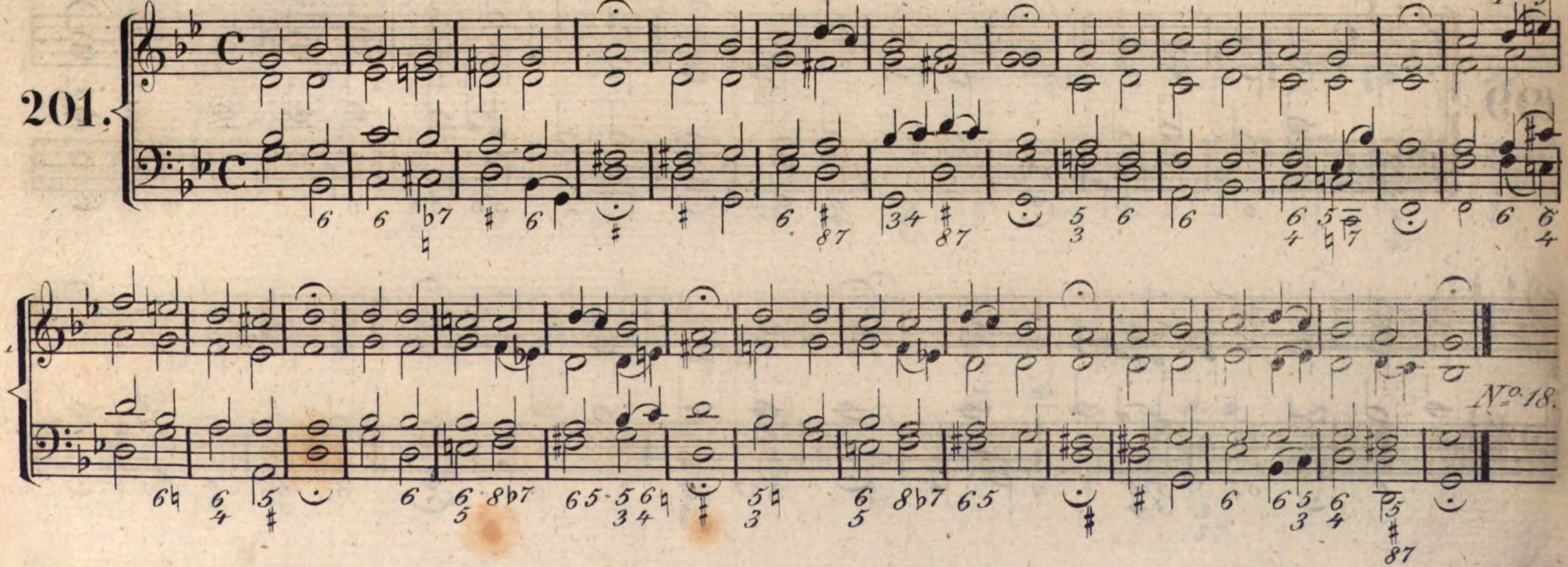
Seele, was ist schöners wohl etc. — Joh: Rud: Ahle, + 1673.
Organist u. Bürgermeister in Mühlhausen (Thüringen)

200.



Singen wir aus Herzensgrund etc. oder Zweierlei bitt' ich von dir etc. — Nic. Selnecker + 1592
Professor in Leipzig.

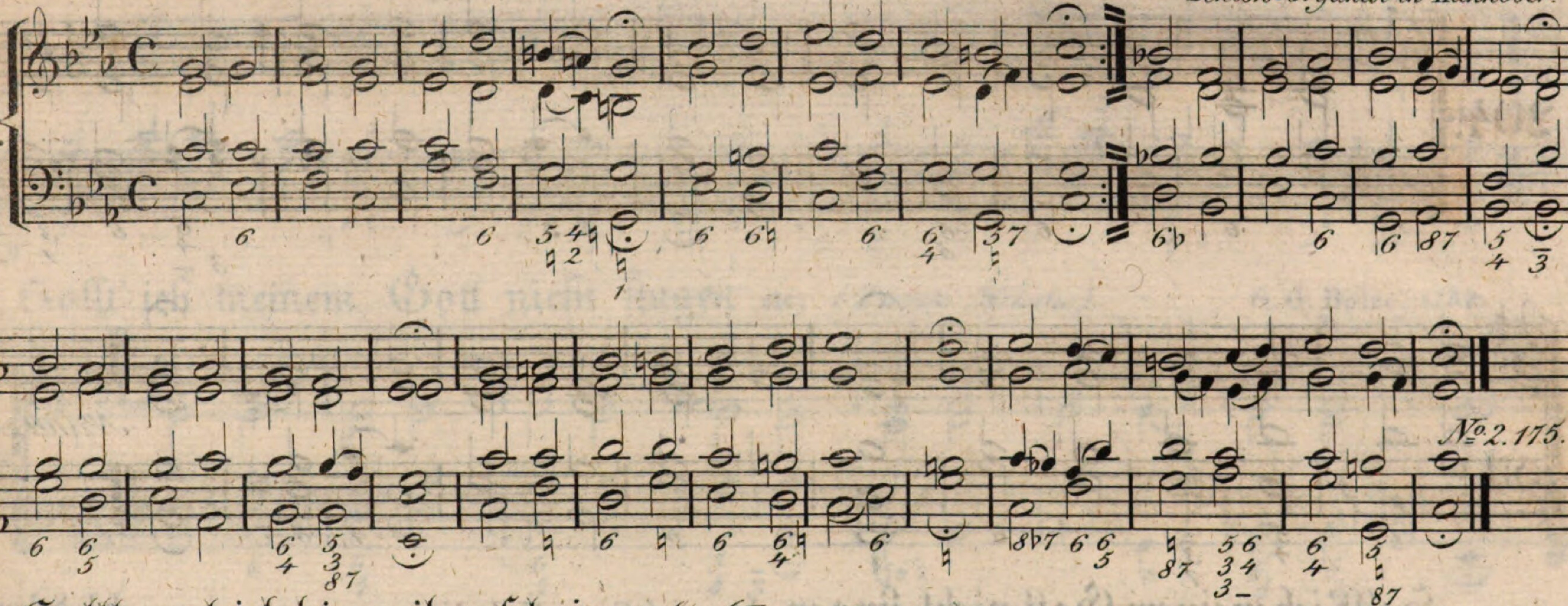
201.



Sohn des Höchsten sollst du sterben etc:

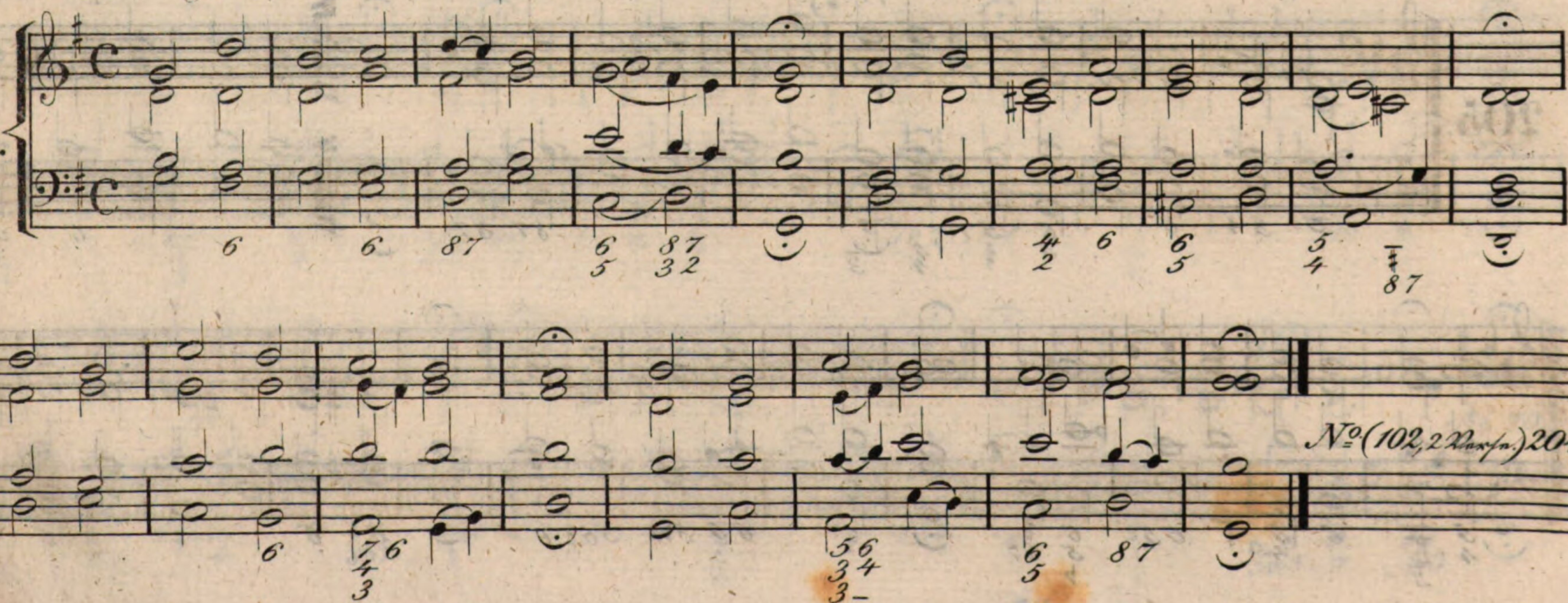
Meyer, 1740.
Schloss-Organist in Hannover.

202.



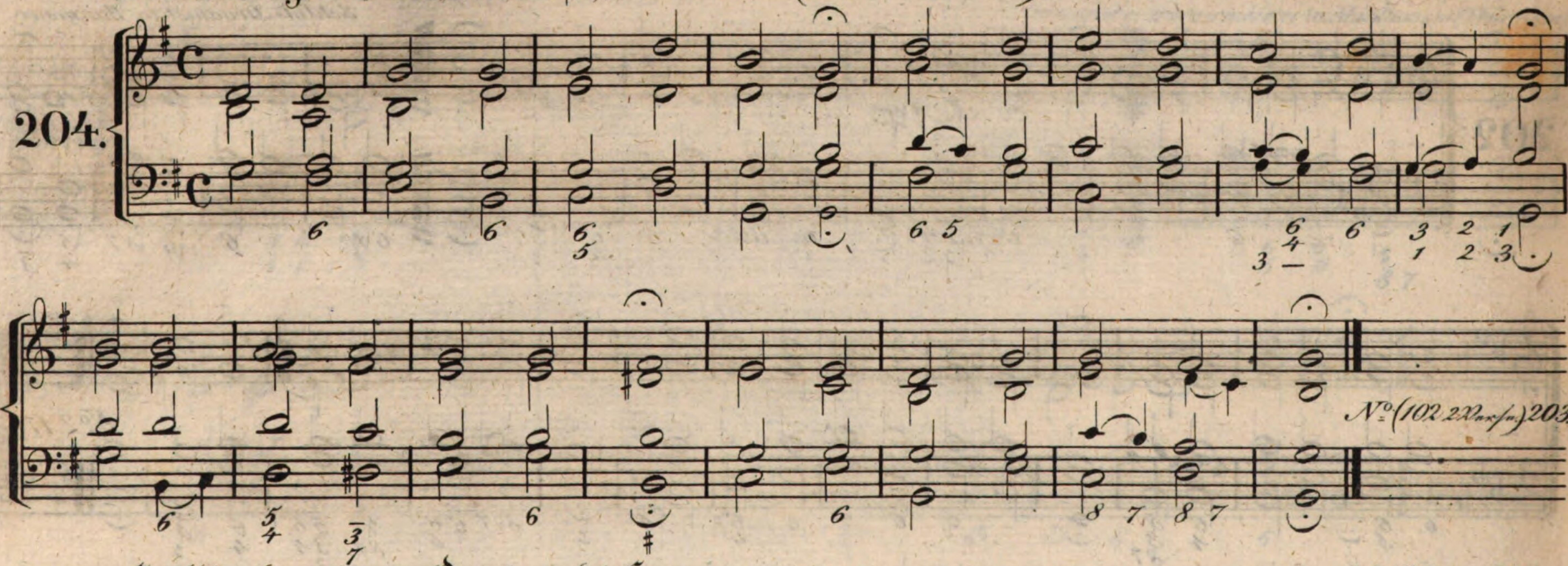
Sollt es gleich bisweilen scheinen etc: *(Erste Melodie.)*

203.



Sollt' es gleich bisweilen scheinen etc: (*Zweite Melodie.*)

204.

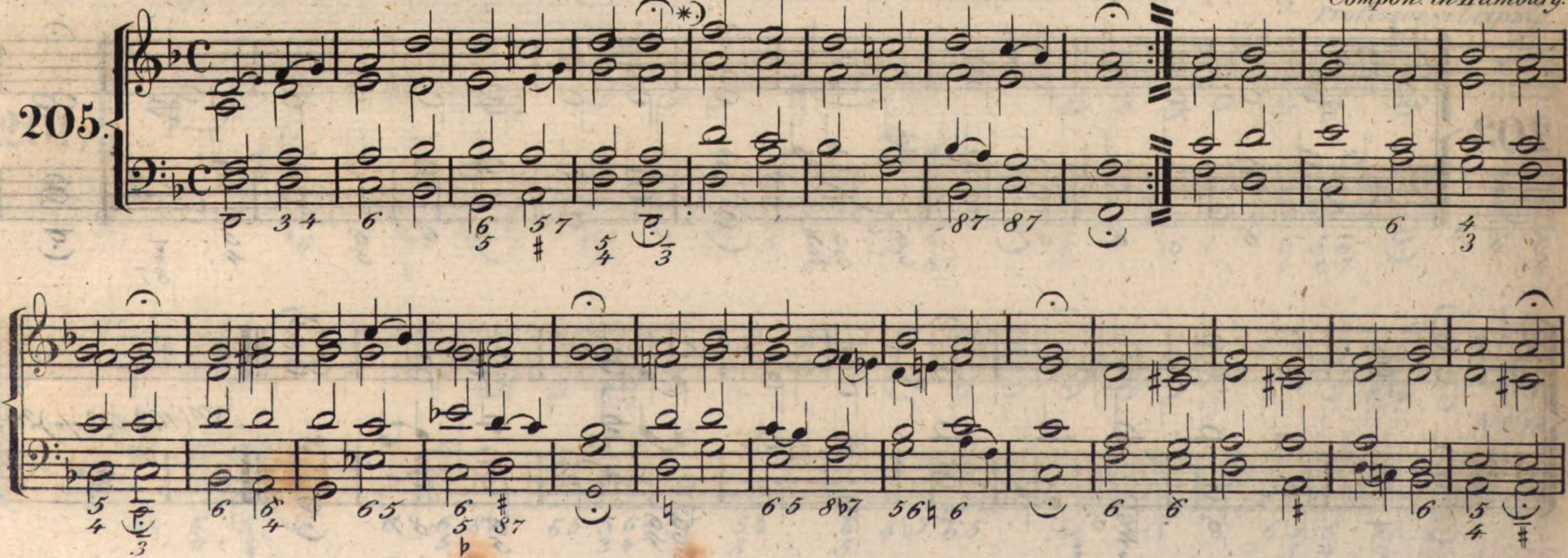


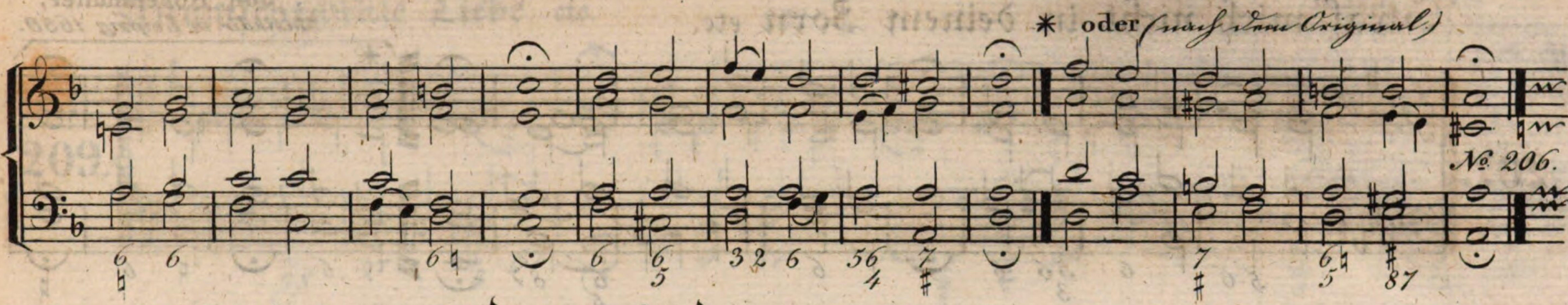
No (102. 2 Vers.) 203.

Sollt' ich meinem Gott nicht singen etc: (*Erste Melodie.*)

Joh. Schop, 1640.
Compon: in Hamburg.

205.

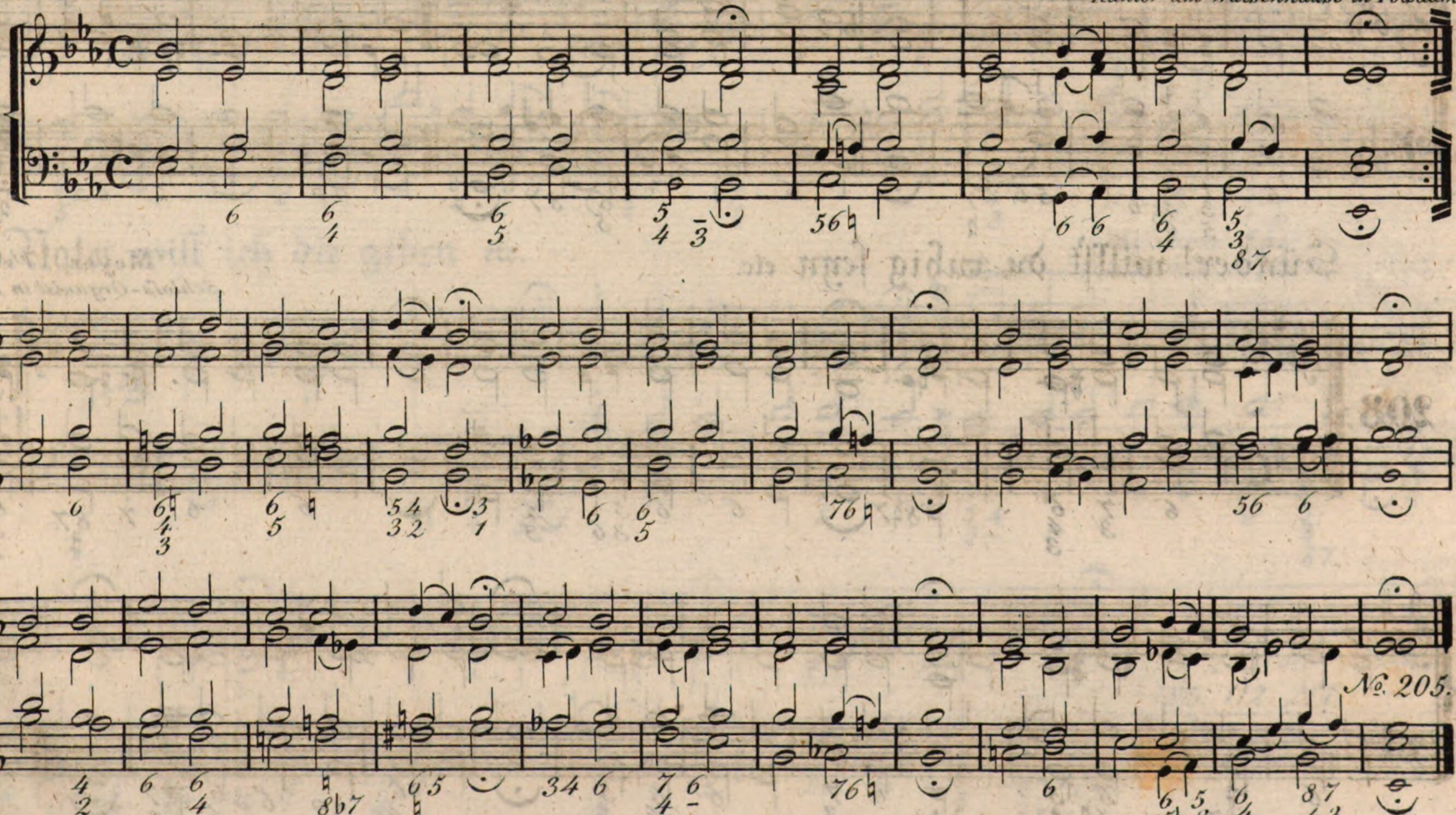




Sollst' ich meinem Gott nicht singen etc. *(Zweite Melodie)*

G. G. Bolze, 1788,
Kantor am Waisenhause in Potsdam.

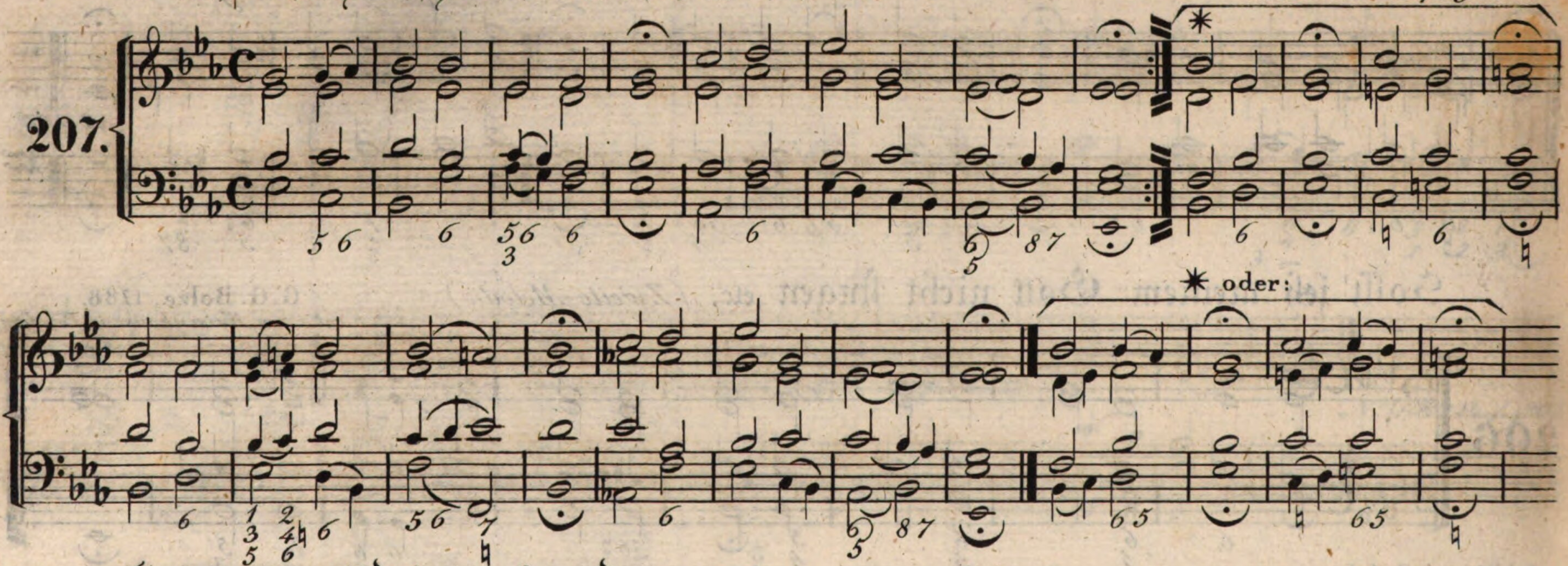
206.



Straf' mich nicht in deinem Zorn etc.

Joh. Rosenmüller,
Musikdir. in Leipzig 1650.

207.



Sünder! willst du ruhig seyn etc.

Meyer, 1740.
Schloss-Organist in Hannover.

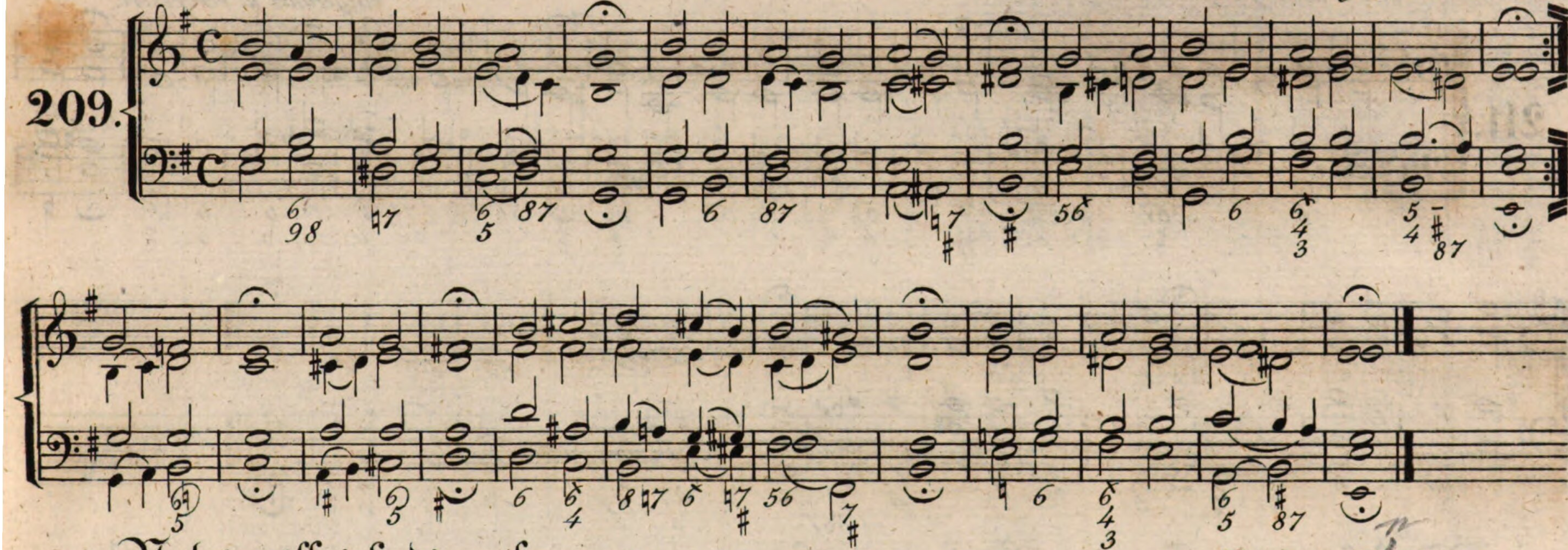
208.



Unumschränkte Liebe etc.

Meyer, 1740.
Schloss-Organist in Hannover.

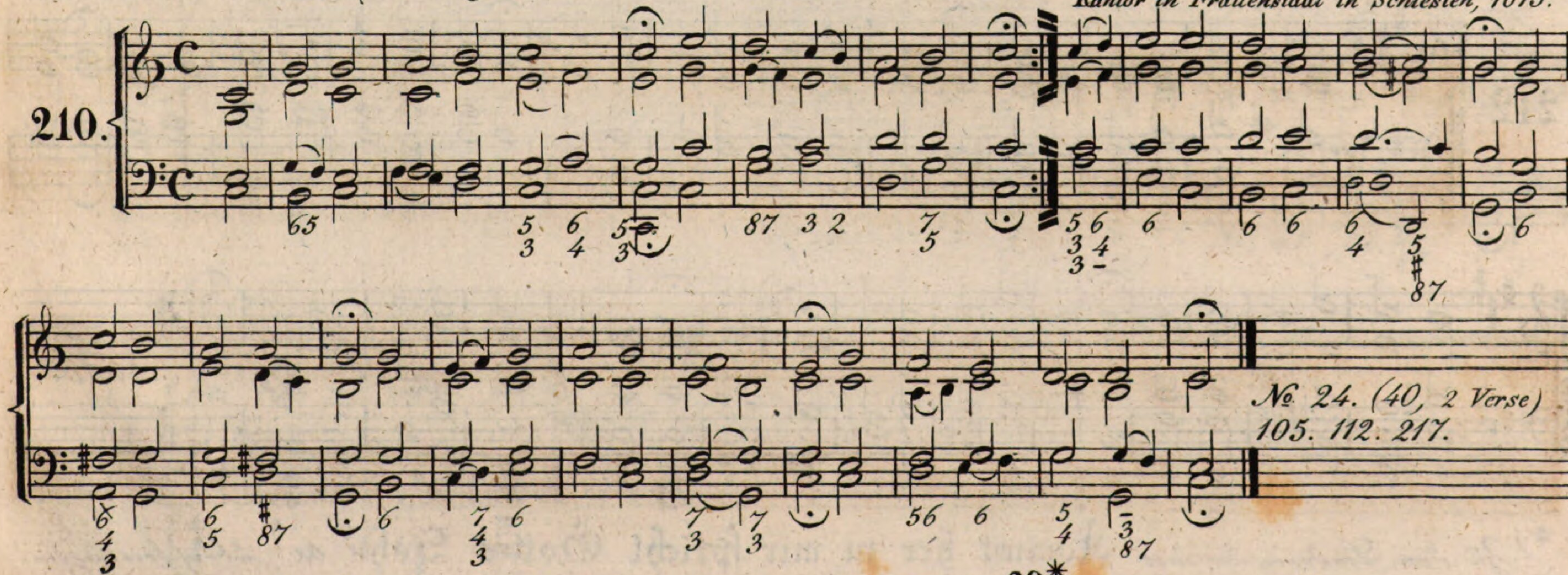
209.



Valet will ich dir geben etc.

Melchior Täschner,
Kantor in Frauenstadt in Schlesien, 1613.

210.

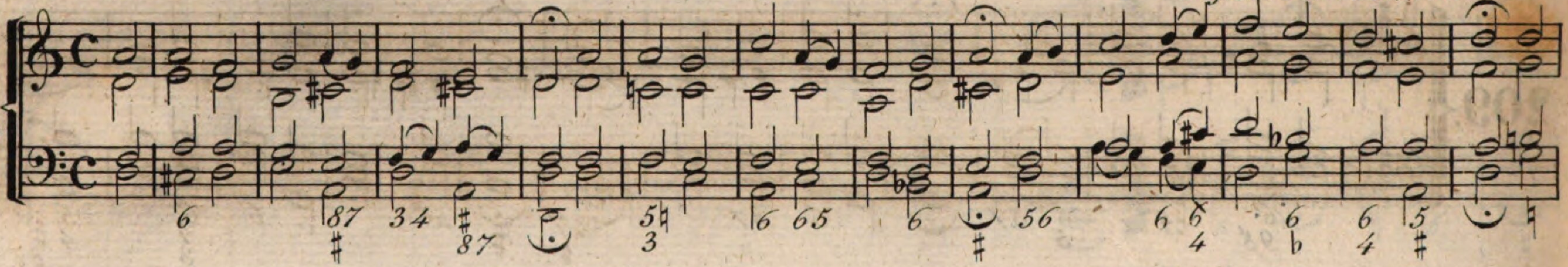


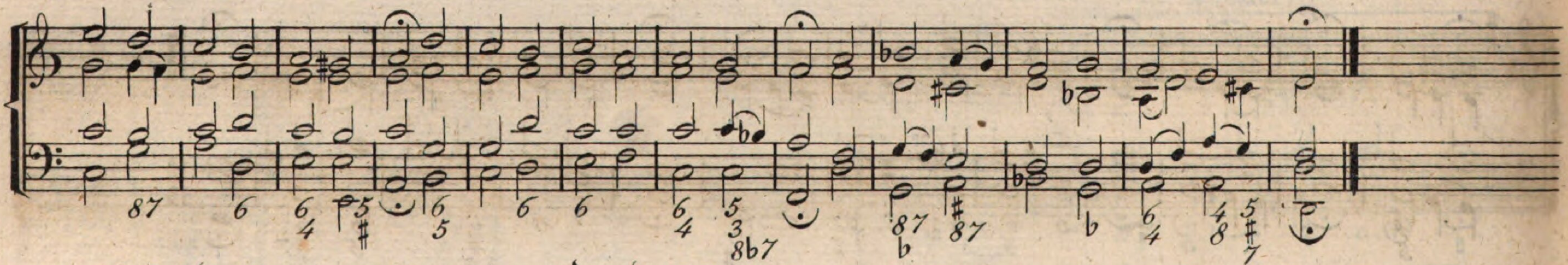
№ 24. (40, 2 Verse) 105. 112. 217.

Vater unser im Himmelreich etc. *(dorisch.)*

Husiten-Gesang, von Dr. M. Luther *eingeführt u. verbessert.*

211.

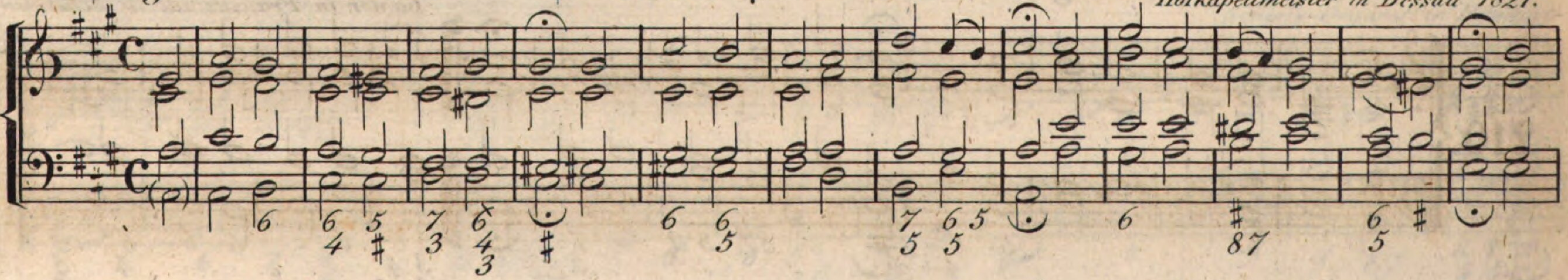


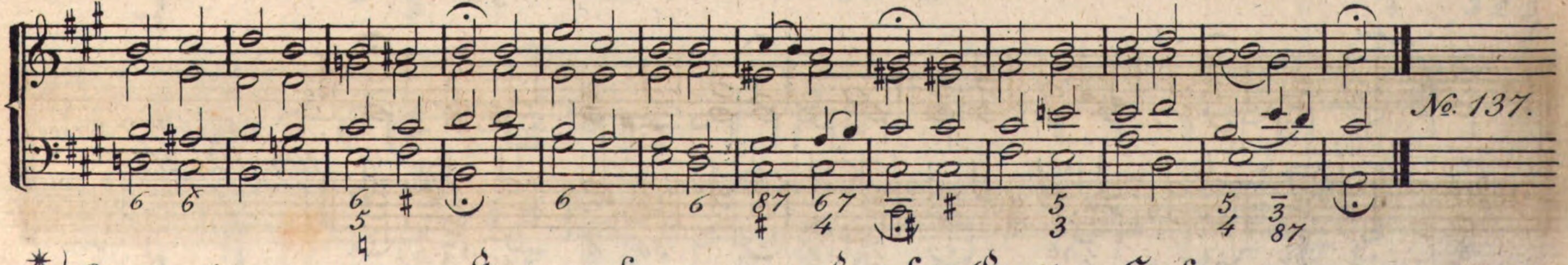


Verfolgt von Feindes Haſs und Spott etc. *)

Dr. Friedr. Schneider, *Hofkapellmeister in Dessau 1821.*

212.



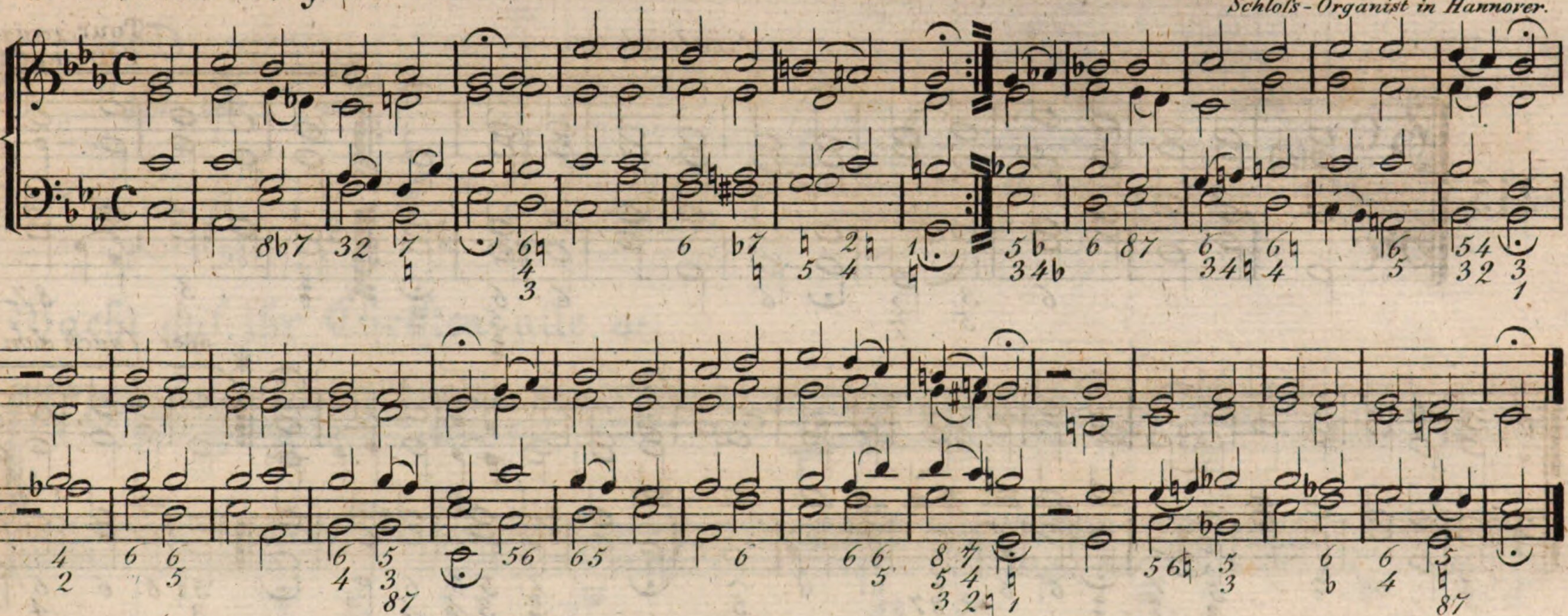


*) *Zu den Liedern, die mit* Kommt her zu mir spricht Gottes Sohn etc. *überschrieben sind.*

Verklärte Majestät etc.

Meyer, 1740.
Schloss-Organist in Hannover.

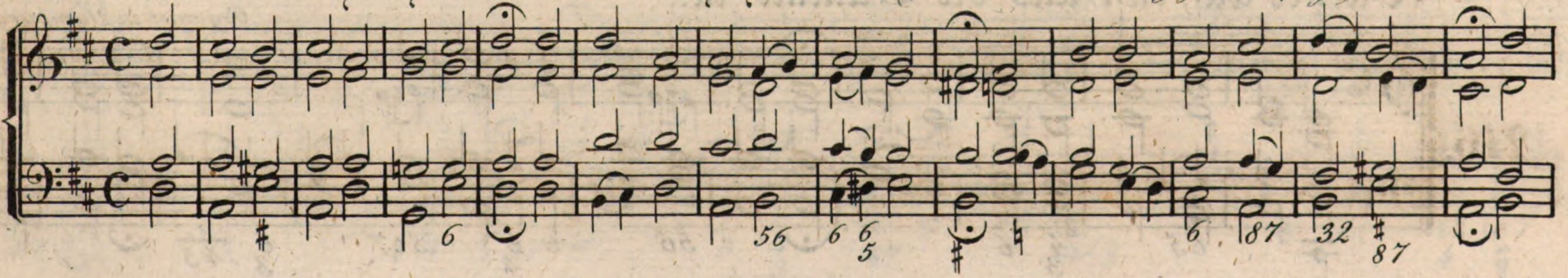
213.

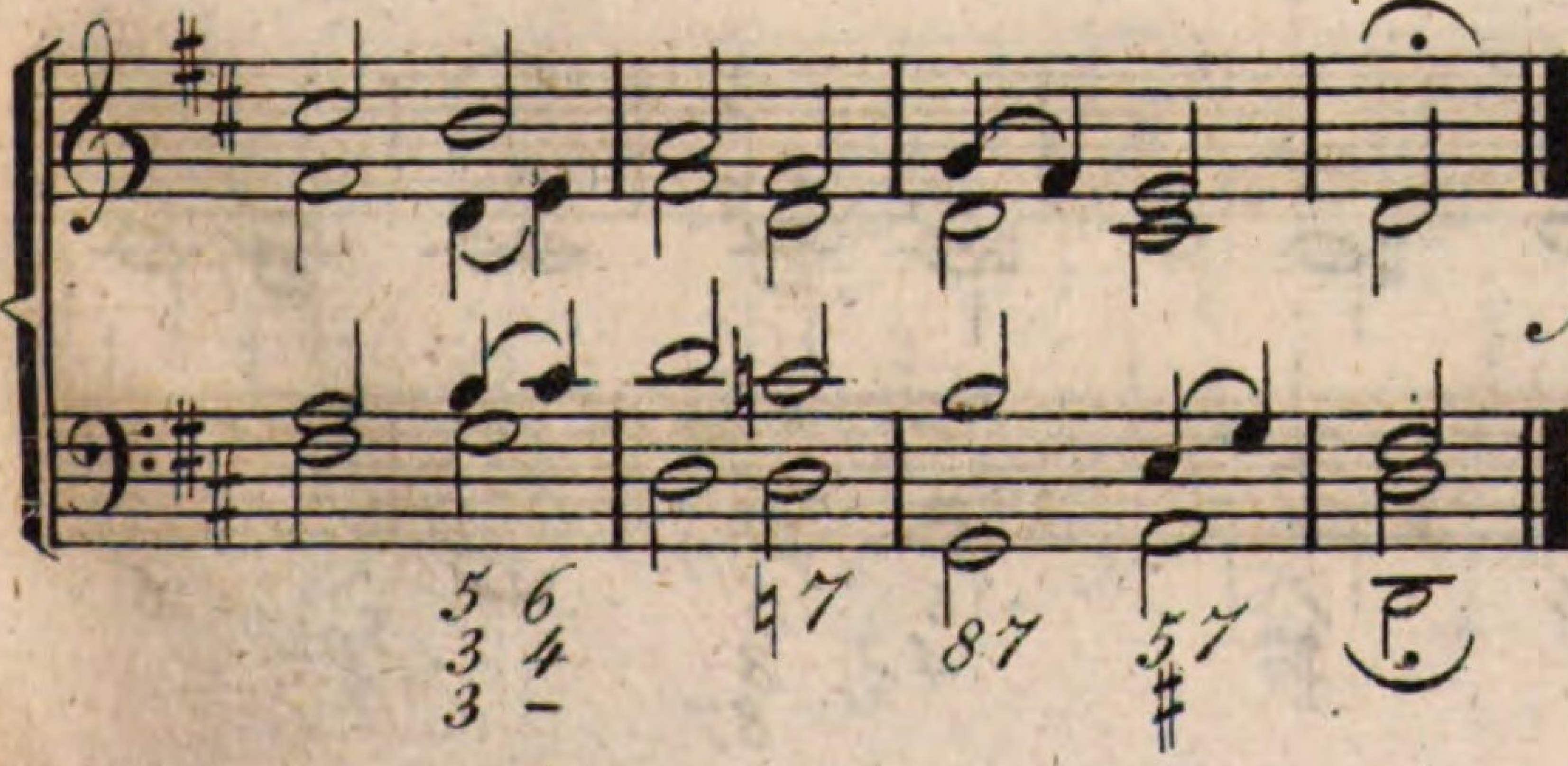


Vom Himmel hoch, da komm ich her etc. (ionisch, einen Ton höher versetzt.)

Dr. M. Luther, † 1546

214.





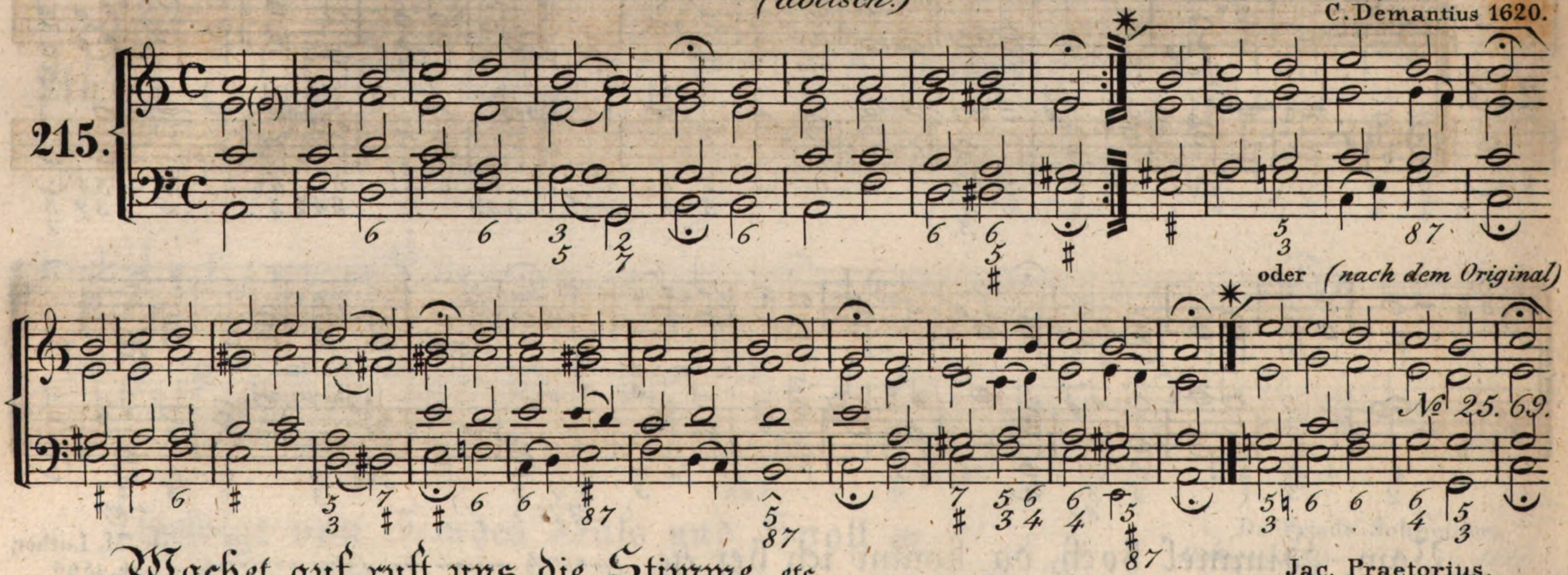
№ 1. 11. 32. 33. 38. 44. 45. 68. 93. 97. 100. 101. 136. 166. 168. 186. 235.

Von Gott will ich nicht lassen etc. oder: Helft mir Gott's Güte preisen etc.

(äolisch.)

Tour, *verändert von* C. Demantius 1620.

215.

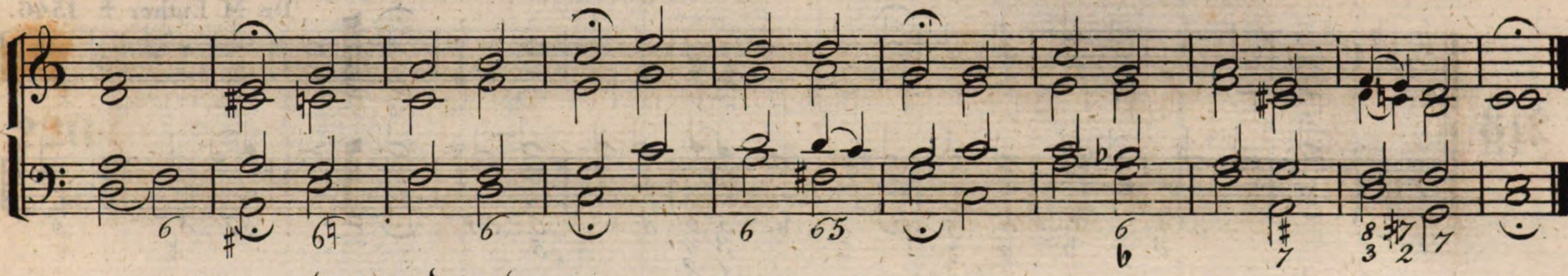


Wachet auf, ruft uns die Stimme etc.

Jac. Praetorius,
Organist in Hamburg. 1604.

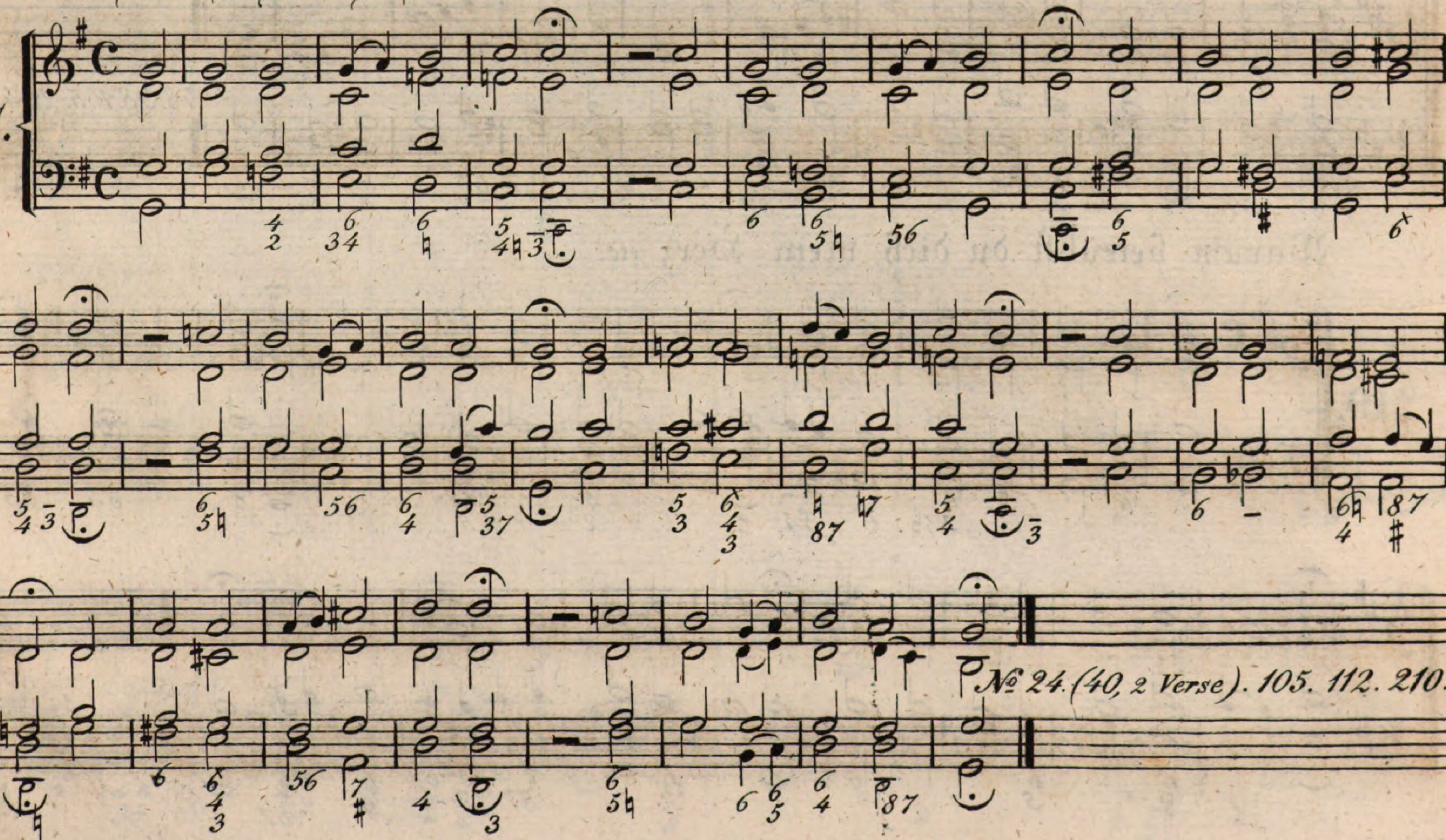
216.





Wacht auf, ihr Christen alle etc.

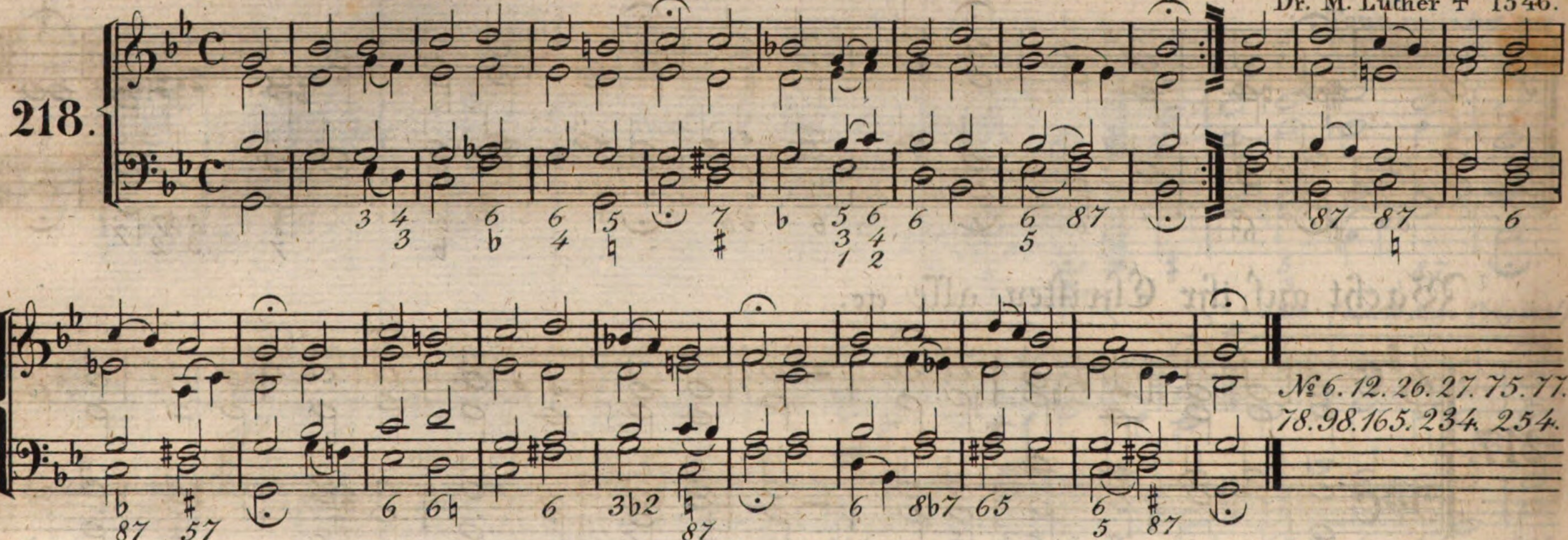
217.



Wär' Gott nicht mit uns diese Zeit etc. oder: O Vater, unser Gott, es ist etc.

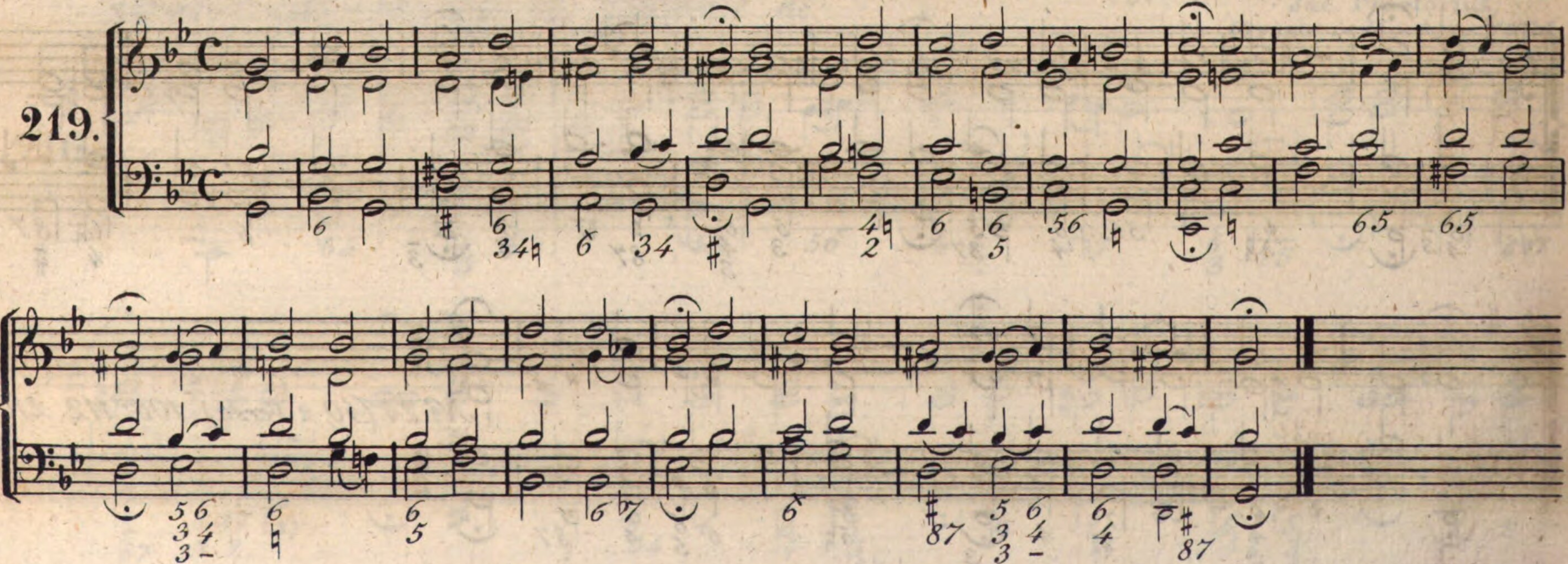
Dr. M. Luther † 1546.

218.



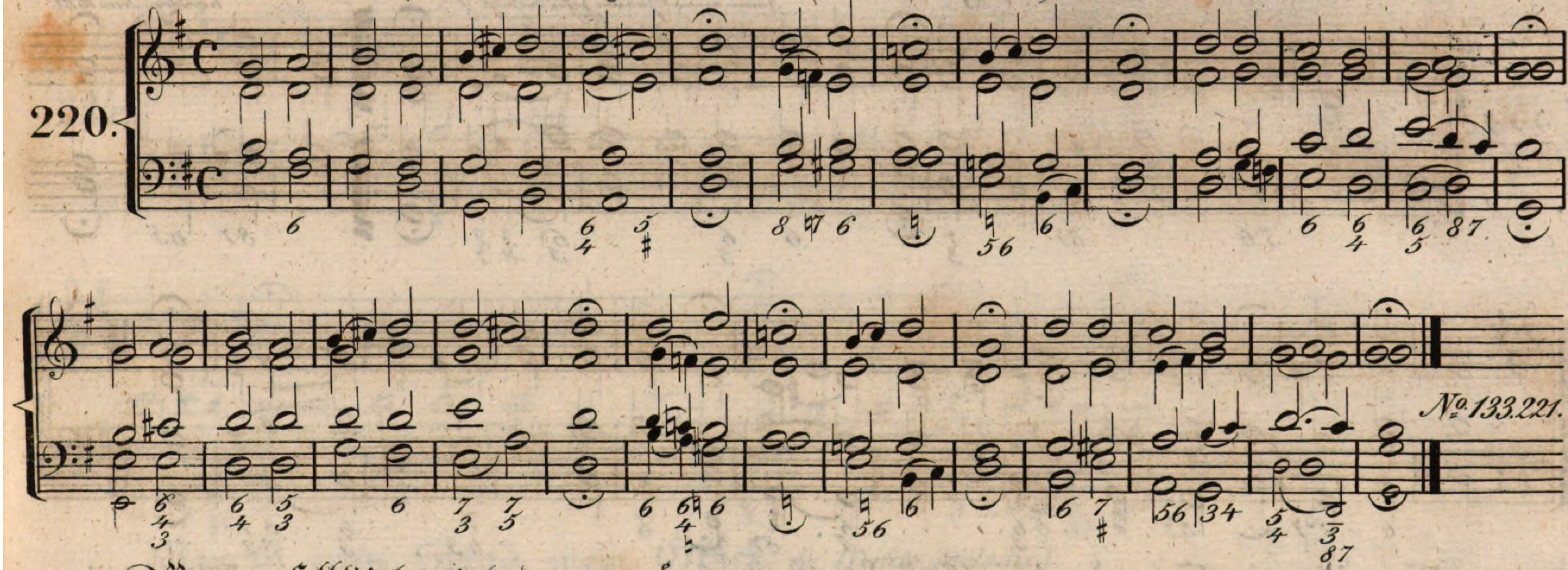
Warum betrübst du dich, mein Herz etc.

219.



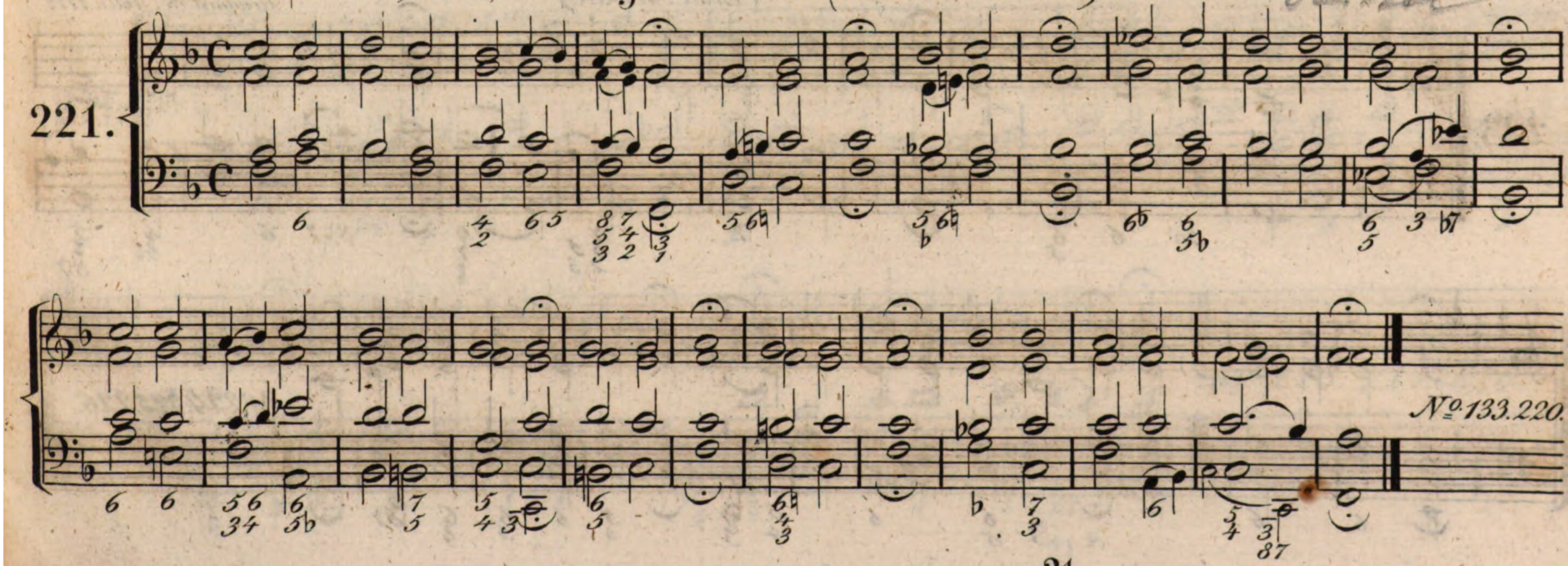
Warum sollt' ich mich denn grämen etc: *(Erste Melodie.)*

220.



Warum sollt' ich mich denn grämen etc: *(Zweite Melodie.)*

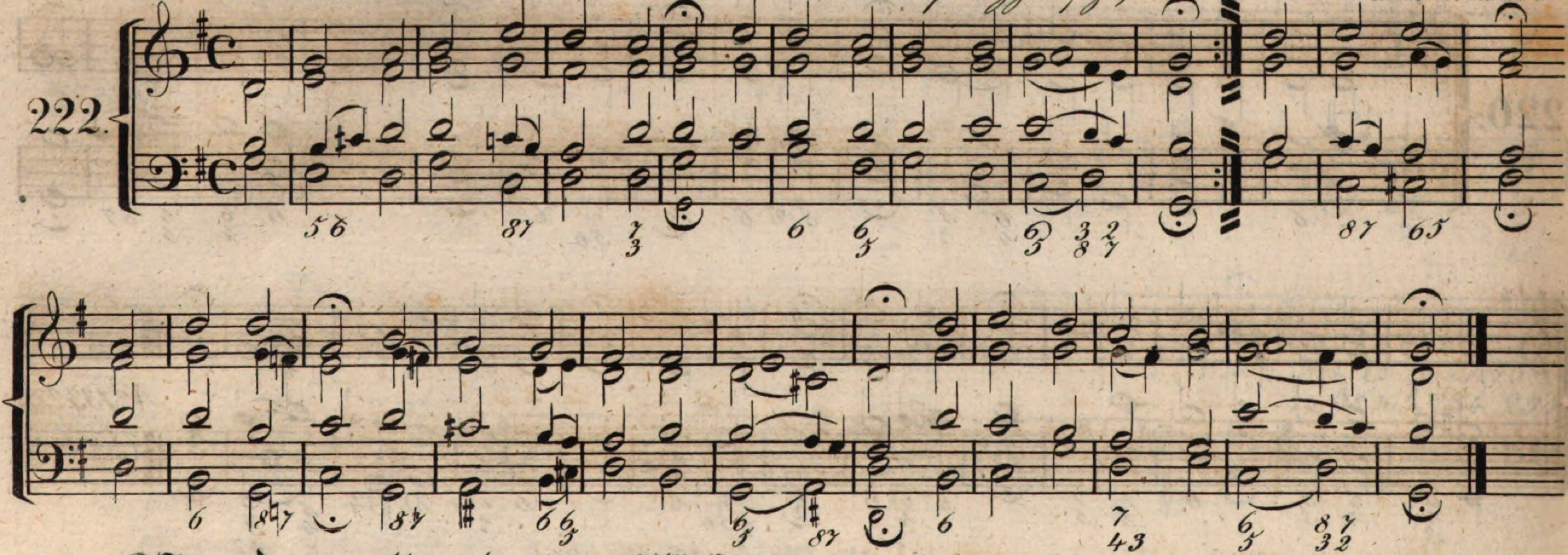
221.



Was Gott thut, das ist wohlgethan etc. (*hypoionisch, um eine Quarte höher versetzt.*)

Georg Gastorius,
Kantor in Jena 1670.

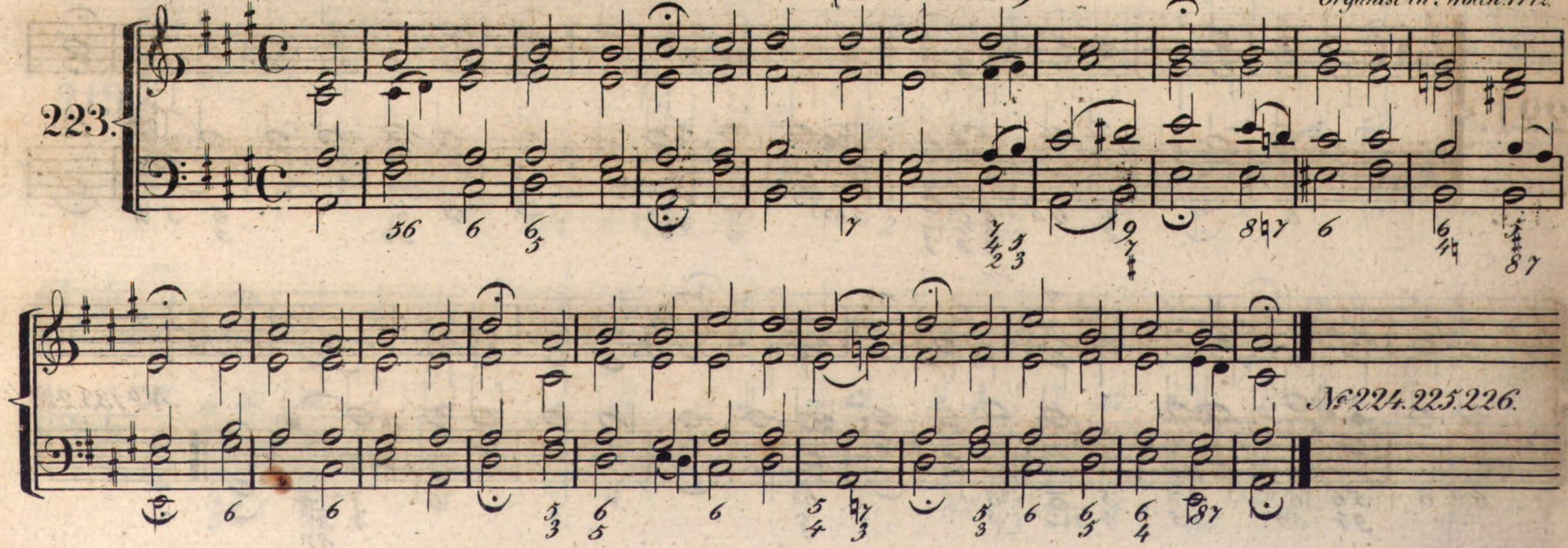
222.



Was ist mein Stand, mein Glück etc. (*Erste Melodie*)

J. C. Schmügel,
Organist in Mölln 1772.

223.

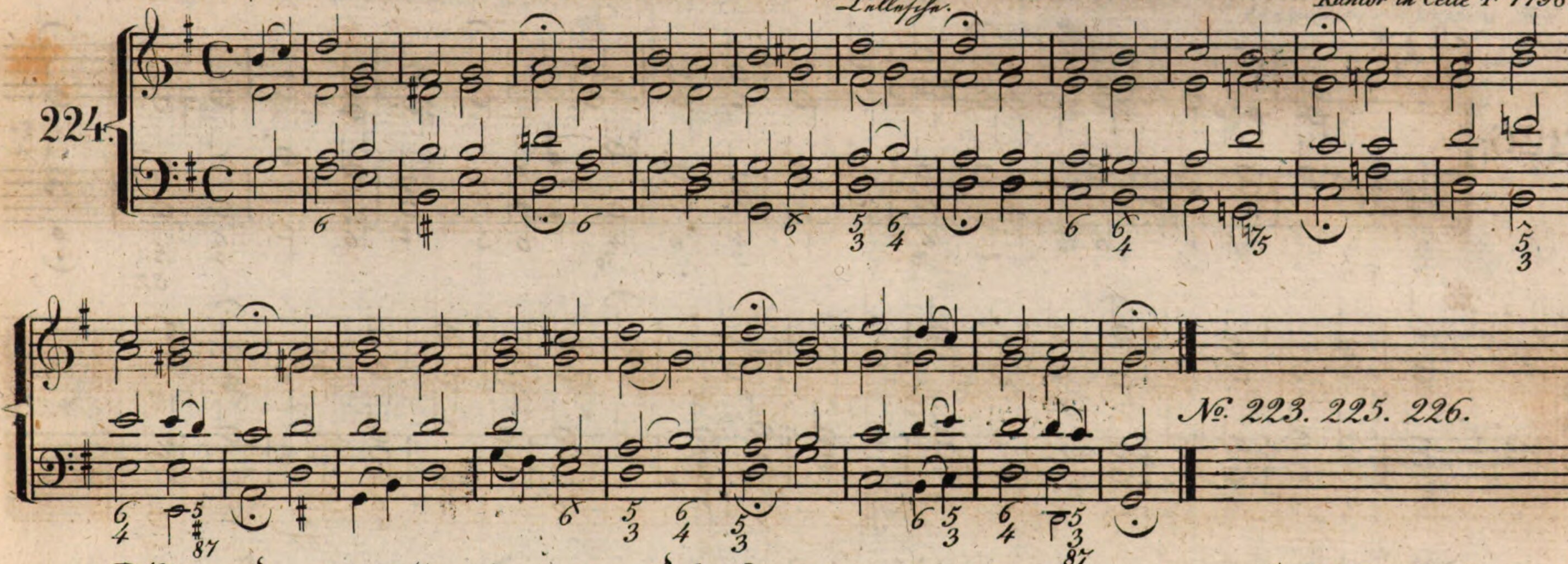


No 224. 225. 226.

Was ist mein Stand, mein Glück etc. (Zweite Melodie.)

Joh. Heinr. Henne.
Kantor in Celle † 1798.

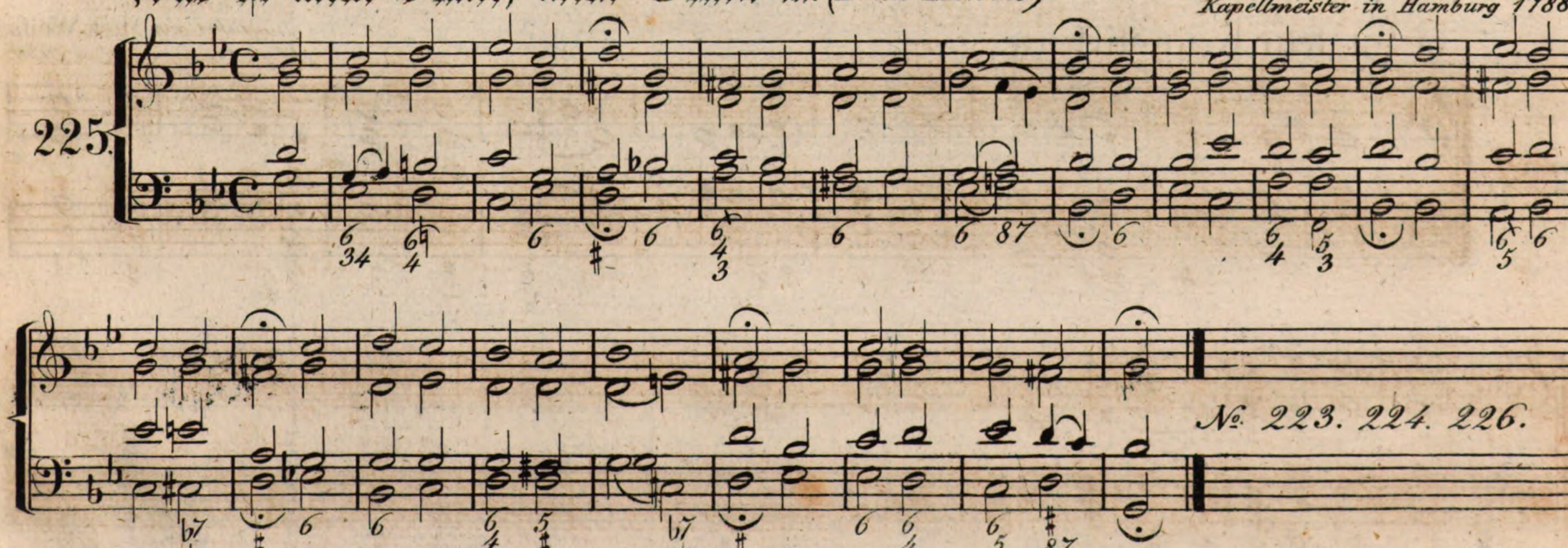
224.



Was ist mein Stand, mein Glück etc. (Dritte Melodie.)

C. Ph. Em. Bach.
Kapellmeister in Hamburg 1788.

225.



Was ist mein Stand, mein Glück etc: *(Vierte Melodie.)*

Doles 1758

226.



Was Lobes soll man dir, o Vater! singen etc: oder: Danket dem Herren, denn er ist sehr freundlich etc:

eingeführt von Mich. Weifs,
Pfarrer in Landskron 1530.

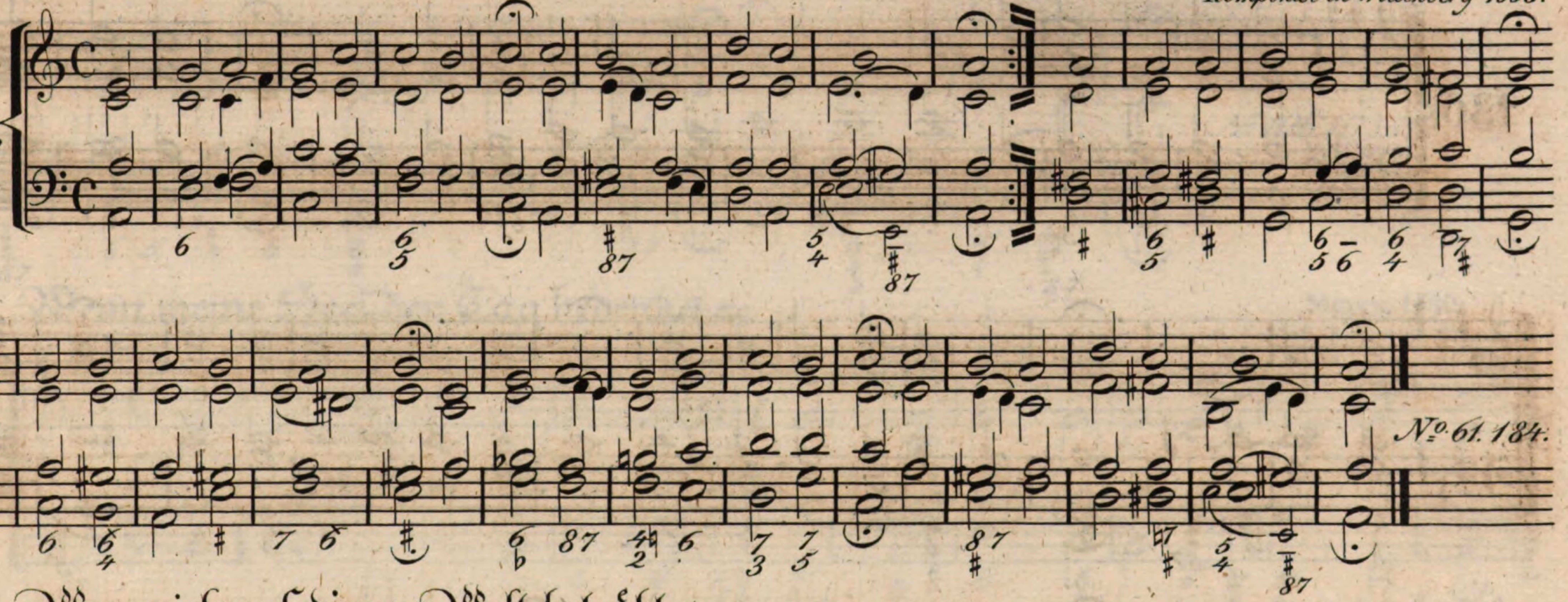
227.



Was mein Gott will, gescheh' allzeit etc:

Hermann Fink,
Komponist in Wittenberg 1558.

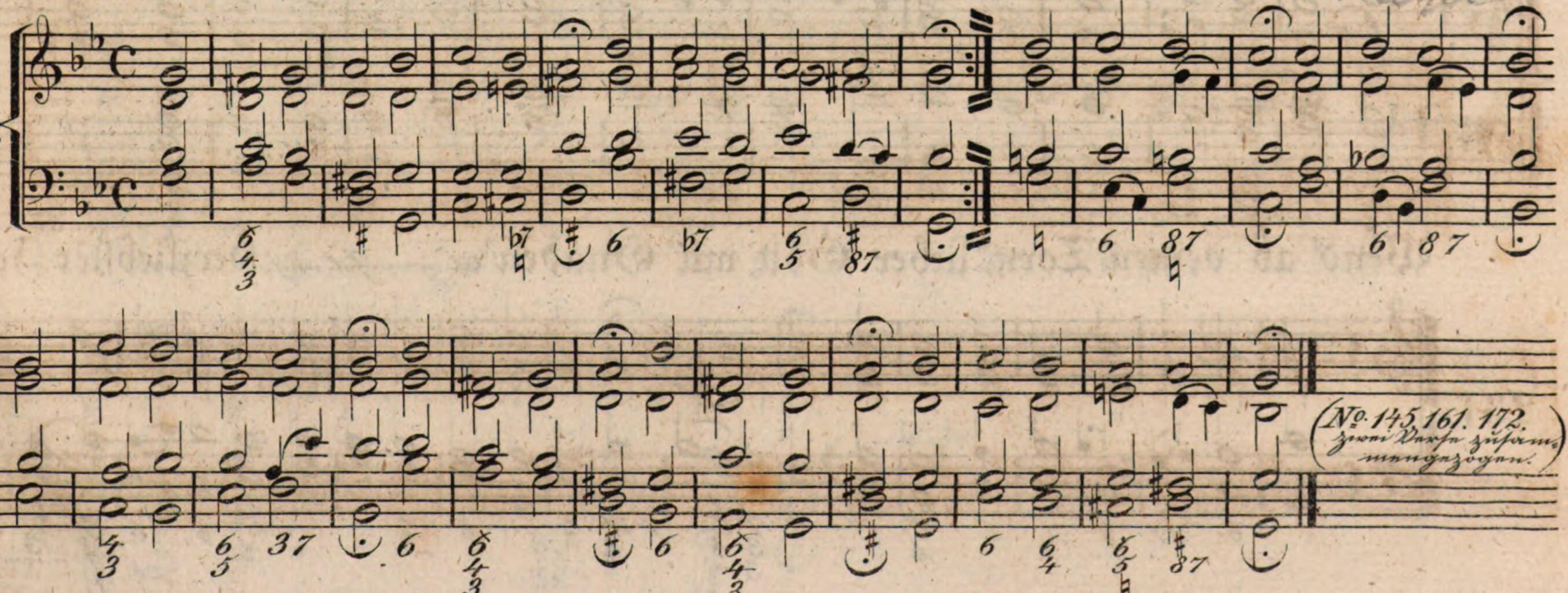
228.



Was mich auf dieser Welt betrübt etc:

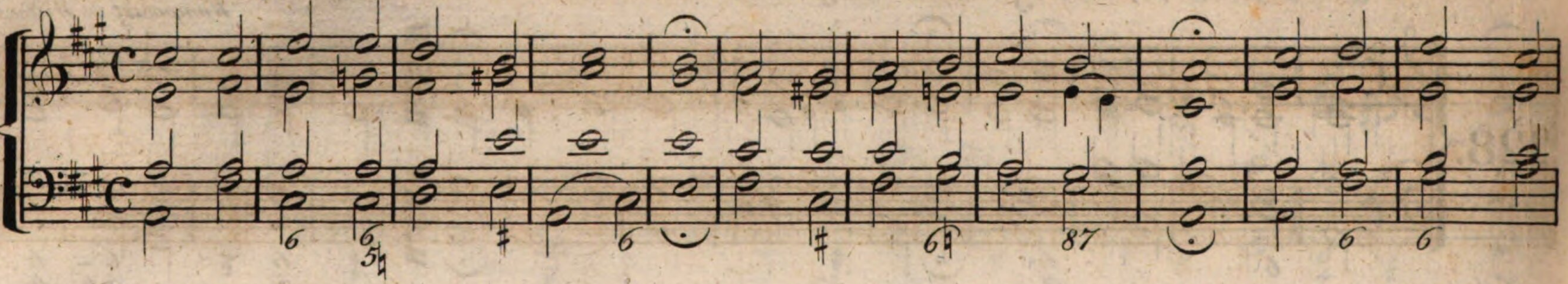
Meyer

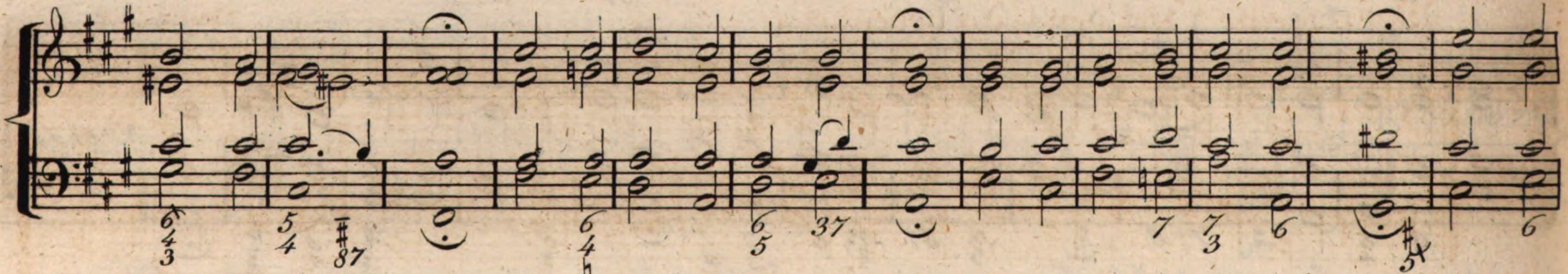
229.

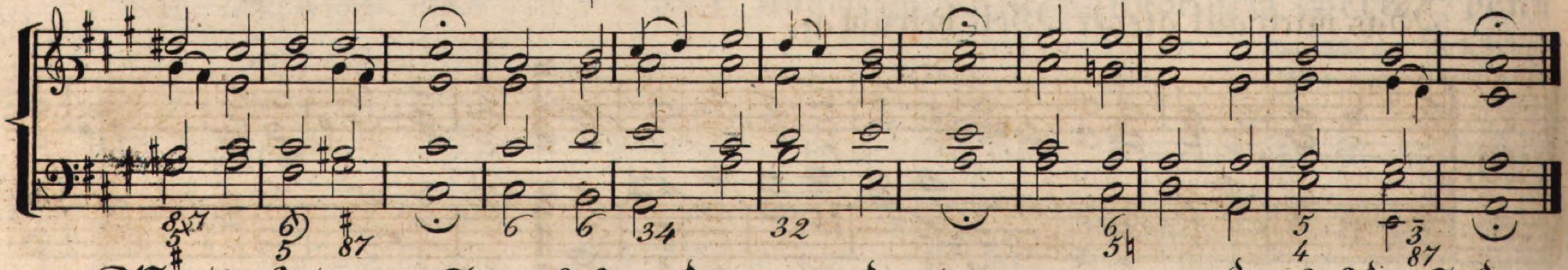


Welt, ade! ich bin dein müde etc.

230.



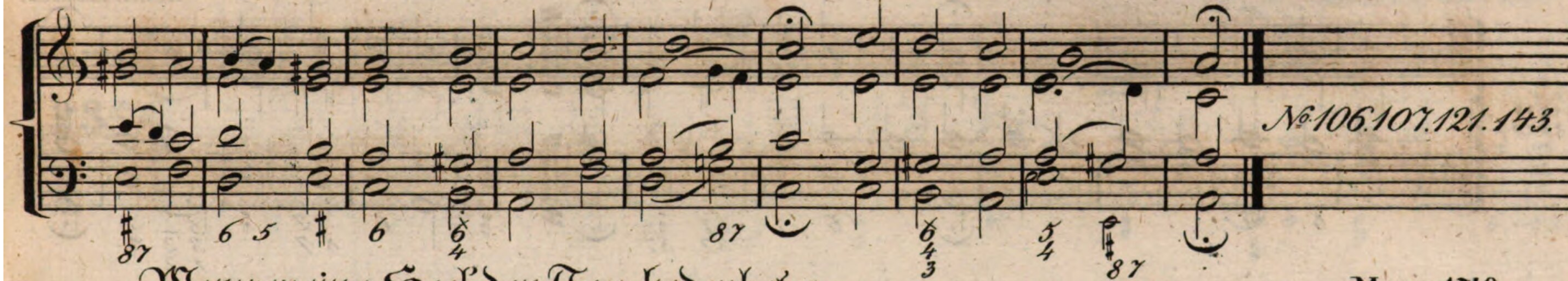




Wend' ab deinen Zorn, lieber Gott, mit Gnaden etc. gewöhnl. auf: Herzliebster Jesu etc.

231.

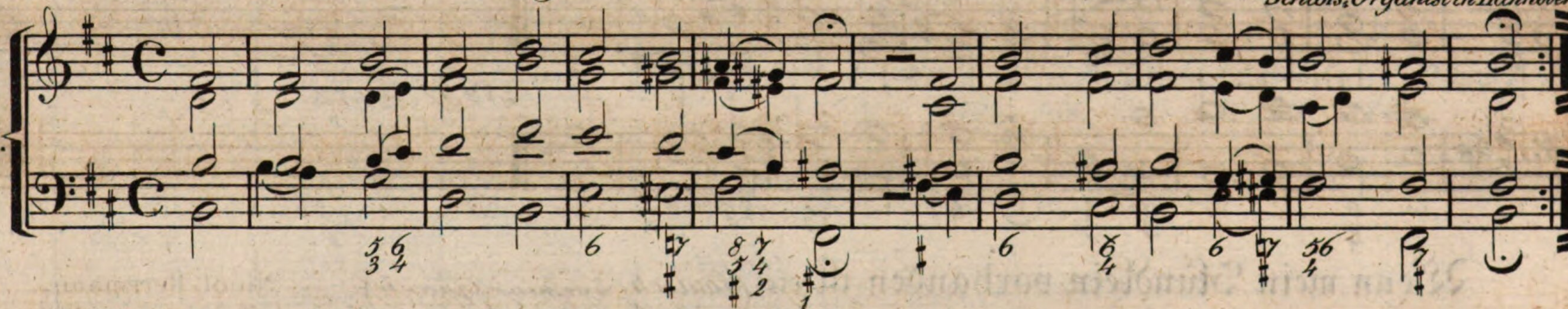


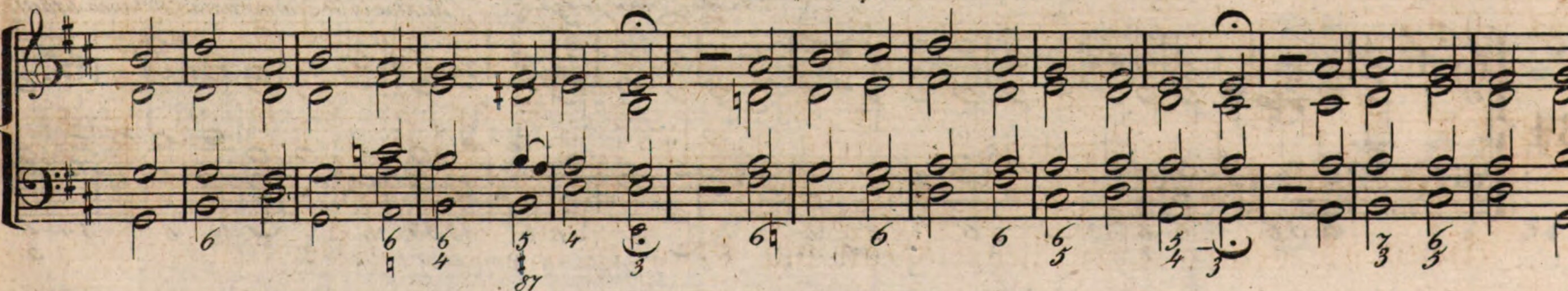


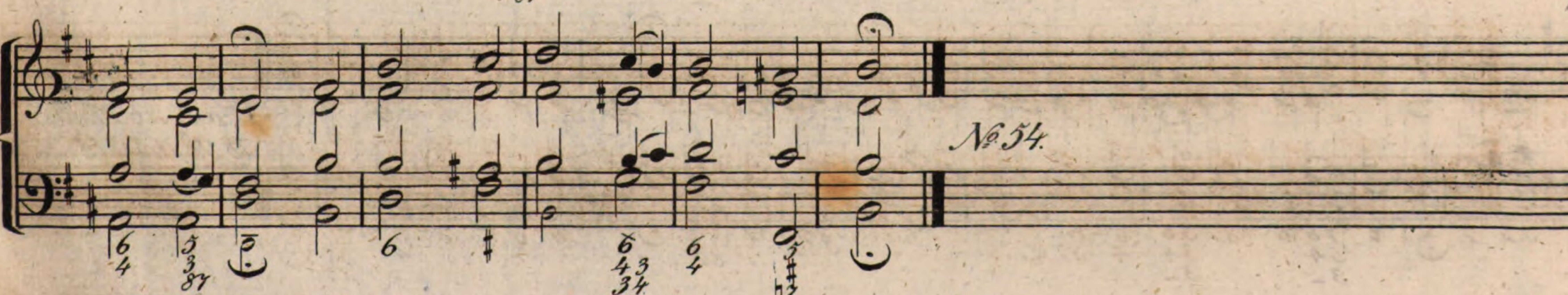
Wenn meine Seel' den Tag bedenket etc.

Meyer, 1740.
Schloss-Organist in Hannover.

232.



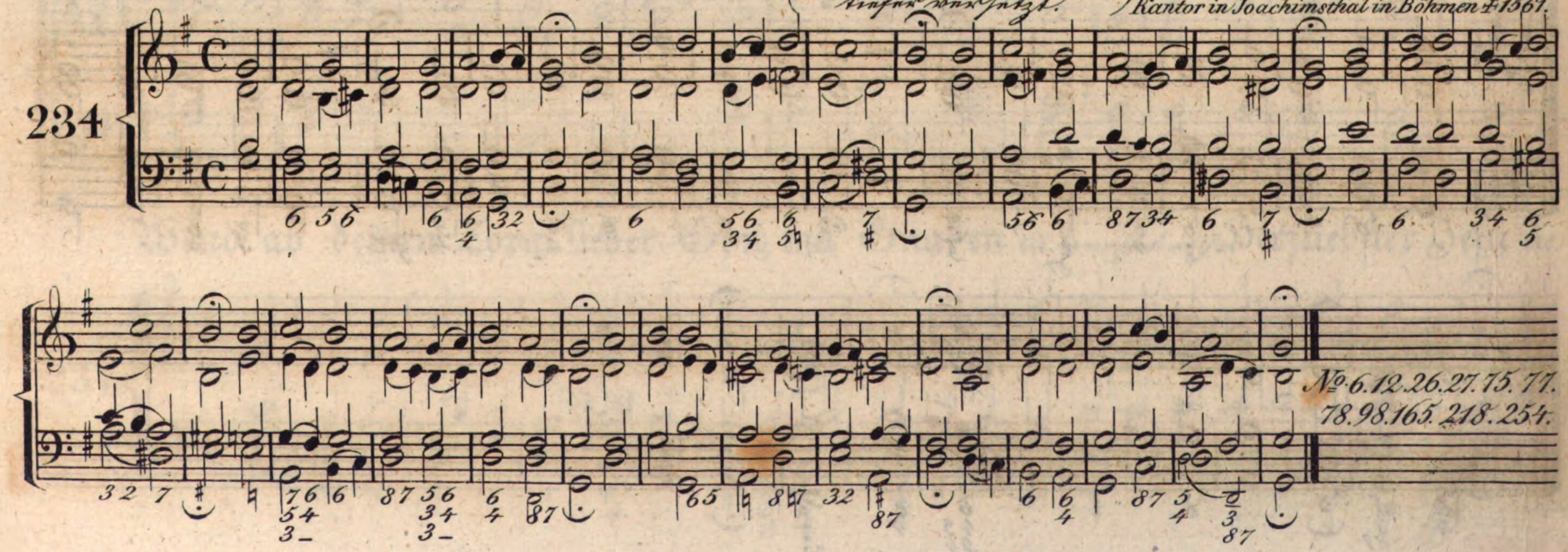




Wenn meine Sünd'n mich kränken etc: (*dorisch, um eine Quarte tiefer versetzt.*) Heinr. Müller.



Wenn mein Stündlein vorhanden ist etc: (*ionisch, um eine Quarte tiefer versetzt.*) Nicol. Herrmann, *Kantor in Joachimsthal in Böhmen † 1561.*



Wenn wir in höchsten Nöthen seyn etc.

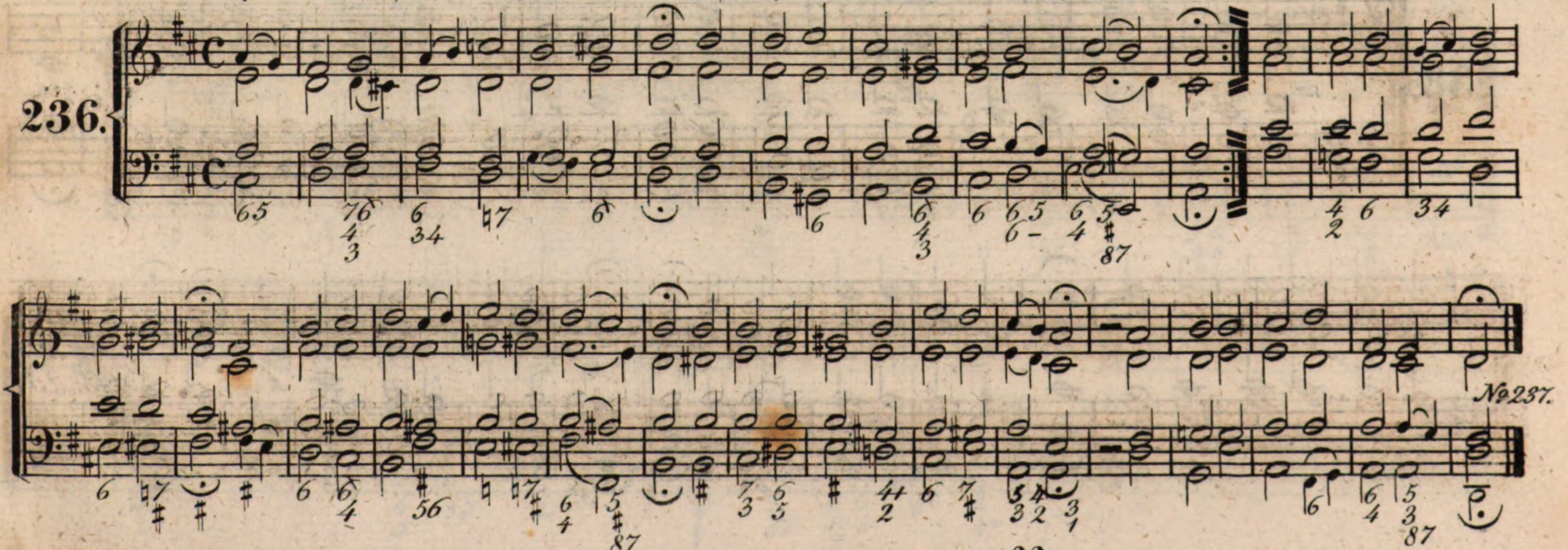
Joh. Baptist Bonometti,
Musikus in Wien 1560.

235.



Wenn zur Vollführung deiner Pflicht etc. *(Erste Melodie.)*

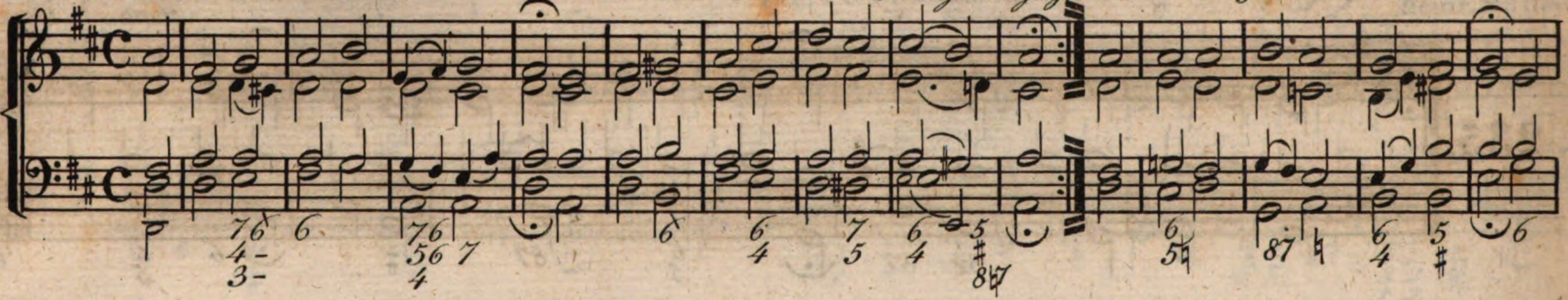
236.



Wenn zur Vollführung deiner Pflicht etc. (Zweite Melodie.) in Celle gebräuchlich.

Joh. Friedr. Wilh. Vahlbruch,
Organist in Celle † 1823.

237.





№ 236.

Werde munter mein Gemüthe etc.

Joh. Schop. 1652.
Kantor in Hamburg.

238.





№ 80. 123. 257.

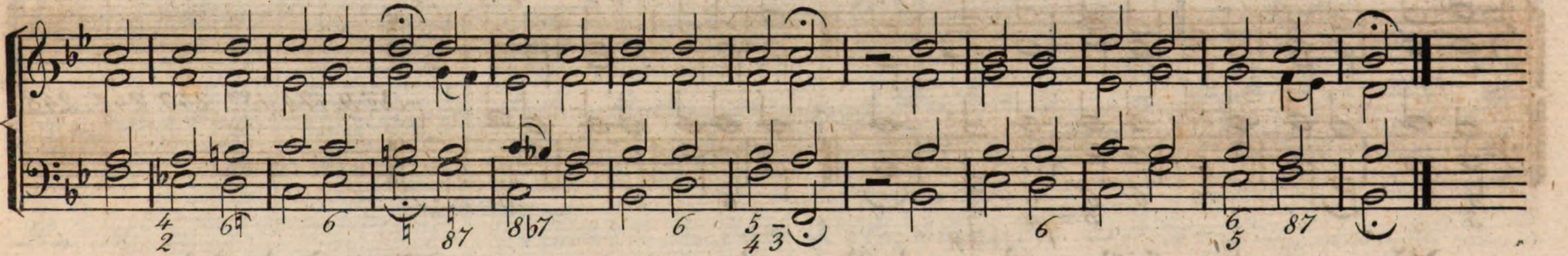
Wer Gottes Wege geht etc.

Hiller

J. I. Quanz ✝ 1773
Flötenspieler in Potsdam

239.



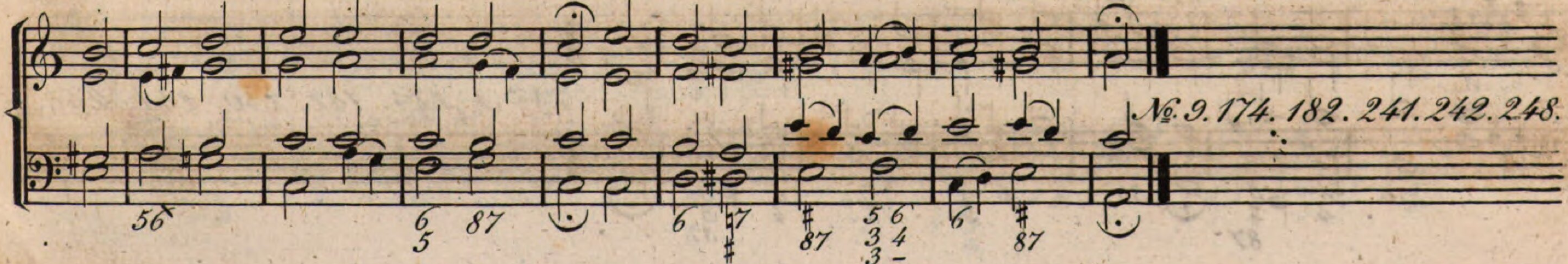


Wer nur den lieben Gott lässt walten etc. *(Erste Melodie, alte)*

Georg Neumark
Archivsecretair in Weimar ✝ 1681

240.



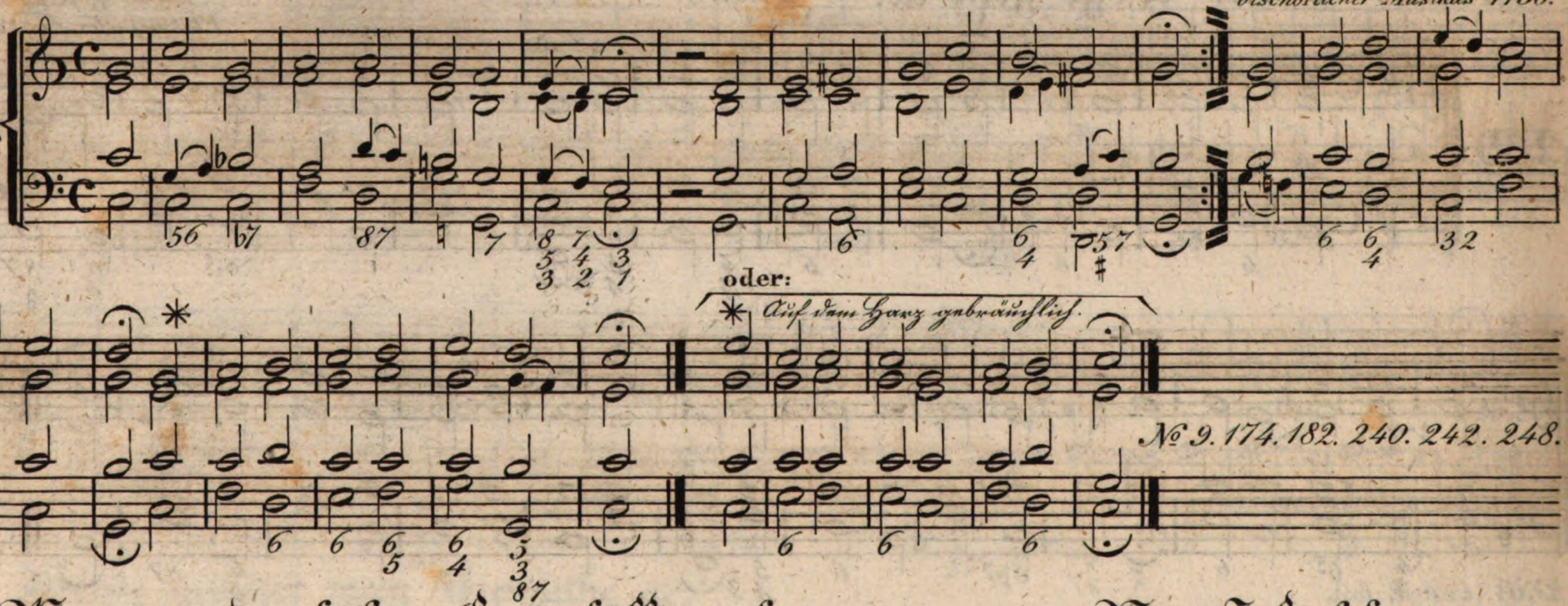


№ 9. 174. 182. 241. 242. 248.

Wer nur den lieben Gott lässt walten etc. *(Zweite Melodie, neue.)*

Aus № 48 entstanden.
ursprüngl. v. Georg Josephi,
bischöflicher Musikus 1730.

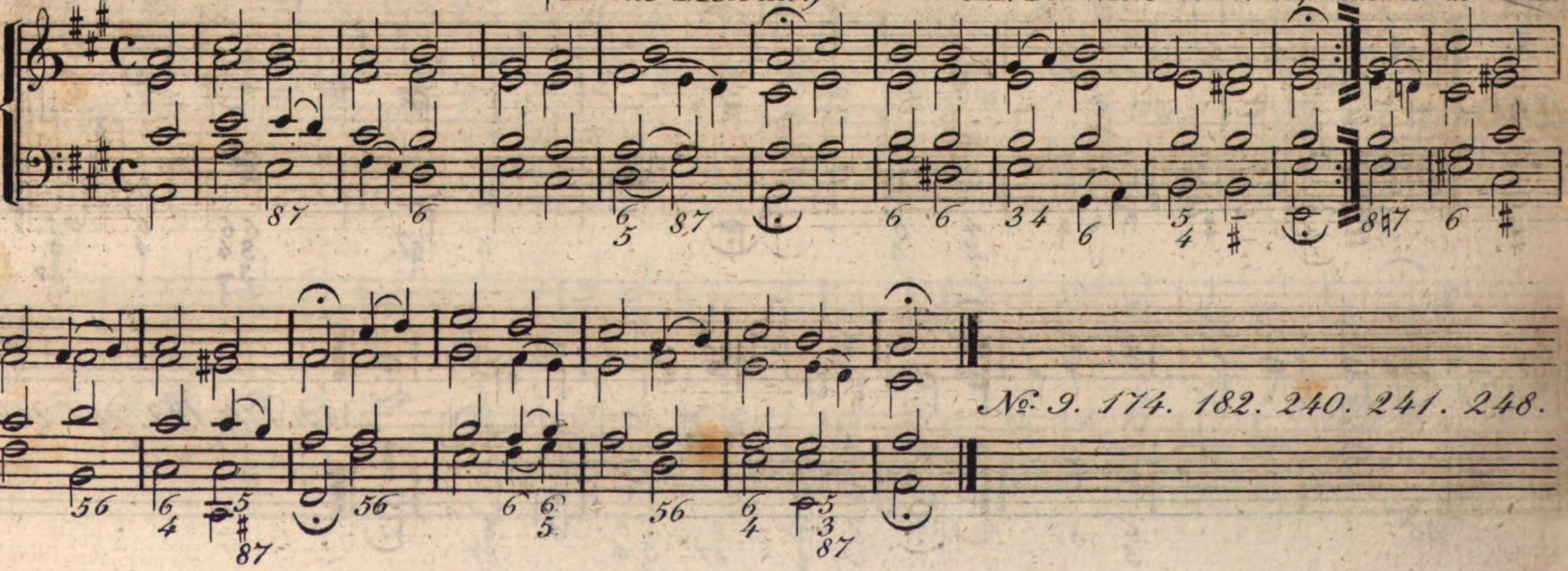
241.



Wer nur den lieben Gott lässt walten etc. *ursprünglich:* Mein Jesus lebt etc.

(Dritte Melodie.) Chr. Fr. Witte 1700. *Kapellmeister in Gotha.*

242.



Dolas

Wie groß ist des Allmächt'gen Güte etc. (Erste Melodie.)

Cellesche

~~Joh. Heinr. Henne,~~
Kantor in Celle † 1798

243.



№ 59. 244. 245. 246.



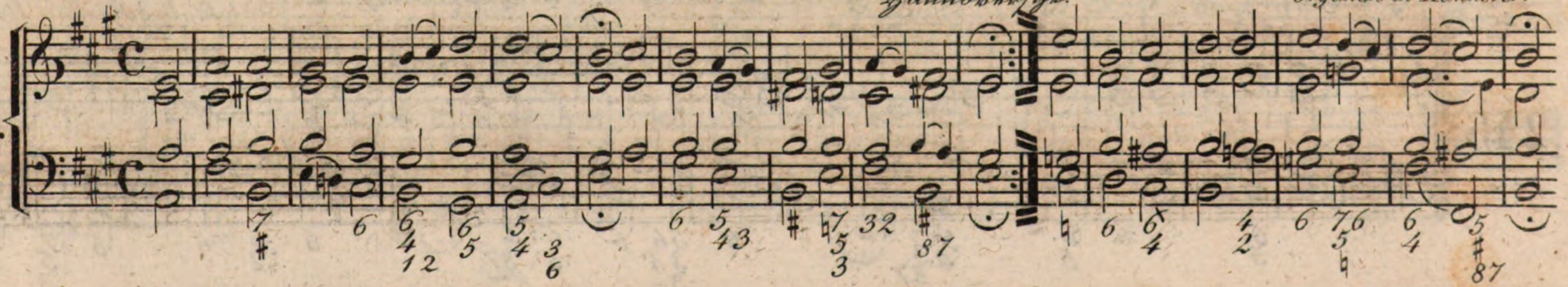
Bei № 262 das Nadar Gesb.: „Vollendet ist dein Werk, vollendet" muss i. 2te Th. auch wiederholt werden.

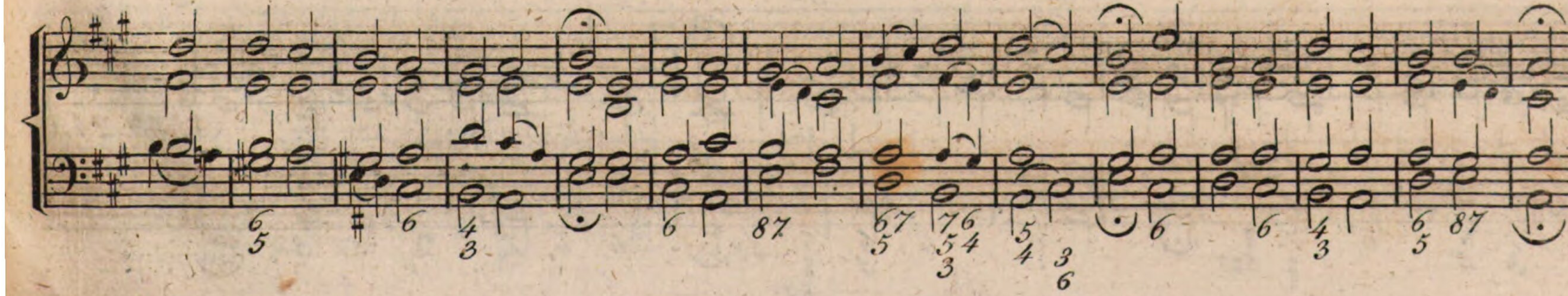
Wie groß ist des Allmächt'gen Güte etc. (Zweite Melodie.)

Hannoversche

Julius Schläger, 1790.
Organist in Hannover.

244.





№ 59. 243. 245. 246.

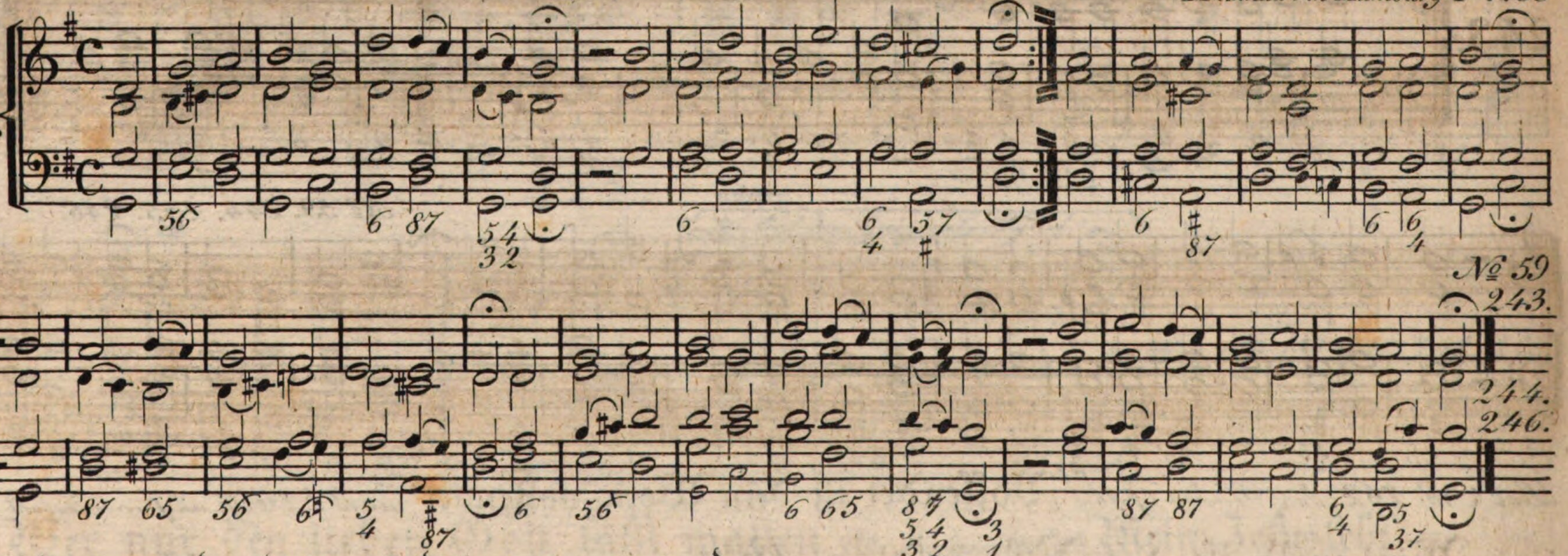
Wie gross ist des Allmächt'gen Güte etc. *(Dritte Melodie.)*

ursprünglich: Die Tugend wird durch's Kreuz geübet etc.

1704

~~C. Ph. Em. Bach.~~
Musikdir. in Hamburg † 1788

245.



Wie gross ist des Allmächt'gen Güte etc. *(Vierte Melodie.)*

Böttner 1790.
Schloss-Organist in Hannover.

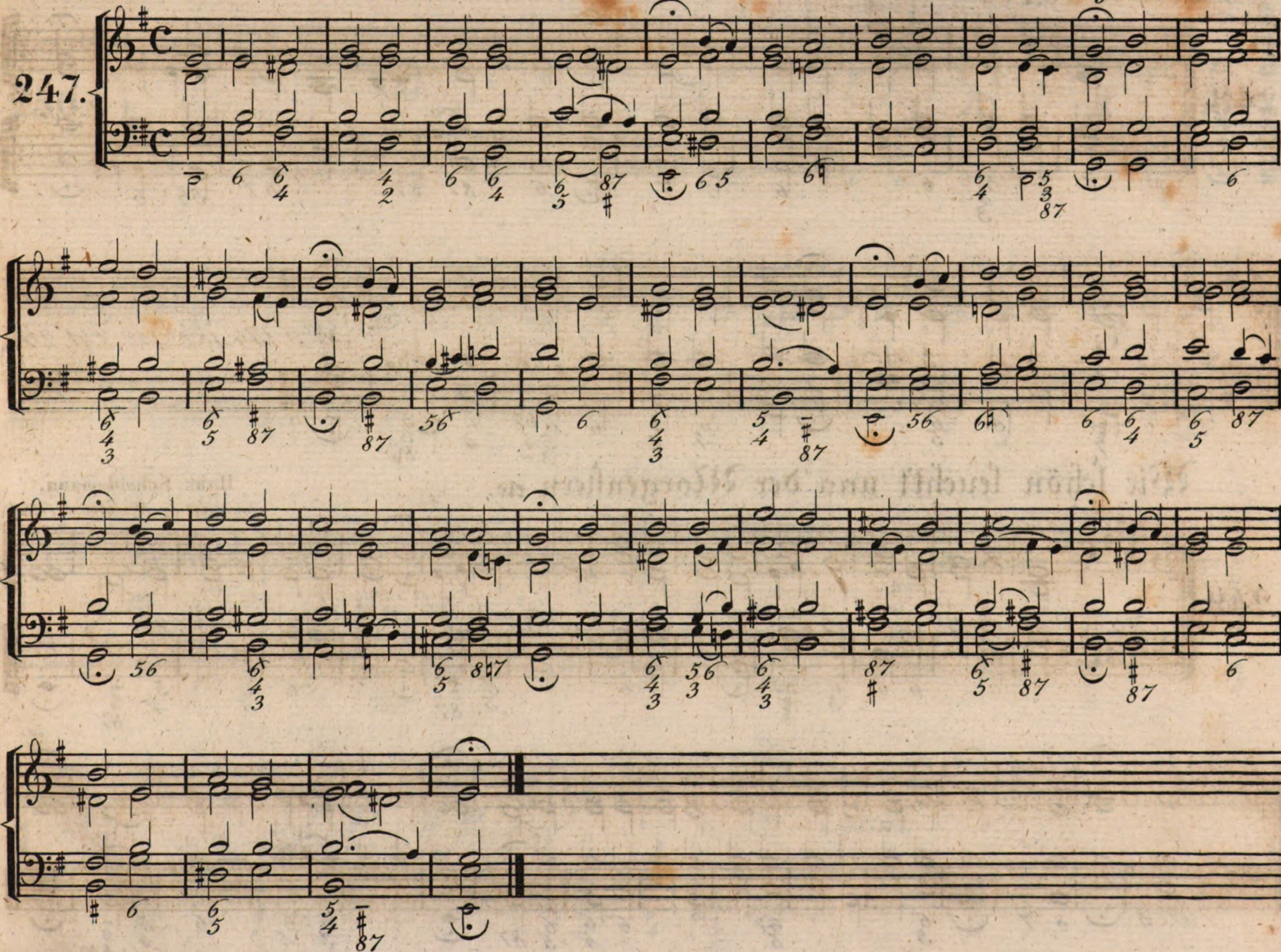
246.



Wie kündlich gross sind doch die Werke

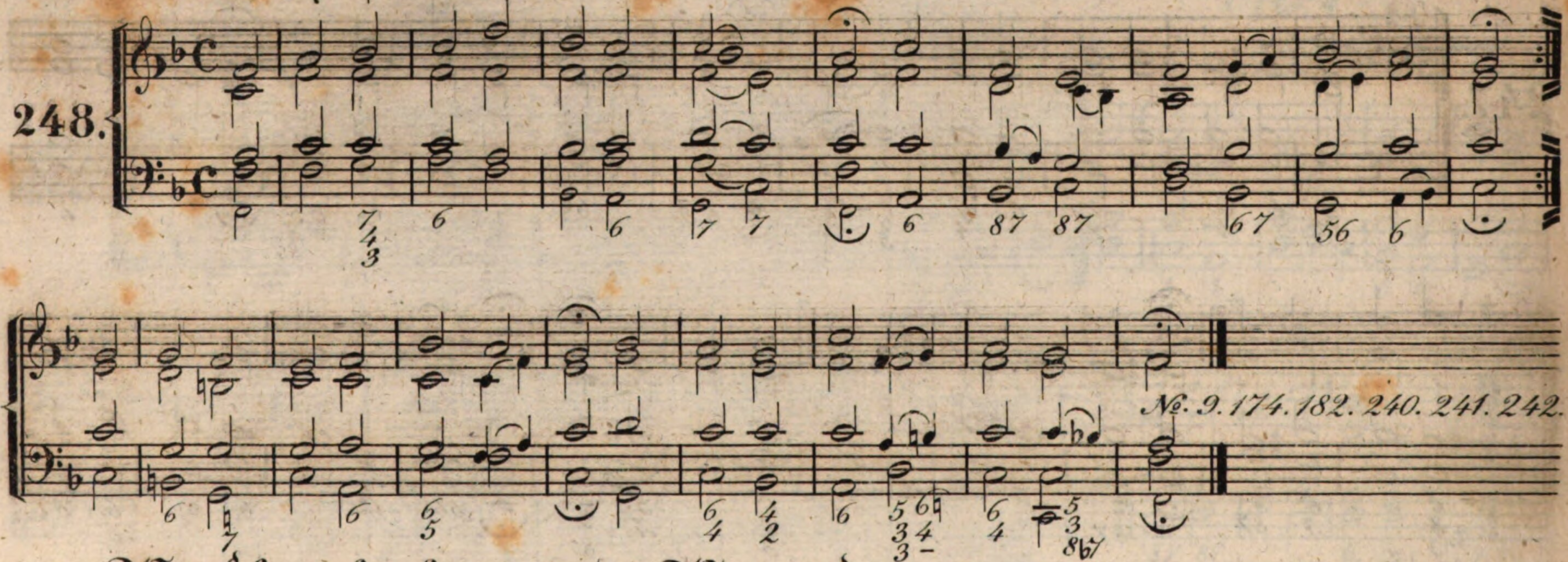
Meyer, 1740.
Schloss-Organist in Hannover

247.



Wie lieblich ist, o Herr, die Stätte etc.

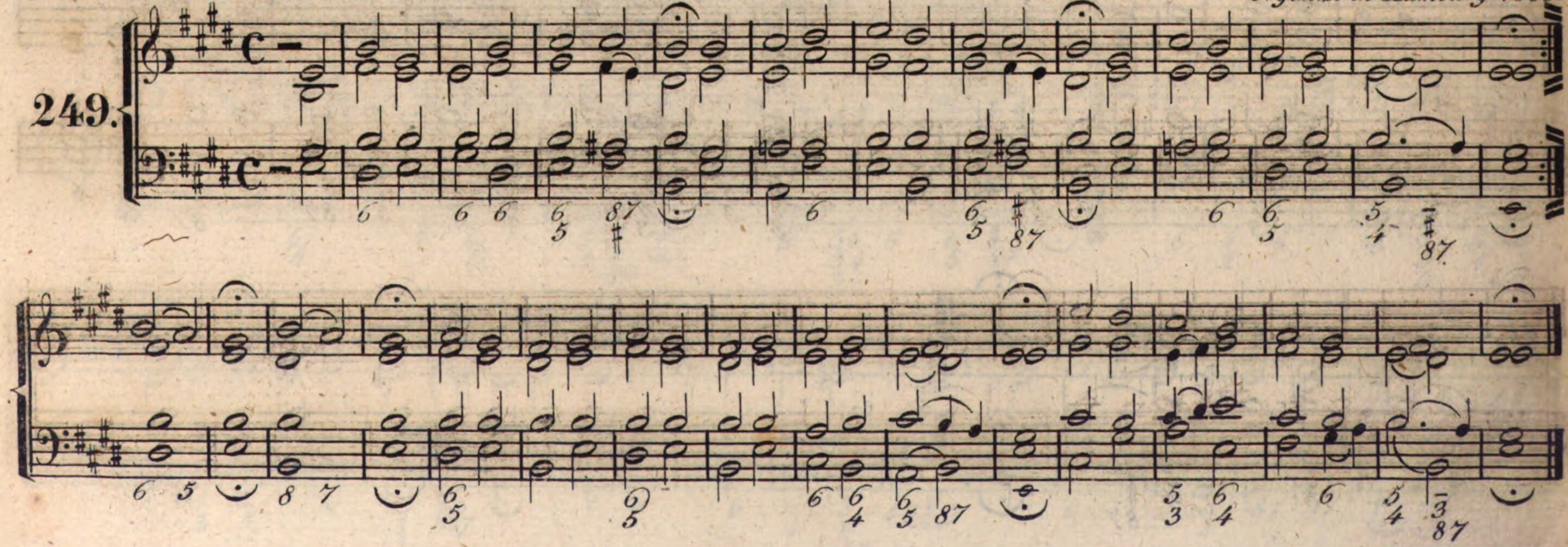
248.



Wie schön leucht't uns der Morgenstern etc.

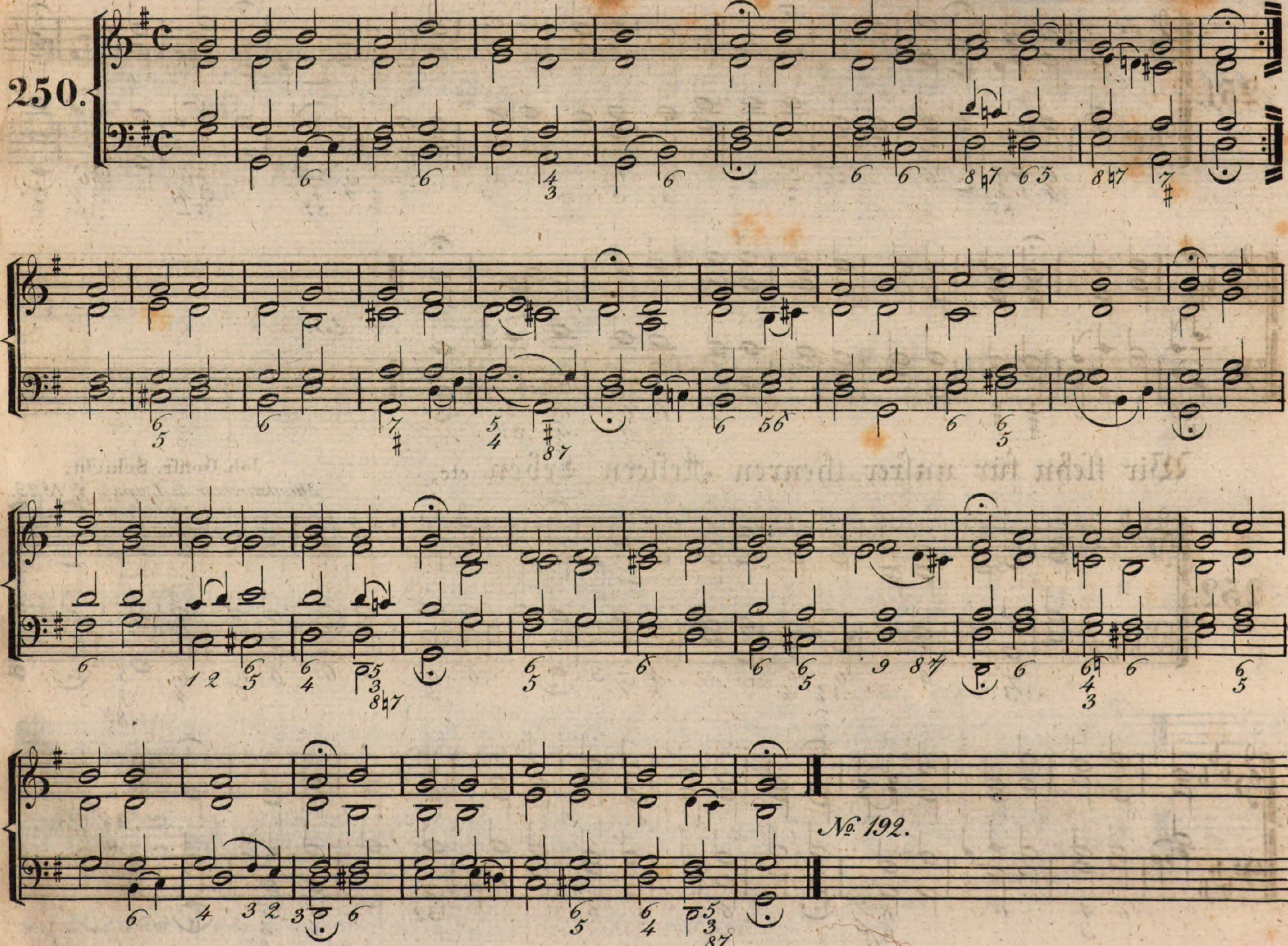
Hans Scheidemann.
Organist in Hamburg 1599.

249.



Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen etc.

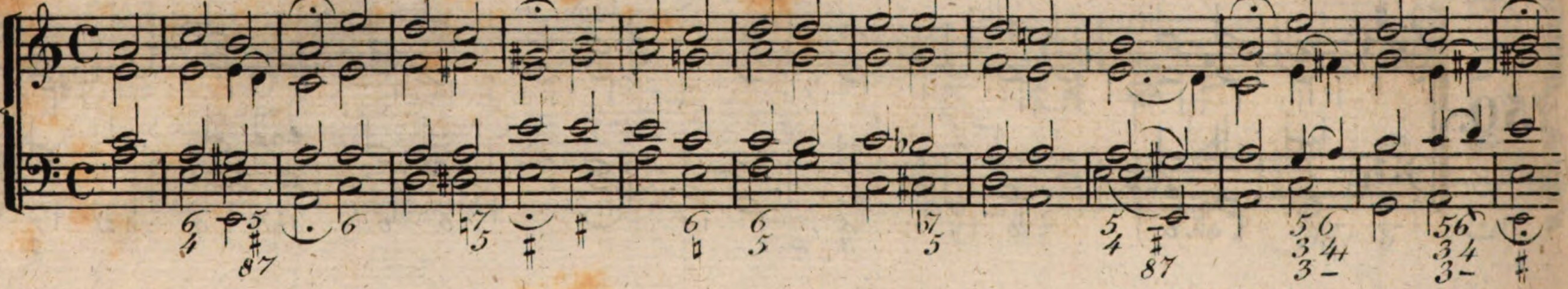
Chr. Fr. Richter ✝ 1711,
Dr. der Medizin in Halle.

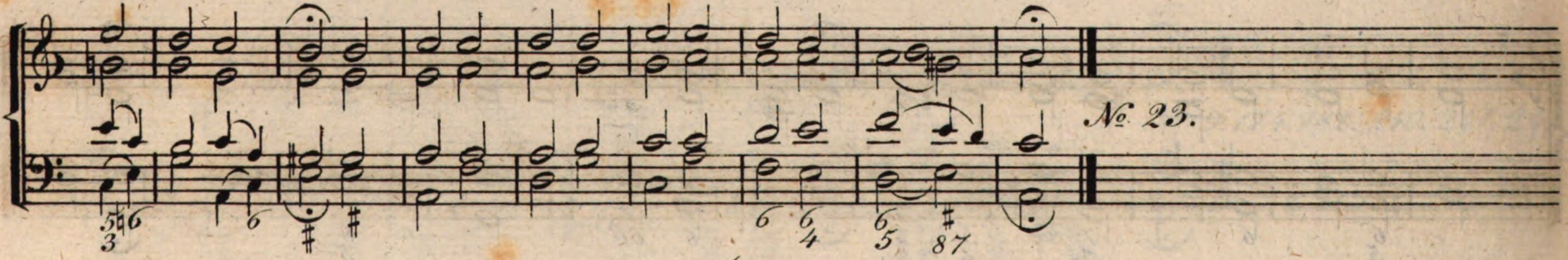


Wir Christenleut' etc. oder: Sey Christenheit etc.

Ums Jahr 1590.

251.

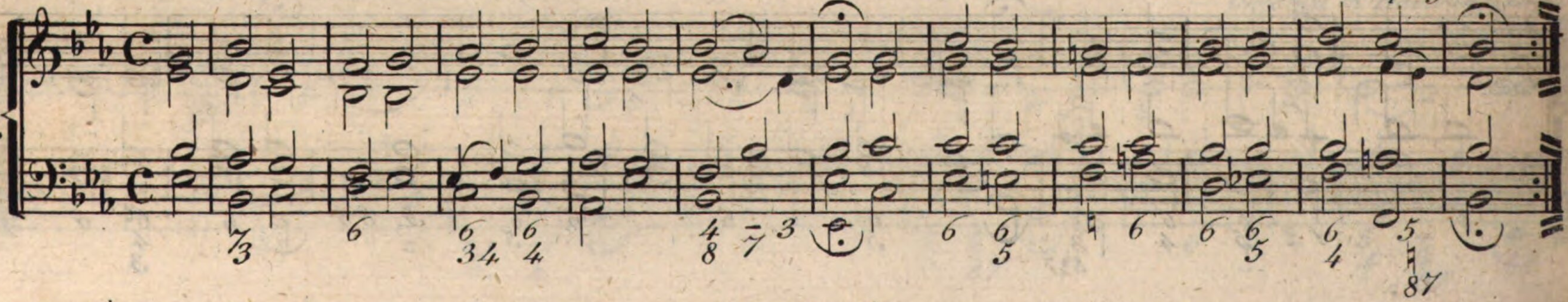


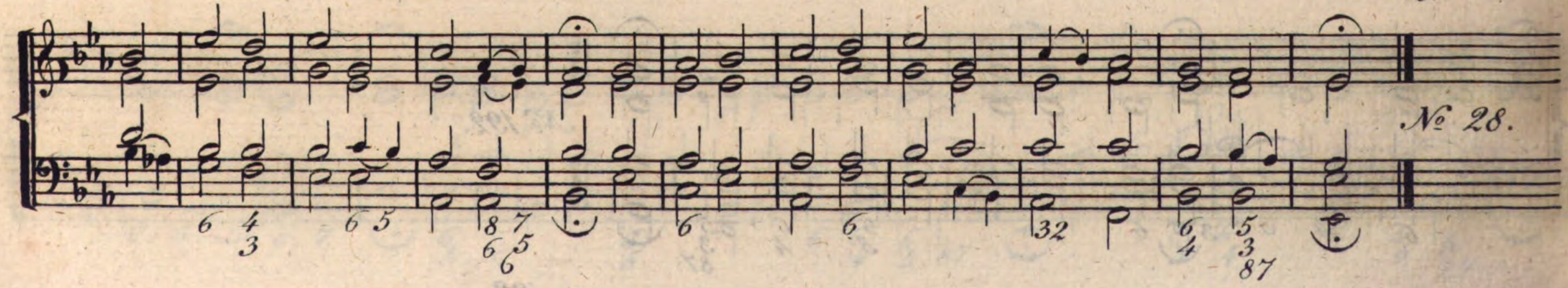


Wir flehn für unsrer theuren Aeltern Leben etc.

Joh. Gottfr. Schicht,
Musikdirektor in Leipzig † 1823.

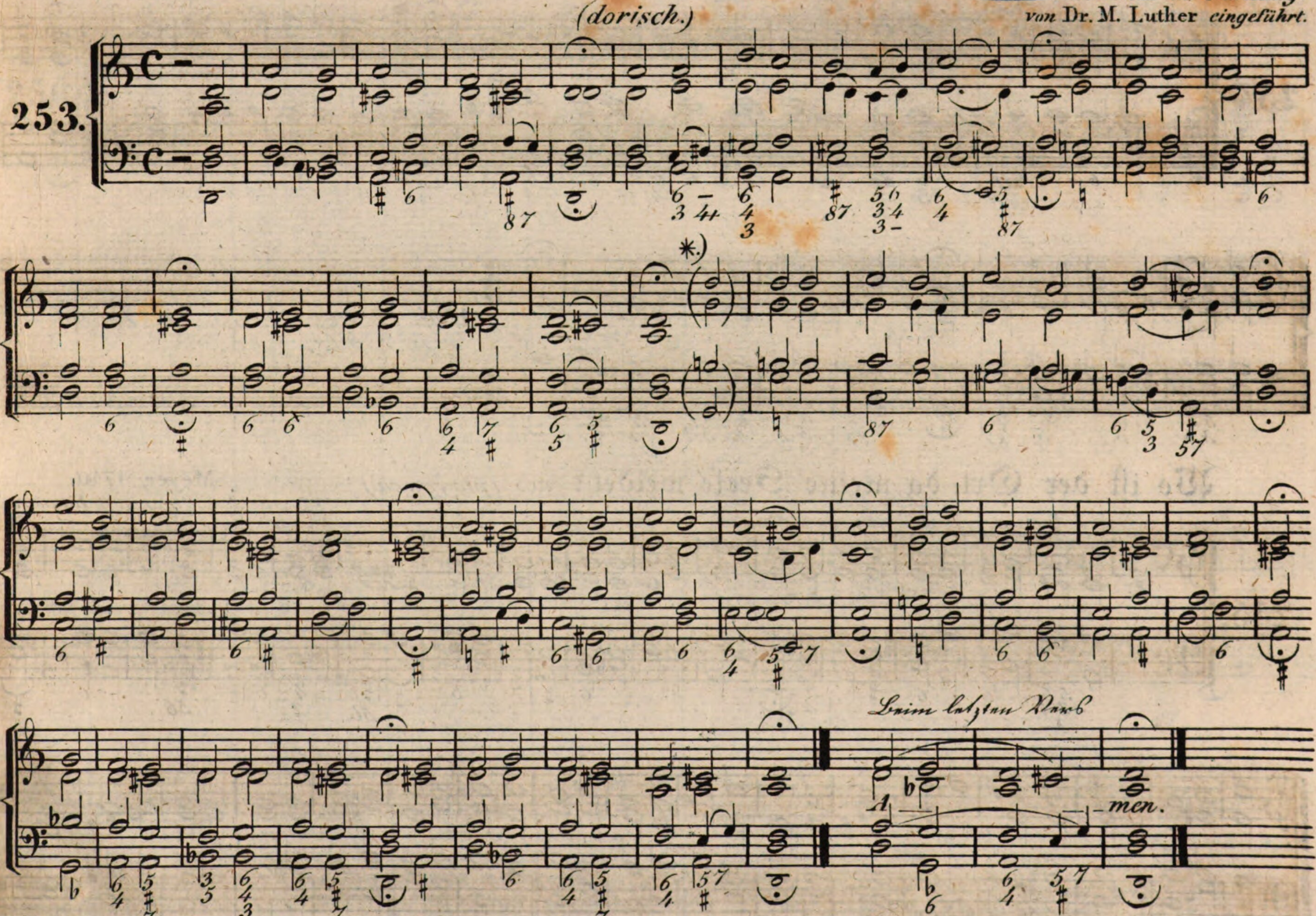
252.





Wir glauben all' an einen Gott, Schöpfer etc. (ohne Sylbenausdehnung.)

Val. Hausmann aus Nürnberg.
von Dr. M. Luther eingeführt.

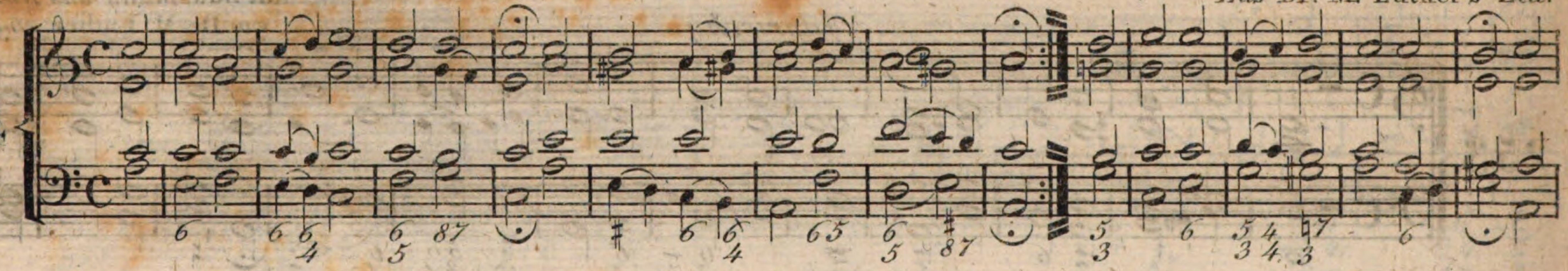


*.) Bei Vers 3. der eingeklammerte Accord ist die ganze gg.//

Wo Gott, der Herr, nicht bei uns hält etc.

Aus Dr. M. Luther*'s Zeit.*

254.



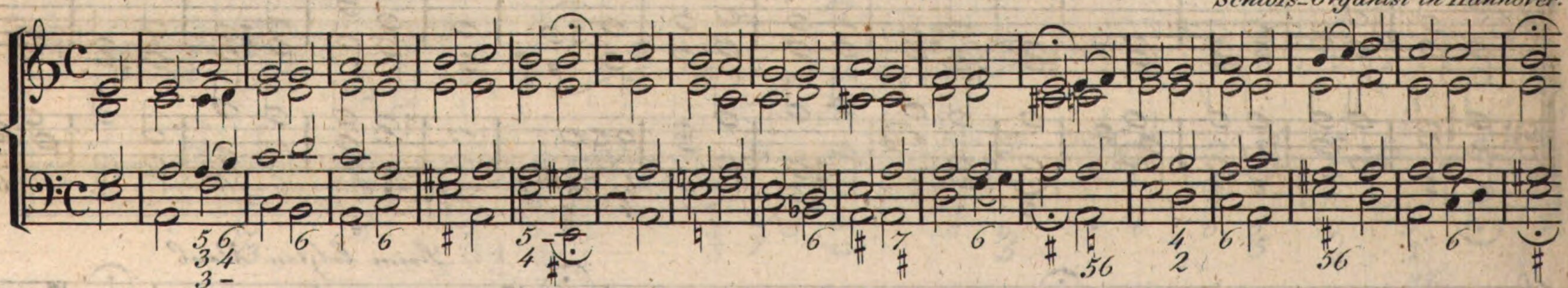


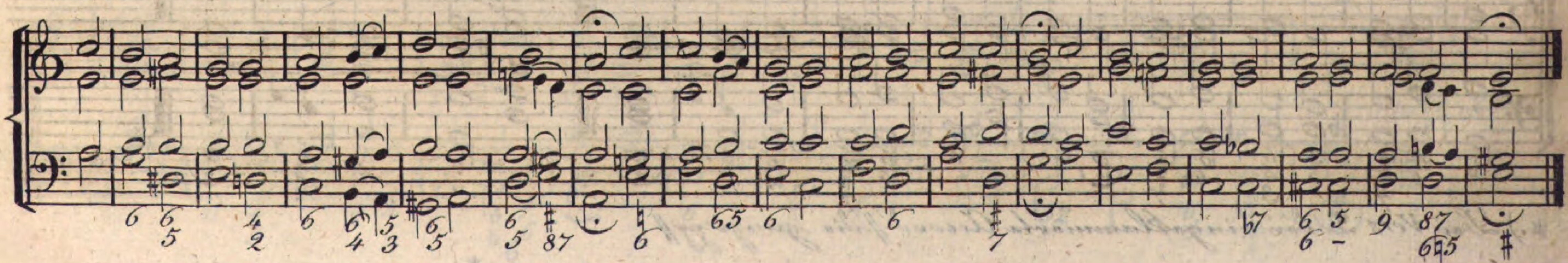
№ 6. 12. 26. 27. 75. 77. 78. 98. 165. 218. 234.

Wo ist der Ort, da meine Seele weidet? etc. *(phrygisch.)*

Meyer, 1740,
Schloss-Organist in Hannover.

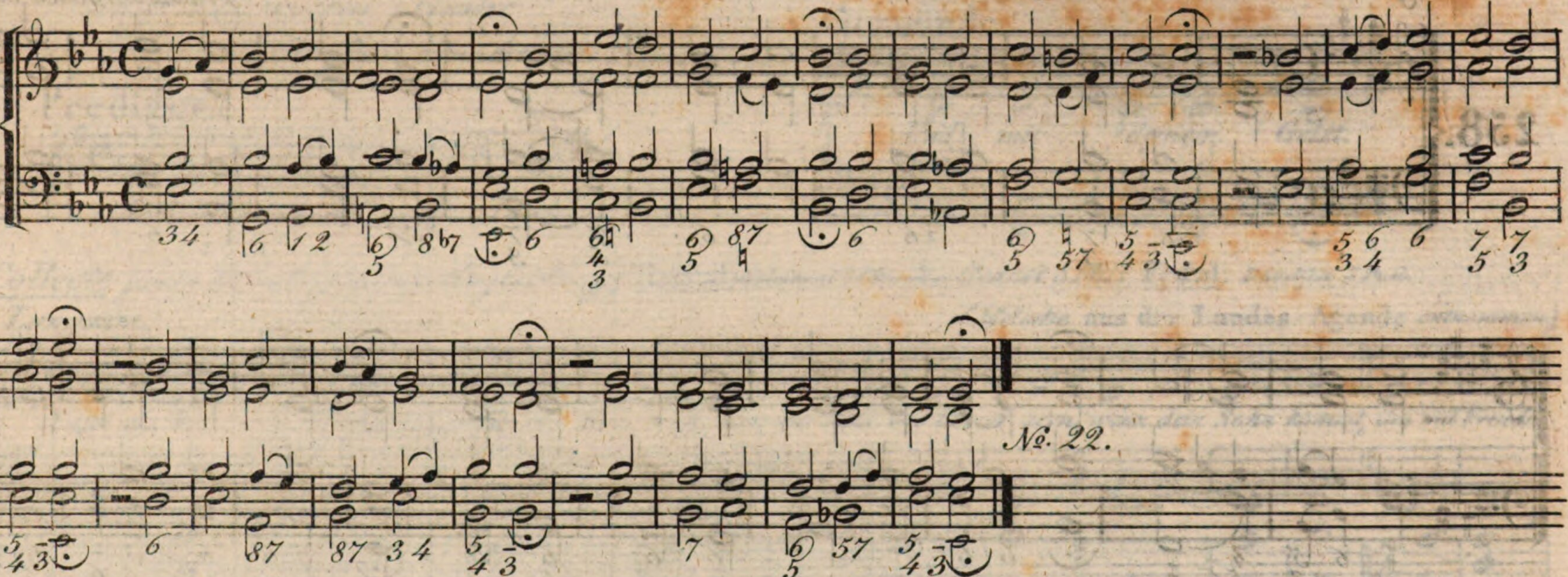
255.





Wo soll ich fliehen hin etc.

256.



Zion klagt mit Angst und Schmerzen etc.

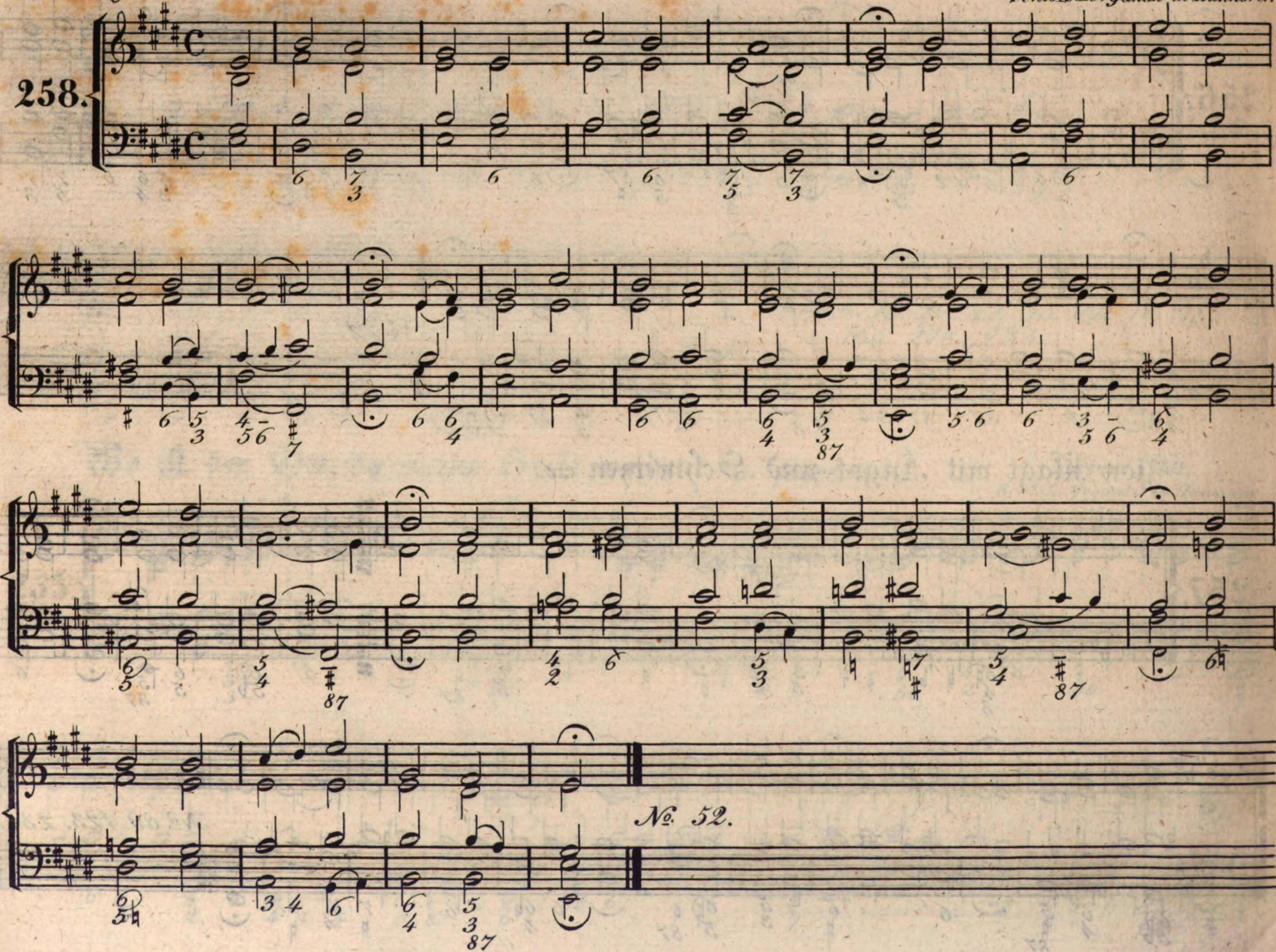
257.



Zu dir, o Vater, aller Güte etc.

Meyer 1740.
Schloss_Organist in Hannover.

258.



I. Intonationen und Responsionen:

nach dem ersten Liede

a, an gewöhnlichen Sonntagen:

Prediger.



Gemeinde.



Collecte (mit beliebiger Orgelbegleitung) Manual: Salcional 8 Fuß oder Gedact 8 Fuß, Pedal: Bordun 8 Fuß.

Langsam. (Melodie aus der Landes-Agende entnommen)



Gemeinde.



oder:



b, *an Festtagen:*

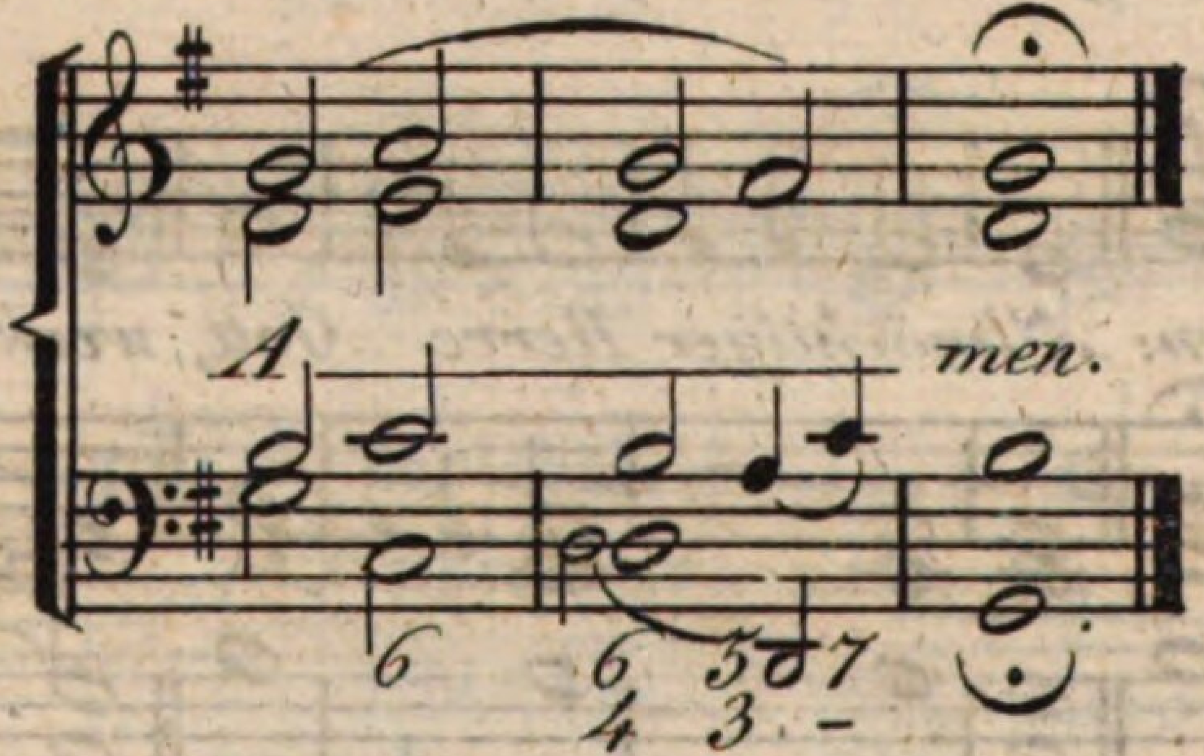
Prediger.



Gemeinde.



Prediger. *Collecte. (nach obiger Melodie;) dann die* **Gemeinde.**



oder



Beim Schluſs des Gottesdienstes.

a, *an gewöhnlichen Sonntagen:*

Prediger.

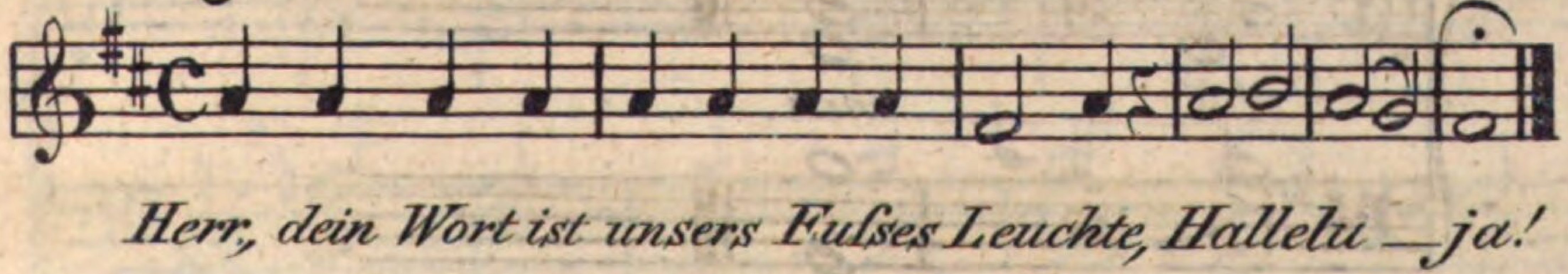


Gemeinde.



b, *an Festtagen, (mit dem Zusatz des „Halleluja")*

Prediger.



Gemeinde.



Prediger. *Collecte nach obiger Melodie.* **Gemeinde.** *Amen wie vorher.*

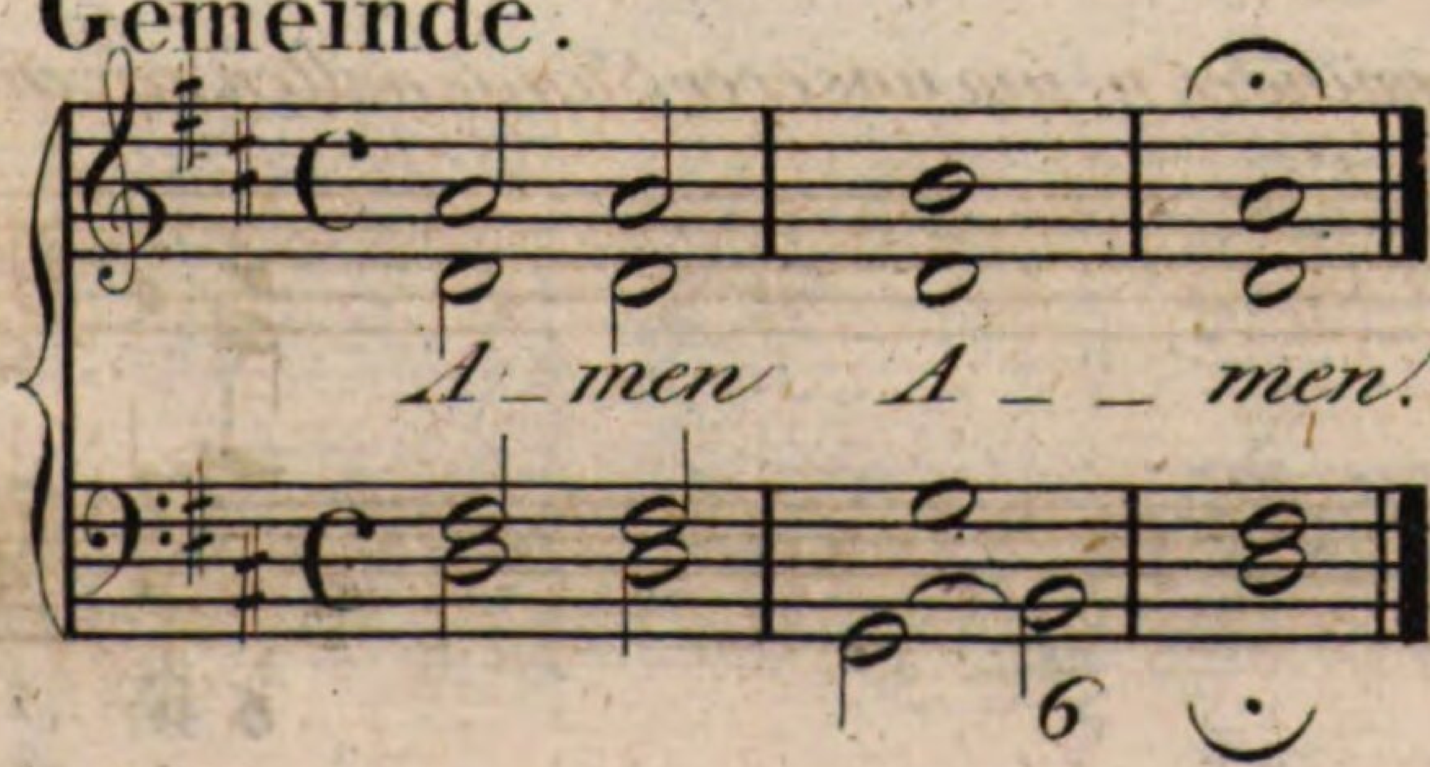
Der Segen. mit beliebiger Orgelbegleitung.

Langsam (ohne Strenge des Taktes)

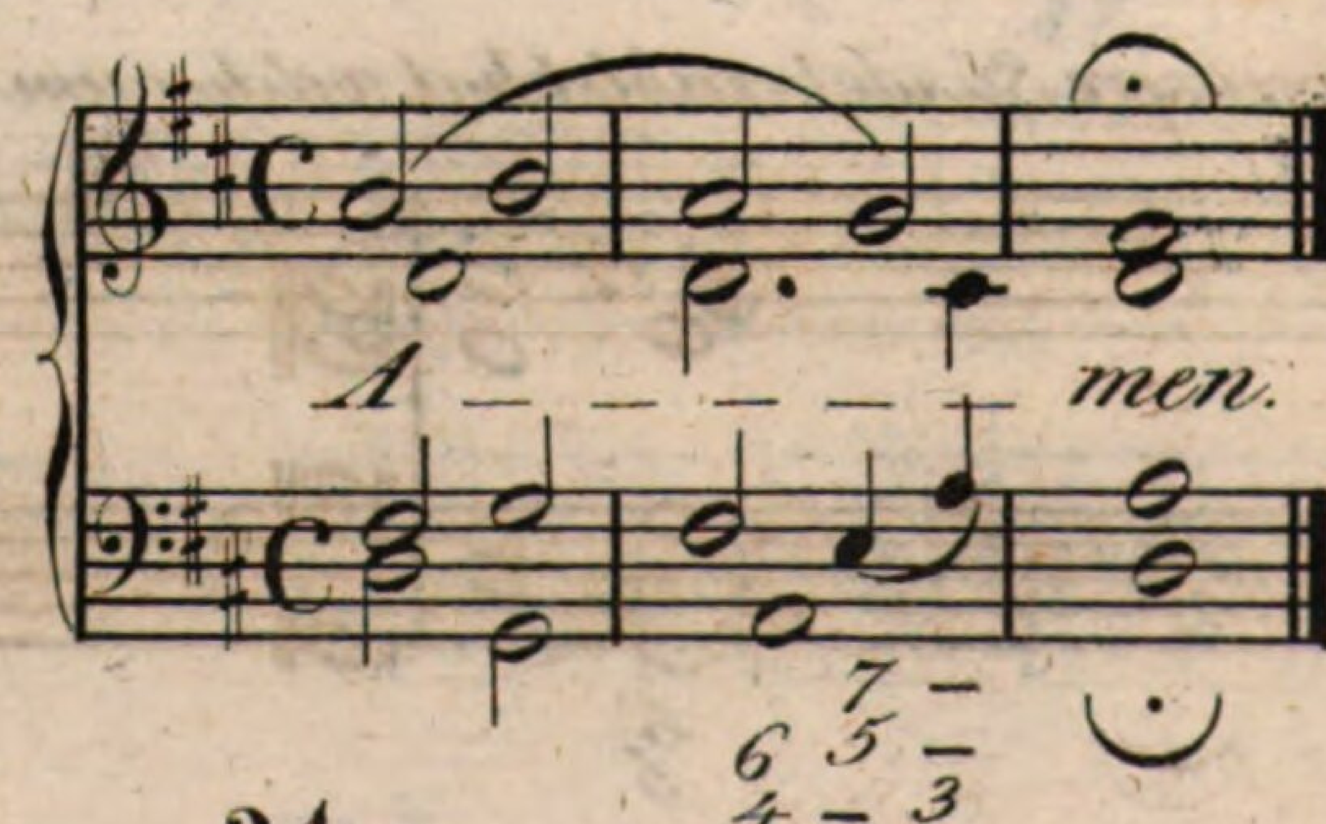




Gemeinde.

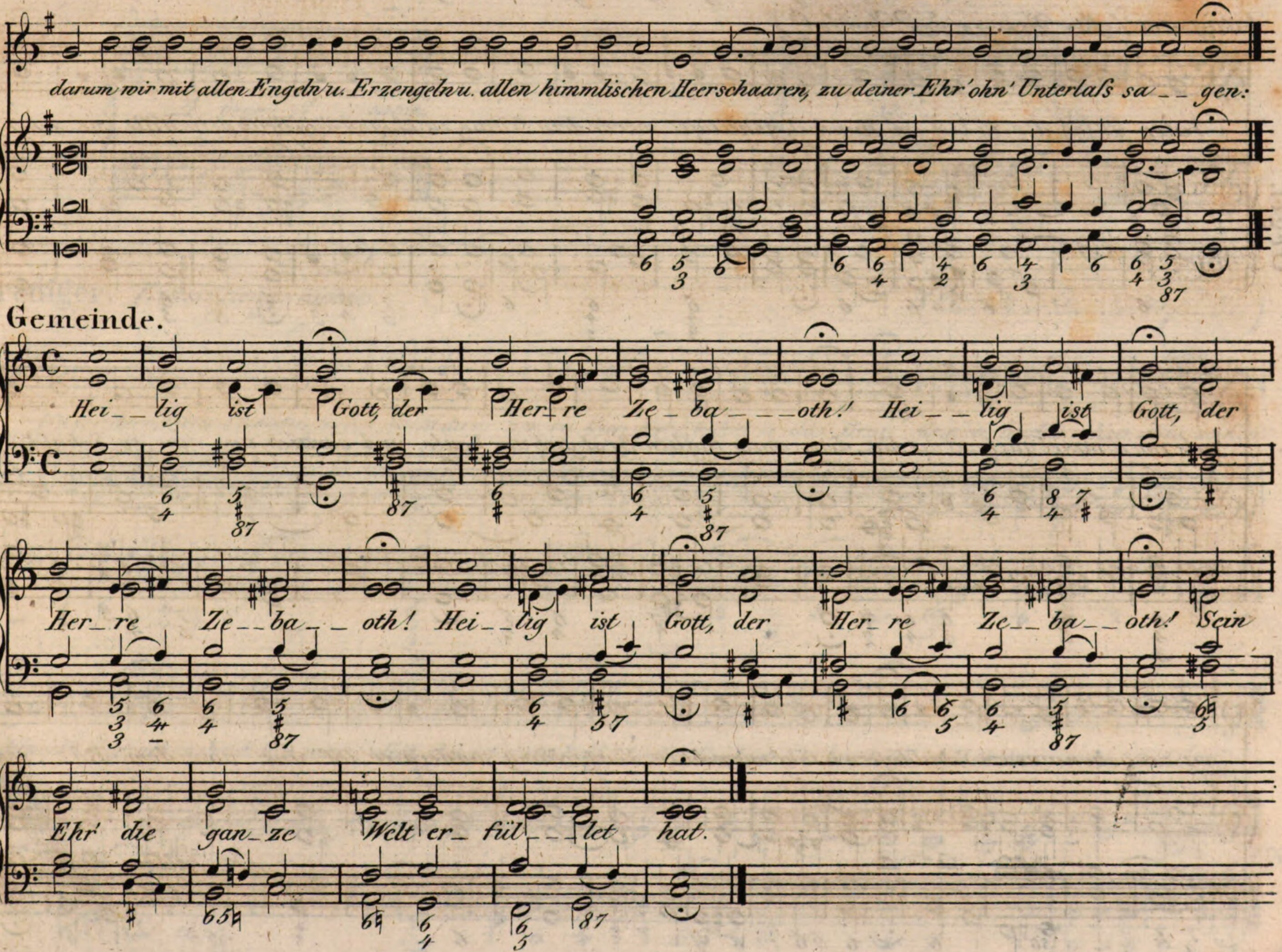


oder:



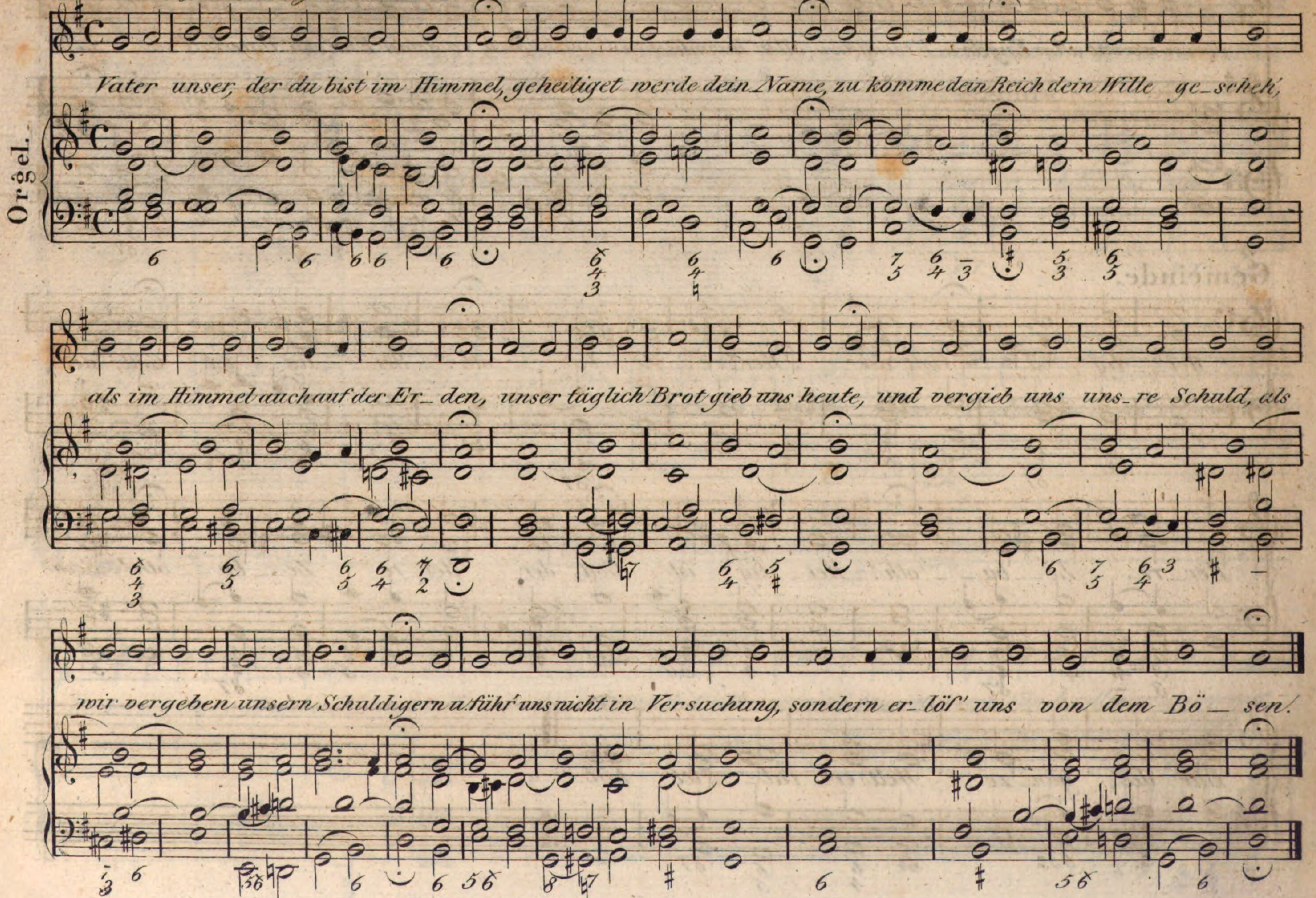
II. Vor dem heiligen Abendmahle.



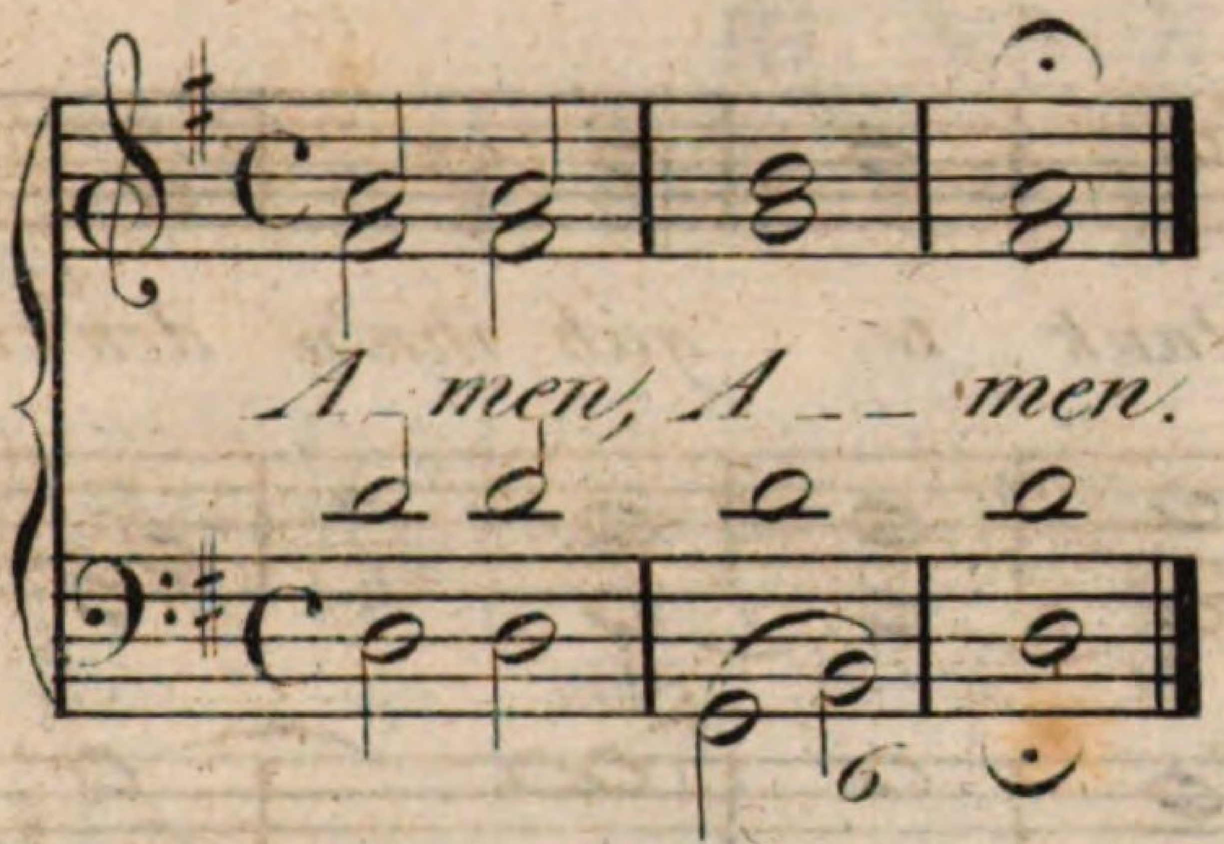

darum wir mit allen Engeln u. Erzengeln u. allen himmlischen Heerschaaren, zu deiner Ehr' ohn' Unterlaß sa_ _ gen:
Gemeinde.
Hei_ _ lig ist Gott, der Her_re Ze_ba_ _ _oth! Hei_ _ lig ist Gott, der
Her_re Ze_ _ba_ _ _ oth! Hei_ _lig ist Gott, der Her_re Ze_ _ba_ _oth! Sein
Ehr' die gan_ze Welt er_ füll_ _ _let hat.

Prediger. *Vater unser.* (mit beliebiger Orgelbegleitung, wie oben.) Melodie aus der Landes-Agende entnommen.

Langsam (ohne Strenge des Taktes.)



Gemeinde.

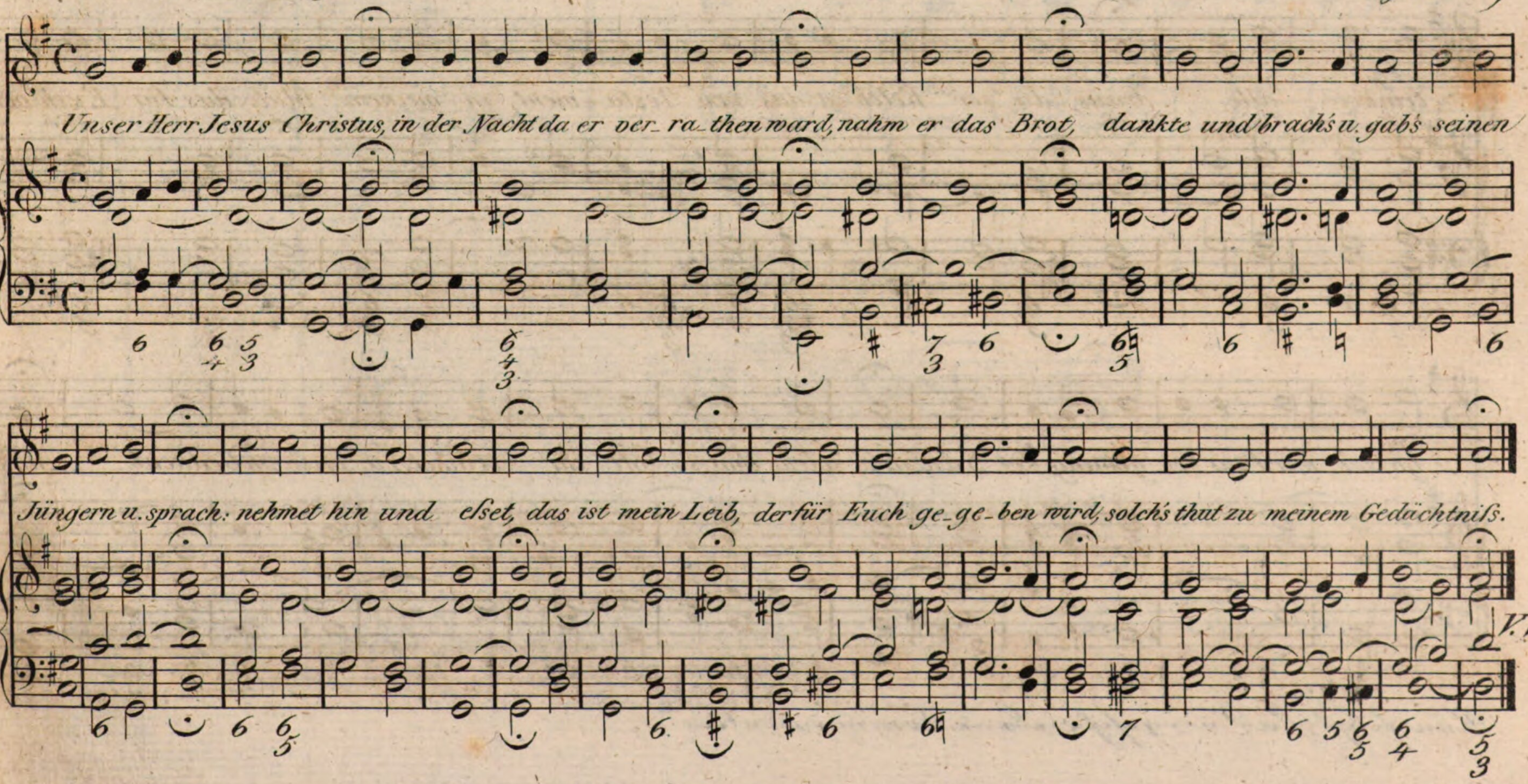


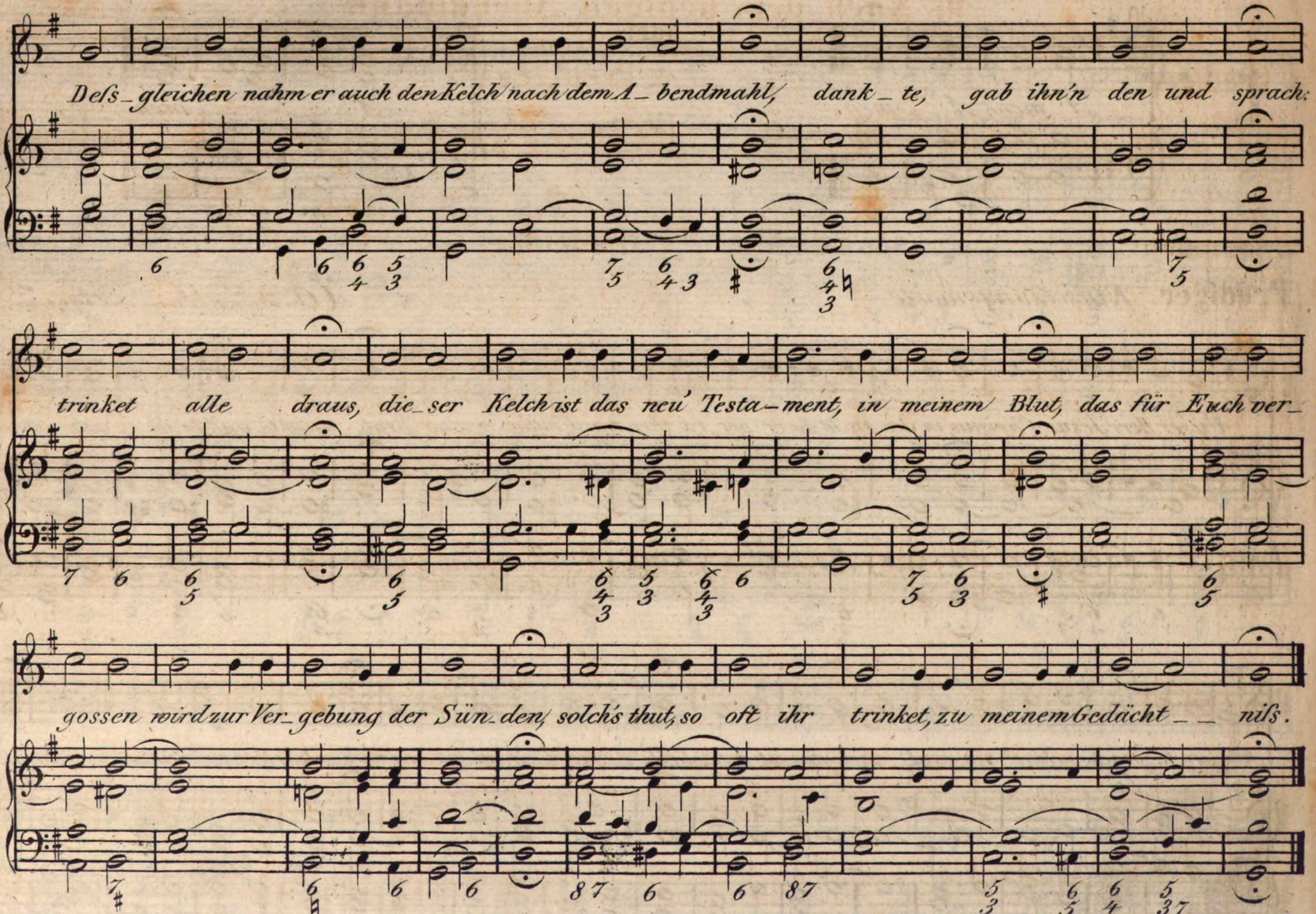
oder:



Prediger. *Einsetzungsworte.*

(Aus der Landes-Agende.)





Nun folgt das vorgeschriebene Communionlied.

III. Nach dem heiligen Abendmahle.

1. Prediger.



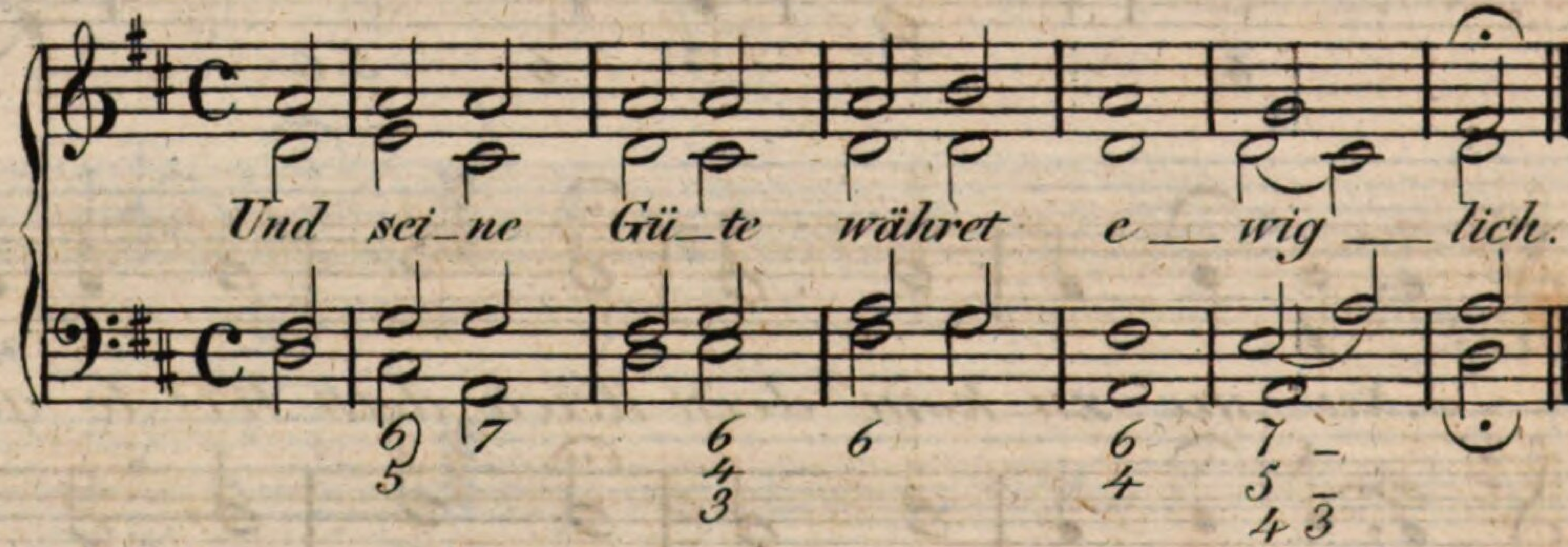
2. Gemeinde.



3. Prediger

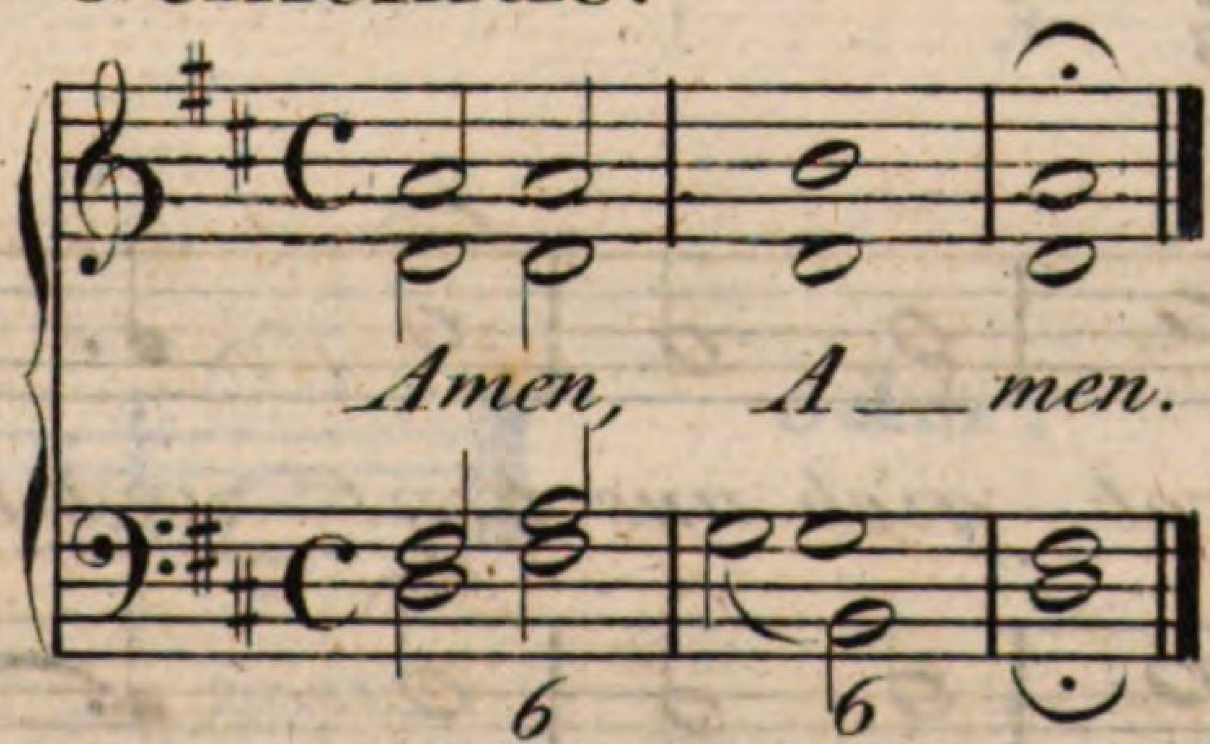


4. Gemeinde.

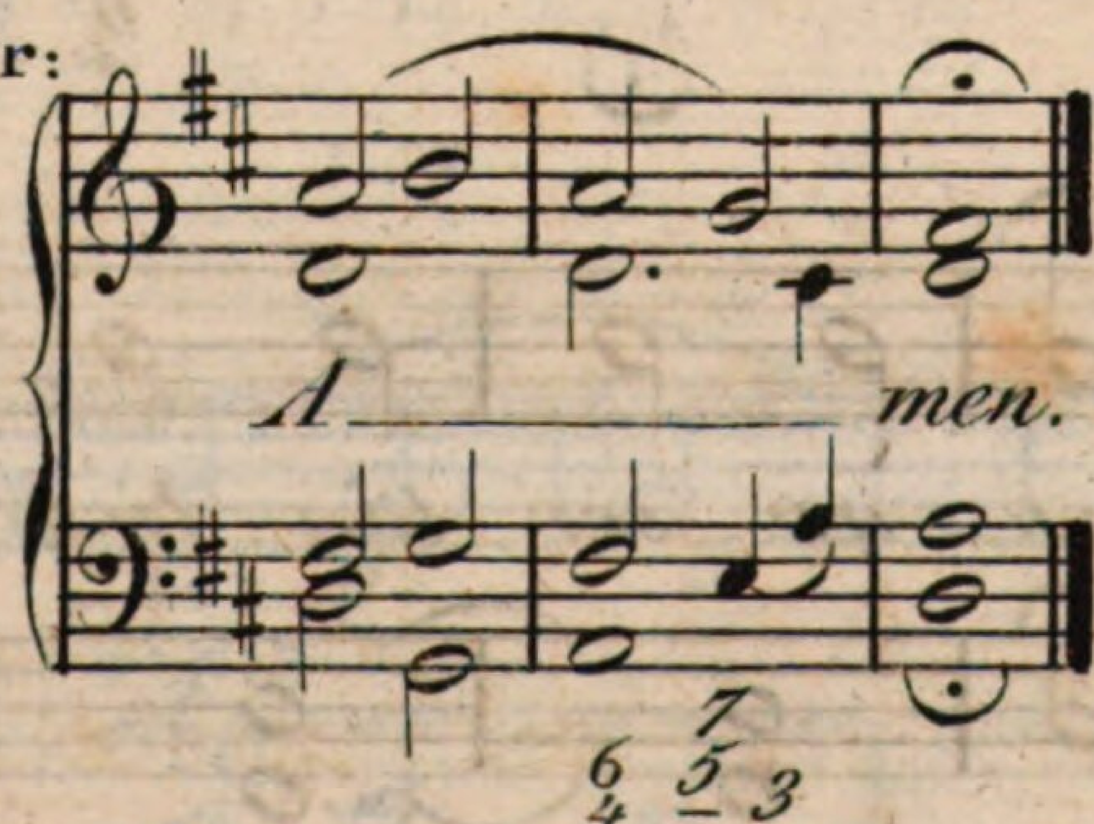


Prediger. *Collecte u. Segen* nach obiger Melodie *

*Nach jedem singt die **Gemeinde:**



oder:

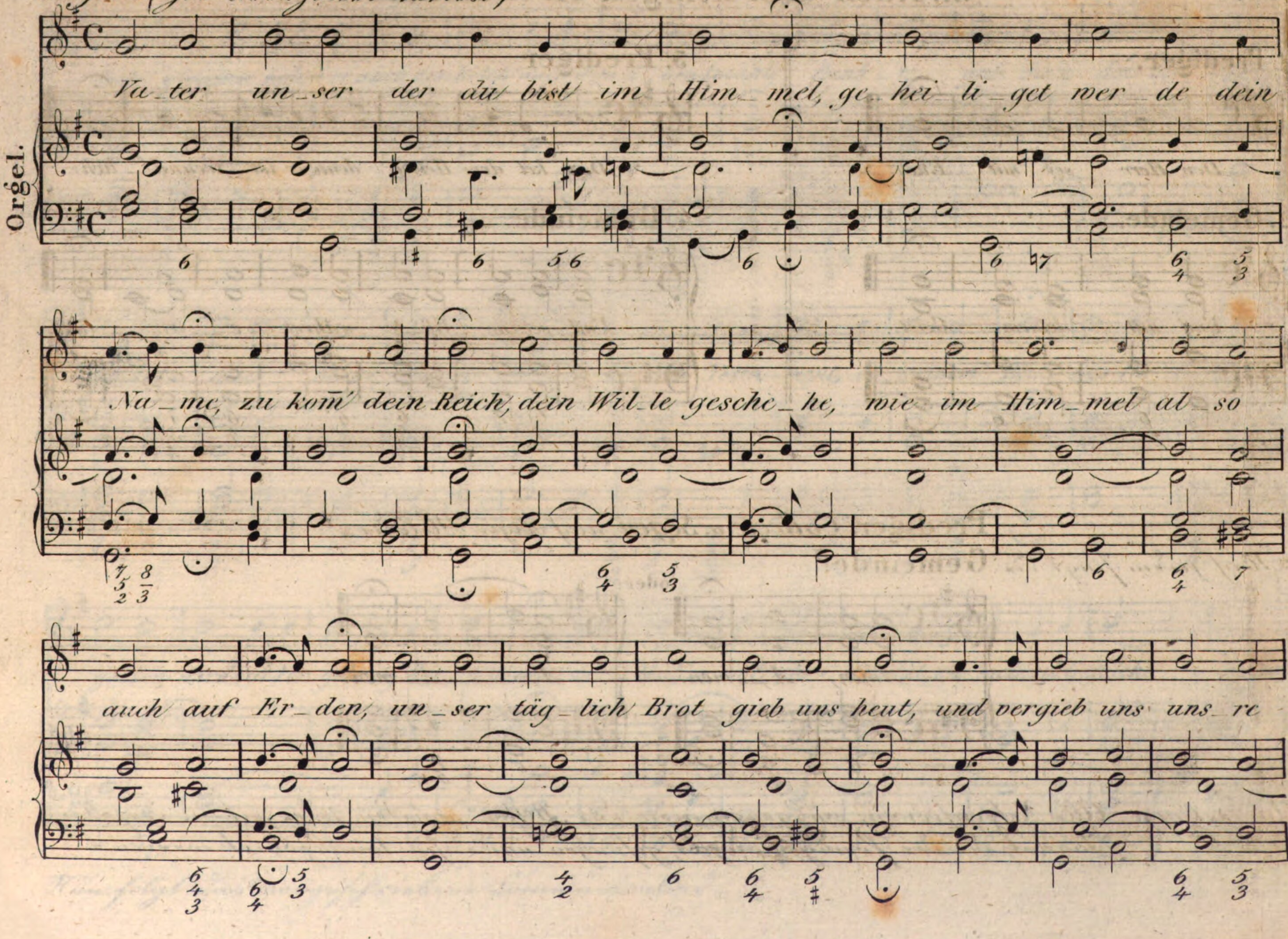


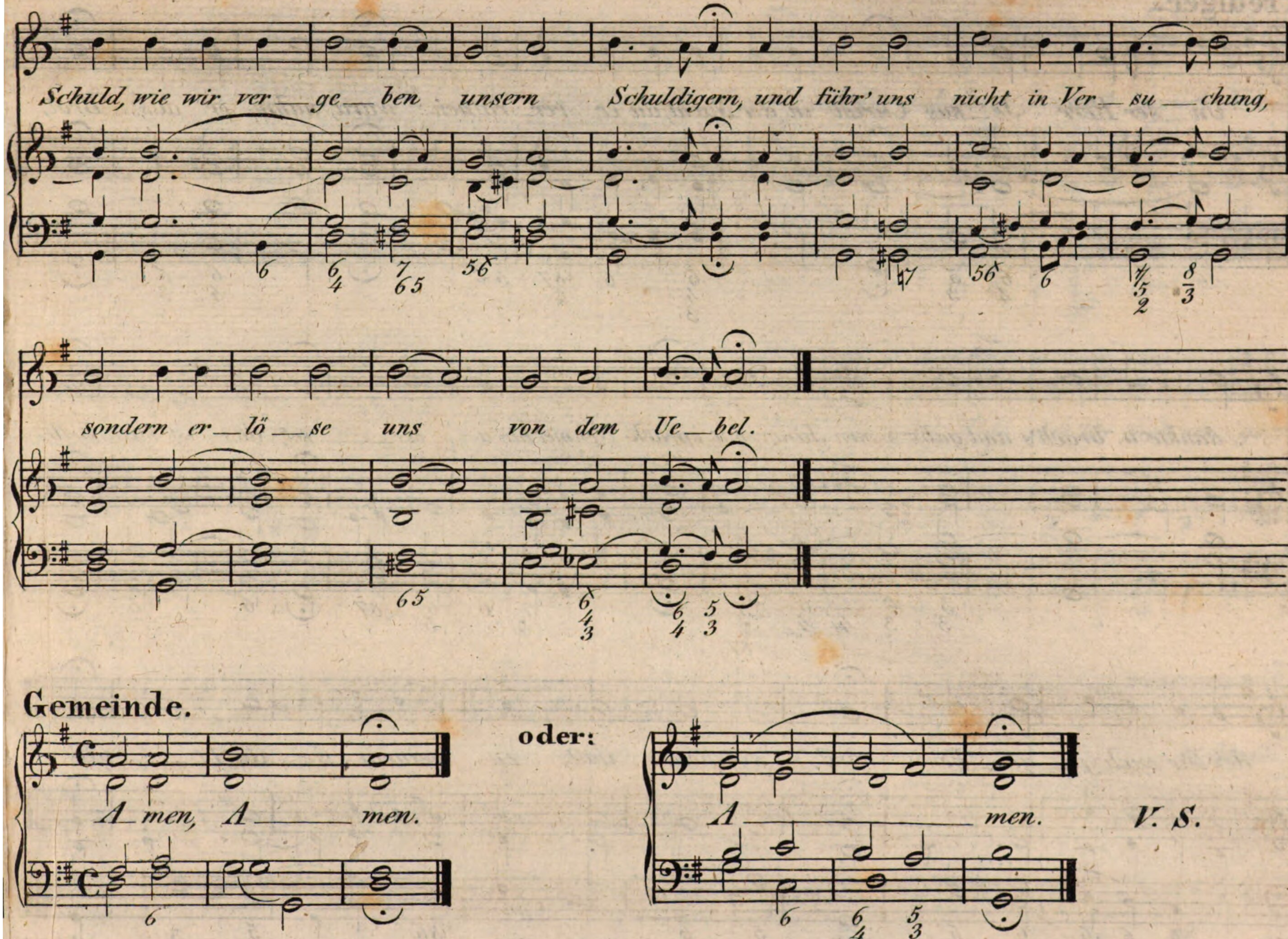
Anmerkung. Alle Responsionen, ausgenommen das „Heilig," müssen jederzeit in derselben Tonart, die der Prediger angibt, gesungen und dahin transponirt werden.

(in Thüringen gebräuchlich.)

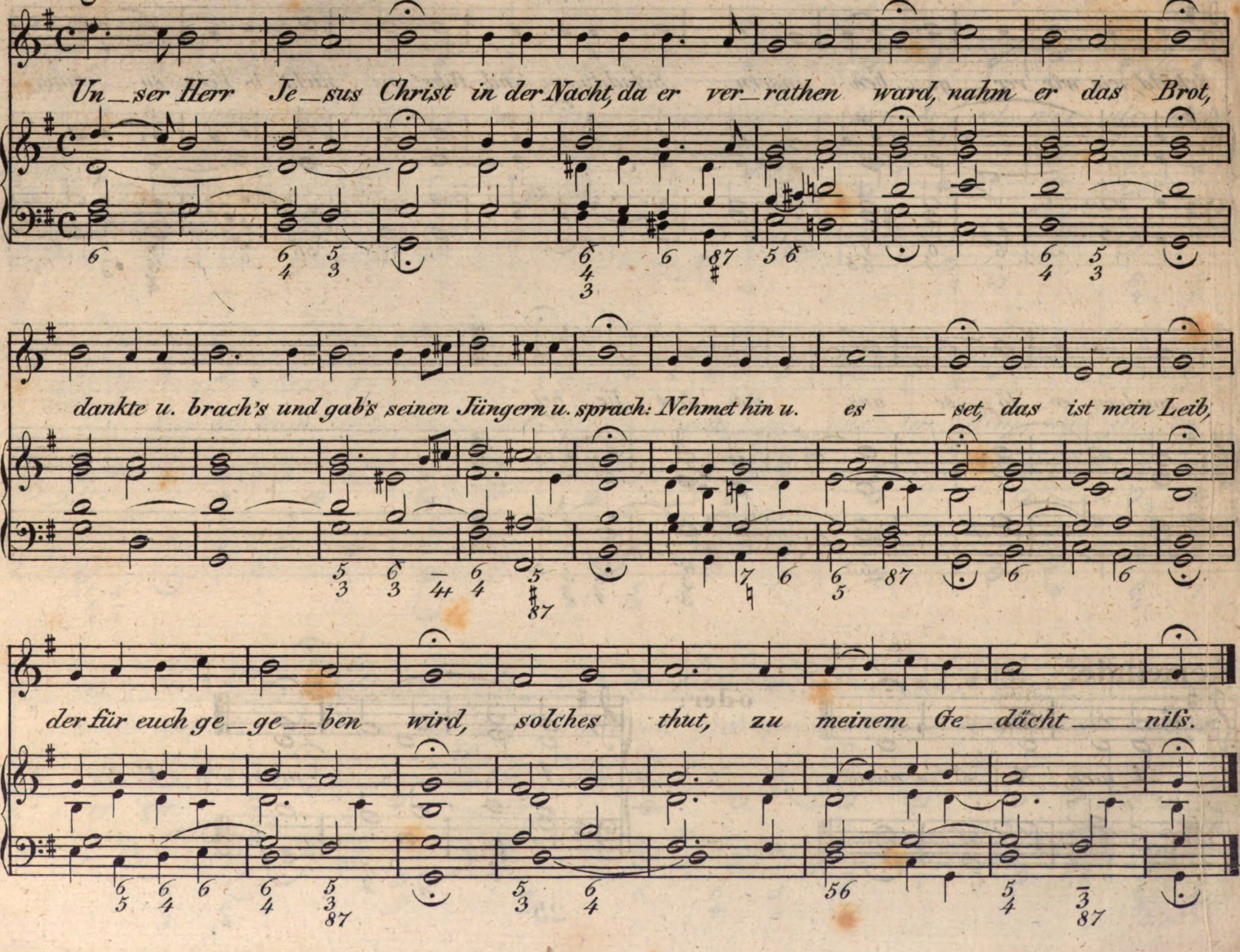
Prediger. *Zweite Melodie des „Vaterunser und der Einsetzungsworte" (mit beliebiger Orgelbegleitung wie oben.)*

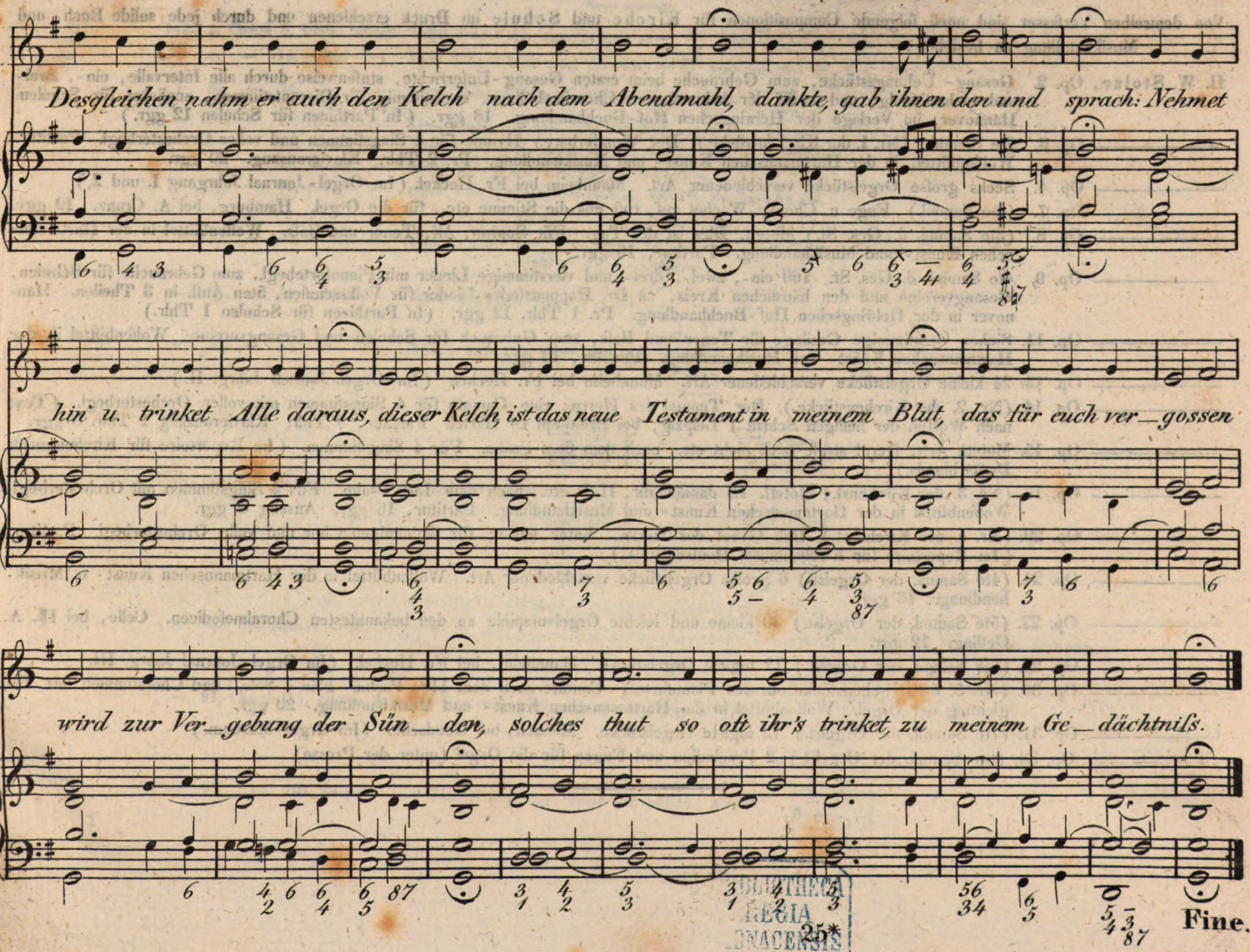
Langsam (ohne Strenge des Taktes.)




Schuld, wie wir ver_ge_ben unsern Schuldigern, und führ' uns nicht in Ver_su_chung,
sondern er_lö_se uns von dem Ue_bel.
Gemeinde.
A_men, A_men.
oder:
A_men.
V. S.

Prediger.


Un_ser Herr Je_sus Christ in der Nacht, da er ver_rathen ward, nahm er das Brot,
dankte u. brach's und gab's seinen Jüngern u. sprach: Nehmet hin u. es ____ set, das ist mein Leib,
der für euch ge_ge_ben wird, solches thut, zu meinem Ge_dächt ____ niſs.



BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Musik-Anzeige.

Von demselben Verfasser sind noch folgende Compositionen für Kirche und Schule im Druck erschienen und durch jede solide Buch- und Musikhandlung zu beziehen:

H. W. Stolze, Op. 2. Gesang-Uebungsstücke, zum Gebrauche beim ersten Gesang-Unterrichte, stufenweise durch alle Intervalle, ein-, zwei- und mehrstimmig, und zwölf der bekanntesten Choralmelodieen, zweistimmig für Discantstimmen, zunächst für Schulen. Hannover, im Verlage der Helwingschen Hof-Buchhandlung. 18 ggr. (In Parthieen für Schulen 12 ggr.)

——— Op. 3. 2te Samml (Nr. 1. der Kirchenstücke.) Der Wunderbare. Hymne für 4 Singstimmen und voller Orchesterbegl. Partitur. Wolfenbüttel, in der Hartmannschen Kunst- und Musikhandlung. Pr. 2 Thlr. Klavierauszug. 20 ggr.

——— Op. 4. Sechs grofse Orgelstücke verschiedener Art. Mannheim bei Fr. Heckel. (Im Orgel-Journal Jahrgang I. und 2.)

——— Op. 7. (2te Samml.) Fuge u. Choral: Wachet auf, ruft uns die Stimme etc., für die Orgel. Hamburg, bei A. Cranz. 10 ggr.

——— Op. 8. (3te Samml. d. Ges. St.) Motett. Dies ist der Tag. Für Sopran, Alt, Tenor und Bafs. Wolfenbüttel in der Hartmannschen Kunst- und Musikhandlung. Partitur, 10 ggr.

——— Op. 9. 4te Samml. d. Ges. St. 160 ein-, zwei-, drei- und vierstimmige Lieder mit Pianofortebegl., zum Gebrauche für Schulen, Gesangvereine und den häuslichen Kreis, zu Dr. Hoppenstedt's Lieder für Volksschulen, 5ten Aufl. in 3 Theilen. Hannover in der Helwingschen Hof-Buchhandlung. Pr. 1 Thlr. 12 ggr. (In Parthieen für Schulen 1 Thlr.)

——— Op. 11. Sieben vierstimmige Gesänge für Tenor und Bafs, zum Gebrauch für Schulen und Gesangvereine. Wolfenbüttel in der Hartmannschen Kunst- und Musikhandlung. Partitur, 10 ggr.

——— Op. 13. 24 kleine Orgelstücke verschiedener Art. Mannheim bei Fr. Heckel. (Im Orgel-Journal Jahrg. II.)

——— Op. 14. (Nr. 2. der Kirchenstücke.) Der Tempel des Herrn; eine Cantate für 4 Singstimmen mit voller Orchesterbegl. (Text nach Worten der heiligen Schrift) Leipzig, bei Breitkopf & Härtel. Partitur, 3 Thlr. Klavierauszug 1 Thlr. 8 ggr.

——— Op. 15. Motett. Ach, Herr! strafe mich nicht etc., nach dem 6ten Psalm. Für 4 Singstimmen (Im Repertoire für Kirchenmusik Deutschlands.)

——— Op. 16 (Nr. 3. der Kirchenst.) Motett. Es danken dir, Herr etc., nach dem 138. Psalm. Für 4 Singstimmen mit Orchesterbegl. Wolfenbüttel in der Hartmannschen Kunst- und Musikhandlung. Partitur, 16 ggr. Auszug 8 ggr.

——— Op. 20. (Nr. 4. der Kirchenst.) Das Gebet des Herrn. Vater unser; für 4stimmigen Chor und volle Orchesterbegl. Partitur. (Im Repertoire für Kirchenmusik Deutschlands.)

——— Op. 21. (4te Samml. der Orgelst.) 6 grofse Orgelstücke verschiedener Art. Wolfenbüttel in der Hartmannschen Kunst- u. Musikhandlung. 16 ggr.

——— Op. 22. (5te Samml. der Orgelst.) 30 kleine und leichte Orgelvorspiele zu den bekanntesten Choralmelodieen. Celle, bei H. A. Oetling. 12 ggr.

——— Op. 23. (6te Samml. der Orgelst.) 12 fugirte Orgelstücke. Mannheim, bei Fr. Heckel. (Im Orgel-Journal Jahrg. III.)

——— Op. 30. (Nr. 5. der Kirchenstücke od. des Pianoforte.) Cantate nach dem 118. Psalm. Für 4 Solo- und Chorstimmen mit Begleitung der Orgel. Wolfenbüttel in der Hartmannschen Kunst- und Musikhandlung. 20 ggr.

——— Op. 31. (7te Samml. der Orgelst.) 12 fugirte Orgelstücke. Meissen, bei Goedsche. (Im Orgel-Museum.)

——— Op. 34. (8te Samml. der Orgelst.) 2 Praeludien und Fugen für die Orgel (unter der Presse).

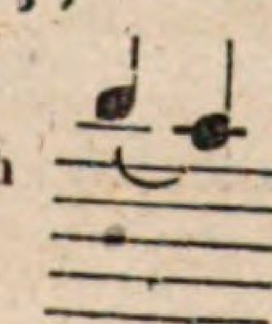
Nachfolgende Druckfehler

bittet man vor dem Gebrauche dieses Choralbuches zu verbessern.

Seite 3, Choral 6, letztes System, unter Takt 6 die erste Signatur statt: 5 5 6, lies: 5 6.
— 6, — 11, erstes — unter Takt 3 fehlt unter der Signatur ♮7 noch ein ♯: ♮7 ♯ 6 7
— 8, — 14, — — unter Takt 10 fehlt der Signatur 4♮ 6 noch eine 2: 3 4♮ 5 6 2.
— 12, — 22, letztes — Takt 6 muſs die erste Note des Tenors statt c, e heiſsen.
— 14, — 24, drittes — Takt 4 muſs die letzte Note des Soprans statt g, e heiſsen.
— 23, — 36, letztes — unter Takt 3 fehlt die Signatur 6 unter a.
— 32, — 49, erstes — unter Takt 3 der letzten Baſsnote cis fehlt die Signatur; 6.

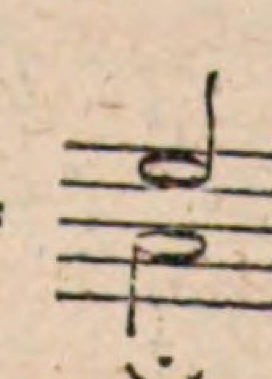
— — — 50, drittes — Takt 4, statt  lies: 

— 34, — 53, zweites — letzte Signatur, statt 5 3 7 lies 5 7

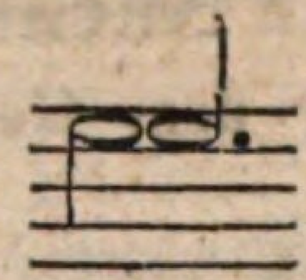
— 40, — 64, — — Takt 5 muſs der Tenor statt d h  heiſsen.

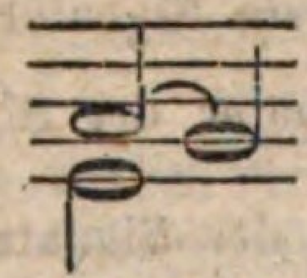
— 43, — 68, letztes — erster Takt, statt  muſs heiſsen: 

— 47, — 75, erstes — unter Takt 4 der zweiten Baſsnote e fehlt die Signatur: 6.
— 61. Im Vorwort zu Nr. 94, Zeile 13 statt pag. 61 und 62 lies pag. 66 und 67, und in der folgenden 14ten Zeile statt pag. 63 lies pag. 68.

— 93, Choral 115, zweites System, Takt 3 muſs die erste Baſsnote statt a, C heiſsen: 

— 97, — 123, zweites — Takt 3 muſs der Tenor g f heiſsen, nämlich: 

Seite 102, Choral 132, erstes System, Takt 8 fehlt im Bafs die erste Note g: 

— 121, — 158, zweites — vorletzter Takt mufs im Alt  heifsen 

— 132, — 174, letztes — unter Takt 1 fehlt der Bafsnote c die Signatur 6.

— 133, — 175, zweites — vorletzt. Takt, statt  lies: 

— 135, — 179, erstes — fehlt unter Takt 4 der ersten Bafsnote g die Signatur $\frac{6}{5}$

— 137, — 183, viertes — am Ende statt ein Wiederholungs- setze ein Schlufszeichen.

— 145, — 193, — — Takt 2 mufs die Signatur so stehen: 4/5 –/6 ♮/7

— 156, — 211, zweites — vorletzter Takt mufs die letzte Signatur so stehen: 5/4/8 ♮/7

Vom Verfasser des Choralbuchs N. 108.
N. 197.

Unbenützt 212.

Bayerische Staatsbibliothek München

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Stolze, Heinrich W.

Allgemeines Choralmelodienbuch zunächst zu den verschiedenen gebrä
uchlichen Kirchen- und Schul-Gesangbüchern der evangelischen Gemeinden des
Königreichs Hannover, (enthaltend 258 Melodien) nebst den im Ritus gebrä
uchlichen Intonationen, Responsionen etc. für Singechöre und für die Orgel
oder das Pianoforte vierstimmig ausgesetzt und mit bezifferten Baß auf

Hannover [1834]

4 Liturg. 697 dn
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10525152-0